Lateinische Stilistik

für

die oberen Gymnasialklassen

von

Dr. August Haacke,
Gymnasial-Direktor und Professor in Torgau.

Dritte Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung
1884.

Vorwort zur dritten Bearbeitung.

Die erste Bearbeitung (Grammatisch-stilistisches Lehrbuch für den lateinischen Unterricht in den oberen Gymnasialklassen im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert 1867) hatte die Aufgabe einen Nachtrag zu der Ellendt-Seyffertschen Grammatik zu bilden, in der Art, daß das grammatische Material bis zu dem herkömmlichen Umfange erweitert und zugleich das Nötigste aus der Stilistik, wie dieselbe gewöhnlich verstanden wird, aufgenommen würde. Die zweite Bearbeitung (1875) hatte infolge der bedeutenden Erweiterungen, welche die Ellendt-Seyffertsche Grammatik inzwischen erfahren hatte, nur das Stilistische zu wiederholen, und zwar berichtigt und erweitert und in einer von den Paragraphen der Ellendt-Seyffertschen Grammatik unabhängigen Anordnung (daher der neue Titel: Lateinische Stilistik für die oberen Gymnasialklassen). Die vorliegende dritte Bearbeitung schließt sich insofern eng an die zweite an, als die Anlage und Anordnung ganz dieselbe geblieben ist, doch sind innerhalb der angenommenen Kategorieen einzelne Artikel neu hinzugefügt und die bisherigen durchgehend berichtigt und vervollständigt worden. Auch habe ich jetzt den Beispielen vielfach die Stellen, denen sie entnommen sind, beigefügt. Den mehrfach beanstandeten Zusatz „für die oberen Gymnasialklassen“ habe ich mich nicht ent-

schließen können zu streichen. Der Sinn desselben ist, daß das Buch den Schülern als Hülfs- und Nachschlagebuch dienen soll, aus dem sie sich jederzeit Rats erholen können, und in diesem Sinne ist er, glaube ich, nicht unberechtigt.

Torgau im Juli 1884.

Der Verfasser.

Inhaltsübersicht.

I.

Das Nomen mit seinen Accidentien (Genus, Numerus, Kasus).*)

Erster Abschnitt: Substantiva.

A. Allgemeines über den Gebrauch der Substantiva.

§ 1.

Vertauschung verwandter Begriffe.

Die lateinische Sprache ist ungleich weniger als die deutsche zu substantivischer Gestaltung der Rede geneigt und namentlich im Gebrauche der Verbalsubstantiva beschränkt, so daß beim Übersetzen aus dem Deutschen nicht selten in andren Redeteilen materieller Ersatz gesucht oder zu umschreibenden Wendungen gegriffen werden muß (s. § 11, 1. § 12, 5. § 24. § 39, 4. § 105, 2); doch lassen die vorhandenen Subst. vermöge der Vertauschung verwandter Begriffe einen verhältnismäßig ausgiebigen Gebrauch zu. Es wechseln in beiden Sprachen Allgemeines und Besonderes, Subjektives und Objektives, Bedingendes und Bedingtes, Aktives und Passives, Abstraktes und Konkretes.

§ 2.

Allgemeines und Besondres.

1) Das Lateinische begnügt sich oft mit dem allgemeinen Ausdrucke, während das Deutsche eine spezielle Angabe fordert, sei es daß statt der Gattung die Art oder eine einzelne Seite des betreffenden Begriffes aufgefaßt wird. So *accusatio* Anklage für niedergeschriebene Anklage, Anklageschrift z. B. accusationis quinque libri (entspr. actio Klageschrift § 12, 4) — *annona* Getreide für Getreidepreis (annonae varietas), Getreide-Not Mangel (annonam queri, annona premente, annonam levare) — *carmen* Gedicht für Dichter-Wort Spruch Stelle z. B. audiens tam grande carmen: *adsum atque advenio* etc. — *cera* Wachs für Wachstafel (tabella cerata) z. B. ex cera recitare von der W. vorlesen, primae duae cerae testamenti die zwei ersten W. (Seiten) des T. — *color* für Gesichtsfarbe (alicui color mutatur), Teint — *consilium* beratende Versammlung, berat. Körperschaft, Plan, Anschlag, Maßregel für Kriegsrat

*) Daß dem Nomen und Verbum gewisse Verhältnisse zukommen, bezeichnen die lateinischen Grammatiker mit accidere, die griechischen mit *παρέπεσθαι*: entsprechend heißen die beiden Redeteilen zukommenden Verhältnisse lat. accidentia, griech. *παρεπόμενα*.

(c. bellicum, castrense), Kriegslist (cons. imperatorium) — *corpus* für Leichnam (corpus hominis mortui) z. B. acervus corporum ein Leichenhaufen neben acervus (cumulus) caesorum, acervi Romanorum corporum Hügel von Römerleichen (*cadaver* der Leichnam nur, sofern er der Verwesung preisgegeben ist) — *corruptela* Verführung (mores corruptela corrupti) für Bestechung, Verführungsmittel — *cupiditas* für Zuneigung (mit Gegens. iracundia z. B. plura homines iudicant odio aut amore aut cupiditate aut iracundia quam etc), Ehrgeiz, Geldgier, Genußsucht, Ungeduld — *cura* für (untergeordnetes) Kommando z. B. curam peditum Paulinus, equitum Celsus sumpsere (gegen imperium Oberkommando) — *dies* für Wetter des Tages (postquam ex tam turbido die serena et tranquilla lux rediit), Datum (in datis litteris diem commutare), Zahlungstermin (dies pecuniae) — *dolor* für schmerzliche Teilnahme, Mitgefühl, Beileid (quod cum facis, ut ego tuum amorem et dolorem desidero!) — *eloquentia* für Fähigkeit sich mitzuteilen, Mitteilungsgabe (qui acutissime sine eloquentia cogitant) — *innocentia* Schuldlosigkeit, Rechtlichkeit für Uneigennützigkeit (neben abstinentia, Gegens. avaritia) — *integritas* Reinheit, Unverdorbenheit, Sittenstrenge für Unbestechlichkeit, Unparteilichkeit (integr. iudicii, iudicium incorruptum) — *lumen* Licht für Lichtöffnung, Sehloch, Auge (duo lumina ab animo ad oculos perforata sunt; an tibi luminis obesset caecitas plus quam libidinis; lumina amittere), Fenster (iactare se in causis centumviralibus, in quibus mancipiorum parietum luminum etc. iura versentur) — *modestia* Bescheidenheit, Selbstbeschränkung, Anspruchslosigkeit für Loyalität (in bürgerlichen Verhältnissen), Subordination (von Soldaten), Gegens. *immodestia* für Ungehorsam, Unbotmäßigkeit, Insubordination — *modus* Maß für Ebenmaß (m. poeticus, oratorius); Plur. *modi* Maße für Maßverhältnisse der Versfüße (ex istis modis, quibus hic usitatus versus efficitur, post anapaestus effloruit), Weisen für musikalische Weisen, Melodien z. B. neque id actores prius viderunt quam ipsi poetae, quam denique illi etiam, qui fecerunt modos (im Singul. vocum modus d. Or. 3, 174) — *numerus* Zahl für Anzahl von Gleichartigen d. h. Klasse, Kategorie (unus ex nostro, ex civium numero aus unserer Klasse, Mitte, aus der Mitte der Bürger), Zahlenverhältnis für die auf richtiger Verteilung von Hebung und Senkung der Silben und Worte beruhende rhythmische Bewegung, Rhythmus; Plur. *numeri* für die einzelnen Takte, Silbenmaße, Versfüße z. B. est enim finitimus oratori poeta, numeris astrictior paullo, verborum autem licentia liberior (öfter numeri et modi: z. B. Antipater ille Sidonius solitus est versus hexametros aliosque variis modis atque numeris fundere ex tempore) — *nummus* Münze, gemünztes (bares, einzelnes) Geld für Geldkurs (iactabatur enim temporibus illis nummus sic, ut nemo posset scire quid haberet der Geldkurs schwankte so) — *opus* Werk, Arbeit (habeo opus magnum in manibus) für Hand- Schanzarbeit, Bau und Bauwerk (tanti operis moderator), Kunstwerk (Bildsäule) z. B. opera efficere Kunstwerke schaffen, aber gleich dem deutschen Werk von Schriftwerken, Geistesprodukten erst bei Späteren für liber, ingenii monumentum, alicuj. scripta — *pietas* Familiensinn, Anhänglichkeit für Dankbarkeit, Gefühl der Dankbarkeit, dankbare Gesinnung — *preces* Gebet für Rache forderndes Gebet, Fluch (Catuvolcus omnibus precibus detestatus Ambiorigem) — *pretium* Geldeswert, Preis (pretium alicui rei statuere, constituere Preis ansetzen für, aber

Wert legen auf tribuere aliquid multum plus nihil idem tantum etc. alicui), Lohn (pretium alicuj. rei facere Lohn Anerkennung finden für etw., facere quod operae pretium sit etw. der Mühe Wertes thun) für Lösegeld z. B. captivos sine pretio reddidit — *proverbium* Sprichwort für sprichwörtliche Redensart — *res* für Fall (in utraque re), Beziehung, Rücksicht, Hinsicht (tota re in jeder Hinsicht, omnibus rebus u. in omn. r. in allen Beziehungen, nach allen Seiten), Thatbestand (im Gegens. zu causa Rechtsfrage z. B. de re et causa iudicare), Thatsache, thatsächliche Ausführung (im Gegens. zu ratio, consilium), Vorgang, Ereignis, Geschichte, Zweck (ad hanc rem, quam ad rem), Stoff (bes. im Gegens. zu der sprachlichen Einkleidung, als das gesamte zu verarbeitende Material materies), Inhalt (neben argumentum) u. a. — *rota* Rad für Folterrad (in rotam escendere) — *servitus* Sklaverei für Gefangenschaft z. B. bellum ostentat servitutem (bei Späteren captivitas) — *sententia* Ansicht, Votum, Sinn eines Wortes, Briefes u. dgl. (in hanc sententiam dicere, scribere, intelligere alqd etw. in dem Sinne sagen, schreiben, verstehen, idem verbum non eadem sententia ponitur), Gedanke, Satz, Lehrsatz (res atque sententiae vi sua verba parient, sententiae philosophorum) für Sinnspruch, Denkspruch (nur absol., nicht alicuj. sent.) — *simulacrum* Bildnis, Ebenbild, Nachbildung für Standbild, Bildsäule (meist von Göttern neben signum, seltener von Menschen statt des gewöhnl. statua z. B. Pompei simulacrum) — *sopor* tiefer Schlaf für Mittel zum Schlafen, Schlaftrunk (patri soporem medicos dare coegit) — *species* Erscheinung, äußeres Aussehen für schöne Außenseite, Erscheinungsform Form Bild für vollkommene Form, Muster-Idealbild neben optima species, praeclara et eximia species (insidebat in eius mente species eloquentiae, quam cernebat animo, re ipsa non videbat), Schein (res speciem utilitatis affert) für Mittel den Schein zu retten (muri causam opposuit, speciem honestatis neque probabilem nec sane idoneam) — *supplementum* Ergänzung, Ergänzungsmittel für Ergänzungsmannschaft — *terminus* Grenze für Grenzstein (cippus, lapis terminalis) z. B. terminos commutare (versetzen), exarare — *testimonium* Zeugnis, Zeugenaussage für Citat — *verbum* Wort für Sprichwort z. B. vetus est verbum mit folg. acc. c. inf. (neben dem bloßen vetus est) — *vetustas* Alter, langes Bestehen (possessionis, amicitiae), Altertum (omnia vetustatis exempla) für alte Bekanntschaft, langjähriger Verkehr (vetustas habet aliquid commune cum multis, amor non habet; hos mihi maxime esse coniunctos vetustate officiis benevolentia) — *vita* Leben für Lebensweise (vita victusque, vitae consuetudo, vitae cultus), Lebenswandel (vita moresque), Lebensberuf (vitae genus), Lebenslauf (dagegen cursus vitae, curriculum vitae oder vivendi Lebensbahn, Lebenszeit nach ihrer Länge oder Dauer z. B. recte et honeste curriculum vivendi a natura datum conficere, vitae brevis est cursus) — *voluntas* Wille, Richtung, Neigung für wahre Gesinnung im Gegens. zu ostentatio, simulatio (multa facere, quae proficisci ab ostentatione magis quam a voluntate videantur), guter Wille, Bereitwilligkeit (auch propensa v.), Zuneigung (auch bona v.), letzter Wille, letztwillige Verfügung (alicuj. mortui voluntas neben suprema v.).

2) Seltener ist der umgekehrte Fall, daß statt des spezielleren lat. Ausdrucks im Deutschen der allgemeinere gebraucht wird. So *advena* der Zugewanderte, der ankommende Reisende für Reisender (Durchreisender) z. B. quod

cives atque incolae Syracusani colere, advenae non solum visere, verum etiam venerari solebant — *calliditas* Schlauheit, Verschmitztheit für Weltklugheit — *causa* Grund spez. Rechtsgrund, Rechtsfall Rechtssache (beide Anwendungen des W. zuweilen unmittelbar nebeneinander z. B. causam solum illa causa non habet, his de causis ego huic causae patronus exstiti) für Fall (in huiusmodi causis in derartigen Fällen, incidunt causae es treten Fälle ein, in eandem causam venire in denselben F. kommen nebst in eadem causa esse), Sache (in causa esse zur Sache gehören, veram causam agere die gute od. gerechte S. vertreten) — *consuetudo* Gewohnheit, Gebrauch, spez. Sprachgebrauch (consuetudo loquendi), übliche Form oder Weise, gewöhnlicher Gang für Form, Gang überh. z. B. hanc ego consuetudinem benignitatis largitioni munerum longe antepono diese Form der Freigebigkeit (entspr. mos z. B. praeclarum a maioribus accepimus morem rogandi iudicis) — *immunitas* Vergünstigung der Steuer- oder Abgabenfreiheit für Privilegium, Vorrecht, Vergünstigung überh. z. B. num immunitates datae? nullae, inquit (neben donum, ius praecipuum, beneficium, dagegen privilegium Ausnahmegesetz zu gunsten oder ungunsten einer Pers., erst in der Kaiserzeit das durch besondre Verordnung erteilte Vorrecht) — *incolumitas* Sicherheit, gesicherte Existenz für Existenz überh. (alicuius salus et incolumitas agitur jem. Wohl und Existenz steht auf dem Spiele) — *liberalitas* Freigebigkeit für Edelmut, Aufopferungsfähigkeit, Hochherzigkeit, honette Gesinnung — *lippitudo* Triefäugigkeit für Augenleiden (citius repentinus oculorum tumor sanatur quam diuturna lippitudo) — *numerus* Anzahl (s. o. 1) für Quantität, Menge überh. z. B. numerus frumenti, vini, olei — *venenum* Gift, Gifttrank für Zaubertrank, Zaubermittel überh. (subito assedit, cum sibi *venenis* ereptam memoriam diceret neben subito totam causam oblitus est idque *veneficiis* et cantionibus Titiniae factum esse dicebat).

§ 3.

Subjektives und Objektives.

1) Der subjektive Ausdruck dient für Objektives: z. B. *crimen* Beschuldigung für Gegenstand der Anschuldigung, Anschuldigungsgrund, zur Last gelegte That, Verbrechen (ubi est crimen? accusatio desiderat crimen; alicui alqd in nefario crimine ponere) — *desiderium* Sehnsucht, sehnsüchtiges Verlangen, spez. Heimweh (desiderium patriae oder suorum) für Gegenstand der Sehnsucht (valete, desideria mea, valete) — *elegantia* Gefühl oder Sinn für das Schöne, Kunstsinn, Geschmack für Gewähltheit, Feinheit, Bestimmtheit und Korrektheit (e. orationis, dicendi), Gründlichkeit (e. doctrinae) — *formido* Grausen, heiliger Schauer für Gegenstand des Grausens, Schreckbild, spez. Vogelscheuche — *ludibrium* Spielerei, Gespött, Kurzweil für Gegenstand des Gespötts oder der Kurzweil, Spielzeug (ille haec ludibria fortunae ne sua quidem putavit, quae nos appellamus etiam bona) — *officium* Pflicht, Pflichtgefühl, Pflichttreue, Gefälligkeit, Dienstwilligkeit, Unterwürfigkeit (alqm in officio continere, ad o. reducere) für Gegenst. der Pflicht d. h. Dienst, dienstliche Stellung, Amt (nemo ad id officium sc. scribae admittitur nisi qui), bes. militär. Kommando (toti tamen officio maritimo M. Bibulus praepositus cuncta administrabat mit dem ganzen Kommando zur See beauftragt) — *provincia* Amt, amtlicher Auf-

trag, Wirkungskreis, Provinzialverwaltung (primus annus erat provinciae) für Provinz als unter Provinzialverwaltung stehendes Land — *suspicio* Vermutung, Ahnung (ut apud eos nulla suspicio deorum sit), spez. ungünstige Vermutung, Argwohn, Verdacht für Verdacht erweckender Umstand, Stoff oder Grund zu Verdacht (in crimine ipso nulla suspicio est die Anschuldigung enthält nichts Verdachterweckendes d. h. hat keine Wahrscheinlichkeit).

2) Der objektive Ausdruck dient für Subjektives. So *aequitas* Gleichheit vor dem Gesetz, Rechtsgleichheit (omnes aequitate eadem continere) für Billigkeitsgefühl, Humanität (difficile est servare aequitatem, quae est iustitiae maxime propria), Gleichmut, Gelassenheit, Zufriedenheit (auch aequitas animi neben tranquillitas animi Gemüts- Gewissensruhe) — *bonitas* die gute Beschaffenheit, Trefflichkeit (z. B. praediorum, vocis, naturae die natürliche oder angeborene Trefflichkeit) für Herzensgüte, Gutherzigkeit (quid est melius aut praestantius bonitate et beneficentia) — *communitas* Gemeinschaft für Gemeinsinn, Gemeingeist (placet igitur aptiora esse naturae ea officia, quae ex communitate, quam ea, quae ex cognitione ducantur) — *difficultas* Schwierigkeit, Not, spez. Geldnot (difficultas rei nummariae Mangel an barem Gelde) für Starrköpfigkeit, Eigensinn, Unduldsamkeit z. B. Servius multorum difficultatem exsorbuit S. hat die U. vieler verwinden müssen; Gegens. *facilitas* Umgänglichkeit, Leutseligkeit, Duldsamkeit — *dignitas* Würdigkeit (laudare alqm pro dignitate), Rang und Würde, amtliche Stellung, innerer Wert, Ansehnlichkeit, Erhabenheit für Gefühl des eigenen Wertes (Ehre), Ehrgefühl (dagegen honor die Ehre, welche einem erwiesen wird, Auszeichnung) — *discrimen* Unterschied, Entscheidungspunkt für Unterscheidungsgabe, Unterscheidungsvermögen (non est consilium in vulgo, non cautio, non discrimen, non diligentia), Spannung (in discrimine est nunc humanum omne genus, utrum vos an Carthaginienses principes terrarum videat) — *firmitas* u. *firmitudo* Festigkeit, Dauerhaftigkeit (firmitas corporis, firmitudo operis) für Charakterstärke, Standhaftigkeit (verb. mit constantia), Gegens. *infirmitas* Schwäche, Gebrechlichkeit für Unselbständigkeit, Charakterschwäche, Wankelmut — *gloria* Ruhm für Ruhmsucht, Ehrgeiz (studio et gloria aus Leidenschaft und Ruhmsucht im Gegens. zu ratione aut sapientia, auch gloria ductus, elatus), Ruhmredigkeit, Prahlerei (neben iactatio, ostentatio); entsprechend *gloriola* für Eitelkeit (vanitas) — *gravitas* Schwere, Gewicht, Bedeutung, Wichtigkeit (neben magnitudo) für Gefühl der Würde, würdevolles Wesen (w. Haltung, Sprache), Selbstgefühl, auch Schwerfälligkeit (neben lentitudo) — *honestas* das Geehrtsein, Ehre und Ansehen bei der Welt, guter Name für Ehrenhaftigkeit, Sittlichkeit, Sinn oder Gefühl für das Gute, Schamgefühl — *humilitas* Niedrigkeit, Unbedeutendheit für Kleinmütigkeit, Unterwürfigkeit, Selbsterniedrigung (saepe magnificentia plus proficit quam humilitas et observatio; huic humilitati dicebant vel exsilium fuisse vel mortem anteponendam) — *immaturitas* Unreife für Voreiligkeit (quid haec amentia, quid haec festinatio, quid haec immaturitas tanta significat?) — *indignitas* Unwürdigkeit, unwürdiges Benehmen, das Empörende einer S. (facti, iniuriae) für Entrüstung, Unmut, Unwille (pleni irae atque indignitatis animi) neben dem üblicheren indignatio — *iudicium* Richterspruch, Urteil für Urteilskraft, spez. Urteilsvermögen in ästhet. Dingen, Geschmack — *levitas* Leichtigkeit für Leichtsinn, Wankelmut, Haltlosigkeit, würde-

loses Benehmen — *libertas* Freiheit, Unabhängigkeit für Freiheitssinn, Freimütigkeit — *modus* Maß (s. § 2, 1) für Mäßigung (verb. mit modestia, temperantia) — *scelus* Verbrechen, Frevelthat für verbrecherischer Sinn, Frevelmut, Ruchlosigkeit (manifesto tenetur avaritia, cupiditas hominis, scelus, improbitas, audacia) — *vanitas* Gehaltlosigkeit, Unwahrheit (ut veritas vanitati cedat) für Eitelkeit, Unwahrhaftigkeit, Lügenhaftigkeit — *varietas* Mannigfaltigkeit, Abwechselung für Wankelmut, Launenhaftigkeit, Unberechenbarkeit (propter varietatem venditorum) — *veritas* Wahrheit (§ 26, 2), Wirklichkeit, wirklicher Sachverhalt (Canachi signa rigidiora sunt, quam ut imitentur veritatem; oratores sunt veritatis ipsius actores des wirklichen Lebens) für Wahrheitssinn, Gefühl oder Sinn für Wahrheit, Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit, Gewissenhaftigkeit, Unparteilichkeit (öfter mit religio verb.).

Anm. Die angegebenen Beispiele zeigen, daß bei subjektiven oder subjektiv gewendeten Ausdrücken nicht selten die Wörter Sinn, Gefühl zur Anwendung kommen (so auch *angor* Gefühl der Bangigkeit, *decor* Anstandsgefühl, *felicitas* Gefühl des Glücks, *humanitas* menschliches Gefühl z. B. omnem humanitatem exuere, *iustitia* Rechtsgefühl, *maeror* wehmütiges Gefühl, *prosperitas* Gefühl des Gelingens, *voluptas* Lustgefühl, Frohsinn): *sensus* mit Genet. nur, wenn der betreffende Ausdruck die subjektive Auffassung nicht zuläßt z. B. sensus publicorum malorum Gefühl für das öffentliche Unglück, sensus moriendi Gefühl des (eintretenden) Todes, oder bei subjektiven Zuständen, wenn es auf die wirkliche lebendige Empfindung ankommt, bes. im Gegensatz zu ratio, cogitatio z. B. si voluptatis sensum capit, doloris etiam capit; assiduitate malorum sensum omnem humanitatis ex animo amisimus; a natura mihi videtur orta amicitia applicatione magis animi cum quodam sensu amandi quam cogitatione, quantum illa res utilitatis esset habitura; tametsi nullus in te sensus humanitatis, nulla ratio unquam fuit religionis.

§ 4.

Bedingendes und Bedingtes. Aktives und Passives.

1) Bedingendes (antecedens) für Bedingtes (consequens): z. B. *adventus* Ankunft (Angekommen-sein) für Anwesenheit (adventus sui vestigia relinquere) — *congressus* und *reditus* für das durch Zusammentreffen oder Rückkehr herbeigeführte Wiedersehen (neben congressus conspectusque, aspectus) — *continentia* Enthaltsamkeit, Strenge gegen sich, Selbstbeherrschung für Bedürfnislosigkeit — *fraus* Betrug, spez. Selbstbetrug, verallgem. boshaftes Beginnen, böse That, Verbrechen (quantum mihi fraus inimicorum tribuit otii; republica violanda inexpiabiles fraudes concipere; nullo emolumento in fraudem impelli) für den durch Betrug bedingten Schaden (alicui fraudi esse zum Nachteil gereichen, sine alicuj. fraude z. B. quod sine fraude mea fiat ohne Schaden für mich) — *intelligentia* Erkenntnisvermögen, Fassungskraft, Verstand (communis oder popularis i. der gemeine Menschenverstand), spez. Kunstsinn für (gewonnene) Einsicht, Verständnis, Kennerschaft z. B. Mucius iuris civilis intelligentia praestitit — *intemperantia* Unmäßigkeit, Mangel an Selbstbeherrschung für die daraus entspringende Sittenlosigkeit — *memoria* Gedächtnis, objekt. die im Gedächtnis haftende Sache, Ereignis, Geschichte (veteris cuiusdam memoriae non sane satis explicata recordatio die etwas undeutliche Erinnerung an eine ganz alte Geschichte) für die auf Gedächtnis beruhende Sage, Tradition (traditio nur im eigentl. Sinne Überreichung,

Übergabe), Erzählung, Nachricht (quos vidimus aut de quibus memoria accepimus von denen wir haben erzählen hören, de Magonis interitu duplex memoria prodita est) — *ortus* Entstehung (Entstanden-sein) für Dasein (ortus nostri partem patria vindicat).

2) Bedingtes (consequens) für Bedingendes (antecedens): z. B. *error* Irrtum für Unsicherheit, unsicheres Schwanken (in re tam clara nominum error manet Unsicherheit in den Namen; non ii sumus, quorum vagetur animus errore unsicher hin und her schwankt; ex quo tantus error consequitur, ut quem in portum se recipiant scire non possint) — *fastidium* Ekel, Widerwille, Abneigung (alicuj. rei gegen etw. z. B. domesticarum rerum, cibi Mangel an Appetit) für verwöhnter Geschmack, Blasiertheit, Ungenügsamkeit, Krittelei (verb. mit superbia, arrogantia, contumacia) — *fletus* das Weinen für Rührung (Gerührtsein) z. B. quanto cum fletu de illis nostris incendiis ac ruinis sic egit, ut fletum etiam inimicis atque invidis excitaret — *iudicium* Urteil, entscheidender Ausspruch (s. § 3, 2) für die dem Urteil zu Grunde liegende Überzeugung (suo iudicio uti seiner Überz. folgen, animi iud. innerste Überz., Stimme des Herzens) — *nutus* das Sich-neigen für Schwere, Centripetalkraft z. B. terrena et humida suopte nutu et pondere in terram feruntur, terram sua vi nutuque teneri (neben atomos gravitate et pondere moveri) — *pudor* Scham für das in Scham sich äußernde Ehrgefühl — *querela* Klage für die in Klage sich äußernde Unzufriedenheit (eorum querela inveterata odia gigni sempiterna) — *verecundia* scheue Zurückhaltung für Zartgefühl, Sittsamkeit.

3) Einzelne Subst. lassen sowohl aktive als passive Auffassung zu: z. B. *caedes* Mord, Ermordung als Niederhauen, Töten (qui in caede atque ex caede vivunt; neque patiar, ut caedes civium inter se fiat) und als Niedergehauen-Getötet-werden, gewaltsamer Tod (bellum ex altera parte caedem ostentat, ex altera servitutem) — *insidiae* sowohl die Hinterlist, Nachstellung, welche man ausübt, als die Überlistung, Übervorteilung, welche man erleidet (quod in alicuius agrestis periculo non praetermitteret, id homo eruditus in insidiis doctissimi hominis dissimulandum putaret?) — *invidia* Neid (Mißgunst), Unwille, den man hegt (haud sciam an acerrimus longe sit omnium motus invidiae) und den man erleidet, Mißkredit (invidiam atque offensionem se timere dixit; invidia premi flagrare ardere angefeindet, von Mißgunst verfolgt werden, invidia od. invidiae incendio conflagrare als Opfer der Mißgunst, des glühenden Hasses fallen) — *molestia* akt. Belästigung als Beschwerlichfallen, Peinlichkeit, Pedanterie (erat in Crasso latine loquendi sine molestia diligens elegantia), pass. Belästigung als Beschwertsein, Gedrücktheit, Mißbehagen, Verstimmung, Verdruß (in Verb. mit cura, aegritudo) z. B. ex huius incommodis magnam animo molestiam capio, in molestia gaudeo, acerba sane recordatio veterem animi curam molestiamque renovavit — *odium* akt. Haß, Gefühl des Hasses (mit Genit. Abneigung gegen, Unzufriedenheit mit), obj. Gegenstand des Hasses, pass. Verhaßtheit, Widerwärtigkeit, Unausstehlichkeit (tu propter unius dictatoris odium nomen dictatoris funditus delevisti) — *opinio* akt. Meinung, Vorstellung, die jem. hegt, spez. Vorurteil z. B. opinioni confirmatae ipsa natura cedit einem eingewurzelten Vorurteil (neben praeiudicata opinio, dagegen praeiudicium vorgängige Entscheidung), pass. Meinung, die über jem. od. etw. gehegt wird, Ruf z. B. summam habere iustitiae opinionem im Rufe

der größten G. stehen — *vis* Kraft, Gewalt, Wesen (hominis, corporis animique), Bedeutung (auch Bedeutung eines Wortes z. B. haec vocabuli vis est), insbes. Druck, Zwang, Vergewaltigung nicht nur sofern man sie ausübt, sondern auch sofern man sie erleidet, Bedrängtheit, Drangsal z. B. quidvis esse perpeti satius quam in tanta vi atque acerbitate versari; qui (milites) vim suorum ipsi pro suo periculo defendebant.

§ 5.

Abstraktes und Konkretes (Sachliches und Persönliches).

1) Abstraktes für Konkretes: z. B. *artificium* Kunstbetrieb, Kunstlehre (sic esse non eloquentiam ex artificio, sed artificium ex eloquentia natum), Kunstgriff, überh. Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit für Kunststück, Kunstleistung, Kunstwerk (opera et artificia Hand- und Kunstarbeiten, ut intelligatis hominem artificii cupidum non argenti fuisse) — *natura* Natur als schaffende Naturkraft (natura parens omnium), natürliche Beschaffenheit, natürliche Ordnung, Naturgesetz für Natur als erscheinende Welt, Schöpfung (häufig rerum natura), auch einzelnes Naturwesen, Geschöpf, Element, Stoff (omnis natura sui conservatrix est; quattuor naturas, ex quibus omnia constare vult Empedocles, divinas esse censet; Nat. D. 2, 24 eam caloris naturam vim habere in se vitalem dieser Wärmestoff enthalte die Lebenskraft) — *pictura* Malerei als Malen für Malerei als Gemälde (tabula picta), entsprechend pictura linearis das Zeichnen (die Zeichenkunst) für Zeichnung — *similitudo* Ähnlichkeit, Gleichartigkeit, ähnliches Verfahren (alqd dirigere ad similitudinem alicuj. rei d. Orat. 1, 130. Or. 9 für etw. die Ähnlichkeit mit ... maßgebend machen, similitudines transferre d. Fin. 20, 45 Ähnlichkeiten übertragen, weiterführen d. h. vermöge der Ähnlichkeit von einem zum andren übergehen, der Analogie nachgehen; cetera innumerabilia exercitationi et similitudini reliquisti d. Orat. 2, 171 der Übung und einem analogen Verfahren), Vergleichung, Gleichnis neben simile (quoniam multa ad oratoris similitudinem ab uno artifice sumimus d. Or. 1, 254 behufs der Vergleichung mit rc.; alicuj. similitudinem transferre ad etc Fam. 9, 19, 9 das von jem. gebrauchte Gleichnis anwenden auf rc.; tum duo illa, quae maxime movent, similitudo et exemplum d. Or. 3, 205 Gleichnis und Beispiel) für ähnliches Verhältnis, ähnlicher gleichartiger Fall, etwas Ähnliches (haec ars tota dicendi, sive artis imago quaedam est et similitudo, hanc habet vim etc d. Or. 2, 356 nebst 1, 109; similitudines adiungere, comparare ähnliche Fälle hinzufügen, vergleichen, argumentorum et similitudinum copia neben argumentorum exemplorumque copia) — Eigenschaften für Handlungen, Akte, Äußerungen derselben z. B. *avaritia, crudelitas* Handlung der Habgier, Akt der Grausamkeit (venio nunc non iam ad furtum, non ad avaritiam, non ad cupiditatem, sed ad eiusmodi facinus, in quo etc; sic a me consul designatus defenditur, ut eius nulla fraus, nulla avaritia, nulla perfidia, nullum petulans dictum proferatur) — Eigenschaften und Zustände für deren Träger oder Urheber: z. B. *iuventus* gleich Jugend für iuvenes (junge Mannschaft), *legatio* (Amt eines Gesandten) gleich Gesandtschaft für legati, *nobilitas* gleich Adel für nobiles, *posteritas* (Folgezeit) gleich Nachwelt für posteri, vereinzelt *Academia* gleich

Akademie für Academici, *advocatio* das (den Angeklagten vor Gericht begleitende) Gefolge für advocati, *aetas* (haec, vestra) Altersstufe, Geschlecht für aetatis (huius, vestrae) homines, *antiquitas* s. § 19, 2, levis und gravis *armatura* für milites levis et gravis armaturae, *auctoritates* einflußreiche Personen, *barbaria* s. § 13, *coniuratio* verschworene Gesellschaft, domus Hausgenossenschaft, *historia* Geschichtschreibung für Geschichtschreiber s. § 13, *honestates* Notabilitäten, Honoratioren, *latrocinium* Straßenraub für Räuberbande, *luxuria* Schwelgerei, Genuß- Vergnügungssucht für verschwenderische Gesellschaft (exercitum collectum ex agresti luxuria), *nugae* Windbeuteleien, Schwindeleien für Schwindler, Windbeutel (ego nugas maximas omni mea comitate complexus sum), *philosophia* für philosophi, *salutatio* aufwartende Schar, *servitium* Sklavenstand, Sklavendienst für Sklavenvolk, Dienerschaft, Plur. Sklavenhorden (coeptum esse in Sicilia moveri aliquot locis servitium suspicor), *vicinitas* gleich Nachbarschaft für vicini, ferner *pestis* Verderben (nur übertr., Pest als Krankheit pestilentia) nebst *ruina, clades* für Urheber des Verderbens, *salus* Rettung, Rettungsmittel (nulla salus reipublicae maior est quam etc.) für Heilbringer, Retter — der Sachname regelmäßig statt des deutschen Personennamens, wenn damit der Zweck (im Dativ oder mit vorgesetztem ad) angegeben wird: z. B. idoneus militiae zum Soldaten geeignet, imperio natus zum Feldherrn geboren (geborner Feldherr), ad dicendum natus aptusque von Natur zum Redner geeignet, idoneus ad rempublicam gubernandam zum Staatslenker passend, natus ad natandum zum Schwimmer geschaffen, ad accusandum descendere sich zum Ankläger hergeben, se abicere in servitium sich zum Sklaven erniedrigen, fortuna eum ad consulatum extulit das Glück hat ihn sich zum Konsul aufschwingen lassen, alqm ad humanitatem informare, ad dicendum instituere jem. zum Menschen machen, zum Redner bilden.

2) Konkretes für Abstraktes. Vereinzelt steht die Person für das der Person Angehörige (Lehre, Schule, Darstellungsweise) z. B. Socrates, Plato für Sokratik, Platonismus (Socratis, Platonis disciplina), Cicero für Ciceronianismus (Ciceronis dicendi genus): cur ad reliquos Pythagoreos (sc. Plato) se contulit, ut cum Socratem expressisset, adiungeret Pythagoreorum disciplinam; quomodo potest Ciceronem probare, qui nihil putet ex Catone Gracchisque mutandum — bestimmte Völkernamen (Namen von entfernteren oder kleineren Völkerschaften) werden regelmäßig statt der Ländernamen gebraucht z. B. in Persas proficisci, per Ligures Apenninum transire, in Colchos abiit, in Volscis res bene gestae sunt, ex Sequanis et Haeduis frumentum supportatur, in Sabinis versari, Samnites devastare, vereinzelt auch Völkernamen statt der Städtenamen wie Centuripini neben Centuripina civitas (ut Centuripinis, in civitate totius Siciliae maxima, omne argentum conquireret; der Städtename Centuripae nur bei dem Dichter Silius Italicus), Leontini (Leontinos ire; Leontinis, misera in civitate etc.; der Name der Stadt lat. nicht nachweisbar), ähnlich *inferi* für Unterwelt z. B. ad inferos descendere, apud inferos esse (Orcus u. Tartarus oder Plur. Tartara nur poet.; Hölle, Höllenstrafen sceleratorum sedes, impiorum supplicia). Allgemein werden die Völkernamen statt der deutschen Länder- und Städtenamen gebraucht, wenn bei denselben bestimmt an die Bewohner zu denken ist (z. B. Griechenlands Freundschaft ist unzuverlässig Graecorum amicitia; die ganze Bildung Griechen-

lands, Asiens omnis Graecorum, Asianorum cultus od. omnis in Graecia, in Asia cultus; die Römer schlossen mit Carthago Frieden cum Carthaginiensibus; die Stadt Sulmo, welche siebentausend Schritt von Corfinium entfernt ist, schloß sich an Cäsar an Sulmonenses, quod oppidum a Corfinio septem millium intervallo abest etc; Tarent, die mächtigste Stadt Italiens, ergab sich den Römern Tarentini, quae civitas etc): nur vereinzelt Ländernamen, wo die Bewohner gemeint sind, am meisten noch Graecia (z. B. princeps exterarum gentium *Sicilia* se ad amicitiam Romanorum applicavit; doctrina *Graecia* nos et omni litterarum genere superavit), entsprechend *civitas* für Stadt, *gens* für Land und so überhaupt (von den sub 1 angegebenen Wörtern abgesehen) statt der deutschen Sachnamen, wo die Aussage den Personen gilt, Personennamen (z. B. das findet nur bei dem leichtgläubigen Greisenalter Anklang hoc nisi senibus credulis non probatur; die Bequemlichkeit unterstützen, welche ernten will, wo sie nicht gesäet hat socordes illos qui etc oder eorum socordiam qui etc (s. § 20. § 43, 2. § 105, 1 Anm. 1).

§ 6.

Verbindung zweier Substantiva.

1) Das lat. Substantiv mit abhängigem Genitiv tritt statt des deutschen attributiven Adjektivs ein, wenn auf demselben besondrer Nachdruck ruht z. B. utilitatis species iaceat, maneat honestas der sichtbare (in die Augen fallende) Nutzen, maledictorum clamor laute Schmähungen, opinionis u. sermonis error irrige Meinung, falscher Sprachgebrauch, exemplum supplicii exemplarische Bestrafung (exemplo supplicii ceteros deterrere), exerceri in venando ad similitudinem bellicae disciplinae (Nat. D. 2, 161) sich auf der Jagd für die derselben ähnliche Kriegskunst üben, morbis corporis comparatur morborum animi similitudo (Tusc. 4, 23) die ähnlichen Krankheiten der Seele, opinionum pravitate infici durch verkehrte Vorurteile angesteckt werden. Dies ist besonders für den Fall zu beachten, wo zu einem Subst. zwei Adjektiva gehören: große blendende Weisheit zur Schau tragen magnam sapientiae speciem prae se ferre, mit lauten schmähenden Worten magna cum contumelia verborum, die feierlichen jährlichen Spiele celebritas ludorum anniversariorum, der unerträgliche abscheuliche Geruch odoris intolerabilis foeditas, wie ein gewaltiges wogendes Meer tanquam ingentis maris fluctus, mit leeren prahlerischen Worten inani verborum iactatione, die großen riesigen Leiber ingens corporum magnitudo, sich von einer langen sehr schweren Krankheit erholen ex longinquitate gravissimi morbi recreari, mit was für schwer zu ergründenden Dingen beschäftigst du dich quanta in rerum obscuritate versaris, in solchen schlechten Zeiten in tanta temporum iniquitate, diese wenigen fast waffenlosen Krieger haec paucitas militum paene inermium.

2) Das deutsche substantivierte Neutr. Adjekt. mit abhängigem Genit. wird regelmäßig durch das entsprechende Substantiv ersetzt: das Beschimpfende des Vorwurfs contumelia probri, das Gehässige dieses Namens invidia huius nominis, das Gräßliche der Sache rei atrocitas, das Kränkende des Verweises acerbitas obiurgationis, das Löbliche der That laus facti, das Unmenschliche dieser That immanitas huius facinoris (das Ehrenhafte honestas, das Impo-

nierende gravitas, das Neue Überraschende Unerhörte novitas, das Schwankende varietas, das Treffende veritas, das Vernünftige ratio u. a.).

3) Nicht selten werden zwei Substantiva mit et atque que verbunden, so daß das erste, das bereits für sich einen vollständigen Sinn giebt, durch das zweite, das ebenfalls für sich allein stehen könnte, näher bestimmt wird: im Deutschen wird öfter statt des einen von beiden ein attributives Adjektiv gebraucht z. B. ardor et impetus hitziger Angriff, artificium et expolitio künstlerische Ausbildung, argutiae et acumen scharfsinnige Pointen (Demosthenes nihil Lysiae subtilitate cedit, nihil argutiis et acumine Hyperidi), assiduitas et industria beharrlicher (unverdrossener) Fleiß, aures studiumque adhibere alicui geneigtes Gehör schenken (neben placidam aurem alicui praebere), caritas et benevolentia wohlmeinende (uneigennützige) Liebe, casus et temeritas blinder Zufall, casus et eventus zufällige Ereignisse, clamor et admiratio (indignatio, admurmuratio) laute Bewunderung (Entrüstung, Murren), hominum coetus et celebrationes zahlreiche Versammlungen von Menschen, commendatio et fama empfehlender Ruf, cura et cogitatione alqd eruitur durch aufmerksames Nachdenken, exitus et victoria siegreicher Ausgang, exspectatio et aequitas billige Erwartung, exspectatio et silentium erwartungsvolle Stille, stumme Erwartung, fiducia et spiritus stolzes Selbstvertrauen, fraus et inanitas eitler Trug, honestas et dignitas sittlicher Wert, ignominia et calamitas schmachvolles Unglück, iuventus ac vires jugendliche Kraft, labes ac pernicies der vollständige Ruin, litterae ac monumenta schriftliche Denkmäler, malum vitiumque alicuj. rei der faule Fleck, die wunde Stelle einer S., alicuj. memoria et litterae jem. niedergeschriebene Erinnerungen, mens et cogitatio der denkende Verstand, metus ac timor bange Furcht, moderatio et sapientia weise Mäßigung, morbus et insania krankhafte Leidenschaft, otium et inertia thatenlose Muße, pax et concordia friedliche Einigkeit, preces ac misericordia mitleidige Bitten, proditio atque ignavia feiger Verrat, pulchritudo ac species blendende Schönheit, recordatio et memoria lebendige Erinnerung, scelus ac furor rasender Frevel, severitas et fortitudo entschlossene Strenge, spes et fiducia zuversichtliche Hoffnung, testimonium et auctoritas vollgültiges (glaubhaftes) Zeugnis, ubertas et copia reichliche Fülle, usus et exercitatio praktische Übung, usus et moderatio alicuj. rei maßvoller (weiser) Gebrauch einer S., virtus et industria rührige Thatkraft, vox et imploratio Hülferuf (illa vox et imploratio *civis Romanus sum*). Insbesondre wird so *ratio* (s. § 14, 4) im Sinne des fehlenden Adjektivs (vernünftig, planmäßig, methodisch, wissenschaftlich, theoretisch, systematisch) einem andren Subst. vorangesetzt z. B. ratio et cogitatio vernünftiges Denken, ratio et cognitio wissenschaftliche Kenntnis, ratio et consilium planmäßige Überlegung, ratio et disciplina wissenschaftliches od. schulmäßiges Verfahren (alicuj. rei z. B. artium wissenschaftliche od. methodische Betreibung einer S.), ratio et distributio planmäßige Einteilung (ratione et distributione res sub uno adspectu ponere durch . . übersichtlich machen), ratio et doctrina systematische Gelehrsamkeit, methodische Unterweisung, ratio et via wissenschaftliche oder systematische Methode, planmäßiger Gang z. B. artis dicendi, ut ratione et via procedat oratio, alqd ratione docetur et via (aliqua via et ratione mit guter Manier).

§ 7.

Zerlegung des lateinischen Substantivs in Adjektiv und Substantiv.

Das lat. Substantiv wird im Deutschen oft durch das dem Subst. entsprechende Adjektiv in Verbindung mit einem Subst. allgemeinen Sinnes vertreten: *aegrotatio* krankhafte Anwandlung, *aemulatio* eifersüchtiges Streben, *aeternitas* ewige Dauer, *artes* künstliche Mittel, *asperitas* rücksichtsloses Auftreten, rauhe Außenseite, *atrocitas* z. B. legationis der bedrohliche Charakter, *audacia* kühne Sprache, *celebritas* zahlreiches Erscheinen (Gefolge), *crudelitas* schonungsloses Verfahren, *diuturnitas* lange Dauer, dauernder Bestand, *doctrina* gelehrte Kenntnisse, *ferocitas* wilder Mut, rohe Tapferkeit, *fiducia* zuversichtlicher Glaube, *frugalitas* einfache Lebensweise, *furor* rasendes Treiben od. Beginnen, wahnsinnige Leidenschaft, *hilaritas* heitere Laune, *incommodum* nachteilige Wirkung, *ineptiae* geistlose (pedantische) Richtung, *ingenuitas* offenes (aufrichtiges) Wesen, *insania* ungesunde (schwärmerische, phantastische) Richtung, excentrisches Wesen, *iucunditas* liebenswürdige Art und Weise, *ius* rechtliche Befugnis, *libido* willkürliches Verfahren, *mediocritas* gemäßigte Haltung, *magnificentia* prachtvolle Ausstattung, *mollitia* weichliche Empfindsamkeit, *multitudo* der große Haufe (populus multitudoque), *opportunitas* glücklicher Zeitpunkt od. Umstand, *otium* oblectare müßige Stunden ausfüllen, *pax* friedliche Stimmung od. Richtung, fr. Verhalten, *perpetuitas* ununterbrochene Dauer, ununterbrochener Bestand od. Verlauf, *portentum* atque *monstrum* eine widernatürliche ungeheuerliche Erscheinung, *praestantia* bevorzugte Stellung, hoher Standpunkt, *sapientia* weise Entscheidung, *studium* eifrige (lebendige) Teilnahme, eifriges Verlangen, *tenuitas* alicuj. rei der geringe Umfang, *tristitia* trübselige Stimmung.

Anm. Statt des deutschen Substantivs vereinzelt (bei fehlendem Subst.) Zusammensetzung von Adjektiv und Subst. z. B. Besonnenheit integra certaque ratio, Bestechlichkeit animus (fides) venalis, Dankbarkeit gratus animus, Undankbarkeit ingratus animus, Einfachheit simplex ratio (genus, natura), simplices mores (simplicitas erst seit Livius und zwar gew. in dem S. Natürlichkeit Offenheit Lauterkeit), Gewißheit certa fides, Unversöhnlichkeit animus implacabilis (neben placabilitas Versöhnlichkeit), Unerbittlichkeit inexorabilis animus, Unkraut steriles herbae (auch das bloße herbae z. B. herbae frugibus inimicissimae), Vergeßlichkeit immemor ingenium (bei Späteren oblivio).

§ 8.

Wegfall deutscher und Zusatz lateinischer Substantiva.

1) Während man im Deutschen bei Orts- und Zeitangaben oft die Worte Boden, Zeit, Zeitraum, Periode hinzusetzt, ebenso Gebiet und Kreis, wenn die Ausdehnung des betr. Begriffes in Betracht kommt oder mehreres zusammengefaßt wird, werden im Lat. die jedesmaligen Angaben meist unmittelbar gemacht: z. B. in Latium alqd transferre od. alqm transponere auf den Boden von L. versetzen, libera republica in der Zeit der Republik, in optima republica in der Zeit der besten Verfassung, in pace in der Friedenszeit, decem annis in einem Zeitraum von 10 Jahren, in transitu in der Übergangsperiode, quae in philosophia tractantur was auf dem Gebiete der Ph. zur Sprache

kommt, alqd ad errorem fabulae traducere etw. auf das Gebiet des unhistorischen Mythus versetzen, eae artes in quibus tu versaris der Kreis der Künste ꝛc. — ähnlich fallen Wort, Begriff, Schrift, Buch, Dialog bei Besprechung einzelner Worte oder Begriffe und bei Nennung von Schriften in der Regel weg. Unflektierbare Wörter werden im Sinne des durch die Konstruktion geforderten Casus eingefügt, auch mit vorgesetzter Präposition, doch zuweilen mit einem Casus von ille als Stütze (quid nunc *honeste* dicit? idemne quod iucundum?; ne *inquam* et *inquit* saepius interponerentur; libenter copulando verba iunxerunt, ut *sodes* pro *si audes*, *sis* pro *si vis; conicit* est ab illo *iacit;* illud *qua de re agitur* ubi esset videbat), flektierbare in der durch die Konstruktion geforderten Form, ebenfalls zuweilen mit ille (cum in his rebus *vim* nominamus wenn wir das Wort Gewalt gebrauchen; dicitur enim alio modo etiam *carere* das W. entbehren wird auch noch in andrem Sinne gebraucht; *sorites* satis latino sermone tritus est das W. Sorites ist im Lat. ziemlich geläufig; *pectus* generis neutri est das Wort pectus ist sächlichen Geschlechts;*) *animantes* frustra appellantur die Benennung belebte Wesen hat keinen Sinn; nunquam illum *aspectum* dicebat quin etc niemals nahm er das Wort Anblick in den Mund; ex quo *illa* ostenta monstra portenta prodigia dicuntur daher die Ausdrücke ꝛc.; inest *velle* in carendo in dem W. entbehren liegt der Begriff des Wollens; *officium* late patet der Begriff Pflicht hat einen großen Umfang; quod si ab iis inventa et perfecta *virtus* est wenn der Begriff der Tugend von ihnen gefunden und vollständig entwickelt ist; *genus* Gattungsbegriff, *genera* oder rerum *genera* Gattungsbegriffe, allgemeine Begriffe), doch auch, wo das Wort lediglich als Lautkomplex in Betracht kommt, als unflektierbar behandelt, selbst bei vorangehender Präposition (*indoctus* dicimus brevi prima littera, *insanus* producta; postremae duae litterae, quae sunt in *optimus*). Schriften werden nicht nur dann unmittelbar namhaft gemacht, wenn der Titel ein Nominativ ist (z. B. *Cato* maior in horum librorum numero ponendus est, dicit Plato in *Gorgia* in seinem Dialog Gorgias, laudat Theophrastus in *Callisthene* suo illam sententiam in seiner Schrift Kallisthenes), sondern auch wenn er mit de gebildet ist (z. B. quibus sc. libris si *de Fato* adiunxerimus, erit abunde satis factum huic quaestioni) oder mit Übergehung der Präpos. Plato haec et in *Timaeo* dicit et in *Legibus* in der Schrift über die Gesetze neben in libro eo qui est de Senectute, in sexto libro oder bloß in sexto de Republica im 6. Buche der Schrift über den Staat — ähnlich auch Person (in der Person jem.) und Form (in Form von etw.) z. B. Laelium virum sapientissimum comitem sibi adiunxit er hat sich in der Person des L. einen Begleiter zugesellt, Centuripinorum civitas in quovis homine privato nomen ipsum Romanum semper dilexit in der Person jedes beliebigen Privatmanns, scripsi tres libros in disputatione et dialogo de oratore in Form eines erörternden Gesprächs, illustriora sunt quae in principiis quam quae in mediis causis dicuntur aut arguendo aut refellendo in Form einer Beschuldigung oder Widerlegung — im Geiste der Gerechtigkeit, Strenge cum iustitia, severe; im Sinne des Friedens auf jem. einwirken

---

*) *genus neutrum* hat als grammatischer Terminus im Genitiv regelmäßig generis neutri.

placide alqm tractare; in übermütigem Tone antworten superbe respondere (vergl. § 38, 4).

2) Indem das Lat. geneigt ist, die besondre Seite, nach der eine Person oder S. in Betracht kommt, geltend zu machen, wird der Zusatz eines Substantivs in einzelnen Fällen gefordert, in andren zugelassen. Derartige Substantiva sind *acies*: oculorum aciem (auch oculos), mentis od. ingenii aciem praestringere, exacuere die Augen, den Geist blenden, schärfen (den Blick schärfen) — *animus* (s. § 18, 2): animum excolere z. B. doctrina, Graecis litteris sich bilden, weiter ausbilden (durch Unterricht ꝛc.); alicuj. animum sibi conciliare, a se abalienare jem. für sich gewinnen, sich entfremden (auch alqm); in alicuj. animo alqd excitare etw. in jem. wecken (neben dem gewöhnlicheren alqm excitare ad alqd z. B. ad spem, ad cupiditatem und alqd alicuj. oder alicui excitare z. B. genus illud dicendi summam hominum admirationem excitabat, ut fletum etiam inimicis atque invidis excitaret); alicuj. animum commovere, permovere, inflammare, perturbare, offendere jem. rühren, begeistern, beunruhigen, einem wehe thun (auch alqm, aber auch jem. Herz rühren, einem in der Seele wehe thun z. B. hac re optimi cuiusque animus commovetur dadurch wird das Herz jedes edlen Menschen oder jedes edle Herz gerührt) — *copiae*: copias cum alquo iungere sich mit jem. vereinigen (von Feldherrn, auch se); Hasdrubal et Syphax copias iunxerunt (auch inter se) — *corpus* (s. § 18, 2): alicuj. corpus aperire jem. öffnen, sezieren; corpus applicare ad alqd sich anlehnen an etw. z. B. ad arborem (auch se); imponere corpus lecto sich auf das Bett legen; prosternere corpus z. B. in prato, in herba sich nieder-werfen legen (auch se); corpus lavare sich waschen, baden (neben lavari), calida frigida (sc. aqua) warm, kalt baden; corpus levare sich auf- emporrichten, sich erheben (auch se z. B. pennis se levare auffliegen und regelm. se levare im übertr. S. als Gegens. zu affligi); corpus librare (auch se) sich schwingen, sich in der Schwebe od. im Gleichgewicht erhalten (sich in der Schwebe, im Gleichgewicht erhalten von Sachen librari z. B. terra librata ponderibus, teneri z. B. terra sua vi nutuque tenetur, sua momenta sustentare); corpus exercere sich üben, gymnastische Übungen vornehmen, alicuj. corpus exercere jem. sich üben lassen; corpora iuvenum labore firmare die Jugend . . kräftigen — *fama* (*gloria, laus*): imminuere alicuj. famam, laudem, existimationem (auch aliquid, nihil de alicuj. fama etc) jem. verkleinern, herabsetzen neben obtrectare alicui od. alicuj. laudibus; obscurare alicuj. famam, gloriam, laudem, nomen, nominis famam jem. verdunkeln, in Schatten stellen neben obruere alqm und alqd alicuj. z. B. nomen, consulatum alicuj.) — *imperium* (*potestas, dicio*): se imperio alicuj. subicere (auch alicui) sich einem unterwerfen, alqm und alqd in potestatem (dicionem) alicuj. od. sub imperium alicuj. redigere, alqd sub imperium alicuj. subiungere jemand (anders) od. etw. einem unterwerfen, alqd suae dicionis facere nebst alqm u. alqd in potestatem suam redigere jem. od. etw. sich unterwerfen (subicere für unterwerfen bei Verschiedenheit des Subj. u. Obj. nur bei Späteren: subicere populos, ferocissimas gentes imperio Romano, gentem dicioni nostrae, populum senatui) — *initium* (*principium*): alicuius rei initium od. principium oritur, nascitur, proficiscitur a etwas geht aus von (auch alqd), entspr. initium alicuj. rei ducere a etwas ausgehen beginnen lassen (von, mit) — *mores*: alicuj.

mores u. suos mores corrigere jem. (moralisch) bessern, sich bessern (auch alqm, se) — *natura*: alicuj. (z. B. piscium) naturam aequare einem (z. B. den Fischen) gleich kommen, es einem gleich thun; hominis naturam in animum et corpus dividere am Menschen Leib und Seele unterscheiden; animi natura simplex est der Geist ist etwas Einfaches — *oratio*: alicuj. orationem intellegere jem. (der spricht) verstehen, neben non intellego quid dicas od. quod dicis (§ 100, 3), ut ea quae dicemus intellegantur, dagegen alqm intellegere bei Späteren jem. Wesen verstehen, ihn zu würdigen wissen (statt intellegere, qualis . . sit) — *ratio* (§ 14, 4): propter rationem belli Gallici wegen des g. Krieges, mit Rücksicht auf den g. K., quantos fluctus quantasque perturbationes habet ratio comitiorum haben die Comitien, spero coniunctiorem illum nobis fore in ratione petitionis bei der Bewerbung — *sensus* (*sententia*): aperire suos sensus, suam sententiam sich offen aussprechen, dagegen se aperire sich bloßgeben, sich verraten (neben se indicare) und aperio alicui quis sim ich gebe mich einem zu erkennen (se aperire von Sachen sich öffnen, aufthun: valvae se aperiunt, se ipsae aperiunt die Thür öffnet sich, öffnet sich von selbst) — *voluntas* (*nutus*): alicuj. voluntatem sibi conciliare, a se abalienare; alicuj. voluntati morem gerere sich in jem. schicken, se conformare od. se accommodare ad alicuj. voluntatem, se convertere od. converti ad alicuj. nutum sich nach jem. richten (dagegen se convertere ad alqm sich gegen jem. angriffsweise wenden, vertrauensvoll seinen Blick auf jem. richten), totum se fingere et accommodare ad alicuj. arbitrium et nutum sich ganz und gar nach jem. richten.

Anm. Die Namen von Schriftstellern können wie im Deutschen unmittelbar zum Verbum gezogen werden (ohne liber, scripta, carmina u. dgl.): Homerum legere den H. lesen, Platonem legere et cognoscere den Pl. studieren, Aristotelem vertere den A. übersetzen (si plane sic verterem Platonem aut Aristotelem, ut verterunt nostri poetae fabulas), ab Aristotele alqd transferre aus Aristoteles etw. übersetzen (ad Attic. 6, 2 istum ego locum totidem verbis a Dicaearcho transtuli) neben ex od. de Aristotelis libro (libris) alqd vertere od. convertere, Epicurum in manus sumere, e Platone intelligitur man ersieht aus Pl. Entsprechend sagt man senatum legere den Senat (die Namen der Senatoren) verlesen, alqm (z. B. Pompeium) ponere amittere auferre etc jemandes Standbild aufstellen rc.

§ 9.

Bildlicher Gebrauch der Substantiva.

Die gangbarsten bildlichen Ausdrücke sind entnommen von Naturerscheinungen und natürlichen Dingen, wie Wasser (flumen, fluctus, fons), Feuer (aestus, ardor, fax, fulmen, igniculi), Luft (aura), Licht Farbe Schatten (lumen, lux, color, umbra, umbracula), Blüte Geruch (flos, flosculi, odor), Gährung (tumor), Feld (campus); vom menschlichen Körper (corpus, caput, cervices, cincinni, gremium, lacerti, medullae, nervi, oculi, os, sinus, succus, succus et sanguis, venae, viscera); von Einrichtungen und Vorgängen des menschl. Lebens, wie Schiffahrt (gubernacula, portus), Kampf u. Waffen (acies, arma, tela), Wettrennen (carceres, calx, palma), Spinnen (filum), Schreiben (stilus), Theater (persona, fucus), Spiel (alea) u. a. *Acies*: quantum in hac acie quotidiani muneris spatii nobis datur auf diesem Kampfplatze des täglichen Berufes; educenda est dictio in pulverem, in clamorem, in castra atque in

aciem forensem in das Kampfgewühl des Forums (neben quae agenda sunt in foro tanquam in acie) — *aestus*: de Leg. 2, 9 ne aestus nos consuetudinis absorbeat et ad sermonis morem usitati trahat die Macht der Gewohnheit; de Or. 3, 145 repente te quasi quidam aestus ingenii tui procul a terra abripuit der innere Drang; qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt welche Unruhe ꝛc. — *alea* (Würfel- Hazardspiel): alqd in aleam dare etwas aufs Spiel setzen; in dubiam imperii servitiique aleam ire ein zweifelhaftes Spiel um Herrschaft und Sklaverei beginnen — *ansa* Handhabe, Griff für Anlaß, Gelegenheit, aber nur in Verbind. mit Worten, welche im Bilde bleiben, wie reprehendere (tadeln als fassen), tenere, retinere: si locus habet reprehensionis ansam aliquam; denique etiam sermo hominis ansas dabat, quibus reconditos eius sensus tenere possemus p. Sest. 22 — *ardor*, *fervor*: oculorum ardor das Feuer (das feurige Blitzen) der Augen, ardor mentis ad gloriam der glühende Eifer für den Ruhm, ardorem animi, cupiditatum restinguere den Feuereifer, das Feuer der Begierden dämpfen; fervor aetatis Feuer des jugendlichen Alters, fervor mentis (d. Or. 1, 220) geistige Aufwallung — *arma* Schutzwaffen, Mittel gegen (aptissima omnino sunt arma senectutis artes exercitationesque virtutum), *telum* Angriffswaffe (telis minisque cedere wirklicher und angedrohter Gewalt weichen), Hülfsmittel zu (nec mediocre telum ad res gerendas existimare oportet benevolentiam civium) — *aura* Luft, Luftzug nur vereinzelt im eigentl. S. (z. B. auram communem haurire, nulla ne minima quidem aura fluctus commovente), gewöhnlich bildlich: totam opinionem parva nonnunquam commutat aura rumoris ein schwacher Hauch des Volksmundes; levis aura spei obicitur ein matter Hoffnungsschimmer; quam neque periculi tempestas neque honoris aura potuit unquam de suo cursu demovere weder der Sturm der Gefahr noch der leise Zug der Ehre, bes. aura popularis die (wechselnde) Volksgunst — *campus* Tummel- Übungsplatz, Spielraum: magnus est in republica campus; nullum nobis sors campum dedit, in quo excurrere virtus cognoscique posset; alicuj. cursus non satis magnum campum habet (aber Schlachtfeld pugnae locus, Felder der Poesie, des Altertums ꝛc. durch genus, pars, locus z. B. in epico genere, genera poesis, partes oder loci antiquitatis, nur vereinzelt orae regionesve mit einem im Bilde bleibenden Verbum z. B. una est eloquentia, quascunque in oras disputationis regionesve delata est) — *caput* Kopf Haupt (tria millia capitum dreitausend Köpfe od. Seelen) für Hauptstadt (im Nom. u. Accus. mit Genitiv des Landes- oder Volksnamens z. B. Thebae, quod Graeciae caput est), Hauptstück Hauptsache (c. coenae, im Plur. Hauptpunkte z. B. capita epistolae, non est oratio sed quasi capita rerum Angabe der Hauptpunkte, Inhaltsverzeichnis), Quelle, Ausgangspunkt (c. maleficii, a capite alqd arcessere od. ducere, ad veneficii caput pervenire), Mündung (c. fluminis, Rhenus multis capitibus in Oceanum influit), Kapital im Gegens. zu Zinsen (deducere de capite, quod usuris pernumeratum est), Leib und Leben (capitis causa Rechtsstreit um L. u. L., caput offerre pro patria, capitis reum esse, capite puniri, capitis periculum Lebensgefahr), bürgerliche Existenz (capite deminui in seiner b. E. verkürzt werden nebst capitis deminutio) — *carceres* Anfang, Ausgangspunkt nebst *calx* Ende, Endpunkt, aber nur in Verbind. mit Ausdrücken, welche das der Rennbahn entnommene Bild festhalten: nec

vero velim decurso spatio ad carceres a calce revocari; quibuscum e carceribus emissus . . ad calcem perveni — *cervices*: sustinere cervicibus suis tanta munia atque rempublicam (im bildl. Sinne immer Plur., im eigtl. S. bei Cicero Plur., bei Livius auch und zwar immer, wenn es sich um einen einzelnen handelt, Sing.) — *cincinni* erkünstelte Zierlichkeit (selten gebraucht): eo citius in oratoris aut poetae cincinnis atque fuco offenditur — *color* Charakter, Anstrich, Kolorit (nur von der Rede): si habitum etiam orationis et quasi colorem aliquem requiritis, qui est iste tandem urbanitatis color; ornatur igitur oratio genere primum et quasi colore quodam et suco suo; *colores* Verschönerungsmittel z. B. d. Or. 2, 54 Caelius neque distinxit historiam varietate colorum neque collocatione verborum (selten statt lumina, ornamenta, pigmenta) — *corpus* das Ganze im Gegens. zu articuli, Komplex, Gesamtmasse: ut gravis oratio sit, ut suavis, ut erudita, non est singulorum articulorum, in toto spectantur haec corpore dergleichen wird nur am Ganzen erkannt; cum unum corpus debeat esse defensionis da die V. ein Ganzes bilden muß; in corpus quoddam, in unum corpus confundere, coalescere od. confundi zu einem Ganzen vereinigen, zu einer geschlossenen Einheit gelangen; totum corpus reipublicae das gesamte Staatsgebäude; a Sabinis oriundi sui corporis regem creari volebant aus ihrer Gesamtheit, Korporation — *cumulus* Haufe für Überschuß: libenter corrigam, quae a te animadversa sunt et de laudibus Dolabellae deruam cumulum; für Krone: magnum beneficium tuum magno cumulo augebis du wirst deiner Wohlthat die Krone aufsetzen, ad alqd ex alqa re magnus cumulus accedit (alqd ad alqam rem velut cumulus accedit, alqd alicuj. rei cumulum affert) etwas setzt einer Sache die Krone auf z. B. ad summam laetitiam magnus ex illius adventu cumulus accedit, iucundissimae tuae litterae cumulum mihi gaudii attulerunt (aber die Gerechtigkeit ist die Krone der Tugenden in iustitia virtutis maximus splendor est, iustitia omnium est domina et regina virtutum) — *fax*: corporis facibus inflammari ad omnes fere cupiditates durch sinnliche Reize oder Reizmittel; omnes faces invidiae alicuj. subicere den Haß gegen jem. auf alle Weise schüren; ardentes faces furiis Clodianis ministrare dem rasenden Treiben des Clodius allen möglichen Vorschub leisten; hic cum homini et vehementi et diserto et inprimis forti ad resistendum quasi quasdam verborum faces admovisset als er gegen den leidenschaftlichen, beredten und zu tapferem Widerstande geneigten Mann einen förmlichen Feuerbrand von Worten geschleudert hatte; dolorum cum admoventur faces wenn der Schmerz wie Feuer brennt, cum quasi faces ei admoverentur doloris als ihn brennender Schmerz überkam — *filum* auf die Rede oder Darstellung übertragen bezeichnet die Form und Art der Behandlung im Gegens. zum Stoffe: d. Or. 2, 93 omnes etiam tum retinebant illum Pericli sucum, sed erant paullo uberiore filo aber sie waren ausführlicher in der Behandlung; si tenuis causa est, tum etiam argumentandi tenue filum; haec (silva rerum) formanda filo ipso et genere orationis (nicht wie Faden zur Bezeichnung des ununterbrochenen Fortgehens z. B. den Faden verlieren longius labi, a proposito deflectere, den Faden wiederaufnehmen ad propositum redire, den Faden abreißen orationem praecidere od. incidere) — *flos* der beste Teil eines Ganzen d. h. Kern, Zierde (flos iuventutis, flos equitum Romanorum, Gallia est flos Italiae), der

blühende Zustand, Höhepunkt, Kulminationspunkt (flos litterarum, quod est pacis ornamentum; in ipso Graeciae flore; flos aetatis die besten Jahre), Jugendblüte d. h. junge Mannschaft neben robur Manneskraft d. h. erprobte Männer (Or. 34 versaris in optimorum civium vel flore vel robore; Liv. 27, 44 cui sc. exercitui detractum foret omne quod roboris, quod floris fuerit), Glanz in Verbindung mit color (Brut. 298 intelliges nihil illius lineamentis nisi eorum pigmentorum, quae inventa nondum erant, florem et colorem defuisse Glanz und Farbe des Redeschmucks); *flores* Glanzpunkte z. B. qui (sophistae) omnes eosdem volunt flores, quos adhibet orator in causis, persequi; ut porro (oratio) conspersa sit quasi verborum sententiarumque floribus mit Glanzpunkten in Ausdruck und Gedanken (statt des häufigeren lumina), ähnlich *flosculi* (schöne Redewendungen) z. B. undique oder ex omni orationis genere flosculos carpere — *fluctus*: totius belli fluctibus circumiri von der Sturmflut des Krieges umwogt werden, se civilibus fluctibus committere sich in den Strudel der Politik stürzen — *flumen*: veniet flumen orationis fundens Aristoteles Redefluß, unde universum flumen (orationis) erumpat von wo der volle Redestrom hervorbraust, neque enim flumine conturbor inanium verborum durch den leeren Wortschwall (aber einen Strom von Thränen vergießen vim lacrimarum profundere) — *fons* wie das deutsche Quelle übertr., aber meist nur in Verb. mit Worten, welche im Bilde bleiben z. B. philosophiae fontes aperire; e fontibus haurire im Gegens. zu rivulos consectari od. fontes non videre; haec omnia ex eodem fonte fluxerunt od. manarunt; omnium rerum fontes memoria tenere; totius quaestionis eius, quae habetur de finibus bonorum et malorum, fons reperiendus est Ausgangspunkt der Untersuchung — *fucus* Aufputz (tam integrae sententiae, tam verae, tam novae, tam sine pigmentis fucoque puerili ohne Redeschmuck und kindischen Aufputz), Verstellung (sine fuco et fallaciis, in his omnibus inest quidam sine fuco veritatis color dies alles trägt den Charakter ungeschminkter Wahrheit) — *fulmen* unwiderstehliche Kraft: nec acumine posteriorum nec fulmine uteris superiorum (insbes. fulmen verborum, fulmina eloquentiae); Plur. *fulmina* Schicksalsschläge, auch fortunae fulmina z. B. duo fulmina domum perculerunt; non modo stimulos doloris, sed etiam fulmina fortunae contemnamus (neben in alicuj. vita multa sunt, quae fortuna feriat jem. ist vielen Schicksalsschlägen ausgesetzt, bietet dem Schicksale eine große Fläche) — *gradus* gleich Stufe übertr., aber gew. nur so weit das Bild einer Leiter festgehalten werden kann: per omnes honorum gradus efferre alqm od. efferri, in altissimo dignitatis gradu collocatus, ascendens gradibus magistratuum, ad istum sapientiae gradum non pervenisse me fateor, gradus plures sunt societatis humanae — *gremium* alicuj. rei das Innerste, die Tiefe einer S.: Aetolia medio fere Graeciae gremio continetur bildet fast das Herz Griechenlands; haec sunt in gremio sepulta consulatus tui — *gubernacula*: ad reipublicae gubernacula accedere, sedere; reipublicae gubernacula tenere, tractare (Steuerruder im eigentl. S. Singul. gubernaculum) — *igniculi* (Zündfunken) Keime, Anfänge: natura parvos nobis dedit igniculos, virtutum igniculi et semina — *incendium*: hoc tanto incendio civitatis bei dieser äußersten Gefahr des Staates, hic Medeae amor quanta miseriarum incendia excitavit welches vernichtende Unheil, incendiis animorum restinctis wenn das Feuer der Begeisterung erloschen ist

— *incunabula* (Windeln, Wickelbänder) gleich dem deutschen Wiege für Ursprung, erster Anfang: incunabula urbis; Or. 42 non alienum fuit de oratoris quasi incunabulis dicere; d. Or. 1, 23 repetam non ab incunabulis nostrae veteris puerilisque doctrinae quendam ordinem praeceptorum, sed ea quae etc ich will nicht auf die Anfangsgründe unseres althergebrachten u. für Kinder bestimmten Unterrichts zurückgehend . . mitteilen (bei Späteren in derselben Weise auch cunabula die Wiege, nicht cunae) — *lacerti* männliche Kraft (der Rede): et eas (hastas) oratoriis lacertis viribusque torquere; quamquam in Lysia sunt saepe lacerti, sic ut fieri nihil possit valentius — *lumen* Leuchte (lumen adhibere alicui rei Licht in etwas bringen, Klarheit verbreiten über mit Gegens. obscuritatem afferre) für Quelle des Segens Heils (hunc puerum lumen rebus nostris dubiis futurum), Glanzpunkt (Pompeius, lumen civitatis; Corinthus totius Graeciae lumen), spez. Glanz- Hauptpunkt der Beweisführung (Acad. 2, 107 sed illa sunt lumina duo, quae maxime causam istam continent; d. Fin. 2, 70 at negat Epicurus, hoc enim vestrum lumen est, quemquam, qui honeste non vivat, iucunde posse vivere), in Verb. mit litterarum glanzvolle Darstellung in der Litteratur (p. Arch. 14 quae iacerent in tenebris omnia nisi litterarum lumen accederet; Tusc. 1, 5 philosophia iacuit usque ad hanc aetatem nec ullum habuit lumen litterarum Latinarum), lumina civitatis die Notabilitäten des Staates, lumina dicendi od. orationis Glanzpunkte (Verschönerungsmittel) der Rede, lumina verborum et sententiarum Glanzpunkte in Ausdruck und Gedanken (*σχήματα λέξεως καὶ διανοίας*), quasi lumen aliquod alicuj. rei (honestatis, probitatis et virtutis) adspicere perspicere einen Strahl von etw. wahrnehmen (Tusc. 2, 58. Lael. 27), entspr. nusquam naturae lumen apparet wird sichtbar Tusc. 3, 2 — *lux* Licht d. h. Hilfe Rettung Heil Leben (lucem afferre reipublicae; lux affulsit civitati; Terentia, mea lux), Sonne d. h. Mittelpunkt (haec urbs, lux orbis terrarum), Licht der Öffentlichkeit, Helligkeit, hellster Teil, Vordergrund (benefacta in luce se collocari volunt, alqs lucem vitat, Isocrates luce forensi caruit, in luce Asiae versari) — *nervi* Seele einer Sache (nervi belli pecunia, vectigalia reipublicae nervi), Triebkraft Schwung (alicuj. nervos elidere incidere) — *oculus* Perle, Kleinod: duo illi oculi orae maritimae d. h. Korinth und Karthago; Corinthus, oculus Graeciae — *odor* alicuj. rei est es riecht nach etw. in dem S. man ahnt etw., munkelt von etw.: est nonnullus odor dictaturae (statt des gew. suspicio est alicuj. rei) — *os* Dreistigkeit Stirn: quod os est illius patroni, qui etc; nostis os hominis; si Appii os haberem, tamen hoc sustinere non possem — *palma* Siegespreis, Lorbeeren, Preis (palmam petere, dare, deferre, accipere, ferre, reservare) — *persona* (Maske, Larve) die Rolle, welche einer spielt (alicuj. personam ferre gerere tenere jem. Rolle spielen, ihn vertreten repräsentieren z. B. civitatis personam gerere Repräsentant des Staates sein), die Persönlichkeit Individualität jemandes (Laelii persona idonea mihi visa est quae etc, ut mea persona semper ad improborum civium impetus aliquid videretur habere populare, huius Staleni persona populo iam nota atque perspecta), die Persönlichkeit od. Individualität in concreto d. h. Person nach Rang und Stand (omnis est oratio aut de infinitae rei quaestione sine designatione personarum et temporum aut de re certis in personis ac temporibus locata; Catonem induxi senem disputantem, quia

nulla videbatur aptior persona; neque enim obscuris personis nec parvis causis res agetur; ut rerum, ut personarum dignitates ferunt) — *portus* Zuflucht, Zufluchtsort: senatus erat portus et refugium nationum, se in phiosophiae portum conferre, perfugium portusque supplicii — *silva* Baumaterial für Stoff, Vorrat: d. Or. 2, 65 atque in hoc genere illa quoque est infinita silva; ibid. 3, 93. 103. 118 rerum est silva magna, cui loco omnis virtutum et vitiorum est silva subiecta — *sinus*: influit portus in sinum urbis reicht bis in das Herz der Stadt, Aetolia in sinu pacis posita im Schoße des Friedens, in sinum philosophiae nostra nos voluntas compulit der Philosophie in die Arme, in sinu gaudere sich im Stillen freuen, sich ins Fäustchen lachen, in sinu alicuj. esse von jem. geliebt werden — *spinae* Spitzfindigkeiten: disserendi spinas non probare spitzfindige Dialektik, spinas partiendi et definiendi praetermittere spitzfindige Einteilungen und Definitionen — *stilus* Schreibgriffel, Feder (z. B. huius orationes paene stilo Attico scriptae esse videntur scheinen fast aus attischer Feder geflossen d. h. von einem Attiker geschrieben zu sein, stilus exercitatus eine gewandte Feder) für Anwendung des Griffels d. h. Schreiben, Übung im Schreiben (stilus optimus est et praestantissimus dicendi effector et magister das Schreiben ist die beste Schule für den Redner), Art den Griffel zu führen d. h. Schreibart, Ton oder Manier der Darstellung (Brut. 100 unus enim sonus est totius orationis et idem stilus) — *sucus* Frische nebst *sanguis* Kraft (d. Or. 3, 96 ornatur oratio genere primum et quasi colore quodam et suco suo; ib. 2, 93 omnes tum retinebant illum Pericli sucum; Or. 16 etsi non plurimi sanguinis est, habeat tamen sucum aliquem oportet), *sucus* et *sanguis* Saft und Kraft (ad Attic. 4, 16, 2 amisimus omnem non modo sucum ac sanguinem, sed etiam colorem ac speciem pristinam civitatis) — *tumor* Gährung, Erregtheit, Unruhe: ne deserere viderer hunc rerum tumorem, erat in tumore animus, cum tumor animi resedisset, ad recentes quasi tumores animi remedium adhibere gegen die neuen Wunden der Seele (bei Späteren Schwulst der Rede statt exaggerata altius oratio, nimis alta et exaggerata oratio) — *umbra*: umbra imagoque iustitiae Schattenbild der G. (als Gegens. zu vera iustitia), dunkle Partie (habeat illa in dicendo admiratio et summa laus umbram aliquam et recessum, quo magis id quod erit illuminatum exstare atque eminere videatur), Zurückgezogenheit (umbra scholae, u. aedium Schulstaub, Gelehrtenstube Studierstube im Gegens. zu sol, lux fori od. forensis) neben *umbracula* eruditorum z. B. doctrinam ex umbraculis eruditorum otioque in solem produxerat, entspr. vita *umbratilis* beschauliches Stillleben, domestica exercitatio et *umbratilis* Übung zu Hause im Studierzimmer — *venae* Pulsschlag, Stimmung: ut teneat venas cuiusque generis, aetatis, ordinis — *venenum* Giftstoff d. h. Grund zum Verderben: discordia ordinum est venenum huius urbis — *viscera* das Innerste, das Herz einer S., verb. mit *medullae*, *venae* (periculum residebit et erit inclusum penitus in venis et visceribus reipublicae, aderant et in medullis populi R. atque visceribus haerebant behaupteten ihren Platz im Herzen des Volkes), das Teuerste, Beste, insbes. das Vermögen (eripite viscera mea ex vinculis, de visceribus suis satisfacere alicui).

Anm. 1. Wörter, die nicht allgemein, sondern nur im besondren Falle bildlich gebraucht werden, mildert man durch vorgesetztes velut tanquam quasi (quasi quidam), z. B. qui quasi officinas instruxerunt sapientiae, quae urbs velut claustra Etruriae erat welche Stadt den Schlüssel von Etrurien bildete, unius cuiusque natura quasi velis quibusdam obtenditur jedes Menschen Charakter ist in einen Schleier gehüllt. Auf diese Weise läßt sich in manchen Fällen der bildliche Ausdruck des Deutschen wiedergeben z. B. es geht nichts über die Annehmlichkeit eines zurückgezogenen Lebens, wenn es für gelehrte Beschäftigung Nahrung bietet nihil otiosa vita iucundius est, si habet aliquod tanquam pabulum od. quasi quendam cibum studii atque doctrinae. In andren Fällen muß statt des bildlichen deutschen Ausdrucks ein unbildlicher eintreten: z. B. auf den Thron erheben, wieder auf den Thron setzen, den Thron besteigen od. sich auf den Thron setzen, nach dem Throne streben alqm regem constituere (auch in regnum imponere), alqm in regnum restituere (auch regem restituere), regnum occupare, regnum appetere (solium nur im eigentl. Sinne als Thronsessel z. B. in solio sedere), das Siegel der Vollkommenheit an sich tragen oder den Stempel der Vollendung tragen perfectum et absolutum esse (§ 25, 2), seine Wiege an einem Orte gehabt haben in alquo loco natum esse. Doch kann zuweilen das Bild wenigstens durch das Verbum festgehalten werden z. B. das Band der Freundschaft knüpfen amicitiam iungere, das Band der Liebe zerreißen caritatem dirimere, jem. fühlt Gewissensbisse alqs conscientia mordetur, conscientiae maleficiorum stimulant alqm, die Kriegsfackel erlischt bellum exstinguitur, überall lodert die Kriegsfackel cuncta bello ardent, der Sturm der Leidenschaft hat sich gelegt libido consedit, auf das Krankenbett geworfen werden morbo affligi, das Buch der Geschichte (der Vergangenheit) aufschlagen replicare temporum oder annalium memoriam, den Leidenskelch leeren calamitatem (maerorem) haurire, den Kriegsschauplatz verlegen bellum alio transferre (sonst Kriegsschauplatz belli sedes), die Saiten des Herzens anschlagen animum pellere, in den Rahmen von Rhythmen fassen numeris includere, im Schoße einer Sache Ruhe finden conquiescere in al. re, der Lebensabend vita occidens (neben extremum tempus aetatis) — wo der bildliche Ausdruck des Deutschen auf der Verbindung zweier Substantiva beruht, deren lateinische Korrelata nicht so verbunden werden können, tritt die Umsetzung in eine Vergleichung ein z. B. aus dem Gefängnisse des Körpers, aus den Banden der Stadt entweichen ex corpore tanquam ex carcere, ex urbe tamquam e vinculis evolare, sich in den Hafen der Einsamkeit flüchten in solitudinem tamquam in portum se recipere (neben in tribunatus portum confugere), vom Schauplatze des Lebens abtreten e vita tamquam e theatro exire, die Leuchte des Gedächtnisses anwenden bei alicui rei tamquam lumen aliquod memoriam adhibere, alle seine Tugenden ruhten auf dem Grunde der Vaterlandsliebe amore patriae tanquam fundamento nitebantur, die Redner sind von der Staatslenkung ausgeschlossen und auf den Frondienst der Gerichte und Volksversammlungen verwiesen worden a gubernaculis civitatum exclusi et in iudicia concionesque tanquam in aliquod pistrinum detrusi sunt.

Anm. 2. Der Gebrauch der in Substantiva bildlichen (sprichwörtlichen) Wendungen, wo nicht das einzelne Wort sondern die jedesmalige Verbindung der Worte bildlich angewendet wird, haftet selbstverständlich nicht an bestimmten Substantiven. Als Beispiele dieser Art bildlichen Gebrauches dienen: *arcem* facere e cloaca aus der Mücke einen Elephanten machen; supra *caput* alqs est jem. sitzt im Nacken (von feindl. Heeren od. Heerführern), man hat jem. auf dem Halse (jem. ist zur Last); ne *digitum* quidem porrigere alicuj. rei causa keinen Finger wegen einer S. rühren oder naß machen, ins Wasser tauchen: *faucibus* alqm urgere einem im Nacken sitzen (von feindl. Heeren oder Heerführern), *faucibus* alqs premitur es geht einem an den Kragen, das Messer sitzt einem an der Kehle; duo *parietes* de eadem *fidelia* dealbare zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen neben una mercede duas res assequi; *errorem* cum *lacte nutricis* sugere den Irrtum mit der Muttermilch einsaugen; *hastas* torquere ab alio amentatas Bolzen verschießen, die ein andrer gedreht hat; ne *manum* quidem vertere alicuj. rei causa keine Hand wegen einer S. umwenden, compressis *manibus* sedere die Hände in den Schoß legen; *os* perfricare sich das Gesicht reiben sowohl aus Bedenklichkeit od. Verlegenheit (verlegen, bedenklich sein, sich hinter den Ohren kratzen) als zur Verbergung der Schamröte (das Schamgefühl

ablegen); in eodem *pistrino* cum aliquo vivere mit jem. in demselben Joche gehen; non *e silice* nati sumus ich bin kein Stein (nicht unempfindlich); fluctus in *simpulo* excitare Lärm um nichts machen; *aurificis statera* alqd examinare etw. auf die Goldwage legen (Gegens. alqd populari quadam trutina examinare etwas auf die gewöhnliche Weise d. h. nicht allzugenau nehmen); *trabali clavo* alqd figere Verr. 5, 53 niet- u. nagelfest machen; *vela* dare ad id, unde aliquis *flatus* ostenditur den Mantel nach dem Winde hängen neben temporibus servire. Während den genannten lat. Wendungen bildliche Wendungen des Deutschen entsprechen, werden andre im Deutschen unbildlich wiedergegeben z. B. alqd primis od. primoribus *labris* attingere od. gustare sich in etwas nur oberflächlich versuchen, etw. nur oberflächlich kennen lernen; aqua alicui haeret jem. weiß sich nicht zu helfen; alqd quasi in altera librae lance ponere etwas von der andren Seite in Betracht ziehen. Ebenso treten umgekehrt für bildliche Redensarten des Deutschen im Lat. unbildliche ein z. B. den Kopf verlieren (aus der Fassung kommen) de gradu deici (animo perturbari), einem die Maske abreißen (entlarven) alqm integumentis simulationis evolvere, gute Miene zum bösen Spiel machen in re mala bono animo esse, jem. hat sich die Hörner abgelaufen alicuj. cupiditates deferbuerunt, etw. in Fleisch und Blut verwandeln partem sui facere, penitus percipere et comprehendere (nicht in succum et sanguinem convertere, was bei keinem alten Schriftsteller vorkommt), sich einen guten Tag machen animum relaxare, se dare iucunditati. Doch läßt sich auch hier zuweilen wenigstens durch das Verbum das Bild festhalten z. B. das Blatt hat sich gewendet fortuna vertit; die Segel einziehen (sich herabstimmen) animum contrahere; das Eisen schmieden, so lange es heiß ist animis uti, dum spe calent; sein Herz vor jem. ausschütten effundit alqs alicui, quae sentit.

B. Einzelne Klassen von Substantiven und einzelne vieldeutige oder in der deutschen Übersetzung sich berührende Substantiva.

§ 10.

Diminutiva.

Die Bedeutung der Diminutiva wird oft nicht durch entsprechende deutsche Diminutiva erschöpft, sondern fordert, je nachdem die Diminutiva ernstlich gemeint sind oder Anerkennung, Teilnahme, gutmütige Ironie, Spott, Verachtung ausdrücken sollen, verschiedene, meist vollere Ausdrucksweisen z. B. *adulescentulus* ein noch ganz junger (blutjunger) Mensch, *aedicula* Kapelle, *aediculae* kleine od. ärmliche Wohnung, *aetatula* zartes Alter, corpuscula materielle Elemente, Atome, *regulus* kleiner König, Königssohn, Prinz (regis filius puer) — Nat. D. 3, 43 de quibus (capedunculis) in illa aureola *oratiuncula* dicit Laelius in jener köstlichen wunderschönen Rede; Cat. 4, 17 nulli sunt inventi, qui non cubile ac *lectulum* suum salvum esse velint ihr liebes Bett; d. Or. 1, 47 verbi enim controversia iam diu torquet *Graeculos* homines contentionis cupidiores quam veritatis die guten Leute in Griechenland; Nat. D. 3, 73 huic incredibili sententiae *ratiunculas* suggerit ganz artige Gründe; hac tamen oblectabar *specula* ich freute mich des Hoffnungsschimmers; recreandae *voculae* causa um mein bischen Stimme wiederherzustellen; litterulae nostrae mein bischen Schriftstellerei — p. Sest. 126 ille praetor, qui de me non patris, avi, proavi, maiorum denique suorum omnium, sed Graeculorum instituto contionem interrogare solebat nach der Weise der leichtfertigen Griechen; ibid. 110 deinde ex impuro adulescente et petulante . . Graeculum

se atque otiosum putari voluit für einen echten Griechen (Schöngeist) und Litteraten; d. Or. 1, 221 ut ii qui audiant aut illum ineptum et Graeculum putent aut etc für einen Gecken und Schwätzer (Prahler) — vidi ego tuam *lacrimulam* deine Krokodilsthränen; *latrunculorum* et furum ista solertia est gemeiner Räuber und Diebe; *mercedula* adducti um armseligen Lohnes willen; *nummulis* acceptis für elendes Geld; de Leg. 1, 7 cuius (Macri) loquacitas habet aliquid argutiarum, nec id tamen ex illa erudita Graecorum copia, sed ex *librariolis* latinis nicht aus der Fülle griechischer Bildung, sondern aus der dürftigen lat. Litteratur; alieni facinoris *munusculum* non repudiaverunt den aus fremdem Verbrechen erwachsenden erbärmlichen Gewinn — *muliercula* nach Umständen ein von Statur kleines, ein schwaches hülfloses armes, ein leichtfertiges Weib.

§ 11.

Verbalsubstantiva auf tor (sor), trix.

1) Die Verbalia auf tor bezeichnen gleich den deutschen auf er den Träger einer Thätigkeit, haben aber einen beschränkteren Gebrauch: sie bezeichnen den Träger eines Thuns nur insofern, als ihm dasselbe als etwas Dauerndes, Bleibendes zukommt. Demnach dienen sie als Benennungen für Beamte (censor, ictator), für diejenigen, welche eine Kunst oder ein Gewerbe (Geschäft) betreiben z. B. *balneator* Bademeister, Bader, *conquisitor* Werber (Presser) von Soldaten, *diribitor* Verteiler, Sonderer der Stimmtäfelchen, *divisor* Geldspendenverteiler (der auf dem Marsfelde Bestechungsgelder unter die Wähler verteilt), *fictor* Bildner, Bildhauer (auch fictor qui signa fabricatur), *glutinator* Buchbinder, *grassator* Wegelagerer, Bandit, *institor* Hausierer, *mercator* Kaufmann als Großhändler, *negotiator* Handelsmann, Banquier, Spekulant, *portitor* Zolleinnehmer, *praebitor* Lieferant, *ratiocinator* Rechenmeister, Buchhalter, *structor* Maurer, überhaupt für diejenigen, welche den Beruf od. Trieb in sich fühlen oder die Eigentümlichkeit, Gewohnheit, Neigung haben die jedesmalige Thätigkeit auszuüben z. B. *calumniator* Chicaneur, Rechtsverdreher, *circumscriptor* Betrüger, Gauner, *conviciator* Lästerer, *morator* Nachzügler, *turbator* Unruhstifter, Störenfried. Von dem im einzelnen Falle Handelnden werden sie nur dann gebraucht, wenn der einzelnen Handlung zugleich Beruf, Gewohnheit, Neigung der Person zur Seite steht: von dem, der eine Handlung einmal ausgeübt hat, nur dann (im Sinne des Perfekts), wenn die Handlung so bedeutend ist, daß sie für die Person ein dauerndes charakteristisches Merkmal bildet z. B. creator urbis von Romulus, liberator patriae von Epaminondas, servator Graeciae von Themistokles, Cimbrorum victor von Marius, legum scriptor von Solon, Verris accusator von Cicero. Wo es sich lediglich um den einzelnen Fall handelt, werden subst. Partizipien oder Relativsätze gebraucht; doch finden Relativsätze aus Rücksicht auf Konzinnität und Rhythmus oder behufs größeren Nachdrucks oder zum Zwecke genauerer Zeitangabe auch da Anwendung, wo die Subst. auf tor stehen könnten z. B. quoniam illum, qui hanc urbem condidit, ad deos immortales sustulimus den Gründer dieser (unserer) Stadt (dieselben werden namentlich dann vermieden, wenn sie durch einen präpositionalen Zusatz näher bestimmt werden müßten).

Wie hiernach die deutschen Subst. auf er, wo es sich um den augenblicklichen Träger einer Thätigkeit handelt, durch Relativsätze, subst. Partizipien oder

sonstige Verbalformen ersetzt werden müssen (z. B. du bist ein schlechter Vorleser male recitas, sie traten als Bewerber um das Konsulat auf consulatum petierunt, er war Zuschauer bei den Spielen ludos spectabat, es kamen viele Zuschauer multi spectatum od. spectandi causa venerunt, dem Erzähler bietet sich viel Stoff dar magna rerum copia ad narrandum offertur, sich einem als Lehrer widmen se alicui ad docendum dare, dem Retter der Unglücklichen wurde eine große Belohnung in Aussicht gestellt si quis miseros illos e periculo eripuisset etc, die Sieger in den nemeischen Spielen wurden mit einem Epheukranze beschenkt qui Nemea vicerant): so bieten andrerseits die Subst. auf tor ein Mittel, für umständlichere Wendungen des Deutschen einen einfachen Ausdruck zu gewinnen z. B. jedes Naturwesen hat den Trieb od. die Bestimmung sich selbst zu erhalten omnis natura sui conservatrix est; die Furien haben den Beruf Verbrechen zu erspähen Furiae speculatrices facinorum sunt; ich habe jetzt über die Person des Mannes einiges zu sagen, der sich ein Geschäft daraus macht mich zu hofmeistern nunc de ipso emendatore et correctore nostro quaedam dicenda sunt; Fabius Maximus hat den Ruhm das Cincische Gesetz empfohlen zu haben Fabius Maximus suasor fuit legis Cinciae; berufsmäßiger Helfer adiutor, gewohnheitsmäßiger Trinker potator, leidenschaftlicher Tänzer saltator (qui saltandi studio tenetur), gewerbsmäßiger Aufpasser speculator, passionierter Jäger oder Jagdliebhaber venator, ein Mann der gern baut (baulustig) aedificator, Mann der Überlegung (Bedenkzeit) deliberator.

2) Die von transitiven Verben abgeleiteten Subst. auf tor, welche nicht Benennungen von Ämtern, Künsten, Gewerben, Berufsklassen sind, fordern an sich einen Genitiv der näheren Bestimmung, falls dieser sich nicht unmittelbar aus dem Zusammenhange ergiebt z. B. *curator* negotiorum (Geschäftsträger), reipublicae, urbis, annonae, ludorum sollennium neben curatorem alicui rei z. B. legibus agrariis, reficiendis muris constituere einen Kommissarius, Bevollmächtigten für etwas bestellen; *effector* mundi (neben fabricator u. procreator mundi) Schöpfer der Welt; *expugnator* urbis, pudicitiae Erstürmer der St., Ehrenschänder; *interfectores* Caesaris Mörder Cäsars (Mörder abs. homicida) — doch finden sich manche auch absolut gebraucht z. B. *actor* Kläger, Rechtsbeistand vor Gericht (dem Stande nach patronus), Schauspieler als Rollendarsteller (dem Stande nach histrio) neben actor illarum rerum Besorger Vermittler jener D., causarum Sachwalter, secundarum et tertiarum Darsteller der zweiten und dritten Rolle; *auctor* Gewährsmann, Berichterstatter (mit den Prädikaten bonus certus gravis idoneus locuples), Bestätiger (bes. in der Verb. patres auctores fiunt), Tonangeber, Wortführer (bonus auctor in senatu) neben auctor alicuj. rei Anstifter, Veranlasser, Vertreter, Genehmiger einer S. z. B. beneficii Wohlthäter, consilii Berater, Ratgeber (neben consiliarius), consilii publici Stimmführer, erster Votant im Staatsrat, dicendi Meister des Wortes, intelligendi Denker (gravissimus intelligendi auctor neben disputator subtilis), legis causae fundi Vertreter eines Gesetzesvorschlags (gegen lator legis Beantrager eines Ges.), einer Sache, eines Grundstückes, muneris Geber, salutis Retter, belli, profectionis Genehmiger des Krieges, Aufbruches (für Schriftsteller erst bei Späteren); *coniector* Traumdeuter, Wahrsager neben coniector somniorum; *gubernator* Steuermann neben gub. alicuj. rei z. B. reipublicae Staatslenker; *laudator* Entlastungszeuge neben

laudator alicuj. rei Lobredner (Lobhudler) einer S.; *obsignator* (der mit seinem Siegel etw. beglaubigt) Testamentszeuge neben obs. testamenti; *possessor* Grundbesitzer neben poss. bonorum, agrorum; *procurator* Geschäftsführer (P. Quinctii procurator) neben proc. regni (Reichsverweser), urbis; *rogator* Antragsteller, Stimmensammler (primus rogator = rog. primae centuriae od. praerogativae Nat. D. 2, 10) neben rogator comitiorum der die Volksvers. Befragende d. h. Vorsitzender der Volksvers. (d. Div. 1, 33. Nat. D. 2, 10); *scriptor* Schreiber z. B. Crassi scriptor (dem Stande nach scriba), Schriftsteller (scriptores optimi oder praestantissimi klassische Schriftst.) neben scriptor carminum tragoediarum comoediarum Verfasser von Liedern, Tragödien ꝛc. Lieder= Tragödiendichter), fabularum Verf. von Fabeln, Fabulist (gegen fabulator Erzähler, Anekdoten=Jäger oder Krämer), rerum (Graecarum, Romanarum) Geschichtschreiber, legum Gesetzgeber (neben legum inventor u. conditor, bei Späteren legum auctor).

Anm. Die Beschränkung der Subst. auf tor auf Bezeichnung bleibender Eigentümlichkeiten sowie die Neigung zu konkreter Ausdrucksweise durch Relativsätze hat den Erfolg gehabt, daß die betr. Subst. von manchen Verben gar nicht gebildet sind und, wo sie gebildet sind, öfter im Vergleich zu dem jedesmaligen Verbum eine engere Begriffssphäre haben. So z. B. *agitator* der Wagenlenker (beim Wettrennen in den circensischen Spielen), dagegen Volksaufwiegler concitator vulgi — *bellator* Krieger, sofern er mit Mut und Kraft kämpft, Krieger schlechthin miles — *censor* der so benannte Beamte, auch der Sittenrichter, aber Beurteiler schlechthin, Kritiker, Kunstrichter existimator — *cognitor* der Zeuge, sofern er vor Gericht die Identität einer Person bezeugt, auch der vor Gericht in Gegenwart des Gegners bestellte Vertreter eines Klägers od. Beklagten, dagegen der Kenner (Sachverständige) existimator (mit den Präd. doctus, intelligens, acerrimus) — *contionator* Volksredner als Aufwiegler, Wühler, dagegen Wortführer, öffentlicher Sprecher orator — *decessor* Vorgänger nur als der ausscheidende Amtsvorgänger, sonst für Vorgänger superiores, superiores reges, duces etc od. Relativs. z. B. qui ante alqm regnavit, qui ante alqm in hoc od. in eodem genere versatus est u. a., auch auctor, exempli auctor — *imperator* der Feldherr, Höchstkommandierende im Gegens. zu duces (untergeordnete Heerführer) und ductores (Offiziere überh.), in der Kaiserzeit Titel der Kaiser (§ 119, 2 c), aber in dem allgem. Sinne Gebieter fast nur in Beziehung auf das römische Volk (z. B. nolo eundem populum imperatorem et portitorem esse terrarum), sonst dafür dominus — *praecursor* der (vorauseilende) Kundschafter, *praecursores* der Vortrab, die Quartiermacher (eben so antecursores), der Vorläufer einer S. quasi dux, praenuncius — *quaestor* abgesehen von den alten quaestores parricidii nur der röm. Schatzmeister, *quaesitor* der einem Gerichtshofe präsidierende Untersuchungsrichter, dagegen der Forscher investigator z. B. antiquitatis Altertumsforscher, perscrutator od. speculator z. B. naturae Naturforscher — *receptor* der Hehler z. B. latronum, dagegen der Einnehmer von Geldern, Steuer=Empfänger od. Erheber exactor, coactor — *recitator* der Vorleser gerichtlicher Beweisstücke, in der Kaiserzeit auch der ein selbstverfaßtes Werk Vorlesende, Vorleser überh. lector — *tortor* der Folterer im eigentl. S., Folterknecht neben carnifex, Quäler (Quälgeist) Peiniger Verfolger vexator — *tutor* Vormund von Frauen und Minderjährigen, auch Beschützer des Staates, Beschützer überh. defensor, propugnator, vindex, patronus.

§ 12.

Verbalsubstantiva auf tio (sio), tus (sus).

1) Die Verbalia auf tio (sio), vorherrschend von transitiven Verben gebildet, bezeichnen a) die Ausübung einer Thätigkeit als geschehend, am häufigsten aktivisch, doch auch passivisch: so *admiratio* Bewunderung als Bewundern

und Bewundert=werden z. B. iter per Graeciam summa cum admiratione fecimus, admirationem habere bewundert werden, Bewunderung finden, admiratione affici sowohl mit Bewunderung erfüllt werden als Gegenstand der Bew. sein, bewundert werden; *dubitatio* Zweifel als Zweifeln und Bezweifelt=werden z. B. quae aliquam od. magnam dubitationem habent was einigermaßen bezweifelt werden kann, was vielen Zweifeln unterworfen ist; *existimatio* Beurteilung als Beurteilen und Beurteilt=werden, Ruf, spez. guter Ruf, guter Name z. B. bono praesidio munitur existimatio tua; *exspectatio* Erwartung als Erwarten und Erwartet=werden z. B. maxima exspectatione in perditam provinciam nos venisse scito unter der größten Spannung ꝛc.; *gratulatio* Glückwunsch als Beglückwünschen und Beglückwünscht=werden z. B. p. Mur. 86 ne L. Murenae recentem gratulationem nova lamentatione obruatis den dem L. M. jüngst zu teil gewordenen Glückwunsch, ib. 88 quam sc. imaginem paucis ante diebus laureatam in sua gratulatione conspexit bei Empfang der Glückwünsche (zum Konsulat) d. h. an seinem Ehrentage; *invectio* Einfuhr (von Waaren) als Einführen und Eingeführt=werden, entspr. Gegens. *exportatio* Ausfuhr; *liberatio* Befreiung als Befreien und Befreit=werden z. B. cum privamur dolore ipsa liberatione gaudemus; *probatio* Prüfung, Examen als Prüfen und Geprüft=werden (in probatione athletarum) — b) die Ausübung einer Thätigkeit als geschehen, seltener aktivisch, häufiger passivisch, so daß sie mit den Wörtern, welche den entsprechenden Zustand bezeichnen, synonym werden. Aktivisch: z. B. *amissionem* classis alicui obicere den Verlust d. h. das Verloren=haben; in totius ordinis (senatorii) offensione bei dem Mißkredit d. h. bei dem Anstoß=gegeben=haben des ganzen Standes neben offensa existimatio nostri ordinis die gesunkene Achtung, entspr. offensio iudiciorum; cuius adulescentia non offensionibus belli, sed victoriis est erudita nicht durch Unglücksfälle d. h. Fälle des Unglück=gehabt=habens; Fam. 9, 2 perire lucubrationem meam nolui et eam ipsam (sc. epistulam) Caninio dedi meine Nachtarbeit d. h. mein bei Nacht Gearbeitet=haben. Passivisch: *adumbratio* Linearumriß, Skizze Entwurf Andeutung als das im Umriß Entworfen=sein (Or. 103); *agitatio* Erregtheit als Bewegt=Erregt=sein (motus et agitatio fluctuum, nunquam animus agitatione et motu vacuus esse potest, mentis agitatio geistige Thätigkeit als das in Thätigkeit Versetzt=sein); *circumscriptio* Begrenzung als Begrenzt=sein (terrae situs forma circumscriptio, nisi prius respondisset quam ex illa circumscriptione excederet aus dem um ihn gezogenen Kreise, ipsa natura circumscriptione quadam verborum comprehendit concluditque sententiam durch einen bestimmten Wortkreis); *concretio* Materialität, Körperlichkeit als Verdichtet=Verhärtet=sein (mens soluta quaedam et libera, segregata ab omni concretione mortali); *coniunctio* Verbindung als Verbunden=sein (spero nobis hanc coniunctionem voluptati fore, coniunctio et societas gesellige Verbindung, coniunctioni et amori nostro satisfaciam unsrer liebevollen Verbindung); *constitutio* Anordnung Verfassung Stand (Beschaffenheit) einer S. als Festgestellt=sein (c. naturae, corporis Körperkonstitution, reipublicae Staatsverfassung, tota huius belli const. der ganze Stand d. Kr.), spez. Lehr=Ordnung Verfassung, Lehrgebäude (scire cupio, cur Zeno ab hac antiqua constitutione desciverit) neben institutio (quorum sc. veterum Platonis auditorum fuit haec institutio); *continuatio* Reihe als ununterbrochenes Fortgesetzt=sein (fluit alqd

ex aeterna veritate causarumque continuatione, est enim admirabilis quaedam continuatio seriesque rerum ununterbrochene Reihe, fortlaufender Zusammenhang, continuatio coniunctioque naturae die ununterbrochene natürliche Verbindung, verborum continuatio Periode neben verborum complexio comprehensio ambitus, circuitus et quasi orbis verborum nebst orbis orationis periodische Abrundung); *disiunctio* Verschiedenheit als Getrennt-sein (in disiunctione sententiae coniuncti tamen amicitia manemus (neben alienatio, dissensio); *distinctio* Unterschied als Unterschieden-sein neben differentia, dissimilitudo, discrimen; *elatio* Aufschwung, Schwung als Gehoben-sein (in hac elatione et magnitudine animi, elatio atque altitudo orationis der hohe Schwung der Rede); *exercitatio* Geübtheit als Geübt-sein, Gewandtheit, Geschicklichkeit (§ 96, 4); *spoliatio* Verlust als Beraubt-sein (an erat mihi in tanta spoliatione omnium rerum vita retinenda); *occupatio* Beschäftigung als das in Beschlag Genommen-sein, bes. durch Amts-Staatsgeschäfte im Gegens. zu otium, häufig im Plur. (expedire se ab omni occupatione, alicuj. occupationem observare tempusque aucupari, in maximis occupationibus nunquam intermittis studia doctrinae); *vituperatio* Tadelhaftigkeit (schlechte tadelhafte Führung) als Getadelt-sein (haec autem istius vituperatio atque infamia confirmabatur eorum sermone, qui etc).

2) Die Verbalia auf tus (sus), vorherrschend von intrans. Verben gebildet und im Gebrauch der einzelnen Kasus beschränkt (s. u. 4), stellen die jedesmalige Thätigkeit nicht sowohl nach Seiten ihres Geschehens als nach Seiten ihres Vorhandenseins, weniger als eigentliche Handlung denn als stattfindendes Verhältnis dar, und zwar, wenn sie von transitiven Verben gebildet sind, meist aktivisch, doch vereinzelt auch passivisch: z. B. *afflatus* Inspiration als Angehaucht-sein (nemo vir magnus sine aliquo afflatu divino unquam fuit ohne eine Art von übernatürlicher Inspiration); *conspectus* das Ansichtig-werden, Erblicken (Gesichtskreis) und das Sichtbar-werden, Erscheinen (primo statim conspectu omnia quam disparia essent ostendit sowie er sich zum ersten Male öffentlich zeigte, conspectu suo proelium restituit); *contemtus* Verachtung als Verachtet-werden (non odio solum apud hostes, sed contemtu etiam inter socios Romanum nomen laborabat); *contextus* das Gewebe als das in einander Gewebt-sein, der Zusammenhang im Gegens. zu Vereinzeltem Abgerissenem, die innere Konsequenz z. B. dissolvitur quod contextu nocet, in toto quasi contextu orationis haec erunt illustranda maxime, mirabilis est apud illos contextus rerum: respondent extrema primis (bei Späteren auch das simpl. *textus* Gewebe, Zusammenfügung, Verknüpfung, auch in bezug auf Worte und Rede, aber nicht im Sinne des deutschen Text zur Bezeichnung der fortlaufenden Worte eines Schriftstellers oder Schriftstückes, dafür exemplum, verba od. oratio scriptoris); *diremtus* Trennung als Getrennt-werden (est enim interitus quasi discessus et secretio ac diremtus earum partium, quae ante interitum coniunctione aliqua tenebantur); *nexus* das Gebunden-Verpflichtet-sein, spez. Zahlungsverbindlichkeit, Schuldhörigkeit, Schuldknechtschaft z. B. nexum inire, nexu se obligare, nexu vinctus (nicht schlechthin Verknüpfung, Zusammenhang z. B. der Gedanken, dafür sententiarum ratio, sententiae inter se nexae).

3) Die weitere Anwendung ist bei beiden Wortklassen dieselbe. Sie bezeichnen a) das Produkt des jedesmaligen Thuns oder Verhaltens, aber nur ver-

einzelt, da für diesen Zweck meist substantivierte Partiz. Perf. Pass. oder Relativsätze gebraucht werden (§ 105, 2). So z. B. *arationes* beackertes Land, Ackerland (quandoquidem hae quondam arationes fructuosae ferebantur); *assignationes* angewiesenes Land (Sullanarum assignationum possessores); *cogitationes* Gedanken als Gedachtes (mandare litteris cogitationes suas); *commentatio* nebst *disputatio* Abhandlung, gelehrte Arbeit, Studie; *enuntiatio* der (ausgesprochene) Satz (omnis enunciatio aut vera aut falsa est); *impetrationes* Errungenschaften (illud molestius, istas impetrationes nostras nihil valere); *possessio* Besitztum, Eigentum, spez. Grundbesitz, Grundeigentum (feci iter per eius possessionem), häufig im Plur. z. B. possessionum et rerum aestimationes fiunt die Grundstücke und beweglichen Güter werden abgeschätzt; *sationes* besäetes Land, Saatfelder (iugera sationum suarum); *venatio* die Jagd als Jagen, spez. die Tierhetze im Circus od. Amphitheater (ludorum venationumque apparatus) für Jagdbeute, Wildpret (unde illi eo tempore tam varia et multa venatio) — *apparatus* (meist im Singul.) nicht nur die Zurüstung als Zurüsten, Herrichten, die Vorbereitungen, Anstalten (belli apparatum non differre, biduum in apparatu morati), sondern auch das beschaffte Material, Gerät (Liv. 26, 42, 3 u. 47, 5 Carthaginem novam oppugnare statuit, urbem . . hostium omni bellico apparatu plenam; captus est apparatus ingens belli); *conatus* das gewagte Unternehmen (alicuj. conatus comprimere, reprimere, infringere); *fetus* nicht bloß das Gebären (Produktion, Produktionskraft) oder Geboren-werden (labor bestiarum in fetu, omnis fetus repressus est, nulla aetate uberior oratorum fetus erat der Ertrag an Rednern), sondern auch die Frucht (quo meliores fetus et grandiores possit edere sc. ager, ex quo triplex ille animi fetus exsistet), die Brut, das Junge (bestiae, quae multiplices fetus procreant neben bestiae, quae ex se natos ita amant etc); *ornatus* nicht nur Schmuck, Putz als Geschmückt-sein (schönes Äußere), sondern auch die kunstreich geordnete Welt (ut hic ornatus dilapsus occidat); *partus* nicht nur das Gebären (partus iam appropinquare videbatur), sondern auch die Brut, die Jungen (bestiae pro suo partu ita propugnant, ut etc); *tractus* nicht nur das Hingezogen- oder Hingestreckt-sein d. h. Lage, Richtung, Ablauf (forma et tractus castrorum, tractu orationis leni et aequabili, quanta haesitatio et tractus verborum welcher langsame Ablauf der Worte), sondern auch das Hingestreckte d. h. Landstrich Gegend z. B. tractus ille Venafranus, Allifanus, tota denique nostra illa aspera et montuosa regio.

b) die Art und Weise des jedesmaligen Thuns oder Verhaltens z. B *curatio* Heilung (videsne, ut multos dolores curationis causa perferant) und Heilmethode (perturbationum variae sunt curationes); *dictio* das Sprechen d. h. Reden-halten zur Übung (cum ante meridiem dictioni operam dedissemus etc, educenda deinde dictio est ex hac domestica exercitatione medium in agmen) und die Sprech- Ausdrucksweise (et vero fuit in Crasso popularis dictio excellens); *defensio* Verteidigung und Verteidigungsweise (quamquam haec perditissima defensio est, tamen aliquid dici videtur); *educatio* Erziehung und Erziehungsweise; *institutio* Unterricht und Unterrichtsmethode (ad cuiusque naturam accommodatur doctoris institutio); *locutio* das Reden (omnis locutio oratio est) und die Redeweise als Ausdrucksweise (Brut. 258 solum et quasi fundamentum oratoris vides locutionem emendatam et Latinam) sowie als

Aussprache z. B. ib. 259 Cotta, qui se valde dilatandis litteris a similitudine Graecae locutionis abstraxerat etc (Aussprache der Buchstaben appellatio litterarum); *oppugnatio* Belagerungsmethode (Gallorum atque Belgarum oppugnatio est haec); *sessio* das Sitzen, spez. das müßige Sitzen (illam sessionem Capitolinam mihi non placuisse) und die Art des Sitzens (sessiones quaedam contra naturam sunt); *tractatio* die Handhabung und die Weise zu handhaben (z. B. tibiarum, armorum), die wissenschaftliche Behandlung und Behandlungsweise eines Stoffes (tractatio autem varia esse debet) — *aspectus* das Hinsehen, der Blick, Anblick (primo aspectu auf den ersten Blick, uno aspectu omnes intueri), pass. das Sichtbar-werden, Erscheinen und die Art des Erscheinens d. h. das Aussehen (horridiore sunt in pugna aspectu; Cat. 4, 11 versatur mihi ante oculos aspectus Cethegi et furor in vestra caede bacchantis); *amictus* das Umwerfen eines Gewandes (mihi amictui est Scythicum tegimen) und die Art das Obergewand umzuwerfen, der Faltenwurf z. B. nihil est facilius quam amictum imitari alicujus (bei Späteren auch der Umwurf als Oberkleid); *incessus* das Gehen, Einhergehen und die Weise des Gehens, Gangart; *motus* Bewegung und Art sich zu bewegen (eo enim erant vultu, oratione, omni reliquo motu et statu, ut eos Argivos diceres); *vestitus* Bekleidung und Weise sich zu kleiden z. B. ad vestitum suum redire zu seiner gewöhnlichen Weise sich zu kleiden zurückkehren d. h. die Trauerkleidung ablegen (als Gegens. zu vestem mutare § 17).

Anm. 1. Wo es auf die Art und Weise einer Handlung wesentlich ankommt (auch bei fehlendem Substantiv), wird dieselbe abgesondert bezeichnet durch *genus consuetudo ratio* mit Genit. Gerund.: *genus* Art und Weise, die im besondren Falle befolgt wird (z. B. argumentandi genus Art der Beweisführung, pugnandi genus Kampfart, dicendi genus Ausdrucksweise, Stil), *consuetudo* übliche Art, gewöhnliche Weise, *ratio* die zu befolgende Weise, Methode z. B. argumentandi, dicendi ratio die bei der Beweisführung, beim Reden zu beobachtende Weise oder Methode, die Regeln (Theorie) der Beweisführung, der Redekunst.

c) die Fähigkeit (Gabe, Vermögen, Kraft) und Möglichkeit (Mittel, Vorrichtung), die betreffende Thätigkeit auszuüben oder sich so zu verhalten, z. B. *cogitatio* Denk- Vorstellungsvermögen, spez. Einbildungskraft, *divinatio* Gabe der Weissagung, *excogitatio* Vermögen zu ersinnen, *explicatio* Entwicklungsgabe, Gabe sich deutlich zu machen (erat Crasso in disserendo mira explicatio), *inventio* Erfindungsgabe, *praesagitio* Ahnungsvermögen; *aspectus* Gesichtssinn, Sehvermögen (neben sensus videndi, oculi), *appetitus* Begehrungsvermögen Trieb (a. coniunctionis Geselligkeitstrieb), *auditus* Gehörssinn (neben sensus audiendi), *captus* Fassungskraft (nur in der Verbindung ut captus est mit folg. Genit. z. B. hominum, servorum, sonst intelligentia § 4, 1 und mens z. B. fugit alqd intelligentiam nostram, non capit alqd mens nostra intelligentiaque etw. übersteigt unser Fassungsvermögen, bei Späteren supra captum alqd est), *gustatus* Geschmackssinn (auch übertr. verae laudis gustatum non habere für echtes Lob keinen Sinn haben, ihm keinen Geschmack abgewinnen können), *odoratus* Geruchssinn (neben nares, nasus bez. die Nase schlechthin als Körperteil, bes. nach seiten ihrer Gestalt z. B. nasus aduncus), *sensus* Gefühls- Empfindungs- Sinnesvermögen, *tactus* Gefühls- Tastsinn — *ambulatio* öffentliche Promenade, Halle als Vorrichtung zum Lustwandeln z. B. cum in ambulationem ventum esset (bei Späteren ambula-

crum); neque valetudinis *curatio* neque *navigatio* neque frugum fructuumque *perceptio* et *conservatio* ulla esse potuisset es wäre keinerlei Möglichkeit (kein Mittel) vorhanden gewesen, für die Gesundheit zu sorgen, zu Schiffe zu gehen, Feld= und sonstige Früchte einzuernten und aufzubewahren; quotus quisque philosophorum invenitur, qui disciplinam suam non *ostentationem* scientiae, sed legem vitae putet der seine Lehre nicht als ein Mittel zum Prahlen mit seinen Kenntnissen betrachtet; cuius rei nulla est *occultatio* wofür es keine Möglichkeit der Geheimhaltung giebt; adimere omnem recusationem Crasso volui jede Möglichkeit der Weigerung; *aditus* nicht nur das Hinzugehen (urbes permultas uno aditu et adventu esse captas), sondern auch Möglichkeit des Hinzugehens d. h. Zutritt z. B. ad regem aditus alicui datur (Audienz, die man erhält, gegen admissio Audienz, die man gewährt), Zugang (aditus laudis und ad laudem, coeli und ad coelum, übertr. alqs omnium aditus tenet weiß allen Leuten beizukommen), Eingang (in primo aditu vestibuloque templi, duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria), Landungsplatz (magno sibi usui fore arbitrabatur, si modo insulam adisset et loca portus aditus cognovisset), Anrecht (cum neque aditum neque causam postulandi iustam haberet), im Plur. Mittel und Wege; *cultus* nicht bloß akt. Bearbeitung, Kultivierung, Anpflanzung, Wartung, verschönernde Pflege, Verfeinerung, Verehrung und pass. das Kultiviert=sein, Civilisation, Gesittung, Bildung, spez. Bildungsstufe (quorum sc. Treverorum civitas cultu et feritate non multum a Germanis differebat), Geselligkeit, sondern auch Mittel der Pflege und Verfeinerung d. h. Ausstattung, Einrichtung, Komfort (cultus domesticus), bes. Kleidung, Putz; *ductus* nicht bloß akt. das Leiten (se ad alicuj. ductum applicare), pass. das Gerichtet=sein z. B. oris ductus die Gesichtszüge in Verbind. mit vultus, tractus ductusque muri die Richtung und Linie der Mauer, sondern auch Mittel od. Vorrichtung zum Leiten in aquae ductus (Plur. aquarum ductus) der Kanal, die Wasserleitung als Bauwerk (canalis Wasserrinne, Wasserröhre); *exitus* Ausgang, Abschluß, Ruhepunkt, Ende d. h. Ende, welches jem. od. etw. von selbst findet gegen finis das von außen gesetzte Ende od. Ziel (ad exitum venire, pervenire, adducere, perducere zu E. kommen, bringen, ad exitum spei pervenire das Ziel seiner Wünsche erreichen, alqs fatalem exitum habet, quid posset iis esse laetum exitus suos cogitantibus, exitus eventusque der endliche Ausgang, das endliche Resultat) und Mittel hinauszukommen d. h. Ausgangsstelle, Ausweg; *ingressus* das Einherschreiten und die Möglichkeit des Einherschreitens (quid pedibus opus est sine ingressu?); *introitus* das Hineingehen, Einlaufen, Einfahren mit in c. accus. (in urbem, in portum) und der Eingang als Eingangsstelle mit Genit. (urbis, portus), einleitende Worte, Einleitung z. B. defensionis (s. prooemium § 13); *receptus* der Rückzug, Rückmarsch als das sich Zurückziehen (receptui canere, receptui signum audire neben recipiendi signum) und die Möglichkeit sich zurückzuziehen, Zuflucht (nullum alium receptum habere, ne receptum amittam); *victus* nicht bloß Lebensweise d. h. Weise des äußeren Lebens, sondern auch Mittel zum Leben d. h. Nahrung, Kost, Unterhalt (victum cultumque alicui praebere, victum alqa re quaerere, quae suppeditant ad victum, victus quotidianus das tägliche Brot).

Anm. 2. Wo die Möglichkeit wesentlich ist (auch bei fehlendem Substantiv), wird sie durch *condicio, copia, facultas, ratio* mit Genit. Gerund. bezeichnet z. B.

nullam sibi iste infitiandi rationem neque detendendi facultatem reliquit, nunc non modo agendi rationem nullam habeo, sed ne cogitandi quidem — die einzelnen geistigen Vermögen (partes animi) werden stets unmittelbar durch die betr. Subst. bezeichnet: *facultas* subj. (§ 19, 2) bezeichnet nicht das für eine Thätigkeit vorauszusetzende Vermögen, sondern Leistungsfähigkeit, Fertigkeit, Geschicklichkeit z. B. disserendi im Denken, dicendi im Reden.

4) Da es sachlich häufig nicht von Belang ist, ob der substanzierte Verbalbegriff als Handlung inmitten des Geschehens oder als Verhältnis und Zustand gedacht wird, so ist von beiden Arten der Verbalia bei vielen Verben nur die eine gebildet oder vorzugsweise gebraucht worden. Wo aber neben demselben Verbum beiderlei Worte üblich sind, hat das angegebene Verhältnis die Folge, daß die Wörter auf tus (sus) sich durch die auf tio (sio) in den Kasus ergänzen können, in denen sie wenig oder gar nicht gebraucht werden d. h. im Dativ Singul., der meist auf gewisse Formeln und Verbindungen beschränkt ist (z. B. receptui canere und signum audire, usui derisui irrisui contemtui esse, despicatui ducere od. habere) und im Genitiv, Dativ, Ablativ Plur. So ergänzt sich *affectus* (Stimmung, Gemütsverfassung, meist mit animi verb., bei Späteren auch Gemütserregung, Affekt statt animi motus oder commotio, Zuneigung oder Vorliebe statt studium oder voluntas) durch *affectio* (in dem S. Verfassung Beschaffenheit nur affectio z. B. coeli, corporis Körperkonstitution, astrorum Konstellation), *appetitus* (s. o. 3, c) durch *appetitio*, *circuitus* (Umkreisen, Umschweif, Umweg, indirektes Verfahren) durch *circuitio*, *complexus* Zusammenfassung, Ineinandergreifen, Inbegriff durch *complexio* z. B. universi coeli complexus das Ganze des Weltgebäudes, atomorum complexio Ineinandergreifen der Atome, cumulata bonorum complexio vollständiger Inbegriff der Güter (in dem S. Umarmung complexus, insbes. für Arme z. B. in complexu alicuj. haerere mori in jem. Armen liegen, sterben, alqm tenere retinere complexu suo, dimittere e complexu, avellere abripere abstrahere ex alicuj. complexu in seinen Armen halten, aus seinen A. lassen, aus den A. reißen), *concursus* (Zusammenströmen, Auflauf, Zusammenstoßen z. B. atomorum, Aneinandergeraten) durch *concursio*, *conflictus* (Zusammenschlagen z. B. lapidum, Zusammenstoßen, nur im Abl. Sing.) durch conflictio (übertr. in dem S. Streit nur conflictio z. B. rerum contrariarum et dissimilium), *congressus* (Zusammentreffen) durch *congressio*, *consensus* (Übereinstimmung, Harmonie, einstimmiger Wunsch oder Beschluß) durch *consensio*, *contemtus* (auf den Abl. Sing. und die Verbindung contemtui esse beschränkt) durch *contemtio*, *convictus* (Zusammenleben, beständiger Umgang, Geselligkeit) durch *convictio*, *decessus* (Abgang einer Magistratsperson, Abscheiden aus dem Leben) durch decessio (in dem S. Abnahme nur decessio als Gegens. zu accessio Zuwachs), *defectus* (Ausbleiben z. B. lunae, solis Mond- Sonnenfinsternis) durch defectio (in dem S. Abfall, Abtrünnigkeit nur defectio), *dominatus* durch dominatio, *excursus* (Ausfall) durch *excursio*, *flexus* (Biegung, Krümmung, Wendung z. B. aetatis flexu infolge der Lebenswende) durch *flexio* (aber Flexion als Deklination oder Konjugation declinatio), digressus (das Scheiden) durch digressio (in dem S. Abschweifung bei Cicero nur digressio), *incursus* nebst *impetus* (im Dativ sehr selten und nur in der Form impetu) durch *incursio*, *ingressus* durch ingressio, *motus* durch *motio*, *potus* (Trinken, Trank, spez. Gifttrank) durch *potio*, *reditus* Rückkehr durch *reditio* (dag. reversio gew. Umkehr z. B. reditu vel potius

reversione mea laetati sunt), *recensus* (Musterung) durch *recensio*, *satus* (das Säen, Pflanzen) durch *satio*, *transitus* durch *transitio*, *venatus* durch *venatio*. Doch hat man, wo neben demselben Verbum beiderlei Worte gleicherweise im Gebrauch sind, die Gelegenheit zuweilen benutzt, die verschiedenen Anwendungsweisen, deren die Verbalia selbst oder der Verbalbegriff an sich fähig ist, an verschiedene Formen zu knüpfen. So z. B. *actus* bei Cicero fast nur Akt od. Aufzug eines Theaterstückes und übertr. Abschnitt (hic restat actus), bes. des Lebens (primum actum istius vitae praetermittam); *actio* Handeln, Thätig-sein (vitae actio praktische Thätigkeit), Auftreten jemandes, Verhandlung, Antrag, Vorschlag (actionem de pace tollere, actioni gratissimae plebi resistere, actionem consularem impedire), Vortrag als Vortragsweise (des Schauspielers, Redners), Vortrag als solcher vor Senat, Volksversammlung (actiones suas scriptis mandare), gerichtliche Verhandlung als Klage, Klagerecht, Klageformel, Klageschrift (alicui actionem instituere od. intendere gegen jem. eine Klage einleiten anstellen, actionem dare accipere habere postulare restituere das Klagerecht gewähren ꝛc., actione aliqua uti sich einer Klageformel bedienen, actiones Verrinae Klageschrift gegen V. u. entspr. in prima parte actionis), Handlung überh. z. B. Zeno recte facta sola in bonis actionibus ponebat, mit Genitiv causae Prozeßführung, gratiarum Danksagung — *ambitus* der Umlauf od. Kreislauf (siderum), Umfang, Ausdehnung, insbes. verborum die Periode (comprehensio et ambitus verborum, circumscripti verborum ambitus), die strafwürdige d. h. mit Bestechung verbundene Amtsbewerbung (liberalitatem ac benignitatem ab ambitu atque largitione seiungere, qui sublato ambitu consul factus esset, iudicium ambitus, ambitus ita apertam vim habet, ut etc); *ambitio* rechtmäßige Amtsbewerbung (ambitio et forensis labor), Ehrgeiz als Streben nach Ämtern und Ehren (me ambitio quaedam ad honorum studium duxit), Streben sich beliebt zu machen, Menschengefälligkeit, Rücksichtnahme (praesertim cum hi mores tantum iam ad nimiam lenitatem et ambitionem incubuerint) — *auditus* Gehörssinn (s. o. 3, c); *auditio* das Hören, Anhören (pueri fabularum auditione ducuntur, fama et auditione accepi ich weiß von Hörensagen), das Gehörte d. h. Gerücht (ne tenuissimam quidem auditionem de ea re accepi, ut levem auditionem habeant pro re comperta neben nihil habeo praeter auditum außer dem Gehörten d. h. ich weiß nur was ich gehört habe) — *captus* Fassungskraft (s. o. 3, c), bei Späteren Griff, Fang; *captio* das Fangen d. h. Irreführen, Täuschung (eamque sententiam nihil habere aut captionis aut vitii), Mittel zum Fangen d. h. Trugschluß, Sophisma (omnes istius generis captiones eodem modo refelluntur) — *concentus* das Zusammenstimmen, der Einklang (sowohl eigentl. z. B. fidium, vocis lyraeque, tubarum ac cornuum, als übertr. z. B. actionum, omnium doctrinarum); *concentio* das gemeinschaftliche Singen, der Chorgesang (caterva tota clarissima concentione contionata est) — *discessus* Weggang, Abgang, Entfernung (neben dem selteneren abitus), spez. Abzug von Truppen; *discessio* das Auseinandertreten bei Abstimmungen im Senate (senatus consultum fit per discessionem) — *effectus* die Verwirklichung (ad effectum consiliorum pervenire, ad effectum alqd adducere etw. verwirklichen, zur That werden lassen, in effectu esse sowohl etwas Wirkliches, Thatsächliches als im Werke d. h. bald vollendet sein, etiam sine effectu auch ohne zur That zu werden), die Wirkung (vim et effectum alicuj. rei videre,

sine ullo effectu milites omni genere laboris fatigantur ohne daß etwas dabei herauskommt), beabsichtigte Wirkung d. h. Ziel Tendenz (effectus eloquentiae est audientium approbatio); *effectio* Bildung als bildende Kraft (materia ea, quam fingit et format effectio), Geltendmachung, Ausübung in Verbind. mit artis (Fin. 3, 24 ut in ipsa sc. arte insit, non foris petatur extremum, id est artis effectio) — *gestus* Geberde, Geberdenspiel, Gestikulation z. B. in gestu peccare, gestum in scaena agere spectante Roscio als Schauspieler auftreten, nunquam agit hunc versum Roscius eo gestu quo potest mit den Gesten ꝛc. (regelmäßig im Sing., im Plur. nur bei einer Mehrheit von Personen); *gestio* Besorgung in Verb. mit negotii (sehr selten statt administratio) — *quaestus* Erwerb z. B. pecuniae, Erwerbs-Art Quelle (z. B. constituere sibi quaestus magnos et uberes ex his causis etc), Streben nach Gewinn, Spekulation (quaestus omnis patribus indecorus visus est), Gewinn (mediocri quaestu contentum esse, quaestum alqa re facere sich etwas verdienen mit, sich nähren von etw.), spez. schnöder Gewinn im Gegens. zu fructus (ut quaestum nosset nullum, fructum autem eum solum, quem labore peperisset); *quaestio* Befragung z. B. captivorum, gerichtliche Untersuchung (quaestionem habere de al. re), spez. peinliches Verhör der Sklaven (servos in quaestionem postulare polliceri dare), wissenschaftliche Untersuchung oder Frage z. B. de natura deorum (in quaestionem vocare zum Gegenst. der Untersuchung machen, quaestionem explicare und absolvere eine Frage lösen, beantworten, erledigen, quaestionem sustinere einer Frage oder Untersuchung gewachsen sein, magna quaestio est es fragt sich sehr) — *status* Stellung als Art des Stehens (illo statu sibi statuam fieri voluit), Stand d. h. Zustand, Beschaffenheit, Verfassung (hic status belli erat, quo in statu sim vides), spez. gesicherter Zustand, Bestand, sichere Stellung (omnia quae sunt in imperio atque statu civitatis); *statio* das Feststehen, Verbleiben (in arce Athenis statio mea nunc placet), Ort des Feststehens d. h. Standquartier (cohors ex statione arma transfert), Ankerplatz (saxa inter et alia loca periculosa quietam nactus stationem), angewiesener Posten, Wachtposten (in statione esse Wache stehen, in stationem succedere die Wache beziehen, praesidium et statio Sicherheitsposten z. B. ex statione et praesidio alqm emittere, übertr. de praesidio et statione vitae decedere), die Wache als wachthabende Mannschaft (custodias stationesque equitum vitabant; statio hostium, quae pro castris erat) — *visus* das Aussehen, Gepräge (augustior humano visu, N. D. 1, 5 visum quendam habere insignem et illustrem ein deutliches leicht erkennbares Gepräge haben, neben dem gewöhnl. aspectus, species); *visio* das Sehen (N. D. 1, 105 eam esse eius sc. dei visionem, ut similitudine et transitione cernatur daß er vermöge der Ähnlichkeit der Bilder und des steten Herüberströmens derselben erkannt wird), eine den Augen sichtbare Erscheinung (de Div. 2, 120 dormientium animos externa et adventicia visione pulsari, statt des gewöhnl. visum, species), Anschauung Vorstellung Idee von etw. (Tusc. 4, 42 falsa eius sc. doloris visione et specie moveri homines dico vehementius, visio veri falsique communis a quibusdam putatur).

5) Die Verbalia auf tio und tus sind in ihrer Anwendung beschränkter als die entsprechenden deutschen, weil sie die Substanzierung des Verbalbegriffs in größerer Festigkeit und Geschlossenheit geben und darum weniger geeignet sind,

in Verbindung mit Verben Handlungen und Verhältnisse in ihrer Bewegung darzustellen. Dazu kommt, daß das Lateinische mehr Neigung hat als das Deutsche, Handlungen und Verhältnisse nach Seiten ihrer Träger, sowie nach Seiten der Zeit schärfer zu bestimmen, als das durch Substantiva möglich ist, ferner daß die Rücksicht auf Konzinnität (genaue Korrespondenz der einzelnen Satzglieder) und Rhythmus den Gebrauch von Substantiven zuweilen zwar fordert, zuweilen aber auch ausschließt. So treten statt deutscher Verbalsubstantiva vielfach verbale Ausdrücke ein, nicht bloß Participium, Gerundium (z. B. fugae sequendique non ante noctem finis fuit der Flucht und Verfolgung, nec irae nec ignoscendi modum reperire im Zorn und in der Verzeihung) und Gerundivum (wo Verbalsubstantiv und Gerundivum wechseln können, das erstere, wenn der Nachdruck auf die Handlung, das letztere, wenn der Nachdruck auf den Gegenstand der Handlung fällt z. B. in *collocatione* filiarum neben in collocandis *filiis*), sondern auch Infinitiv und *accus. c. inf.* z. B. eine freiere Sprache war mir nicht gestattet liberius dicere mihi non licuit; die Erlernung einer Kunst hat große Schwierigkeit artem aliquam discere difficillimum est; der Tod für das Vaterland ist ehrenvoll pro patria mori honestum est; gerade die wiederholte Lesung eines Buches führt zu gründlicher (solider) Gelehrsamkeit ipsum illud assidue legere eundem librum pertinet ad interiorem doctrinam; er äußerte seine Unruhe commotum se esse dixit; cum is se non nolle dixisset als er seine Bereitwilligkeit zu erkennen gegeben hatte; audistis Theodorum dicere ihr habt vom Th. die Äußerung vernommen; er hofft noch immer auf seine Befreiung sperat etiam nunc se liberatum iri; er stellte in seiner Verteidigung eine Übertretung des Gesetzes in Abrede nihil commissum contra legem esse defendit; da er aus der Tageszeit auf die erfolgte Ankunft im Lager schloß cum ex diei tempore coniecturam caperet, in castra perventum esse — Relativsätze z. B. Schicksalsschläge fürchten metuere quod fortuna feriat, die Erzeugnisse der Kunst quae arte efficiuntur (effecta sunt), die Erzeugnisse des Bodens quae terra effert oder quae e terra gignuntur, die Eindrücke der Seele quae in animo imprimuntur, meine Beobachtung quod animadverti, die homerische Dichtung über die Sirenen quae Homerus de Sirenibus finxit — indirekte Fragesätze z. B. er übersieht die Forderungen der Zeit tempus quid postulet, non videt; man muß auf die natürliche Neigung des Individuums sehen videndum est, quo sua quemque natura maxime ferat; sie merken, daß ich ihre Gedanken kenne quid cogitent scire me sentiunt; der Zustand des Staates nach meinem Tode macht mir nicht weniger Sorge als der gegenwärtige mihi non minori curae est, qualis respublica post mortem futura sit, quam qualis hodie sit; du wirst mit deinen Fortschritten nicht unzufrieden sein non poenitebit te, quantum proficias; für die zeitliche Entstehung der Seele liefert das Gleichnis keinen zwingenden Beweis nihil necessitatis affert similitudo, cur animi nascantur; sie stellen eine Untersuchung über den Verlust der Flotte an quaerunt, quomodo classis amissa sit — Nebensätze mit *si*, *quod*, *ut*, *ne*, *quominus*, *dum*, *cum*, *postquam* etc z. B. richte dich ein, daß du auf meinen Ruf herbeieilst ita te para, ut si inclamaro advoles; seine Rettung werde auch den übrigen für ihre Hoffnungen tröstlich sein quod ipse conservatus sit, fore etiam reliquis ad suam spem solatio; wenn dem vornehmen Manne seine Beschäftigung mit der Malerei zum Lobe

angerechnet wäre si homini nobilissimo laudi datum esset quod pingeret; niemals wurde heftiger für die Verteilung der Äcker gearbeitet nunquam vehementius actum est, ut agri dividerentur; er entzog sich durch seine Klienten der Verantwortung per clientes se eripuit, ne causam diceret; er wehrte sich soweit er konnte gegen die Aufladung einer solchen Last recusavit quam maxime, ne tantum sibi onus imponeretur; während meines Aufenthaltes in Sizilien ist keine Bildsäule herabgeworfen worden dum in Sicilia sum, nulla statua deiecta est — oft das bloße Verbum statt des Verbalsubstantivs mit einem Verbum allgemeinen Sinnes z. B. Anregung geben impellere incitare, Antwort oder Bescheid geben respondere (auch responsum dare, besonders von den berufsmäßig Bescheid Gebenden, von Beamten, vom Orakel, von Rechtsgelehrten), Antwort Bescheid erhalten alicui respondetur neben responsum ferre referre ab alqo, einen weiteren, richtigeren Blick haben plus, veriora videre (in al. re), ein tieferes Verständnis haben altius perspicere, einen langen Vortrag halten multa dicere, Folge von etw. sein sequi alqd, Gehör geben audire, Gelöbnis ablegen spondere, Veränderung mit etw. vornehmen mutare alqd, Vorschriften machen praescribere, die Wahl eines Königs vornehmen regem creare, aus der Wahl als König hervorgehen regem creari, den Willen (Neigung) haben velle, einen besseren Willen haben meliora velle, Aufnahme Beifall Entschuldigung Erholung Unterstützung Zustimmung finden recipi, probari alicui, excusari, relaxari, adiuvari, comprobari (auch assensu comprobari).

Anm. 3. Wie die Verbalia auf tor, so sind auch die auf tio (sio) oder tus (sus) von manchen Verben nicht gebildet worden oder schließen sich nur an die eine oder andre Gebrauchsweise des Verbums an. So dient z. B. für Ahndung Bestrafung neben punire multare animadvertere *animadversio, multatio* (punitio erst bei Späteren); für Erbauung neben condere aedificare exstruere *aedificatio, exstructio;* für Erlangung neben consequi acquirere adipisci *adeptio* (consecutio gew. die angemessene Aufeinanderfolge bes. in Verbindung mit verborum neben verborum compositio conformatio constructio, selten das Folgen, die Folge z. B. consecutionem alicuj. rei afferre etw. zur Folge haben, nach sich ziehen, et causas rerum et consecutiones videre die Ursachen und Folgen wahrnehmen, acquisitio erst bei Späteren); für Erschütterung neben concutere conquassare *conquassatio* (concussio erst spät); für Stottern neben balbutire haesitare *haesitatio* (als Zustand haesitantia); für Übersetzung neben vertere convertere transferre interpretari *interpretatio;* für Vermehrung Steigerung neben augere amplificare *amplificatio* (auctio nur Versteigerung, vereinzelt auch das zu versteigernde Gut, Auktionsgut in der Verb. auctionem vendere); für Vernichtung Zerstörung neben delere exstinguere evertere *exstinctio eversio.*

§ 13.

Aus dem Griechischen entlehnte Substantiva.

Die Zahl der aus dem Griechischen entlehnten Substantiva ist verhältnismäßig gering. Abgesehen von technischen Ausdrücken einzelner Wissenschaften wie *centrum* Mittelpunkt des Kreises (punctum in medio situm), *conus, cylindrus, pyramis, sphaera, stropha, metrum, anapaestus* (auch pes anapaestus, anapaestum sc. carmen ein in A. verfaßtes Gedicht), *dactylus, paeon,* ferner von den Namen einzelner Instrumente, Gerätschaften, Kleidungsstücke, Berufsklassen und spez. griechischer Einrichtungen z. B. *athleta* Ringkämpfer (luctator),

authepsa Selbstkocher (Kochmaschine), *bibliopola* Buchhändler nebst *myropola* Salbenhändler u. *pharmacopola* Quacksalber (ph. circumforaneus), *cadus* Krug (bes. für Wein), *cithara* nebst *citharista citharoedus* und *lyra* (s. § 19, 1 s. v. fides), *clepsydra* Wasseruhr, *cyathus* Schöpfgefäß (als Maß für Flüssigkeiten = $^1/_{12}$ sextarius), *cymba* nebst *phaselus* (navicula), exedra Gesellschafts-Konversationszimmer, *ephippium* Pferdedecke, Sattel, *gymnasium* nebst *gymnicus* gymnastisch z. B. ludi gymnici (nicht gymnasticus), *hydria* Wasserkrug, *lychnus* Lampe, *psaltes* u. *psaltria* Lautenschläger-in, *scyphus* Becher, *strophium* Brustbinde sind als mehr oder minder gangbar folgende anzuführen: *acroama* Vortrag zur Unterhaltung, Ohrenschmaus, Virtuos (als Gegenstand des Hörens § 21, 2) — *acroasis* bei Cicero Versammlung von Gelehrten, bei Späteren gelehrter Vortrag, Vorlesung (Vortrag halten acroasim facere) — *adytum* (häufiger adyta) das Allerheiligste Innerste bei Dichtern, in Prosa mit dem Zusatze quae Graeci vocant (occulta et recondita templi, interiora aedis, penetralia) — *aenigma* Rätsel, rätselhafte Anspielung (aufgeben ponere, lösen verstehen solvere intellegere) z. B. iam intellexi aenigma tuum; quo pertinent obscuritates et aenigmata somniorum (du sprichst in Rätseln ambages canis, das ist mir ein Rätsel hoc non intellego) — *aër* Luft, meist als Element mit Prädikaten wie spirabilis purus tenuis (die Luft, sofern sie eingeatmet wird, anima, spiritus z. B. quid tam est commune quam spiritus vivis, spiritum ducere u. spiritu vesci Luft einatmen; die einer best. Gegend eigne Luft coelum mit Prädikaten wie crassum concretum nebulosum temperatum grave salubre, Luftveränderung coeli mutatio neben loci mutatio), Adj. *aërius* in der Luft befindlich z. B. animantium genus pennigerum et aërium (aber luftig d. h. der Luft od. dem Winde ausgesetzt perflabilis) — *aether* die obere Luftschicht (aether immensus aëra amplectitur) mit Adj. aetherius z. B. sidera aetheriam partem mundi incolunt — *allegoria* z. B. per allegoriam accipi allegorisch verstanden werden (selten für immutata oratio, immutatio orationis) — *amphora* Krug mit zwei Henkeln (für Wein, Öl), als Maß für Flüssigkeiten = 2 urnae, gleich Tonne zur Bestimmung der Größe eines Schiffes (80 Pfund) mit Genit. Plur. amphorum und amphorarum (navis plus quam trecentarum amphorarum) — *anagnostes* der als Vorleser dienende Sklav (sonst Vorleser recitator, lector s. § 11 A.) — *apologus* Fabel in der Manier des Äsop (neben fabula) — *apotheca* Speicher, Niederlage, Lagerort, spez. Weinlager (im oberen Teile des Hauses über dem fumarium) — *architectus* Baumeister, Baukünstler, übertr. Erfinder Schöpfer Anstifter z. B. verborum, sceleris, inventor et quasi architectus beatae vitae — *arithmetica* bei Cicero als Neutr. Plur. z. B. in arithmeticis satis exercitatus ein geübter Rechner, bei andren auch als Fem. Sing. (rein lat. durch numeri z. B. studia litterarum, ut numerorum ac sonorum, ut mensurae etc) — *astrologia* Sternkunde nebst astrologus (erst bei Späteren in dem S. Sterndeuterei, ebenso erst bei Späteren astronomia und astronomus, rein lat. durch sidera, coelestia z. B. cur Plato Aegyptum peragravit, ut a sacerdotibus barbaris numeros et coelestia acciperet) — *asylum* meist als relig.-politischer Kunstausdruck neben perfugium, arx tuta perfugiumque, arx tuta et velut sancta — *aula* Hof (eines Fürsten) mit Adj. aulicus, spez. Hofhaltung (neben apparatus aulicus), aulici Höflinge, Hofbediente, Hofstaat (Hof als unbedeckter Raum in u. an dem Hause propatulum,

impluvium, auch area) — *balineum* oder *balneum* das Bad als Badezimmer (huc te e balneo ducere volebat), als Badewanne mit dem Badewasser (balneo inferri et vapore eius exstingui), auch als zu nehmendes oder genommenes Bad (balneum prodest); Plur. balineae od. balneae und seit Livius auch balnea Bad als die aus mehreren Badezimmern bestehende Badeanstalt, meist private, doch auch öffentliche (cur enim balneas publicas potissimum constituerat), dagegen *thermae* Bad nur als öffentliche Badeanstalt für warme Bäder (Bad als Badeort mit Heilquellen aquae s. § 19, 2) — *barbaria* und barbaries Ausland, Barbarenland (auch konkret für Ausländer nach § 5, 1), Mangel an Bildung, Roheit (Adjekt. und Adv. barbarus und barbare z. B. gentes immanitate barbarae, immanis ac barbara consuetudo hominum immolandorum, barbare loqui, barbaricus nur bei Dichtern) — *basilica* Säulenhalle z. B. qui forum et basilicas non spoliis provinciarum, sed ornamentis amicorum ornarent (auch regia) — *basis* Fußgestell, Postament (z. B. statuae, sepulcri, ad adversam basim accessimus zur Vorderseite des Fußgestelles), Grundmauer (villae) — *bibliotheca* Büchersaal (in bibliotheca assedimus, abdo me in bibliothecam), Büchersammlung (bei Späteren bibliothecarius für bibliothecae praefectus, esse alicui od. alicuj. a bibliotheca) — *charta* Papier (ch. dentata geglättetes Papier, ch. bibula Löschpapier), Blatt, spez. beschriebenes Blatt (charta ipsa ne nos prodat, pertimesco) — *chirographum* Handschrift (Gegens. Kopie) quod librarii manu est, auch exemplum — *chorda* die Darmsaite (neben nervus) — *chorus* der Chor im Drama, überh. Menge, Schar z. B. philosophorum, canentium Singchor (Chor als Chorlied in der Trag. carmen chori, canticum, Chorgesang concentio), chorea Chor-Reigentanz (saltatio) — *chronica* Chronik nur als Neutr. Plur. (neben annales libri, commentarii z. B. ut in veteribus commentariis scriptum est, commentarii annorum) — *comoedia* Lustspiel, *comoedus* der im Lustsp. auftretende Schauspieler (auch actor comoediae u. comoediarum), *comicus* subst. der Lustspieldichter (neben poëta comicus, comoediae od. comoediarum scriptor), adjekt. zum Lustsp. gehörig, im Lustsp. vorkommend z. B. senex comicus (aber komisch d. h. spaßhaft wunderlich ridiculus, mirificus, der Komiker als Spaß- Lustigmacher homo ridiculus od. ridiculus subst.), Adv. *comice* wie ein Lustspieldichter (z. B. res tragicas comice, tristes remisse, severas hilare tractare) — *criticus* Kritiker, Kunstrichter (in Ciceros Briefen) neben dem gew. existimator (der Kritik in die Hände fallen in existimantium arbitrium venire, Kritik üben iudicium facere, kritischer Fall casus z. B. in eiusmodi casu, kritische Lage discrimen, kr. Zeiten periculosa tempora) — *diadema* (Königs)Krone (neben insigne regium, insigne summi imperii, aber corona Kranz als Schmuck od. Auszeichnung, insbes. corona castrensis civica muralis navalis obsidionalis) — *dialectica* (als Fem. Sing. u. Neutr. Plur.) Dialektik, Logik nebst dialecticus (rein lat. disserendi ratio et scientia, logische Schärfe disserendi subtilitas, logische Richtigkeit disserendi elegantia, logisch u. unlogisch als Adv. ratione u. nulla ratione, eleganter u. ineleganter confuse z. B. ineleganter dividere, confuse loqui) — *dialogus* das (kunstmäßige) Gespräch neben sermo z. B. Platonis sermones (aber der Dialog in einem Bühnenstücke diverbium, Gegens. canticum Monodie) — *elogium* Auf- Inschrift auf Statuen, Ahnenbildern, Votivtafeln u. bes. Grabmälern z. B. elogium in sepulcro incisum Grabschrift (aber Lob-Rede od. Schrift

laudatio, bei Späteren panegyricus feierliche Lobschrift) — *ephemeris* Tagebuch, Journal (commentarii diurni) — *epigramma* Auf- Inschrift auf Statuen, Weihgeschenken u. a. (neben titulus, inscriptio), kurzes Gedicht, Sinngedicht (z. B. epigramma in alqm scribere) — *epilogus* Schluß einer Rede (peroratio, conclusio) — *epistula* Sendschreiben Brief im Privatverkehr, nicht von offiziellen Zuschriften (epistularum commercium Briefwechsel neben colloquium absentium, litteris mittendis accipiendisque, ex litteris nostris et missis et allatis; venio nunc ad tuas litteras, quas pluribus epistulis accepi in mehreren Sendungen) — *epitome* Auszug, Abriß (neben summarium) — *ethica* als Fem. Sing. Moralphilosophie (selten statt vitae morumque disciplina; philosophia, quae est de moribus) — *geographia* Geographie (terrarum od. regionum descriptio) — *geometria* und geometrica als Neutr. Plur. Geometrie nebst geometres und Adjekt. geometricus — *grammatica* als Fem. Sing. und Neutr. Plur. Grammatik nebst grammaticus Grammatiker, Philolog (Adv. grammatice z. B. loqui scribere wie ein Grammatiker, nach den Regeln der Grammatik) und grammatista Elementarlehrer (neben litterator) — *hebdomas* Anzahl von sieben, insbes. der siebente (kritische) Tag bei Krankheiten z. B. ad Fam. 16, 9, 3 ne in quartam hebdomada incideres (aber Woche septem dies, wochenweise od. wöchentlich septenis diebus) — *heros* Halbgott, auch Held in bezug auf politische und wissenschaftliche Größe z. B. Plato et Aristoteles . . heroes, heros ille noster Cato (sonst Held durch vir, vir fortis, Heldengröße singularis eximiaque virtus) mit Adj. *heroicus* heroisch d. h. mythisch (z. B. aetas heroica), *herous* episch in Verb. mit pes Daktylus und versus daktyl. Hexameter (sonst episch durch epicus z. B. carmen epicum, poëtae epici oder epici subst.) — *historia* Geschichte als Darstellung des Geschehenen, geschichtl. Darstellung, Geschichtschreibung (historiam scribere historische Darstellung verfassen, historia Graeca sowohl Geschichte in griech. Sprache als griechische Geschichte neben rerum Graecarum historia, historia Romana röm. Geschichte z. B. obscura est historia Romana neben rerum Romanarum historia, aber historia Latina Gesch. in lat. Spr., fides historiae historische Wahrheit), historischer oder historisch merkwürdiger Boden (quacunque ingredimur, in aliqua historia pedem ponimus), Plur. *historiae* Geschichtswerk, einzelne Partien der Gesch., geschichtliche Data od. Angaben, Geschichten d. h. Anekdoten (neben narratiunculae), Adj. *historicus* in genus historicum Geschichtsstil, subst. der Geschichtsfreund, Geschichtsforscher (Geschichte als Geschehenes res, res gestae, als das in der Erinnerung fortlebende Geschehene rerum memoria z. B. nempe eum librum dicis, quo iste omnem rerum memoriam breviter complexus est, memoriam rerum Romanarum tenere, a rerum Graecarum memoria exempla petere, rerum exemplum geschichtliches Beispiel, res facta historisches Faktum) — *horologium* Uhr (vereinzelt auch horae z. B. alqm ad horas mittere, bei Späteren horarium) — *idiota* einer der von Wissenschaft und Kunst nichts versteht, Laie (Ignorant schlechthin homo rudis, indoctus, imperitus) — *ironia* Ironie sowohl allein z. B. sine ulla ironia loquor als in Verb. mit dissimulantia z. B. in hac ironia dissimulantiaque (ironisch als Adj. durch simulator und dissimulator, als Adv. per ironiam, per irrisionem, per dissimulationem, dissimulanter) — *mathematica* (als Fem. Sing.) Mathematik nebst mathematicus Mathematiker, Sterndeuter (mathesis erst bei Spä-

teren, mathematisch als Adv. mathematicorum modo oder ratione z. B. ut multa necessaria mathematicorum ratione concluderent) — *mimus* sowohl das Possenspiel (mimum commentari scribere agere) als der in demselben auftretende Schauspieler, Komödiant (persona de mimo) nebst mima, mimula Komödiantin, Adj. mimicus komödiantenartig (m. iocus) — *musica* Musik als Fem. Sing. u. Neutr. Plur. (z. B. qui musicis penitus se dedit) nebst Adj. musicus musikalisch und subst. Musiker (ut in fidibus musicorum aures vel minima sentiunt) — *mysterium* Geheimnis (alqd tamquam mysterium tenere), *mysteria* Geheimdienst (initia), Geheimnisse, geheime Künste (epistulae nostrae tantum habent mysteriorum, ut eas ne librariis quidem fere committamus); rhetorum od. dicendi mysteria aperire enuntiare) — *paedagogus* Erzieher, Hofmeister (nur von den so verwendeten Sklaven, sonst rector, educator, praeceptor, magister) — *palaestra* Ringschule (palaestra adiuvat histrionem), Ringkunst (palaestram discere), Schule als Übungsstätte für den Redner im Gegens. zu arma, forum (non tam armis institutus quam palaestra; orationis genus gymnasiis et palaestrae dicatum, spretum et pulsum foro), Schule als Übung, Routine (palaestram habere, habuit vires agrestes ille atque horridas sine nitore ac palaestra); *palaestrita* Ringer, Adj. palaestricus (motus palaestrici angelernte gezwungene Bewegungen) — *philosophia* Philosophie (sapientiae studium, sapientia) nebst philosophus (sapientiae studiosus) Philosoph (das fehlende Adjektiv, philosophicus sehr spät, ersetzt durch die Genit. philosophiae philosophorum philosophandi, durch in u. de philosophia z. B. philosophiae praecepta et instituta philosophische Lebensregeln u. Lehrsätze, philosophandi scientia philos. Kenntnis, sententiae philosophorum philos. Gedanken, ad philosophandi oder philosophorum rationes revocare nach philos. Prinzipien oder Theorien behandeln, Ciceronis de philosopbia libri Ciceros philos. Schriften, omnia in philosophia alles Philosophische, quae in philosophia tractantur philos. Gegenstände, auch durch Verb. mit causa, z. B. historisch-philosophische Kenntnis cognitio quae rerum causarumque scientia continetur, durch subtilis z. B. illa subtilis definitio philosophische Begriffsbestimmung, als Adv. philosophorum more, docte, docte ac subtiliter) — *physica* Physik als Fem. Sing. u. Neutr. Plur. (physicorum ignarus) nebst *physicus* z. B. physicum quiddam explicare einen Punkt der Physik, physica disputandi subtilitas die scharfe Logik der Physiker, rationibus physicis alqd confirmare mit Gründen oder Beweisen aus der Physik, subst. der Physiker z. B. physicus id est speculator venatorque naturae, *physice* z. B. alqd dicere in der Weise der Physiker — *physiologia* Naturphilosophie (naturae ratio) — *periodus* Satzgefüge (s. § 12, 1. s. v. continuatio und 4 s. v. ambitus; Periode als Zeitabschnitt aetas, tempora) — *pirata* Seeräuber (praedo maritimus) und *archipirata* Korsarenhauptmann (praedonum dux) nebst Adj. piraticus (p. navis, p. bellum) u. subst. Fem. piratica Seeräuberei (piraticam facere S. treiben) — *planus* Landstreicher, Abenteurer (hic ille planus improbissimus) — *platea* Straße, Gasse (einer Stadt) — *podagra* Fußgicht nebst *chiragra* Handgicht (doloribus podagrae cruciare ardere neben ex pedibus laborare, pedibus aegrum esse), Plur. *podagrae* Anfälle von P., Gichtanfälle — *poësis* Dichtung, gebundene Rede (neben carmen, versus) gegen oratio oder soluta oratio Prosa, *poëma* Gedicht, *poëta* und poëtria Dichter und Dichterin

(Dichterling malus poëta, poëta nescio quis) nebst Adj. poëticus (in Verb. mit indoles, facultas, ars, numerus, verbum, laus, virtus) und subst. Fem. poëtica Dichtkunst, Adv. *poëtice* (numerus poëtice vinctus dichterischer Rhythmus, ut poëtice loquar) — *pompa* feierlicher Aufzug, übertr. Gepränge, Prunkrede im Gegens. zu der gerichtl. Rede (illa ex rhetorum pompa sc. sunt, in dicendo speciem atque pompam adhibere, dulce orationis genus pompae quam pugnae aptius, in pompa illustris als Gegens. zu in acie) — *prologus* Prolog (Vorwort) eines Theaterstücks (als Gegenstück zu epilogus dient exordium, introitus) — *prooemium* Einleitung, einleitende Worte (in singulis libris utor proeemiis, prooemium legis, belli Punici), Vorspiel z. B. pr. citharoedi (dagegen *praefatio* Vorwort, Vorrede d. h. die bei einer Disputation od. sonst vorausgehende Besprechung von Äußerlichkeiten) — *rhetorica* Rhetorik als Fem. Sing. (neben ars oratoris, disciplina oder praecepta dicendi, scientia bene dicendi) nebst *rhetor* schulmäßig gebildeter Redner, Redekünstler, Lehrer der Beredsamkeit (rhetorum praecepta, vis et artificium rhetoris) und Adj. *rhetoricus* (rhetorico more, rhetorici illi doctores, exercitationes rhetoricae, rhetorici quidam libri), Adv. *rhetorice* (nach Rhetorenart d. h. wortreich, aufgeputzt) — *scaena* Bühne (scaenam relinquere von der Bühne abtreten, de scaena decedere der B. entsagen, in scaenam alqd inducere etw. auf die B. bringen d. h. zum Gegenst. dramatischer Darst. machen), übertr. Schauplatz der Thätigkeit (quia maxima quasi scaena oratori videtur contio esse), Öffentlichkeit, Schaustellung (verba ad scaenam pompamque sumere e etc, scaenae servire sein Licht vor der Welt leuchten lassen, Adj. *scaenicus* dramatisch z. B. ludus artifex poëta scaenicus — *scheda* Blatt, Zettel, Billet nebst Dim. schedula (in Ciceros Briefen) — *schola* Schule als höhere wissenschaftliche Unterrichtsanstalt z. B. scholam adire aperire (neben ludus, womit mehr die niedere oder Elementarschule bez. wird, auch ludus litterarius genannt), Schule als Gesamtheit der Schüler jemandes z. B. philosophorum scholae clamabant omnes (neben disciplina), Lehrvortrag oder Vorlesung zum Zwecke der Belehrung (scholas habere, graeco sermone explicare) — *stadium* Laufbahn, Rennbahn (stadium currere, per stadium ingredi), Maß von 125 Schritten (is locus est citra Leucadem stadia centum viginti, sex illa a Dipylo stadia confecimus) — *stigma* Brandmal (nota inusta) nebst stigmatias ein Gebrandmarkter (notis compunctus) — *syllaba* Silbe (im eigentl. S.) z. B. si versus pronunciatus fuerit una syllaba longior aut brevior, syllabarum auceps Silbenstecher, pedantischer Erklärer (aber keine Silbe kam über ihren Mund nulla vox est ab iis audita), Adv. syllabatim Silbe für Silbe — *symphonia* Instrumentalmusik, Konzert, Orchester, Kapelle (cum in iis conviviis symphonia caneret als die Musik od. die Kapelle spielte, symphoniam Lysonis vellem vitasses das Konzert, das musikalische Gastmahl des L., reduci e convivio cum cantu et symphonia) nebst *symphoniacus* (mit homo, puer verb. oder subst.) Musikant, Kapellist — *theatrum* Schauspielhaus, das zuschauende Publikum z. B. theatra reclamant, übertr. Schauplatz, Wirkungskreis (nullum theatrum virtuti conscientia maius, theatrum magnum habet ista provincia), Adj. *theatralis* theatralisch nur in bezug auf das Schauspielhaus z. B. consessus theatrales (theatralisch in bezug auf die Schausp. und ihre Kunst scaenicus) — *thesaurus* Schatz-Kammer Gewölbe, auch übertr. z. B. thesaurus omnium rerum memoria, Schatz als Inbegriff von Wert=

sachen z. B. thesaurum obruere defodere invenire (aber Schatz als Menge copia z. B. verborum Wortschatz) — *tiara* Turban als Kopfbedeckung der asiat. Könige od. Satrapen (lat. apex) — *tragoedia* Trauerspiel, im Plur. auch tragisches Pathos, hochtrabende Worte (istis tragoediis tuis non perturbor, tragoedias agere in al. re z. B. in nugis sich pathetisch ergehen), *trageodus* der im Trauerspiel auftretende Schauspieler, *tragicus* subst. Trauerspieldichter, adj. in der Tragödie vorkommend (tragicus ille Orestes, tragicus cothurnus), pathetisch (grandis et ut ita dicam tragicus orator), Adv. *tragice* wie ein Tragödiendichter (rhetorice et tragice ornare alqd) — *triclinium* Speisesopha (triclinium sternere), Speisezimmer (quando de triclinio tuo exibis?) — *tropaeum* Siegeszeichen (tropaeum statuere, ponere) — *tyrannus* und *tyrannis* selten in dem Sinne Herrscher, König, Herrschaft (dafür rex, dominus, dominatio, imperium), gew. Gewaltherrscher, Despot, Zwingherrschaft, Despotismus (neben dominus saevus, superbia dominatioque, dominationis superbia et saevitia, crudelis et superba dominatio), entspr. *tyrannicus* und *tyrannice* despotisch (leges tyrannicae, ea quae regie seu potius tyrannice statuit in aratores Apronius).

Anm. Wie die Römer den Gebrauch griechischer im Lat. nicht üblicher Wörter durch einen Zusatz gemildert haben (s. o. adytum), so ist das auch bei den im Deutschen üblichen griech. Wörtern zu thun, wenn sie in der Übers. beibehalten werden sollen z. B. Georgicorum carmen didacticum est, quod Graeci vocant (ut Graeco vocabulo utar). Jedoch die Mehrzahl der im Deutschen üblichen griech. Wörter läßt sich rein lat. geben: z. B. Akademie als Universität litterarum sedes — Ästhetik, ästhetische Regeln durch ars, artis praecepta, ästhet. Sinn elegantia (in alqo elegantia est), ästh. Genuß Wohlgefallen videndi et audiendi delectatio, animi libera quaedam oblectatio — Alphabet litterae, elementa (z. B. tertia elementorum littera), alphabetisch ordnen ad (in) litteram od. litterarum ordine digerere — Amnestie impunitas, oblivio rerum praeteritarum, venia et oblivio — Amphibie anceps bestia (in utraque sede vivens) — Analogie similitudo, collatio rationis (analogia) — Anarchie licentia, nimia licentia; nullae leges, nulla iudicia; perturbatio omnium rerum — Antipoden qui adversis vestigiis stant contra nostra vestigia, qui adversa nobis urgent vestigia — Apologie defensio — Apotheose consecratio (in deorum numerum referre) — Aristokraten, Aristokratie optimates, optimatium dominatus, civitas quae optimatium arbitrio regitur — Atheist qui deum esse negat — Atom corpusculum (atomus) — Axiom enuntiatum, effatum, decretum — Bibel litterae sanctae oder divinae — Katalog index — Charakter mores (von Pers.), natura (von Sachen), charakteristisch meus tuus etc, proprius — Chronologie temporum ratio descriptio ordo (sich mit Chr. beschäftigen annos dinumerare, temporum annales persequi, die Chr. beachten servare temporis ordinem, sich in der Chr. irren temporibus errare, chronologisch und unchronologisch servato und non servato temporis ordine, ein genauer Chronolog diligens in exquirendis temporibus) — Demagog plebis dux, turbator vulgi, civis turbulentus, civis rerum novarum cupidus, demagogisch verfahren populariter agere, demagogische Umtriebe Wühlerei iactatio oder concitatio popularis, Demagogenkünste artes populares — Demokrat, Demokratie homo popularis, civitas oder respublica popularis, imperium populi oder populare (Hauptdemokrat, Hauptvertreter der demokratischen Richtung homo florens in populari ratione, demokratische Prinzipien vertreten causam popularem suscipere oder defendere) — Dogma praeceptum, decretum — Drama fabula, ludus scaenicus — Echo vocis imago oder bloß imago (das E. von etwas sein alicui rei resonat alqd tanquam imago) — Enthusiasmus ardor (ardor iuvenilis), inflammatio animi, incitatio mentis, mentis vis incitatior — Episode digressio, egressio — Etymologie nominum interpretatio, etymologische Bedeutung eines Wortes verbi vis, Wörter etymologisch erklären nomina enodare

Harmonie concentus, consensus, convenientia — Horizont orbis finiens (finitor) — Hymnus carmen, Hymnen dichten carmina in deos scribere — Idee notio, visio, species, forma, Gesamtidee (Totalanschauung) einer S. cogitatio et comprehensio; Ideal species optima od. eximia, specimen, vollendetes Ideal (von Pers.) deus z. B. equidem te in dicendo semper putavi deum — Katastrophe commutatio oder conversio rerum, vicissitudo fortunae, (eines Schauspiels) exitus — Klima coelum, natura coeli, mildes rauhes wechselndes Kl. coeli temperatio, asperitas, varietas — Kosmopolit mundanus, mundi civis et incola — Krisis discrimen — Kriterium iudicandi nota — Lexikon index vocabulorum — Monolog sermo intimus, meditatio (secum loqui) — Monarch, Monarchie rex, dominus, imperium singulare, unius dominatus, regium imperium, regia civitas, regale civitatis genus — Mythus fabula, fabula ficta — Mythologie fabulae, historia fabularis — Ochlokratie multitudinis dominatus oder imperium — Ode carmen, carmen lyricum — Oligarch, Oligarchen, Oligarchie unus e paucis, pauci, paucorum dominatio od. potentia — Organ pars, instrumentum, pers. minister, Organismus corpus, natura — Pathos (im Ausdruck) außer tragoediae (s. o.) auch magniloquentia, granditas verborum, (im Vortrag) contentio — Phantasie ingenium, cogitatio, feurige lebhafte erfinderische Ph. ingenii vis, celeritas (celeres motus), felicitas, Phantasiebilder rerum imagines, Phantastereien (Ausgeburten einer krankhaften Ph.) opinionum commenta, ineptiae, monstra, portenta, Phantast und phantastisch ineptus, homo ineptus — Phrase locutio, verba coniuncta (Gegens. simplicia), rhetorische (schöne) Phrasen flosculi, rhetorum pompa (das sind bloße Phrasen haec verba sunt) — Plastik ars fingendi — Pol vertex caeli, axis caeli — Politik, Politiker, politisch durch respublica, civilis, popularis z. B. Gegenstände der Politik res civiles, Strudel der Pol. fluctus civiles, jem. Politik oder polit. System alicuj. in republica oder capessendae reipublicae consilia, das alte polit. System vetus reipublicae gubernandae ratio, erfahrener Politiker homo in republica exercitatus, qui magno usu est tractandae reipublicae, politische Einsicht prudentia civilis, der polit. Wirksamkeit beraubt reipublicae muneribus orbatus, polit. Niederlage popularis offensio, aus politischen Gründen reipublicae causa, etw. vom polit. Standpunkte betrachten ad reipublicae rationes alqd referre — Polyhistor in quo multae sunt litterae — Praxis usus, usus vitae — Rhythmus numerus (§ 2, 1), rhythmisch numerosus, ad uumerum, numerose z. B. numerose cadere rhythmischen Schluß haben — Symmetrie congruentia et aequalitas, convenientia partium — Symbol signum, (persönl. geb.) index — Sympathie convenientia et coniunctio naturae, quam vocant συμπάθειαν, gratia mit Gegens. simultas Antipathie (ne quae suspicio gratiae sit in scribendo, ne quae simultatis), studium mit Gegens. odium — System ratio, disciplina, ars (in ein S. bringen ad artem revocare, arte concludere) — Technik ratio, ars, technischer Ausdruck artis vocabulum, Techniker (Fachkundiger) artifex — Thema locus, res proposita, propositum, quod propositum est, quod quaerimus, Th. stellen ponere de quo quis disputet — Theogonie deorum origo (generatio) — Theorie cogitatio, ratio, ratio et disciplina, disciplinae formula, ars, artis praecepta — Tropus translatio, verborum immutatio — Zone pars, orbis, gemäßigte Zone orbis medius.

§ 14.

Auctoritas. Condicio. Fides. Ratio. Religio.

1) *Auctoritas* bezeichnet als Abstr. zu auctor im Anschluß an die verschiedenen Anwendungen dieses Wortes (s. § 11, 2) das Urheber (Anstifter Berater Vertreter Gewährsmann)-sein, also maßgebende Bestimmungen (de Or. 1, 201 in causis publicis . . omnis haec et antiquitatis memoria et publici iuris auctoritas oratoribus . . subiecta esse debet), maßgebender Vorgang, maßgebendes Beispiel Vorbild Muster (facere alqd alicuj.

auctoritate et exemplo, alicui auctoritatem dare, alicuj. auctoritatem sequi, aliorum auctoritati parere, auctoritates contemnere maßgebende Beispiele nicht achten in Verb. mit ratione pugnare mit Gründen streiten, auctoritatem disciplinamque capessendae reipublicae alicui praescribere einem in der Politik Muster und System vorzeichnen — Veranlassung, Antrieb, Anraten z. B. alicuj. consilio atque auctoritate bellum indicere alicui; auctoritate omnium, qui consulebantur, testamentum P. Annius fecerat; animum tuum huius auctoritate confirmatum puto durch den (tröstenden) Zuspruch dieses Mannes; doleo nihil tuam perpetuam auctoritatem de pace valuisse dein fortwährendes Raten zum Frieden; neque auctoritate quisquam apud me plus valere te potest neque voluntate durch seinen gewichtvollen Rat — Willensmeinung, Meinungsausspruch, Gutachten z. B. non consiliis neque auctoritatibus nostris de iure publico disceptatur; de alicuj. sententia et auctoritate ad alqm scribere; nihil valent virorum bonorum testimonia, nihil civitatum auctoritates et litterae schriftliche Willensäußerungen; ut eorum, quibus summa dicendi laus a nostris hominibus concessa est, auctoritatem Graecis anteponam das bewährte Urteil; num destitit uterque nostrum in ea causa in auctoritatibus, in exemplis . . versari in Rechtsgutachten der Juristen; cum Italiae totius auctoritas repudiaretur die Willensmeinung von ganz J.; senatus auctoritas Willensmeinung des Senats als allgem. Ausdruck für Senatsbeschluß z. B. sine auctoritate senatus pacem facere, ex auctoritate senatus respondere und im Gegensatz zu senatus consultum (ein durch Zustimmung der Volkstribunen mit Gesetzeskraft versehener Senatsbeschluß) Senatsgutachten ohne Gesetzeskraft, auctoritates perscriptae die protokollierten Senatsgutachten — Machtvollkommenheit, Vollmacht, Machtgebot, Geheiß z. B. auctoritatem legum dandarum habere Vollmacht Gesetze zu geben, legatos cum auctoritate mittere bevollmächtigte Gesandte, se conferre ad alicuj. auctoritatem und persequi alicuj. auctoritatem dem Machtgebote jem. sich fügen, nachkommen, esse und manere in alicuj. auctoritate unter jem. Gebot stehen — Vertretung (non defugiam auctoritatem consulatus mei ich werde mich der Vertretung meiner konsularischen Wirksamkeit nicht entziehen), Beglaubigung, Zeugnis, Gewährleistung, Garantie und Beglaubigt-Garantiertsein d. h. Glaubwürdigkeit und darauf gegründete Beweiskraft, Giltigkeit, Sicherheit, Authentie z. B. auctoritatem exquirere usque ab stirpe, ipsius iurati religionem auctoritatemque percipite, auctoritatem iudicii monumentis publicis testari, auctoritatem et fidem commenticiis rebus adiungere, publicarum tabellarum auctoritatem obtinere, iustitia sine prudentia satis habet auctoritatis, insbes. Giltigkeit des Besitzes in usus et auctoritas oder usus auctoritas Nießbrauch und darauf gegründete Giltigkeit des Besitzes d. h. durch Ersitzung (Verjährung) erworbenes Eigentumsrecht — verallgem. Ansehn, Einfluß, Geltung, Überlegenheit von Personen und Sachen z. B. alicuj. auctoritatem imminuere frangere, sibi auctoritatem adiungere, auctoritas rei legum vetustatis etc; cum iam desperasset aliquid auctoritate sua profici posse durch das Gewicht seiner Persönlichkeit.

2) *Condicio* bed. (von condicere abgel.) zunächst Übereinkunft, Vergleich, Vertrag (Africam quidem tu scribis confirmari quotidie magis ad condicionis spem quam victoriae, armis aut condicione positis aut defatiga-

tione abiectis), spez. Heiratsvertrag, **Partie** z. B. condicionem filiae quaerere sich nach einer P. für seine Tochter umsehen, alicui condicionem aliquam ferre oder deferre einem eine Partie vorschlagen, nullius condicionis non habere potestatem auf jede Partie Anspruch machen können — weiter (Bedingtes für Bedingendes § 4, 2) **Unterhandlung** (condicionum autem tempus amissum est) und einerseits **Vorschlag, Antrag, Anerbieten, Zumutung** (condicionem ferre, accipere, aspernari, sequi z. B. si illam accusationis condicionem sequar wenn ich mich nach der in der Anklage ausgesprochenen Zumutung richte), andrerseits **Bedingung, Vorbehalt** (pacis condiciones conveniunt) — sodann (Bedingendes für Bedingtes § 4, 1) das aus der Übereinkunft Erwachsende d. h. **Aufgabe, Bestimmung, Beruf** (o condicionem miseram non modo administrandae verum etiam conservandae reipublicae traurige Aufgabe, qui suo iudicio essent illam condicionem vitae secuti Lebensberuf) und verallgem. **Verhältnis, Lage, Zustand** wie er ist (meliore oder commodiore esse condicione; condicione servitutis uti; salutis certa laetitia est, nascendi incerta condicio der auf die Geburt gegründete Zustand) und wie er sein kann d. h. **mögliches Verhältnis, Möglichkeit** (ad alteram utram condicionem descendere vult, ut aut . . aut sich zu einer von beiden Möglichkeiten bequemen; quae et naturam et condicionem, ut vinci possent, habebant was seiner Natur nach die Möglichkeit besiegt zu werden einschloß).

3) *Fides* bed. subj. in aktiv. S. **Glaube, Vertrauen**, das man hegt z. B. fidem, parvam minorem f. habere alicui Glauben, Vertrauen schenken, fidem facere Glauben erwecken (fidei faciendae causa, auch mit alicui in jem. und alicuj. rei an etw. z. B. ut ipsis Pompeianis fides fieret, desiderium Romuli apud plebem exercitumque fide facta immortalitatis lenitum est nachdem der Glaube an seine Erhebung unter die Götter hervorgerufen war, ad fidem orationis faciendam), fidem alicui rei tribuere adiungere einer S. Glauben beimessen, cum fide alqd alicui imponere vertrauensvoll; in pass. S. **Glaube, Vertrauen**, das man findet oder genießt, **Glaubwürdigkeit, Kredit** (alicuj. fidem confirmare imminuere infirmare; alicui fidem abrogare derogare das Vertrauen, die Glaubwürdigkeit, den Kredit entziehen; alqs fidem habet und nullam f. habet findet Glauben, Vertrauen, keinen Glauben neben alicui fides est z. B. primo nuntiantibus fides fuit; fraus fidem in parvis sibi praestruit verschafft sich im voraus Glaubwürdigkeit; alicuj. fide pecuniam alicui credere und mutuam pecuniam ab alquo sumere auf jem. Kredit Geld einem borgen und bei jem. aufnehmen; fidem moliri renovare den Kredit erschüttern, wiederherstellen; fides deficere incipit, tollitur de foro der Kredit geht allmählich aus, verschwindet vom Forum); in neutr. S. die das Vertrauen bedingende Gesinnung d. h. **Treue, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit** (fidem violare laedere frangere fallere labefactare die Treue verletzen, brechen, wankend machen; fidem colere servare praestare die Treue heilig halten, bewahren, seine Zuverlässigkeit beweisen; in fide manere treu bleiben; dextra alicui fidem porrigit die Rechte gelobt einem Treue; alicui fidem recipere de al. re seine Zuverlässigkeit in betreff einer S. einem versprechen), spez. der von jem. Treue und Gewissenhaftigkeit zu erwartende **Schutz** (alicuj. fidem implorare jem. Schutz anrufen, in fidem alicuj. confugere, se conferre, se permittere sich in jem.

Schutz begeben, sich unter jem. Schutz stellen, in fidem et potestatem alicuj. se permittere sich einem auf Gnade und Ungnade ergeben, alqm in fidem recipere, in alicuj. fide et clientela esse) — obj. in aktiv. S. Sicher-stellung, Bestätigung, Bewahrheitung (ad fidem alicuj. rei zur Bestätigung, zum Beweise einer S., alicuj. rei fides penes alqm est jem. hat etw. zu bestätigen, alicui rei fidem addere etw. bestätigen, fides existit alicui rei einer S. wird Bestätigung zu teil); in pass. S. das Sicher-gestellt-sein, Sicherheit, Garantie (fidem dare facere accipere petere postulare, fidem publicam dare postulare von Staatswegen Sicherheit oder sichres Geleit geben, fordern), bindendes Wort, Zusage, Versprechen (fidem dare servare praestare liberare exsolvere sein Wort geben, halten, Versprechen erfüllen, fidem mutare fallere frangere sein W. brechen, nicht W. halten, fidem interponere sein W. einsetzen, zum Pfand geben, mit in alqd u. in al. re für, bei etw., contra interpositam fidem gegen das verpfändete Ehrenwort, fidem postulare Versprechen fordern; fide obstrictum teneri durch sein W. gebunden sein; per fidem alqm decipere fallere circumvenire jem. durch das gegebene aber nicht gehaltene W. d. h. durch Mißbrauch des Vertrauens oder jemandes Vertrauen täuschen neben alicuj. fide ac potius perfidia decipi; fidem publicam praestare das von Staatswegen gegebene Verspr. erfüllen), Verbürgtheit (fides foederum id poscit die verbürgten Verträge fordern das; pacis fides rupta est der garantierte Friede ist gebrochen worden; questi sunt quaedam parva contra fidem conventionis facta sie klagten über einzelne unbedeutende Verletzungen der garantierten Übereinkunft); in neutr. S. das Gewiß- oder Sicher-sein, Glaublichkeit, Gewißheit, Wahrheit einer S. (alqd fidem habet tenet ist glaublich, behauptet seine Glaublichkeit, testimoniorum fidem et religionem nunquam ista natio coluit hat die Wahrheit und Heiligkeit der Zeugenaussagen niemals zu schätzen gewußt, alicui rei fidem facere afferre eine S. glaublich machen, Gegens. demere derogare abrogare fidem, ad fidem historiae der historischen Wahrheit gemäß, incorrupta rerum fides die unverfälschte Wahrheit der Thatsachen, dextra data fidem futurae amicitiae sancire die Aufrichtigkeit künftiger Freundschaft durch Handschlag besiegeln).

4) *Ratio* bed. Rechnung, Berechnung als Rechnen, Berechnen und als aufgestellte Rechnung, Berechnung z. B. hanc rationem habere coepit er rechnete (kalkulierte, spekulierte) so, quantum in ratione est soviel sich berechnen läßt, rationem inire mit indir. Frages., alicuj. rei u. de al. re etw. be- od. überrechnen, überschlagen, alqd in rationem inducere etw. in Rechnung bringen oder verrechnen, rationibus subductis summam facere alicuj. rei nach erfolgter Berechnung das Facit v. etw. ziehen, inita subductaque ratione alqd facere nach genauer Berechn. etw. thun, alicuj. rei rationem explicatam et exploratam habere oder alicuj. rei ratio alicui explorata est jem. ist mit der Berechnung einer S. auf dem Reinen, alqd facilem rationem habet etw. ist leicht zu berechnen, ad nostrorum annalium rationem vetus (recens) nach unsrer Zeitrechnung alt (neu), rationem cum alqo putare mit jem. zusammenrechnen oder sich berechnen, ratio accepti et expensi constat (convenit, par est) die Rechn. über Ausgabe und Einnahme stimmt, geht auf, rationem perscribere R. schreiben od. aufsetzen, rationes cognoscere conferre die Rechnungen durchsehen, vergleichen, publicani suas rationes et copias in illam provinciam contulerunt

haben ihre Berechnungen (Spekulationen) und Geldmittel in jene Prov. verlegt, rationem carceris diligentissime conficere die Rechnung über das Gefängnis (die Liste, das Journal) genau führen; spez. Rechenschaft als Rechnungslegung (rationem alicuj. rei reddere persolvere, repetere reposcere R. von etw. geben, fordern, facti sui rationem alicui probare unter jem. Beifall R. ablegen d. h. jem. von der Zweckmäßigkeit seiner That überzeugen, negotii rationem exstare oportet), Plan als Berechnung oder Berechnet-sein einer S. in bezug auf einen Zweck (ratio mea mutata est, habet ista ratio quendam modum dein Plan erleidet eine Einschränkung, sapientis hominis cogitata ratio wohlerwogener Plan, nec totam Gallici belli rationem perturbare debemus, nihil non ad rationem et tamquam ad artem dirigere alles planmäßig und gewissermaßen systematisch einrichten, carminis rationem explicare), Rücksichtnahme, Berücksichtigung als In-Rechnung-Ziehen (rationem alicuj. rei habere Rücksicht oder Bedacht nehmen auf etw., etwas in Erwägung ziehen, beachten, veritatis rationem ab alqo abiudicare die R. auf die Wahrheit einem absprechen, alqd in consuetudinem venit ex utilitatis ratione aus Rücks. auf Vorteil, per fiduciae rationem alqm fraudare jem. mittels der Rücks. auf das Vertrauen betrügen d. h. jem. in der Voraussetzung betrügen, daß er vertraue), im Plur. Rücksichten des Vorteils d. h. Interessen (rationes meas vestrae saluti anteposuissem, se ad alicuj. rationes adiungere, alicuj. rationibus consulere od. prospicere), Rechnungs (Geld)-Geschäft od. Verhältnis mit jem. (rationem cum alqo contrahere, cum alqo re ac ratione coniunctum esse durch geschäftlichen Verkehr, in Handel und Wandel, est od. intercedit mihi cum alqo ratio od. aliquid rationis ich stehe mit jem. in Abrechnung, alicuj. rationes explicare jem. Geldgeschäfte abwickeln), Verhältnis überhaupt (haec ratio late patet, ex ratione annonae solvere nach dem Verhältnis od. Stande des Getreidepreises zahlen, mea ratio facilior et solutior est mein Verhältnis d. h. meine Sache, in publicis privatisque rationibus quae potest esse pacis ratio cum alqo welches friedliche Verh., ut ceteri menses in suam rationem reverterentur in ihr richtiges Verhältnis), spez. das mehrfaches Einzelne umfassende Verhältnis d. h. Gesichtspunkt (quinque rationibus propositis persequendi officii), Kategorie, Gebiet, Fach (ut eius diversa studia in dissimili ratione perspicere possitis, haec res non solum ex domestica est ratione gehört nicht bloß in das Gebiet des Inneren oder der inneren Politik, quae deliberatio omnis in rationem utilitatis cadit in die Kategorie des Nützlichen) — Berechnung als Denken, Denkthätigkeit (omnis opinio ratio est), spez. Überlegung (alqd in ratione versatur ist Gegenstand der Ü., alqd ratione od. cum ratione, maiore ratione und sine ratione oder nulla ratione facere, non sine summa ratione mit voller Ü.), Besinnung (edocet ratio die B. lehrt), denkende Betrachtung, Untersuchung (efficiet ratio, ut mors aut malum non sit aut sit potius bonum; ratione cognoscere, quales dii sint) und theor. Einsicht, Verständnis als Betrachtet-Untersucht-haben (ratio atque usus belli, sine ulla arte aut ratione alqd diiudicare), auch wissenschaftliches Problem als Gegenstand der denkenden Betrachtung (Tusc. 5, 66 mens rationibus agitandis exquirendisque alitur durch Erwägung u. Ergründung wissenschaftlicher Probleme), Begründung, Angabe von Gründen (quid opus est ratione aut consolatione), Schlußfolgerung (ex quo illa ratio nata est

Platonis); Vermögen zu denken, Vernunft (ratio praeest, appetitus obtemperat), die in den Dingen liegende Vernunft d. h. das Vernünftige, der Vernunft- oder innere Grund, der Sinn einer Sache (est aliqua huiusce rei ratio diese Sache hat etwas Vernünftiges, hat einigen Sinn, rationibus geometricis credere, si mei consilii causam rationemque cognoveris den äußeren und inneren Grund, rationem reddere cur den Grund angeben für 2c.); Weise zu denken, Auffassungsweise, Denkart (ab hac ratione dissentio, in hac ratione quid res ferat perspicies), Richtung, Tendenz (cum in eam quisque rationem loqueretur in der Richtung d. h. in dem Sinne, epistolae in eandem rationem scriptae, bona ratio cum perdita confligit die gute d. h. auf Erhaltung des Bestehenden ausgehende Tendenz); wissenschaftliche Methode (tertia deinde pars, quae erat in ratione et disserendo, sic tractabatur Acad. 1, 30), wissenschaftliche Wahrheit, Lehrsatz (erat haec nova et ignota ratio, solem lunae oppositum solere deficere), leitender Gedanke, Grundsatz, Prinzip (a certa ratione proficisci, meae vitae rationes ab ineunte aetate susceptae), System, Lehre, Theorie (prima veniat in medium Epicuri ratio, Cynicorum ratio tota est eicienda, sine ulla arte aut ratione, quae sunt in artibus aut rationibus recta ac prava diiudicare in Künsten und wissenschaftlichen Systemen od. Theorien, ita male instituta ratio exitum reperire non potest schlecht angelegtes System); praktische Verfahrungsweise, Gestaltung, Einrichtung, im Plur. Maßregeln (mea ratio in tota amicitia nostra constans et gravis reperitur, philosophus in ratione vitae peccans, sublata esse iudiciorum ratio videbatur, conturbasti meas rationes belli gerendi meine Maßregeln 2c.), überhaupt Art und Weise, Weg, Mittel, Möglichkeit (aliam excogitarunt vincendi rationem, omnibus rationibus de iniuriis satisfacere).

5) *Religio* subj. religiöses Gefühl, Ehrfurcht vor dem Heiligen, heilige Scheu, religiöser Glaube (alqd in religionem vertere etw. zum Gegenstand heiliger Sch. machen d. h. als göttliche Vorbedeutung ansehen), auch Aberglaube (perversa atque impia religio), Andacht (sacra Cereris summa maiores nostri religione confici voluerunt), Gewissensbedenken (religione ab alqo conatu repelli, alicuj. religioni servire sich nach jem. G. richten, alicui religionem afferre inicere incutere G. einflößen, alqd alicui in religionem venit wird einem bedenklich, verursacht Gewissensskrupel, jem. macht sich ein Gewissen aus etw., alqd religioni habere (§ 53, 1), Gewissenhaftigkeit (religio ducit alqm ad officium, religio in dando consilio, exemplar antiquae religionis, expersreligionis gewissenlos, nulla religio Gewissenlosigkeit, abducere alqm a religione gewissenlos machen), Gottesfurcht, Frömmigkeit (religione alqd comprobare aus Frömmigkeit, magnam religionem declarare), Religion als Glaube an Gott, Gottesverehrung, Gottesdienst (sua cuique civitati religio est, religio externa oder aliena, omnem religionem tollere oder delere, religio id est cultus deorum) — obj. was Gegenstand frommer Scheu ist d. h. sowohl das Heilige, die Heiligkeit (alqd religionem non amittit, tanta est religio sepulcrorum, religionis calumniam comprobare die Entstellung des Heiligen billigen, alqd religione tenetur oder religionem habet oder magna religione est etw. hat den Charakter der Heiligkeit), spez. heiliges Band (quaestoris

cum praetore necessitudo constituta sortis religione durch das heilige B. des Loses), heiliges Amt (impurus homo atque indignus illa religione), heilige Stätte od. Heiligtum (deorum religiones violare oder polluere, ad deorum religionem sanctitatemque demigrare), als das Unheilige d. h. der Frevel, Greuel (id erat de Clodiana religione ab senatu constitutum über den Frevel des Clodius, liberare religione templum), die Schuld (inexpiabiles religiones in civitatem inducere dem Staate eine unsühnbare Sch. auflegen, haeret in republica religio auf dem Staate lastet eine Sch.), der Fluch (violatas cerimonias inexpiabili religione sancire die Verletzung der heiligen Gebräuche mit einem unsühnbaren Fluche belegen, in semet ipsum religionem recipit er nimmt den Fluch auf sich, contactus religione dies Alliensis der mit einem Fl. behaftete Tag von A., aedium suarum religionem expiare den Fluch sühnen, religione civitatem oder populum obstringere den Fluch und damit die göttliche Strafe bringen über), auch die religiöse Verpflichtung (nullam scelere religionem exsolvi), spez. der Eid (religione alqm obstringere jem. durch einen Eid verpflichten, non deterreri religione ab al. re) — Plur. *religiones* die religiösen Einrichtungen, Vorschriften, Gebräuche, der Kult (peritus omnium religionum, muliebribus religionibus se implicare sich in die heil. Gebr. der Weiber einmischen oder eindrängen, religiones instituere) und die religiöse Denkweise, die Konfession (ceterae gentes pro religionibus bella suscipiunt, istae contra omnium religiones).

§ 14.

Aetas, Aevum. Animus, Anima, Ingenium, Mens. Figura, Forma. Liberi, Pueri. Lingua, Sermo. Oratio, Verba. Potestas, Potentia, Opes. Vir, Homo.

1) *Aetas* bez. die Lebensdauer, das Leben nach seiner Dauer (breve tempus aetatis die kurze Lebenszeit, omne tempus aetatis oder omnem aetatem degere in al. re, decimo aetatis anno im zehnten Lebensjahre), Menschenalter (tertiam iam aetatem hominum vivebat Nestor), das jedesmalige Lebensalter (grandiorem aetatem ad consulatum constituere ein höheres L.), Altersstufe oder Altersklasse (omnes aetates, ordines), spez. die besten Jahre (gleich bona aetas), das Jugendalter (a prima od. ab ineunte aetate nebst a primo tempore od. a primis temporibus aetatis, ab initio aetatis von Beginn des Jünglingsalters d. h. vom Eintritt in das bürgerliche Leben an, exacta aetate nach Ablauf der besten Jahre d. h. in hohem Alter z. B. eorum qui exacta aetate moriuntur fortuna laudatur, alqs exactae oder exactae iam aetatis est), das fortschreitende Alter, die Jahre (nusquam tantum tribuitur aetati, nusquam senectus est honoratior; ingravescens aetas der zunehmende Druck der Jahre; aetate affectus, confectus durch die Jahre angegriffen, erschöpft; aetatem ferre neben vetustatem ferre das Alter vertragen d. h. durch die Jahre nicht leiden, sich trotz der Jahre halten), Zeitalter, Periode, die Zeit überh. (quia consumit aetas temporum spatia annisque praeteritis insaturabiliter expletur). — *aevum* bed. Lebensdauer, Lebenszeit z. B. brevis

aevi esse, aevo sempiterno uti (wenig gebraucht, dafür aetas), bei Späteren nach des Livius Vorgang auch Zeit, Zeitalter z. B. claris viris omnis aevi (statt omnium temporum oder aetatum).

2) *Animus* bez. die Seele im Gegens. zum Körper, den Geist als Inbegriff aller geistigen Eigenschaften (d. Or. 1, 210 quarum sc. rerum qui essent animo et scientia compotes durch Geist und Kenntnis), spez. Bewußtsein als Fähigkeit der Besinnung (animus alqm relinquit, animo linqui das Bewußtsein verlieren, in Ohnmacht fallen, animi defectio Ohnmacht), Herz, Gemüt, Gesinnung (animi magnitudo erhabene Gesinnung, nach Cic. Part. Orat. 77 die liberalitas und animi altitudo umfassend, spez. die durch Gefahren Leiden Tod nicht zu schreckende Seelenstärke, animi altitudo Seelengröße, Hochherzigkeit, auch gleich *βαθύτης* die auf Beherrschung der Gefühle gegründete Gelassenheit Ruhe Off. 1, 88), Gemütsstimmung (quo tandem animo sedetis, iudices?), Mut (alicui animus accedit redit, animi plenus mutig, feurig z. B. actio animi plena); Plur. *animi* von einer einzelnen Pers. hochfahrender Sinn, Selbstgefühl, Hochmut, bei Livius auch großer Mut, Fülle des Mutes z. B. animos ei faciebat foedus ictum cum Antiocho (31, 14, 5) — *anima* Lebensluft (ea arteria animam, quae ducta est spiritu, eandem a pulmonibus respirat), Atem (ne circuitus verborum sit longior quam anima patiatur, animam ducere continere A. holen, an sich halten), Seele als Lebensprinzip (animam edere efflare die Seele aushauchen, den Geist aufgeben; animam agere in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen, eodem tempore et animam et gestum agere sich die Seele aus dem Leibe gestikulieren), in der Anrede anima mea mein Leben — *ingenium* Naturell, Temperament (acerrimum ingenium Theopompi et lenissimum Ephori das sanguinische Temp. des Th. u. das phlegmatische des E.), Geist als angeborne Fähigkeit der Erkenntnis, Talent (natura et ingenium natürliches Talent, magnis ingeniis praediti od. homines excellentes ingeniis Männer von großen Geistesgaben, große Geister neben magna ingenia, ingenii acumen geistiger Scharfblick, Scharfsinn, ingenii monumentum Geistesprodukt), spez. Phantasie (animi atque ingenii celeres quidam motus esse debent Geist und Phantasie müssen eine schnelle Beweglichkeit haben), Witz (ingenii venditandi causa um seinen Witz an den Mann zu bringen) — *mens* denkender Geist, Denkvermögen, Verstand (mens et animus Verstand und Gemüt, Kopf oder Geist und Herz, Denken und Wünschen), verständige Überlegung (non mens aliqua aut timor tuus Anwandlung von verst. Überl.), Denkweise (eorum hominum, qui idem sentiunt, mentibus pauca respondebo), Gewissen (cum iurato sententia dicenda sit, meminerit deum se adhibere id est mentem suam) — Geist einer Person außerhalb derselben in seiner Wirksamkeit gedacht durch *consilia* (absentis collegae consilia omnibus gerendis intererant rebus der Geist des abwes. K. nahm an allen Thaten teil), institutum, exemplum (instituto od. ad exemplum alicuj. agere vivere, alicuj. institutum sequi in jem. Geist handeln, leben), Geist einer Sache natura, proprietas, vis, consuetudo, mos (mores), disciplina, ratio, ratio et voluntas z. B. Geist der Sprache, einer Rede natura oder proprietas sermonis, orationis, Zeitgeist saeculi consuetudo, ratio atque inclinatio temporis oder temporum (Geist und Richtung der Z.), bei dem gegenwärtigen Zeitgeiste his moribus, his moribus atque temporibus,

er huldigte dem damaligen Zeitgeiste illorum temporum mores secutus est, in jedem lebt der Geist der Sittlichkeit in unoquoque viget honestatis od. virtutis vis, den Geist der Beredsamkeit jedes Zeitalters erkennen cuiusque aetatis quae dicendi ratio voluntasque fuerit intelligere, Geist der Gesetzgebung voluntas et sententia legum, der vaterländische Geist mos et disciplina patriae.

3) *Figura* bez. die Gestalt als Einheit von Stoff und Form, spez. Körpergestalt neben figura corporis (Offic. 3, 32 in figura hominis feritas et immanitas belluae a communi tanquam humanitate corporis segreganda est; Nat. D. 1, 76 quod nulla alia figura domicilium mentis esse possit), *forma* die Form in ihrer Ablösung vom Stoffe (namentlich die mathematische Figur z. B. d. Rep. 29 geometricas formas describere; d. Or. 1, 187 in geometria lineamenta formae intervalla magnitudines), Umriß Abriß Bild (formam ipsam et tanquam faciem honesti vides; hanc ego iudico formam summissi oratoris; Or. 9 ut in formis et figuris est aliquid perfectum et excellens, sic perfectae eloquentiae speciem animo videmus in den Bildern und körperlichen Gestalten d. h. auf dem Gebiete der Malerei und Plastik), spez. Gesichtsbildung, Antlitz (Offic. 1, 130 formae dignitas coloris bonitate tuenda est; ib. 126 natura formam nostram reliquamque figuram, in qua esset species honesta, eam posuit in promptu das Antlitz und die übrigen Teile des Körpers), vollkommene Form, Idealbild neben species (§ 2, 1) und dessen fehlende Formen ergänzend (has rerum formas appellat ἰδέας Plato), schöne Form, Schönheit (öfter modus et forma Ebenmaß und Schönheit, harmonische Schönheit). In Anwendung auf dieselbe Sache wird je nach der Auffassung sowohl figura als forma gesagt (orationis oder dicendi forma neben orationis figura und quasi figura dicendi, hominis figura neben humana forma) oder es werden beide Ausdrücke mit einander verbunden wie Form und Gestalt (referte nunc animum ad hominum vel etiam ceterarum animantium formam et figuram, qui verborum gravitate et elegantia et copia suam quandam expressit quasi formam figuramque dicendi): auch sagt Cicero formae figura Bildung der Form (Nat. D. 1, 90 hoc dico, non ab hominibus formae figuram venisse ad deos).

4) *Liberi* bez. die Kinder den Eltern gegenüber (der fehlende Sing. durch filius filia ersetzt, kleine Kinder parvi oder parvuli liberi): Erwachsenen gegenüber heißen die Kinder parvi, *pueri*, pueri et puellae (entspr. Unterricht für Kinder d. h. Elementarunterricht *puerilis* disciplina doctrina institutio) und wenn sie noch ganz klein sind (etwa bis zum 7. J.) *infantes*, pueri infantes (puer in cunis vagiens od. dormiens das Kind in der Wiege).

5) *Lingua* bez. die Sprache als das gesamte Sprachgebäude eines Volkes z. B. Latina lingua Graeca locupletior (copiosior, uberior) est, eiusdem linguae societate cum alqo coniunctum esse, in iis linguis quas non intellegimus surdi sumus, lingua Graeca loquentes qui Asiam incolebant die griechisch redende Bevölkerung Asiens — *sermo* Sprache als Mittel des Verkehrs und der gegenseitigen Verständigung (Muttersprache patrius sermo, den Ursprung der Sprache untersuchen quaerere de origine sermonis humani, die menschl. Sprache nachahmen sermonem humanum imitari), Umgangssprache, Sprech-Ausdrucksweise im mündlichen Verkehr (sermo Atticus, Latinus,

purus, emendatus, elegans, lenis minimeque pertinax), Gespräch, Unterhaltung, auch über wissenschaftl. Gegenstände (dag. das erbetene und gewährte Gespräch, Unterredung im Sinne der Unterhandlung colloquium), Rede Vortrag eines einzelnen, sofern er durch Zwischenreden unterbrochen wird (Socratis sermones referre des S. Reden wiedergeben), Gerede und Gegenstand des Geredes (sermonem lacessere, aliis dare praebere, in sermonem venire ins Gerede, in den Mund der Leute neben in ora hominum venire) — *oratio* Sprache als Mittel des Gedankenausdrucks (ferae sunt expertes rationis et orationis), sprachliche Darstellung, Art und Weise der sprachl. Darst., Ausdrucksweise, Stil (mollis est oratio philosophorum, Demosthenis oratio in philosophiam translata pugnacior videtur), Darstellungsgabe (satis in eo fuit orationis), gehaltene oder zu haltende Rede (orationem facere ac polire, facere et ornare kunstvoll gestalten und glätten, ausschmücken), im Zusammenhang gesprochene oder zu sprechende Worte, Darstellung, mündl. Erklärung (qua in re oratio deesse nemini potest es kann keinem an Worten fehlen, tecum mihi instituenda est oratio ich habe noch mit dir ein Wort zu reden, virtuti Pompei quae potest oratio par inveniri den Verdiensten des P. entsprechende, sie erschöpfende Darst., Sullam oratio mea purgavit meine ausdrückl. Erklärung), dagegen *verba* Worte als sprachliche Einkleidung im Gegens. zu Gedanken, Sachen (verborum defectus origo est eloquentiae, rerum copia verborum copiam gignit, quidam ignari non solum rerum sed etiam verborum), bloße Worte d. h. nichts Reelles z. B. existimatio dedecus infamia verba sunt atque ineptiae (aber er sprach folgende Worte haec oder ita dixit, ich habe einige Worte zu sagen über ꝛc. mihi quaedam dicenda sunt de al. re, etwas mit wenigen Worten erledigen paucis absolvere, mit strengen Worten tadeln acerbe vituperare, mit deutlichen ausdrücklichen Worten etw. sagen fordern und dgl. aperte dilucide perspicue und seit Livius auch diserte).

Anm. Sprache als Möglichkeit von der Sprache Gebrauch zu machen durch vox, linguae od. loquendi usus: die Spr. vergeht einem vox alqm deficit, etw. benimmt einem die Spr. alqd vocem alicui praecludit, jem. der Spr. berauben alicui linguae usum auferre, die Spr. verlieren, wiedergewinnen loquendi usum perdere, linguae usum recuperare.

6) *Potestas* bez. die (natürliche, rechtlich übertragene, angemaßte) Macht, Machtvollkommenheit, Gewalt, Befugnis (si quid est, quod humana potestas efficere non possit; alqs nihil potestatis habet hat nichts zu sagen, zu befehlen), spez. die Civilgewalt (Gegens. imperium militärisches Kommando), mit Genit. Macht Gewalt Verfügung über etw. z. B. vitae necisque potestas Gewalt Recht über Leben und Tod, potestas rei frumentariae, mihi potestas est alicuius ich habe jem. zu meiner Verfügung, potestatem sui alicui facere einem Verf. über sich gestatten d. h. sowohl sich in ein Gefecht mit jem. einlassen, eine Schlacht annehmen, als jem. vor sich lassen, Audienz geben (neben sui conveniendi alicui potestatem facere), alicui potestatem dare oder facere mit Genit. Gerund. Möglichkeit, Gelegenheit, Erlaubnis zu etw. geben z. B. pugnandi eine Schlacht anbieten; Plur. potestates amtliche Gewalten — *potentia* Macht oder Gewalt schlechthin als Vermögen viel auszurichten (est in alqo magna potentia, potentia in vi posita est et armis, potentiam consequi), Einfluß, Überlegenheit, Übergewicht — *opes* Macht als Hülfsmittel, Mittel sich

geltend zu machen, insbes. Kriegs-Streitmacht (Gallorum opes concutere frangere), die auf die Mittel gegründete einflußreiche Stellung (opes et dignitatem tenere).

7) *Vir* bez. den Mann nach seiten des Geschlechts, der Kraft und Würde, der Charakterfestigkeit Ausdauer Bildung Weisheit 2c. im Gegensatz zu der Schwäche des Weibes und der noch nicht Erwachsenen (virum te praesta; dolorem tulisti ut vir; pueri hoc possunt, viri non poterunt?), daher in Verbindung mit Prädikaten wie bonus, optimus, sapiens, clarus, gravis, constans, doctus gebildet, strenuus etc; *homo* bez. den Menschen, Mann schlechthin als Individuum oder Person oder nach seiten seiner rein menschlichen Eigenschaften und Privatverhältnisse (Abstammung, Urteilsfähigkeit, Klugheit, Umgänglichkeit, Reichtum, Macht 2c.) z. B. homo Romanus ein Mann aus Rom, ein Römer (vir Romanus ein echter Römer), homo doctus ein Gelehrter, homo prudens callidus disertus eruditus potens gratiosus dives etc; insbes. ist *homo* ein Mann von Urteil Geschmack gegen vir ein Mann von Geduld Ausdauer (ad Attic. 2, 2, 2 Ἡρώδης, si homo esset, eum potius legeret quam litteram unam scriberet; ad Q. fr. 2, 9, 3 virum te putabo, si Sallustii Empedoclea legeris, . . hominem non putabo), *vir* Mann als Gatte z. B. ea audere se negabat, cum vir abesset, illo et absente et insciente migrare (Mann nach seiten des Alters nach Umständen iuvenis oder grandior natu; als er ein Mann geworden war simulac iuvenis esse coepit, corroborata oder firmata iam aetate, robustior factus in familiärer Sprechweise; die Altersstufen sind infans, puer, adulescens und homo adulescens junger Mensch, iuvenis junger Mann, grandior natu od. senior älterer M., senex alter Mann Greis); *virilis* bed. was den Mann nach seiten des Geschlechts, der Kraft und Würde betrifft z. B. sexus toga virilis, animus virilis, pro virili parte nach dem auf den einzelnen Mann fallenden Anteil (also von seiten des Sprechenden für mein Teil zuversichtlicher Ausdruck dessen, der seinen Mann zu stehen hofft, gegen das beschränkende pro mea parte, pro meis viribus), dagegen das männliche Alter aetas media, iam constans.

C. Genus und Numerus der Substantiva.

§ 16.

Genus der Substantiva.

1) Männliche Personennamen als Titel von Schauspielen oder Namen von Schiffen werden, indem fabula navis vorschweben, als Femin. behandelt z. B. Terentii Eunuchus bis die acta est, Centaurus saxis illisa est: doch wird die unmittelbare Verbindung dieser Wörter mit Adjektiven meist vermieden, also statt de Agamemnone Aeschylea lieber de Aeschyli Agamemnone oder de fabula Aeschylea Agamemnone, statt Poenuli Plautinae actus quartus lieber fabulae Plautinae Poenuli actus quartus, statt Centauro vehitur magna lieber magna navi vehitur Centauro.

2) *Animans* beseeltes Wesen (Tusc. 1, 21 frustra animalia et animantes appellari lebendige Geschöpfe und beseelte Wesen d. h. außer Menschen und

Tieren auch Pflanzen) wird in Anwendung auf Menschen als Maskul., in Anw. auf Tiere als Femin. gebraucht: im Plur. nicht bloß animantes als Mask. oder Fem., sondern auch Neutr. animantia (animantia omnia nascuntur etc, aptum esse ad gignenda animantia).

3) Die Buchstaben werden nicht nur als Neutra behandelt (a longum, r geminatum, e plenissimum), sondern auch, indem littera vorschwebt, als Femin. z. B. r gemina.

4) *Loca* sind Orte im eigentl. S., Gegend (omnia illa loca jene ganze Gegend, omnia loca pervagari sich überallhin verbreiten), loca communia öffentliche Orte d. h. Tempel Theater Märkte (qui oppidum non maximum maximis ex pecunia locis communibus monumentisque decoravit), übertr. Stellen in der Staatsverw. und im Heere; *loci* in Reden und Schriften vorkommende Stellen Partien Sätze (insbes. loci communes Partien Ausführungen allgem. Inhalts, rednerische Gemeinplätze oder, da dieselben dem Redner Gelegenheit geben, seine Kunst zu zeigen, rednerische Glanzpartien z. B. Or. 72 amplissimis verbis et locis communibus uti im Gegens. zu summisse dicere), Themata Materien Punkte (Hauptpunkte) einer Wissenschaft od. wissenschaftl. Erörterung, Abschnitte Kapitel einer Darstellung, Fundstätten der Beweise od. Beweisquellen (erklärt durch quasi sedes, e quibus argumenta promuntur od. sedes argumentorum).

5) *Epulum* bed. Festmahl Festschmaus (epulum alicui dare, epulum funebre Leichenschmaus), *epulae* Gastmahl Schmaus (neben convivium), Speisen Gerichte (z. B. mensae conquisitissimis epulis exstruebantur, übertr. bonarum cogitationum epulis saturatus, alqm ad discendi epulas recipere).

§ 17.

Kollektiver Gebrauch des Singulars.

Der Singular steht kollektiv: bei Benennung ganzer Klassen von Menschen (statt des sonst üblichen Plurals), bes. bei den Historikern z. B. Poenus, Romanus, hostis, eques, pedes, miles, sagittarius — bei den Namen von Pflanzen, Bäumen, Feld= und Gartenfrüchten, wo dieselben als Ganzes in Betracht kommen z. B. villa abundat porco haedo equo gallina lacte caseo melle, in rosa et viola potare unter Veilchen und Rosen, pulvinus rosa fartus, reticulum plenum rosa, parietes viola lilio hyacintho cyano hedera ornare mit Veilchen Lilien Hyacinthen Kornblumen Epheu, abundat terra materia cuiusque generis praeter fagum atque abietem außer Buchen und Tannen, cicer lentem rapum serere Erbsen Linsen Rüben säen, glande vesci Eicheln essen, faba abstinere keine Bohnen essen (die einzelnen Bohnen Eicheln Erbsenkörner fabae glandes ciceres, aber Weizen= Gersten= Pfeffer= Mohnkörner grana tritici hordei piperis papaveris) — bei folgenden einzelnen Wörtern: *apparatus* (s. § 10, 3 a); *excellentia* nebst *praestantia* mit folg. Genit. Vorzüge vor (magna cum excellentia praestantiaque animantium reliquorum), Vorzug od. Vorzüge in z. B. dii rerum omnium praestantia excellentes, si quam praestantiam virtutis ingenii fortunae consecuti sunt (einzelne Vorzüge virtutes, bona; Plur. excellentiae hervorragende Persönlichkeiten z. B. Lael 69

excellentiae quaedam sunt, qualis erat Scipionis in nostro grege); *fama* Gerücht, Sage (einzelne Gerüchte, Sagen rumores, fabulae); *gestus* (s. § 10, 4); *indoles* Geistesgaben, Anlagen z. B. i. ad dicendum, virtutis oder ad virtutem (als Plur. naturae dona oder munera, bei Späteren auch ingenii oder animi dotes); *instrumentum* Gerät Gerätschaften, Werkzeug Hülfsmittel (nur vereinzelt, doch auch bei Cäsar und Cicero, der Plur. z. B. instrumenta naturae, belli, virtutis und ad obtinendam virtutem); *manu* mit bloßen Händen z. B. vallum scindere, durch Handarbeit, durch Menschenhände, künstlich (Gegens. natura) z. B. portus manu factus, oppidum manu munitum, in *manu* alicuj. *est* z. B. in vestra manu, in manu patrum es liegt in jem. Gewalt (sonst Sing. u. Plur., je nachdem eine Hand oder beide gemeint sind z. B. ad manum alqd est, ad manum alqd habere zur Hand sein, zur H. haben, alqd in manum und in manus sumere, in manibus esse mit persönl. Subj. in nächster Nähe sein, mit sachl. Subj., bes. Schriften, allgemein zugänglich sein, in manibus habere mit pers. Obj. jem. auf den Händen tragen, mit sachl. Obj. sowohl etw. in nächster Nähe als unter den Händen haben d. h. damit beschäftigt sein, manus alicui inferre Hand an jem. legen, e manibus dimittere aus den H. lassen, in manibus alicuj. educari unter jem. Händen aufwachsen); *militia* Kriegsdienste z. B. militiam suscipere capessere Kriegsdienste nehmen, sich dem Kriegshandwerke widmen, militiam abnuere subterfugere (die einzelnen Fälle des Kriegsdienstes, Feldzüge und dadurch bedingte Dienstjahre stipendia z. B. stipendia alicuj. numerare, plurimorum stipendiorum milites, septem et viginti enumerare stipendia); *norma* und *regula* Richtschnur, Maßstab, Regel z. B. alqd regula alicuj. metiri mit dem Maße jemandes messen (die einzelnen Normen, Regeln leges, praecepta); *pluma* Flaumfedern, Flaum, Gefieder z. B. animantium pluma alias, alias squama videmus obductas: Plur. nur bei einer Mehrheit von Trägern des Gefieders z. B. plumae versicolores columbis donatae sunt (einzelne Federn, spez. die Schwungfedern pennae); *scientia* das Wissen, Kunde, Kenntnisse, Wissensgebiet (die einzelnen Wissensgebiete, Fächer artes, doctrinae); *specimen* Kennzeichen, Probe (Lentulus hoc specimen virtutis, hoc indicium animi sui fore putavit; specimen alicui dare z. B. iustitiae temperantiaeque), Musterbild, Ideal z. B. specimen virtutis capi debet ex optima quaque natura (die einzelnen Proben, Ideale indicia, signa, documenta, exemplaria); *supellex* Hausrat, Gerätschaften (omnis multa plurima s.), bei Späteren auch Vorrat (s. verborum); *vestis* Kleidung, Kleider (vestem mutare die Kleidung wechseln, insbes. Trauerkleider anlegen), entspr. stragula vestis Teppiche, Decken (die einzelnen Kleider Kleidungsstücke vestimenta z. B. vestimenta et calceos mutare Kleider und Schuhe wechseln).

§ 18.

Gebrauch des Plurals.

Abweichend vom Deutschen wird der Plural gebraucht:

1) um verschiedene Teile, Arten, Äußerungen, Fälle, in denen sich die jedesmalige Sache darstellt, zu bezeichnen (sowohl bei Subst. konkret. Sinnes als bei Abstr.), bei atmosphärischen Erscheinungen auch die Wiederholung oder

Masse: z. B. *frigora* kaltes Wetter oder Klima, *grandines* Hagelwetter, *ligna* Holzstücke Scheite, *mortes* Todesarten, Todesfälle (multae clarae mortes pro patria oppetitae), *necessitates* Notfälle, *nives* Schneegestöber, Schneemasse (nivibus pruinisque obruti), *pluviae* Regenwetter z. B. equidem pluvias metuo, si prognostica nostra vera sunt (Regengüsse imbres, entspr. der einzelne Regenguß, Platzregen imber), *vina* Weinsorten, *vultus* Mienen (Sing. Blick); ambitiones, avaritiae, fortitudines, levitates, quietes Äußerungen, Arten von Ehrgeiz Habsucht Tapferkeit Leichtsinn Ruhe (somnus et ceterae quietes), quattuor perturbationes, tres constantiae vier Arten von Seelenstörungen, drei Arten von geordneten Seelenzuständen, omnes indignationes alle Arten unwürdiger Behandlung.

2) wenn die jedesmalige Sache einer Mehrheit von Trägern zukommt: so bes. *animi, ingenia, mentes, corpora, pectora* (seit Livius im Sing. u. Plur. auch in dem übertr. S. Herz Gemüt), wechselnd mit Singul., wenn der Begriff in seiner Allgemeinheit gelten soll z. B. *animi* iis accedunt, morte Africani creverunt inimicorum *animi*, dixit in *animis* hominum informatas esse deorum notiones neben in nostris *animus* augetur, crevit extemplo Romanis *animus*, omnibus innatum est et in *animo* quasi insculptum esse deos (regelmäßig Sing. im abl. modi u. qual. z. B. forti *animo* pugnabant, eo *animo* milites erant, nulli cives forti et magno *animo* inventi sunt); hominum *ingenia* ad fallendum parata, summis *ingeniis* exquisitaque doctrina philosophi, praestantissimis *ingeniis* homines neben qui excellenti *ingenio* doctrinae se dederunt; quod omnium *mentes* improborum mihi uni maxime sunt infensae, quocunque nostrae *mentes* inclinant, qui omnium *mentes* maxime perspiciunt neben quorum *mens* fuit oppressa praemio; *corpora* lavant, iuvenum *corpora* exercere, qui disserere coeperunt cum *corporibus* simul animos interire neben animis cum ex *corpore* excessissent reditum in coelum patere, duas esse vias animorum ex *corpore* excedentium, qui *corpore* laxati illum locum incolunt quem vides; ea pietate omnium *pectora* imbuerat, metus insidens *pectoribus* neben matresfamiliae *pectore* nudo prominentes obtestabantur Romanos ut etc (immer toto *pectore* amare, incumbere in alqd etc mit ganzer Seele, von ganzem Herzen, schon bei Cicero) — ferner Subst. abstr. Sinnes in großer Ausdehnung z. B. *altitudines* montium, rerum *appetitus*, ceterorum scriptorum *auctoritates, conscientiae* maleficiorum alqm stimulant, adversos rerum *exitus* metuens, *fugae* proximorum, *industriae* hominum novorum, regionum *magnitudines, odia* hominum, *potestates* magistratuum, religionum und deorum *sanctitates*, amicitiarum *satietates, siccitates* paludum u. a. (doch auch Sing. z. B. *ira* hominum deorum civium, *sanitas* hominum).

Anm. 1. Nur vereinzelt steht der Plural im Interesse der Konzinnität, weil das zugehörige Wort den Plural fordert z. B. malae cogitationes *conscientiaeque* animi; omnes inveniendi causas et *celebritates* invenit; neque vigiliis neque *quietibus*; ut honores eis habeantur *gratiaeque* referantur; Cat. M. 78 tot artes, tantae *scientiae*, tot inventa (doch wird von einigen tantae scientiae mit Tilgung des Kommas als Genit. zu tot artes gezogen); ebullire virtutes et *sapientias* s. § 75, 2 s. v. *e*.

Anm. 2. In manchen Fällen läßt sich der Plural eines Konkretums durch das entsprechende deutsche Abstraktum wiedergeben z. B. *actiones* (Amtshandlungen) Amtsführung; *angores* Melancholie; *arbores stirpesque* oder *herbae stirpesque* Pflanzenreich neben ea quae terra gignit od. quae gignuntur e terra (planta bed. Wurzel-

schößling Setzling Pfropfreis, dagegen Pflanze herba, auch stirps, womit genau gen. der untere Teil des Stengels samt der Wurzel bez. wird); *consilia* Denkweise, *consilia* et *facta*, *studia* et *facta*, *instituta* et *facta* Denk- und Handlungsweise; *cupiditates* Egoismus, *cupiditates* et *aemulationes* Egoismus und Eifersucht; *iudicia* Gerichtsverfassung, Rechtspflege, Gerichtsbarkeit; *flagitia* Schurkerei; *leges* Verfassung; *libidines* Sinnlichkeit; *magistratus* Obrigkeit, Behörde; *animi motus* geistige Beweglichkeit; reipublicae *munera* öffentliche (politische) Wirksamkeit; *officia* Wirkungskreis; *opiniones* Vorstellungsweise; *sententiae* disputationis Gedankengang der Auseinandersetzung; *vitia* Lasterhaftigkeit.

§ 19.

Eigentümlichkeiten einzelner Substantiva im Gebrauch der Numeri.

1) Zu den eigentlichen pluralia tantum kommen einige Wörter, welche vorherrschend nur im Plur. gebraucht werden. So *angustiae* Land- Meerenge (Corinthus posita erat in angustiis atque faucibus Graeciae, per angustias penetrare), Beschränktheit (a. pecuniae publicae, aerarii, rei familiaris, rei frumentariae), Mittellosigkeit, Armut (ex meis angustiis sustentavi illius tenuitatem), Not, Verlegenheit (in angustiis esse, in a. adduci compelli), selten Sing. z. B. Nat. D. 2, 20 angustia conclusae orationis non facile se ipsa tutatur die engen Grenzen eines in kurze Schlußformeln gefaßten Vortrags — *casses* Netz des Jägers und der Spinne, selten Sing. *cassis* (beides mehr bei Dichtern, in Prosa gew. plaga, Plur. plagae Netz, Garn bei Treibjagden für Eber u. dgl., rete retia allgem. Name für Netz, spez. für Vögel und Fische) — *fides* (fidium) Leier, Saiteninstrument und zwar in Prosa die regelmäßige Bezeichnung desselben, vereinzelt auch Dimin. fidiculae (die Saiten chordae, nervi z. B. nervos pellere die S. rühren schlagen, entspr. die einzelne Saite chorda, nervus); Sing. fides in Prosa nur Leier als Gestirn — *impendia* Kosten Unkosten, spez. die auf einem Darlehen haftenden Unkosten d. h. Zinsen häufiger als Sing. impendium z. B. solum ita diligenter colemus, ut impendiis etiam augere possimus largitatem tui muneris neben itaque cogito faenus et impendium recusare (bei Livius impendio publico, privato) — *inimicitiae* Feindschaft (inimicitias gerere cum alqo, sunt oder intercedunt mihi cum alqo inimicitiae, deponere inimicitias), Sing. nur vereinzelt, bes. zur Bezeichnung des abstr. Begriffes der Feindschaft z. B. inimicitia ira est ulciscendi tempus exspectans — *scalae* die Leiter (selten Sing. scala).

2) Von den Substantiven, deren Plural in der Anwendung von dem Singular abweicht, sind hervorzuheben: *amor* Liebe; Plur. *amores* Liebling, Gegenstand der Liebe meist als Apposition (§ 22, 1 b), öfter mit deliciae verbunden (jem. Liebling sein alicui in amoribus, in deliciis, in amore atque in deliciis esse; jem. od. etw. gern haben in amore, in deliciis habere) — *antiquitas* Altertum als alte Zeit oder Welt z. B. tenenda praeterea est omnis antiquitas, nullam memoriam antiquitatis collegerat, plurima est in pontificum libris antiquitatis effigies treuer Spiegel des Altertums, amator antiquitatis, antiquitatis studia und studiosus (als Zustand gedacht nach seiten der eigentümlichen Einrichtungen, nicht als Zeitabschnitt bei chronologischen Angaben, daher im Altertum oder in den Zeiten des Altertums temporibus antiquis, die Dichter Völker des Altertums veteres oder antiqui poëtae populi, seit den Zeiten des Altertums, von alters her antiquitus, iam inde antiquitus),

auch personifiziert z. B. errabat enim multis in rebus antiquitas, antiquitas proxime accedit ad deos, antiquitas quo propius aberat ab ortu hoc melius quae erant vera cernebat (aber die Ansichten, der Aberglaube des Altertums veterum sententiae, superstitio, das gelehrte A. veteres homines docti oder antiquae litterae), Altertümlichkeit, spez. alte Redlichkeit, Biederkeit (quo magis antiquitatem eorum sermo retinere videatur, duobus his gravissimis summae antiquitatis viris sic probatus fuit); Plur. *antiquitates* Altertümer d. h. die eigentümlichen Institute, Sitten, Gebräuche der alten Zeit (Altertümer als Überreste, Denkmäler des Altert. antiqua monumenta) — *aqua* Wasser; Plur. *aquae* Wassermasse, Hochwasser, Überschwemmung (vapor aquarum, magnae eo die aquae fuerunt Tiberisque agros inundavit, annus insignis incendio ingenti et aquarum magnitudine), Heilquelle, Bad (ad aquas proficisci, venire ins B. reisen, kommen, ad aquas esse im B. sein, aquae Baianae od. Cumanae das Bad von Bajä od. Cumä, Aquae Sextiae als Ortsname) — *codicillus* kleines Holzstück (sehr selten); Plur. *codicilli* Schreibtafel (alqd in codicillos referre, in codicillis exarare auf der Schreibtafel notieren), Billet, Handschreiben, bes. kaiserliches Handschreiben, Kabinetsorder — *cognitio* Kenntnis als Kennenlernen (alqm cognitione atque hospitio dignum habere), Erkenntnis (iuris, naturae, deorum), erworbene Kenntnis (de Or. 1, 219 quorum ego copiam magnitudinemque cognitionis atque artis non contemno), Untersuchung behufs der zu treffenden richterlichen Entscheidung z. B. c. de postulatis Gallorum, rerum capitalium (die Entscheidung selbst iudicium); Plur. *cognitiones* Weisen zu erkennen d. h. Begriffe z. B. usitatas perceptasque cognitiones tollere die gebräuchlichen und angeeigneten B. (ebenso *intellegentiae* Begriffe z. B. de Leg. 1, 26 natura . . rerum plurimarum obscuras nec satis expressas intellegentias incohavit quasi fundamenta quaedam scientiae gegen intellegentia § 4) — *copia* Fülle, spez. Redefülle, Menge, mit Genit. Fülle von, Reichtum an etw., Möglichkeit zu (alicui copiam facere alicuj. rei Möglichkeit, Gelegenheit gewähren zu etw. z. B. pugnandi, frumenti zum Ankauf von Getreide); Plur. *copiae* Vorräte, spez. Mundvorräte, Proviant, überh. Geld- od. Subsistenzmittel, Vermögen, Wohlstand, Wohlhabenheit (quotidianis sumptibus copiae suppetunt; pertinet alqd ad commoda vitae, copias, opes, facultates), Truppen als Streitkräfte oder Werkzeug des Feldherrn (nach seiten ihrer Persönlichkeit miles, milites z. B. nur ein kleiner Teil der Truppen gelangte unversehrt in das Lager exigua militum pars incolumis in castra pervenit) — *facultas* subj. Leistungsfähigkeit, mit Genit. Geschick, Fertigkeit in, geschickte Handhabung einer S. (ut par sis in utriusque orationis facultate gleich stark in ɔc.), obj. Leistungsgebiet, Aufgabe (de Or. 1, 214 Crassus mihi visus est oratoris facultatem non illius artis terminis, sed ingenii sui finibus describere), Verwendbarkeit (ib. 2, 30 res mihi videtur esse facultate praeclara, arte mediocris nach seiten der praktischen Verwendbarkeit, nach der theoretischen S.), Möglichkeit der Verfügung über etw. (nullam navium facultatem habere nicht über Schiffe verfügen können; de Off. 2, 56 talium sumptuum facultatem fructum divitiarum putat), Thunlichkeit, Möglichkeit etw. zu thun, Gelegenheit (est alicui facultas manendi, dare oder facere alicui facultatem iudicandi); Plur. *facultates* Vermögensumstände, Mittel, öfter in Verb. mit copiae, opes (ad Attic. 3, 10 ecquis unquam tam in bona causa tantis

facultatibus ingenii consilii gratiae . . concidit Mittel des Talents ꝛc.) — *finis* Grenze (quem ad finem bis wie weit, wie lange, usque ad eum finem so lange), Ende (s. § 12, 3 c s. v. *exitus*), höchster endlicher Zweck einer S. (domus, cuius finis est usus), das Höchste Äußerste in einer S. (finis bonorum, malorum, honorum, das höchste Gut, Übel, Ehrenamt); Plur. *fines* Grenzen (fines violare, non violare die Grenzen verletzen, unverletzt lassen, schonen), das Gebiet eines Volkes z. B. fines Suessionum neben ager (Gebiet einer Stadt ager mit Adjekt. des Städtenamens z. B. ager Tusculanus, Arpinas, Veronensis Geb. von Tuskulum ꝛc.) — *fortuna* Glück, Schicksal, Zufall (secunda, adversa) als bestimmende Macht (fortuna amica varietati respuit constantiam, f. caeca est, fortunae malignitas, fortunam fautricem nancisci), jemandes Geschick, Los, Glück als günstiges Geschick z. B. fuit profecto quibusdam summis viris divinitus adiuncta fortuna, miserorum fortunam insectari, propinqui quibus communis plerumque fortuna est (dagegen *felicitas* Glück als Zustand des vom Glück begünstigten Menschen z. B. hoc si tibi fortuna quadam contigisset, gratularer felicitati tuae); Plur. *fortunae* Glücksgüter, Hab und Gut, Habseligkeiten, Vermögen z. B. alicui bona fortunasque adimere, fortunis maximis ornatus (vereinzelt in diesem S. auch fortuna z. B. cum gratia fortunaque crevisset, spez. Vermögensklasse z. B. cuius ordinis, cuius generis, cuius denique fortunae studia tum laudi tuae se non obtulerunt) — *frumentum* das Getreide, sofern es eingebracht und verwendbar ist; Plur. *frumenta* das auf dem Halme stehende Getreide (B. G. 1, 16 interim cotidie Caesar Aeduos frumentum . . flagitare . . Nam propter frigora . . frumenta in agris matura non erant) — *habena* Riemen, an dem man etw. (Wurfspieß, Schleuder ꝛc.) hält; Plur. *habenae* die vom Reiter in der Hand gehaltenen Zügel des Pferdes (Zaum oder Gebiß im Munde des Pferdes frena oder freni), überh. Zügel (habenas adducere, remittere die Z. anziehen, nachlassen) — *hortus* (Dim. hortulus) Garten; Plur. *horti* (Dim. hortuli) Park, Anlagen z. B. horti Epicuri, horti pensiles Semiramidis, Epicurus hortulos suos irrigavit) — *latus* Seite am Körper und an Dingen (nunquam ab alicuj. latere discedere, latus castrorum, insulae), Flanke eines Heeres; Plur. *latera* die Seiten, spez. als Sitz der Kraft, namentlich der Lungenkraft des Redners (Brust, Lunge, Atem) z. B. cum legem Voconiam voce magna et bonis lateribus suasissem mit lauter Stimme und starker Brust; iam me dies vox latera deficient, si etc (in diesem S. nur bei Späteren Sing.) — *littera* Buchstab (grandis minuta l., litteram nullam reliquit, nullam ad me litteram misit, de alqa re nulla littera in alicuj. scriptis invenitur), Handschrift als Weise des Schreibens neben manus (Alexidis manum amabam, quod tam prope accedebat ad similitudinem tuae litterae); Plur. *litterae* Buchstaben, Schrift (alqd litteris mandare consignare schriftlich aufzeichnen, alqd litteris persequi schriftlich darstellen), Zuschrift Schreiben Depesche Brief sowohl im Privat- als im amtlichen Verkehr, spez. Kaufbrief, schriftlicher Befehl (in litteris mittendis nimium te exorabilem praebuisti), Verhaftsbefehl (litteras misit de villico P. Septimii, qui villicus caedem fecerat), Bestallungsdekret (litteras revocavit), Schriften als Bücher (Graecis de philosophia litteris non egere, haec non ita multis litteris aut voluminibus magnis continentur), Schriftstellerei (litterae forenses et senatoriae conticuerunt meine auf Senats- und

Volksreden gegründete Schriftstellerei), Litteratur (Graecas litteras discere griech. Litter. studieren, damnum Hortensii interitu latinae litterae fecerunt), gelehrte Kenntnisse (erant in eo plurimae litterae, nec eae vulgares sed interiores quaedam et reconditae), Wissenschaften in ganz allgemeiner Beziehung z. B. litterarum studia (sonst doctrinae, disciplinae z. B. disciplinae et artes Wissensch. u. Künste, entspr. die einzelne Wissenschaft doctrina, disciplina) — *mola* der Mühlstein, Schrot (Opferschrot) z. B. mola et vinum, Plur. *molae* Mühle — *negotium* einzelnes Geschäft (quid ei negotii demus, maius aliquod n. suscipere, susceptum negotium transigere), Geschäfte als Inbegriff dessen was einem obliegt (negotium agere gerere seine Geschäfte betreiben besorgen sowohl von staatsmännischer als von gewerblicher Thätigkeit, negotii gerentes Geschäftsleute, qui male gerendo negotio in aere alieno vacillant infolge schlechter Führung ihrer Geschäfte, aes alienum negotii gerendi studio contrahere durch Unternehmungsgeist, Spekulationen, suum u. publicum negotium agere gerere seine Privat= persönlichen Geschäfte, Staatsgeschäfte betreiben z. B. aliquando tibi tuum negotium agere licebit; de Or. 2, 24 quando ages negotium publicum, quando amicorum, quando tuum; p. Quint. 62 eques Romanus locuples, sui negotii bene gerens), Schwierigkeiten Unannehmlichkeiten Verlegenheiten (alicui negotium facessere exhibere, alqs satis negotii habet, alicui negotium od. plus negotii est cum alqo hat seine Not mit jem., nullo negotio od. sine negotio ohne Schwierigk.); Plur. *negotia* einzelne Geschäfte (negotia agere gerere geschäftlich, in Geschäften thätig sein z. B. gerendis negotiis orbatus ohne geschäftliche Thätigkeit, ordo gerendorum negotiorum, negotia habere in provincia, procurare negotia alterius, implicatus molestis operosisque negotiis) — *odor* der (von einer S. ausgehende) Geruch, spez. Wohlgeruch; Plur. *odores* wohlriechende Stoffe (Spezereien, Salben) z. B. ture et odoribus incensis; proferebant alii purpuram, tus alii atque odores — *pars* Teil (praecipua p. der Hauptteil), Anteil (in partem alicuj. rei venire an etw. teilnehmen, alqm in partem vocare teilnehmen lassen, zuziehen), Seite, Zone od. Gegend, spez. Art, Unterabteilung (im Gegens. zu genus z. B. genera et partes generibus subiectae) neben species; Plur. *partes* Partei (vereinzelt auch Sing. z. B. utriusque partis), Rolle (alicuj. partes agere jem. Rolle spielen, auf der Bühne oder im Leben, bei Späteren auch alqm z. B. Agamemnonem, consulem; primas sc. partes alicui tribuere deferre concedere die Hauptrolle, die erste Stelle, den Vorrang), überh. Obliegenheit, Amt — *rem* gerere (bene, feliciter, male) seine Sache machen, seine Angelegenheiten besorgen, spez. das Kommando führen od. kämpfen (von Feldherrn), Geschäfte machen (von Kaufleuten), Vermögen verwalten (neben rem familiarem tueri z. B. male rem gerentibus patribus bonis interdici solet); *res* gerere handeln, thätig sein, Thaten verrichten (rerum gerendarum initia proficiscuntur aut a voluptate aut a dolore alles Thun geht aus von, magnas res gerere), spez. in Staatsangelegenheiten thätig sein (Lael. 61 non mediocre telum ad res gerendas existimare oportet benevolentiam civium für die staatsmännische Thätigkeit; abstrahit senectus a rebus gerendis) — *rostrum* Schnabel (von Vögeln), Schnauze (von Tieren), Schiffsschnabel; Plur. *rostra* die (mit Schiffsschnäbeln verzierte) Rednerbühne auf dem röm. Forum z. B. escendere in rostra, de rostris descendere (jede andre Rednerbühne suggestum) — *sal* Salz

(granum salis Salzkorn); Plur. *sales* Salzkörner, Witz z. B. urbani sales (in dem S. Witz vereinzelt auch Sing. z. B. leporem quendam et salem consequi, sale et facetiis Caesar vicit omnes) — *scopa* (Dim. scopula) Zweig, Reis; Plur. *scopae* (Dim. scopulae) Reisbesen (neben everriculum Kehrbesen) — *sors* Los, Schicksal, Bestimmung, das auf Zinsen ausgeliehene Kapital (sorte caret, usura contentus est); Plur. *sortes* die Weissagungstäfelchen (sortes miscere ducere disturbare; oracula, quae aequatis sortibus ducuntur), die durch Ziehung der Täfelchen gewonnenen oder zu gewinnenden Orakelsprüche (de Div. 2, 70 restant auspicia et sortes eae, quae ducuntur, non illae, quae vaticinatione funduntur, quae oracula verius dicimus), überh. Orakel (neque responsa sortium ulli alii committere ausus Antwort des Orakels, nämlich des delphischen) — *spiritus* das Atmen (aër spiritu ductus), die Luft sofern sie zum Atmen dient (s. § 13 s. v. aër), der Atem, Atemzug (spiritum auferre, extremum spiritum effundere); Plur. *spiritus* im Nom. und Accus. Selbstbewußtsein, Stolz, Hochmut z. B. tantos sibi spiritus sumpserat, spiritus patricii der patrizische Stolz, Kastengeist (im Genit. und Abl. in gleichem S. der Sing. z. B. vir ingentis spiritus) — *tabula* Brett, Tafel, spez. Schreib- Rechen- Gesetzes- Proskriptionstafel, Votivtafel von Schiffbrüchigen, geogr. Tafel d. h. Landkarte, entspr. *tabella* Täfelchen, spez. Stimmtäfelchen (dum tabellae diribentur); Plur. *tabulae* ein aus mehreren Tafeln bestehendes Schriftstück, spez. Rechnungsbuch (nomen in tabulas referre einen Schuldposten eintragen, timor novarum tabularum vor neuen Rechnungs-Schuldbüchern d. h. vor Annullierung der bisherigen Schuldposten), Hauptbuch als Gegensatz zu adversaria § 26 Anm. 2 (menstruas rationes in tabulas transferre), Protokoll, Urkunde Dokument u. Urkunden Dokumente (unae tabulae proferantur nur eine U., binae tabulae testamenti zwei Testamentsurkunden, tabulas obsignare asservare, tabulas testimonia pacta cognoscere, tabulae Heracleensium publicae die Staatsschriften der H.), entspr. *tabellae* Billet, Protokoll, Urkunde und Protokolle ꝛc. (tabellas obsignare, tabellae recitatae sunt) — *tempus* Zeit (tempus habere alicui rei, deest alicui tempus ad alqd faciendum, tempus deliberandi oder ad deliberandum postulatur sumitur datur, tempus maximum est ut es ist höchste Zeit zu ꝛc., progrediente tempore mit der Zeit, im Laufe der Zeit), Zeit-Abschnitt Punkt z. B. nocturna, matutina tempora Stunden der Nacht, Morgenstunden, hoc tempore in diesem Augenblicke (punctum oder momentum temporis für Augenblick nur, wenn wirklich der kürzeste Zeitabschnitt gemeint ist z. B. multorum mensium labor puncto temporis interiit, momento temporis castra relicta erant), *alicuj. tempus* die für jem. bestimmte, passende, von ihm erlebte Zeit (Hortensius e vita cessit suo magis quam suorum civium tempore, tuorum tristissimo meo tempore meritorum erga me memoriam conservabo); Plur. *tempora* Zeiten (Zeit) als Zeitalter (bes. mit Genit. z. B. Periclis temporibus in der Zeit des P.), Zeitumstände, überh. Umstände, äußere Verhältnisse (non iidem erunt necessitudinum gradus qui temporum, novitas meorum temporum das Unerhörte meiner Verhältnisse), spez. mißliche Umstände — *terra* Erde als Element, Stoff u. als Weltkörper, Land (Gegens. mare), einzelnes Land; Plur. *terrae* Länder, Welt als Bereich menschl. Thätigkeit, auch im Gegens. zu vita caelestis z. B. quoniam haec est vita, quid moror in terris; hoc, dum erimus in terris, erit illi caelesti vitae simile

(*orbis terrae* der Erdkreis, das Ganze der Erde, *orbis terrarum* Umkreis der Länder gew. als Gesamtheit der das röm. Reich bildenden Länder verst., doch auch im S. von orbis terrae, wie andrerseits orbis terrae infolge von Übertreibung für den Umkreis der röm. Herrschaft gesagt wird) — *vis* (s. § 4); Plur. *vires* Streitkräfte (Truppen), Körperkraft, physische Kraft, Körperstärke (neben vires corporis).

D. Das Substantiv als Satzteil.

§ 20.

Das Substantiv als Subjekt.

In Beziehung auf das Subjekt findet zwischen dem Deutschen und Lateinischen ein großer Unterschied statt, indem die lat. Sprache viel weniger als die deutsche geneigt ist, Substantiva, welche Sachen und abstrakte Begriffe bezeichnen, als Subjekte zu setzen. Doch schließt das Lateinische die Möglichkeit sachliche oder abstrakte Subst. als Subjekte zu transitiven Verben treten zu lassen, selbst zu solchen, welche eine Seelenthätigkeit bezeichnen, nicht ganz aus. Es lassen diese Verbindung zu (abgesehen von der durch dichterischen Gebrauch herbeigeführten Erweiterung bei Späteren):

1) Sachnamen, die im Sinne der entsprechenden Personennamen stehen (s. § 5, 1) z. B. omnis virtus est mediocritas, ut vetus *Academia* dixit; facultas disserendi, quam tibi a rhetoricis exercitationibus acceptam amplificavit *Academia* — scio, quid gravitas vestra, quid haec *advocatio* postulet — scelus, quod nulla *aetas* excogitavit; multas victorias iam nostra *aetas* vidit; haec *aetas* nostra praeter te, Crasse, iuris ignara est — in hoc autem bello, quale bellum nulla unquam *barbaria* cum sua gente gessit; etiam omnis *barbaries* commota est — tota nostra *domus* te salutat; nec eum dolorem *domus* iam consolari potest — omnes *honestates* civitatis, omnes aetates, omnes ordines una consentiunt — tuo beneficio vivit adhuc haec *pestis* — hanc *philosophiam* perfectam semper iudicavi, quae de maximis quaestionibus copiose posset dicere — quem tyrannum atque ereptorem libertatis esse dicebat illa *ruina* reipublicae — ubi *salutatio* defluxit, litteris me involvo.

2) die Namen von Dingen, Verhältnissen, Zuständen, welche dem Menschen selbständig gegenüberstehen (wie Natur, Zufall, Notwendigkeit, Zeit und Zeitabschnitte nebst Alter und Neuheit, Leben und Tod) oder, während sie dem Menschen angehören oder von ihm ausgehen, doch dem Einzelnen gegenüber eine gewisse Selbständigkeit haben (wie Haus und Wände, Körperteile und Lebensalter, Staat Vaterland Gesetz, Gewohnheit und Erfahrung, Gerücht Sage Tradition Geschichte, Brief Buch Litteratur, Meinung Rede Sprichwort, Freundschaft Verwandtschaft, Freiheit, Wahrheit, Ehre Ruhm, Wohlfahrt Nutzen Vorteil, Ämter und Künste) und zwar meist, sofern sie hindernd, störend, Anstoß gebend oder fördernd, tröstend, mildernd wirken (impedire offendere adiuvare consolari lenire mitigare), etwas zulassen oder mit sich bringen, darbieten (permittere pati ferre afferre offerre), zu etwas antreiben oder von etw. zurück-

halten (impellere monere abstrahere avocare deterrere vetare), etw. verlangen oder zurückweisen (postulare flagitare desiderare aspernari respuere), etw. bewirken oder zur Folge haben (facere efficere), etw. enthalten, überliefern, anzeigen, zu erkennen geben, bezeugen (continere prodere tradere indicare significare declarare docere loqui clamare). Natur, Zufall, Notwendigkeit (natura, casus, fors, necessitas): omnia quae *natura* aspernatur, in malis sunt; *natura* corrupit Hortensii filium, non patris culpa; *natura* cupiditatem ingenuit homini veri videndi; *natura* ipsa tacite iudicat; id *casus* quidam ne facerem impedivit; ut quem locum *fors* obtulisset, eo patriam recuperare niteretur; ut *fors* ac libido fert wie Zufall und Laune es mit sich bringt; *necessitas* cogit quod non habeas aliunde sumere; genuit hunc modum transferendi verbi *necessitas* inopia coacta — Zeit u. Zeitabschnitte nebst Alter und Neuheit (tempus, dies, vetustas, novitas): ipsum *tempus* indicavit, cur lex lata esset; qui quid *tempus* postulet non perspiciunt; *dies* levat luctum; *dies* mitigabit invidiam; quod *dies* allatura est; peritiores *vetustas* facit; *vetustas* monumenta exederat der Zahn der Zeit hatte benagt; perinde quasi *novitas* non magis quam magnitudo rerum debeat ad exquirendas causas excitare — Leben und Tod (vita, mors): *vita* ipsa docet; *vita* turpis ne morti quidem honestae locum relinquit; *mors* honesta saepe vitam turpem exornat — Haus und Wände (domus, parietes): non domo dominus, sed domino *domus* honestanda est; *parietes* huius curiae tibi gratias agere gestiunt; *parietes* modo urbis stant et manent iique ipsi iam extrema metuentes — Körperteile (aures, oculi, supercilia, vultus): quod *aures* respuunt, immutandum est; *oculi* quemadmodum animo affecti simus loquuntur; multorum te *oculi* et *aures* non sentientem speculabuntur atque custodient; *oculi* mei ferre alqm non possunt ich kann jem. nicht vor Augen sehen neben oculis alqm fugio, Gegens. in oculis alqm ferre jem. gern sehen (aber meine Augen sehen, meine Ohren hören oculis video, auribus accipio alqd); *supercilia* clamant calliditatem; *vultus* indicat mores — Lebensalter (aetas, pueritia, adulescentia, senectus): *aetas* non impedit, quominus litterarum studia teneamus; quo tempore *aetas* nostra perfuncta rebus amplissimis tanquam in portum confugere deberet ich bei meinen Jahren ꝛc.; mors Hamilcaris et *pueritia* Hannibalis distulerunt bellum; atque in ea quidem, quae non vult, saepe etiam *adulescentia* incurrit; *senectus* avocat a rebus gerendis — Staat, Vaterland, Volksversammlung, Gesetz (respublica, patria, contio, lex): Pompei filium suo sinu complexuque recipit *respublica* nimmt der Staat an seine Brust und in seine Arme; reviviscet et recreabitur *respublica*; ortus nostri partem *patria* vindicat; *patria* censet etc; *contio*, quae ex imperitissimis constat, tamen iudicare solet, quid intersit etc; *lex* dat potestatem defendendi; *lex* vetat, iubet, alqm tenet; *leges* Cretum erudiunt laboribus iuventutem (aber das Gesetz sagt scriptum est in lege) — Gewohnheit und Erfahrung (consuetudo, usus): vetus *consuetudo* naturae vim obtinet; ut enim *consuetudo* loquitur, id solum dicitur honestum quod est populari fama gloriosum nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche ꝛc.; *usus* confirmat doctrinam; docuit iam nos longa vita *usus*que rerum maximarum — Gerücht, Sage, Tradition, Geschichte (fama, memoria, fabulae, historia, annales): *fama* de interitu Clodii fines imperii Romani peragravit;

memoria fert die Sage berichtet, erzählt neben *fabulae* ferunt, produnt (in fabulis est); qualia signa *historia* multa tradidit; monumenta vetustatis atque omnes *historiae* prodiderunt; in vestris disputationibus *historia* muta est kommen keine historischen Beispiele vor; ut *annales* populi Romani et monumenta vetustatis loquuntur — Brief, Buch, Litteratur, Schriftstellerei (litterae, liber): *litterae* planius loquebantur quam vulgi sermo; *litterae* tuae valde me momorderunt; tales res, quales hic *liber* continet (gew. libro continetur alqd); si Antiochi *liber* vera loquitur; *litterae* quae nostros animos deterrent atque avocant a religione; illae *litterae* conticuerunt senatoriae et forenses — Rede, Meinung, Sprichwort (oratio, sententia, proverbium): iactat se vestra *oratio*: cum ipsa *oratio* iam nostra canesceret haberetque suam quandam maturitatem; *oratio* mea nescio quo pacto delapsa est ad etc ich bin in meiner R. ꝛc.; haec *oratio* non modo deos spoliat motu et actione divina, sed etiam homines inertes facit mit diesen Worten sprichst du den Göttern . . ab und machst ꝛc.; altera *sententia* est, quae definit amicitiam paribus officiis; cum in senatu vicisset *sententia*, quae reddenda censebat bona nach welcher . . sollten; erant *sententiae*, quae conandum omnibus modis censerent Stimmen, welche dafür hielten daß ꝛc.; C. Claudii *sententia* consules armabat in tribunos forderte die Bewaffnung gegen ꝛc.; laudato *proverbio*, quod monet (aber das Sprichwort sagt in proverbio est) — Freundschaft, Verwandtschaft (amicitia, necessitudo): *amicitia* observat restricte, ne etc; *amicitia* plurimas et maximas continet commoditates; neque tantam *necessitudo* desiderat gratiarum actionem — Wahrheit (veritas): non me offendit *veritas* litterarum tuarum; simus igitur ea mente, quam *veritas* et ratio praescribit — Ehre, Ruhm (honor, gloria): *honos* alit artes; *gloria* brevitatem vitae posteritatis memoria consolatur — Wohlfahrt, Nutzen, Vorteil (salus, utilitas, commodum): *salus* ipsa virorum fortium innocentiam tueri non potest; *utilitas* saepe cum utilitate certat; si *utilitas* amicitias conglutinaret, eadem commutata dissolveret; a studiis nullo me unquam tempore aut *commodum* aut otium meum abstraxit aut *voluptas* avocavit — Ämter und Künste: quid Norbanum accusas, cuius *tribunatus* voluntati paruit civium; munus amplissimum, quod petitio praeturae desiderabat, *praetura* restituit; quin etiam *agricultura*, quae abhorret ab omni politiore elegantia, tamen eas res, in quibus versatur, nominibus notavit novis; *ars* agricolarum vitem ferro amputans coercet.

3) die Namen von Seelenkräften (wie intellegentia mens ratio voluntas), von Gemütszuständen und Affekten (wie amor caritas odium cupiditas studium, furor dolor ira metus pudor spes desperatio), von persönlichen Eigenschaften (wie virtus auctoritas dignitas fides perfidia scelus eloquentia sapientia stultitia temperantia avaritia malitia), sofern sie als den Menschen beherrschend auftreten: z. B. communis *intellegentia* nobis notas res eas efficit, quas in animis nostris incohavit; *mens* nostra quidvis potest cogitatione depingere; bene adhibita *ratio* cernit, quid optimum sit; vetat *ratio* intueri molestias, abstrahit ab acerbis cogitationibus, hebetem facit aciem ad miserias contemplandas; orbus sum iis rebus, quibus me et natura et *voluntas* assuefecerat — incredibilis *amor* in te meus cogit me etc; neque eum *caritas* patriae retinuit nec suorum; tantum eum *odium* regni ceperat; *cupiditates* non modo

singulos homines, sed universas familias evertunt; venandi *studium* ac *voluptas* homines per nives ac pruinas in montes silvasque rapit; quos Clodii *furor* pavit rapinis et incendiis; non filii *dolor*, non filiae *maeror* eum a cupiditate revocavit; Romanos *ira* eadem, quae per mediam aciem hostium tulerat, in castra pertulit; *metus* de consule atque exercitu distulit eo tempore muniendae Aquileiae curam; quid est mirum, si iste *metus* neque institutas caerimonias persequi neque verbum ullum sollemne potuit effari; *timor* misericordiam non recipit hat nicht Raum für; quem si parum *pudor* ipsius defendebat; te consolata est *spes* brevi tempore congrediendi; hinc *spes*, hinc *desperatio* animos irritat — *virtus* gignit amicitiam; *virtus* et *honestas* cum consulibus facere cogebat; summorum virorum *auctoritas* impellit, efficit; *dignitas* mea patitur, dignitas municipii non permittit; hinc *fides* pugnat, illinc fraudatio; nullum ius est tam sanctum, quod non eius *scelus* atque *perfidia* violarit; *eloquentia* non modo eos ornat, penes quos est, sed etiam universam rempublicam; plus me in hac spe tua *sapientia* et *humanitas* consolatur quam opportunitas temporum; *stultitia* etsi adepta est, quod concupivit, nunquam se tamen satis consecutam putat; *temperantia* est, quae ut rationem sequamur monet; *avaritia* impellit ad quodvis facinus; *cupiditas* et *avaritia* reddit homines caecos; *malitia* ea tollenda est, quae vult illa quidem videri se esse prudentiam, sed abest ab ea distatque plurimum.

4) die Namen von Handlungen in Fällen, wo durch deren Bedeutsamkeit der Handelnde selbst zurückgedrängt wird z. B. si aut aliter sentirem, certe *admonitio* tua me reprimere, aut si dubitarem, *hortatio* impellere posset; illa altera *argumentatio* prius sumit, quae vult; illa *cunctatio* distulisse modo victoriam videri potuit, hic error vires ademisse ad vincendum; sed hoc incommodum consolantur cotidianae *damnationes* inimicorum; *definitio*, quae non aperit notionem nostram; neque nostrae *disputationes* quidquam aliud agunt nisi ut etc; ista *explanatio* naturae efficiet, ut ea, quae ante explanationem tenebamus, relinquamus; *fuga* laboris desidiam, *repudiatio* supplicum superbiam, amicorum *neglectio* improbitatem coarguit; cum *intercessio* stultitiam intercessoris significatura sit, non rem impeditura; haec illius clarissimi viri *mentio* dolore mentem impedivit; neque laborum *perfunctio* neque *perpessio* dolorum per se ipsa allicit; haec *praemeditatio* futurorum malorum lenit eorum adventum quae etc; Mamerco *praetermissio* aedilitatis consulatus repulsam attulit; *profectio* tua spem meam debilitat; huiusne vitae *propositio* et *cogitatio* aut Thyestem levare poterit aut Aeëtam; *reprehensio* eius me vehementer movet.

Anm. 1. Die geringere Ausdehnung, welche die Personifikation von Sachen im Lateinischen hat, bringt es mit sich, daß die Namen von Dingen, Zuständen, Eigenschaften, Thätigkeiten, welche im Deutschen selbständig wirkend gedacht werden, im Lat. vielfach entweder durch die betreffenden Personennamen ersetzt oder als untergeordnete Satzteile angebracht werden. Das erstere geschieht namentlich bei Länder- und Städtenamen und Verbalsubstantiven (s. § 5, 2) z. B. Sparta wählte einen neuen Feldherrn Lacedaemonii novum ducem crearunt, die Stadt Lokri schloß sich an die Römer an Locrenses se ad Romanorum amicitiam oder societatem applicarunt; die Wahrnehmung, daß . . führt auf den Gedanken animadvertentes . . feruntur ad eam cogitationem; ob der Zorn oder die Gnade der Götter das Gold und Silber versagt hat, ist zweifelhaft utrum irati an propitii dii aurum et argentum denegaverint:

im andren Falle kommt die betreff. Sache, indem die Person zum Subjekt gemacht wird, in den Accusativ (z. B. als sein Mund schäumte oder als ihm der Schaum vor dem Munde stand cum spumas ageret in ore; mein ganzes Dichten und Trachten richtete sich auf den Staat omnes meas curas cogitationesque in rempublicam conferebam neben omnis mea cura cogitatioque posita erat in republica), in den Ablativ bei intrans. Verben und bei passivisch gewendeten transitiven (z. B. die Entrüstung des Volks brach aus plebs indignatione exarsit; des Mithridates Hoffnungen und Unternehmungen gewannen eine solche Gewalt Mithridates tantum spe conatuque invaluit; der Zufall hat es leider so gefügt, daß nescio quo casu contigit, ut etc; die Hoffnung brachte mich auf den Gedanken spe deducebar ad eam cogitationem; Cäsars Tapferkeit und Einsicht siegte über Gallien Caesaris virtute et consilio Gallia perdomita est), in den Genitiv (z. B. ein so grausames Verfahren erlaubte dein Mitgefühl nicht non erat tuae humanitatis tam crudeliter agere; keine menschliche Klugheit konnte voraussehen non erat humanae prudentiae providere), in den Dativ (z. B. die Wissenschaften konnten keine Belohnung erwarten nihil praemii exspectari litterarum studiis potuit; die öffentliche Meinung verlangt einige Rücksicht aliquid communi hominum opinioni tribuendum est). Die gewöhnliche Weise die Personifikation der Sache zu vermeiden ist, daß der Ausdruck passivisch gewendet wird, so daß der Sachname in den Ablat. kommt.

Anm. 2. Ein eigentümlicher Gebrauch ist es, bes. bei den Historikern, daß ein Personenname dem, was er eigentlich selbst ist oder was mit ihm zusammenfällt, als Subjekt gegenübergestellt wird z. B. Germani copias suas eduxerunt, hostes suos ab oppugnatione reduxerunt, hostes omnibus copiis ad Caesaris castra contenderunt, Usipetes magna cum multitudine transierunt.

§ 21.

Das Substantiv als Prädikatsnomen beim verbum substantivum.*

1) Der Gebrauch des Substantivs als Prädikatsnomens beim verb. subst. unterliegt im Lateinischen im Vergleich zum Deutschen einer doppelten Beschränkung, indem ein als Subjekt dienender Sachname weder ein Verbalsubstantiv, das eine Handlung bezeichnet, noch einen Sachnamen von ungleich weiterem Umfange als Prädikatsnomen zuläßt: in beiden Fällen wird was im Deutschen Prädikatsnomen ist, Subjekt z. B. die Buchstabenschrift ist eine Erfindung der Phönizier inventio litterarum Phoenicum est (neben litterae inventum Phoenicum sunt, litterae a Phoenicibus inventae sant); die Prätur ist mir eine sehr angenehme Erinnerung praeturae gratissima mihi recordatio est; Krankheit ist eine vollgültige Entschuldigung morbi iustissima excusatio est; Häßlichkeit und Körpergebrechen sind ein hübscher Stoff zum Scherzen deformitatis et corporis vitiorum satis bella materies est ad iocandum (de Or. 2, 239); Krankheit ist ein nicht minder gültiger Grund als Tod morbi non minus iusta causa est quam mortis; die Aufnahme der Gäste ist meine Aufgabe recipiendorum hospitum meae sunt partes (Verr. 1, 65) neben iustitiae partes sunt non violare homines, verecundiae non offendere (Off. 1, 99); die Auflegung der Last ist deine, die Übernahme derselben meine Schuld oneris impositi tua culpa est, recepti mea (Or. 35).

---

*) *esse* heißt verbum substantivum, übersetzt aus dem griech. *ῥῆμα ὑπαρκτικόν* (Prisc. 8, 10, 51 excepto sum verbo, quod ὑπαρκτικόν Graeci vocant, quod nos possumus substantivum nominare), als Ausdruck für das Sein (Vorhandensein) in seiner Allgemeinheit gegenüber dem individuellen Sein, das den Inhalt aller andren Verben bildet.

2) Einer Person oder einem persönlich gedachten Begriffe gegenüber giebt das Lateinische im Prädikatsnomen dem Personennamen im ganzen den Vorzug vor dem Sachnamen: *adiutor* für Beistand; *auctor* für Veranlassung (Geschichts-) Quelle; *conservator* für Rettung; *custos* (custodes) für Wache; *defensor* für Waffe, Schwert; *effector* für Ursache; magister magistra für Schule (historia vitae magistra est), *minister*, *administer* (im verächtl. Sinne) für Werkzeug; *parens* (als Maskul. und Fem.), *pater* (selten), *mater* (sapientia omnium bonarum rerum mater est) für Ursprung, Quelle, Ausgangspunkt; *princeps, signifer* ac *princeps*, *dux* et *signifer* für Haupt, Hauptveranlassung, Hauptmittel. Doch kommen auch Sachnamen als Prädikatsnomina neben Personennamen vor: *acroama* Virtuos s. § 13 (ille non solum spectator est, sed actor et acroama); *caput* Hauptperson bei etw. (caput est omnium Graecorum concitandorum Heraclides ille Temnites); *causa* (hoc modo viator bene vestitus causa grassatori fuisse dicitur, cur ab eo spoliaretur; nos belli causa sumus); *columen* Stütze, Stützpunkt (Timarchides columen sapientiae vestrae est); *dextella* Werkzeug, in familiärer Rede (Quintus filius est Antonii dextella); *documentum* alicuj. rei Beweis od. Beispiel von (P. Rutilius, qui documentum fuit virtutis, antiquitatis, prudentiae); *exemplum* alicuj. rei Vorbild in (ut ego sim posteris exemplum virtutis); *ludibrium* Spielzeug s. § 3, 1 (Brutus ludibrium verius quam comes fuit); *odium* Gegenstand des Hasses s. § 4, 3 (si es odium publicum populi, senatus, universorum hominum); desgl. *decus lumen ornamentum salus* nebst *clades pestis ruina* (s. § 5, 1), meist in Verbindung mit reipublicae.

§ 22.

Das Substantiv als Apposition.

1) In betreff der unmittelbaren (nicht durch ein Verbum vermittelten) Apposition ist folgendes zu bemerken:

a) ein bloßes (nicht durch Zusatz näher bestimmtes) Substantiv kann in unmittelbarer Apposition bei einem andren Substantiv nur stehen, wenn dieses ein Eigenname ist, oder wenn es selbst adjektivischen Gebrauch zuläßt. In ersterer Beziehung ist zu beachten, daß zuweilen den Namen von Bergen, Flüssen, Inseln, Ländern, Provinzen, Städten, Spielen, Theaterstücken die Gattungsnamen mons flumen insula terra provincia urbs oppidum ludi fabula tragoedia zugesetzt werden (meist dem Eigennamen vorangehend § 119, 2 c). Von den Substantiven, welche adjektivischen Gebrauch zulassen, sind außer mas (masculus) femina bei Tiernamen (vulpes mas od. masculus, anser femina) hervorzuheben: *adulescens, adulescentulus* jung, noch ganz jung (filius, filia), *advena* von außen gekommen (advenae reges), *alienigena* ausländisch (deus, rex, exercitus), *ancilla* dienend (mulier), *artifex* kunstgerecht, kunstmäßig (artifex ut ita dicam stilus kunstgerechte Feder d. h. kunstmäßige Darstellung), *optimas* via Optimatenweg, *plebicola* volksfreundlich (tribunus), *sacerdos* priesterlich (anus), *senex* bejahrt (rex, captivus), *tiro* ungeübt (exercitus, miles), *virgo* unverheirathet z. B. soror (innupta nur dichter.), ferner Substantiva auf *tor trix* z. B. *bos arator* Pflugstier, *altrix* belua das säugende Tier, *bellatrix* iracundia kriegerischer Zornmut,

concursator hostis der plänkelnde Feind, *corruptrix* provincia verführerische Prov., vis *effectrix* bildende Kraft, *procreator* deus die schaffende Gottheit, foederum ruptor dux ac populus bundbrüchig, *victor victrix* siegreich, sieggewohnt (victor exercitus, victrix legio, litterae victrices Brief mit der Siegesnachricht).

b) durch einen Zusatz näher bestimmte Substantiva stehen in großer Ausdehnung in unmittelbarer Apposition bei andren Substantiven und so auch Sachnamen bei Personennamen (s. § 21, 2) z. B. vivit Pompeius, lumen reipublicae; cur temperantiae prudentiaeque specimen ante simulacrum Vestae pontifex maximus est Q. Scaevola trucidatus Muster von Selbstbeherrschung und Umsicht neben Caesar, in quo specimen erat virtutis; Pompeius, nostri amores, ipse se afflixit; amores ac deliciae tuae Roscius num mentiebatur; sed redeo ad amores deliciasque nostras, L. Antonium; Piliae autem salutem dices et Atticae, deliciis atque amoribus meis; Brutus et Cassius, spes nostra, occiderunt; Cataplus ille Puteolanus, sermo illius temporis, aures refersit istis sermonibus Gegenstand des Gcredes (s. § 15, 5). Doch wird statt der dem Nomen nachfolgenden Apposition oft ein Relativsatz genommen, wenn oblique Kasus von ungleichem Genus zusammentreffen würden (z. B. levis est animi iustam gloriam, qui est fructus verae virtutis honestissimus, repudiare den Ruhm, die edelste Frucht wahrer Tugend neben d. Or. 1, 18 quid dicam de thesauro omnium rerum memoria), namentlich beim Zusammentreffen von Personen- und Sachnamen (z. B. Pompeio patre, quod imperii populi Romani lumen fuit, exstincto neben d. Or. 1, 42 urgerent praeterea philosophorum greges ab illo fonte et capite Socrate) und bei Ortsbestimmungen (Thebas venerunt, quod est Boeotiae caput; cum Phylen confugisset, quod est castellum in Attica munitissimum; cum ex Sicilia ad Leucopetram, quod est promontorium agri Rhegini, venti me detulissent), regelmäßig bei mea tua etc interest (mea, qui sum adolescentulus, interest mir, einem ganz jungen Menschen; vestra, qui patres estis, interest), bei dies mit einem Adjektiv (z. B. certo die) und bei Kalendae Nonae Idus, heri, nudius tertius, hodie, cras, perendie, pridie, postridie (Kalendis Ianuariis, quod est initium anni; pridie, qui fuit dies Nonarum Septembrium; postridie, qui fuit dies a. d. VI Kal. Nov. neben postridie, id erat a. d. VII Kal. Decemb.).

Anm. 1. Als unmittelbare Apposition wird bei einem Personennamen auch ein Ausruf gebraucht, wie qui vir, qui civis, quam intelligens existimator u. a. (auch mit vorgesetztem at), wenn die Aussage durch die Bedeutung der Person gehoben oder zu derselben in Kontrast gestellt werden soll z. B. de Div. 1, 52 Xenophon Socraticus, qui vir et quantus, in ea militia, qua cum Cyro minore perfunctus est, sua scribit somnia; in Vatin. 35 L. Paullum, quem civem, quem virum, qui . . exterminarat, in eundem hunc numerum congregasti.

c) vereinzelt findet sich (auch bei Cicero) das durch einen Zusatz näher bestimmte Substantiv als Apposition zu einem Satze, ein Urteil enthaltend, mit welchem der Satz abgeschlossen wird, und zwar im Accus., wenn das Vorhergehende Objekt eines transit. Verbs ist, sonst im Nominat. z. B. magnum opus et arduum (Or. 75), rem videlicet difficilem et obscuram (de Fin. 2, 75), rem difficilem atque omnium difficillimam (Or. 52), rem non difficilem (Tusc. 1, 102), rem sane non reconditam (de Or. 2, 79), omnia philosopho digna (Tusc. 3, 49), non iusta causa cur etc (ib. 1, 65), ineptum

sane negotium et Graeculum eine abgeschmackte und echt griechische Geschäftigkeit (ib. 1, 86). Häufiger wird statt der an einen Satz angeschlossenen Apposition ein Relativsatz gebraucht (z. B. Tusc. 5, 66 mens rationibus agitandis exquirendisque alebatur cum oblectatione solertiae, qui est unus suavissimus pastus animorum die allerbeste Nahrung für den Geist), insbes. ex quo intellegitur od. apparet mit folg. acc. c. inf. in dem Sinne ein Zeichen, ein Beweis (zum Zeichen, zum Beweise) daß (non pudet philosophum in eo gloriari, quod haec non timeat? ex quo intellegi potest, quam acuti natura sint ein Zeichen ihres natürlichen Scharfsinns) — ein näher bestimmtes Substantiv einem Satze zur Bezeichnung der Absicht oder des Zweckes nachfolgen zu lassen ist ein erst von Tacitus eingeführter Gebrauch: Vitellius omnes conquiri et interfici iussit, munimentum ad praesens, in posterum ultionem (dafür Satz mit ut z. B. sie stellten sich als Geiseln zum Unterpfande für die bevorstehende Ergebung ut futurae deditionis pignus esset).

2) Bei der mittelbaren Apposition (deutsch mit als) ist zu unterscheiden, ob ein Personenname zu einem Personennamen oder ein Sachname zu einem andren Sachnamen oder einem Personennamen zu treten hat.

a) ein Personenname tritt zu einem Personennamen, abgesehen von den mit doppeltem Accusativ (Nominativ) verbundenen Verben, fast nur zur Angabe des Amtes oder Lebensalters (consul, dictator, puer, senex); sonst meist im Sinne des deutschen als ein vermittelnder Ablativ, wie *iure* vermöge der Berechtigung (nach dem Tode des Königs führte Mettius das Heer als Diktator iure dictatoris, als Menschenfreund etw. fordern iure humanitatis, die Samniter schlossen sich den Römern als freier Staat an iure liberae civitatis, der König legte ihnen als Sieger die Stellung von Geiseln auf iure victoriae), *modo* und *numero* in der Eigenschaft (Cäsars Befehle überbrachte den Feinden als Wortführer der Atrebater Commius oratoris modo, die Centurionen wurden als Gesandte an Varus geschickt legatorum numero, des Ambiorix Bruder und Brudersohn waren als Geiseln geschickt und festgehalten worden obsidum numero; selten numero mit Genit. Sing. z. B. erat ibi privatus militis numero als gemeiner Soldat), *loco* ganz wie (jem. als Vater verehren parentis loco alqm colere, als Sklaven behandeln servi loco habere; mit loco wechselnd *pro* z. B. is pro perfuga ad eos venerat als Überläufer, pro consule se gessit er benahm sich als Konsul, pro communi amico atque arbitro controversias regum componere als gemeinsamer Freund), *nomine* unter dem Titel (viele waren als Geiseln weggeführt worden obsidum nomine), *more* nach Art (die Feinde verwüsteten das Land nicht als Sieger, sondern als Räuber non victorum, sed latronum more), oder eine solche Wendung des Ausdrucks, daß statt der Personennamen entsprechende Sachnamen eintreten z. B. sich als Dichter, Redner, Feldherr auszeichnen in poësi excellere, poësis laude florere, eloquentia oder dicendi vi praestare, imperatoria laude florere; als Dichter, Philosoph, Schriftsteller, Geschichtschreiber auftreten ad poësis, philosophiae, scribendi studium, ad historiam se conferre; als Redner auftreten eloquentiae operam dare, dicendi arti se dedere, apud populum verba facere, in forum prodire, foro vacare; sich als Redner, Sachwalter versuchen orationes, causas attingere; als Schauspieler auftreten gestum agere, gestum in scaena agere; jem. als Redner vergleichen mit alqm cum orationibus alicuj. comparare; als Redner,

Dichter ꝛc. jem. einem vorziehen gleichstellen eloquentia, poetica facultate alqm alicui anteponere, parem iudicare; wir setzen den Pyrrhus dem Hannibal als Feldherrn nach Pyrrhum imperatoria virtute inferiorem esse putamus quam Hannibalem; als Freund, Gastfreund mit jem. verbunden sein amicitia, hospitio oder hospitii iure cum alqo coniunctum esse; sich als Schreiber ernähren scribendo vitam tolerare u. a.

b) ein Sachname tritt zu einem andren Sachnamen oder zu einem Personennamen nur selten in Apposition z. B. ille victimam se praebuit patriae, obiecit divisionem agri delenimentum animis, coronam ei donum miserunt; gewöhnlich wird er durch *pro* oder *loco,* in loco eingeführt (ille pro victima se praebuit patriae, homines pro victimis immolant, pro vallo carros obiecerunt, hoc pro omine acceperunt, alqd pro beneficio alicui dare als Wohlthat gewähren neben in beneficii loco petere als Wohlthat erbitten), auch durch *nomine, causa* und *in* c. abl. (dotis nomine ab uxore pecunias accipere als Mitgift, ex reliquis captivis toti exercitui capita singula praedae nomine distribuit als Beute, si quid usurae nomine numeratum esset als Zinsen, custodiae causa collocati milites die als Wache aufgestellten Soldaten, decem cohortes ibi in praesidio erant standen dort als Besatzung, quas in illa urbe in praesidio habuerat cohortes, pecunia in praeda capta das als Beute gewonnene Geld, in suppellectile nihil habuit praeter lebetem er hatte als Hausrat nur einen Kessel), oder er tritt als Zweck gedacht in den Dativ (coronam ei dono miserunt), oder er nimmt als übergeordnet den andren Sachnamen im genit. epexeget. (§ 44, 2) zu sich (muri causam opposuit er stellte die Mauer als Grund entgegen, gloriae mercedem flagitavit er forderte Ruhm als Lohn).

Anm. 2. Wenn das mit als eingeführte Substantiv vergleichend oder beschränkend oder begründend steht, wird es im Lat. durch *ut* eingeführt (vergleichend: nec converti orationes ut interpres, sed ut orator nicht als Dolmetscher ꝛc d. h. nicht gleich einem D.; beschränkend: Meneclides quidam satis exercitatus in dicendo ut Thebanus als Thebaner d. h. für einen Th.; begründend: Paetum ut et amicum meum et tua dignum amicitia tibi commendo als meinen Freund ꝛc d. h. sofern oder weil er mein Freund ist); doch steht im Sinne der Vergleichung auch quasi tanquam (Herodotus quasi sedatus amnis fluit), im Sinne der Begründung auch die bloße Apposition (s. § 119, 3 d), *quippe* (§ 112, 13) mit ironischer Färbung (z. B. d. Fin. 1, 20 sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito in geometriaque perfecto), ein Satz mit cum (als ein solcher fand er allgemeine Anerkennung talis cum esset) und mit Benutzung des entspr. nom. abstr. ein Relativsatz oder pro al. re (z. B. als kluger Mensch, als Menschenfreund, als Menschenkenner kannst du nicht zweifeln qua es prudentia oder quae est tua prudentia nebst pro prudentia tua, quae est tua humanitas, quod est tuum de hominibus iudicium). Etwas Vermeintliches, auf subjektiver Annahme Beruhendes wird mit tanquam quasi velut eingeführt (z. B. Lycurgus auri argentique usum tanquam omnium scelerum materiem sustulit).

Zweiter Abschnitt: Adjektiva.

A. Allgemeines über den Gebrauch der Adjektiva.

§ 23.

Vertauschung verwandter Begriffe.

Wie bei den Substantiven, so findet auch bei den Adjektiven in beiden Sprachen Vertauschung verwandter Begriffe statt, jedoch, da das Lateinische an Adjektiven ungleich reicher ist als an Substantiven, in geringerem Umfange. Es wechseln namentlich Allgemeines und Besondres, Aktives und Passives, Sachliches und Persönliches.

1) Das Lateinische begnügt sich mit der allgemeinen Angabe, während das Deutsche eine speziellere fordert oder zuläßt: z. B. *bonus* in Verb. mit vir (das Adjektiv nach Umständen voran- oder nachgestellt) nicht bloß moralisch gut, brav (auch ironisch der Ehrenmann, der gute aber ungebildete oder unbedeutende M.), sondern auch im polit. S. gutgesinnt, patriotisch d. h. auf Erhaltung des Bestehenden bedacht (entspr. bonus civis), *bonae res* (res bonae) nicht nur das Gute (de bonis rebus et malis od. de rebus bonis et malis quaerere über Gutes und Böses), sondern auch günstige Lage (Gegens. malae res), wertvolle Sachen, Wertstücke, Leckerbissen; *divinus* übernatürlich, geistvoll, genial; *durus* derb, an Entsagung gewöhnt, unempfindlich (ad alqd ohne Sinn für etw.), lieblos, spröde; *ferus* tierisch neben immanis und Genit. beluarum oder beluarum similis (beluinus und bestialis erst sehr spät); *firmum* iudicium gereiftes oder reifes Urteil (auch certum, subtile, senile, dagegen maturum iudicium rechtzeitige, prompte Entscheidung); *idoneus* kompetent (iudex); *impius* gewissenlos (impius civis, impia fraus); *incautus* arglos; *ineptus* taktlos, geckenhaft, pedantisch; *insanus* schwärmerisch, phantastisch; *lentus* schwerfällig, gleichgültig; *mollis* empfindlich (neben fastidiosus), sentimental; *oppidanus* kleinstädtisch (senex quidam oppidanus, oppidanum quoddam et inconditum dicendi genus); *sanus* (v. Pers.) maßvoll, solid, gediegen (entspr. sanitas Solidität); *solidus* (v. Sachen) reell z. B. laus, utilitas (Gegens. vanus); *sollers* erfinderisch; *sordidus* handwerksmäßig; *tardus* beschränkt, unbegabt mit Gegens. ingeniosus (entspr. tarditas Mangel an Talent); *vacuus* herrenlos (praedium); am häufigsten *magnus* und *summus* als Präd. von Sachen z. B. magnum argumentum schlagender Beweis, m. casus reiner Zufall, m. causa wichtige Ursache (auch gravis), m. coniunctio enge Verbindung, m. consuetudo genauer enger Verkehr, m. iactura schwerer Verlust, m. impetu ferri ad alqd heftigen Drang nach etw. fühlen, m. iudicium vielsagendes Urteil, m. officium wichtige Pflicht, m. opinio hohe Meinung, m. preces dringende Bitte (maximae preces heißes Flehen, dagegen infimae preces demütige Bitte), m. ratio triftiger Grund, m. scientia umfassende Kentnisse, m. studium lebendiger Eifer, m. suspicio dringender Verdacht, magna (maxima) vox starke laute Stimme mit Gegens. parva schwache leise (neben clara vox helle, deutlich vernehmbare St. mit Gegens. obtusa belegte heisere, contenta v. gehobene St. m. Gegens. summissa od. suppressa gedämpfte,

alta v. volle Bruststimme, aber die von Natur hohe Stimme acuta v., Gegens. gravis); summa acerbitate mit ganzer (voller) Härte, summus amor heiße Liebe, s. consensio volle oder vollständige Übereinstimmung, in s. dolore, in s. aequitate trotz alles Schmerzes, bei aller Billigkeit, summo colore alqd illustrare etw. mit den hellsten, lebendigsten Farben schildern (neben quamvis claris sit coloribus picta vel poësis vel oratio), s. eruditio pax hiems tranquillitas silentium tiefe Gelehrsamkeit, tiefer Friede, tiefer Winter, tiefe Ruhe, tiefes Schweigen (aber tiefer Schlaf arctus somnus neben arcte od. graviter dormire in tiefem Schlafe liegen) — der latein. speziellere Ausdruck statt des deutschen allgemeineren bes. bei gut und schlecht z. B. gute Augen acres oder acuti oculi; gutes d. h. treffendes Beispiel (zu einer Lehre, Regel) magnum luculentum illustre exemplum (bonum exemplum gutes Beispiel als Vorbild); gute (reiche) Ernte messio opima, schlechte ingrata; gute bessere beste Gelegenheit magna (auch praeclara, ampla, mirifica) maior maxima occasio, entspr. minor u. minima weniger gute, schlechteste (occasio bed. an sich schon günstige Geleg.); gute Körperkonstitution firma corporis constitutio oder affectio; gutes Leben (Wohlleben) vita lauta; gute Luft coelum salubre (auch bonum), schlechte (ungesunde) grave; guter Tag laetus oder iucundus dies; gutes Wetter tempestas idonea (auch bona); guter Wind ventus secundus, idoneus, Gegens. adversus; schlechte Kost victus tenuis; schlechte Vorbedeutung omen triste od. infaustum; schlechte Zeiten tempora iniqua.

Anm. 1. Als Prädik. von Pers. bez. *magnus* nur die geistige Größe: körperlich groß, hochgewachsen durch longus, grandis, procerus, amplā staturā, außerordentlich groß ingenti corporis magnitudine, Gegens. klein brevis, pusillus, humili statura — indem *pecunia*, *aes alienum*, *copiae* nach der Größe geschätzt werden (pecunia als Geldsumme), sagt man regelmäßig magna pecunia viel Geld (neben multum pecuniae), aber im Plur. sowohl magnae als multae pecuniae große und viele Geldposten, magnum aes alienum viele Schulden, magnae copiae viele Vorräte, Truppen, entsprech. exigua oder tenuis pecunia wenig Geld, exiguum aes alienum wenige Schulden, exiguae od. parvae copiae wenige Vorräte, Truppen und subst. magnitudo oder exiguitas pecuniae, copiarum, aeris alieni die Menge Geld 2c oder die unbedeutende Menge, geringe Anzahl 2c.

2) In aktivem und passivem Sinne werden verstanden: *angustus* eng d. h. beengt, beschränkt und beengend, peinlich (pungunt quasi aculeis interrogatiunculis angustis) — *anxius* angstvoll, besorgt und ängstigend, peinigend (curae, aegritudines) — *caecus* blind d. h. nicht sehend (ad omnia für alles) und nicht gesehen, undurchsichtig, unsichtbar, dunkel, unergründlich, zwecklos (caecum periculum, caeca nox, res caecae et ab aspectus iudicio remotae, cur est hoc tam obscurum atque caecum, alqs suspensus et incertus obscura spe et caeca exspectatione pendet) — *gravis* schwer d. h. drückend, beschwerlich (bellum), inhaltschwer, bedeutsam, wirksam, nachdrucksvoll, streng (poena, iudicium, edictum strenge Verordnung, str. Befehl), von Pers. gesetzt (adulescens gravis senili iudicio), gemessen, würdig oder würdevoll (vir gravissimus) und beschwert, belastet (miles armis gravis, naves spoliis graves) — *gratiosus* Gunst erweisend d. h. gefällig (Brut. 290 gratiosi scribae sint in dando et cedendo loco) und Gunst erfahrend d. h. in Gunst stehend, beliebt (alicui und apud alqm) — *honestus* ehrenvoll d. h. Ehre bringend (dies honestissimus, honestum honestius honestissimum est es macht Ehre, mehr Ehre 2c) und

achtbar, ehrenwert (familia, complures honesti adulescentes von guter Familie) — *ignarus* nicht kennend, unkundig und (nur bei Dichtern und Späteren) ungekannt — *ignotus* ungekannt und (nur vereinzelt) nicht kennend, unkundig z. B. illi artifices corporis simulacra ignotis nota faciebant (ad Fam. 5, 12, 7) — *infestus* gefahr-bringend oder drohend (alqd infestum habere z. B. mare, iter in gefahrdrohendem Zustande halten d. h. unsicher machen), spez. zum Angriff eingerichtet (infesto exercitu agmine proficisci pergere in Angriffskolonnen, infestis signis inferri in alqm, ire ad alqm, impetum facere, consistere contra alqm angriffsweise, im Sturm, kampfbereit, infesta hasta mit eingelegter Lanze nebst infestis cuspidibus pilis), auffätzig, feindselig und zwar der That nach neben *infensus* feindselig der Gesinnung nach (pestis infesta reipublicae, infestis oculis conspici) und gefährdet, feindselig behandelt (infestissima pars Ciliciae) — *innoxius* unschädlich, harmlos (neben innocens) und unbeschädigt, ungefährdet (fast nur bei Späteren für incolumis) — *laetus* erfreut, fröhlich und erfreuend, fröhlich stimmend — *necessarius* (v. Sachen) nötigend, drängend, zwingend (necessaria re coactus durch einen zwingenden Umstand, causa est necessaria ad proficiscendum, sine necessaria causa alqd facere nolle, necessaria mathematicorum ratione concludere nach der zwingenden Weise der M. d. h. mit mathem. Strenge) und aufgezwungen od. auferlegt, notwendig, unvermeidlich, unentbehrlich (oratio necessaria mit Gegens. voluntaria, necessaria mors natürlicher Tod gegen voluntaria m. Selbstmord) — *suspectus* und *supiciosus* argwöhnend, mißtrauisch und beargwöhnt, verdächtig (im akt. Sinne gew. suspiciosus, im pass. suspectus) — *turbulentus* stürmisch als Unruhe erregend (civis, contio) und in Unruhe versetzt, sturmerregt (annus, respublica, tempus) — *turpis* (Gegens. zu honestus) entstellend, Schimpf oder Unehre bringend, schimpflich und entstellt, häßlich, ehrlos (aspectus, vestitus, homo turpissimus).

3) Mannigfach werden Adjektiva, welche zunächst auf Sachen angewiesen sind, von Personen gebraucht: z. B. *absurdus* unfähig, eig. ohne musikalisches Gehör (d. Or. 2, 85); *acer* lebhaft, mutig, thatkräftig, energisch, hitzig, leidenschaftlich; *acerbus* rücksichtslos, grämlich, hart (hostis, inimicus, creditor, recitator); *aequus* billig denkend, unparteiisch; *amplus* hochgestellt, hochgeehrt, erhaben; *apertus* offenherzig (mit Gegens. *occultus, tectus* verschlossen, geheimnisvoll, heimtückisch), ungeniert; *celeber* gefeiert, berühmt (seit Livius, bei Cicero clarus, nobilis); *commodus* gefügig, zuthunlich, umgänglich (neben comis); *communis* herablassend, nicht exklusiv, teilnehmend, rücksichtsvoll; *copiosus* bemittelt, wohlhabend, spez. gedanken- oder wortreich; *gloriosus* ruhmredig, prahlerisch; *iucundus* liebenswürdig, gemütlich, jovial; *putidus* geziert, affektiert (Or. 27); *rectus* gerade, konsequent, ehrlich; *repentinus* ohne Vergangenheit, ohne Ahnen und Konnexionen; *simplex* schlicht, bieder, arglos, unbefangen (Gegens. zweideutig, verschmitzt versutus, astutus, vafer, bei Dichtern duplex); *subtilis* scharfsinnig, feinsinnig, feinfühlend; *tenuis* niedrig geboren, von niedrigem Stande (tenuiores Leute niedrigen Standes mit Gegens. principes); *vanus* lügenhaft, prahlerisch, abenteuerlich; *varius* wankelmütig, launenhaft; *vastus* plump, ungeschlacht; *verus* wahrhaft, offen, aufrichtig (Gegens. falsch, ränkevoll *fallax*); insbes. werden die von der Rede gebrauchten Prädikate meist auch auf den Redner selbst übertragen z. B. *amplus grandis*, *gravis* (großartig, erhaben, schwung- nachdrucks- kraftvoll) u. Gegens. *tenuis subtilis* (schlicht, schmucklos), *concinnus* sym-

metrisch, auf Symmetrie bedacht), *ieiunus* und *humilis* (dürftig, trocken, schwunglos), *vehemens* (pathetisch) u. a. s. § 106, 2 — dagegen beschränkt sich, was im Deutschen in großer Ausdehnung geschieht, persönliche Eigenschaften auf Sachen zu übertragen, auf einzelne Fälle: z. B. arrogantia desipiens thörichte Anmaßung; aures eruditae, patientes; castigatio clemens sanfte Zurechtweisung; consilium demens, stultum, temerarium, audax, prudens, sapiens, consilia amantissima liebevolle Pläne; disputationes eruditissimae; domus regio terra dives und ditia castra, ditissima regna bei Livius und Späteren (sonst für reich von Sachen locuples, copiosus, opulentus, uber, opimus); exspectatio sollicita; factum forte, dementissimum, fortia facta, fortis oratio feurige Rede nebst fortibus oculis mit feurigem Blick; fletus maerens Thränen der Trauer; liber doctissimus gelehrte Schrift; memoria grata dankbare Erinnerung; oratio erudita gelehrte Rede (Gegens. popularis), benigna, lenis, severa, acerba sanfte, gütige, ernste, strenge Worte (dagegen seria oratio ernstlich gemeinte W.); praeparatio diligens; ratio prudens kluges Verfahren; recordatio benevola; sermo prudens, sermone sdoctissimi; sententia sapiens, lenior weise, mildere Ansicht, sententiae acutae scharfsinnige Gedanken; verbis arrogantibus (docere se profitebantur); vox erudita, voces doctissimae (ad doctissimas voces aures clausae sunt).

Anm. 2. Statt der Verbindung von Adjektiven, welche persönliche Eigenschaften bezeichnen, mit sachlichen Subst. dient meist die Verbindung zweier Subst. mit et atque (§ 6, 3) z. B. fama et invidia gehässige Nachrede, amicitia et concordia einträchtige (innige) Freundschaft neben concors amicitia, oder plenus mit Genit. z. B. consilium plenum sceleris et audaciae ein verbrecherischer kühner Plan, plena fiduciae consilia zuversichtliche Pläne, opinio erroris plena irrige Meinung neben error opinionis (§ 6, 1), vox superbiae plena stolzes Wort, manus perfidiae plena treulose Hand, plenum aleae opus gewagtes Unternehmen, vereinzelt auch statt des Adjektivs der Genit. des entspr. Subst. oder dieses mit cum z. B. gelehrte Studien doctrinae studia, befehlshaberische Willkür imperantis arbitrium, böswilliges Gerede malevolorum voculae neben sermones malevoli, gleichsam ein tönendes Bild vocum tanquam imago, wehmütiges Entzücken delectatio cum maestitia, stolze Freude zur Schau tragen laetitiam cum superbia prae se ferre.

§ 24.

Adjektiva statt deutscher substantivischer Wendungen.

1) Quantitätsadjektiva in Verbindung mit Substantiven werden im Deutschen nicht selten mit Hülfe von Reihe, Menge, Grad, Maß von rc wiedergegeben: z. B. aliquot annos abest seit einer Reihe von Jahren, multis annis in urbem non venit seit einer langen Reihe von Jahren, multi interpositi sunt sermones eine lange Reihe von Reden, innumerabilibus paene seculis in einer fast unabsehbaren Reihe von Jahrhunderten, tantam postulaverat pecuniam eine solche Menge Geld od. G. in solcher M., permulti desiderabantur milites Soldaten in großer Menge, magna doctrina ein hoher Grad von Gelehrsamkeit, tanta in eo erat eloquentia er besaß ein solches Maß von Beredsamkeit.

2) Die Adjektiva *summus medius imus* oder *infimus*, *interior intimus*, *primus secundus tertius extremus* ersetzen, wenn sie den zugehörigen Substantiven vorangesetzt sind d. h. wenn die Vergleichung sich auf die Teile der jedes-

maligen Sache bezieht, mancherlei deutsche Substantiva: z. B. summus mons die Spitze des Berges (neben cacumen oder vertex montis), summa aqua die Oberfläche des Wassers (nur bei Späteren superficies oder fastigium aquae), summum ius das auf die Spitze getriebene Recht (summo iure cum alqo agere das Recht nach seiner ganzen Strenge gegen jem. in Anwendung bringen oder walten lassen), summa aestas der Hochsommer, summa respublica die höchsten Interessen, der Bestand, die Wohlfahrt des Staates (summa respublica in huius periculo tentatur; senatum consului, de summa republica quid fieri placeret); hoc est ex medio iure civili das gehört zum innersten Wesen des Civilrechts; in imo mari auf dem Grunde oder in der Tiefe des Meeres, infima auricula das Ohrläppchen, in infimo monte am Fuße des Berges (neben sub monte, in radicibus montis, sub ipsis radicibus montis unmittelbar am F. ꝛc.), ab infimo colle progredi (neben ab radicibus collis suos reducere); in intimam Macedoniam penetrare bis in das Herz von M. dringen; primo mane, vespere bei Anbruch des Morgens, Abends, secundis Saturnalibus am zweiten Tage der Saturnalien neben ludorum Romanorum secundo die, tertiis Megalensibus am dritten Tage der Megalensischen Spiele, secunda mensa der zweite Teil der Mahlzeit d. h. der Nachtisch (haec ad te scripsi apposita secunda mensa, unguenta coronas secundamque mensam servis distribuit); extremum (novissimum) agmen die Nachhut, in extrema oratione im letzten Teile oder gegen Ende der Rede (in fine orationis ganz am Ende der Rede), extrema hieme beim Ausgang des Winters gegen ultima hieme im letzten W. d. h. im W. des letzten Jahres, ad extremum tumulum am Rande des Hügels, extremis digitis alqd attingere mit den Fingerspitzen.

Anm. Neben summa respublica sagt man auch summa reipublicae (s. § 26 A. 2) z. B. ne mea credulitate summa reipublicae fallatur: beide Ausdrücke berühren sich so nahe, daß in der Verbindung summae reipublicae (z. B. ad Fam. 10, 35, 2 ego vos oro atque obsecro, ut privatis offensionibus omissis summae reipublicae consulatis) die Frage, ob summae Adj. od. Subst. ist, sich nicht immer mit Sicherheit entscheiden läßt.

3) Den appositiv gebrauchten Adjektiven entsprechen im Deutschen öfter substantivische Ausdrücke: z. B. *adversus* auf oder mit der Vorderseite (collis tantum adversus in latitudinem patebat quantum etc, adversis hostibus occurrere, vulnera adverso corpore accepta und danach auch vulnus adversum, cicatrix adversa Wunde, Narbe auf der Brust) — *aversus* auf oder mit der Rückseite, im Rücken (ne aversos nostros aggrederentur, et adversus et aversus impudicus es, aversos boves caudis in speluncam traxit) — *diversus* auf oder nach verschiedenen Seiten, in verschiedenen Richtungen (legionarii diversi pugnabant, consules in provincias diversi abierunt), *diversus a* in entgegengesetzter Richtung von (pares eiusdem generis munitiones, diversas ab his, contra exteriorem hostem perfecit B. G. 7,74) — *inanis* mit leeren Händen (legati inanes ad regem revertuntur) — *limpidus, limpidissimus* in (voller) Klarheit nebst *quietus* in Ruhe (fons limpidus et quietus fluit, hic lucem quieti opperiamur) — *obliquus* von der Seite (hi obliqui nobis stant uns zur Seite d. h. nicht in gerader Linie mit uns, obliquo monte decurrere den Berg auf der Seite d. h. auf einem Seitenwege herabeilen) — *praeceps* über Hals und Kopf (praecipites se fugae mandabant, Antiochum praecipi-

tem e provincia exturbabant), praecipitem agi ire dem Verderben (Verfall) entgegengehen neben praeceps alqs amentia fertur, caecus et praeceps fertur in causa läßt sich kopfüber (besinnungslos) fortreißen — *prudens* mit Vorbedacht, *sciens* mit Bewußtsein (ne te sciens prudensque eo demittas, unde exitum nullum esse vides; Gegens. imprudens, insciens) — *sublimis* in die Höhe, in die Lüfte, in der Höhe (alqs sublimis fertur, abit, apparet neben alqs sublime fertur, putescit) — *supinus* auf den Rücken, auf dem R. (supinus alqs cadit, cubat, dormit) — *transversus* in die Quere (ab utroque latere eius collis transversam fossam obduxit, alqm transversum agere jem. in die Quere treiben d. h. vom rechten Wege abbringen, auf Abwege treiben), von der Seite (inde subito exorti Romani transversam invadunt hostium aciem neben Valerium quidam ex transverso adortus transfigit) — *vivus* bei Lebzeiten mit Gegens. mortuus nach dem Tode, im Grabe (ut eam mortuus incenderet sc. curiam, quam vivus everterat § 86, 2) nebst moriens in der Todesstunde, auf dem Totenbette.

4) Vereinzelt steht das lateinische Adjektiv im Sinne des deutschen Substantivs, weil das entsprechende Substantiv fehlt z. B. aequitate constituenda summos cum infimis *pari* iure retinebat er hielt in Rechtsgleichheit, amicitiam *paribus* officiis et voluntatibus definire die Freundschaft in Gleichheit der Dienstleistungen und Gesinnungen setzen (paritas erst spät); dispares mores, disparia studia Ungleichheit der Charaktere und Neigungen (Interessen); pura oratio, pura et emendata oratio, purus et emendatus sermo Reinheit und Korrektheit der Rede neben pura et incorrupta dicendi consuetudo, orationis integritas oder sinceritas (puritas erst spät); inquinata oratio, inquinatus sermo Unreinheit, Inkorrektheit der Rede (impuritas nebst impurus impure bezeichnen nur die unzüchtige Rede neben obscenitas, obscenus obscene), polita oratio Eleganz der Rede (über elegantia orationis s. § 3, 1).

§ 25.

Zwei Adjektiva bei einem Substantiv.

1) Während im Deutschen zwei zu einem Substantiv gehörende Adjektiva jederzeit unverbunden neben einander stehen können, ist das im Lateinischen nur möglich, wenn sie in ungleichem Verhältnisse zum Substantiv stehen d. h. wenn das eine von beiden mit dem Substantiv zusammen einen Begriff bildet, zu welchem durch das andre eine nähere Bestimmung gegeben wird (auguralis aditialis cena Antrittsschmaus eines Augurs, maximae finitimae gentes die größten Nachbarvölker, lata via perpetua breite Hauptstraße, angusta via transversa enge Quer-Seitenstraße, magnis nocturnis itineribus in großen Märschen bei Nacht, bonus vir pauper ein armer Mann von guter Gesinnung), dagegen müssen die Adjektiva mit et que verbunden werden, wenn sie jedes für sich das Subst. näher bestimmen, also gleichberechtigt neben einander stehen (vir fortis et strenuus ein tapferer thatkräftiger Mann, novae et externae sedes neue Wohnsitze in der Fremde). Pronomina und Quantitätsangaben treten ohne verbindende Konjunkt. zu dem Adjektiv, doch machen die Ausdrücke für die Vielheit (*multi*, *quot*, *tot*) eine Ausnahme. Indem dieselben ganz wie sonstige

Adjektiva behandelt werden, treten sie nur dann ohne verb. Konjunkt. zu dem Adjektiv, wenn die Vielheit sich auf die Verbindung von Adjekt. u. Subst. bezieht (regelmäßig so bei dem im Superlativ stehenden Adjektiv), fordern aber die Verb. mit et que, wenn die Vielheit neben der Eigenschaft für sich in betracht kommt, wo im Deutschen viele und zwar gedacht werden kann (namentlich so beim Zusammentreffen von Vielheit und Größe). Bei *quot* und *tot* werden wenn die Verb. mit et que erforderlich ist, *quam tam* vor dem Adjekt. eingefügt, doch geschieht das auch bei bloßem Nebeneinandertreten. Als Beispiele dienen: multa secunda proelia, multae liberae civitates, multos viros fortes eduxerant, delectari multis inanimis rebus, patria multis claris viris orbata, multis suppliciis iustis, utebatur impiis hominibus multis, multi clarissimi (amplissimi, sapientissimi) viri, multi summi (honestissimi, peritissimi) homines; quot viri fortes, quot praesidia quam munita expugnavit (Verr. 5, 34), quot res quam inutiles sequuntur illam viam consilii (Liv. 5, 5), tot homines improbi, tot summi viri, tot tam opulenti tyranni, tot tam claris argumentis signisque — multi et varii timores, multi et clari viri, causas ille multas et graves habuit, multae et magnae contentiones, multa et magna bella neben multa maiores nostri magna et gravia bella gesserunt (in Cat. 1, 20); quot et quam manifestis in rebus teneris (Verr. 3, 149), quot et quanti viri wie viele große Männer, quot et quantae calamitates neben quot quantas quam incredibiles hausit calamitates, tot et tam potentes populi, tot tantique casus so viele große Unfälle neben tot tanti tam praecipitesque casus, tot tanta tam varia crimina.

Anm. Pronominale und Zahl- oder Quantitätsangaben können als selbständige Attribute behandelt und mit et angeschlossen werden, wenn sie besondren Nachdruck haben sollen z. B. der Ort hat nur einen sehr engen Zugang locus unum habet et perangustum aditum, sie setzten eigene unverletzliche Beamte ein suos et sacrosanctos magistratus — ein Partizip mit näherer Bestimmung kann als Attribut und als Apposition behandelt werden z. B. eine neue von kleinen Anfängen ausgegangene Stadt urbs nova et ab exiguis initiis profecta oder nova urbs, ab exiguis profecta initiis — zuweilen ist das zweite der im Deutschen asyndetisch neben einander stehenden Attribute im Sinne der Beschränkung zu denken z. B. er fand den Beifall der jungen lernbegierigen Römer d. h. der jungen R. soweit sie lernbegierig waren: in diesem Falle wird das zweite Attribut mit qui quidem eingeführt (probatus est adulescentibus Romanis, qui quidem discendi cupidi erant).

2) Zwei mit et atque que verbundene Adjektiva oder adjektivische Partizipia (Synonyma) werden im Sinne des durch ein Adverbium näher bestimmten Adjektivs gebraucht z. B. aequus et par, par et aequalis oder aequalis et par ganz gleich, vollkommen gleich (quamquam sunt omnes virtutes aequales et pares, aequo et pari iure cum alqo vivere unter ganz gleichem Rechte d. h. in vollständiger Rechtsgleichheit); debitus destinatusque morti dem Tode unrettbar verfallen; errans et vaga sententia unsicher hin und her schwankende M.; incorruptus atque integer vollkommen unparteiisch; alicui inimicus atque infestus feindselig gegen jem. erbittert; inquieta et exercita vita vielbewegtes Leben; iusta et debita poena wohlverdiente Strafe, meritus debitusque triumphus wohlverdienter Triumph; perfectus et absolutus od. absolutus et perfectus im höchsten Grade, absolut vollkommen neben expletus et perfectus, perfectus et ad summum perductus, undique od. in omni genere perfectus, omnibus numeris absolutus, perfectus expletusque omnibus suis numeris et partibus, entspr.

perfectio et absolutio od. absolutio et perfectio höchste od. absolute Vollkommenheit (nicht Steigerung von perfectus perfectio etc durch Adv. od. Adj. des Grades wie maxime, summe, summus); severus et inexorabilis unerbittlich streng; spoliatus expilatusque rein ausgeplündert.

§ 26.

Substantivierung der Adjektiva.

1) Die Substantivierung des Adjektivs im Maskulinum ist beschränkter als im Deutschen, indem sie nur dann stattfindet, wenn die bestimmte durch den Besitz der betreffenden Eigenschaft gebildete Klasse von Menschen bezeichnet werden soll, und zwar regelmäßig im Genit. Sing. bei est mit folg. Inf. z. B. fortis et constantis est, arrogantis dementis ignavi prudentis est, in andren Fällen nur vereinzelt der kollektive Sing., besonders bei Entgegen- oder Nebeneinanderstellung verschiedener Klassen (iracundus non semper iratus est, probus invidet nemini, plurimum in faciendo interest inter doctum et rudem, praestat intelligens imperito, maximum est in amicitia superiorem parem esse inferiori), gewöhnlich der Plur. in allen Kasus (z. B. aequi die Wohlgesinnten nebst iniqui die Übelgesinnten, aequi atque iniqui od. aequi iniquique Freund und Feind, antiqui oder veteres die Alten d. h. die Leute der Vorzeit, boni die Patrioten, Optimaten mit Gegensatz mali improbi perditi, divini die Wahrsager, divites mit Gegens. pauperes, docti u. eruditi die Gebildeten Gelehrten mit Gegens. indocti, invidi die Neider, malefici die Verbrecher, noti die Bekannten, guten Freunde mit Gegens. ignoti, stulti die Thoren), auch mit zutretendem omnes z. B. omnes boni, omnes improbi stulti insipientes, omnes docti atque sapientes. Wenn ein einzelner, der die betreffende Eigenschaft besitzt, bezeichnet werden soll, oder mehrere einzelne, die gerade in Betracht kommen, muß homo homines (vir, viri) zum Adjektiv gesetzt werden (z. B. homo stultus fallax maleficus ein Thor Betrüger Verbrecher u. homo stultus et miserandus ein beklagenswerter Thor, leves homines et fallaces leichtsinnige Betrüger, frustra quaero prudentem hominem ich suche vergebens einen Verständigen, viri fortes restiterunt die Tapferen leisteten Widerstand), entsprechend multi (duo, plures, plurimi, pauci) docti probi stulti homines viele Gelehrte Rechtschaffene Thoren neben multi et ii docti etc; doch multi boni viele Gutgesinnte Patrioten, multi nobiles viele Adlige, indem boni nobiles als Namen politischer Klassen ganz wie Substantiva behandelt werden, vereinzelt auch multi audaces, multi improbi.

2) Das Neutrum Singul. wird im Nominativ und Accusativ substantiviert zur Bezeichnung des abstrakten Begriffes in wissenschaftlichen Darstellungen, wie bonum malum, honestum turpe, decorum, utile, verum, falsum, pulchrum, calidum frigidum, sonst in Anwendung auf konkrete Fälle z. B. certum cognoscere scire reperire etwas Sicheres erfahren wissen ermitteln, certum nescire neben nihil certum scire nichts Sicheres wissen, certum habere (de al. re, indir. Frages.) Gewißheit (sichere Kenntnis) haben, falsum sentire dicere scribere iudicare etwas Falsches denken sagen schreiben, falsche Gedanken hegen, falsches Urteil abgeben, gratum (gratius, gratissimum) alicui facere Gefallen

(größeren, größten Ges.) thun, integrum sibi reservare sich freie Hand erhalten, magnum dicere facere etwas Großes sagen thun, verum dicere profiteri reperire u. a. die Wahrheit sagen bekennen ermitteln (d. h. die Wahrheit im besondren Falle gegen veritas die Wahrheit an sich z. B. omnia ad veritatem dicere alles der Wahrheit gemäß sagen, veritatis amans, vis und lux veritatis, veritatem venalem habere); ferner im Genit., bes. im genit. partit. neben quid, quidquid, nihil etc (veri inquisitio atque investigatio; species deorum, quae nihil concreti habeat, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis); am häufigsten in Abhängigkeit von Präpositionen zur Bezeichnung von Orts- und Zeitverhältnissen und sonstigen räumlich vorgestellten Verhältnissen: *in adversum* nach der entgegengesetzten Seite hin (gew. in adversam partem), *ex adverso* alicuj. oder alicui gegenüber (neben dem gew. e regione alicuj. oder alicui); *in aequo* esse stare in gleicher Geltung Lage, *ex aequo* in amicitiam venire unter gleichen Rechten, ex aequo heredes scribere zu gleichen Teilen; *in aeternum* auf ewig, in alle Ewigkeit neben *in perpetuum* für immer (von Ewigkeit her ex od. ab omni aeternitate, von Ewigkeit zu Ewigkeit ab aeterno tempore in aeternum); *ex ambiguo* infolge von Zweideutigkeit; *de alieno* largiri von fremdem Gute d. h. auf andrer Kosten (Gegens. de suo von seinem Eigentum, aus eigner Erfindung); *in angustum* cogere deducere kurz zusammenziehen, abkürzen, *in angustum* venire ins Gedränge, in Verlegenheit kommen, *in angusto* tendere auf beschränktem Raum lagern; *in aperto* est es ist offenkundig (Gegens. in occulto), *in aperto* castra locare auf freiem Felde, *ex aperto* vim facere, lacessere offene Gewalt anwenden, offen angreifen; *in aridum* subducere naves aufs Trockene, ans Land ziehen (Gegens. ins Meer ziehen deducere), *in arido* consistere, *ex arido* pugnam facere, tela conicere; *in artum* compellere in die Enge treiben, *in arto* esse in der Klemme sein; *pro certo* scire habere proponere affirmare dicere negare polliceri für gewiß wissen, als ausgemacht sicher betrachten hinstellen, mit Bestimmtheit behaupten leugnen versprechen, *ad certum* redigere zur Gewißheit bringen (Zweifelhaftes); *in contrarium* tendere, vertere in entgegengesetzter Richtung arbeiten, ins Gegenteil umschlagen; *in directum* niti in gerader Richtung vorwärts dringen; *in dubium* vocare nebst *in dubium incertumque* revocare, *in dubio* ponere in Zweifel ziehen, zweifelhaft machen, *in dubium* venire bezweifelt werden; *ab extremo* ordiri von hinten anfangen, *ad extremum* contendere, exspectare bis zuletzt kämpfen, warten, *in extremo* zu guter Letzt; *in immensum* serpere ins Unendliche fortgehen; *ad incertum* revocare unsicher machen, in Frage stellen, *in incerto* esse in Ungewißheit sein; *ex improviso* unvermuteter überraschender Weise neben *ex inopinato*; *in integrum* restituere alqm wieder in seine Rechte einsetzen, in integro res (auch de al. re) est die Sache ist noch unerledigt, haec non iam in integro nobis sunt das können wir nicht mehr ungeschehen machen neben hoc in integrum vocari non potest, *de integro* von frischem; *ad irritum* redigere, cadere vereiteln, vereitelt (zu Wasser) werden; alqd *ad liquidum* perducere aufs reine bringen (gew. perpurgare, expedire); *in lubrico* versari sich auf schlüpfrigem Boden bewegen; *in maius* celebrare alqd großes Aufheben von etw. machen, *in maius* ferre extollere übertreiben, *in maius* accipere etw. für größer nehmen als es ist; *in medium* proferre aufs Tapet, zur Sprache bringen, *in medium* venire, procedere zur Sprache kommen, öffentlich auftreten,

in medio ponere (proponere) offen darlegen, bekannt machen, *in medio* relinquere unentschieden lassen, *de medio* tollere aus dem Wege räumen, auf die Seite schaffen; *in obliquum* in schräger Richtung, seitwärts, *ex obliquo* von der Seite; *in posterum* für die Zukunft (neben *in futurum*); *in praeceps* dare an den Rand des Verderbens bringen; *a primo* von vornherein, anfangs, a primo ad extremum von Anfang bis zu Ende; *in pristinum* restituere wieder in den früheren Zustand setzen (neben in pristinam dignitatem restituere in die frühere Stellung, in pristinum statum redire); *in promiscuo* esse Gemeingut sein; *in publicum* prodire, abicere auf die Straße gehen, sich öffentlich zeigen (Gegens. publico abstinere), auf die Straße werfen, *in publicum* proponere öffentlich bekannt machen (leges), in publicum redigere od. addicere konfiszieren (neben publicare, in aerarium redigere), *in publico* an einem öffentlichen Orte, außer dem Hause, überh. öffentlich (Gegens. in privato) z. B. epulari, defendere, pronuntiare alqd, *de* (seltener *ex*) *publico* aus dem Staatsvermögen, auf öffentliche Kosten (mit Gegens. de meo tuo suo); *pro relicto* habere als aufgegebenen Posten, überwundenen Standpunkt betrachten (hunc facilem et cotidianum novisse sermonem pro relicto est habendum); *in secretum* abducere bei Seite nehmen; *ad summum* perducere pervenire (auch mit ab humili verb.) auf den höchsten Punkt, zur höchsten Vollkommenheit bringen kommen neben perficere et absolvere (perfici et absolvi) und (seit Livius) consummare, consummari (fastigium der Giebel erst seit Livius bildl. für Höhepunkt, Gipfel), *a summo* am oberen Ende (Gegens. ab imo); *in tranquillo* bei ruhigem Wetter; *in transversum* in die Quere, *de transverso* rogare dicere querfeldein d. h. unerwarteter Weise fragen behaupten; *in tuto* esse collocare in Sicherheit sein bringen, *ex tuto* von einer sicheren Stellung aus; *in unum* conferre colligere contrahere auf einen Punkt zusammenziehen; *ex vano* alqd haurire etw. aus der Luft greifen; *ad vivum* resecare bis aufs Fleisch schneiden d. h. es allzu genau nehmen, calor *ad vivum* adveniens bis an das Fleisch dringende Hitze, *de vivo* alqd detrahere resecare vom Kapital.

3) Das Neutr. Plur. wird häufig im Nominativ und Accusativ substantiviert zur Bezeichnung mehrerer oder aller so beschaffener Dinge (im Deutschen häufig substantivische Wendungen): z. B. *iusta* die gehörigen Gebräuche, die Förmlichkeiten (militaria, ludorum), spez. die Bestattungsförmlichkeiten (iusta alicui facere, omnia paterno funeri iusta solvere) neben iusta funebria, iusta funerum od. exsequiarum; *aliena* fremdes Eigentum (*alienis* abstinere sich nicht an fremdem Eigentum vergreifen); *altiora* od. *maiora* höhere Ziele (ad *altiora* oder *maiora* tendere); per *aversa* urbis durch die abgelegenen Quartiere oder Straßen der Stadt; *domestica* nosse die vaterländische Geschichte kennen; *inania* nobilitatis mihi proponit die bedeutungslosen Seiten oder die Äußerlichkeiten der Nobilität; ista *innumerabilia* diese zahllosen Fälle; *multa* me hortantur, movent viele Rücksichten, *multa* narrare, quaerere ex alqo viele Geschichten erzählen, viele Fragen an jem. richten; prisca illa repeto jene alten Ereignisse, Geschichten — nur vereinzelt in den übrigen Kasus z. B. ut secernerem pestifera a salutaribus, ambiguorum plura genera sunt, gravium et iocorum unam esse materiam, inexsuperabilibus vim afferre das Unmögliche erzwingen oder möglich machen wollen: in der Regel im Genit. Dat. Abl. Verbindung des Adjektivs mit res z. B. de bonis rebus et malis quaerere über Gutes u. Böses,

doch läßt man die auf res mit Adjekt. zu beziehenden allgemeinen Quantitätsangaben und Pronomina ins Neutrum treten z. B. humanarum rerum pleraque fortuna regit, earum rerum utrumque a corde proficiscitur, nihil earum rerum omnium acciderat, cum aliis rebus tum eo quod.

Anm. 1. Dem Adjektiv als Prädikatsnomen bei dem verb. subst. Selbständigkeit zu geben (im Sinne des deutschen etwas 2c) dient das substantivierte Neutrum nur bei den Adjektiven, deren Neutrum auch sonst substantivisch gebraucht wird z. B. dolor malum est der Schmerz ist etwas Schlimmes, turpitudo peius est quam dolor die Schande ist etwas noch Schlimmeres als der Schmerz: in andren Fällen dient diesem Zwecke die Verbindung des Adjektivs mit *res*, *quiddam* z. B. divina res est clementia die Milde ist etwas Göttliches; Tusc. 3, 3 est enim gloria solida quaedam res et expressa, non adumbrata der Ruhm ist etwas so zu sagen Reelles und deutlich Ausgeprägtes, nicht Schattenhaftes; de Leg. 2, 8 lex est aeternum quiddam quod etc (zuweilen auch quiddam mit Adjekt. statt des bloßen Neutr. Adj. beim Infinitiv z. B. Offic. 1, 81 temere autem in acie versari et manu cum hoste confligere immane quiddam et beluarum simile est).

Anm. 2. Von den substantivierten Adjektiven, welche als Namen bestimmter Dinge gebraucht werden, sind außer *bonum* (Gut, Vorzug, Vorteil) und *malum* (Übel, Gebrechen, Nachteil, Leiden, Unglück) hervorzuheben: *adversaria* Konzept-Buch, Strazze zum vorläufigen Eintragen der Geldposten im Handel und in der Wirtschaft z. B. in adversaria referre, in adversariis relinquere, adversaria negligenter scribere, Gegens. tabulae s. § 19, 2 (Adversarien als Notizbuch für Gelehrte, in welches Bemerkungen zu künftigem Gebrauch eingetragen werden, commentarii) — *calendarium* Schuld- und Zinsenbuch, in welchem die Kalendae und Idus jedes Monats verzeichnet waren (Kalender als Verzeichnis aller Tage des Jahres fasti, als Kalendereinrichtung compositio anni z. B. quas ferias compositio anni conferre debet ad perfectionem operum rusticorum welche Feiertage der Kalender mit Rücksicht auf die Vollendung der Feldarbeit ansetzen muß) — *commentarius* und *commentarium* (im Plur. fast nur commentarii, Dimin. commentariolum) Schriftstück jeder Art, Protokoll, Urkunde, Denkschrift, Notiz- Tage- Gedenk- Sammelbuch, Heft (aber Kommentar als Erklärung eines gegebenen Textes enarratio, entspr. kommentieren enarrare) — *hospitale* neben cubiculum hospitale ein Gastzimmer (aber Hospital als Krankenhaus, Lazarett *valetudinarium*) — *insigne* Kennzeichen, Abzeichen (insigne regium, bes. Plur. z. B. insignia imperatoris, sacerdotum, militaria), Prachtstück (non dubitavit illud insigne penatium hospitaliumque deorum ex hospitali mensa tollere) — *parietinae* Ruinen als stehende Überbleibsel von Bauten z. B. Corinthi subito aspectae parietinae (dageg. *ruinae* liegende Trümmer z. B. urbs strata ruinis in Trümmern liegende St., fumantes ruinae Thebarum) — *ridiculum* Witz (me valde movent stomachosa et quasi submorosa ridicula, huic generi quasi contrarium est ridiculi genus patientis et lenti, ad ridiculum convertere einen W. aus etw. machen, ins Lächerliche ziehen) — *salarium* (in der Kaiserzeit, häufig im Plural) Traktament, Diäten, Gehalt, Jahrgehalt — *simile* Gleichnis (utuntur simili, hoc simile ponitur, ecce aliud simile dissimile) — *summa* das Ganze, der Bestand einer S. (exercitus, reipublicae), der Gesamtbegriff (omnia a tempore atque homine ad communes rerum et generum summas revolvuntur), die Hauptsache, das Wesentliche (orationis, mandatorum), der Hauptzweck, die Oberleitung (rerum der Staatsangelegenheiten), die Entscheidung (victoriae, totius causae), spez. die Gesamtzahl, das Facit (summam facere subducere das Facit ziehen, ad summam und in summa alles zusammengefaßt, alles in allem, überhaupt, summa summarum der aus allen Beträgen sich ergebende Gesamtbetrag), die Geldsumme (magna, parva) neben summa pecuniae; *summarium* Abriß, Grundriß, Auszug, übersichtliche Inhaltsangabe (bei Späteren breviarium) — *tabularium* Urkundensammlung, Archiv (neben memoria publica z. B. qui memoriam publicam manibus suis incendit) — die Namen der Landgüter z. B. *Sabinum*, *Tusculanum*, *Pompeianum* (im Neutr. nach der Analogie von praedium, dem eigentlichen Ausdr. für Landgut, während mit villa das Landgut vorherrschend als Gebäude, mit fundus als Grundstück bezeichnet wird).

B. Einzelne Arten von Adjektiven und einzelne in der deutschen Übersetzung sich berührende Adjektiva.

§ 27.

Adjektiva auf ilis und bilis.

Die Adjektiva auf *ilis* und *bilis* bezeichnen im Anschluß an das jedesmalige Verbum die Fähigkeit (Möglichkeit) oder Würdigkeit, das, was das Verbum besagt, an sich zu erleiden, entsprechen also den deutschen Adjektiven auf bar, ig, lich, wert (würdig) z. B. *docilis* gelehrig (ad alqd für, in etw., ingenium docile offener Kopf) nebst *indocilis* ungelehrig (von Pers.) und unlehrbar (von Sachen); *facilis* thunlich, leicht (zu machen), von Pers. umgänglich, willfährig, nachgiebig, nachsichtig, leutselig (facillimi mores gefälliges liebreiches Wesen) nebst *difficilis* nicht wohl thunlich, schwierig, von Pers. unnachgiebig, empfindlich, eigenwillig, unduldsam; *fissilis* sprengbar, trennbar (lignum); *fragilis* gebrechlich, hinfällig, vergänglich; *habilis* handlich, leicht zu handhaben, passend (figura habilis et apta humano ingenio, res habiles aptae accommodatae ad naturam), von Pers. anstellig, geschickt (sunt quidam ita in iisdem rebus habiles); *utilis* brauchbar, nützlich, spez. lehrreich (liber) nebst *inutilis* unbrauchbar, untauglich, unnütz, schädlich; *versatilis* drehbar, beweglich (ingenium versatile gewandter, in alle Lagen sich schickender Geist); *aspectabilis* sichtbar (neben qui sub oculos cadit oder sub aspectum venit, oculis oppositus); *aestimabilis* schätzenswert, beachtenswert (sehr selten statt diligendus) nebst *inaestimabilis* unberechenbar (nihil tam incertum nec tam inaestimabile quam animi multitudinis), von unschätzbarem Werte, unvergleichlich (quod e grege se imperatorum velut inaestimabilem secrevisset), nicht beachtenswert (als Gegens. zu aestimabilis); *amabilis* liebenswürdig neben amandus; *detestabilis* verabscheuenswert neben detestandus, abominandus; *dissolubilis* auflösbar, zerlegbar (coagmentatio, corpus); *flexibilis* biegsam, geschmeidig, elastisch (materia), lenksam (aetas), unbeständig; *imitabilis* nachahmbar, non imitabilis unnachahmlich (nachahmenswert imitandus, imitatione dignus); *inexplicabilis* unerforschlich (haec inexplicabilia esse dicitis), unausführbar (legatio, res difficilis et inexplicabilis); *laetabilis* erfreulich (non laetabilis unerfreulich); *laudabilis* lobenswert, rühmlich neben laudatus, laudandus; *memorabilis* und *commemorabilis* erwähnenswert, denkwürdig, merkwürdig neben memoria dignus (Merkwürdigkeiten res memorabiles); *mobilis* beweglich, veränderlich nebst immobilis (bewegliche, unbewegliche Habe quae moveri possunt, non possunt); *nobilis* ansehnlich, namhaft, berühmt (meist von der durch eine Kunst erworbenen Berühmtheit, clarus gew. von der Berühmtheit des Staatsmannes oder Feldherrn), edel in Bezug auf Abstammung, adelig neben generosus (edel im moralischen Sinne *bonus honestus,* als Gegensatz zu niedrig gemein *humanus* d. h. der Menschenwürde gemäß z. B. humanissimae voluptates, *liber ingenuus* d. h. des Freien oder Freigebornen würdig z. B. libera contumacia edler Stolz, ingenua delectatio edler Genuß, *liberalis* z. B. homo liberali facie von edler Gesichtsbildung, *excellens egregius praeclarus* z. B. vir excellenti animo, servus egregio men-

dacio se Pisonem esse respondit, praeclara bestia, praeclara studia, insbes. optimae laudatae ingenuae liberales praeclarissimae artes edle freie Künste als Gegens. zu sordidae, *generosus* in dem S. edel bei Cicero nur in Verbindung mit ut ita dicam, quidam, quodammodo z. B. forma etiam magnifica et generosa quodammodo, bei Späteren ohne mildernden Zusatz); *optabilis* wünschenswert, willkommen neben optatus exoptatus; *patibilis* erträglich (selten statt tolerabilis), der Empfindung fähig (cum omne animal patibilem naturam habeat); *plausibilis* beifallswert (quoniam haec plausibilia non sunt); *sanabilis* heilbar (körperlich und geistig) nebst *insanabilis* unheilbar, unverbesserlich; *spirabilis* atembar d. h. luft= hauchartig (animus, natura); *tractabilis* greifbar tastbar (quod natum est, tractabile esse necesse est), schmiegsam (virtus in amicitia tenera est atque tractabilis); *vendibilis* leicht verkäuflich d. h. gesucht, gern gehört, beliebt (oratio, orator, nam populo non erat satis vendibilis C. Visellius); *vituperabilis* tadelnswert neben vituperandus; *volubilis* drehbar, kreisend (coelum), veränderlich (fortuna), schnell dahin rollend (oratio), zungenfertig gewandt (orator) — von den Adjektiven auf ilis werden einzelne im Sinne des Partiz. Perf. Pass. gebraucht, von denen auf bilis einzelne zugleich oder ausschließlich im Sinne des Partiz. Präs. Akt.: z. B. *coctilis* gebrannt (coctiles lateres), *fictilis* aus Thon gebildet, irden, thönern (vasa fictilia), *fusilis* geschmolzen, gegossen (ferventes fusili ex argilla glandes), *pensilis* aufgehängt, schwebend; *animabilis* belebend (haec animabilis spirabilisque natura, cui nomen est aër), *exitiabilis* zum Untergang führend, unheilvoll (bellum, exitus), *exsecrabilis* verfluchenswert, fluchwürdig und verfluchend, verwünschend (carmen Verwünschungsformel), Verderben wünschend, tödlich (ira, odium), *flebilis* beweinens= beklagenswert, kläglich und klagend, weinerlich (flebilis vox, flebiles modi), *insatiabilis* unersättlich (animus, avaritia) und nicht übersättigend oder ermüdend, keinen Überdruß hervorbringend (pulchritudo, varietas, nulla est insatiabilior species keine weniger ermüdende Erscheinung), *miserabilis* bejammernswert, jämmerlich (aspectus, squalor) und jammernd (vox), *penetrabilis* durchdringlich (impenetrabilis undurchdringlich) und durchdringend (telum), *praestabilis* voranstehend, vorzüglich, ausgezeichnet.

Anm. Wie Partiz. Perf. Pass., Gerundiva und Relativsätze neben einzelnen Adjektiven auf bilis gebraucht werden, so dienen sie auch als Ersatz, wo die betreff. Adjekt. fehlen: z. B. annehmbar (erwünscht) acceptus, erkennbar quod in intelligentiam nostram cadit (res sub intelligentiam cadentes), sehenswert visendus (res visenda eine Sehenswürdigkeit, alqd magis visendum putatur gilt für eine größere Sehenswürdigkeit, alqd ne visendum quidem existimare etwas keines Blickes würdigen), unantastbar intactus neben integer, unaussprechlich (schrecklich) infandus, quod nemo verbis complecti potest, unermeßlich immensus, unermüdlich non fatigatus (von Pers. u. Sachen, von Sachen bei Späteren indefessus), unersetzlich quod resarciri non potest (bei Dichtern und Sp. irreparabilis), unverantwortlich quod nihil excusationis habet, verächtlich contemtus, abiectus nebst non contemnendus unverächtlich, beachtenswert (nicht zu unterschätzend), verfügbar (disponibel) solutus, verzeihlich tolerandus (venia dignus) nebst non tolerandus (venia indignus) unverzeihlich — Ersatz bietet auch *facilis* mit Supin. oder ad c. gerund. z. B. aditu facilis zugänglich, facilis ad concoquendum cibus verdaulich, facilis ad exardescendum materies entzündlich, facilis ad subigendum belua zähmbar; ferner *aeternus* unvergeßlich (tua erga me munera, dum vita suppetet, aeterna erunt), *divinus* unübertrefflich (auch quod superari non potest, talis oder tantus, ut nihil supra possit oder addi possit, ut nihil possit accedere z. B. Piso besitzt eine unübertreffliche Bildung und

Tüchtigkeit Pisonis humanitas et virtus tanta est, ut nihil supra possit; als Ausruf non potest melius z. B. quamquam illa ipsa exclamatio *non potest melius* sit velim crebra), *invius* unzugänglich (neben impeditus), *obscurus* unverständlich.

§ 28.

Adjektiva von Völker- und Personennamen.

1) Neben manchen Völkernamen bestehen zwei Adjektiva, von denen gew. das eine etwas dem Volke Angehöriges, das andre etwas mit demselben in irgend einem Zusammenhang stehendes bezeichnet: so neben *Afri* (eingeborene Afrikaner) *Africus* den Afri angehörig oder von ihnen herrührend (ventus Africus, bellum Africum Krieg der Afrik. unter sich oder eines fremden Volkes gegen die Afri) und *Africanus* mit den Afri in Zusammenhang stehend (Scipio Africanus, bellum Africanum Krieg unter Römern in Afrika) — neben *Graeci* (allgem. Name des Volks) und *Achaei* (Mitglieder des achäischen Bundes, *Achivi* die Griechen der heroischen Zeit bei Homer) *Graecus* (lingua und oratio Graeca, litterae Graecae griechische Litteratur, ludi Graeci, versus Graeci) und *Achaicus* (L. Mummius Achaicus, Achaici homines Leute, die mit Griechenland zu thun haben oder gehabt haben) — neben *Asiani* (eingeborene Asiaten) *Asianus* (res Asiana Sache der asiatischen Staaten, selten gebr., dafür Asiae, in Asia) und *Asiaticus* (Scipio Asiaticus, Graeci Asiatici, Asiaticum bellum Krieg der Griechen od. Römer mit Asiaten, iter Asiaticum, Asiatica negotiatio, Asiatica curatio frumenti, Asiaticum dicendi genus nebst Asiatica oratio, Asiaticus mos Ausdrucksweise, Sitte der griech. Redner in Asien) — neben *Cilices* (Bew. von Cilicien) *Cilicius* (subst. cilicium cilicischer Haarteppich d. h. aus cilicischen Ziegenhaaren gemacht) u. *Ciliciensis* (C. legio röm. L. in Cil., C. praetor, ex provincia mea Ciliciensi) — neben *Cretes* und *Cretenses* (Cretes bes. mit Rücksicht auf den eigentümlichen Charakter des Volkes) *Cretensis* (Iupiter Cretensis) und *Creticus* (Metellus Creticus, mare Creticum, pes Creticus) — neben *Galli* (eingeb. Gallier) *Gallicus* (ager Gallicus gallisches Gebiet, copiae Gallicae Truppen der Gallier, bellum Gallicum Krieg der Römer gegen die Gallier) und *Gallicanus* (legiones Gallicanae röm. Leg. in Gallien) — neben *Hispani* (eingeb. Spanier) *Hispanicus* (verbum Hispanicum Wort der spanischen Sprache) und *Hispaniensis* (legatus Hispaniensis röm. Legat in Sp., bellum Hispaniense Krieg unter Römern in Sp.) — neben *Poeni* und *Carthaginienses* (Poeni besond. mit bezug auf den eigentümlichen Charakter, namentl. auf die Treulosigkeit und Schlauheit des Volkes) *Punicus* (perfidia Punica, bellum Punicum Krieg der Römer gegen die Karthager) und *Punicanus* (fenestra Punicana, lectulus Punicanus in punischer Manier gemachtes Fenster, Polster) — neben *Macedones* (eingeb. Bewohner Macedoniens) *Macedonius* (Macedonia sarissa, selten gebr.) und *Macedonicus* (Metellus Macedonicus, legiones Macedonicae röm. Leg. in Mac.) — neben *Peloponnesii* (Bewohner des Peloponnes) *Peloponnesius* (civitates Peloponnesiae) und *Peloponnesiacus* (bellum Peloponnesiacum, minder genau b. Peloponnesium) — neben *Sardi* (Bewohner von Sardinien) *Sardus* (triticum Sardum, mel Sardum) und *Sardiniensis* (triumphus Sardiniensis, quaestura Sardiniensis) — neben *Siculi* (Bew. von Sicilien) *Siculus* (Epicharmus Siculus) und *Siciliensis* (quaestura Sici-

liensis, fretum Siciliense, minder genau fr. Siculum) — neben *Syri* (Bew. von Syrien) *Syrius* (dea Syria) und *Syriacus* z. B. Syriacus et Ciliciensis praetor, Syriaci publicani röm. Zollpächter in S. (Syrius auch Adjekt. zu dem Inselnamen Syrus).

Neben *Britanni* nur *Britannicus* (lingua Britannica, aestus Britannicus, legiones Britannicae römische Legionen in Britannien); neben *Germani* nur *Germanicus* (sermo Germanicus, Drusus Germanicus, legiones Germanicae (erst bei Späteren Germanicianus z. B. legiones Germanicianae, Germanus adjektivisch nur bei Dichtern); neben *Itali* (die alten eingeborenen Bewohner von Italien) und *Italici* (die italischen Völkersch. der histor. Zeit) nur *Italicus* z. B. bellum Italicum Kr. gegen die ital. Bundesgenossen, commeatus Italici, vita illa plena Italicarum Syracusiarumque mensarum (Italicensis der St. Italica in Spanien angehörig, Italicenses die Bew. von Italica); neben *Romani* (die Römer als Volk) *Romanus* in Bezug auf Staat und Bürgertum, *Latinus* in bezug auf Sprache und Litteratur (litterae Latinae römische Litteratur, scriptores poëtae Latini römische Schriftsteller Dichter); neben *Lacedaemonii* die Spartaner schlechthin als Volk und *Spartiatae* die Spartaner mit Rücksicht auf ihre Kriegstüchtigkeit (im Sing. außer Lacedaemonius und Spartiates auch Laco mit Bezug auf die besondren Geistesanlagen des Volkes z. B. hanc sententiam significare videtur Laconis illa vox qui etc, Spartanerin Lacaena) *Lacedaemonius* mit Rücksicht auf Staat und Vaterland, *Laconicus* in Bezug auf das Land (z. B. canes Laconicae, Laconica subst. als Name des Landes statt des seltenen Laconia), *Spartanus* in Bezug auf die Eigentümlichkeit des Volkes (dura illa et horrida disciplina Spartana).

2) Zur Bezeichnung dessen, was einer einzelnen Person angehört oder von ihr ausgeht, dient einerseits der adjektivisch gebrauchte Name der gens auf ius (Appius, Sulpicius), andrerseits das von demselben oder von dem Familiennamen abgeleitete Adjektiv auf anus ianus inus (Sullanus, Gracchanus, Antonianus, Catonianus, Verrinus): mit dem Namen der gens werden Unternehmungen bezeichnet, welche sich auf den Staat beziehen (Gesetze, Bauwerke, Kunststraßen), für andres dienen die Adjektiva auf anus ianus inus z. B. porticus *Aemilia*, via *Appia*, curia *Hostilia*, portus *Iulius*, theatrum *Pompeium*, leges *Sestiae*, lex *Sulpicia* gegen milites *Antoniani*, familia *Catoniana*, tumultus *Gracchani*, vectigalia *Iuliana*, consulatus *Marianus*, equitatus *Pompeianus*, dicta *Sestiana*, partes *Sullanae*, classis *Sulpiciana*, caput *Tullianum*.

§ 29.

Einzelne Adjektiva.

1) *Annuus* bed. ein Jahr dauernd, jährig (magistratus, imperium), während des ganzen Jahres, Jahr aus Jahr ein geschehend oder bestehend (annuus labor agricolarum, annuae commutationes, mercedes habitationum annuas conductoribus donare) — *anniversarius* alle Jahre einmal wiederkehrend (dies festi anniversarii, anniversariae vicissitudines der jährlich wiederkehrende Wechsel der Jahreszeiten) — *sollemnis* alljährlich einmal gefeiert (sacra, sacrificium, dies festi), überh. festlich, feierlich z. B. verbis priscis et sollemnibus

alqd consecrare, illa sollemnis comitiorum precatio, epulae sollemnes (subst. sollemne und sollemnia Fest, Festlichkeit), üblich, gewöhnlich, regelmäßig (sollemnes caerimoniae oder religiones, tantum igitur nostrum illud sollemne servemus, ut etc unsere Gewohnheit) — *annalis* das Jahr oder die Jahre betreffend, fast nur in Verbindung mit lex das Gesetz, welches die für Ämter erforderlichen Lebensjahre bestimmt, und liber Jahrbuch, auch subst. annalis Jahrbuch und annales ein in einzelne Jahrbücher geteiltes Geschichtswerk (aber bei Angabe einzelner Bücher der Singul. mit dem jedesmaligen Zahlworte z. B. in nono annali im neunten Buche der Annalen, de libro Ennii annali sexto, erst bei Späteren der Genit. annalium in Abhängigkeit von dem Zahlworte) — *anniculus* einjährig, ein Jahr alt (puella) — *annotinus* vorjährig, aus dem vorhergehenden Jahre (navis).

2) *antiquus* alt d. h. was der Gegenwart voraus liegt, sowohl was vor alters gewesen ist (sic antiqui loquebantur, illi antiqui Latini, antiqui scriptores, antiquae sunt istae leges et mortuae, ubi illa antiqua libertas est), als was überh. früher gewesen oder von früher her da ist (provinciam in antiquum statum restituere, Diana reponitur in suis antiquis sedibus, fanum Iunonis antiquum, templum tam antiquum tam sanctum, haec nimis antiqua et obsoleta videntur, simulacra praeclara sed non ita antiqua), auch an das Altertum erinnernd, altertümlich, von alter Einfachheit Biederkeit (simplex quidem L. Mummius et antiquus; Victoriae antiquo opere ac summa arte perfectae; Sext. Rosc. 26 homines antiqui, qui ex sua natura ceteros fingerent, crediderunt; senator populi Romani, exemplar antiquae religionis; antiquam officii rationem dilexit, alicuj. facta ad antiquae religionis rationem exquirere), im Kompar. und Superl. sowohl älter ältester (sehr alt) d. h. aus früherer rc Zeit stammend (causam suscepisti antiquiorem tua memoria, antiquior dies in tuis epistulis adscripta erat ein älteres Datum, antiquissimae cuique sc. epistulae primum respondebo, provincia antiquissima et fidelissima, e municipio antiquissimo Tusculano), als dem Range nach früher, früher zuerst in Betracht kommend, wichtiger rc. (alicui antiquior in senatu sententiae dicendae locus datur Vortritt bei der Abstimmung, ne quid vita existimem antiquius, navalis apparatus ei semper antiquissima cura erat hauptsächlichste angelegentlichste Sorge) — *vetus* alt im Gegens. zu dem Jetzigen, Neuaufgekommenen oder Hinzugekommenen, seit kurzem Bestehenden d. h. was ehemals gewesen ist, ehemalig, der Vorzeit angehörig, wechselnd mit antiquus (veteres, veteres scriptores tribuni, veterum hominum auctoritas; Phil. 5, 48 maiores nostri, veteres illi, admodum antiqui, leges annales non habent jene Leute der Vorzeit, von alter Biederkeit; veteres artes mores revocare), was in der jedesmaligen Eigenschaft oder überh. seit langem besteht, z. T. wechselnd mit antiquus, bes. antiquior als Komp. neben vetus, antiquissimus neben veterrimus (vetus amicus neben ad Fam. 11, 27, 2 nemo est mihi te amicus antiquior, Lael. 67 veterrima quaeque amicitia neben Verr. 3, 140 tuus antiquissimus non solum amicus sed etiam amator, ib. 2, 122 antiquissimi et fidelissimi socii et amici; Segesta est oppidum pervetus in Sicilia neben Olympum cepit urbem antiquam; Brut. 41 Themistocles ut apud nos perantiquus, ut apud Athenienses non ita vetus; vetus gladiator miles senator exercitus, vetus controversia hospitium institutum proverbium), bis=

herig, bereits oder noch vorhanden (veteres copiae naves consules z. B. Liv. 10, 16 comitiis perfectis veteres consules iussi bellum in Samnio gerere prorogato in sex menses imperio) — *vetulus* ältlich, etwas alt (gladiator, mulier, equus, arbor; mi vetule mein Alterchen) — *vetustus* alt von Sachen d. h. lange bewahrt (vetustum hospitium, v. disciplina), lange aufbewahrt, abgelagert (vinum, lignum): *vetustior* als Ersatz des fehlenden Komp. von vetus neben antiquior auch von Pers. älter (vetustiores scriptores), altertümlicher (Brut. 83 vetustior ille sc. Laelius et horridior quam Scipio) — *priscus* uralt (priscae Graecorum litterae uralte Schriften; prisci illi, quos cascos Ennius appellat jene Altvordern), veraltet, altväterisch (prisca verba), altehrwürdig (de Or. 3, 42 Cotta quod loquitur priscum visum iri putat).

3) *ceteri* heißen die übrigen, sofern sie dem abgesonderten Teile der Gesamtheit einfach gegenübergestellt werden z. B. ceteris excellere praestare, praeter ceteros alqa re florere, *reliqui*, sofern sie dem abgesonderten Teile gegenüber als Rest zusammengefaßt werden, daher in Verbindung mit Zahlen immer reliqui (reliqui sex): entsprechend im Sing. (Sing. zu ceteri selten und niemals im Maskulin) z. B. cetera praeda die übrige (sonstige) Beute, der übrige Teil der B. gegen reliqua p. der übrig gelassene T., ceterum argentum das übrige oder sonstige Silber (Silbergeschirr) gegen reliquum a. das übrig gelassene S. (sigillis avulsis reliquum argentum reddidit); subst. reliquum der Rest, Überrest (illud breve vitae reliquum), insbes. der nach Abschluß der Rechnung bleibende Bestand, Überschuß (ad Attic. 7, 3, 7), wechselnd mit reliqua z. B. ad Fam. 2, 13, 3 superioris lustri reliqua.

4) *continuus* bez. das ununterbrochene Fortgehen mehrerer einander folgender Dinge, häufig in Verbindung mit Zahlwörtern (non in unam aliquam rem, sed in plures simul continuas; dies continui quinque und anni prope quadraginta continui neben quadriduum continuum, biennium continuum s. § 32, 5), dagegen beziehen sich *continens* und *perpetuus* auf das ununterbrochene Fortgehen derselben Sache z. B. continenti spiritu, continentem orationem audire malo, perpetui sumptus laufende Ausgaben, quaestiones perpetuae ständige Kriminalgerichtshöfe, perpetua rerum gestarum historia (selten so continuus z. B. de Or. 3, 185 recte hoc genus numerorum, dummodo ne continuum sit, in orationis laude ponetur): entspr. *continuo* ohne Unterbrechung zwischen den einander folgenden Dingen d. h. sofort, auf der Stelle, ohne weiteres, unmittelbar, *continenter* und *perpetuo* ohne Unterbrechung der jedesmaligen Sache d. h. in einem fort, fortwährend.

Anm. *continens* verbindet sich auch in dem Sinne sich unmittelbar anschließend, angrenzend, stoßend an, etw. fortsetzend mit Dat. und mit cum: aër est continens mari, continens ripae collis, Cappadociae pars ea quae cum Cilicia continens est (in demselben Sinne *continuatus* alicui z. B. aër mari continuatus et iunctus est, auch contiguus alicui, aber nur bei Dichtern u. Späteren).

5) *diligens* bed. sorgfältig, gründlich, genau, pünktlich, wirtschaftlich (von Pers. u. S. z. B. homo frugi et diligens, diligentissima pervestigatio, Latine loquendi accurata et sine molestia diligens elegantia, auch mit in al. re u. ad alqd z. B. in animadvertendis portentis, ad custodiendum), entspr. diligentia Sorgfalt, Gründlichkeit ꝛc. — *industrius* fleißig in der Arbeit (entspr. *industria* Fleiß) neben *assiduus, frequens* sich beharrlich, häufig einstellend oder zeigend z. B. ein fleißiger Zuhörer jem. frequens alicuj. auditor, fleißig auf

den Landgütern erscheinen assiduum in villis esse, ein fleißiger Besucher des Senates und Forums sein frequentem in senatu, in foro adesse, sie besuchen fleißig das Haus des Antonius Antonii domum frequentes ventitant; assiduum in al. re esse auch in dem S. sich mit etw. anhaltend unablässig beschäftigen, frequentem in al. re esse auch etw. häufig anwenden z. B. nos etiam in hoc genere frequentes sumus — *accuratus* (nur von Sachen) sorgfältig, genau (accuratissima diligentia), mit Sorgfalt gearbeitet von Dingen, die Resultat einer Thätigkeit sind wie oratio sermo commentatio, entspr. accurate unter Aufwendung von Sorgfalt neben cum cura z. B. accurate loqui scribere disputare, minus accurate oberflächlich, obenhin neben leviter (bei Verbindung von accurate und diligenter geht jenes auf die Ausführlichkeit und Vollständigkeit, dieses auf die Gründlichkeit im einzelnen).

6) *externus* bez. was draußen ist oder von draußen kommt, der einzelnen Person oder dem Staate und Volke gegenüber (Gegens. intestinus, domesticus, proprius) z. B. res externae die Dinge der Außenwelt, bona externa Güter welche die Außenwelt gewährt (Gegens. bona animi und corporis), externi populi fremde Völker, externum bellum Krieg im Auslande, externi mores fremdländische Sitten, hostis externus auswärtiger Feind, pulsu externo agitari von außen in Bewegung gesetzt werden, externa causa von außen hinzutretende Ursache — *exterus* (bei Cäsar und Cicero nur im Plur.) auswärtig d. h. außerhalb des imp. Rom. befindlich (exterae nationes gentes civitates), Komparat. *exterior* (Gegens. interior) auf der Außenseite befindlich, nach außen zu gelegen, von der Außenseite kommend (navibus circumvecti milites in exteriorem vallum tela iaciebant, circumire exteriores munitiones et a tergo hostes adoriri iubet, pares munitiones contra exteriorem hostem perfecit) — wo kein Gegensatz zu interior intestinus domesticus proprius ist, fällt äußerer für das Lat. weg z. B. äußeres Aussehen (das Äußere) habitus, species, äußerer Beweis indicium, signum, äußere Bildung (Civilisation) cultus, äußere Ehre (Auszeichnung) honor, äußere Freude laetitia, äußerer Glanz splendor, äußerer Grund causa, äußeres Leben vita, äußere Macht vis, potentia, äußerer Nutzen utilitas, äußerer Schein species, äußerer Sinn sensus, äußere Sitte mos, mores, äußere Stellung dignitas, äußere Trauer squalor, äußere Umrisse lineamenta, äußerer Wert pretium, äußerer Wohlstand florens fortuna, res florentes.

7) *intestinus* (Gegens. zu externus) was drin ist (in der einzelnen Person, in der Familie, im Staate) oder von innen stammt z. B. intestinum bellum malum, intestinae discordiae (neben domesticum bellum etc, domestica disciplina Einrichtungen im Innern), intestinus dolor luctus Schmerz Trauer in der Familie, intestinus tremor et pallor (Gegens. oblatus); *internus* fast nur bei Späteren statt intestinus z. B. interna mala, internae discordiae, auch mare internum Mittelmeer (für mare illud conclusum, mare quod inter Europam et Africam est) — *interior* (Gegens. zu exterior, externus) nach der Innenseite zu liegend, von innen stammend z. B. interior pars aedium, interiores partes corporis, motu cieri interiore et suo, interior vestis Unterkleid, übertr. interioribus litteris opus est es bedarf tieferer (gründlicherer) Kenntnisse, interior societas innigere engere Gemeinschaft neben propior s. (de Offic. 1, 53. 3, 69), consilia interiora geheime Pläne, interior vis vocabuli der tiefere Sinn eines Wortes — wo kein Gegensatz zu externus exterior ist,

fällt **innere** für das Lateinische weg z. B. innere (Gewissens-)Angst terror, innere (Herzens-)Bildung humanitas, innere Freude gaudium, innerer Grund ratio, argumentum, innere Trauer maeror, inneres Glück felicitas, innerer Wert praestantia, dignitas, inneres Wesen einer S. natura alicuj. rei: auch mit zutretendem animi, mentis z. B. innere Zufriedenheit Ruhe animi aequitas u. tranquillitas, innere (moralische, Willens-)Kraft animi virtus, innere Erregtheit (Regsamkeit) mentis agitatio, innere Überzeugung animi iudicium (§ 4, 2).

8) *libertus* heißt der Freigelassene in Bezug auf den, der ihn freigelassen hat, daher mit Genit. oder pron. possess. verbunden z. B. Phaedrus Augusti libertus, libertus tuus, *libertinus* in Bezug auf den Stand im Gegensatz zu servus, ingenuus z. B. Gracchus libertinos in urbanas tribus transtulit.

9) *naturalis* natürlich d. h. durch die Natur selbst gesetzt im Gegens. zu menschlicher Arbeit, Einrichtung, Heuchelei und Unwahrheit z. B. naturalis portus, Gegens. manu od. arte factus; naturale ius, Gegens. civile positives R.; naturales divitiae, Gegens. partae; naturalis pater filius, Gegens. per adoptionem; n. dies vom Aufgang bis zum Untergang der Sonne, Gegens. civilis von Mitternacht zu Mitternacht; n. nitor, Gegens. fucatus (öfter auch Kasus von natura z. B. natura pudorque meus meine natürliche Schüchternheit, natura et condicio natürliche Bestimmung, varietas et natura sonorum natürliche Mannigfaltigkeit, naturae bonum natürlicher Vorzug, natura proclivem esse ad alqd natürlichen Hang zu etw. haben, natura pater) — *nativus* natürlich d. h. was durch Geburt entstanden oder zugleich mit der Geburt gegeben ist im Gegens. zu dem von außen Kommenden, insbes. zu Erlerntem, Angenommenem, Erkünsteltem oder Erzwungenem z. B. beluae ad saxa nativis testis inhaerentes, Anaximandri opinio est nativos esse deos durch Geburt oder auf natürlichem Wege entstanden (nicht von jeher dagewesen), et illud nativum malum et hoc delatum sanare, in eo nativus quidam lepor est, non ascitus (aber natürlich als auf Naturnotwendigkeit beruhend necessarius § 23, 2, es ist natürlich d. h. vernunftgemäß folgerichtig, es ist die natürliche Folge daß consentaneum est mit acc. c. inf.).

10) *novus* neu d. h. neu aufgekommen, bis dahin noch nicht dagewesen oder erlebt (Gegens. zu vetus) z. B. novae tabulae, novi consules, haec novi iudicii nova forma terret oculos, in eius epistula nihil erat novi — *novellus* (Gegens. zu vetulus) etwas neu, ganz jung (arbor, vitis, oppidum jüngst unterworfen) — *recens* neu d. h. was erst seit kurzem da ist, noch frisch (Gegens. zu antiquus, vetus) z. B. recentiore memoria als Gegens. zu apud antiquos, recentes iniuriae im Gegens. zu vetus contumelia, milites recentes atque integri, recens caespes, insbes. *recens a* noch frisch von z. B. recens a partu eben geboren, unmittelbar nach der Geburt, Hannibal recens ab excidio opulentissimae urbis Iberum transiit unmittelbar nach der Zerstörung, Homerus qui recens ab illorum aetate fuit etc der unmittelbar nach jenen lebte (bei Späteren auch recens alqa re z. B. victoria, dolore et ira, arch. und bei Späteren recens als Adverb. soeben, vor kurzem für modo, nuper).

11) *patrius* väterlich d. h. was die Natur und Stellung des Vaters als Familienhauptes mit sich bringt (patria potestas auctoritas maiestas benevolentia acerbitas disciplina, patrius amor maeror Liebe, Gram eines Vaterherzens), von den patres herrührend, angestammt (patria urbs, patrius mos et

disciplina, institutum patrium, sermo patrius Muttersprache) — *paternus* väterlich d. h. was der einzelne Vater hat oder gehabt hat und was infolgedessen von ihm herrührt z. B. praedia paterna et avita, regnum paternum, agri servi liberti paterni (doch zuweilen auch patrius im S. von paternus: regnum patrium et avitum neben regnum paternum et avitum, patria virtute praeditus filius, patrias poenas persequi, sepulcrum patrium).

12) *regius* königlich d. h. was oder wie es der oder ein König hat (apparatus ornatus regius, domus potestas regia), *regalis* königlich als für einen König passend, wie es ein König haben könnte, herrlich, prächtig, erhaben z. B. ornatus domus regalis Schmuck, Haus von königlicher Pracht, regalis potestas für einen König passende Macht, regale civitatis genus monarchische Verfassung neben civitas regia Monarchie (doch auch regale nomen der Name oder Titel König neben regium nomen).

13) *rusticus* ländlich d. h. was das Land betrifft im Gegensatz zur Stadt (z. B. vita rustica Landleben d. h. Leben derer, welche sich mit Landbau beschäftigen, instrumentum rusticum zum Landbau gehörige Gerätschaften; subst. rustici Landleute, Bauern), insbes. sowohl ländlich, schlicht (mores rustici) als bäurisch, unbeholfen, ungeschliffen, tölpelhaft (rustica vox et agrestis, homines rustici et agrestes) — *rusticanus* (eine fernere Beziehung zum Lande bezeichnend als rusticus) auf dem Lande aufgewachsen, ländlich erzogen, von ländlicher Einfachheit (C. Marius, rusticanus vir sed plane vir; homines rusticani ex municipiis, iuventus rusticana), an den rusticus erinnernd, bauernmäßig (illud quod loquitur priscum visum iri putat, si plane fuerit rusticanum; vita rusticana Leben auf dem Lande als zeitweiliger Aufenthalt, rusticana relegatio Verbannung aufs Land neben rus relegare).

Anm. Wie äußerer und innerer für das Lateinische wegfallen, so genügt auch in andren Fällen das bloße Substantiv z. B. materieller Inhalt, Vorteil, Genuß res, lucrum, voluptas; praktische Einsicht, Erfahrung prudentia, usus (experientia für Erfahrung bei Dichtern u. Späteren, in der früheren Prosa Versuch d. h. Versuchmachen neben experimentum Versuch als Probestück u. darauf gegründeter Erfahrungsbeweis); praktisches Geschick (Anstelligkeit) dexteritas; produktives Talent ingenium; subjektive Meinung, Willkür opinio, libido; theoretische Anweisung, Bildung, Kenntnis, Einsicht ars, doctrina, cognitio, scientia; organischer Zusammenhang cohaerentia z. B. mundi (entspr. cohaerens cum al. organisch verbunden mit).

C. Komparation der Adjektiva.

§ 30.

Komparativ.

1) Im Sinne des deutschen zu sehr, zu groß rc für, im Verhältnis zu (mehr größer, als sich verträgt mit, als etw. mit sich bringt, fordert, erwarten läßt, die Größe rc einer S. steht in keinem Verhältnis zu rc) setzen die Historiker den Komparativ mit folgendem quam pro z. B. tum me eius beneficio plus quam pro virili parte obligatum puto, proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur, maiorem minorem quam pro . . esse in

keinem Verhältnis stehen zu, maior minor quam pro re unverhältnismäßig groß klein. Dagegen folgt bei Cicero auf den Komparativ quam mit demselben Kasus, in welchem die zu messende Sache angegeben ist (videndum est, ne maior benignitas sit quam facultates; cavendum est, ne maior poena quam culpa sit), oder ein Satz mit quam . . fert, patitur, postulat etc und, wenn der Komp. maior ist, auch mit quam quantus . . est, fuit (das letztere auch bei den Historikern) z. B. exstat in eam legem senior, ut ita dicam, quam illa aetas ferebat, oratio; qui benigniores volunt esse quam res patitur; Brut. 234 Cn. Lentulus multo maiorem opinionem dicendi actione faciebat, quam quanta in eo facultas erat; praeda maior, quam quanta belli fortuna fuerat, revecta est.

2) Zwei mit quam verbundene Adjektiva (Adverbia) im Komparativ oder zwei mit magis quam verb. Adjektiva (Adverbia) im Positiv entsprechen mit Umkehrung der Glieder der deutschen Verbindung mit weniger als z. B. oratio fuit verior quam gratior weniger angenehm als wahr, magis doctus est quam modestus weniger bescheiden als gelehrt (gelehrt, aber wenig bescheiden), oratorie magis quam vere loquitur weniger wahr als deklamatorisch (deklamatorisch, aber wenig wahr) — die Verb. zweier Nominalkasus oder Adverbia mit potius quam dient für die deutsche Verb. mit statt (haec speciosa potius sunt quam vera blendend statt wahr, ea deo potius tribuenda sunt quam naturae), entsprechend die Verbindung zweier Verba mit gleichem oder verschiedenem Subjekt für statt zu, statt daß (das zweite Verb. als verb. finit. stets im Konjunktiv oder in Abhängigkeit von ut, aber neben dem Infinitiv des ersten Verbs außer im Konjunktiv auch im Infinitiv, statt potius zuweilen prius oder citius) z. B. cur quod in sinu vestro est excuti iubetis potius quam ponatis, nisi aliqua fraus subest warum verlangt ihr, daß . . statt es selbst hinzulegen; qui exemplo aliis esse debetis, aliorum exemplo peccate potius quam alii vestro recte faciant vergeht euch nach dem Beispiele andrer, statt daß andre nach eurem Beispiele recht handeln sollten; audeo dicere hoc malo domitos ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut armati per secessionem coli prohibeant; Caes. B. C. 1, 35 debere eos Italiae totius auctoritatem sequi potius quam unius hominis voluntati obtemperare; ib. 3, 49 crebrae voces militum audiebantur, prius se cortice ex arboribus victuros quam Pompeium e manibus dimissuros — die Verb. mit *non potius quam* für nicht sowohl als vielmehr, nicht . . sondern vielmehr (de Or. 2, 318 quanto hoc magis in oratione est spectandum, in qua non vis potius quam delectatio postulatur; ib. 2, 126 neque te, Antoni, si quid non dixeris, existimabimus non potuisse potius quam a Crasso dici maluisse wir werden nicht annehmen, daß du nicht gekonnt, sondern vielmehr daß du gewünscht hast ꝛc; ad Fam. 4, 3 doleo te sapientia praeditum prope singulari non tuis bonis delectari potius quam alienis malis laborare daß du nicht . . genießest, sondern dir vielmehr um . . Sorge machst).

3) Der Komparativ mit Ablat. wird gebraucht, wenn jem. oder etw. dem gleich gestellt wird, woran die Eigenschaft im höchsten Grade vorkommt: klar wie die Sonne, sonnenklar luce, luce solis, ipso sole clarior (luce sunt clariora tua nobis consilia, id luce clarius est); süß wie Honig, honigsüß melle dulcior; weiß wie Schnee, schneeweiß nive candidior; kohlschwarz, federleicht

carbone nigrior, pluma levior; stumm wie ein Fisch, wie eine Statue pisce, statua taciturnior (aber sehen oder Augen haben wie ein Luchs lynceum esse).

4) Von einzelnen Komparativen sind hervorzuheben deterior peior, plus amplius minus, plures complures, prior superior.

a) *deterior* bed. weniger gut, geringer an Wert, schwächer, schlechter im Vergleich zu etwas Gutem (z. B. alqd deterius facere, in deterius mutare vertere herabsetzen, schmälern, verringern, verschlechtern, deteriore statu oder iure esse, deterior ordo, non deterior auctor ein nicht minder guter, ebenso guter Gewährsmann); *peior* noch schlechter (im Vergl. zu etw. Schlechtem) z. B. alqd in peiorem partem mutare vertere noch mehr verschlechtern, noch schlechter machen, malum id quidem est sed alia peiora (vereinzelt deterior statt peior z. B. de Fin. 1, 8 inculta quaedam et horrida, de malis Graecis scripta deterius aus schlechten griech. Schriften noch schlechter übersetzt).

b) *plus*, *amplius*, *minus* werden, wenn das Hinausgehen über einen Zahl- oder sonstigen Begriff oder das Zurückbleiben hinter demselben bezeichnet werden soll, als Indeklinabilia behandelt z. B. plus decem anni sunt es sind über zehn Jahre, minus triginta diebus in nicht vollen dreißig Tagen: die Stellung einer Präposition vor plus amplius minus wird vermieden z. B. per annos amplius quadraginta über vierzig Jahre hindurch, cum ducentis haud amplius equitibus, hoc non plus quam in duas partes distribui posse puto in nicht mehr als zwei Teile. Ganz vereinzelt findet sich bei Cicero plus flektiert (iam paeon quod plures habet syllabas quam tres), während die Späteren dergleichen öfter haben. Vereinzelt ist auch der Gebrauch plus amplius mit et, aut, non der Zahlangabe nachzusetzen dem deutschen und darüber, oder darüber, nicht mehr entsprechend z. B. octo anni et amplius; triginta dies aut plus; quinque milium armatorum, non amplius, relictum erat praesidium — während *quam* nach plus bei den Kardinalzahlen, auch bei annus, annuus, biennium, dimidium oder dimidia pars bald gesetzt wird, bald wegbleibt (z. B. plus unus und plus quam unus, plus annum und plus quam annum), steht es regelmäßig bei andren Angaben: plus quam semel, plus quam satis, animus plus quam paternus, perfidia plus quam Punica, plus quam humana virtus, plus quam homicidae sunt.

c) *plures* mehrere dient als wirklicher Komparativ, fordert also einen Zusatz mit quam, falls nicht der Zusammenhang Ergänzung bietet (ne necesse sit unum sollicitum esse pro pluribus, unus pluresve) oder Überschreitung des vorauszusetzenden, gewöhnlichen, erforderlichen Maßes vorliegt (Verr. 4, 64 iste petit a rege et eum pluribus verbis rogat mit mehr W. als man annehmen konnte d. h. mit gar vielen W., de Div. 2, 34 quid de fretis aut de marinis aestibus plura dicam mehr als erforderlich d. h. besonders viel); *complures* mehrere in dem S. mehr als einer, einige, etliche — am Schlusse einer Aufzählung gewöhnlich alii plures (et alii plures, aliique plures § 115, Anm. 5) und andre mehr (ihrer mehr als die genannten), doch auch aliique complures und mehrere oder etliche andre (d. Or. 2, 94).

d) *prior* und *superior* mit ihren Gegensätzen *posterior* und *inferior* sind in räumlichem Sinne bestimmt geschieden (priores und posteriores pedes Vorder- Hinterfüße neben adversa und aversa pars aedium oder domus Vorder- Hinterhaus, rectum und posticum ostium Vorder- Hinterthür, adversi dentes

Vorderzähne mit Gegens. genuini Backenzähne, superius und inferius labrum Ober- Unterlippe), in zeitlichem Sinne treffen sie insofern zusammen, als sie in der Bedeutung früher später gebraucht werden, doch wird zwischen superior und prior von Cicero meist der Unterschied beobachtet, daß er das im Vergleich zu der Gegenwart Frühere durch superior, das im Vergleich zu einem andren Frühere durch prior bezeichnet: also in dem S. vorig, vorangehend oder vorangegangen gewöhnl. *superior* z. B. superiore anno aestate nocte, superioribus litteris (nur vereinzelt *priore* anno aestate etc, doch öfter bei Livius u. Späteren), in dem S. zunächst vorangehend außer *proximus* behufs genauerer Bestimmung, da proximus nicht bloß den zunächst Vorhergehenden, sondern auch den zunächst Folgenden bezeichnet, auch *proximus superior* (Or. 216 hos cum in clausulis pedes nomino, non loquor de uno pede extremo: adiungo proximum superiorem, saepe etiam tertium), während wenn proximus und superior in Verbindung mit demselben Subst. einander folgen, mit superior das dem proximus vorangehende angegeben wird (Cat. 1, 1 quid proxima, quid superiore nocte egeris . . quem nostrum ignorare arbitraris in der letzten N., in der vorletzten).

§ 31.

Superlativ.

1) Der lateinische Superlativ entspricht dem deutschen Positiv mit vorangehendem so, wenn damit auf den hohen Grad der Eigenschaft hingewiesen werden soll z. B. sie ertrugen den Tod des so großen und so befreundeten Mannes mit Ergebung summi viri et amicissimi; so daß sie in ihrer so sicheren Hoffnung getäuscht wurden certissima spe; schreibe nicht dem blinden Glück zu, was so deutliche Anzeichen der göttlichen Vorsehung an sich trägt apertissima indicia; entspr. bei Adverbien z. B. was Solon so weise angeordnet hatte sapientissime — dagegen *tam,* wenn auf vorher Gesagtes Angedeutetes oder auf allgemein Bekanntes Selbstverständliches Erwartetes hingewiesen werden soll (Alexidis manum amabam, quod tam prope accedebat ad similitudinem tuae litterae; quod tibi non tam celeriter liber est redditus, ignosce etc); *sic* zur Bezeichnung des augenblicklichen Zustandes (sowie einer in dem vorliegenden Falle gerade ist oder war) z. B. während er so allein (so ganz allein) in seinem Zimmer saß sic solus, er stürzte sich so in voller Rüstung in den Tiber sic armatus (Liv. 2, 10, 11), sie wurden so ganz nackt in den Fluß geworfen sic nudi (p. Rosc. Am. 71).

2) Die Verstärkung des Superlativs wird gew. durch quam, quam . . possum oder durch quantus mit possum bewirkt (tanta est inter eos, quanta maxima esse potest, morum studiorumque distantia; consul quantis maximis itineribus poterat ad collegam ducebat), doch auch so, daß auf tam mit Adjekt. quam mit Superl., auf sic mit dem Verb. ut qui mit dem Adverb des Superl. folgt (z. B. tam mihi gratum erit, quam quod gratissimum; tam sum mitis, quam qui lenissimus so milde wie nur jem. sein kann; te semper sic colam et tuebor, ut quem diligentissime auf die denkbar sorgfältigste Weise).

3) *omnes* alle, *omnia* alles tritt gewöhnlich unmittelbar vor den Superlativ, während im Deutschen der Superlativ sich mit auch anschließt z. B. omnes optimi alle, auch die besten, omnes antiquissimi cives alle Bürger, auch die ältesten neben ut omnium tibi auxilia adiungas, etiam infimorum: regelmäßig sagt man in unmittelbarer Verb. omnia minima summa ultima, extrema omnia alles, auch das Kleinste, Größte, Höchste, Äußerste. Ebenso *nemo, nullus* oder *nec* (*nunquam*) *quisquam, nec ullus* unmittelbar vor dem Superl. neben nemo (nullus etc), ne . . quidem (z. B. nemini unquam infimo maiores nostri patronum deesse voluerunt keinem, auch nicht dem Geringsten; Verr. 3, 74 nunquam Agyrinenses contra quemquam infimum civem dixisse aut fecisse quippiam; ad Fam. 1, 9 nullum meum minimum dictum, non modo factum pro Caesare intercessit kein Wort von mir, auch nicht das geringste; de Fin. 5, 88 nec ullo minimo momento plus ei vitae tribuo quam Stoici). Wie aber *omnes omnia* sonst in dem S. lauter gebraucht werden kann (in bello omnes secundos rerum proventus exspectare lauter glückliche Erfolge, tribunos enim omnes patricios populus creavit lauter Patrizier, pervenerat Arpos per omnia pacata durch lauter ruhige Gegenden), so auch vor dem Superlativ: de Or. 2, 162 qui omnes tenuissimas particulas atque omnia minima mansa ut nutrices infantibus pueris in os inserunt lauter ganz kleine Stückchen und alles, auch das Kleinste gekaut.

4) Die ersten, letzten in Verbindung mit einer Zahlangabe, wenn eine Anzahl Sätze, Bücher, Jahre, Regenten ꝛc zusammengefaßt wird z. B. die drei ersten Bücher der Oden des Horatius, die vier ersten römischen Könige, heißen *priores posteriores*, wenn sie die Hälfte des Ganzen oder bei ungeraden Zahlen annähernd die Hälfte bilden, namentlich wo beide Hälften einander entgegengesetzt werden, *primi postremi*, wenn sie mehr oder weniger als die Hälfte betragen, doch zuweilen auch, wenn sie die Hälfte bilden, namentlich wo die andre Hälfte entweder nicht in Betracht kommt oder überh. nicht als solche zusammengefaßt wird.

Dritter Abschnitt: Numeralia.

§ 32.

Kardinalzahlwörter.

1) *Unus* tritt zu Substantiven, wenn einer neben einer bestimmten Zahlangabe steht (in unis aedibus binae nuptiae fuerunt in einem Hause zwei Hochzeiten), ferner in dem S. einer und derselbe (ne cum tanta multitudine uno tempore confligendum sit; ut omnia fere similiter atque uno modo dicerentur einförmig und eintönig; uno opere eandem incudem diem noctemque tundere in einerlei Arbeit; uno tenore sowohl in einem Zuge, ununterbrochen z. B. brevis profecto res est, si uno tenore peragitur, als in einerlei Ton Farbe Manier z. B. isque sc. medius orator uno tenore, ut aiunt, in dicendo fluit), desgl. in dem S. nur einer, ein einziger (unicus als Zahl-

angabe nur bei filius, filia und vereinzelt bei spes, sonst wie singularis in dem S. einzig in seiner Art, hervorragend, ausgezeichnet, unvergleichlich, beispiellos, entspr. das Adverb unice vorzugsweise): im übrigen entspricht dem deutschen einer mit Substantiv das bloße lat. Substantiv z. B. centesimae ein Prozent (gegen binae ternae quaternae zwei, drei, vier Proz.), annum ein Jahr lang (annum abfuit, annum luxerunt matronae Brutum), anno ante, anno post ein Jahr vorher, nachher, diei iter eine Tagereise gegen tridui iter drei Tagereisen, taleae pedem longae einen Fuß lange Balken, peracto (intermisso, circumacto) anno nach Verlauf eines Jahres, antequam verbum facerem ehe ich ein Wort sprach, saepe verbo res obscura illustratur mit einem Worte gegen si pudor, si modestia, si uno verbo temperantia wenn mit einem einzigen W. — *non unus* bed. nicht bloß einer, mehr als einer (neben plus unus), dagegen nicht einer nullus nemo (Schiffe gab es nicht eins mehr nullae iam naves erant, er sprach nicht ein Wort nullum verbum oder ne verbum quidem fecit), auch nicht einer, nicht ein einziger omnino nemo nullus, nemo omnium, ne unus quidem — auf einmal in dem S. plötzlich, gleichzeitig durch repente, simul, sonst durch *unus* in Verb. mit einem dem Zusammenhange entspr. Subst. z. B. uno dilectu (in quatuor bella exercitus scribere), uno fetu od. partu (capra sex haedos edidit), uno haustu (potu), uno impetu (rem perfringere), uno incendio (flamma omnia hausit), uno scelere (parentes et hospites perimere), uno spiritu (im Deutschen neben auf einmal auch der speziellere Ausdr. z. B. in einer Aushebung, auf einen Wurf Schluck 2c, im Lat. nur der spez. Ausdr.).

2) *unus ex* einer von wird gebraucht, wenn einer aus einer bestimmten Zahl oder aus einem als geschlossen gedachten Ganzen ausgesondert wird und zwar als Subjekt oder in einem Objektskasus (atque unus ex captivis, quid vos, inquit, hanc miseram sectamini praedam; me unum ex iis feci, qui ad aquas venissent ich gab mich für einen Badegast aus; peto a vobis, ut sic me audiatis ut unum e togatis od. e togatorum numero wie einen schlichten Bürger), als Prädikat bei esse, videri (Fabius Pelignus quidam Varum nomine appellans requirebat, ut unus esse ex eius militibus videretur; C. Marium vidimus, qui mihi secundis rebus unus ex fortunatis hominibus, adversis unus ex summis viris videbatur), als Apposition (Pittacus, unus de septem illis etc; Iccius Remus, unus ex iis qui legati de pace ad Caesarem venerant etc; Fufium, unum ex meis intimis, observantissimum studiosissimumque nostri velim ita tractes etc). Jedoch genügt häufig die bloße generelle Angabe ohne unus z. B. er war einer der ersten im Staate, er nahm eine der ersten Stellen ein princeps erat civitatis, principem locum obtinuit, aus einem der ältesten Geschlechter stammend antiquissima gente ortus, er verlor einen seiner besten Feldherren praestantissimum ducem: namentlich gilt das von der Apposition z. B. Korinth, eine von den reichsten Städten Corinthus, urbs opulentissima; Cato, einer der edelsten Männer Cato, vir optimus; Appius Claudius, einer von den Decemvirn Appius Claudius decemvir; er schickte den Metius, einen seiner Freunde Metium, amicum suum — *unus e* (*de*) *multis* einer aus der Menge (tenuis L. Verginius unusque de multis), ein ganz gewöhnlicher (Calidius non fuit orator unus e multis, ut homunculus unus e multis probabilia coniectura sequens).

Anm. *unus* tritt im Sinne der Steigerung (vorzugsweise, vor allen) nicht bloß zu solchen Ausdrücken, die selbst schon eine Steigerung enthalten, wie Superlativ, praeter ceteros, excellere, eminere inter omnes, florere (insbes. bei dem zu einem Kompar. gehörigen Abl.: ad Fam. 7, 16 constat inter omnes neminem te uno iuris peritiorem esse), sondern auch zu solchen, die keine Andeutung einer Steigerung enthalten (p. Rosc. Am. 5 huic causae patronus exstiti, non electus unus nicht vor allen erwählt; Verr. 4, 3 civitas, quae tibi una in amore et deliciis fuit; Nat. D. 2, 74 nec vero hoc in te convenit, unum moribus domesticis ac nostrorum hominum urbanitate limatum; ad Attic. 1, 19, 8 me unum ut omnes illi colant) — *unus* vereinzelt in dem S. ein einzelner beliebiger (statt unus aliquis § 34, 2) z. B. de Or. 1, 132 qui sicut unus paterfamilias his de rebus loquor wie ein beliebiger Hausvater; p. Rosc. Com. 15 advocatio ea est, quam propter eximium splendorem ut iudicem unum vereri debeamus; ad Attic. 9, 10, 2 quod Pompeium tanquam unus manipularis secutus sim; Caes. B. G. 2, 25, 2 scuto ab novissimis uni militi detracto; B. C. 3, 15, 4 atque etiam uno tempore accidit ut etc. in einem beliebigen Zeitpunkte, irgend einmal.

3) *duo* steht in der Apposition in dem Sinne beide, alle beide (mit ambo wechselnd) z. B. L. Gellius et Cn. Lentulus, duo censores etc; triumphavit L. Sulla, triumphavit L. Murena, duo fortissimi et summi imperatores neben at aliquot annis antiquior Romulus et Remus, ambo augures, ut accepimus. Dagegen wird zwei in der zwei Personen- oder Sachnamen folgenden Apposition nicht ausgedrückt z. B. Sperthias und Bulis, zwei vornehme Männer oder zwei der vornehmsten Männer Sperthias et Bulis, viri nobilissimi (wohl aber duo acerrimi Romanorum hostes, Pyrrhus et Hannibal etc; duos cum eo pudor tenuit, Sp. Lartium ac T. Herminium, ambos claros genere). Desgleichen fällt beide bei Wiederaufnahme zweier schon genannter für das Lateinische weg z. B. diese beiden Männer, diese beiden Völker hi, hi populi und bei relat. Anschluß qui, qui populi (wohl aber hi duo, horum uterque, qui duo populi in dem Sinne diese Männer ꝛc . . beide, alle beide), ebenso beides, in beiden Fällen, in keinem von beiden Fällen in unmittelbarer Verbindung mit einer zweiteiligen Angabe durch et . . et, neque . . neque, sive . . sive z. B. beides Geld und Mühe habe ich verloren et pecuniam et operam perdidi, dergleichen zu sehen und zu hören ist beides schmerzlich haec et videre et audire acerbum est (wohl aber utrumque laetor et sine dolore corporis te fuisse et animo valuisse).

4) Für zwei neben einer dient *duo*, wenn einer und zwei als geschlossene Zahlen aus einander gehalten werden oder zu einander in Gegensatz treten (z. B. p. Deiot. 19 horam unam aut duas eodem loco armatos retinere magnum fuit eine (nur eine, eine einzige) Stunde oder zwei; non unus, sed duo etc: sonst *alter* z. B. dies unus, alter, plures intercesserant ein, zwei und noch mehr Tage waren vergangen; unum, alterum mensem, prope annum denique domi tuae piratae fuerunt einen, zwei Monate, kurz fast das ganze Jahr; insbes. unus aut alter einer bis zwei nebst unus aut summum alter einer oder höchstens zwei z. B. unum aut alterum vel cum plurimos tres aut quattuor admittere solebat einen bis zwei oder wenn recht viele drei bis vier; censebat uno aut altero arrepto quieturos alios; excepto uno aut summum altero (der eine oder andre, der eine und andre nach Umständen aliquis, nonnemo, sunt qui, nonnulli, pauci, auch unus et od. atque alter einer u. noch einer d. h. ein Paar z. B. unus et alter dies intercesserat, cum is unum iam

et alterum diem desideraretur, habetur una atque altera contio vehemens et gravis).

5) Für zwei drei vier Tage, zwei drei vier fünf sechs Jahre dient, wenn die Tage und Jahre nicht getrennt zu denken sind (Zeitraum von zwei drei ꝛc Tagen Jahren) regelmäßig biduum triduum quadriduum, biennium triennium quadriennium quinquennium sexennium (tridui iter, biduo post, triennio ante etc), entspr. zwei drei ꝛc Tage Jahre hinter einander, ohne Unterbrechung biduum continuum, quadriennium continuum etc (Liv. 33, 46. 40, 30. 45, 9).

6) Das im Deutschen gebrauchte Zahlwort fällt im Lat. weg in folgenden Ausdrücken: innerhalb der vier Wände intra parietes (Isocrates intra parietes aluit eam gloriam quam etc, intra parietes se tenere neben domesticis finibus se tenere sich auf seine vier W. beschränken); binnen vierundzwanzig Stunden nocte et die (negat ullum cibum esse tam gravem, quin is nocte et die concoquatur); unter vier Augen (z. B. mit jem. verhandeln) arbitris remotis, secreto; fünf Tage und fünf Nächte, vier Männer und vier Frauen, sieben Jünglinge und sieben Jungfrauen u. ä. quinque dies totidemque noctes, quatuor viri totidemque feminae, septem adulescentes totidemque virgines (aber zwei drei vier Tage und zwei drei vier Nächte biduum et duae noctes etc); um zwölf Uhr (mittags) meridie, nachts um zwölf Uhr media nocte.

§ 33.

Ordinalzahlwörter.

1) In einer Aufzählung werden *primus secundus* nur dann gebraucht, wenn es auf die Zeit- oder Rangfolge oder (bei einer längeren Reihe) auf genaue Zählung ankommt, in andren Fällen zählt man *unus alter*, *unus alter tertius* etc, doch alter auch, wo es auf Zeitfolge ankommt, neben primus (primo die pugnae, altero etc): statt unus *alter*, unus *alter* tertius zuweilen auch unus *alius*, unus *alius* tertius (der erste, ein andrer, der dritte), selbst wenn die Zwei- oder Dreiteilung durch vorhergehendes duo tres vorbereitet ist (genera Asiaticae dictionis duo sunt, unum . . aliud; partes tres, quarum unam . . aliam . . tertiam). Außerhalb der Aufzählung: *primo* loco esse nebst *secundum* locum obtinere (de Fin. 3, 52), *secundo loco* in zweiter Linie gegen maxime in erster Linie (z. B. me in summo dolore maxime consolatur spes, facile me secundo loco consolatur recordatio meorum temporum neben maxime . . deinde d. Or. 2, 209); *primus* in dem Sinne hauptsächlich z. B. prima causa Hauptursache, duo prima genera quaestionum, definitionum zwei Hauptklassen (de Or. 2, 41. 3, 116), primarum et certarum rerum genera die Gattungsbegriffe (Typen) der wichtigsten feststehenden Objekte (ib. 2, 69), homo primus durch Geburt hervorragende Person (aedilitatem petiit cum bonis viris et hominibus primis) neben vir primarius hervorragender Staatsmann.

2) Bei der Zählung von einem bestimmten Punkte aus wird der terminus a quo mitgerechnet, also der erste, zweite ꝛc nach oder nächst jem. secundus, tertius etc ab alqo (undecimus ab Hercule der zehnte nach H.).

3) Als Adverbia der ordinalia (dem deutschen erstens, zuerst, zweitens,

drittens entspr.) finden sich nur *primo* und *primum* und zwar *primo* in zeitlichem S. zuerst d. h. zu Anfang im Gegens. zu nachher, später, zuletzt (z. B. primo Stoicorum more agamus, deinde nostro instituto vagabimur; plerumque improborum facta primo suspicio insequitur, deinde sermo atque fama, tum accusator, tum iudex; Gabinius cum primo imprudenter respondere coepisset, ad extremum nihil . . negavit), *primum* erstens, zuerst zuweilen im S. der Rangfolge d. h. in erster Linie mit folgendem sin oder deinde si und etiamsi (Lael. 78 quam ob rem primum danda opera est, ne qua amicorum discidia fiant, sin tale aliquid evenerit, ut etc; Tusc. 1, 24 id primum esse velim, deinde, etiamsi non sit, mihi persuaderi tamen velim; Liv. 36, 26, 2 ab rege peterent, primum ut ipse in Graeciam traiceret, deinde, si qua ipsum teneret res, ut pecuniam et auxilia mitteret), gewöhnlich aber eine willkürlich gewählte Reihenfolge eröffnend. Soll die mit *primum* eröffnete Reihenfolge durch die Ordinalzahlwörter weiter geführt werden, so kann es nur durch Umschreibung geschehen z. B. secundus (tertius, quartus) locus est, per quem quaerimus disputamus etc. Jedoch die gewöhnliche Weise ist, mit deinde, tum fortzufahren, wobei mit deinde mehrere Glieder nach einander angegeben werden können: statt deinde werden auch deinceps und porro gebraucht, *deinceps* (nächstdem), wenn das betreffende Glied sich unmittelbar an das vorangehende anschließt, *porro* (ferner, weiter), wenn das betreffende Glied ein dem vorangegangenen gleichartiges Moment enthält: das letzte Glied wird mit post, tum ad extremum (denique . . ad extremum), postremo angegeben (zuweilen denique inmitten der Reihe ein mehrteiliges Glied abschließend § 112, 10) z. B. de Or. 2, 153 semper ego existimavi, iucundiorem et probabiliorem populo fore, qui primum quam minimam artificii alicuius, deinde nullam Graecarum rerum significationem daret; ib. 1, 144 in qua sc. oratione praecipitur primum, ut pure et Latine loquamur, deinde ut plane et dilucide, tum ut ornate, post ad rerum dignitatem apte et quasi decore; de Fin. 3, 20 primum est officium, ut se conservet in naturae statu, deinceps ut ea teneat quae secundum naturam sint pellatque contraria, qua inventa selectione et item reiectione sequitur deinceps cum officio selectio, deinde ea perpetua, tum ad extremum constans consentaneaque naturae — die einer Auseinandersetzung vorangehende Angabe der Teile (partitio) wird bei zwei Teilen mit primum deinde gebildet (primum quae sunt in republica exponam, deinde scribemus de nobis), bei mehr als zwei Teilen wechseln deinde tum zwischen primum und post oder deinde tum post zwischen primum und tum ad extremum (postremo) z. B. primum igitur est de honesto sed dupliciter, tum pari ratione de utili, post de comparatione eorum dicendum; primum ergo origo, deinde causa, post natura, tum ad extremum usus ipse explicetur orationis aptae atque numerosae.

Anm. 1. Von *primum* unterscheidet sich *principio*, das bei Eröffnung einer Auseinandersetzung, meist zu Anfang des ersten Hauptteils gebraucht wird, so daß primum in demselben Satze nachfolgen kann (zuvörderst, um damit zu beginnen) z. B. Off. 1, 11 principio generi animantium omni est a natura tributum, ut se vitam corpusque tueatur; de Or. 1, 137 nam principio . . non negabo me ista omnium communia et contrita praecepta didicisse; de Fin. 1, 17 principio in physicis, quibus maxime gloriatur, primum totus est alienus sc. Epicurus.

Anm. 2. Wo die Aufzählung mit erstens zweitens drittens sich auf ein

vorangegangenes Substantiv oder substantiviertes haec tria, duo illa etc bezieht, wird sie durch unus alter tertius etc gebildet z. B. tres leges tulit, unam, ut plebis scito omnes Quirites tenerentur, alteram, ut etc. Nach dem ersten Gliede wird, wenn es einen längeren Satz in Anspruch nimmt, meist anakoluthisch mit einem neuen Satze fortgefahren z. B. has causas inveniebam duas, unam, quod intelligerent ii etc. Altera est haec etc. Bei der so anakoluthisch gebildeten Aufzählung kann auch das ursprüngliche Substantiv durch ein andres ersetzt werden z. B. pars durch locus, res: disputationem tres in partes dividendam esse puto, quarum una est quae ducitur a etc. Altera est, quae docet etc. Tertius locus est, qui ducitur ex etc (vereinzelt primum, deinde etc nach vorangegangener substantivischer Wendung, wie z. B. in dem oben angeführten Satze primum est officium ut . . deinceps ut etc; tria sunt tenenda, primum ut etc, deinde ut etc. Tertium est, ut caveamus etc).

Anm. 3. Während im Deutschen beim Übergange von einem Teile einer Auseinandersetzung zu einem andren häufig auf die Reihenfolge der Teile Bezug genommen wird z. B. nachdem . . . komme ich nun zweitens zu, rede ich nun zweitens od. zunächst von, fragt es sich zunächst, habe ich drittens zu zeigen 2c, macht man im Lat. gewöhnlich den Übergang ohne weiteres durch nunc (nicht iam) venio oder veniamus ad, nunc dicamus oder videamus, deinceps (hiernächst) dicatur oder dicendum videndum est, sequitur ut dicam od. dicendum sit. Soll auf die Reihenfolge ausdrücklich Bezug genommen werden, so wird die betreff. Angabe entweder als übergeordneter Satzteil angebracht (z. B. de Off. 1, 45 tertium est propositum, ut in beneficentia delectus esset dignitatis als dritter Teil ist aufgestellt worden 2c; proximum est, ut dicam doceam etc) oder in Form eines Zwischensatzes z. B. ut ad illud tertium veniamus, is enim erat locus alter de vitiis senectutis, ex divisione hoc secundum est (de Div. 2, 142), tertium id est, nam id proxime quaeritur, quoniam id secundum erat de tribus, quoniam hic locus erat quartus, id quod in quarto loco quaerendi posueramus (über quaerendi s. § 105, 3).

Anm. 4. Deinde, tum, post, postremo schließen sich in der Reihenfolge stets asyndetisch an: also für und dann, und zuletzt (endlich) bloßes deinde, tum, postremo.

Anm. 5. Für das erste zweite 2c Mal oder beim ersten zweiten 2c Male dienen die Ordinalzahlw. mit einem dem Zusammenhang entspr. Subst. z. B. primo secundo bello impetu etc, entsprechend für beide Male utroque bello impetu etc.

§ 34.

Distributivzahlwörter.

1) Die distributiva werden nicht nur bei castra copiae litterae etc, sondern überhaupt zur Zählung von geschlossenen Mehrheiten gebraucht z. B. bini consules zwei Paare von Konsuln (Liv. 9, 44, 4), triumviri bini zwei Kollegien von Dreimännern (ib. 25, 5, 6. 7, 5): auch entsprechen sie den Ausdrücken einer zwei drei auf einmal, zu zweien dreien (zwei und zwei, in Paaren, paarweise), vier fünf Mann hoch (in Pis. 67 Graeci stipati, quini in lectulis; ad Fam. 9, 22 cum loquimur terni . . at cum bini etc). Insbes. wird *bini* statt duo gesagt, wenn die Zusammengehörigkeit von zweien hervorgehoben werden soll z. B. bini tabellarii zwei demselben Zwecke dienende Briefboten, ein Briefboten-Paar (ad Attic. 6, 1 quibus de rebus propter casum navigandi per binos tabellarios misi Romam litteras publice; ad Fam. 10, 33), bini scyphi zwei einander entsprechende Becher, ein Becher-Paar (Verr. 4, 32 iubet me scyphos sigillatos ad praetorem statim afferre . . binos habebam: iubeo promi utrosque ich hatte ein Paar, ich lasse alle beide herbeiholen, der Plur. utrique nach § 42, 3): Paar im eigentl. S. *par* z. B.

egregium par consulum, a me gladiatorum par nobilissimum inducitur, ex omnibus saeculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum, scyphorum paria complura.

2) Als Singular zu *singuli* (singulus nur archaistisch und bei Späteren) dient *unus* in Verb. mit quis, aliquis, quidam, quicunque, quilibet u. quivis, nemo (nullus), nihil: *quis unus* welcher einzelne (quis enim unus fortior quam legio Martia universa), *unus aliquis* ein einzelner d. h. ein beliebiger einzelner (ad unum aliquem confugiebant virtute praestantem, si uno aliquo in genere peccasset), *unus quidam* ein einzelner d. h. ein bestimmter einzelner (d. Fin. 2, 43 Erillus ad scientiam omnia revocans unum quoddam bonum vidit; d. Or. 1, 83 u. 3, 55 est enim eloquentia una quaedam de summis virtutibus), *quicunque unus* welcher einzelne auch (Brut. 214 in quacunque una sc. parte clauderet, orator esse non posset), *quivis* und *quilibet unus* jeder beliebige einzelne (quantum non quivis unus ex populo, sed existimator doctus et intellegens posset cognoscere), *nemo* (*nullus*) *unus* kein einzelner nebst *nihil unum* nichts einzelnes (Caes. B. C. 3, 18 eo mortuo ad neminem unum summa imperii redit; nulla re una magis oratorem commendari; Liv. 41, 20 Rhodiis ut nihil unum insigne, ita omnis generis . . dona dedit) — *singularis* einzeln in dem S. vereinzelt, für sich bestehend (Caes. B. G. 7, 8 ne singulari quidem homini eo tempore anni semitae patuerant; ib. 4, 6 ubi aliquos singulares ex navi egredientes conspexerant; c. Rull. 96 singularis homo privatus . . vix facile se continet; singulare imperium Herrschaft, die ein einzelner allein führt, Alleinherrschaft, singulare certamen Kampf eines einzelnen gegen einen einzelnen, Zweikampf), sonst einzig in seiner Art, außerordentlich, beispiellos.

3) Von den Distributivzahlwörtern werden Adjektiva auf *arius* gebildet (doch singularis zu singuli) zur Bezeichnung der Summe von Einheiten, welche etwas darstellt z. B. numerus ternarius die Zahl drei, eine Drei, senarius sc. versus ein sechsfüßiger Vers, denarius sc. nummus Münze von zehn Aß, vicenarius, tricenarius, quadragenarius etc Mensch von zwanzig, dreißig, vierzig ꝛc Jahren (Zwanziger, Dreißiger, Vierziger ꝛc), milliarium der tausend Schritt anzeigende Meilenstein.

§ 35.

Zahladverbien.

1) *Semel* dient für ein= für allemal (z. B. ut semel dicam; p. Deiot. 9 cum facile orari, Caesar, tum semel exorari soles; ib. 39 quibus semel ignotum a te esse oportet) neben in perpetuum (ad Attic. 12, 15 apud Appuleium, quoniam in perpetuum non placet, in dies ut excuser videbis weil ich mich bei A. nicht ein= für allemal entschuldigen soll, bei Späteren semel in perpetuum) — *non semel* nicht bloß einmal, mehr als einmal, mehrmals, wiederholt (neben plus quam semel, semel ac saepius), dagegen *ne semel quidem* auch nicht einmal, nicht ein einziges Mal.

2) Für zweimal neben einmal dienen *bis* und *iterum* neben semel wie *duo* und *alter* neben unus (§ 32, 4): non semel sed bis, semel aut bis ein=

mal (nur einmal, ein einziges Mal) oder zweimal, semel aut iterum ein- bis zweimal, semel et od. atque iterum ein paarmal, das eine und andre Mal.

3) Die sogen. proportionalia *duplus triplus quadruplus octuplus* sind im ganzen selten gebraucht worden (Tim. c. 7). Im gewöhnl. Gebrauch kommen nur *duplum quadruplum octuplum* vor zur Bezeichnung des zwei- vier- achtfachen Ersatzes dessen, was einer veruntreut hat (iudicium dare reddere in duplum etc vom Prätor, der eine Klage auf zweifachen ꝛc Ersatz gestattet, dupli etc damnari, dupli etc poenam subire). Als Ersatz für diese prop. in andren Anwendungen sowie für die fehlenden dient die Verbindung der Zahladverbien von *ter* an mit *tantum* (*ter quater quinquies* etc *tantum* das Drei- Vier- Fünffache, drei- vier- fünfmal so viel), während das Zweifache Doppelte (noch einmal so viel) durch *alterum tantum* (bei Livius auch duplex) bezeichnet wird (das Zwei- Dreifache ꝛc dessen was oder doppelt dreimal ꝛc so viel wie alterum, ter etc tantum quam quantum) z. B. Liv. 10, 46, 15 et militibus ex praeda centenos binos asses et alterum tantum centurionibus atque equitibus divisit (neben 33, 23, 7 septuageni aeris militibus divisi, duplex equiti centurionique und 34, 52, 11 his duceni quinquageni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex equiti); Verr. 3, 102 intellegetis sexies tantum, quam quantum satum sit, ablatum esse ab aratoribus: entspr. im abl. mens. vor dem Komparativ *altero tanto, ter quater quinquies* etc *tanto* amplius maior etc zwei- drei- ꝛc mal mehr größer länger ꝛc (Verr. 3, 225 quinquies tanto amplius quam quantum etc, Or. 188 altero tanto maior, Nep. 18, 8, 5 altero tanto longior), im abl. mens. auch *duabus tribus quattuor* etc *partibus* amplius maior etc zwei- drei- viermal mehr ꝛc (Verr. 3, 49 si duabus partibus doceo te amplius frumenti abstulisse quam populo Romano misisse zweimal mehr; Acad. 2, 82 u. 128 quem sc. solem mathematici amplius duodeviginti partibus confirmant maiorem esse quam terram über achtzehnmal größer), entspr. *multis partibus* vielmal (N. D. 2, 92. 102 sol multis partibus maior atque amplior quam terra universa, cuius sc. solis magnitudine multis partibus terra superatur, Caes. B. C. 80, 2 quod sc. proelium multis auxerat partibus sc. fama vielfach übertrieben hatte, ib. 84, 3 quoniam numero multis partibus esset inferior), *omnibus partibus* unzählige Male, tausendmal, unendlich (de Fin. 2, 108 cum maximas animo voluptates percipiat omnibusque partibus maiores quam corpore; an ne hoc quidem concedis, omnium bonorum virorum vitam omnibus partibus plus habere semper boni quam mali; omnibus partibus malo, praestat ich will tausendmal lieber, es ist tausendmal, unendlich besser).

4) Das Einmaleins wird durch Verbindung der Zahladverbien mit den distributiva gebildet z. B. bis bina sunt quattuor, entspr. in der Frage bis bina quot sunt (si didicisset, bis bina quot essent etc wenn er das Einmaleins d. h. die Anfangsgründe erlernt hätte).

§ 36.

Bruchzahlen und bestimmte Zahlen zur Bezeichnung des Vielfachen.

1) Bruchzahlen, deren Zähler 1 ist, werden mit Ausnahme von $^1/_2$ durch die Ordinalia bezeichnet z. B. $^1/_3$ tertia pars, $^1/_4$ quarta pars, $^1/_5$ quinta pars

(auch mit Weglassung von pars), $^1/_2$ durch dimidia pars od. dimidium (dimidio pluris um die Hälfte teurer, anderthalbmal so teuer, dimidio minoris um die Hälfte billiger, halb so teuer, dimidium eius ei dedit quod pactus erat halb so viel wie, vix dimidium militum quam quod acceperat successori tradidit kaum halb so viel Soldaten wie, dimidium tributi quam quod regibus ferre soliti erant populo Romano pendebant halb so viel Tribut wie, dimidia pars . . dimidia die eine Hälfte . . die andre). Für die Bruchzahlen, deren Zähler mehr als 1 beträgt, dient entweder die Addition der genannten Brüche z. B. dimidia et tertia $^1/_2 + ^1/_3 = ^5/_6$, dimidia et quarta $^1/_2 + ^1/_4 = ^3/_4$, dimidia et quinta $^1/_2 + ^1/_5 = ^7/_{10}$, dimidia et sexta $^1/_2 + ^1/_6 = ^2/_3$, tertia et quarta $^1/_3 + ^1/_4 = ^7/_{12}$, tertia et quinta $^8/_{15}$, oder die Verbindung der Cardinalia und Ordinalia z. B. duae tertiae $^2/_3$, tres quintae $^3/_5$, quattuor septimae $^4/_7$ (Beispiele bei Plinius N. H. 6, 39). Doch werden für die Brüche, deren Nenner nur um 1 größer ist als der Zähler, wo ein Mißverständnis ausgeschlossen ist, auch die bloßen Cardinalia gebraucht z. B. duae partes $^2/_3$, tres partes $^3/_4$, duae partes . . tertia pars zwei Drittel . . das letzte Drittel (nicht im abl. mens. vor dem Kompar. § 35, 3). Dazu kommen die besondren Ausdrücke, mit denen zunächst die Zwölftel des Aß gezählt, die aber auch auf andre Dinge angewendet werden: *uncia* $^1/_{12}$, *sextans* $^2/_{12} = ^1/_6$, *quadrans* $^3/_{12} = ^1/_4$, *triens* $^4/_{12} = ^1/_3$, *quincunx* $^5/_{12}$, *semis* $^6/_{12} = ^1/_2$, *septunx* $^7/_{12}$, *bes* (mit Genit. bessis) $^8/_{12} = ^2/_3$, *dodrans* $^9/_{12} = ^3/_4$, *dextans* $^{10}/_{12} = ^5/_6$, *deunx* $^{11}/_{12}$. Von diesen Ausdrücken wird am häufigsten *semis* gebraucht, sowohl deklinabel mit Genit. semissis etc (bina iugera et semisses agri, semisses panum halbe Brote, insbes. semisses $^1/_2$ Proz.) als indeklinabel im Anschluß an eine ganze Zahl (pes unus semis anderthalb Fuß, pedes duo semis $2^1/_2$ F., partes undecim semis zwölftehalb, tertia semis hora halb vier Uhr): die übrigen vereinzelt, bes. bei Angabe des Anteils an Erbschaften u. Landanweisungen (heres ex uncia, ex triente etc gegen h. ex asse Erbe des Ganzen, Universalerbe; triumviri terna iugera et septunces viritim diviserant $3^7/_{12}$). Für $^1/_2$ dient außer dimidia pars u. semis auch *dimidiatus* zur Hälfte genommen (ferre plus dimidiati mensis cibaria Lebensmittel für einen halben Monat) und *semi* in Zusammensetzung mit Substantiven und Adjektiven z. B. selibra (semilibra) halbes Pfund, semipes halber Fuß, semicirculus Halbkreis (aber halbkreisförmiger Sitz hemicyclium), semihora halbe Stunde, semianimis (semianimus) halbtot neben semivivus, semidoctus halbgelehrt, semiermis (semiermus) halbbewaffnet, semigravis halbtrunken, semiplenus halbvoll, semisomnus halbwach schlaftrunken verschlafen, semodius halber Scheffel, semuncia halbe Unze od. $^1/_{24}$ (aber ein Halbjahr sex menses neben spatium semestre, hoc semestre est das dauert ein Halbjahr, eine halbe Legion quinque cohortes, ein halber Tag sex horae, ein halbes Jahrhundert quinquaginta anni) — für anderthalb dient auch *sesqui* in der Verbindung sesqui maior (Or. 188) und in Zusammensetzung mit andern Worten z. B. sesquialter (Tim. c. 7), sesquiplex (Or. 193), sescuplus (substantiviert sescuplum), sescuncia, sesquihora, sesquilibra, sesquimodius, sesquipes mit Adjekt. sesquipedalis (anderthalb Jahr annus et sex menses, anderthalbjährig d. h. $1^1/_2$ Jahr dauernd annuus et semestris, d. h. $1^1/_2$ J. alt annum et sex menses natus, anderthalb Jahrhunderte centum quinquaginta anni).

2) Zur Bezeichnung des Vielfachen dienen von den Cardinalia *sescenti* (Hunderte, einige oder mehrere Hundert) und *mille* (mille pro uno Kaesones exstitisse), von den Ordinalia *millesimus* z. B. millesimam partem vix intellego kaum den hundertsten, tausendsten Teil, von den Zahladverbien *ter*, *bis terque* (ter tanto peior est quam illum tu esse vis, ludos magnificentissime apparat bis terque stulte als ein doppelter und dreifacher Narr), *sescenties* hundertmal, mehr als hundertmal, *millies* z. B. millies dixi ich habe es tausendmal gesagt, insbes. millies mori potius prius quam, millies mori perire malo praestat melius est quam lieber tausendmal sterben als rc (se millies morituros potius dixerunt, quam ut tantum dedecoris admitti paterentur; millies perire melius est quam in sua civitate sine armatorum praesidio non posse vivere; sed moreretur prius acerbissima morte millies Gracchus, quam in eius contione carnifex consisteret).

Vierter Abschnitt: Pronomina.

§ 37.

Pronomen personale, reflexivum, possessivum. Reziprokes Verhältnis.

1) Das pronomen personale steht als Subjekt abgesehen von den Fällen, wo verschiedene Personen einander ausdrücklich oder andeutungsweise entgegen oder durch die korrespondierenden Partikeln et . . et, nec . . nec, vel . . vel etc als gleichberechtigt neben einander gestellt werden,

a. in Antworten und zu Anfang eines Antwortschreibens sowie des Nachsatzes zu einem Vordersatze mit quod, si etc: *ego vero*, zu Anfang eines Antwortschreibens auch *tu vero* (s. § 112, 16. § 126, 2).

b. in lebhaften Anreden, besonders mit dem Imperativ (tu ergo unus inventus es, qui dominum habere velles; tu a civitatibus pecunias classis nomine coëgisti, tu pretio remiges dimisisti etc; tute introspice in mentem tuam ipse; Liv. 7, 40, 12 vos, Romanus exercitus, ne destiteritis impio bello) und in Fragen der Verwunderung und des Unwillens (§ 92, 2 b u. 4).

c. vor Appositionen, welche etw. für die Person Charakteristisches angeben (ego, homo imperitus, ignarus negotiorum ac litium, hanc puto me habere actionem; hic ego, vehemens ille consul, qui verbo cives in exsilium eicio, quaesivi a Catilina; Catilinam orbem terrae caede atque incendiis vastare cupientem nos consules perferemus; nos homunculi indignamur, si quis nostrum interiit wir armen Menschen), aber nicht, wenn die Apposition nur angiebt, wer mit dem Pronomen gemeint ist, außer im Gegensatz zu einer vorher genannten Pers. (Themistocles veni ad te ich Themistokles, Sp. Ligustinus tribus Crustuminae ex Sabinis sum oriundus, ego et tu dolemus od. dolemus ego et tu wir, du und ich, Romani ea habemus quae dii dederunt wir Römer, soli Tusculani vera arma invenistis ihr Tusculaner neben Liv. 32, 21 Achaei arma Romana sustinebimus, quae vos Macedones non susti-

nuistis), desgl. vor einem eingeschobenen Nebensatze, wenn das Pronomen zugleich Subjekt des Nebensatzes ist (Cat. 1, 29 ego, si hoc optimum factu iudicarem, Catilinam morte multari etc; Verr. Act. I, 34 ego, cum hanc causam suscepissem . . , tum suscepto negotio maius quiddam mihi proposui).

d. nach dem versichernden *ne* ja (nicht nae), welches stets an die Spitze des Satzes tritt, am häufigsten in Hauptsätzen konditionaler Perioden, und stets ein nachfolgendes Pronomen fordert, auch wenn das Subjekt einfach weiter geführt wird: *ne ego, ne tu, ne ille,* auch *ne iste, ne iste . . is qui* nebst ne ille medius fidius, ne ille haud sane (ille u. iste auch in Verb. mit Subst.) z. B. Tusc. 1, 99 ne ego haud paullo hunc animum malim quam eorum omnium fortunas; de Fin. si enim sapiens aliquis miser esse possit, ne ego istam gloriosam vitam non magno aestimandam putem; ad Attic. 7, 2, 3 quodsi ista nobis cogitatio de triumpho iniecta non esset, ne tu haud multum requireres illum virum qui etc; Acad. 2, 117 quodsi geometricis rationibus non est crediturus, ne ille longe aberit, ut argumentis credat philosophorum; p. Mil. 68 quae si non probaret, ne iste haud dubitans cessisset patria, is qui ita natus est et ita consuevit wenn er dich davon nicht überzeugen konnte, so würde er, der eine solche Natur und solche Gewohnheiten hat, ja unbedenklich das Vaterland verlassen haben; Tusc. 1, 74 cum vero iustam causam deus ipse dederit . . ne ille medius fidius vir sapiens laetus . . excesserit; de Or. 3, 125 sit modo is, qui dicet, liberaliter institutus, ne ille haud sane . . requiret; Tusc. 3, 8 ne ista gloriosa sapientia non magno aestimanda est.

e. vor *quidem,* wenn damit ein Gegensatz vorbereitet wird (zwar . . aber). Da *quidem* in diesem Falle sich stets an das Subjekt anlehnt, so treten die Personalpronomina nicht blos behufs Einführung des Subjekts ein, sondern auch dann, wenn dasselbe schon vorher durch ein Substantiv oder ein Personal- oder andres Pron. angegeben ist, und zwar für die 1. Pers. equidem . . nos quidem, für die 2. tu quidem . . vos quidem, für die 3. ille (illi) quidem, selten, außer wenn ille schon vorausgegangen ist, is (ii) quidem (der Gegensatz wird gew. mit sed, sed tamen, verum tamen eingeführt, selten mit tamen, autem, vero) z. B. haec metuo *equidem* ne sint somnia, sed tamen M'. Lepidum Philotimi litterae ad vitam revocaverunt; sic *ego*, si iam mihi disputandum sit de his nostris studiis, nolim *equidem* apud rusticos, sed multo minus apud vos; amicum tuum non *nos quidem* odimus, sed certe non probamus; oratorias exercitationes non *tu quidem* reliquisti, sed certe philosophiam iis anteposuisti; me non *vos quidem* laedere voluistis, sed verba vestra fuerunt ea, quibus laederer; P. Scipio non multum ille quidem nec saepe dicebat, sed omnes sale facetiisque superabat; *hi* autem ponunt *illi quidem* prima naturae, sed ea seiungunt a finibus et summa bonorum; *illa* enim, quae sunt a nobis bona corporis numerata, complent *ea quidem* beatissimam vitam, sed ita ut sine illis possit beata vita consistere; *quae* sordidissima est *illa quidem* ratio et inquinatissima, sed quoniam nonnunquam hoc subsidium necessarium est, quemadmodum sit utendum eo, dicemus.

Anm. 1. Von *ille* werden auch die obliquen Kasus vor quidem . . sed eingefügt z. B. Cleonem etiam temporibus illis turbulentum illum quidem, sed tamen eloquentem fuisse constat; ludo et ioco uti illo quidem licet, sed tum

cum gravibus seriisque rebus satisfecerimus; Cyri vitam et disciplinam legunt, praeclaram illam quidem, sed non tam aptam rebus nostris: dagegen ist es nur dichterischer Gebrauch, bloßes ille (ohne quidem . . sed) zu Adjektiven und Partizipien treten zu lassen behufs Wiederaufnahme der Person (z. B. bei Vergil virum cano, qui . . venerat, multum ille iactatus).

Anm. 2. Im Sinne von zwar . . aber kann überall auch das bloße *sed, sed tamen* stehen ohne vorbereitendes *quidem*. Andrerseits kann auf *quidem* ein Gegensatz mit *sed* folgen, ohne daß vor quidem das Pron. eingefügt ist: in diesem Falle ist die Beziehung der beiden Sätze zu einander nicht eine so enge d. h. das vor *quidem* stehende Wort wird hervorgehoben ohne unmittelbare Beziehung auf einen Gegensatz, der aber gleichwohl folgen kann (ja, freilich . . indessen, aber doch) z. B. Lael. 8 quaerunt quidem multi, ut est a Fannio dictum, sed ego id respondeo quod animadverti etc; ib. 47 quae est enim ista securitas? specie quidem blanda, sed reapse multis locis repudianda; ib. 74 isto modo nutrices et paedagogi plurimum benevolentiae postulabunt, qui negligendi quidem non sunt, sed alio quodam modo aestimandi.

f. zuweilen wo der Satz noch ein Pronomen in einem obliquen Kasus enthält (behufs des Kontrastes und darum beide Pronomina stets unmittelbar neben einander, zugleich im Interesse des Rhythmus § 121, 1) z. B. credo ego vos mirari, hoc ego periculo moveor, hanc tu rationem cum fugeris, hisce ego rebus pascor, cuius ego de effrenato et praecipiti furore quid dicam, quos tu iure laudas, quos tu si sodales vocas, cuius tu tribus venditorem Plancium fuisse clamitas, nam quid ego de . . dicam oder loquar (§ 92, 2 c).

Anm. 3. In Briefen bringt es die Bedeutung des Schreibenden mit sich, daß zuweilen *ego* gebraucht wird, wo nach dem sonstigen Sprachgebrauch das Pron. fehlen würde: so namentlich bei Beginn einer neuen Mitteilung (s. ad Attic. 6, 9, 4. ad Fam. 2, 1, 2. 13, 2. 15, 4).

Anm. 4. *Equidem* (verstärktes quidem, vergl. enim neben nam) wird von Cicero (abgesehen von zwei oder drei Stellen in den Briefen) nur von der 1. Pers. Sing. gebraucht in dem S. ich meinerseits, ich für meine Person (als ego quidem verstanden) z. B. quos non contemno equidem, Fauni vocem equidem nunquam audivi, equidem doleo non me tuis litteris certiorem fieri: von andren Schriftstellern auch von der 1. Pers. Plur. so wie von den übrigen Personen z. B. iam pridem equidem nos rerum vocabula amisimus, scitis equidem, insanit hic equidem.

2) Aus dem Gebrauche des pron. reflex. sind folgende Fälle hervorzuheben:

a. im Sinne des eingeschobenen so viel an ihm liegt sagt man regelmäßig quantum in se est, quantum in ipso est: unus ille rempublicam sustinuit, quam exercitus odio consulis, quantum in se fuit, prodebat; nomen civium Romanorum, quantum in ipsis fuit, sustulerunt.

b. indem das pron. reflex. die Beziehung auf ein unbestimmtes Subjekt bezeichnet (habenda ratio non sui solum, sed etiam aliorum; iudicium hoc omnium mortalium est, fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam; deforme est de se ipsum praedicare), kommt es namentlich in dem zu einem Infinitiv gehörigen acc. c. inf. oder Nebensatze zur Anwendung: haec est una omnis sapientia, non arbitrari sese scire quod nesciat; fatentur alienum esse a iustitia detrahere quid de aliquo, quod sibi assumat; quid est amare nisi velle bonis aliquem affici quam maximis, etiamsi ad se nihil ex his redeat.

c. das pron. reflex. dient als Subjektsaccusativ in der Konstruktion des acc. c. inf. auch dann, wenn das Subjekt des übergeordneten Verbums nur dem Sinne, nicht der Form nach dasselbe ist wie beim Infinitiv: quis est, cui sit exploratum, se ad vesperum esse victurum; pignus ab eo datum est, se velle etc; legatis Syracusanorum security responsum est (sc. a Leontinis), non mandasse sese Syracusanis ut etc neben aranti L. Quinctio Cincinnato nuntiatum est, eum dictatorem esse factum (dagegen a Curione mihi nuntiatum est, eum ad me venire von seiten d. h. aus der Umgebung des C. ist mir die Meldung zugegangen ꝛc); adigo alqm iureiurando, se facturum esse ich lasse jem. schwören daß er (gleich iurare alqm cogo).

3) Die obliquen Kasus des Personalpronomens und des pron. reflex. fallen in manchen Fällen weg: so regelmäßig bei historiae prodiderunt die Geschichte hat uns überliefert, fabula docet die Fabel lehrt uns und bei allen ähnlichen Angaben, indem im Lat. die Allgemeingültigkeit der Sache aufgefaßt wird — oft bei *libet* es beliebt mir, ich will (bes. bei Ankündigung einer Auseinandersetzung z. B. quod quam recte dictum sit, paucis libet explicare ostendere) — regelmäßig bei *nisi molestum est* wenn es dir (euch) nicht lästig ist (neben si tibi od. vobis non molestum est § 97, 5) und bei *si placet* wenn es dir (euch) beliebt (z. B. paucis, si placet, explicemus mit vorangeh. indir. Frages. neben paucis libet explicare), außer wenn eine Person mit Namen angeredet wird (si tibi, Quinte frater, placebit), gewöhnlich auch bei si videtur wenn es dir (euch) gut scheint (seltener si tibi, vobis videtur), entsprech. in abhängiger Rede si videatur videretur wenn es ihm (ihnen) gut schiene vor einem Satz mit ut eingeschoben z. B. mittit ad Pompeium, si videatur, ut reddat er möchte so gefällig sein oder die Güte haben zurückzugeben (neben agit mecum et cum fratre meo, ut si nobis videretur, adiremus ad eorum senatum) — häufig beim ablat. absol. z. B. data venia sic locutus est nachdem ihm Erlaubnis gegeben war, ea re permissa diem concilio constituerunt nachdem ihnen dies gestattet war (neben Mucius proposita sibi morte . . conatus est), überhaupt bei Partizipien, wenn die Beziehung selbstverständlich ist (z. B. ut imminens periculum averterem um die mir drohende Gefahr abzuwenden, illatam iniuriam conquesti sunt das ihnen angethane Unrecht) — regelmäßig in der Konstruktion des acc. c. inf. als Subjektsaccusative, wenn sie zugleich als Objektsakkusative erforderlich sind (pollicentur, sese ei dedituros daß sie sich ihm ergeben würden; miserunt qui dicerent, se suaque omnia in fidem populi Romani permittere daß sie sich und ihr ganzes Besitztum . . überließen), oder wenn sie schon bei dem übergeordneten Infinitiv stehen (licet me existimes desperare, ista posse perdiscere; dicturum te esse audio, quaestorem illius fuisse; nec me pudet fateri nescire quod nesciam; puderet me dicere, non intelligere), zuweilen auch wenn sie aus dem Objektsaccus. des übergeordneten Verbs leicht ergänzt werden können (hunc Cn. Pompeius omni cautione foedere exsecratione devinxerat nihil in tribunatu contra me esse facturum hatte ihm das Versprechen abgenöthigt, daß er ꝛc).

4) Die Possessivpronomina stehen nachdrucksvoller als die deutschen und ersetzen darum in manchen Verbindungen Adjektiva wie charakteristisch originell ureigen (carmina Romana et sua esse demonstravit daß seine Gedichte echt römisch und originell seien), üblich gewöhnlich (meo suo etc more, ohne Be-

ziehung auf eine bestimmte Person usitato more, bei Späteren consueto more), vorschriftsmäßig gehörig gebührend (bes. in Verbindung mit tempus annus numerus locus z. B. suo anno consul factus est), günstig (aestu suo Locros traiecit), meo tuo etc iure mit vollem, gutem, bestem Rechte (neben optimo und iusto iure). Behufs besondren Nachdrucks werden sie zuweilen auch da gesetzt, wo die Angehörigkeit sich von selbst versteht, bes. in Verbindung mit animus (z. B. hoc ego beneficium ad animi mei fructum atque laetitiam duco esse permagnum; ego vix statuere apud animum meum possum ich kann kaum mit mir einig werden), vereinzelt auch bei oculi und aures in Anreden (iam ante oculos vestros proponite, vos ante oculos animosque vestros Apronii regnum proponite, erigite mentes et aures vestras, dagegen oculis videre, auribus accipere mit eigenen Augen sehen, mit eigenen Ohren hören). Immer aber setzen sie ein Besitztum oder ganz intimes Verhältnis voraus (Cato noster unser Gesinnungsgenosse C., unser lieber C., nostri unsre Angehörigen, Landsleute Freunde, mei meine Familie, mein Anhang, meine Schüler &c) und können nicht zur Einführung von Personen oder Sachen gebraucht werden, die jemand mit andren gemein oder zu denen er nur das zufällige Verhältnis hat, gerade mit ihnen beschäftigt zu sein oder sie in seiner Nähe zu haben: seine ihre Zeit (Zeitalter) in Bezug auf das Subjekt des Satzes nur dann *sua aetas,* wenn ein Gegensatz zu andren Zeiten vorliegt oder die betreff. Person selbst von der Zeit als der ihrigen spricht, also in dem S. seine ihre eigene Zeit (congressi sunt Hannibal et Scipio, non suae modo aetatis maximi duces sed omnis ante se memoriae; utinam exstarent illa carmina, quae multis saeculis ante suam aetatem in epulis esse cantitata . . in Originibus scriptum reliquit Cato), sonst illa aetas, auch illa aetas, qua erat ipse (nominavit etiam Panaetius Archelaum et Cassandrum summos astrologos illius aetatis, qua erat ipse); unser Schriftsteller oder Dichter, unser Homer sagt hier dicit hoc loco scriptor, poëta, Homerus; unsre Stelle, unser Vers hat große Schwierigkeiten hic locus, hic versus; frage unsren (d. h. den mit anwesenden) Roscius hunc percontare Roscium (unter Umständen auch is id, de quo loquor, de quo nunc agimus, in quo versamur).

5) Das reziproke Verhältnis wird bezeichnet

a. durch *inter nos, inter vos, inter se* (inter ipsos, inter se ipsos), welche Ausdrücke sich nicht bloß mit Verben, sondern auch mit Adjektiven und Substantiven verbinden (inter nos similes sumus, hominum inter se coniunctio). Bei Verben werden die obliquen Kasus des Personalpronomens durch die reziproken Ausdrücke ausgeschlossen, wenn die im reziproken Verhältnis stehenden Personen zugleich das Subjekt des Verbums bilden (wir lieben uns unter einander inter nos amamus, ihr verachtet euch unter einander inter vos contemnitis, sie verbinden sich unter einander inter se coniungunt; wir nützen uns gegenseitig inter nos prosumus, ihr schadet euch unter einander inter vos nocetis, sie gaben sich gegenseitig Geiseln oder sie leisteten sich gegenseitig durch Stellung von Geiseln Bürgschaft obsides inter se dederunt, caverunt inter se obsidibus), dagegen finden sie neben den reziproken Ausdrücken ihre Stelle, wenn das Subjekt des Verbums von den im reziproken Verhältnis stehenden Personen verschieden ist (das Staatsinteresse wird uns unter einander verbinden respublica nos inter nos coniunget; sie gaben die Hoffnung nicht auf, daß das Staats=

interesse sie einst unter einander aussöhnen würde fore ut respublica se inter ipsos reconciliaret). Wie zu inter nos, inter vos jederzeit nos und vos als Subjektsnominative treten können, so sagt man regelmäßig in der Konstruktion des acc. c. inf. mit vorangesetztem Subjektsaccusativ nos inter nos, vos inter vos, eos inter se, se inter ipsos (z. B. vos inter vos amare putaveramus wir hatten gedacht, daß ihr euch unter einander liebtet; sie hofften, daß sie sich einst mit einander aussöhnen könnten sperabant se aliquando inter ipsos reconciliari posse).

b. durch doppelt gesetztes *alius* z. B. de Leg. 1, 52 videtisne, quanta series rerum sententiarumque sit atque ut ex alio alia nectantur. Diese Ausdrucksweise kommt besonders dann zu statten, wenn zwei reziproke Verhältnisse dicht neben einander zu stehen kommen z. B. die Piraten halfen einander, auch ohne sich zu kennen piratae vel ignoti inter se alii alios adiuvabant. Dagegen ist die durch Doppeltsetzung desselben Substantivs gebildete Ausdrucksweise (aetas aetati succedit die Generationen folgen einander, cives civibus parcere aequum est Bürger müssen einander schonen) nicht streng reziprok, daher wo es auf die Gegenseitigkeit wesentlich ankommt inter se noch hinzugesetzt wird z. B. eadem illa pecunia inter se ducem in ducem, militem in militem rabie hostili vertit.

c. bei zweien (außer durch inter nos etc auch) durch doppelt gesetztes *alter* und durch Verbindung von *uterque* mit *alter* z. B. cum accidisset, ut alter alterum necopinato videremus; uterque vociferatur et alter alteri obstrepit; quorum uterque suo studio delectatus contempsit alterum.

Anm. Für das Adjektiv gegenseitig dient außer *inter nos, inter vos* etc und *mutuus* (nur anwendbar, wo es sich um gegenseitige Vergeltung handelt, in Verbindung mit aemulatio amor auxilium beneficium benevolentia caritas fides metus odium officium voluntas) *invicem* (s. § 112, 8) seit Livius z. B. multis invicem vulneribus fessi, ministeria invicem ac contagio ipsa vulgabant morbos, pugna cum vulneribus et caede invicem militum nautarumque oritur (bei Späteren auch invicem, invicem se bei Verben statt inter se z. B. experti invicem sumus, ego et fortuna wir haben einander erprobt; invicem se amici ad amorem immortalitatis exacuunt; quod invicem se obtrectaverunt, non est oratorum sed hominum vitium), entsprechend *vicissitudo* für Gegenseitigkeit (schon bei Cicero z. B. nihil est remuneratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque iucundius).

§ 38.

Pronomina demonstrativa.

1) Indem *hic* das dem Sprechenden zunächst Liegende bezeichnet (haec die hiesigen Verhältnisse, die Zustände unseres Staats, haec moderata unguenta die hier oder bei uns üblichen, hic nobis orator ita conformandus est der in Rede stehende, uns beschäftigende, si huic M. Antonio fuisset dicendum dem mit anwesenden), *ille* das Entferntere (illa regio die dortige G., illi consules die damaligen C., illae artes die angegebenen, bereits erwähnten Künste), werden sie beide für dieser gebraucht, *hic* wo es sich um Gegenwärtiges, *ille* wo es sich um Vergangenes handelt (neben dem weniger nachdrücklichen is) z. B. hic dies dieser d. h. der heutige Tag, haec aetas diese d. h. die gegenwärtige, unsre Zeit (neben nostra aetas, haec nostra aetas) gegen ille dies dieser d. h.

der damalige Tag 2c, entspr. jetzt zum letzten Mal (noch einmal) von Gegenwärtigem ultimum hoc, von Vergangenem ultimum illud z. B. domos suas ultimum illud visuri pervagantur — für der erstere, letztere dienen gewöhnlich *hic*, *ille*, doch wo es auf schärfere Bestimmung ankommt oder hic und ille schon in demselben Satze verwendet sind, auch prior oder superior, posterior oder inferior, sowohl für sich allein als in Verbindung mit hic, ille: harum rerum duarum splendor omnis in *posteriore* est, causa autem et ratio efficiens magnos viros in *priore*; nam cum duo sint genera decertandi, unum per disceptationem, alterum per vim, cumque *illud* proprium sit hominum, *hoc* beluarum, confugiendum est ad *posterius*, si uti non licet *superiore*; *illud superius* come iucundum, *hoc* vehemens incensum; facilior est *haec posterior* (ratio), sed *illa* lautior et splendidior.

2) *Hic*, *ille* können das vorangegangene Substantiv vor folgendem Genitiv wieder aufnehmen, wenn es sich nicht um bloße Wiederaufnahme, sondern um ausdrückliche Hinweisung handelt, so daß sie auch bei Wiederholung des Substantivs zu demselben gesetzt werden müßten: nullam virtus aliam mercedem laborum periculorumque desiderat praeter hanc laudis et gloriae außer dem in Rede stehenden, uns beschäftigenden; cum omnis arrogantia odiosa est, tum illa ingenii atque eloquentiae die in Aussicht stehende, in welche wir verfallen würden; in foro L. Antonii statuam videmus, sicut illam Tremuli ante Castoris wie die dort des Tremulus, neque vero haec tam acrem curam diligentiamque desiderant, quam est illa poetarum wie die allbekannte der Dichter.

3) *Hic*, *ille* (auch *is* und bei relat. Anschluß *qui*) werden in Verbindung mit Substantiven im Sinne eines (gewöhnlich objektiven) Genitivs gebraucht: hic dolor der Schmerz darüber, hic timor die Furcht davor und ähnlich haec desperatio fiducia ira spes neben quo gaudio elatus, quo dolore incensus, quo metu perculsus, qua spe adductus, haec quaestio die Untersuchung dieser Sache, haec opportunitas der günstige Zeitpunkt dazu, ea via der Weg dahin, illud iter die Reise dorthin, haec similitudo (§ 5, 1) etwas diesem Ähnliches (z. B. hanc similitudinem scribendi multi secuti sunt eine dieser ähnliche Schreibweise, entspr. relat. quam similitudinem videmus in beluis neben quod idem in bestiis usu venit, de Offic. 1, 14 quam similitudinem natura ratioque ab oculis ad animum transferens multo etiam magis pulchritudinem constantiam ordinem in consiliis factisque conservandam putat indem aber die natürliche Vernunft etwas dem Ähnliches von dem Gesichtssinne auf den Geist überträgt d. h. indem sie, was für die sichtbaren Dinge gilt, in ähnlicher Weise für die geistige Thätigkeit geltend macht), hanc veniam dabit Verzeihung dafür, illa ipsa mentio gerade die Erwähnung dieser Sache, insbes. in und ex eo numero (genere), relat. quo in numero (genere) neben dem seltenen in od. ex eorum (illorum) numero (in Vat. 41 in illorum numero mavult T. Annius esse, qui a te vituperantur; de Or. 2, 56 atqui ne hunc quidem ex numero accepimus eorum, qui causas dictitarent; p. Mur. 69 quid, si omnes societates venerunt, quarum ex numero multi hic sedent iudices).

4) Die Neutra *hoc, illud, id* bereiten eine folgende Angabe (mit acc. c. inf., ut, quod etc) vor im Sinne des deutschen so viel, dieser Ausspruch, Gedanke, Grundsatz, Vorteil, diese Bemerkung, Beobachtung, Erfahrung, Wahrnehmung, Wahrheit, dieses Erfordernis, Ziel u. a. z. B. certum oder exploratum hoc

est soviel steht fest, illud pro certo dicere licet soviel läßt sich mit Bestimmtheit behaupten, hoc teneo ich halte den Satz oder Gedanken fest, illud in animis insitum habemus wir bringen den Glauben mit auf die Welt, hoc unum sequor ich verfolge nur dies Ziel, praeclarum hoc quoque Thrasybuli est auch das ist am Thr. ein herrlicher Zug: im Sinne derselben oder andrer allgemeiner Ausdrücke (dieser Fall, Umstand, Plan, diese Erscheinung, Geschichte, Thatsache, dieses Ereignis 2c) nehmen sie (bei relat. Anschluß quod) den Inhalt eines vorangegangenen Satzes wieder auf z. B. haec fere Cicerone consule gesta sunt so viel etwa, et ea domi eius pleraque confecta esse constabat diese Pläne, quod cum cognovisset als er diese Geschichte erfahren hatte. Insbesondre dient *illud* mit dem Genitiv oder Adjektiv eines Personennamens einen Ausspruch jemandes zu bezeichnen z. B. illud (praeclarum illud) Horatii oder Horatianum: der so gebildete Ausdruck ist allgemeiner als alicuj. dictum, womit man gewöhnlich einen bedeutungsvollen witzigen Ausspruch (§ 105, 2), und alicuj. vox, womit man nur einen mündlichen, nicht einen in einem Buche enthaltenen Ausspruch bezeichnet (auch vom Orakelspruch neben dictum responsum effatum), und wird, wo ein andrer Kasus als Nominativ oder Accusativ erforderlich ist, durch dictum est ab alqo ersetzt z. B. das geht aus dem goldenen Spruche des Horatius hervor ex eo quod ab Horatio praeclare (divine) dictum est.

Anm. 1. Dem Deutschen entsprechend kann eine nachfolgende Angabe durch hic in Verbindung mit einem Substantiv in einem freistehenden Satze vorbereitet werden (z. B. res haec est die Sache ist folgende; eius belli haec fuit causa; longum est ea dicere, sed hoc breve dicam ich will nur folgende kurze Bemerkung machen; entspr. res tamen sic se habet, ergo instituto veterum hinc capiamus exordium), aber nur wenn eine längere Auseinandersetzung folgt: sonst schließt sich die eigentliche Angabe an den vorbereitenden Ausdruck in abhängiger Rede an (acc. c. inf., quod, ut etc) z. B. der Grund war folgender: er hatte gehört . . und glaubte deshalb u. s. w. causa haec erat, quod cum audisset . . existimabat; vereinzelt statt eines Nebensatzes ein Subst. als Apposition zu dem vorbereitenden Ausdruck: de Or. 1, 188 sit ergo in iure civili finis hic, legitimae atque usitatae in rebus causisque civium aequabilitatis conservatio (statt ut conservetur).

5) Bei der Verbindung von *hic ille iste* mit einem durch ein Adjektiv näher bestimmten Substantiv wird hinter *hic* regelmäßig, hinter ille und iste zuweilen *tam* eingeschoben (tantus statt magnus, tot statt multi): hae tam variae artes diese mannigfaltigen Künste; in hoc igitur tanto tamque immenso campo; sed tamen distinebar, ut huic vix tantulae epistulae tempus habuerim kaum für diesen kleinen Brief; quid ab his tot maleficiis sceleris abesse videtur diesen vielen Schandthaten; sed ista tua admonitio tam accurata nescio quid mihi significare visa est; illud tam grave periculum.

6) *Ille* in Verbindung mit Personennamen dient für der allbekannte, berühmte, ein, ein Mann wie z. B. Demosthenes ille der allbekannte D., ein D., ein Mann wie D. gegen Catilina iste ein Mensch wie C., poëta ille Horatius ein Dichter wie Horatius, praestantissimus ille poëta Horatius ein so ausgezeichneter Dichter wie Horatius (neben Horatius, poëta praestantissimus; praestantissimus poëta, qualis fuit Horatius), fortissimus ille populus Samnitium ein so tapferes Volk wie die S. gegen ignobilis iste populus Eburonum ein so unansehnliches Volk wie die E., illis viris, Miltiadi Themistocli Pericli Männern wie M. Th. P. neben Camillis Catonibus Brutis —

ille qui (nicht durch Komma getrennt) tritt appositiv behufs beiläufiger näherer Bestimmung zu Personennamen in dem S. der bereits genannte welcher (Verr. 4, 35 Diocles est Pamphili gener, illius a quo hydria ablata est, s. ib. 32), der allbekannte welcher (de Offic. 1, 109 contra patrem eius, illum qui Ti. Gracchi conatus perditos vindicavit, nullam comitatem habuisse sermonis).

Anm. 2. Im Deutschen wird öfter bei Hinweisung auf etwas ganz Bestimmtes solcher gebraucht statt dieser z. B. auf solche Weise, solches sprach er u. a.: im Lateinischen *talis* nur im Sinne der Verallgemeinerung z. B. tali modo so ungefähr gegen hoc modo (ita) so, talia dixit so etwas, das etwa gegen haec dixit dies sagte er, dies waren seine Worte (auch haec taliaque cum dixisset dies und Ähnliches neben haec atque eiusdem generis complura . . pronuntiantur).

§ 39.

Pronomina determinativa (is, idem, ipse).

1) Die Wiederaufnahme einer genannten Person oder Sache erfolgt regelmäßig (abgesehen von dem relat. Anschluß) durch *is*, insbesondre auch wenn an eine vorbereitende Angabe (gewöhnlich mit est, erat, erat tum, erat eo tempore, erat inter gebildet) angeknüpft wird (erat comes eius Rubrius quidam, homo factus ad istius libidines. Is ad eum istam rem defert; Heraclea erat filia Hieronis, uxor Zoippi. Ea in sacrarium ad penates confugit; erat tum in castris inter primores iuvenum C. Marcius etc. Is impetum erumpentium retudit). Im Deutschen wird in solchen Fällen gewöhnlich dieser gebraucht, aber *hic* nur bei ausdrücklicher Hinweisung infolge eines vorschwebenden Gegensatzes (Brut. 167 eiusdem fere temporis fuit eques Romanus C. Titius etc. Huius orationes tantum argutiarum . . habent, ut etc).

Anm. 1. Die Wiederaufnahme einer genannten Person mit dem Pronomen (is hic ille) tritt gewöhnlich auch da ein, wo im Deutschen der Name der Person wiederholt oder eine vollere Bezeichnung gebraucht wird, wie dieser Mann, dieser Feldherr, der große Mann, diese großen Männer, der berühmte Feldherr, der (dieser) ausgezeichnete Dichter u. a.: nur, wenn die Bedeutung Berühmtheit 2c für das von der Person Ausgesagte besonders in Betracht kommt (zur Hebung der Aussage oder behufs des Kontrastes) Hinweisung mit hic homo (vir) ein solcher Mann, vir summus oder tantus vir, summi illi viri, homo doctissimus, praeclarus ille imperator, nobilissimus philosophus etc. Dagegen wird homo (vir, femina) nicht selten statt des wiederaufnehmenden *is* gebraucht (hi hominem admonent sc. Verrem; cum virtute, tum gratia viri permotus sc. Iugurthae), wie auch im Deutschen für desselben ihm 2c zuweilen des Mannes (der Frau) 2c gesagt wird.

Anm. 2. Dem das Vorangegangene wiederaufnehmenden Pronomen (is hic und bei relat. Anschluß qui) kann sich ein epexegetischer Zusatz (acc. c. inf., Satz mit ut etc) anschließen, im Deutschen mit nämlich eingeführt oder als koordinierter Satz mit und, und so, und also: als dies dem Cäsar gemeldet wurde, daß sie nämlich durch die römische Provinz zu ziehen versuchten Caesari cum id nuntiatum esset, eos per provinciam nostram iter facere conari; daß das Wort diese Bedeutung hat und also . . bezeichnet, das . . steht fest eam vocabuli vim esse, ut significet etc; daß ihm dies gelang und daß er so seine Vorgänger weit übertraf, verdankte er den Zeitverhältnissen quod ut ei contingeret, ut . . superaret, temporum beneficio consecutus est.

Anm. 3. Dieselbe Person kann innerhalb der nämlichen Periode mit *is ille hic* bezeichnet werden, indem sie mit *is* einfach genannt, mit ille hic im Gegensatz zu andren gedacht wird (et ad *eum* filiam eius adduxit, ut *ille* insperato aspectu si non omnem at aliquam partem maeroris sui deponeret; Antonius Attico sua manu scripsit, se *eum* et *illius* causa Gellium de proscriptorum numero

exemisse; si quis ab ineunte aetate habet causam celebritatis et nominis, in *hunc* oculi omnium coniciuntur atque in *eum* quid agat inquiritur), und so kann auch das, was eben durch ille qui, hic qui bezeichnet ist, mit is wieder aufgenommen werden z. B. quam vero utilitatem aut quem fructum petentes scire cupimus *illa*, quae occulta sunt, quomodo moveantur quibusque de causis *ea* versentur in coelo; *haec* vero, quae sunt in philosophia, eruuntur . . *ea*que exercitata oratione poliuntur.

2) Wie bei vorausgehendem *is, qui* das Nomen als Apposition nachfolgen kann (quis est qui Maximorum aut Africanorum aut eius, quem tu in ore semper habes, proavi mei facta dicta consilia cognoscens nulla afficiatur voluptate dessen, den du immer im Munde führst, nämlich meines Ahnherrn), so tritt andrerseits *is qui* appositiv zu dem Nomen (bes. Personennamen) gleich ille qui (§ 38, 6) behufs nachträglicher oder beiläufiger näherer Bestimmung, im ersteren Falle in dem Sinne ich meine den (nämlich der) welcher (cum floreret in Italia Graecia potentissimis et maximis urbibus, ea quae magna dicta est ich meine das sogenannte Großgriechenland; ut apud Graecos infimi homines ministros se praebebant in iudiciis oratoribus, ii qui apud illos *πραγματικοὶ* vocantur), im andren in dem S. derselbe welcher (orator habitus est Q. Metellus, is qui bello Punico cum L. Veturio Philone consul fuit; ego Q. Maximum, eum qui Tarentum recepit, senem adolescens ita dilexi ut aequalem; filius L. Pisonis erat, eius qui primus de pecuniis repetundis legem tulit), die Form einer beiläufigen näheren Bestimmung aber wird zuweilen zur Angabe dessen benutzt, was die Aussage des Hauptsatzes als besonders bedeutsam oder auffällig und unberechtigt erscheinen läßt (derselbe welcher in dem S. der ja, der ja doch) z. B. Cat. M. 78 demonstrabantur mihi praeterea, quae Socrates . . disseruisset, is qui esset omnium sapientissimus Apollinis oraculo iudicatus; de Fin. 1, 14 audiam, quid sit, quod Epicurum nostrum . . non probes, eum quem ego arbitror unum vidisse verum; ib. 57 clamat Epicurus, is quem vos nimis voluptatibus esse deditum dicitis, non posse iucunde vivi nisi sapienter; p. Sest. 75 quietus eo die Sestius, is qui est de vi reus; Lael. 49 quid tam absurdum quam delectari multis inanimis rebus, animante virtute praedito, eo qui amare vel redamare possit, non admodum delectari.

3) Die Kasus von is fallen in manchen Fällen weg, wo das korrespondierende deutsche Pronomen gesetzt wird. So: wenn inmitten desselben Satzes das Subjekt zugleich als Objektskasus eines Partizips zu denken ist z. B. Socrates Xenophonti consulenti exposuit quae videbantur dem ihn befragenden X.; urbs postremo fato tum denique urgente, operibus tamen, non vi, expugnata est da jetzt schließlich das Verhängnis über sie hereinbrach — bei dem rekapitulierenden Partizip, wenn es die Darstellung weiterführend an der Spitze des Satzes steht oder doch ein neues Satzglied eröffnet: das letztere, wenn sich an das verb. finit. das Partiz. perf. pass. desselben Verbs unmittelbar anschließt (meist asynd. angeschlossen, doch auch mit que atque, im Deutschen Anschluß mit und ihn od. sie dann) z. B. Vercingetorix omnem ab se equitatum noctu dimittit. Discedentibus mandat ut etc beim Weggange befahl er ihnen; Athenienses miserunt Delphos consultum, quidnam facerent de rebus suis. Deliberantibus Pythia respondit ut etc antwortete ihnen auf ihre Frage; mandavit mihi, ut epistolam scriberem, scriptam sibi darem; edicunt ut

producantur, productos in praetorio interficiunt; cum urbem vi cepissent captamque diripuissent. Auch bei den nicht an der Spitze stehenden wieder aufnehmenden Partizipien wird das Pronomen weggelassen, doch wird es auch hinzugesetzt, nicht bloß bei Livius (z. B. 1, 38, 8 ibi ei carpento sedenti cum uxore aquila pileum aufert), sondern auch bei Cicero (Brut. 191 qui cum convocatis auditoribus legeret eis magnum illud . . volumen suum et eum legentem omnes praeter Platonem reliquissent etc) — bei testatur, testis est, indicio est, declarat das bezeugt, davon legt Zeugnis ab, dafür dient zum Beweise (§ 53, 1), doch vereinzelt auch eius rei populus Rom. testis est, eius rei testimonium est quod etc und regelmäßig bei relativem Anschluß cui rei indicio est wofür als Beweis dient, cuius rei testis est Alcibiades wofür A. als Beispiel dient — häufig wenn zwei Verba mit verschiedener Konstruktion zu einem Nomen gehören z. B. utrum simus artium rudes an didicerimus neben odi odioque sum Romanis, imitari quam invidere bonis malebant.

Dagegen wird ein von einem Relativsatze begleitetes Substantiv nach dem Relativsatze durch die Kasus von is (vereinzelt von hic) wieder aufgenommen, wenn das zwischen dem Hauptsatze und dem Relativsatze bestehende gegensätzliche Verhältnis hervorgehoben werden soll: armaque, quae fixa in parietibus fuerant, *ea* sunt humi inventa; Dolabellae ferum et immane facinus, quod nulla barbaria posset agnoscere, *id* suo consilio factum esse testatur; plebem et infimam multitudinem, quae P. Clodio duce fortunis vestris imminebat, *eam* Milo, quo tutior esset vestra vita, tribus suis patrimoniis delenivit; ut quam exspectationem tui concitasti, *hanc* sustinere ac tueri possis. Die Wiederaufnahme durch *is* findet auch dann statt, wenn das von dem Relativsatz begleitete Wort das pron. person. ist z. B. *ego* ipse pontifex, qui caerimonias religionesque publicas sanctissime tuendas arbitror, *is* hoc quod primum est esse deos persuaderi mihi velim ich, der . ., ich möchte ꝛc; *nos*, quorum maiores Antiochum regem classe Persenque superarunt omnibusque navalibus pugnis Carthaginienses vicerunt, *ii* nullo in loco iam praedonibus pares esse poteramus wir, deren Vorfahren . ., wir konnten ꝛc.

Anm. 4. Für die im Deutschen durch eine pronominale Angabe (das, dabei, dazu, was, wobei) gegebene Hinweisung muß im Lateinischen zuweilen ein vollerer (mit Hülfe von esse facere fieri gebildeter) Ausdruck eintreten z. B. ich bezweifle das nicht oder ich zweifle nicht daran non dubito, quin hoc ita sit; ich habe dazu geholfen id ut fieret adiuvi; sie haben mich nicht daran gehindert non prohibuerunt, ne id facerem; wer das verhüten will qui prohibere vult, ne id fiat; was wir vorher gesehen hatten quod provideramus futurum; er weigerte sich dessen nicht facere hoc non recusavit; sie wurden dazu gezwungen facere hoc coacti sunt neben ego hoc cogor, cives qui id cogit (das bloße Pronomen bei credere sperare negare z. B. hoc non credo, quis hoc credat, id ego speraveram, id quod non spero, quis hoc negat).

4) *Idem* dient nicht nur für das deutsche auch, zugleich, gleichfalls, ebenso, andrerseits, wiederum, dagegen aber, wo es sich für verschiedene Prädikate um denselben Träger handelt (qui idem welcher zugleich z. B. nullum genus est ioci, quo non ex eodem severa et gravia sumantur), sondern auch für ein und derselbe, wenn es sich um Einerleiheit handelt z. B. qui idem secuti sunt welche einen und denselben Plan verfolgten (dagegen *unus* § 32, 1, wenn es auf die Einheit, unus atque idem oder idemque, wenn es auf die Einheit und Einerleiheit ankommt z. B. in hac causa omnes sentiunt unum

atque idem; quid, quod uno et eodem temporis puncto nati dissimiles et naturas et vitas et casus habent), für Einerleiheit, Gleichheit, Gleichförmigkeit nach § 24, 4 (praeclara est aequabilitas in omni vita et idem semper vultus eademque frons; hic est enim ille vultus semper idem, quem dicitur Xanthippe praedicare solita in viro suo fuisse Socrate; eadem studia, eaedem voluntates Gleichheit des Strebens und der Richtung neben studiorum voluntatum sententiarum consensio).

Anm. 6. Bei gleichen Prädikaten für verschiedene Träger dient für auch, gleichfalls *item* (neben ipse quoque), bei Gleichzeitigkeit verschiedener Angaben für zugleich *simul*, simulque, simul et, simul et . . et (bei den Historikern auch simul . . simul), bei Entgegenstellung verschiedener Personen oder Sachen oder bei deutlich gedachtem Gegensatz zwischen verschiedenen Prädikaten derselben Pers. oder S. für andrerseits, dagegen aber *rursus* oder rursum, *porro* (porro autem), häufig in Gliederungen mit ut . . sic, et . . et, nec . . nec z. B. oratoris esse maxime proprium, rem augere posse laudando vituperandoque rursus affligere; quod neque amplecteretur artem, neque rursus eam totam repudiaret; ut illi . ., sic hi rursum etc; et habitabiles regiones et rursum omni cultu vacantes; neque ego me abdidi neque deserui neque afflixi, neque ita porro aut adulatus aut admiratus fortunam sum alterius, ut me meae poeniteret.

5) *Ipse* steht nicht bloß im Sinne des deutschen eben gerade genau präcis (bei Zahl- und Zeitbestimmungen), sondern ersetzt auch in manchen Verbindungen die Ausdrücke eigentlich (ipsa virtutis vis das eigentliche Wesen der Tugend, permulti in illo oppido coniunctissimo animo cum ipsis Agrigentinis vivunt viele römische Bürger mit den eigentlichen Agrigentinern), entscheidend (in ipso articulo temporis im entscheidenden Augenblicke), rein (species ipsa virtutum, de quibus ante dictum est das reine Ideal der besprochenen Tugenden), schon (hoc ipsum falsum est), schon der die das bloße (ut ipsa multitudine classis terreatur schon durch die bloße Menge, indagatio ipsa rerum habet oblectationem schon die bloße Erforschung, ipso nomine parricidii durch den bloßen Namen), sogar (a multis virtus ipsa contemnitur), unmittelbar (ad ipsum litus, supra ipsum balneum habito, quod aut ipse cognoverat aut aliunde acceperat), voll ganz (regio ipso ornatu incessit), wirklich (in ipsa pugna im Gegens. zu in hac prolusione).

Anm. 6. Dem deutschen gerade entspricht bei Hervorhebung einer einzelnen Person oder Sache aus der Zahl der gleichartigen *potissimum* (cur ego potissimum tacerem warum hätte ich gerade schweigen sollen), auch *adeo* in der Verbind. id adeo (id adeo sciri facillime potest ex litteris publicis civitatum; id adeo ex ipso senatus consulto cognoscite; id adeo, si placet, considerate), im Sinne der Restriktion *quidem* (erat tribunus plebis tum C. Curio, quamquam is quidem silebat obwohl er gerade 2c) — neben *nunc ipsum, tum ipsum* gerade jetzt, gerade damals *nunc cum maxime* gerade jetzt, jetzt mehr als je z. B. Cat. M. 38 causarum, quascunque defendi, nunc cum maxime conficio orationes; p. Cluent. 12 quae multos iam annos et nunc cum maxime filium interfectum cupit (vereinzelt auch das bloße *cum maxime* z. B. Verr. 4, 82 non vereor ne hoc officium P. Servilio non probem, qui cum res maximas gesserit monumentaque suarum rerum gestarum cum maxime constituat, profecto volet haec tradere, während sonst *cum maxime* in dem S. am allermeisten, vorzugsweise gebraucht wird z. B. de Or. 1, 84 Charmadas multo uberius iisdem de rebus loquebatur, sed cum maxime tamen hoc significabat; de Off. 2, 23 quem sc. tyrannum armis oppressa pertulit civitas paretque cum maxime mortuo und dem sie nach seinem Tode am allermeisten gehorcht), *tum maxime* und bei Livius auch *tum cum maxime* gerade damals (Liv. 33, 9 conclamavere, nec solum qui pugnabant, sed subsidia

etiam quique tum maxime in proelium veniebant . . sinistro sc. cornu tum cum maxime . . sine ulle ordine trepidabatur), *cum maxime* mit Konj. gerade als nebst *tum, cum maxime* gerade damals als (Liv. 4, 3 cum maxime haec in senatu agerentur, Canuleius pro legibus suis ita disseruit; Verr. 5, 17 haec cum maxime testificaretur . . cum maxime, ut dico, hoc de pecunia clamaret, in vincula coniectus est; Phil. 3, 3 C. Caesar adolescens tum, cum maxime furor arderet Antonii, firmissimum exercitum . . comparavit), *tum, cum maxime* mit Indik. gerade dann wenn (de Off. 1, 41 nulla sc. iniustitia capitalior quam eorum, qui tum, cum maxime fallunt, id agunt, ut viri boni esse videantur).

§ 40.

Pronomen relativum.

1) Der Gebrauch des Relativpronomens am Anfange des Satzes behufs engerer Verbindung desselben mit dem Vorhergehenden findet sich namentlich bei Hinweisung auf vorher angegebene Umstände, Ereignisse, Worte z. B. quare dadurch, qua in re dabei, qua re cognita, quibus rebus confectis, quod ubi confectum est, ex quo efficitur, ex quibus apparet, quae cum dixisset Quintus, quae cum dicta essent. Als regelmäßige Übergangsformeln der Art sind anzumerken: quo magis um so mehr; quo in genere in dieser Beziehung; quod si est, quod si ita est (esset), quae si ita sunt (essent), quod si acciderit (accidisset) in diesem Falle; quod ni (nisi) ita est (esset) andrenfalls; quo factum est, ut daher; quo facto darauf, infolge dessen; quod cum ita sit (esset), quae cum ita sint (essent) unter diesen Umständen; quod quale sit (cuiusmodi sit, quam vim habeat), quod quo iure dictum sit, cuius vocis (dicti) quae sit vis, quo dicto (qua voce, qua sententia) quid sibi voluerit ille, quod quibus causis factum sit mit folgendem haud alienum videtur docere, paucis libet ostendere, paucis si placet explicemus (§ 37, 3) bei Ankündigung des Themas einer Auseinandersetzung.

Anm. 1. Wo man nach Erwähnung des Gattungsbegriffs einzelne als unter denselben gehörig namhaft macht (darunter, unter ihnen), findet gewöhnlich relat. Anschluß statt mit *in quibus* (mit und ohne Verbum) z. B. Cicero multos habuit amicos, in quibus Atticum Sulpicium Torquatum; cum Caesar omnino duodecim naves praesidio duxisset, in quibus erant constratae quattuor (doch auch in his, in his etiam, in iis, et oder atque in iis).

Anm. 2. An dem relat. Anschluß nehmen auch die Konjunktionen *si nisi etsi cum quoniam utinam* teil, indem ihnen quod (aber stets getrennt) vorangesetzt wird: am häufigsten so *quod si*, womit man an eine im Vorhergehenden enthaltene Angabe anknüpft, gew. um etwas Neues als Folge einzuführen (wenn nun, wenn nun aber, im Sinne des weiterführenden autem), doch auch im S. der Steigerung und zwar meist adversativ (selbst wenn nun, aber selbst wenn) mit folgendem tamen.

Anm. 3. Für die relat. Anknüpfung mit wobei, wozu, zu welchem Zwecke dient zuweilen neben qua in re, quam ad rem der abl. absol. z. B. der Konsul hob ein Heer aus, wobei niemand den Kriegsdienst verweigerte nullo detrectante militiam; es wurden glänzende Gebäude aufgeführt, zu welchem Zwecke der Marmor aus Afrika herbeigeholt wurde marmore ex Africa advecto.

2) Während das Deutsche beim Superlativ einen ergänzenden Relativsatz zuläßt, fällt derselbe im Lat. entweder weg, indem der Superlativ durch den Komparativ mit nemo nullus nihil ersetzt wird (bello Punico secundo nullum Romani gravius gesserunt der zweite pun. Kr. ist der schwerste, den 2c; nihil est sapientia praestabilius die W. ist das Vortrefflichste, was es giebt; nihil

gravius sibi faciendum esse putavit quam ut für das Wichtigste, was er zu thun hätte, hielt er), oder er erhält eine andre Beziehung d. h. das pron. relat. wird entweder auf eingeschobenes omnium bezogen (bellum Punicum secundum gravissimum fuit omnium, quae Romani gesserunt) oder auf das Substantiv, das im Deutschen mit dem Superl. verbunden ist, allein, während der Superl. als Prädikatsnomen in den Relativsatz tritt (veniat Caesar cum copiis, quas habet firmissimas mit den stärksten Truppen, die er hat): der Komparat. mit Negation wird vorzugsweise angewendet, wenn der von einem Relativsatze begleitete Superl. in Apposition steht z. B. Catilina, quo nequiorem terra neminem sustinet Cat., der schlechteste Mensch, den die Erde trägt neben Catilina, homo nequissimus omnium, quos t. sustinet; sapientia, qua nihil praeclarius est die Weisheit, das Herrlichste, was es giebt (statt nemo nihil auch fragendes quis, quid: Socrates, quo quem auctorem meliorem quaerimus etc S., der beste Gewährsmann, den wir finden können; elegit ex multis Isocratis libris triginta fortasse versus, quo quid potest esse turpius das Widerlichste, was es geben kann). Ebenso wie bei den Superlativen wird bei den Ordinalzahlwörtern nebst *extremus unus solus* verfahren d. h. der Relativsatz fällt weg, indem die betr. Worte unmittelbar zum Nomen oder Verbum gezogen werden (Tyrii primi litteras docuerunt waren die ersten, welche ꝛc; omnium primum ad cursus lunae in duodecim menses describit annum das Allererste, was er that, war, daß er ꝛc), oder die betr. Worte treten in den Relativs. (cum eo, qui primus se obtulit, manus conseruit mit dem ersten, welcher; porta se, quae una forte non obsidebatur, eiecerat durch das einzige Thor, welches; Socrates, qui primus etc der erste, welcher): als Komparat. mit Negation nur *nihil prius quam* (nihil sibi prius agendum esse putavit quam ut für das Erste, was er vornehmen müßte, hielt er), seit Livius gleich nihil aliud nisi (§ 96, 2) wie ein Ausdruck unmittelbar zum Verbum gezogen (Liv. 44, 32 Anicius Scodra recepta nihil prius quam requisitos . . legatos ad se duci iussit das Erste, was A. nach der Einnahme von S. that, war, daß er ꝛc). Ganz vereinzelt findet sich alqs *primus unus solus est qui* mit Konjunktiv, in Apposit. *unus qui* mit Konj.: Brut. 57 quem vero exstet et de quo sit memoriae proditum eloquentem fuisse, primus est M. Corn. Cetheius; de Fin. 1, 4 in quibus hoc primum est, in quo admirer, cur etc; ib. 1, 43 sapientia est una, quae maestitiam pellat ex animis; p. Deiot. 34 solus es, C. Caesar, cuius in victoria ceciderit nemo nisi armatus; de Div. 1, 5 Colophonius Xenophanes, unus qui deos esse diceret, divinationem funditus sustulit.

3) Ein in Apposition stehendes Substantiv mit folgendem Relativsatz (ein Fluß, welcher; ein Ungeheuer, wie es ꝛc) wird in den Relativsatz gezogen (quod flumen gegen in Isara flumine maximo, quod est in finibus Allobrogum, quale portentum), doch wird *vir* in solchem Falle auch dem Relativsatz vorangesetzt: *vir, qui* (dictator ex senatus consulto dictus est Q. Servilius Priscus, vir, cuius prudentiam in republica ante experta civitas erat) neben *vir is, qui* mit Konjunktiv (ad Fam. 1, 9 cum in republica Cn. Pompeius princeps esset, vir is, qui hanc potentiam . . rebus gestis esset consecutus). Wo aber das in Apposition stehende Substantiv mit folg. Relativs. nur behufs leichteren Anschlusses des Relativs. wiederholt ist (dies war das Ende des Mannes, ein Ende welches od. wie es ꝛc), wird im Lat. gew. mit bloßem *qui quidem*, *qualis quidem*

fortgefahren. Dagegen wird das vorangegangene Subst. zuweilen wiederholt, wo es im Deutschen nicht üblich ist, zunächst um einer Undeutlichkeit zu begegnen, wo zwei Substantiva in Betracht kommen (tanti maleficii crimen, cui maleficio tam insigne supplicium est constitutum; litteras misit de villico P. Septimii, hominis ornati, qui villicus caedem fecerat; in castris Helvetiorum tabulae repertae sunt litteris Graecis confectae et ad Caesarem relatae, quibus in tabulis nominatim ratio confecta erat, qui numerus domo exisset), weiter im Interesse der Genauigkeit (so besonders bei dies) und des größeren Nachdrucks, selbst wenn im Hauptsatze is od. hic bei dem Subst. steht (diem dicunt, qua die omnes . . conveniant; spes tota in hac lege posita est, cuius legis severi custodes reperiuntur; erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent; ultra eum locum, quo in loco Germani consederant; ad eam causam referendum est, quae causa genuit civitatem).

4) Bei zwei näheren Bestimmungen eines Nomens mit Adjektiv und Relativsatz oder mit zwei Relativsätzen wird in betreff der Verbindung ebenso verfahren wie bei zwei Adjektiven (§ 25, 1): a. während im Deutschen der Relativsatz dem Substantiv mit seinem Adjektiv stets asyndetisch folgt, schließt er sich im Lat., wenn er zu dem Subst. in demselben Verhältnis steht wie das Adjektiv, mit *et* an (selten que, bei vorausgehender u. folg. Negation nec), wenn er sich auf die Einheit von Subst. u. Adj. bezieht, asyndetisch, im ersteren Falle nach Umständen mit dem Indik. od. mit dem Konjunktiv (Egnatium tibi commendo, hominem non indoctum et qui me praeter ceteros colit; oratorem perfectum et cui nihil admodum desit Demosthenem facile dixeris; neque enim apud homines res est ulla difficilior neque quae plura adiumenta doctrinae desideret), im andren Falle mit dem Konjunktiv z. B. Sext. Rosc. 26 homines antiqui, qui ex sua natura ceteros fingerent, crediderunt; ib. 23 hunc miserum, luctu perditum, qui nondum etiam omnia paterno funeri iusta solvisset, nudum eicit domo (davon werden selbstverst. diejenigen Relativsätze nicht berührt, welche einer durch Subst. u. Adjekt. gebildeten Apposition folgend nicht diese vervollständigen, sondern selbständig das von der Appos. begleitete Nomen näher bestimmen z. B. quasi vero nescias, hunc et ali et vestiri a Caecilia, spectatissima femina, quae virtute perfecit, ut etc). — b. zwei in gleichem Verhältnis zu dem Nomen des Hauptsatzes stehende Relativsätze werden der deutschen Verb. mit und entsprechend durch *et* oder *que* verbunden (si omne beatum est, cui nihil deest et quod in suo genere expletum atque cumulatum est; mittit Commium, quem sibi fidelem esse arbitrabatur cuiusque auctoritas in his regionibus magni habebatur). Doch wird die Verbindung *quique* non selten gebraucht (Lael. 87 quis tam esset ferreus, qui eam vitam ferre posset cuique non auferret fructum voluptatum omnium solitudo) und dadurch vermieden, daß man, wenn der zweite Relativs. negativ ist, in das pron. determ. *is* übergeht, das seinerseits wieder im Nomin. und Accus. gew. weggelassen wird (de Fin. 2, 5 hunc ipsum sive finem sive extremum sive ultimum definiebas id esse, quo omnia quae recte fierent referrentur neque id ipsum usquam referretur; Verr. 4, 9 mancipium putarunt, quo et omnes utimur et non praebetur a populo; Caes. B. G. 1, 45, 2 bello superatos esse Arvernos et Rutenos, quibus populus Rom. ignovisset neque in provinciam redegisset etc): ebenso wird verfahren, wenn beide Relativs. negativ sind (qui neque

. . neque eius etc z. B. Brut. 258 omnes tum fere, qui nec extra urbem hanc vixerant nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat, recte loquebantur alle, welche nicht . . und welche auch nicht; de Or. 1, 165 mirari satis non queo etiam te haec desiderare, quae neque ego ita teneo ut ii qui docent, neque sunt eius generis, ut etc), zuweilen aber auch bei Anschluß eines positiven Satzes (de Off. 2, 40 magnas opes habuit Viriathus, quem C. Laelius praetor fregit ferocitatemque eius ita repressit, ut etc; ad Attic. 10, 16, 3 Cato, qui Siciliam tenere nullo modo potuit et si tenuisset omnes boni ad eum se contulissent, Syracusis profectus est; Or. 9 quam sc. speciem pulchritudinis intuens in eaque defixus; de Fin. 4, 33 quod ipsi etiam fatentur constatque inter omnes; de Off. 2, 23 quem sc. tyrannum armis oppressa pertulit civitas paretque cum maxime mortuo) — c. die beiden Relativsätze stehen unverbunden neben einander, wenn der eine den Begriff des Nomens vervollständigt, der andre zu dem so vervollständigten Begriffe eine nähere Bestimmung fügt. Im Deutschen wird der zweite Satz nach Umständen mit und angeschlossen (de Or. 3, 147 refer ad illa te, quae ad ipsius orationis laudem splendoremque pertinent, quae ego ex te audire volui), mit also (B. G. 1, 17, 1 esse nonnullos, quorum auctoritas apud plebem plurimum valeat, qui privatim plus possint quam ipsi magistratus; *qui igitur* nur bei folg. Demonstrativsatz: wer also . . der), mit nämlich (de Or. 2, 121 ea quemadmodum illustrentur, praesto est, qui omnes docere possit, qui hoc primus in nostros mores induxit etc; *qui enim* nur bei folg. Demonstrativs.: wer nämlich . . der). Mit der Anknüpfung durch und wechselt die Weise, daß der erste Relativs. durch ein Partizip ersetzt wird, namentlich wenn derselbe nur in dem Mangel des Partizips von esse oder in der Unzulässigkeit der Partizipialkonstr. seinen Grund hat z. B. de Leg. 3, 38 ut omnes leges tollat, quae postea latae sunt, quae tegunt omni ratione suffragium alle später beantragten Gesetze, welche ꝛc; Lael. 27 ex ea caritate, quae est inter natos et parentes, quae dirimi nisi detestabili scelere non potest aus der zwischen Kindern und Eltern bestehenden Liebe, welche ꝛc (über das Verfahren im Deutschen, wenn der erste Relativsatz beschränkend ist s. § 99, 3).

5) Für welcher aber (jedoch, indes) dient, wenn mit dem Relativsatze einer durch ein attribut. Adjektiv oder gen. (abl.) qual. angegebenen Eigenschaft eine andre entgegengestellt wird (ein beredter Mann od. ein M. von ausgezeichneter Beredsamkeit, der aber ꝛc), *sed qui* mit Indikat. u. Konjunkt. wie et qui (probus homo, sed qui omnia neglegenter agat; res parva dictu, sed quae studiis in magnum certamen excesserit), wenn der Relativs. im Gegensatz zu der Aussage des Hauptsatzes steht, bloßes *qui* oder *qui tamen* z. B. de Or. 3, 227 deinde est quiddam contentionis extremum, quod tamen interius est quam acutissimus clamor; ib. 1, 122 fuit enim mirificus quidam in Crasso pudor, qui tamen non modo non obesset eius orationi, sed etiam etc (*qui tamen* auch in dem S. welcher wenigstens doch Brut. 287. Verr. 4, 122), wenn der Relativs. einem vorangegangenen Relativs. entgegengestellt wird, bloßes qui oder qui tamen (de Offic. 2, 81 eos, quos ipse restituerat, quorum bona alii possederant, egere iniquissimum arbitrabatur sc. Aratus welche er ꝛc, deren Güter aber; de Orat. 2, 241 sive habeas vere, quod narrare possis, quod tamen est mendaciunculis aspergendum, sive fingas), auch *sed*, *autem*

mit Übergang des pron. relat. in das pron. determ., welches aber im Nomin. u. Accus. (s. o. 4) weggelassen wird z. B. de Fin. 1, 42 quoniam id est vel summum vel ultimum vel extremum bonorum, quod ipsum nullam aliam ad rem, ad id autem res referuntur omnes, fatendum est etc; ib. 2, 118 assumpto etiam illo, quod vos quidem adiungere soletis, sed fieri non potest was aber nicht eintreten kann; ib. 3, 49 in ceteris artibus, ad quas esse dux pecunia potest, continere autem non potest welche es aber nicht ꝛc (qui autem, qui vero nur bei folg. Demonstrativsatz: wer aber . . der).

§ 41.

Pronomina infinita.

1) *Aliquis* bed. irgend einer, ein beliebiger d. h. einer, der ganz unbestimmt, aber immer doch einer ist, und ersetzt so einerseits die Ausdrücke jemand (atque is tamen aliquis Ligarius non fuit aber dieser jemand war nicht Ligarius), überhaupt jemand, einer (declamitabam saepe cum M. Pisone et cum Q. Pompeio aut cum aliquo cotidie oder überhaupt mit jem., nulla domus aut ager aut aliqua cura oder überhaupt ein Gegenstand der Sorge), dieser oder jener, der eine oder andre (ne mea oratio, si minus de aliquo dixero, ingrata videatur), der erste beste (cum videant per tribunum aliquem se regno omni posse nudari), irgend ein andrer bei vorausgehendem irgend einer z. B. an temperantem dicis, qui se in aliqua libidine continuerit, in aliqua effuderit (sonst alius aliquis od. aliquis alius z. B. de Orat. 2, 36 hoc . . cum alia aliqua arte esse commune; de Fin. 2, 109 aliud aliquod hominis summum bonum reperiendum est; ad Attic. 3, 10 aliquid aliud videbimus), etwa bei Zahlangaben von 2 bis 10 (velim mihi mittas de tuis librariolis duos aliquos; Graecis hoc modicum est, Leonidas, Epaminondas, tres aliqui aut quattuor), einige bei Zahlangaben von 20 bis 90 (aliquos triginta annos natus), andrerseits die Ausdr. einigermaßen ein, leidlich, erheblich (si mihi esset obtemperatum, si non optimam, aliquam rempublicam, quae nunc nulla est, haberemus; si Cleomenes non tanto ante fugisset, aliqua ad resistendum ratio fuisset; habendam fortunae gratiam esse, quod Italiam sine aliquo vulnere cepissent), entspr. *aliquid* etwas von Belang, nicht wenig nicht bloß bei esse (s. § 43, 1), sondern auch bei trans. Verben z. B. aliquid afferre proficere remittere (neque ex pristina virtute remittendum aliquid putaverunt), aliquid dicere etwas von Belang (was sich hören läßt) sagen, so daß ein zutret. Adjektiv mit et angeschlossen wird z. B. diceres aliquid et magno quidem philosopho dignum (Gegens. nihil dicere), aliquid sequi guten Grund, gehörigen Anhalt haben (neben nonnihil sequi), aliquid assequi einen leidlichen Vorteil gewinnen, aliquid significare einige Andeutungen (einen angemessenen Vorbegriff) geben (einigermaßen als nähere Bestimmung des Verbums aliquo modo).

2) *Quidam* in Verbindung mit einem bloßen oder von einem Adjektiv begleiteten Substantiv (in seiner Stellung nicht gebunden) dient für die deutschen Ausdr. gewissermaßen ein, so zu sagen ein, so etwas wie, eine Art von, ein besondrer, ein förmlicher ordentlicher (rebus inanimis per

quandam significationem haec docet tributa nomina vermöge einer besondren Bezeichnungsweise, pacis est comes et constitutae civitatis alumna quaedam eloquentia so zu sagen ein Kind eines geordneten Staates, luxuria quaedam ingenii ein förmliches Übermaß von Geistesgaben, aderit malorum turba quaedam ein ordentlicher oder ganzer Schwarm, ut saltatio quaedam nasceretur ein förmlicher Tanz, est quodam incredibili robore animi von einer besondren unglaublichen Geistesstärke, quem naturalis quidam dolor dicentem incendebat etwas wie natürliches Mitgefühl). Zum Adjektiv (Positiv und Komparativ) gehörig bezeichnet *quidam* (in diesem Falle stets dem Adjektiv folgend) den nicht recht bestimmbaren Grad der Eigenschaft oder mildert den nicht ganz adäquaten Ausdruck: im ersteren Falle entspricht im Sinne der Beschränkung etwa (talis quidam ein solcher etwa z. B. sermo a tali quodam ductus exordio), einigermaßen, etwas (aliud quoddam filum orationis tuae eine einigermaßen andre Manier, alio quodam modo auf etwas andre Weise), gewissermaßen, in seiner Art (hanc potestatem regiam dico, sed profecto maior est quaedam in ihrer Art größer), verhältnismäßig (hoc acrioris cuiusdam animi praeceptum eines verhältnismäßig tiefer blickenden Geistes), im Sinne der Steigerung ganz, gar, recht (ex tuis epistulis cognovi praeposteram quandam festinationem eine ganz unangebrachte Eile, fateor callidum quendam hunc et nulla in re tironem esse debere recht gewandt, häufig bei admirabilis, mirificus, incredibilis z. B. admirabilis quaedam magnitudo), merkwürdig, wunderbar (te natura excelsum quendam videlicet et altum genuit merkwürdig erhaben und großartig), im andren Falle so zu sagen, ich möchte od. darf wohl sagen, wenn ich so sagen darf (perpetua quadam felicitate usus est Hortensius ein wenn ich so sagen darf ununterbrochenes Glück, pudore a dicendo et timiditate ingenua quadam refugisti aus einer so zu sagen edlen Schüchternheit, acerbissimi sceleris infamiam grato quodam scelere minuere durch ein ich möchte sagen erwünschtes Verbrechen) — *quodam modo* als nähere Bestimmung des Verbums: gewissermaßen, in gewisser Beziehung, auf besondre d. h. gehörige, ordentliche, effektvolle Weise (Brut. 30 accurata et facta quodam modo oratio; ib. 149 vereor, ne fingi videantur haec, ut dicantur a me quodam modo; de Or. 3, 37 ergo haec et agenda sunt ab oratore . . et dicenda quodam modo).

Anm. 1. Im Sinne des deutschen unbestimmten Artikels wird das bloße Substantiv gebraucht, wo eine einzelne unbestimmte Person oder Sache nicht an und für sich, sondern nur insofern in Betracht kommt, als sie die betreffende Gattung vertritt (in diesem Falle neben dem Sing. häufig Plur.) oder unter dieselbe gehört z. B. alles ertragen was einem Menschen begegnen kann quidquid homini accidere potest, endlich sahen sie in der Ferne ein Haus domum conspexerunt: dagegen muß *aliquis* oder *quidam* zum Subst. gesetzt werden, wo es auf eine einzelne unbestimmte Person oder Sache als solche ankommt, im Gegensatze zu der bestimmten, welche auch gemeint sein könnte, und zwar *aliquis*, wenn es sich eben nur um ein Einzelnes gleichviel welches handelt, *quidam* wenn ein bestimmtes Einzelnes gemeint, aber unbestimmt gelassen ist z. B. lies einen Dialog Platos sermonem aliquem, wie Plato in einem Dialoge sagt in sermone quodam (das bloße sermonem, in sermone hieße den D., in dem od. in seinem D.); die Minturnenser beschlossen, daß Marius durch einen Staatssklaven getötet werden sollte per servum aliquem publicum; Q. Cicero ließ dem Cäsar durch einen Sklaven sagen per servum quendam.

Anm. 2. *Quidam* als Plur. dient für einige, wenn auf deren Zahl keine Rücksicht genommen wird, dagegen mit Rücksicht auf eine geringe Zahl *pauci* einige

(paucis diebus post), einige wenige, nur einige (entspr. pauca einiges wenige, nur einiges), mit Rücksicht auf eine verhältnismäßig größere Anzahl *aliquot, nonnulli, complures* — im Anschluß an eine genannte Person *et quidam, et nonnulli* und noch einige (ad Fam. 4, 6, 2 cum cogitarem haec mihi tecum et cum quibusdam esse communia; Caes. B. G. 6, 24, 2 Eratostheni et quibusdam Graecis, B. C. 3, 96, 1 Lentuli et nonnullorum tabernacula) neben *quidam alii* (p. Lig. 25), *nonnulli alii* (de Or. 2, 59).

Anm. 3. Neben *quidam homines* gewisse d. h. dem Sprechenden vorschwebende Leute sagt man auch *certi homines* bestimmte L., über welche niemand in Zweifel ist, wohlbekannte (p. Sest. 41 quem virum domi meae certi homines ad eam rem positi monuerunt, ut cautior esset; p. Deiot. 11 nihil de conspiratione audiebat certorum hominum contra dignitatem tuam); auch werden *quidam* und *certus* verbunden (certus meist vorangehend) in dem S. ein gewisser (besondrer) festbestimmter gegen *certus aliquis* irgend ein festbestimmter (de Fin. 3, 24 ut enim saltatori motus non quivis, sed certus quidam est datus, sic vita agenda est certo genere quodam, non quolibet; de Or. 1, 183 quae sc. mater, si iudicaretur certis quibusdam verbis, non . ., in concubinae locum duceretur; ib. 3, 44 cum sit quaedam certa vox Romani generis urbisque propria eine gewisse ganz bestimmte den gebornen Römern und der Stadt eigene Aussprache gegen p. Mur. 36 ut tempestates saepe certo aliquo caeli signo commoventur). Wie aber *certi homines* auch in dem S. sichere, zuverlässige Leute gebraucht wird (ad Fam. 37, 1 quotiens mihi certorum hominum potestas erit, quibus recte dem, non praetermittam), so läßt *certus* in diesem Sinne auch das den unbestimmbaren Grad der Eigenschaft bezeichnende quidam zu (ad Attic. 8, 3, 6 sed est certa quaedam illa Mucii ratio atque sententia gar wohlbegründet).

3) *Quisquam* und *ullus* bedeuten einer in Berührung mit keiner (insofern einer, als er nicht keiner ist) und sind demnach auf negative Sätze angewiesen; doch werden sie auch in positiven Sätzen gebraucht in dem Sinne auch nur irgend einer, nur überhaupt einer, auch nur im geringsten einer, auch nur der (das) Geringste z. B. quamdiu quisquam erit, qui te defendere audeat, vives; cuivis potest accidere, quod cuiquam potest; laberis, quod quidquam stabile in regno putas; dum praesidia ulla fuerunt, Roscius in Sullae praesidiis erat; enitar, si ullo modo potero: entsprechend neben ne quis, ne quid zuweilen ne quisquam (ne ulli), ne quidquam damit durchaus keiner, damit nicht im geringsten etwas z. B. ne quidquam erroris relinqueretur; neben nemo unquam nie einer, nihil unquam niemals etwas zuweilen nunquam quisquam niemals auch nur einer, nunquam quidquam niemals auch nur das Geringste.

Anm. 4. Wie nemo bei Personennamen adjektivisch gebraucht wird statt nullus (aber im Genit. und Ablat. nur nullius, nullo), so auch *quisquam* statt ullus (im Nominativ nur quisquam, im Ablat. ullo, sehr selten quoquam): wie nullus im Plur. und im Genitiv Dativ Ablativ Sing. substantivisch gebraucht wird, so auch *ullus* (ullius neben cuiusquam, ulli neben cuiquam, ullo neben quoquam, bes. bei folg. partitiver Angabe mit e oder de) — von den Verbindungen mit ullus bei vorausgehendem sine sind hervorzuheben: *sine ulla exceptione* ohne alle Ausnahme d. h. ohne Einschränkung, unbedingt mit Gegens. cum exceptione mit Einschränkung, bedingterweise z. B. alqm laudare (aber alle ohne Ausnahme bei Zählbarem ad unum oder unam omnes z. B. equites ad unum omnes caesi sunt, naves ad unam omnes captae); *sine ulla dubitatione* gewöhnl. ohne alles Bedenken, doch auch mit passivischer Anwendung von dubitatio (s. § 12, 1 a) ohne allen Zweifel, unzweifelhaft, unstreitig, unbedingt als Urteil des Darstellenden z. B. illud vero sine ulla dubitatione maxime nostrum fundavit imperium (dafür gewöhnlich sine dubio, haud dubie, sine controversia, sine ulla controversia und gemildert facile z. B. Sisenna omnes adhuc nostros facile superavit, Cratippus Peripateticorum facile princeps).

4) *Quispiam* (wenig gebraucht, im Plur. nur das Femininum) wechselt mit *aliquis* und *quisquam*: mit *aliquis* (quis) bei Einführung von Einwürfen (§ 116, 2 a), nach *si* und *ne* (pecuniam si cuipiam fortuna ademit; ne in nostra tempora incurrens offenderem quempiam), in Verbindung mit *alius* (aliud quodpiam membrum, alia quapiam vi) und namentlich, wenn *aliquis* bei demselben Verbum zweimal vorkommen würde (forsitan aliquis aliquando eiusmodi quippiam fecerit), mit *quisquam* zur Vermeidung des zweimaligen quisquam bei demselben Verbum (nunquam Agyrinenses contra quemquam infimum civem dixisse aut fecisse quippiam; ne suspicari quidem possumus, quemquam horum ab amico quippiam contendisse), außerdem nur sehr vereinzelt.

5) *Quisque* jeder (d. h. jeder einzelne in seinem besondren Falle) ersetzt das deutsche jedesmalig, jeweilig, einer d. h. allemal einer z. B. qui cuique arti praesunt die Meister der jedesmaligen Kunst (der respektiven Künste); qui quoque tempore praesunt die jeweiligen Vorsteher; sitque omne iudicium, non quam locuples, sed qualis quisque sit nicht wie reich einer, sondern wie er seinem Wesen nach ist; insbesondre ut quisque sowohl je nachdem einer (putabam, qui obviam mihi venisset, ut cuique commodum esset, suspicaturum aut dicturum, etiamsi non suspicaretur) als so oft (allemal wenn) einer (ut quisque intravit, comprehensus est) — in Verbindung mit sui sibi se suus steht quisque regelmäßig hinter diesen Worten, doch wird es ihnen zuweilen vorangesetzt, wenn es sich an ein fragendes demonstratives oder relatives Pronomen anlehnen kann (earum quaeque suum tenens munus; quanti quisque se ipse facit, tanti fiet ab amicis; quod quisque sua manu captum ex hoste domum retulerit). Die Gewöhnung an die Verbindungen sibi quisque, suum quisque etc hat zur Folge, daß wo sie einen vorausgehenden allgemeinen Ausdruck zu individualisieren haben, der Nominativ quisque auch dann beibehalten wird, wenn der zu individualisierende Ausdruck in den abl. absol. tritt z. B. multis sibi quisque imperium petentibus, his regibus in suorum quisque maiorum vestigia nitentibus (so seit Livius bei den Historikern) — wenn *quisque* zu einem Demonstrativ- und Relativsatze zugleich gehört, tritt es meist in den Relativsatz, der dann dem Demonstrativsatze vorangesetzt wird z. B. quam quisque norit artem, in hac se exerceat jeder übe sich in der Kunst, die er gelernt hat (gegen tantum quisque laudat, quantum se posse sperat imitari). Wo der Demonstrativ- und Relativsatz verschiedene Kasus von quisque fordern, wird es in beide gesetzt: quod cuique obtigit, id quisque teneat; id enim est cuiusque proprium, quo quisque fruitur atque utitur; id maxime quemque decet, quod est cuiusque maxime suum; ut ita cuique eveniat, ut de republica quisque mereatur; quanta sit in quoque fides, tantum cuique committere.

Von den Verbindungen von quisque mit Ordinalzahlwörtern ist hervorzuheben *primus quisque* allemal der erste nächste, der sich darbietet, der erste beste (primo quoque tempore bei erster Gelegenheit, bei der ersten besten Gelegenheit, sobald als möglich neben quam primum, primo quoque die nächster Tage neben propediem) und allemal der erste oder nächste, den die Reihenfolge ergiebt d. h. der Reihe nach, einer nach dem andren z. B. fluit voluptas corporis et prima quaeque avolat die sinnlichen Genüsse vergehen und einer nach dem andren

entflieht, primum igitur quidque consideremus quale sit (nur von naturgemäßer oder beabsichtigter Reihenfolge: das zufällige Nacheinander im Gegensatz zu simul auf einmal wird bei zweien durch alter post alterum, bei mehreren durch alius post alium bezeichnet).

Quotus quisque wird nur im Ausruf und zwar im Sinne der Verminderung angewendet (wie wenige statt des in indir. Fragesätzen gebrauchten quam pauci) z. B. quotus enim quisque formosus est, quota enim quaeque res evenit praedicta ab his, bes. in der Verbindung quotus quisque est oder invenitur, qui c. coni. z. B. quotus enim quisque philosophorum invenitur, qui ita sit moratus, ut ratio postulat (bei Späteren auch in den obliquen Kasus: quoto cuique eadem honestatis causa secreto quae palam).

Anm. 5. Jeder d. h. jeder einzelne ohne Unterschied, einer wie der andre durch *singuli* z. B. in jedem Jahre, in jeder Nacht, an jedem Gliede (Jahr für Jahr, Nacht für Nacht, Glied für Glied) singulis annis noctibus artubus (per singulos artus), aus jeder Familie einen (zwei, drei) erwählen ex singulis familiis singulos (binos, ternos) eligere, jede Einzelheit oder alle Einzelheiten ergründen singula (unum quidque singulatim) exquirere (nicht omnes oder quique mit singuli verbunden): ganz im Gegens. zu jedem einzelnen durch universus, doch oft auch der bloße Gattungsname z. B. nec vero universo generi hominum solum, sed etiam singulis a diis immortalibus provideri solet gegen quae si populo acciderunt, quid debent putare singuli — jeder in kollektivem Sinne (jedermann) durch *quivis, nemo non, nullus . . non* oder nemo (quis) est qui non, nullus . . est qui non z. B. jeder sieht ein quivis intelligit, nemo (quis) est qui non intelligat, jeder weiß (es ist allgemein bekannt) quis est qui nesciat (gewöhnlich am Ende des Satzes, dagegen das synonyme constat, inter omnes constat gew. zu Anfange des Satzes), jedes Buch enthält etwas Gutes quivis liber habet, nullus est liber qui non habeat aliquid boni, ferner durch *omnis* in Verbindung mit Sachnamen z. B. omne bellum, omne genus, omne officium — jeder andre nach Umständen durch alii, ceteri, alii omnes, ceteri omnes, quilibet, quivis de medio; jedes (alles) andre in Verbindung mit mehr eher lieber als durch quidvis potius oder prius quam, omnia prius oder potius quam (ohne alia) z. B. omnia fore prius arbitror, omnia malo quam.

Anm. 6. *Ubique* ist bei Cicero und Cäsar gleich quisque individualisierend (an jedem besondren Orte, jedesmal an einer Stelle) und zwar nur im Anschluß an Relativa und Fragewörter z. B. naves onerarias, quas ubique possunt, deprehendunt; si omnes, qui ubique sunt, consentiunt; navium, quod ubique fuerat, in unum locum coëgerant; nihil interest, qui ventus, qui imber, quae tempestas ubique sit; quid ubique habeat frumenti et navium, ostendit: seit Livius bei Späteren auch kollektiv (überall) statt usquequaque, omnibus locis.

6) Während *quicunque* und *quisquis* an sich ein eigenes Verbum fordern (statt quicunque bei Wiederholung des Wortes nur qui z. B. Verr. 5, 145 quaecunque navis ex Asia, quae ex Syria . . venerat), kommen sie doch vereinzelt schon bei Cicero, häufiger bei Livius auch ohne Verbum vor (Offic. 1, 43 quacunque ratione u. ib. 3, 87 quoquo modo, ad Quint. fr. 2, 10, 1 quacunque de re, Nat. D. 2, 164 quacunque in ora ac parte terrarum, ad Attic. 3, 21 quamcunque in partem): ebenso qualiscunque z. B. ad Fam. 4, 8, 2 sin qualemcunque locum sequimur, quae est domestica sede iucundior? (dagegen quantuscunque ohne verb. finit. erst bei Späteren für quantusvis und das zuerst von Livius gebrauchte quantuslibet). Der angegebene Gebrauch von *quisquis* und *quicunque* hat die Folge, daß diese Wörter bei demselben Verbum asyndetisch stehen können, während im Deutschen die entsprechenden Ausdrücke mit und verbunden werden oder statt des zweiten ein besondrer

Satz gebraucht wird z. B. de Or. 1, 67 hoc efficiet, ut quamcunque rem a quoquo cognoverit, de ea multo dicat ornatius was er irgend und von wem er es auch erfahren mag, oder was er immer, von wem es auch sei, erfahren mag; ib. 1, 51 quicquid erit igitur quacunque ex arte, id orator, si . . didicerit, melius dicet was irgend für ein Stoff, aus welchem Fache es auch ei, vorkommt ꝛc.

Anm. 7. Neben quidquid sagt man auch omne quod (omne quod est calidum et igneum cietur et agitatur motu suo): auch wird das den Nebensatz einleitende quidquid im Hauptsatze zuweilen durch id (hoc) omne wieder aufgenommen.

§ 42.

Pronomina correlativa (alter, alius, uterque, utercunque, alteruter).

1) Von den Verbindungen, welche *alter* eingeht, sind hervorzuheben: uterque alterum jeder von beiden den andren, alteruter alterum einer von beiden den andren, neuter alterum keiner von beiden den andren (aber fragend welcher von beiden den andren uter utrum z. B. reliquum est, ut nihil iam aliud quaerere debeatis, nisi uter utri insidias fecerit, nur vereinzelt bei Späteren uter alterum), ferner alter Cicero ein zweiter (neuer) Cicero, des Cicero zweites Ich (neben tanquam mit Personennamen z. B. si quis illam artem comprehenderit, ut tanquam Phidias Minervae signum efficere possit), alter ego, alter tu, alter idem, alter ipse (mit den obliquen Kasus sui sibi se) mein dein sein zweites Ich z. B. ad Attic. 3, 15, 4 deinde te accuso quasi me alterum; ib. 4, 1, 7 ille ad omnia me alterum se fore dixit; ad Fam. 7, 5, 1 vide, quam mihi persuaserim te me esse alterum; Lael. 80 est enim (sc. verus amicus) is, qui est tanquam alter idem.

2) Das doppelt gesetzte *alius* steht nicht bloß da, wo es sich um mehrere handelt, sondern auch in Bezug auf zwei, wenn dieselben etwas auf verschiedene Weise thun oder erleiden (duo deinceps reges alius alia via civitatem auxerunt) — neben solchen Verbindungen, wie aliam rem ex alia oder aliam rem atque aliam cogitare immer etwas andres vorhaben, aliam legem ex alia constituere ein Gesetz übers andre, Gesetze über Gesetze geben, alii ex aliis accurrerunt es eilten immer andre (immer mehr) herbei, sagt man auch mit Doppeltsetzung desselben Substantivs (ohne alius) a causa ad causam ire, a portu ad portum navigare, bella ex bellis serere, locum e loco mutare (aber etwas von Hand zu Hand gehen lassen alqd per manus tradere, etw. geht von Mund zu Mund alqd percelebratur), insbesondre diem de oder ex die in Verbindung mit einem den Accus. diem regierenden Verbum z. B. diem ex die exspectare differre proferre ducere extrahere von einem Tage zum andren warten, Tag für Tag vergehen lassen, von Tag zu Tag zögern (von Tag zu Tag als adverbielle Bestimmung zu dem mit einem Objektsaccus. verbundenen Verbum in dies z. B. exitum in dies exspectare) — mit *alii* werden andre d. h. von den genannten verschiedene bezeichnet (alicui alqd praeter alios praecipuum est jem. hat etwas vor andren voraus), dagegen die andren (im Gegensatz zu dem abgesonderten Teile der Gesamtheit) durch *ceteri* (s. § 29, 2), entspr. alle andren sowohl ceteri omnes oder mit Hervorhebung der Allheit omnes ceteri

(alle, welche außer den genannten zur Gesamtheit gehören), als *alii omnes* oder *omnes alii* (alle, welche von den genannten verschieden sind) z. B. eos atque alios omnes malum publicum alebat; ut omittam leges alias omnes; tu de aratoribus ea iura constituebas, quae omnibus aliis essent contraria (insbesondre alia omnia in der Verb. alia omnia agere audere promittere und in den bei Abstimmungen gebrauchten Formeln alia omnia censere, in alia omnia ire transire discedere anders, für das Gegenteil stimmen, andrer od. entgegengesetzter Meinung sein) — ein andrer als, anders als alius ac, aliter ac, entspr. non alius ac, non aliter ac nicht ein andrer als, nicht anders als (vereinzelt bei Cicero auch quam statt des gewöhnl. ac), dagegen kein andrer (wer anders) als, nichts andres (was andres) als nemo od. nullus (quis) alius nisi, nihil (quid) aliud nisi (so bei Cicero, seit Livius bei Späteren nemo alius etc quam).

Anm. 1. *alius* ersetzt öfter das deutsche fremd, wenn das Fremde eben nur als andres, unterschiedenes in Betracht kommt z. B. alia terra, aliae terrae fremdes Land, Ausland (entspr. alqd aliunde arcessere aus der Fremde entlehnen): dagegen *alienus* wer oder was von andren stammt (nicht verwandt) oder andren gehört oder zukommt (stella lucet aliena luce).

Anm. 2. *alibi* (nur dreimal bei Cicero, nicht selten bei Livius und Späteren) anderswo, übertr. anderwärts d. h. bei andren Leuten, in andren Dingen (neben alio loco, aliis locis) — *alias* nur in zeitlichem Sinne: ein andermal (sowohl ehemals als künftig), *alias* . . *alias* einmal . . ein andermal, nunquam alias, nunquam alias ante od. antea sonst noch nie (bei Livius) — *aliter* nicht bloß anders, auf andre Weise, sondern auch sonst d. h. andrenfalls, wenn es nicht so ist z. B. qui enim potest aliter esse optima sc. natura, aliter enim amicitiae stabiles permanere non possunt neben quod ni ita est (§ 40, 1) und Anfügung eines Satzes mit ne, besonders bei vorausgehendem Imperativ z. B. tace, ne desipere videaris sonst möchte es scheinen als ob du 2c — *alioqui* (alioquin) in andrer Hinsicht, anderweitig, sonst d. h. außerdem (nur bei Späteren in dem S. andrenfalls, widrigenfalls statt aliter) — *alio* anderswohin z. B. sermonem alio transferre das Gespräch auf einen andren Gegenstand bringen (arch. und bei Späteren aliorsum).

3) *Uterque* wird im Plural nicht nur bei plur. tant. und wenn auf beiden Seiten oder auf einer der beiden Seiten mehrere sind, gebraucht (nos utrique gegen nostrum uterque, ab utrisque vobis gegen ab utroque vestrum, qui utrique gegen quorum uterque, a quibus utrisque gegen quorum ab utroque), sondern auch wenn auf beiden Seiten nur einer ist, beide aber, nachdem sie vorher einzeln erwähnt sind oder auf sie durch einen Plur. hingewiesen ist, im Sinne des deutschen alle beide zusammengefaßt werden: duae nobis filiae sunt, utraeque iam nuptae; cum his (Scipione et Tiberio Longo) manum conseruit, utrosque profligavit; indignum uni potius ex iniquis sumendi quam utrisque ex aequis reiciendi fieri potestatem — als verallgemeinerndes Relativ zu uterque dient *utercunque*, doch wird im Sinne desselben zuweilen auch uter gebraucht z. B. faciam, utrum voles; de Div. 2, 116 utrum igitur eorum accidisset, verum oraculum fuisset was auch von beiden sich ereignet hätte, welcher von beiden Fällen auch eingetreten wäre (in beiden Fällen); id quaeris, in quo, utrum respondero, verses te huc atque illuc necesse est — *alteruter* bed. der eine (der eine oder andre) von beiden, doch stehen in diesem Sinne auch *alter* (non potest igitur uterque esse sapiens, quoniam tantopere dissentiunt, sed alter; si necesse est, in alteram partem errare) und, obwohl sehr selten, *uter* (si uter volet, recuperatores dabo).

§ 43.

Genus und Numerus der Pronomina.

1) Das Pronomen als Prädikatsnomen bei esse richtet sich nicht nach dem Genus des Subjekts, sondern steht substantiviert im Neutrum, wenn nicht eine wirkliche Gleichsetzung beabsichtigt ist d. h. wenn esse in dem Sinne bedeuten, Geltung haben steht: so *aliquid* esse etwas sein, bedeuten, vorstellen (si unquam in dicendo fuimus aliquid; aliquantum remittat, ut tu tamen aliquid esse videaris neben aliquo oder in aliquo numero esse, aliquem numerum obtinere, in aliquo patronorum numero esse als Sachwalter etwas bedeuten) mit Gegensatz *nihil* esse (hi nihil sunt nisi quidam operarii neben in numero nullo esse, nullo in oratorum numero esse), dagegen *aliquem* esse einigermaßen existieren, in irgend einer Form vorhanden sein (fac ut omnia ad me perscribas meque velis esse aliquem, quoniam qui fui iam esse non possum) mit Gegens. nullum esse in keinerlei Form, gar nicht vorhanden sein (de mortuis loquor, qui nulli sunt) — *aliud* . . *aliud* bei Entgegensetzung verschiedener Subjekte z. B. *aliud* videtur esse numerus, *aliud* numerosum; *aliud* est ars, *aliud* quod arti propositum est; *aliud* videtur esse oratio, *aliud* disputatio — *quid* (*quid aliud*) est, wenn es sich um die Definition eines Begriffes oder um die persönliche Bedeutung jem. handelt z. B. amicitia *quid* est (gegen quae est ista amicitia was ist das für eine Freundschaft); quid esse dicis voluptatem was verstehst du unter Lustgefühl (gegen quam dicis voluptatem was für ein Lustgefühl meinst du); philosophia *quid* est *aliud* nisi ut Plato donum, ut ego inventum deorum; tu vero, *quid* es; *quid* enim sumus aut *quid* esse possumus; *quid* est *aliud* Antonius; neque enim tu is es, qui *quid* sis nescias — *id* oder *hoc, quod, idem* . . *quod,* wenn auf eine vorher genannte Eigenschaft oder auf die Geltung einer Person oder Sache hingewiesen wird z. B. nec tum ille erat sapiens: quis enim *hoc* fuit neben illud quaero, peregrinum cur me esse dixerit: nam si *ita* sum etc; sit per se sanus, *quod* nunquam erit; ut iam omnes insipientes sint miseri, *quod* profecto sunt; *quod* ego fui ad Trasimenum, *id* tu hodie es; *idem* voluptas est *quod* indolentia.

Anm. Nach aliquid nihil esse vereinzelt auch *omnia* esse (Liv. 40, 11, 3 Demetrius iis unus omnia est), sonst alqs potest omnia, in alqo omnia sunt u. entspr. in alqo plurimum minimum tantum est.

2) Während der mit den Pronomina hic ille is qui einem Prädikatsnomen gegenüber anzugebende Subjektsbegriff regelmäßig nach dem Prädikatsnomen konstruiert wird, wenn beide Begriffe einander decken, tritt das Pronomen substantiviert ins Neutrum, wenn keine Kongruenz beider Begriffe stattfindet (quod res est was Thatsache ist neben id quod est was wirklich der Fall ist: ad Fam. 13, 7, 2 primum velim existimes, quod res est, municipii fortunas omnes in isto vectigali consistere neben ib. 4, 6, 2 existimabam, id quod erat, omnes me et industriae meae fructus et fortunae perdidisse), namentlich wenn die Kongruenz ausdrücklich verneint wird z. B. quamquam id non vocatur voluptas; non est illud liberalitas; non preces sunt istuc, sed efflagitatio. Doch stehen, wo die Kongruenz verneint wird, auch id hoc illud mit folgendem Genitiv eines Partizips oder nom. abstr. oder es wird statt des

Pronomens *talis* gewählt z. B. non precantis id est, sed querentis das ist nicht Bitte sondern Klage; id virtutis non est, sed est potius immanitatis das ist nicht Tugend ɾc; si omnia facienda sunt, quae amici velint, non amicitiae tales, sed coniurationes putandae sunt so darf das nicht als Freundschaft, sondern muß als Verschwörung betrachtet werden.

3) Das pron. relat. wird in seinem Genus nach dem Sinne konstruiert, wenn mit dem vorangehenden sachlichen Subst. eine Person gemeint ist (so nach animal furia monstrum pestis portentum prodigium scelus z. B. illa furia muliebrium religionum, qui non pluris fecerat bonam deam quam etc; duo importuna prodigia, quos egestas, quos levitas, quos improbitas tribuno plebis constrictos addixerat), in seinem Numerus, wenn dem vorangehenden Substantiv ein Gattungsmerkmal zugefügt wird (L. Cantilius, scriba pontificis, quos nunc pontifices minores appellant ein Schreiber, dergleichen ɾc), in seinem Genus und Numerus nach Adjektiven und Pronomina, welche im Sinne eines Genitivs stehen z. B. calliditatis Graecae (statt Graecorum), apud quos fallere hostem gloriosius fuit; servili (statt servorum) tumultu, quos tamen . . sublevarent; genus dicendi ad senatoriam sententiam, cuius erat ille princeps, vel maxime aptum; Veiens bellum exortum, quibus Sabini arma coniunxerunt; insbesondre nach in od. ex eo numero genere (§ 38, 3) z. B. unus ex eo numero, qui ad caedem erant parati; amicitia est ex eo genere, quae prosunt.

Fünfter Abschnitt: Kasus der Nomina.

A. Genitiv.

§ 44.

Genit. subiectivus und obiectivus in Abhängigkeit von Substantiven, insbesondre Genitiv bei causa gratia ergo instar.

1) Der gen. subiect. als gen. possessivus und auctoris dient vielfach im Sinne deutscher präpositionaler Verbindungen, umschreibender Wendungen, bes. mit Partizipien, und relativer Nebensätze: benevolentiae *caritas* auf Wohlwollen beruhende d. h. uneigennützige Liebe — *comitia* consulum, legum Volksversammlung zur Wahl der Konsuln, zur Entscheidung über Gesetzesanträge — *commoda* pacis die mit dem Frieden verbundenen Vorteile — *coniectura* tempestatum et dierum Pompeium transisse putabat infolge eines Schlusses aus der Witterung und Zeitdauer — *coniunctio* praeturae, benevolentiae, sanguinis, multorum officiorum Verbindung von der Prätur her, auf Wohlwollen, auf Blutsverwandtschaft, auf viele Dienstleistungen gegründete Verbindung — *contumelia* Caesaris die Schmach, welche den Cäsar getroffen hat — *deprecatio* inertiae Ablehnung aus Feigheit — *dignitas* rerum gerendarum die an staatsmännische Thätigkeit geknüpfte ehrenvolle Stellung — rhetorum *epilogus* ein Schluß, wie ihn die Redekünstler verlangen — pravitatis *errores* aus Ver-

schrobenheit hervorgehende Irrtümer — *exempla* superiorum temporum Beispiele aus früheren Zeiten — *foedus* societatis ein auf Bundesgenossenschaft lautender Vertrag — *fuga* illius diei die Flucht an jenem Tage — itinerum atque agrorum *furta* et *latrocinia* Diebstähle und Räubereien auf den Landstraßen und auf dem platten Lande — *gloria* posteritatis Ruhm bei der Nachwelt, Nachruhm — aetatis *honor* die den Jahren gebührende Ehre (Auszeichnung) — *infamia* duarum legionum permotus Pompeius rem ad arma deduxit durch die aus den zwei (zurückbehaltenen) Legionen erwachsene üble Nachrede bewogen — *iudicium* voluntatis, sortis die vom eigenen Willen, vom Schicksal getroffene Entscheidung — *ius* legis, civitatis, imperii die durch das Gesetz, durch das Bürgerrecht gewährte Berechtigung, das auf Landesherrschaft beruhende Recht (Hoheitsrecht) — *lora* pharetrarum die an den Köchern befindlichen Riemen — *oblivio* diuturnitatis das durch die Länge der Zeit verschuldete Vergessen — *occupatio* (occupationes) ambitionis, reipublicae, vitae Beschäftigung (Abhaltung), welche die Amtsbewerbung zc auferlegt — *odium* inimicitiarum, iniuriarum der aus Feindschaft, aus Beleidigungen erwachsene Haß — *officia* necessitudinis, belli Gallici Pflichten, wie sie die Verwandtschaft auferlegt, die durch den gallischen Krieg geforderten Dienste — *opinio* famae die auf die Volksstimme gegründete Meinung — *orationes* contionum, iudiciorum, senatus die vor den Volksversammlungen, vor den Gerichten, vor dem Senat gehaltenen Reden — *poena* legis, iudicii die Strafe, welche das Gesetz, der Richterspruch verfügt — *repulsa* consulatus, praeturae Niederlage bei der Bewerbung um das Konsulat zc — *scelera* consulatus urbana die während des Konsulats in der Stadt begangenen Verbrechen — *significatio* litterarum Andeutung auf schriftlichem Wege — *societas* omnium rerum eine Verbindung, welche sich über alle Verhältnisse erstreckt — *spes* cogitationum et consiliorum die Hoffnung, welche die Gedanken und Pläne begleitet — *terror* belli, nostri nominis der durch den Krieg, durch unsren Namen verbreitete Schrecken — *vacatio* rerum gestarum Geschäftsruhe, welche Thaten gewähren — abaci *vasa* für den Prunktisch bestimmte, für den P. passende Gefäße — avaritiae *vulnera* von der Habsucht geschlagene Wunden.

Anm. 1. In Verbindung mit esse ersetzt der gen. possess. mannigfache Wendungen des Deutschen: in den Bereich fallen, Gegenstand sein für, ausgemacht werden können oder müssen durch (ea sunt mathematicorum, si militaris suffragii res esset, si verborum disceptationis res esset, id arbitrium negavit sui consilii esse, aperit quid sui consilii sit was in seiner Absicht liege gegen quid sibi sit consilii welche Absicht er habe) — sich erstrecken über, zu gute kommen (quarumnam rerum divinatio est?) — auf Rechnung jem. kommen (malum illud opinionis, non naturae est) — ein Recht Privilegium jem. sein, einem zukommen (perpetua oratio non solum rhetorum est sed etiam philosophorum, meae dignitatis ista sunt) — im Plane von etwas liegen (illud autem est huius institutae scriptionis) — in etwas ganz aufgehen, nur für etwas leben (patres suarum rerum erant neben totum esse in al. re) — ergeben abhängig sein von, auf jem. Seite stehen (ego totus Pompei sum; Nolae senatus Romanorum, plebs Hannibalis erat; aliquid mei arbitrii, mei iudicii, meae potestatis est und danach alqd sui arbitrii, suae potestatis facere etwas von sich, von seiner Entscheidung, Gewalt abhängig machen, in den Kreis seiner Entscheidung, Befugnis ziehen) — aliquis sui iuris, sui iuris iudiciique oder sententiaeque est jem. ist selbständig, unabhängig, sein eigener Herr, hat seinen freien Willen (neben alqs suus est mit Gegens. alienus abhängig unselbständig, alqs totus ex se aptus est, liberas omnium rerum voluntates habet) — alicuius est mit Infinitiv es ist jemandes Pflicht, Geschäft, Aufgabe, Eigentümlichkeit

neben alicuius officium, negotium, munus, proprium est es ist jemandes besondre Pflicht, ausdrückliche Aufgabe, charakteristische Eigentümlichkeit, alicuius rei est mit Infinitiv es ist ein Zeichen oder Beweis von, etwas verrät, läßt erkennen, ist erforderlich (quantae divinationis est . . providere welche Ahnungsgabe erfordert es, gehört dazu 2c).

2) Der gen. subiect. als epexegeticus dient dazu Gattungsbegriffe, überhaupt allgemeine Begriffe zu individualisieren, Gattungsbegriffe durch Angabe des unter den jedesmaligen Gattungsbegriff gehörigen Einzelnen (z. B. arbor fici abietis, dies Kalendarum Ianuariarum, liber rhetoricorum, virtus continentiae, vox voluptatis, nomen carendi), sonstige allgem. Begriffe (am häufigsten causa genus pars) durch Angabe dessen, was unter dem Gesichtspunkte des jedesmaligen allgemeinen Begriffes in Betracht kommt. Im Deutschen steht zuweilen der Genitiv in gleicher Weise z. B. vitium ignaviae das Laster der Trägheit, honor sepulturae die Ehre des Begräbnisses (letzte Ehre), gloria liberatae patriae das Verdienst der Befreiung der Stadt (die St. befreit zu haben), dupli poena die Strafe des doppelten Betrages, sonst entspricht die Präpos. von (monstrum hominis Mißgeburt von einem Menschen, miraculum audaciae Wunder von Kühnheit), die Umschreibung mit bestehend in, gebildet durch (peditum auxilia, praemium pecuniae Belohnung in Geld, iaculatorum supplementum, hominum pecudumque praeda, interfectorum civium iniuria, fines montium et fluviorum, Nat. D. 1, 54 nullam oram ultimi videre keine durch ein Äußerstes gebildete Grenze), eine solche Umsetzung, daß der gen. epexeg. Subjekt und der allgemeine Begriff Prädikatsnomen wird (s. § 21, 1), am häufigsten ein Appositionsverhältnis, entweder so, daß beide Nomina einfach neben einander treten, auch mit nämlich und bei Disjunktion mit vel . . vel mit sei es . . sei es (flos rosae die Blume Rose; nomen carendi das Wort entbehren; liber rhetoricorum die Schrift Rhetorik; semper eum duo genera lenonum et latronum delectarunt zwei Arten, Kuppler und Räuber neben haec duo genera, voluptas gestiens et libido, bonorum opinione turbantur; Dicaearchus collectis ceteris causis eluvionis pestilentiae vastitatis comparat etc die übrigen Ursachen, nämlich Überschwemmung Pest Verheerung; parvae causae vel falsae suspicionis vel repentini doloris magna detrimenta afferunt kleine Ursachen, sei es falscher Verdacht, sei es plötzlicher Schmerz; explicentur omnes causae vel casus vel sapientiae vel temeritatis), oder so, daß die Apposition mit als eingeführt wird (honeste acta superior aetas fructus capit auctoritatis extremos gewinnt als letzten Ertrag das Ansehn; dies Kalendarum Ianuariarum adscripta erat als Datum war der erste Januar beigeschrieben neben diem praestituit operi faciundo Kalendas Decembres).

Anm. 2. In Verbindung mit esse entspricht der gen. epexeg. dem deutschen bestehen aus oder in, gebildet dargestellt werden durch z. B. quod genus eorum est qui etc, pars maxima Etruscorum erat: doch wird der persönliche oder persönlich gedachte Begriff zuweilen auch zum Subjekt gemacht, so daß der betr. allgemeine Begriff Prädikatsnomen wird z. B. quod genus hi sunt, Praenestini maxima pars fuerunt, prima acies hastati erant, primum agmen elephanti et equites erant, pars non minima triumphi est victimae praecedentes; quadraginta milia fuerunt, quorum pars fere dimidia phalangitae erant.

3) Der gen. obiect. in Abhängigkeit von einem Subst. hat ein sehr weites Gebiet, indem er nicht nur im Sinne des jedesmaligen obliquen Kasus steht, welchen das dem Subst. entsprechende Verbum od. Adjekt. fordert, sondern auch

im Sinne präpositionaler Verbindungen (öfter mit Präpositionen wechselnd § 69): *abdicatio* Lossagung von (dictaturae); *absolutio* Freisprechung von (maiestatis von dem Verbrechen der Majestätsbeleidigung); *adulatio* Schmeichelei, kriechendes Benehmen gegen (dominorum); *appetitio* Streben, Haschen nach (principatus), *appetentia* cibi Appetit gegen fastidium cibi (§ 4, 2); *concursus* Zusammentreffen mit (navium); *consolatio* nebst *solatium* Trost, Trostmittel für, in, bei (annonae, servitutis, communium malorum); *consuetudo* Verkehr, Umgang mit (Socratis); *damnatio* Verurteilung wegen, zu (ambitus, tantae pecuniae); *dimicatio* Kampf um (vitae, capitis); *discidium* Trennung von (coniugis miserae) u. *divortium* Scheidung von (uxoris); *dolor* Schmerz über (repulsae); *error* (§ 4, 2) Unsicherheit, Irrtum in (nominis, temporis); *excusatio* Entschuldigung wegen (peccati), Entsch. mit (valetudinis, morbi, aetatis); *fabula* Mythus (mythische Erzählung) von (Herculis, deorum); *fiducia* Vertrauen auf, zuversichtlicher Glaube an (sui, operis, benevolentiae); *fuga* Scheu vor (laboris, bellandi); *fructus* Genuß von (studiorum); *gaudium* nebst *laetitia* Freude über (victoriae); *gratulatio* Glückwunsch zu (victoriae, servatae reipublicae); *laudatio* Lobrede auf (Ciceronis); *liberatio* Befreiung, Freisprechung von (omnis molestiae, culpae); *memoria* Erinnerung an, Gedächtnis für (nostri, rerum praeteritarum, innumerabilium rerum); *merces* Lohn für (laborum); *misericordia* Mitleid mit (puerorum); *maeror* Trauer über (funeris); *oboedientia* Gehorsam gegen (legum); *pudor* Scham über (paupertatis, non lati auxilii), Scham vor (civium), Scheu vor (famae vor d. Nachrede), Achtung vor (patris, deorum); *rixa* Streit über (auguratus); *sitis* Durst Drang Verlangen nach (libertatis, auri, seltener in gleicher Weise *fames* z. B. habendi); *spes* Hoffnung auf (salutis); *successio* Nachfolge in (provinciae); *transitus* Übergang über (fossae, Alpium).

4) Besondrer Hervorhebung bedarf der Gen. bei causa, gratia, ergo, instar.

a) *causa* mit vorangehendem Genitiv (sehr selten wird der Genit. nachgestellt und nur dann, wenn er einen nachdrücklichen Gegensatz bildet) wird zur Angabe des Zieles gebraucht, das bei der Handlung in Aussicht genommen ist, also des Endpunktes der Handlung (wegen, halber, um .. willen wechselnd mit im Interesse, aus Rücksicht für, behufs, zu d. h. zu dem Zwecke, um zu), dagegen dient *propter* zur Angabe der nächsten wirkenden Ursache, welche die Handlung zur Folge hat, also des Ausgangspunktes der Handlung (wegen, um .. willen wechselnd mit auf Grund, auf Veranlassung, infolge) z. B. amicitiae causa um der Freundespflicht zu genügen gegen propter amicitiam auf Grund, infolge der Freundschaft, voluptatis causa Vergnügens halber, zum Verg., zur Unterhaltung gegen propter voluptatem infolge des Vergn., inferendae iniuriae causa um Unrecht zuzufügen gegen propter illatam iniuriam infolge zugefügten Unrechts, Caesaris causa aus Rücksicht für C. gegen propter Caesarem auf C. Veranlassung (durch C. Verdienst, Schuld), mea tua sua etc od. mea ipsius etc causa in meinem deinem 2c Interesse gegen propter me, te, se, ipsum (ipsam) etc so daß ich 2c Ursache Veranlassung bin (qui patrem amisit propter me; cessit Italia, ne propter se bellum exoriretur; amicitia propter se expetenda est, auch per se et propter se; haec bona expetere debetis propter ipsa), cuius od. quorum causa in dessen 2c Interesse gegen propter quem, propter quos auf dessen 2c Veranlassung (propter quem ceteri

laetantur, propter quos vivit denen er das Leben verdankt). Nur vereinzelt ist *propter* statt *causa* gesetzt worden (z. B. p. Sest. 45 propter salutem meorum civium bei vorausgehendem vestrarum sedum templorumque causa), noch seltner *causa* statt *propter* (de Or. 3, 155 verbi translatio instituta est inopiae causa, frequentata delectationis); dagegen wird statt *propter* gewöhnlich *per* gebraucht, wenn es sich um einen wirklichen oder möglichen Hinderungsgrund handelt (bei possum, licet, non possum, non licet; wegen wechselnd mit bei) z. B. Tusc. 4, 47 digladientur illi per me licet meinetwegen mögen sie &c, per infrequentiam senatus agere non potuit bei mangelnder Vollzähligkeit, cum ante per aetatem nondum huius auctoritatem loci attingere auderem neben is propter morbum exire et fugere non potuit — *ob* (wegen wechselnd mit in Ansehung, hinsichtlich) tritt für *causa* u. *propter* ein (qui ob aliquod emolumentum suum cupidius aliquid dicere videntur neben ob iram interfecti ab eo domini, ob labefactandi regni timorem, mihi consuli supplicatio non ob caedem hostium sed ob conservationem civium decreta est, qui ob virtutem in laude et gloria vivit, poenas ab alqo ob delictum aliquod expetere), wird aber vorzugsw. bei res u. causa gebraucht (ob eam rem od. causam, quam ob rem od. causam, ob nullam causam, ob duas causas, ob alias causas etc) und regelm. in den Verbindungen pecuniam poscere dare (datur alicui pecunia) accipere ob censuram, ob alicuj. condemnationem, ob absolvendum, ob iudicandum aut decernendum aut imperandum aliquid, ob rem iudicandam, ob ius dicendum.

Als einzelne Verbindungen mit causa sind anzumerken: *animi causa, animi relaxandi, animi voluptatisque, deliciarum et voluptatis causa, delectationis et otii consumendi causa* aus Neigung, zur Erholung, zur Unterhaltung, um sich gütlich zu thun, zur Unterhaltung und zum Zeitvertreib — *gratiae, beneficii gratiaeque causa* aus Gefälligkeit, aus persönlichen Rücksichten — *dicis causa* (Verr. 4, 53) der Form wegen d. h. um eine Ausrede zu haben neben *consuetudinis causa* (p. Cluent. 1) der Form wegen d. h. um der herkömmlichen Weise zu genügen — *officii causa* Ehren halber d. h. um seine Schuldigkeit zu thun, aus Pflichtgefühl, *honoris causa* Ehren halber d. h. behufs der Ehrenerweisung, aus Hochachtung, mit Gegens. contumeliae causa (L. Sulla, quem honoris causa nomino; Curio, quem ego hominem honoris potius quam contumeliae causa nominatum volo), *mei tui* etc, überhaupt *alicujus honoris causa* mir dir &c jemand zu Ehren (C. Flaminii honoris causa ipsius patrisque) neben *ad honorem alicuj.* (seit Livius bei Späteren in honorem alicuj.) und dem bloßen Dativ z. B. statuam alicui ponere decernere zu Ehren jem. ein Standbild errichten beschließen, oder Wendungen mit honorare z. B. alqm monumento honorare — *monumenti causa* zur Erinnerung, als Andenken (z. B. sibi alqd reservare, alicui alqd relinquere) neben *ad memoriam* alicuj. (bei Späteren in memoriam alicuj.) zur Erinnerung an jem. — *verbi causa* um Worte zu machen (Verr. 4, 1 non enim verbi neque criminis augendi causa complector omnia), um ein Wort zu haben in dem S. ich will sagen, zum Beispiel bei Einführung einer willkürlich aufgegriffenen Person oder Sache (quid dicis igitur? miserum esse verbi causa M. Crassum? ut propter aliam quampiam rem, verbi causa propter voluntatem, nos amemus; in demselben Sinne auch exempli gratia z. B. si exempli gratia vir bonus Alexan-

drea Rhodum magnum frumenti numerum advexerit) — *exempli causa* des Vorbildes halber, um als Muster zu dienen (in qua muliere quasi exempli causa vestigia antiqui officii remanent), Beispiels halber, als Beispiel in Verb. mit afferre ponere alqd, proferre nominare alqm (exempli causa ponatur aliquid, quod pateat latius; exempli causa paucos nominavi) — *temporis causa* um der augenblicklichen Lage willen, im Drange des Augenblicks neben tempori cedens — *alicuj. causa velle cupere,* auch omnia velle cupere einem wohlwollen, es gut mit jem. meinen, Partei nehmen für, gern etwas (alles) thun wollen für jem. z. B. si me velle tua causa putas, qui te neque velle sua causa nec si cupias posse arbitrantur, Varro magnopere eius causa vult omnia, qui istius causa cupiunt omnia (neben cupere, nolle malle alicui: certe et tibi, cui maxime cupio, et omnibus viris bonis satisfaciam; cui qui nolunt, iidem tibi non sunt amici; in hac re malo universae Asiae et negotiatoribus).

Anm. 3. Wo von einem allgemeinen Satze behufs Begründung oder Erläuterung mit der Konjunktion enim oder ohne Konjunktion zu einem Beispiele übergegangen oder einem allgemeinen Satze als Folge desselben mit itaque igitur ein Beispiel zugefügt wird, fällt jeder Zusatz im Sinne des deutschen zum Beispiel weg. Doch wird, wo der Anschluß ohne Konjunktion erfolgt, das entscheidende Wort (an die Spitze des Satzes gestellt) öfter durch zugesetztes *quidem* gehoben: Sokrates z. B. pflegte zu sagen Socrates quidem etc.

b) *gratia* aus Rücksicht Teilnahme Interesse für, in Anerkennung, zu Gunsten, zu Liebe verbindet sich, zuweilen mit causa wechselnd, mit Genitiven aller Art, namentlich mit dem genit. gerund., aber die Verbindung mea tua etc gratia ist nur archaistisch (dafür mea tua etc causa). In dem Sinne zu Gunsten jem. dienen außer alicuj. gratia (bei Livius und Späteren in gratiam alicuj.) auch Wendungen mit gratificari: si quid gratificari nobis velis wenn du etwas zu unsern gunsten thun willst; was ich zu deinen gunsten gesagt habe quae dixi, ut tibi gratificarer.

c) ergo mit dem Genit. gehört der Gesetzes- und Urkundensprache an, bes. in der Verbindung virtutis ergo alqm dono donare oder alicui donum dare, und steht in nichtpublizistischer Sprache nur behufs besondrer Feierlichkeit (coniurabant sese fugae atque formidinis ergo non abituros).

d) instar (bei Späteren auch ad instar) mit dem Genit. behält seine substantivische Natur (Gehalt, Betrag) insoweit bei, daß es nur als Nomin. und Accus. und zwar als Prädikatsnomen bei esse habere putare videri und als Apposition vorkommt z. B. Eranam, quae fuit non vici instar sed urbis, cepimus von der Bedeutung nicht eines Dorfes ꝛc; Plato mihi unus instar est centum milium gilt mir so viel wie ꝛc; clientes appellari instar mortis putant kommt in ihren Augen dem Tode gleich; nemo istorum est, qui non abs te munus, fundi suburbani instar, exspectet ein Geschenk im Werte eines Grundstückes im Weichbilde der Stadt: neben esse instar alicuj. sagt man auch alicuj. instar habere obtinere z. B. Tusc. 1, 40 terra ad universi caeli complexum quasi puncti instar obtinet, Verr. 5, 89 quae navis urbis instar habere inter illos piraticos myoparones videretur (in adverbiellen Bestimmungen dienen für das deutsche wie gleich wie ut sicut modo more ritu z. B. ferarum ritu pugnabant sie kämpften wie die Löwen, pecorum modo fugiebant sie liefen davon wie die Hasen).

§ 45.

Genitivus (ablat.) qualitatis.

1) Der gen. (abl.) qualitatis, in der Regel in Verbindung mit einem nom. appell. gebraucht, doch zuweilen auch in unmittelbarer Abhängigkeit von einem Personennamen (M. Torquatus priscae ac nimis durae severitatis ita locutus esse fertur gegen Socrates, vir magnae sapientiae etc) dient vielfach für deutsche Adjektiva z. B. optimae spei adulescens hoffnungsvoller junger Mensch, vir gravioris aetatis ein bejahrter Mann, breviore spatio orbem colligere einen engeren Kreis schließen, bibliotheca multorum nummorum eine teure Bibliothek, signum magnae pecuniae wertvolle Statue, binae litterae eodem exemplo zwei gleichlautende Briefe (denen dasselbe Konzept zugrunde liegt), Capua litterae allatae sunt hoc exemplo ein also lautender Brief (von folgendem Wortlaut), magistratus inferioris iuris Subalternbeamter, dux inferioris ordinis ein untergeordneter Befehlshaber, res magni momenti eine entscheidende od. Ausschlag gebende Sache, vir recti oder singularis exempli ein exemplarischer Mann (opp. homo pessimi exempli), homo subacti ingenii ein geistig durchgebildeter Mensch, brevis temporis dolor momentaner Schmerz, capreoli molli oder tenui fastigio sanft (in stumpfem Winkel) geneigte Dachsparren nebst tumulus excelsiore undique fastigio ziemlich steil abfallender Hügel, scrobes angustiore ad infimum fastigio nach unten sich verengernde Gruben (zuweilen auch mit Adjektiven wechselnd z. B. homines feri magnaeque virtutis, nonnemo vir fortis et acris animi magnique, homo promptus atque abundanti doctrina).

2) Während bei *supplicatio* Buß- Bet- Dankfest die Dauer von Cicero wie in analogen Fällen mit dem Genit. angegeben wird (supplicatio quindecim dierum decreta est), setzen Cäsar und Livius auch den Accusativ, wie er beim Verbum stehen würde (dies quindecim supplicatio decreta est, supplicatio diem unum Romae indicta est neben victoriae navalis ergo in diem unum supplicatio decreta est).

Anm. 1. Neben Verbindungen wie exercitus est militum decem milium beläuft sich auf rc, expositis omnibus copiis, quarum summa erat veteranarum trium legionum uniusque tironum et equitum octingentorum welche sich im ganzen auf . . beliefen, finden sich, indem der persönliche Begriff zum Subjekt gemacht wird, auch solche wie vexillum centum octoginta sex homines erant, summa totius exercitus triginta novem milia peditum erant.

Anm. 2. Man sagt nicht nur omnis generis homines, artes etc Menschen, Künste jeder Art (so häufig bei Livius) sondern auch, indem genus zum Hauptbegriff gemacht wird, omne hominum, artium etc genus (so bei Cicero neben homines, artes etc cuiusque generis, modi mit kollektivem Gebrauch des sonst distrib. gebrauchten quisque § 41, 5).

§ 46.

Genitivus partitivus.

1) Von den Verbindungen von *quid, nihil, satis* mit gen. part. sind hervorzuheben: quid rei est was giebt es? quid eius rei est (auch quid eius est z. B. quid eius sit, vos coniectura assequi debetis) was ist an der Sache? quid hoc

rei est was soll das bedeuten? quid tibi animi est (neben quo animo es) wie ist dir ums Herz? quid loci (neben quem locum) alqd habet welchen Wert hat etwas (apud alqm bei jem.) — nihil reliqui facere nichts übrig lassen (milites nihil reliqui victis fecerunt), nichts unterlassen (me nihil reliqui fecisse, quod ad sanandum me pertineret), alles aufbieten, sein möglichstes thun (cum quo in loco res esset cognovissent, nihil ad celeritatem sibi reliqui fecerunt), nihil pensi habere oder nihil alicui pensi est (bei den Historikern) keiner Erwägung Raum geben, keine Rücksicht nehmen, sich an nichts kehren (id illi, cui nihil pensi sit, facile esse), auch in Verbindung mit einem indirekten Fragesatze (quid dicerent, quid facerent, nihil pensi habuerunt sie bedachten weder ihre Worte noch ihre Thaten) — alicui satis superque suarum rerum est jem. hat genug mit sich zu thun (archaistisch und bei Späteren satagere suarum rerum).

Anm. 1. *abunde* (im Sinne von plus quam satis) wird erst von Späteren mit dem Genit. verbunden: früher nur adverbiell z. B. toti huic quaestioni abunde satisfactum erit.

2) Die mit dem genit. part. vielfach wechselnde Verbindung mit den Präpositionen *e* und *de* tritt gewöhnlich statt des Genitivs ein bei den von Superlativen gebildeten Adverbien, wenn das Subjekt des Verbums nicht zu der zu teilenden Gesamtheit gehört z. B. am meisten von allen Rednern bewundre ich den Demosthenes ex omnibus oratoribus maxime admiror Demosthenem, ferner bei Gattungsnamen, wenn sie von den Namen bestimmter darunter gehöriger Individuen abhängig sind z. B. von den Rednern genügt es den Demosthenes zu nennen ex oratoribus satis est Demosthenem nominare, doch findet sich auch der Genitiv, wenn die Abhängigkeit nicht unmittelbar den Gattungsnamen, sondern das auf denselben bezogene Relativpronomen trifft z. B. venio ad ipsas provincias, quarum Macedonia graviter a barbaris vexatur.

3) *Plerique* (die meisten, sehr viele, nicht wenige, im Genit. durch plurimorum erg.) wird nicht bloß mit dem Genit. verbunden (quonium plerique vestrum sciunt; unum tecum diem libentius posuerim quam hoc omne tempus cum plerisque eorum, quibuscum vivo necessario), sondern steht auch, wenn nicht ein Gegensatz des Ganzen zu seinen Teilen beabsichtigt ist, adjektivisch mit seinem Nomen in gleichem Kasus: Belgae plerique orti sunt a Germanis die B. stammen größtenteils von den Germanen ab, nosmet ipsi plerique vidimus oder mit Wegfall des Personalpronomens plerique vidimus wir haben zum größten Teil selbst gesehen, die meisten von uns haben gesehen, plerique meministis die meisten von euch erinnern sich, ihr erinnert euch größtenteils (aber größten=meistenteils in bezug auf das Verbum d. h. in den meisten Fällen plerumque z. B. qui ad nos causas deferunt, ita nos plerumque ipsi docent, ut non desideres planius dici) — ebenso wird *partim* . . *partim* im Sinne des jedesmaligen Kasus nicht bloß mit dem Genit. oder der Präpos. e verbunden (eorum partim in pompa partim in acie illustres esse voluerunt; bonorum partim necessaria, partim non necessaria sunt; cum partim eius praedae libidines devorassent, partim nova quaedam et inaudita luxuries; partim e nobis timidi sunt, partim a republica aversi; reliqui sex fuerunt, e quibus partim plane tecum sentiebant, partim medium quendam cursum tenebant), sondern tritt auch als Apposition zum Namen des Ganzen z. B. vide-

mus nationes eas . . ita ab eodem partim recisas, partim repressas, ut etc; tabulas, quas populo Caesar una cum hortis legavit, eas hic partim in hortos Pompei deportavit, partim in villam Scipionis; omnique materia partim ad calefaciendum corpus et ad mitigandum cibum utimur, partim ad aedificandum. Appositiv steht auch das einmalige partim (*partim etiam*), wenn zu der gemeinsamen Bestimmung für einen Teil noch eine besondre (und zum Teil) hinzugefügt wird z. B. Verr. 2, 158 eius in provincia statuae in locis publicis positae, partim etiam in aedibus sacris.

Anm. Für das deutsche teils (zum Teil) . . teils ist *partim . . partim* nur anwendbar, wenn es sich um ein zu teilendes Ganzes handelt, so daß von jedem Teile etwas Besondres ausgesagt wird, oder bei einem ungeteilten Ganzen zwei zu gleichen Teilen geltende Ursachen oder Beweggründe angegeben werden (attulerat iam liberae civitati partim metu, partim patientia consuetudinem serviendi; quo silentio usus eram non timore aliquo, sed partim dolore, partim verecundia; postea renuntiavit foro sc. C. Albucius partim pudore, partim metu; Caes. B. G. 5, 6, 3 ille omnibus precibus petere contendit, ut in Gallia relinqueretur, partim quod . . partim quod): wenn sonst von dem ungeteilten Ganzen zweierlei ausgesagt wird, steht nach Umständen *tum . . tum, et . . et, vel . . vel, aut . . aut* (doch p. red. in sen. 33 cum viderem senatum ducibus orbatum, me a magistratibus partim oppugnatum, partim proditum, partim derelictum).

§ 47.

Genitiv bei Adjektiven und adjektivischen Partizipien.

1) *Studiosus* erfordert stets einen Genitiv, falls derselbe sich nicht aus dem Zusammenhange ergiebt (die Studierenden studiosi litterarum oder doctrinarum), verbindet sich aber nicht bloß mit sachlichem, sondern auch mit persönl. Genit. in dem Sinne bedacht auf, zugethan, ergeben, Anhänger, Verehrer z. B. Attici nostri te valde studiosum esse cognovi, habet certos sui studiosos, ille restituendi mei quam retinendi studiosior.

cupidus läßt in ähnlichem Sinne wie studiosus einen persönlichen Genit. zu (Curio mei cupidissimus est), statt des sachl. Genit. (novarum rerum cupidus neuerungssüchtig, audiendi und spectandi cupidus neugierig, laudis cupidus ehrgeizig d. h. nach Anerkennung trachtend gegen ambitiosus ehrgeizig d. h. Ehrenstellen, Ehre und Ansehen im Staate erstrebend), auch in al. re facienda eifrig in z. B. cupidus in perspicienda natura: absol. geld= habgierig, ehrgeizig, leidenschaftlich, parteiisch, genußsüchtig, selbstsüchtig.

peritus steht ohne Zusatz (Genit. oder nach § 63, Anm. 2 ad alqd z. B. p. Font. 33 virum ad labores belli impigrum, ad pericula fortem, ad usum ac disciplinam peritum) nur, wenn das, worin einer erfahren oder geschickt ist, sich aus dem Zusammenhange ergiebt: schlechthin erfahren, welterfahren ist rerum (omnium rerum) peritus, usu peritus, entspr. ohne Welt= oder Lebenserfahrung, kurzsichtig rerum imperitus, doch auch das bloße imperitus (ex errore imperitae multitudinis pendere).

conscius hat die Sache, um die einer weiß, gewöhnl. im Genit. bei sich, seltener im Dativ (z. B. illi facinori conscius) oder mit de und in c. abl. (c. in privatis rebus, his de rebus). Die Person, mit welcher man um etw. weiß, wird mit dem Dativ angegeben (alicui alicuj. rei, de od. in al. re: Sall. Cat.

22, 2 alius alii tanti facinoris conscii; ad Att. 1, 18, 1 qui mihi in privatis rebus omnibus conscius esse soles): am häufigsten so sibi conscium esse sich bewußt sein (nach § 111, 5 satis magis maxime wohl besser am besten gegen bene optime mit Gegens. male ein gutes ꝛc Gewissen haben), mit Genit., indir. Frages., acc. c. inf., z. B. conscius mihi sum nunquam me cupidum fuisse vitae (ein Bew. haben von, das Bew. haben, daß in dem S. kennen, wissen, sich sagen non ignorare, sentire). Absol. steht *conscius* in dem S. Mitwisser, Vertrauter.

insuetus nicht gewöhnt an, ungeübt in nicht bloß alicuj. rei (operum, laboris, navigandi), sondern auch ad alqd z. B. ad stabilem pugnam, ad onera portanda (neben desuefactus ab al. re einer S. entwöhnt z. B. multitudo desuefacta a contionibus), ebenso *insolitus* alicuj. rei und ad al. (insoliti ejus tumultus equi bei Livius, insolitus ad laborem exercitus bei Cäsar): beide Wörter, aber insolitus häufiger als insuetus, auch von Sachen in dem S. ungewöhnlich ungewohnt mit dem Dativ der Person (insueta solitudo, insolita mihi loquacitas, insolita adulescentibus gloria) — *insolens* nicht gewöhnt an, ungeübt, neu in etw. mit Genit. u. mit in al. re (multitudo insolens belli, insolens infamiae d. h. semper in laude versatus, i. malarum artium, i. in dicendo ungeübt im Reden), gegen die Sitte verstoßend d. h. maßlos, zügellos mit in al. re (ne in re nota et pervulgata multus et insolens sim weitläufig u. ohne Maß, insolens in aliena re, in pecunia verschwenderisch mit fremdem Eigentum, mit dem Gelde umgehend): absol. rücksichtslos, keck, übermütig.

memor, immemor sowohl mit Genit. (öfter deutsch: mit Rücksicht, ohne Rücksicht auf) als absol. in dem S. von gutem Gedächtnis, erkenntlich, von schlechtem Gedächtnis, vergeßlich. Das Adverbium memoriter bed. mit gutem treuem Gedächtnis z. B. Q. Mucius augur multa narrare de C. Laelio memoriter et iucunde solebat; ne tu ista exposuisti, ut tam multa memoriter, ut tam obscura dilucide; memoriter multa ex orationibus Demosthenis praeclare scripta pronuntians docebat etc (aus dem Kopfe, nach bloßer Erinnerung als Gegens. zu de scripto ist e memoria, sine scripto).

compos fordert stets einen Genit. (sui, mentis, rationis et consilii), dagegen werden potens impotens vorherrschend absol. gebraucht (mit Genit. seit Livius) und zwar impotens in der doppelten Bedeutung: machtlos, schwach und ohne Macht über sich d. h. unbändig rücksichtslos zügellos tyrannisch, auch von Sachen z. B. impotens laetitia rabies crudelitas, impotentes animi motus, impotentissimus dominatus (impos nur arch. und bei Späteren in der Verb. impotem sui, animi, mentis esse statt non compotem sui etc, exisse de potestate Tusc. 3, 11. 4, 77).

affinis beteiligt bei, verwickelt in, vertraut mit hat nicht bloß den Genit. bei sich (culpae, rei capitalis), sondern auch ganz wie in der Bed. verwandt verschwägert mit jem. den Dativ (facinori). Sehr selten ist affinis alicui angrenzend an statt des gewöhnlichen confinis alicui, finitimus alicui.

exheres erblos, von der Erbschaft ausgeschlossen sowohl mit Genit. (possetne paternorum bonorum exheres esse filius) als absolut als Gegensatz zu heres.

certus wird nur dichterisch und bei Späteren mit dem Genit. verbunden

in dem S. einer S. gewiß sicher (posteritatis des Ruhmes bei der Nachwelt), mit sich im reinen über (iudicii), entschlossen zu (fugae, relinquendae vitae), aber die Verbindung certiorem aliquem facere jem. benachrichtigen, gewisse Nachricht zukommen lassen läßt neben dem gewöhnlichen de al. re auch den Genitiv zu (qui certiorem me sui consilii fecit).

curiosus bei Cicero nur abs. (forschend, wißbegierig, neugierig) oder mit in c. abl. und ad al. (sorgsam, strebsam) z. B. in republica, ad investigandum (auch in tadelndem S., z. B. in omni historia curiosus in allem Historischen auf Kleinigkeiten erpicht): bei Späteren auch mit dem Genitiv.

anxius bei Cicero nur absol. (besorgt, unruhig), bei Livius auch mit dem Abl. (inopia, gloria eius), bei Späteren auch mit de und pro.

providus mit Genit. voraussehend (mens rerum futurarum provida, rerum futurarum providus ac praenuntius sum), Fürsorge tragend (natura consultrix et provida utilitatum opportunitatumque omnium), abs. vorsichtig, behutsam.

medius mit Genit. in der Mitte von z. B. ab eo postulavit, ut aliquem locum medium utriusque colloquio deligeret, delectus est locus medius earum regionum, quas etc.

2) Indem die participia praes. in Verbindung mit dem Genit. vermöge des adjektivischen Gebrauches nicht den wirklich Handelnden, sondern den zu der jedesmaligen Thätigkeit Fähigen Geneigten Disponierten bezeichnen (§ 80, 4), dienen sie vielfach als Ersatz für deutsche zusammengesetzte Adjektiva oder substantivische Verbindungen: *amans* sui, amantior nostri, amantissimus utriusque nostrum von Eigenliebe erfüllt, liebevoller gegen uns, unser beiderseitiger bester Freund — *appetens* gloriae, alieni, sui similium der Ruhmsucht ergeben, lüstern nach fremdem Eigentum, voll Verlangen nach seinesgleichen — *cognoscens* sui ohne Selbstüberschätzung Überhebung — religionum *colens* der die religiösen Gebräuche in Ehren hält — eorum bonorum *conficientia* certe in bonis numerabis was als Mittel dient diese Güter herzustellen, litterarum conficientissimus schreibselig, geneigt über alles Buch zu führen — quae *conservantia* sunt huius status was die Kraft hat den gegenwärtigen Zustand zu erhalten — nemo unquam tam sui *despiciens* fuit, quin speraret ein solcher Selbstverächter — *diligens* sui, omnis officii, veritatis von Eigenliebe erfüllt, pflichtgetreu, wahrheitsliebend oder Verehrer der Wahrheit — virtus *efficiens* est voluptatis hat den Genuß zur Folge, ist Schöpferin des Genusses; efficiens utilitatis nutzenbringend — *fugiens* laboris arbeitsscheu neben C. Memmius argutus orator dulcisque verbis, sed fugiens non modo dicendi, verum etiam cogitandi laborem der sich aber der Anstrengung gern entzieht — *gerens* nur in der Verb. negotii gerentes, sui negotii bene gerens (§ 17) — *intellegens* alicuj. rei Kenner einer S., Sachverständiger in etw. — homines legum iudiciorumque *metuentes* die gewohnt sind vor Gesetzen und Gerichten Scheu zu haben — *neglegens* reipublicae, amicitiae, sociorum, officii ohne Gemeinsinn, ohne Empfänglichkeit für Freundschaft, gleichgiltig gegen die Bundesgenossen, pflichtvergessen — *observans* (observantissimus) alicuj. voll Aufmerksamkeit, Hochachtung gegen jem. — *patiens* laboris, frigoris, militiae, navium ausdauernd in der Arbeit, abgehärtet gegen Kälte, waffenfähig, schiffbar (entspr. bei Späteren *impatiens* statt non patiens, bei Livius *intolerans* z. B. corpora in-

tolerantissima laboris, intolerantior secundarum rerum, das Adv. intoleranter maßlos bei Cicero u. Cäsar) — *perferens* iniuriarum geduldig in Ertragung von Beleidigungen — si concedimus intellegentes esse deos, concedimus etiam *providentes* et rerum quidem maximarum geschickt Fürsorge zu tragen für — sui iuris dignitatisque *retinens* der auf seinem Rechte und Range besteht d. h. nicht gesonnen ist sich etwas zu vergeben — reipublicae gerendae *scientissimus* sehr erfahrener Staatsmann — paulum *sitiens* istarum artium wenig lüstern nach ꝛc; deinde sitientem me virtutis tuae deseruisti der ich lechzte nach ꝛc.

§ 48.

Genitiv bei den Verben des Anklagens Verurteilens Lossprechens.

1) Als Angaben von Verbrechen od. Vergehen bei den Verben des Anklagens Verurteilens Lossprechens sind anzumerken: rei capitalis (rerum capitalium) wegen eines Kapitalverbrechens — caedis wegen Mordes (bei Späteren auch homicidii) — parricidii wegen Vater= Mutter= Verwandtenmordes (außerhalb des Klagetitels bei genauerer Angabe parricidium matris, filii, patrui, fratris, nepotis, auch patris et patrui und patriae, selten matricidium, ganz spät fratricidium) — furti wegen Diebstahls — peculatus, auch pecuniae publicae wegen Unterschleifs, wegen Unterschlagung öffentlicher Gelder — de litteris corruptis (Verr. 2, 110) wegen Urkundenfälschung, commutati indicii (p. Sull. 44) wegen Fälschung des Protokolles (litteras publicas od. tabulas publicas corrumpere, tabulas publicas commutare öffentliche Urkunden fälschen, indicium commutare das Protokoll fälschen, testamentum interlinere subicere T. fälschen unterschieben, poena falsarum et corruptarum litterarum) — maiestatis, de maiestate wegen Majestätsbeleidigung (iudicium lex maiestatis Gericht Gesetz wegen od. über Majestätsbeleidigung, maiestatem minuere die M. herabsetzen beleidigen gegen m. conservare tueri augere) — de pecuniis repetundis wegen Erpressung (als Verbum des Anklagens gew. postulare) — perduellionis wegen Hoch= od. Landesverrats (d. h. wegen feindseligen Benehmens gegen den Staat, wodurch dessen Existenz gefährdet wird, sei es durch Angriffe auf die Staatseinrichtungen mittels widerrechtlicher Gewalt oder durch Verbindung mit äußeren Feinden) — proditionis wegen Verräterei — ambitus (de ambitu) wegen Bestechung (bei Wahlen) — captae pecuniae, captarum pecuniarum wegen Bestechlichkeit — iniuriarum wegen persönlicher Beleidigung, Ehrverletzung — sacrilegii wegen Heiligtumsentweihung — de alea wegen Hazardspiels — de vi wegen Anwendung von Gewalt — de veneficiis wegen Giftmischerei — de praevaricatione wegen Pflichtverletzung in Führung eines Prozesses (sowohl seitens des Anklägers, der den Verklagten, als des Sachwalters, der die Gegenpartei begünstigt) — inter sicarios wegen Meuchelmordes (so auch wegen Mangels eines nom. abstr. alqm inter sicarios defendere, quaestionem inter sicarios, selten de sicariis, exercere die Untersuchung wegen Meuch. führen, iudicium inter sic. committere ein Gericht wegen Meuchelm. niedersetzen veranstalten). Dazu kommen die allgemeinen Namen für Vergehen sceleris, noxae, flagitii, maleficii, peccati, probri (wegen einer ent=

ehrenden Handlung, bei Frauen wegen Unkeuschheit) und die besondren Namen von Fehlern oder Schwächen wie avaritiae, neglegentiae, temeritatis u. ä.

2) Die Ablative crimine (§ 3, 1) und nomine (§ 64, 1) erhalten ihre nähere Bestimmung nicht bloß durch den folgenden Genitiv des Verbrechens oder Vergehens (damnatus est crimine repetundarum, damnatus nomine coniurationis), sondern auch durch die Verbindung mit Adjekt. und Pronom. z. B. Miltiades crimine Pario accusatus est wegen Paros d. h. wegen der unglücklichen Expedition gegen P.; te hoc crimine non arguo deswegen, in dieser Beziehung; quo crimine condemnastis Scamandrum weshalb; si iniquus es in me iudex, condemnabo eodem ego te crimine aus demselben Grunde, in derselben Beziehung wie du mich; suis eum certis propriisque criminibus accusabo aus bestimmten seine Person betreffenden Gründen; accusati sunt uno nomine consulares um ein und derselben Sache willen; qui sc. Milo Clodio interfecto eo nomine erat damnatus. Neben den mit crimine oder nomine gebildeten Ausdrücken finden sich vereinzelt propter und ob (Verr. 2, 118 accusare alqm propter hospitis iniurias; in Vat. 41 est enim reus uterque ob eandem causam et eodem crimine), auch das bloße Neutr. Pron. bei *arguere* (Phil. 2, 29 si, id quod me arguis, voluisse interfici Caesarem crimen sit; p. Cael. 2 non dubitavit id ipsum, quod arguitur, confiteri) und *in* mit dem Pron. bei accusare (Verr. 2, 206 illud, in quo te gravissime accusavi etc; ad Fam. 2, 1 praesertim cum, in quo accusabar, culpa vacarem; Catil. 2, 3 si quis est qui in hoc ipso . . me vehementer accuset). Wenn der Gegenstand der Anklage oder Beschuldigung durch ein Verbum anzugeben ist, dient bei *accusare* ein Satz mit quod, bei *arguere* der Infinitiv (te pretio remiges militesque dimisisse arguo, occidisse patrem S. Roscius arguitur). In außergerichtlichen Verhältnissen sagt man nicht bloß *accusare* alqm alicuj. rei, sondern auch alqd alicuj. in dem S. etwas einem zum Vorwurf machen, zur Last legen, übel nehmen, verargen (inertiam accusas adulescentium, is accusare populi nonnunquam temeritatem solebat aut errorem senatus), ebenso nicht bloß *convincere* und *coarguere* alqm alicuj. rei, sondern auch alqd alicuj. in dem S. etwas nachweisen, den Nachweis liefern für (quid negotii est, haec poetarum portenta convincere; Philo errorem eorum, qui ita putarunt, coarguit; non nostram perfidiam is coarguit, sed indicat suam), *condemnare* alqm od. alqd alicuj. rei in dem S. einer Sache schuldig finden, für schuldig erklären (Cat. 1, 4 iam me ipse inertiae nequitiaeque condemno; Caes. B. G. 7, 19, 5 summae se iniquitatis condemnari debere, nisi etc; ad Fam. 8, 1 in hoc te deprecor, ne meum hoc officium arrogantiae condemnes).

Anm. 1. Von gerichtlichen Klagen werden außer accusare, arguere, arcessere, postulare, reum facere (fieri, esse) gebraucht: nomen alicuius deferre sc. ad praetorem (z. B. de ambitu) nebst nomen alicuj. recipere von dem die Klage annehmenden Prätor; agere cum alqo (z. B. iniuriarum), iure oder lege agere cum al. den Rechtsweg gegen jem. einschlagen; litem actionem (z. B. perduellionis) in alqm inferre oder alicui intendere einen Prozeß gegen jem. anhängig machen, anstrengen; adire in ius mit und ohne ad praetorem klagbar werden; alqm in ius und in iudicium vocare, alicui diem dicere — in außergerichtlichen Verhältnissen dienen für anklagen beschuldigen außer accusare und arguere auch *insimulare, incusare, criminari*: *insimulare* alqm mit Genit. u. Infin. wie arguere (C. Verrem insimulat avaritiae et audaciae, insimulant hominem fraudandi

causa discessisse), *incusare* (nicht bei Cicero) bei Cäsar mit pers. Accus. (einem Vorwürfe machen), bei Livius u. Späteren alqm alicuj. rei u. ob alqd (luxus et superbiae, ob defectionem), alqd u. alqd alicuj. (incusabant angustias stipendii, duritiam operum, Romanorum iniurias), *criminari* alqm und alqd als Ankläger jemandes auftreten, jem. anschwärzen, verunglimpfen (auch mit apud alqm), sich in Vorwürfen über etw. ergehen, alqm mit Infin. u. (bei Wiederaufnahme der genannten Pers. mit einem Pron.) acc. c. inf. einem schuld geben, vorwerfen, daß er ꝛc (p. Cael. 51 veneni, quod eiusdem Clodiae necandae causa parasse Caelium criminantur; de Offic. 3, 79 Q. Metellum . . apud populum Romanum criminatus est, bellum illum ducere), ohne Objektskasus mit acc. c. inf. die Beschuldigung erheben, daß ꝛc (qui a me Sullanas possessiones defendi criminantur).

Anm. 2. Nach der Analogie von convinci alicuj. rei, auch in al. re (p. Sull. 83 in hoc scelere convictus) sagt man auch teneri alicuj. rei, in al. re einer Sache überführt sein, sich schuldig gemacht haben (nisi illi ipsi cupiditatis eiusdem tenerentur, nemo ita in manifesto peccato tenebatur, ut etc), nach convictus alicuj. rei sagen die Historiker auch compertus und manifestus alicuj. rei bei etwas ertappt, einer Sache offenbar schuldig, noxius u. innoxius od. insons alicuj. rei einer S. schuldig oder nicht schuldig (crimen bei Livius im Gen. u. Abl. z. B. innoxius criminis, eodem noxius crimine, regni crimine insons), ebenso suspectus alicuj. rei einer Sache verdächtig (bei Cicero nomine alicuj. rei suspectus).

3) Als Angaben dessen, wozu einer verurteilt werden soll oder verurteilt wird, kommen bei *anquirere* Strafantrag stellen vor capitis od. capite, pecunia (bei Livius), bei *damnare condemnare* außer capitis od. capite, pecunia (pecuniae), dupli quadrupli octupli (§ 35, 3) und bestimmten Geldsummen im Ablat. in der Kaiserzeit: ad bestias zum Kampfe mit wilden Tieren, ad metalla oder in metallum zur Arbeit in den Bergwerken und Steinbrüchen, ad oder in opus publicum zur Karre. Andre Strafen erfordern andre Ausdrucksweisen: alqm damnare, ut (nach Tac. Ann. 2, 67 accusatus in senatu ab uxore Cotyis damnatur, ut procul regno teneretur), multare c. abl. (alqm exsilio, vinculis, tertia parte agri multare zur Verbannung, zum Gefängnis, zum Verluste eines Drittels des Grundbesitzes verurteilen), Zusatz zu damnare mit et (z. B. damnatus et in carcerem coniectus est er ist zu Gefängnis verurteilt worden), in außergerichtlichen Verhältnissen iubere, cogere.

§ 49.

Genitiv bei den Impersonalien piget pudet etc.

1) Die impersonelle Konstruktion von piget pudet paenitet taedet miseret geht, wenn diese Wörter in Abhängigkeit von possum debeo soleo coepi desino in den Infinitiv treten, auf die genannten Verben über: quem paenitere sui solet wer mit sich unzufrieden zu sein pflegt, non debet te puerorum miserere du darfst kein Mitleid haben mit ꝛc (über incipio u. desino mit Infin. s. § 102 A. 1). In allgemeinen Sätzen wird bei diesen Impersonalien bald der Accus. der Person, bald der Genit. der Sache weggelassen, zuweilen beide Kasus zugleich: viri foris est, ne suppliciis quidem moveri, ut fortiter fecisse paeniteat; sapiens nihil facit, quod paenitere possit; honores nescimus, antequam paenitere coepit, contemnere; facinus est, quod paenitere necesse est.

2) Von pudet und paenitet, selten von piget, werden die Kasus des Gerundiums gebraucht, aber ohne einen abhängigen Kasus z. B. Alexander

cum Clitum interemisset, vix a se manus abstinuit: tanta vis fuit paenitendi so stark war die Reue (das Subst. paenitentia erst seit Livius); voluptas saepius relinquit causam paenitendi quam recordandi; oratione multitudo ad misericordiam inducitur, ad pudendum, pigendum; non pudendo, sed non faciendo id quod non decet impudentiae nomen fugere debemus. Die Partizipien *pudens, pudendus, paenitendus* sind fast nur als Adjektiva im Gebrauch (*pudens* verschämt, sittsam, zartfühlend, *pudendus* dessen man sich zu schämen hat, schimpflich, *paenitendus*, meist mit vorangehendem haud, verwerflich): nur vereinzelt findet sich pudendum est, alicui paenitendum puto alicuj. rei (Phil. 5, 4 ut iam pudendum sit honestiora decreta esse legionum quam senatus; ad Fam. 9, 5, 2 consilii nostri . . nobis paenitendum putarem; ad Attic. 7, 3, 6 ut valde ego ipsi quod de sua sententia decesserit paenitendum putem). Bei Späteren wird auch *pertaesus* als Adjekt. gebraucht (p. alicuj. rei und alqd einer S. überdrüssig).

B. Dativ.

§ 50.

Dativ bei intransitiven Verben.

Von den intransitiven Verben, welche mit dem Dativ verbunden werden, sind hervorzuheben:

apparere sichtbar werden, zum Vorschein kommen, in die Augen fallen, sich präsentieren (non apparere verschwinden, nicht aufkommen z. B. tanta vis est virtutis, ut omnia si ex altera parte ponantur ne appareant quidem neben perexiguum et minutum videri, ne cerni quidem, verschwinden gegen jem. oder etw. nihil esse ad), mit pers. u. sachl. Dativ jem. bedienen, bei etw. zu Diensten sein von den Unterbeamten der Magistrate, die darum als apparitores zusammengefaßt werden (Liv. 9, 46, 2 cum appareret aedilibus; p. Cluent. 147 quid sibi illi scribae, illi lictores, ceteri, quos apparere huic quaestioni video, sibi volunt), ähnlich bei Nep. 18, 13, 1 Eumenes, cum ab anno vicesimo septem annos Philippo apparuisset etc den Ph. bedient hatte (als Geheimschreiber).

assurgere alicui vor jem. aufstehen (als Ehrenbezeigung, Gegens. residere sitzen bleiben).

comitari mit Dativ nur bei sachlichem Subj. im übertr. Sinne sich anschließen, zugesellen z. B. illi iniusto domino fortuna prospera comitata est, tardis mentibus virtus non facile comitatur, sonst stets mit dem Accus.

deesse alicui od. alicui rei mit persönl. und sachl. Subjekt: es fehlt einem oder einer S. an 2c, auch mit ad z. B. hoc unum Caesari ad pristinam fortunam defuit, Massiliensibus res nulla ad virtutem defuit (neben alqd in alqo deest es fehlt bei jem. an etw.); jem. fehlt einem, läßt ihn im Stich (insbes. sibi deesse es an sich fehlen lassen, sich im Lichte stehen, nunquam percontanti deesse keine Frage schuldig bleiben), auch mit al. re mit etw. im Stich lassen, jem. etw. entbehren od. vermissen lassen (tantum enitor, ut neque amicis neque

etiam alienoribus opera consilio labore desim); jem. fehlt einer Sache in mancherlei Anwendungen z. B. bello convivio jem. fehlt beim Kriege, nimmt am Gastmahle nicht teil, officio, tempori oder occasioni temporis versäumt seine Pflicht, die günstige Gelegenheit, muneri erfüllt seinen Beruf nicht, laudi alicuj. versagt einem seine Anerkennung, auxiliis salutis suae läßt die Mittel zu seiner Rettung unbenutzt, reipublicae entzieht sich dem Staate, setzt das Wohl des Staates aus den Augen, dignitati giebt seine Ehre Preis (zur Unterscheidung von deest alicui alqd und abest alicui alqd dient: Brut. 276 hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, afuit, si opus erat, defuit).

gratulari in Verb. mit diis immortalibus den G. freudigen Dank sagen (entspr. gratulatio Dankfest, überh. Freudenbezeigung, im Plur. Freudenfeste, lauter Jubel), mit andren Dativen Glück wünschen (auch sibi), zu etw. (das erreicht oder gewonnen ist) durch de al. (alicui de filia, de Milonis familiaritate, de iudicio ambitus) und durch den Accus. (alicui victoriam, recuperatam libertatem), auch in hoc tibi gratulor, qua in re tibi gratulor.

ignoscere (ergänzt durch veniam dare) mit dem Dativ der Person einem verzeihen, Verzeihung gewähren, mit dem Dativ der Sache etw. verzeihen, mit dem Dativ der Sache und Genitiv der Person einem etw. oder wegen einer Sache verzeihen z. B. alicujus temeritati: als Accus. der Sache mit und ohne Dativ der Pers. nur Neutr. der Pron. z. B. id ut ignoscas a te peto, hoc ignoscant dii et populo Romano et huic ordini (verzeihe mir die Kühnheit ignosce, quod hoc mihi sumo).

incommodare alicui jem. belästigen inkommodieren (bei Cicero selten, häufiger bei Späteren).

indulgere alicui ergeben, gefällig sein (civibus), Nachsicht haben mit, schonende Rücksicht nehmen auf (Graecis), einer Sache nachhängen (dolori), pflegen (valetudini), animo (sibi) indulgere sich gehen lassen, aleae indulgere ein Spieler sein.

praestolari alicui oder alicui rei jemandes oder einer Sache harren, bereit stehen für (esse praemissos, qui tibi ad forum Aurelium praestolarentur armati, huic spei et exspectationi volui praestolari apud te in Epiro), aber auch (B. C. 2, 23, 3) alicuj. adventum jem. Ankunft erwarten.

placere sibi sich gefallen d. h. mit sich zufrieden sein neben se amare mit sich zufrieden, von sich eingenommen, eigennützig sein (aber sich in etw. gefallen delectari in al. re z. B. in inani prudentiae laude, cum delectatione versari in al. re, jem. gefällt sich darin, zu ꝛc alqm delectat mit Inf. z. B. quam delectat eum defectiones solis praedicere); *displicere* sibi mit sich unzufrieden, schlecht aufgelegt, übler Laune sein.

plaudere alicui einem Beifall klatschen applaudieren neben plausum alicui dare, Gegens. explodere alqm, exsibilare alqm (applaudere alicui nur arch.).

reclamare laut nein rufen, mit Dat. lauten Widerspruch erheben gegen, sein Mißfallen laut über etwas äußern z. B. legiones promissis eius reclamarunt — *reclamitare* alicui rei übertr. sich sträuben gegen (p. Rosc. Am. 63 reclamitat istiusmodi suspicionibus ipsa natura).

renuntiare alicui rei einer S. entsagen, etw. aufgeben, sich lossagen von z. B. officiis civilibus, rebus humanis der Welt entsagen, alicui alqd nicht bloß einem etw. wieder erzählen, Bericht erstatten über (Milesiis rem gestam),

sondern auch einem etw. aufsagen, aufkündigen z. B. amicitiam, hospitium, societatem.

respondere alicui Antwort Bescheid geben z. B. de iure Rechtsbescheide erteilen (beim Gerund. wird auch von ius respondere ausgegangen: respondendi iuris facultas, ad ius respondendum, in respondendo iure s. d. Leg. 1, 12. 2, 29. d. Or. 1, 198), entsprechen d. h. annähernd gleichkommen, das Gleichgewicht die Wage halten (si qui magnis ingeniis in eo exstiterunt, non satis Graecorum gloriae responderunt), entgegenkommen (fortuna optatis alicuj. respondet), sich schicken zu (verba verbis respondeant), vergelten (liberalitati, amori amore).

suadere (anraten) wird mit dem Dativ der Person oder mit dem Accusativ der Sache verbunden (als Accus. der Sache beim Dativ nur allgemeine Angaben wie multa, unum und Neutr. der Pron., sonst de al. re oder Nebensatz): dagegen läßt *dissuadere* nur die Angabe der Sache mit dem Accusat. oder de al. re zu, nicht einen Kasus der Person (jem. abraten von dissuadere ne quis faciat neben avocare alqm ab al. re).

Anm. Nach der Analogie von maledicere alicui ist erst in der spätesten Latinität gesagt worden *benedicere* alicui oder alqm jem. preisen segnen (für laudare, praeconium alicui tribuere, bene alicui precari): früher nur getrennt *bene* alicui *dicere* in dem Sinne Gutes von jem. sagen, gut von jem. sprechen — *contradicere* alicui einem widersprechen nur bei Späteren: früher getrennt *contra dicere* Widerspruch erheben, *contra* alqm *dicere* einem widersprechen — *vale dicere* alicui Abschied nehmen von, entsagen nur dichterisch für valere iubere, salutem dicere, multam salutem dicere alicui rei vollständig Abschied nehmen von z. B. ego vero multam salutem et foro dicam et curiae — *conviciari*, früher ohne Kasus gebraucht in dem S. Vorwürfe machen, wird von Späteren mit dem Dativ verbunden jem. schmähen lästern für convicium facere alicui, conviciis insectari alqem — *patrocinari* alicui jem. in Schutz nehmen nur archaist. und bei Späteren für patronum alicui esse oder exsistere, adesse alicui, causam dicere pro alqo.

§ 51.

Dativ bei transitiven Verben.

Von den transitiven Verben, welche den Dativ als entfernteres Objekt zu sich nehmen, sind hervorzuheben:

abrogare alicui alqd einem etw. entziehen, meist in Verb. mit munus magistratum (jem. absetzen) oder mit dem Namen einer best. Würde z. B. imperium jem. der Feldherrnwürde entsetzen (statt des Dativs der Pers. beim Gerundiv der Genitiv z. B. legem tulit de imperio Lentuli abrogando): in Verbindung mit andren Subst. in demselben Sinne gew. *derògare* (z. B. fidem, fidem et auctoritatem einem den Kredit entziehen, die Glaubwürdigkeit absprechen; non tantum mihi derogo, tametsi nihil arrogo, ut . . putem ich bin nicht so anspruchslos zu glauben), aber statt des Accus. auch de (ex) al. re mit und ohne aliquid, quiddam z. B. de fide, aliquid ex aequitate, de honestate quiddam, insbes. de lege (auch legi) derogare ein Gesetz durch Abschaffung eines Teiles beschränken neben legem abrogare ein bestehendes Gesetz abschaffen, legem antiquare einen Gesetzesvorschlag nicht annehmen, verwerfen.

condonare alicui alqd einem etw. schenken, jem. mit etw. beschenken (statt des gewöhnl. donare alicui alqd od. alqm al. re), einem etw. überlassen, preisgeben (consuli bona civium Romanorum) u. zu gunsten jem. etwas preisgeben, aufgeben (omnes inimicitias reipublicae), einem etwas ungeahndet hingehen lassen (alicui crimen, scelus) u. zu gunsten jem. etwas ungeahndet lassen, verzeihen (ut crimen hoc nobis propter multa eius in rem publicam merita condonetis), alicui alqm um jem. willen einem verzeihen, ihn begnadigen (alqm necessariis suis, reipublicae).

conferre nur vereinzelt mit Dativ in dem S. einem etw. darbringen, zukommen lassen (z. B. bei Nepos alicui munera, florenti parti pecuniam), gewöhnl. statt des Dativs in alqm, in od. ad alqd: *in alqm* od. *alqd* nicht bloß in dem S. zuwenden, zukommen oder zu gute kommen lassen (in alqm beneficium, plurimum benignitatis, officia, voluntatem), sondern auch beimessen, zur Last legen, aufbürden, belasten mit (in alqm culpam, suspicionem, omnia omnium dicta, invidiam alicuj. rei das Gehässige einer S., falsum crimen in castissimam vitam, vitia in senectutem); *in alqd* insbes. in etw. verlegen im eigentl. S. mit Orts- u. Zeitangaben (suas rationes et copias in illam provinciam, omnia in mensem Martium, alqd in longiorem diem auf einen späteren Termin), übertr. hinter etw. verstecken, mit etw. beschönigen (B. G. 1, 40, 10 suum timorem in rei frumentariae simulationem angustiasque itinerum seine Furcht mit dem angeblichen Getreidebedarf und den engen Wegen beschönigen), auf etw. ausschließlich richten od. verwenden, in etw. aufgehen lassen (vocem in quaestum die Stimme zu einer Erwerbsquelle machen, praedas ac manubias in urbis ornamenta, omnes suas curas cogitationesque in rempublicam); *ad alqd* verwenden auf (pecuniam ad beneficentiam, omnem curam atque operam ad philosophiam, omne studium operam laborem ad alicuj. amplitudinem), bemessen nach, einer S. anpassen (ad naturae suae genus consilium vivendi, ferias ad perfectionem operum rusticorum die Festtage der Vollendung der Feldarbeiten anpassen), von etw. abhängig machen, einer S. anheim stellen (omnem spem salutis ad clementiam victoris); *se conferre* in alqd sich begeben nach, in (in Africam, in alicuj. fidem et clientelam), ad alqd sich widmen (ad curam alicuj. rei, ad alicuj. amicitiam, ad investigationem naturae der Naturforschung, ad scribendi studium der Schriftstellerei, ad dicendum der Laufbahn oder dem Berufe eines Redners).

deferre einem etw. übertragen z. B. alicui totius belli summam, imperium, regnum, praemium dignitatis, principatum, palmam den Siegespreis, primas alicuj. rei den Vorrang in etwas einräumen, iusiurandum einen Eid von jem. fordern (statt des Dativs auch ad alqm und in dem Sinne hinterbringen melden nur ad alqm z. B. ad senatum, ad consilium dem Kriegsrate).

delegare alicui alqm einem jem. überweisen (zur Wartung, Pflege) z. B. infantem ancillis ac nutricibus (neben dem Dativ auch ad alqm an jem. verweisen z. B. ad senatum, auch von der Verweisung auf Bücher und Schriftstellen: quare studiosos Catonis ad illud volumen delegamus); alicui alqd einem etw. zur Besorgung überweisen (ne meum hoc officium arrogantiae condemnes, quod hunc laborem alteri delegavi), einem etw. (als Schuld oder Verdienst) beimessen, zuschreiben z. B. alicui crimen, causam peccati (auch ad alqm z. B. d. Or. 2, 125 haec ipsa, quae nunc ad me delegare vis, quae

semper in te eximia et praestantia fuerunt; servati consulis decus ad servum).

denuntiare alicui alqd einem etwas förmlich ankündigen, in drohende Aussicht stellen z. B. bellum, mortem, periculum, iudicium, insbes. testimonium einem die Zeugenschaft zumuten, von jem. ein Zeugnis fordern od. verlangen, daß er als Zeuge auftrete (entspr. denuntiatio alicuj. rei förmliche Ankündigung).

despondere alicui alqam z. B. filiam, sororem verloben mit (bei Späteren so auch desponsare, namentlich desponsata für desponsa), aber auch sibi alqam despondere sich verloben mit.

destinare sowohl alicui alqd einem etwas bestimmen z. B. diem necis, cadum, provinciam Hannibali, als alqm oder alqd alicui rei oder ad alqd jem. oder etw. für etw. bestimmen, in Aussicht nehmen z. B. suos operi, tempus locumque ad certamen, alqm ad mortem neben morti destinatus.

devovere alicui alqd etw. einer Gottheit als Opfer weihen (z. B. Dianae quod natum est, Marti quae bello ceperunt), insbes. *se devovere diis immortalibus*, auch bloß se devovere sich zum Sühnopfer weihen, sich opfern, den Opfertod sterben pro al. zur Rettung jem. z. B. se diis immortalibus pro republica, se pro populo Romano legionibusque (neben se ad mortem offerre pro, vitam et sanguinem profundere pro, alicui suum sanguinem largiri), se devovere alicuj. amicitiae (B. G. 3, 22) mit jem. einen Freundschaftsbund auf Leben und Tod schließen.

distribuere und *dividere* werden zur Angabe derer, unter welche verteilt wird, mit dem Dativ verbunden z. B. praedam militibus (bei den Historikern auch inter), mit in c. accus. nur, wenn angegeben wird, wie viel bei der Verteilung auf jeden einzelnen kommt z. B. HS quadragena in singulos iudices distributa, duceni quinquageni aeris in pedites divisi.

facere mit dem Neutr. der Pronom. verbindet sich mit dem Dativ in dem Sinne etw. machen, vornehmen mit z. B. Eupolemo Verres non idem fecit, quid tu huic homini facies, nescit quid faciat auro, doch statt des Dativs auch Ablativ und de al. z. B. quid hoc homine facies, quid Tulliola mea fiet, quid de te faciam was soll ich in deinen Angelegenheiten thun, quid de Clodio fiet welche Maßregeln wird man in der Sache des Clodius ergreifen, daneben in alqo alqd facere (nur allgem. Objekt wie multa oder Neutr. Pronom.) bei, an jem. etw. thun, an jem. etw. verüben (auch efficere) z. B. B. G. 2, 32, 2 se id, quod in Nerviis fecisset, facturum; ad Attic. 6, 6, 10 at in eius persona multa fecit asperius; Lael. 41 quid in Scipione effecerint, sine lacrimis non queo dicere.

sibi habere für sich behalten im Imperativ oder Konjunktiv im Munde dessen, der einem etwas nicht streitig machen will: tibi habe od. habeto istam laudationem (Verr. 4, 151. p. Flacc. 36), quare sibi habeant sapientiae nomen et invidiosum et obscurum (Lael. 18) gegen habeant sie mögen hinnehmen, sibi haberent honores, sibi imperia etc (p. Sull. 26); insbes. sagt der sich von seiner Frau trennende Mann tuas res tibi habe od. habeto, entspr. alqs alqam suas res sibi habere iubet (Phil. 2, 69).

mandare übertragen, anvertrauen z. B. alicui magistratum honores, insbes. alqd animo sich ins Herz schreiben (penitus tief), alqd memoriae etwas

auswendig lernen neben ediscere (gegen memoriae prodere dem Andenken überliefern), alqd litteris etwas zu Papier bringen aufschreiben, se fugae sein Heil in der Flucht suchen.

navare hat in Verbindung mit operam, studium, operam et studium den Dativ bei sich in dem S. ernstliche Mühe Aufmerksamkeit verwenden auf, sich ernstlich bemühen für (qui navaverat miles operam imperatori, tibi omnes navare operam et studium volunt): ohne Dativ operam n. ernstlich thätig sein, sich erfolgreich, nicht umsonst bemühen (d. Or. 2, 26 equidem iam mihi videor navasse operam, quod huc venerim), aliam operam n. sich anderweitig bethätigen, eine andre Thätigkeit verfolgen, benevolentiam in alqm n. sein Wohlwollen gegen jem. bethätigen.

occultare se alicui sich vor jem. verbergen (bei Plautus) neben alicuj. conspectum fugere.

placare besänftigen, beschwichtigen (z. B. deum, hominem, iram donis), mit Dat. gegen jem. milder versöhnlich stimmen, mit jem. aussöhnen z. B. alqm reipublicae, rogavit ut te sibi placarem, sibi ipse placatus mit sich einig (statt des Dativs auch in alqm z. B. placari non potuit in eum, a quo erat violatus).

probare alqd etw. prüfen, beweisen, zur Anerkennung bringen, gut heißen (auch mit pro erweisen als, zur Geltung Anerkennung bringen als, gelten passieren lassen als z. B. alqd pro vero, alqd probatur pro etw. gilt passiert als), alicui alqd etw. rechtfertigen vor jem., einem glaublich annehmbar machen, jem. für etwas einnehmen gewinnen, danach probatur alqd alicui etwas hat oder findet gewinnt jemandes Glauben Beifall, gefällt ihm neben probatur ab alqo wird von jem. bewiesen, gutgeheißen, mit Beifall aufgenommen, se probare alicui sich bei jem. beliebt machen, aber pro alqo glauben machen, daß man jem. sei.

proponere alicui alqd einem etwas vor Augen, in Aussicht stellen (exemplar ad imitandum, praemium, mortem, poenam), sibi proponere alqd nicht nur sich etw. vor Augen stellen, vergegenwärtigen (neben alqd oculis, ante oculos und vereinzelt bei Livius sibi ante oculos proponere, auch alqd ante oculos, vereinzelt sibi ante oculos ponere z. B. propone tibi duos reges, haec tibi propone neben vitam illius ante oculos vestros proponite § 37, 4, ponite ante oculos unumquemque regum), sondern auch etw. sich als Ziel setzen, sich zur Aufgabe machen (qui magna sibi proponunt, auch Satz mit ut statt des Accus. z. B. cum mihi initio proposuissem, ut animos iudicum commoverem); *propositum est* alicui (z. B. mihi, huic orationi) mit Inf. u. ut jem. od. etw. hat die Aufgabe, den Zweck (mihi autem hoc propositum est ostendere etc; cum iis propositum sit non perturbare animos, sed placare potius; non enim id propositum est huic epistulae, Messalam ut laudem).

recipere alicui alqd sich gegen jem. zu etwas verpflichten, einem etw. in bindender Weise zusagen versprechen (als Objekt nur multa, omnia und Neutr. Pron., sonst acc. c. inf.) z. B. omnia ei et petenti recepi et ultro pollicitus sum; quid sibi is de me recepisset, in memoriam redegit; recipio vobis, celeriter me negotium ex sententia confecturum.

velle sibi mit fragendem quid: quid tibi vis was meinst du damit, quid sibi vult haec oratio was sollen diese Worte bedeuten, was hat es mit diesen Worten auf sich.

§ 52.

Dativ bei Adjektiven und Verben mit Genitiv wechselnd.

1) Wie *amicus, inimicus, familiaris, aequalis, affinis, proqinquus* (nahe verwandt, naher Verwandter, proximi die nächsten Verwandten), *necessarius, vicinus, finitimus* mit Genitiv und Dativ verbunden werden, je nachdem sie adjektivisch oder substantivisch auftreten, so auch *adversarius* (ea vis, quae iuri maxime adversaria est, illius adversarius, adversarii die Gegenpartei neben pars adversa, factio adversaria), *contrarius* (contrarius voluptati dolor, huius virtutis contraria est vitiositas, maxime contrarius alicuj. und alicui größter, entschiedener Gegensatz von), *contubernalis, invidus* (bei Cicero nur mit Genit., bei Späteren auch mit Dat.), *supplex* (Socrates supplex iudicibus esse noluit, supplex dei, auch meus vester supplex): entsprechend sagt man mit Genit. u. Dativ (aber der Dativ häufiger als der Genit.) alicui und alicuius *legatus* (Amtsgehilfe, Unterfeldherr), *quaestor*, *accensus* (Amtsdiener), *heres,* ferner alicui rei und alicuius rei *praefectus* (urbi und urbis, castris und castrorum), *praepositus* (navibus, bello, bei Späteren aquarum u. ä.), alicui und alicuius *comes, tutor, fautor, successor*.

Anm. 1. Man sagt zwar alicui und alicuius amicus inimicus, auch mit zutretendem Adjektiv z. B. alicuj. bonus amicus wohlwollender Freund (guter Freund im gew. Sinne sodalis), aequalis amicus Jugendfreund neben aequalis et a puero familiaris, aber sein eigener Freund Feind nur sibi amicus inimicus — *proprius* verbindet sich zwar mit Genitiv u. Dativ (bei Cicero in der Regel Genit., sehr selten Dativ), aber von dem Personalpron. wird nur der Dativ zugesetzt: statt des Genit. sagt man meus tuus suus etc proprius oder meus tuus etc et proprius.

Anm. 2. *sacer* wird in dem Sinne einer Gottheit Ehren halber geweiht mit dem Genit. verbunden (bei Dichtern und in der Prosa seit Livius der Dativ), in dem S. einer Gottheit zum Untergange geweiht, als Opfer verfallen mit dem Dativ z. B. Liv. 3, 55, 7 inviolatos eos tum lege etiam fecerunt sanciendo, ut qui tribunis plebis aedilibus iudicibus decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset (nur in der Gesetzessprache, sonst in dem S. den unterirdischen Göttern verfallen, verflucht das bloße sacer z. B. qui viam erranti non monstraverit, sacer esto).

Anm. 3. Der Dativ von vulgus wird wegen des gleichlautenden Adverbs in der Regel vermieden: neben notus ignotus alicui (z. B. nomine, de facie) sagt man in vulgus notus ignotus dem Volke, dem gemeinen Manne bekannt unbekannt, neben gratus alicui bei jem. beliebt in vulgus gratus, während sonst gratus in alqm dankbar gegen jem. bedeutet.

2) *Finem facere* wird mit dem Dativ und Genit. von Substantiven verbunden (einer S. ein Ziel setzen, ein Ende machen), aber bei Verben nur mit dem Genit. Gerund. z. B. cogitandi de te finem feci. Ebenso wechseln Genitiv und Dativ in mancherlei Wendungen, wo die Person neben einer ihr angehörigen Sache auftritt, je nachdem die Person mehr oder weniger in den Vordergrund treten soll z. B. alicui und alicuius esse a pedibus jemandes Läufer, ab epistulis Schreiber, a veste Kleideraufseher, a rationibus Rechnungsführer, a bibliotheca Bibliothekar sein (diese Ausdrucksweise ist seit der Zeit des Augustus üblich), alicui und alicuius litem aestimare (§ 83, 4), alicui und alicuius ad pedes accidere, procumbere, se proicere einem zu Füßen fallen, vor jem. auf die Knie fallen (seit Livius auch mit genua z. B. ad genua alicui oder genibus alicuius accidere, alicuj. genibus advolvi od. se advol-

vere), alicui und alicuius aurem pervellere einem beim Ohre zupfen, alicui und alicuius manus praecidere, aures desecare, crines praesecare einem die Hände Ohren Haare abschneiden, alicui und alicuius in oculis esse für jem. ein Gegenstand der Aufmerksamkeit od. Teilnahme, jem. Augapfel Liebling sein, alicui und alicuius in ore esse (z. B. omnibus und omnium, hominibus und hominum, aber nur mihi tibi etc) von jem. im Munde geführt werden, alicui und alicuius spem augere minuere jem. Hoffnung steigern herabstimmen, alicui u. alicuj. animus crescit jem. Mut wächst, alicui metum levare (Tusc. 2, 59) und levare calamitatem innocentium (p. Sext. Rosc. 1) jem. Furcht, Unglück mildern erleichtern (neben levare alqm al. re einem etwas leichter machen, jem. von etw. befreien). Dagegen wird in der Regel der Dativ gebraucht bei *movere* alqd z. B. alicui admirationem, fletum, risum, stomachum suspicionem movere jem. Erstaunen &c erregen (doch Phil. 2, 98 quae sc. petitio et risus hominum et querelas moveret), bei *venire in* alqd z. B. alicui in amicitiam, contemtionem, suspicionem, odium venire mit jem. in freundschaftl. Verbindung treten, bei jem. in Verachtung Verdacht Ungnade kommen (bei Livius u. Nepos in amicitiam alicuj. venire, bei Nepos magnum in odium pervenit civium suorum), bei *versari* u. *obversari ante* (ob) oculos (z. B. non versatur ante oculos vobis in caede Glaucia? mihi ante oculos obversatur reipublicae dignitas), bei *incidere* z. B. alicui pennas, sermonem einem die Flügel stutzen (jem. Aufschwung lähmen), einem das Wort abschneiden; nur der Genitiv, wenn die Person lediglich als Träger der betr. Sache in Betracht kommt z. B. ad oculos alicuj. pervenire, ad aures alicuj. accidere pervenire (Verr. 4, 64. p. Sest. 107. Phil. 10, 6) einem vor die Augen, zu Ohren kommen, in manus alicuius incidere einem in die Hände fallen, ad pedes alicuius stratum iacere vor jem. auf den Knieen liegen, in latus alicuj. incurrere einem in die Flanke fallen, de humero alicuj. decidere oder delabi einem von der Schulter fallen, in faciem alicuj. iacere einem ins Gesicht schleudern, in aurem alicuj. loqui, insusurrare einem ins Ohr reden, flüstern gegen alicui alqd. in aurem dicere einem etwas ins Ohr sagen, se in disciplinam alicuj. tradere jem. zum Lehrer nehmen, bei jem. in die Schule gehen neben alicui tradere alqm in disciplinam einem jem. zum Lehrer geben, zu jem. in die Schule schicken.

§ 53.

Dativ des Zwecks.

1) Von den mit dem Dativ des Zwecks gebildeten Ausdrücken sind anzumerken: alicui bono esse einem zum Vorteil gereichen mit Gegens. malo esse zum Nachteil ger., insbes. cui bono od. cui bono est zu wessen Vorteil dient es (p. Sex. Rosc. 84 L. Cassius identidem in causis quaerere solebat, cui bono fuisset) — alicui exemplo esse als Vorbild dienen, ein gutes Beispiel geben (Liv. 3, 21, 6 qui aliis exemplo esse debetis), als belehrendes, warnendes Beispiel, zur Lehre, Warnung dienen neben documento esse (auch mit indir. Frages. z. B. Liv. 4, 57, 6 exemplo fuit collegis, quam gratia atque honos opportuniora interdum non cupientibus essent; Caes. B. G. 7, 4, 10 ut sint reliquis documento et perterreant magnitudine poenae alios; B. C. 3,

10, 7 cum, quantum in bello fortuna posset, iam ipsi incommodis suis satis essent documento); alqs sibi ipse exemplo est wird durch sein eigenes Beispiel belehrt, nimmt von sich selbst ab (Lael. 80 nec sibi ipsi exemplo sunt, haec vis amicitiae et qualis et quanta sit): als beweisendes Beispiel dienen von Pers. alqs testis est, von Sachen alqd declarat, indicio est (§ 39, 3) — alqd doti dicere etw. als Mitgift bestimmen (z. B. omnem pecuniam suam), diem dicere nuptiis, operi, colloquio, consilio einen Tag anberaumen für ꝛc neben diem constituere alicui rei — alicui pecuniam faenori (auch faenore) dare einem Geld gegen Zinsen geben nebst pec. faenori od. faenore sumere G. gegen Zinsen aufnehmen — alqd religioni habere Gewissensbedenken hegen wegen einer S. (d. Div. 1, 77 nec eam rem habuit religioni), alqd quaestui habere (d. Offic. 2, 77 rempublicam, B. C. 3, 60, 1 equites) etwas als Erwerbsquelle, behufs der Bereicherung benutzen — deligere locum colloquio, domicilio, castris etc einen Ort erwählen zu ꝛc.

Der Dativ *frugi* (auch bonae frugi) wird ganz als Adjektiv, attributiv und prädikativ, gebraucht in dem S. nüchtern, ordentlich, solid, brauchbar (in bezug auf das gewöhnliche Leben): homo frugi ac sobrius, alqs frugi est, existimatur jem. ist ein ordentlicher Mensch, gilt für einen soliden Menschen, alqs frugi fit jem. bessert sich, wird solid neben ad bonam frugem se recipit § 87, 2 s. v. emergere (als Kompar. und Superl. dienen frugalior, frugalissimus).

2) Der Dativ des Zwecks wird in der Regel durch Adjektiva näher bestimmt z. B. magno maximo usui esse, magnae maiori maximae calamitati esse; doch wird zuweilen esse mit Dat. als ein Ausdruck angesehen, so daß die nähere Bestimmung durch ein Adverb erfolgt z. B. bei Nepos (7, 7, 3) maxime . . malo esse statt maximo malo esse bei Cicero (p. Cluent. 54), magis und minus curae esse, aeque curae esse ac bei Livius (4, 21, 5. 5, 23, 1. 4, 7, 6) statt maiori minori curae esse, non minori curae esse quam.

3) Als Subjekt bei esse mit dem Dativ des Zwecks dient in der Regel ein Nomen od. ein Satz mit quod, si, vereinzelt der Infinit. oder acc. c. inf. z. B. Nep. Praef. 5 in scaenam prodire nemini fuit turpitudini; p. Sex. Rosc. 13 accusant ii, quibus occidi patrem Sex. Roscii bono fuit, entspr. bei religioni habere statt des Accus. der Infinitiv (Offic. 2, 51 nec tamen . . habendum est religioni nocentem aliquando defendere), bei *curae esse* außer Nominativ (exspectant omnes, quantae tibi ea res curae sit) de al. re in Ciceros Briefen (ad Attic. 11, 6, 3. ad Fam. 10, 1, 1 mihi maximae curae est non de mea quidem vita . . sed me patria sollicitat), indir. Frages., Satz mit ut od. ne. Wo der Infin. od. acc. c. inf. Subj. ist, wird meist statt des Dativs der Nominat. des Subst. gebraucht (z. B. magna laus est, maior alicuj. laus est, maius dedecus est) oder das Neutr. Adjekt. (z. B. honestum est, honestius alicui est, molestum est) oder ein impersonelles Verb (z. B. dedecet, delectat alqm, prodest alicui, non obest): Phil. 8, 30 ea erat nuper summa laus consularium vigilare, adesse animo das gereichte den Kons. zum größten Lobe; p. Arch. 21 populi Romani laus est urbem amicissimam e belli faucibus ereptam esse; Verr. 1, 140 quam (sc. praeturam) L. Domitius a se nominari vix sibi honestum esse arbitrabatur; ib. 2, 88 urbem relinquere Thermitanis esse honestius quam pati etc; Sall. Iug. 31 maius dedecus est parta amittere quam omnino non paravisse.

C. Accusativ.

§ 54.

Großer Kreis von Objekts=Accusativen bei Verben allgemeinen Sinnes.

Die Verba *agere, capere, dare* nebst *edere, dicere, facere, ferre, habere* haben vermöge der Allgemeinheit ihres Sinnes einen sehr weiten Objektskreis. Die so gebildeten Ausdrücke sind teils mehrdeutig, teils berühren sie sich in der deutschen Übersetzung. Zu beachten ist besonders:

1) aetatem (omnem aetatem, omne aetatis tempus), vitam, adulescentiam, senectutem, pleraque tempora, hiemem etc *agere* seine Lebenszeit ꝛc hinbringen, zubringen d. h. verleben (cum alqo, Athenis, ruri, in litteris, in venando, in solitudine, in tranquillitate sine dolore, sine molestia, honestissime) neben aetatem etc *degere traducere* und bei Späteren transigere, dagegen die Zeit ꝛc hinbringen in dem S. nutzlos verbringen *terere conterere* (z. B. Phil. 5, 30 teretur interea tempus: belli apparatus refrigescent neben p. Q. Rosc. 41 frustra tempus contero), auch mit in al. re bei etw., al. re mit etw. (modo ne omnem teramus in his discendis rebus aetatem, qui aetatem in litibus conterunt; dum deliberando tempus terunt, dum Romani tempus terunt legationibus mittendis) s. § 62, 1 s. v. consumere — augurium agere Auspicien halten (neben ‚auspicari, inaugurare, de coelo servare), dagegen auspicia habere das Recht haben Auspicien zu halten, auspicia facere Wahrzeichen geben (von den beobachteten Vögeln) — causam agere einen Prozeß führen, alicuj. jemandes Prozeß führen, jem. Partei nehmen, sich jem. annehmen, jem. vertreten (apud alqm), causam dicere sich vor Gericht verteidigen (vom Angeklagten), in einem Prozesse reden, eine Rede halten (vom gerichtl. Redner), pro alqo jem. vor Gericht verteidigen, causam orare Prozeßrede halten (perorare durch= od. zu Ende führen) — fabulam agere ein Stück geben d. h. aufführen (von den Schauspielern), fabulam dare ein Stück geben d. h. zur Aufführung bringen (vom Dichter, auch docere einüben), fabulam edere ein Stück geben d. h. aufführen lassen (von dem, der die Kosten trägt); ludos facere Spiele veranstalten, halten, feiern (Iovi, Apollini, Iunoni zu Ehren des J. ꝛc), gladiatores dare Gladiatorenspiele geben, veranstalten — gratias (magnas, maximas, singulares, incredibiles) agere Dank abstatten alicui pro al. re und ob alqd (tibique pro summo tuo beneficio gratias agamus), gratiam habere alicui Dank wissen, dankbare Gesinnung hegen, gratiam (bonam, praeclaram, meritam debitamque, iustam ac debitam) referre sich (durch die That) dankbar erweisen, pro al. re etw. dankbar vergelten (auch in dem S. Vergeltung üben für etw. Erlittenes z. B. nunc tecum sic agam, tulisse ut potius iniuriam quam rettulisse gratiam videar), gratiam alicuj. rei facere alicui einem in einer Sache Gnade erweisen z. B. dicendi einem gnädig das Wort gestatten, iurisiurandi vom Eide in Gnaden entbinden, delicti ein Vergehen gnädig nachsehen, Gnade für Recht ergehen lassen — orationem habere Rede halten, in gleichem S. orationem dicere im Gegens. zu orationem legere R. vorlesen (d. Or. 3, 213), orationem de scripto dicere R. ablesen — canticum, versum agere eine Monodie ꝛc unter Gestikulation vortragen, deklamieren gegen multos versus pronuntiare

viele V. hersagen, recitieren (declamare Übungsreden halten, sich im Reden üben, recitare vorlesen, verlesen, bes. Dokumente, amtliche Beweisstücke).

2) *fructum capere* (percipere, ferre, consequi) Frucht ernten, Ertrag Vorteil Lohn gewinnen (Phil. 6, 2 quo quidem tempore . . satis magnum ceperam fructum, cum vos a me conservatam esse rempublicam conclamastis; ad Fam. 15, 14 unus scilicet ille fructus, qui in te videndo est, percipi litteris non potest), gewöhnlich mit Genitiv oder ex al., so daß mit dem Genit. sowohl das angegeben wird, worin der Ertrag oder Lohn besteht (etw. als Ertrag Lohn gewinnen § 44, 2), als das, um dessen Ertrag es sich handelt (den Ertrag von etw., den Lohn für etw. gewinnen z. B. Phil. 1, 38 cepi fructum reversionis meae; Verr. 1, 2 non moleste fero, me laboris mei, vos virtutis vestrae fructum esse laturos; ib. 5, 77 ut fructum victoriae populus Rom. percipere possit; p. Marc. 3 ille quidem fructum omnis ante actae vitae hodierno die maximum cepit; p. Sull. 1 ut P. Sulla modestiae fructum aliquem percipere posset), mit *ex al.* das, woraus der Vorteil Lohn ꝛc gewonnen wird (ad Fam. 10, 5 ex litteris tuis cepi fructum duplicem; de Rep. 1, 7 is fueram, cui liceret maiores ex otio fructus capere quam ceteris propter variam suavitatem studiorum; p. Caec. 12 frueretur bonis cum eo, ex quo maximum fructum capiebat; imp. Pomp. 2 meus labor ex vestro iudicio fructum est amplissimum consecutus; p. Sull. 90 cuius ex miseriis . . videndo fructum caperes maiorem quam audiendo; Lael. 79 plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos), zuweilen auch mit Genit. u. ex al. (Brut. 222 L. Fufius . . ex accusatione M. Aquilii diligentiae fructum ceperat hatte aus der Anklage gegen A. den Lohn für seine Sorgfalt davon getragen, sofern diese trotz der Freisprechung des A. allgemein anerkannt worden war; p. Sest. 68 cui sc. Pisoni fructum pietatis suae neque ex me neque a populo Rom. ferre licuit der infolge seines Todes den Lohn für seine Treue weder durch mich d. h. durch meinen Dank noch aus den Händen des Volkes d. h. durch Verleihung eines Staatsamtes erlangte) — domus, aedes u. ä. capit alqd z. B. hanc copiam, multitudinem ist groß genug für die Menge, non capit ist zu klein für ꝛc (die Menge geht nicht hinein), übertr. capere eius amentiam civitas Italia provinciae non poterant konnten nicht befriedigen.

3) condiciones dare alicui Bedingungen vorschreiben, diktieren (auch dicere alicui), condiciones ferre Bedingungen stellen vorschlagen (condicionem alicui proponere ein Verhältnis, eine Lage einem vor Augen stellen p. Cluent. 42. 129. 154) — epistulam (litteras) dare ad alqm an jem. einen Brief richten (auch scribere, mittere ad alqm), epistulam dare alicui einem einen Brief zur Besorgung geben übergeben (auch alicui ad alqm), epistulam reddere alicui an jem. einen Brief abliefern (vom Überbringer, selten dare) — iusiurandum dare alicui einem einen Eid leisten, eidliches Versprechen geben, sacramentum dicere alicui und apud alqm einem oder vor jem. den Dienst-Fahneneid leisten — leges dare (alicui) Gesetze geben, nicht nur in dem S. theoretisch Gesetze für jem. entwerfen (d. Leg. 3, 4), sondern auch kraft amtlicher Autorität Gesetze erlassen (Verr. 2, 39. 90. 121. 122. in Rull. 2, 52. 54), leges scribere constituere condere Gesetze geben (von dem berufenen Gesetzgeber), legem ferre od. rogare Gesetze beantragen, legem perferre Ges. durch-

setzen — signum dare alicuj. rei Anzeichen, Beweis geben von (maximum signum voluntatis et iudicii sui, signa pudoris et ingenii), Zeichen (Signal) zu etwas geben (profectionis, pugnandi), significationem facere (dare) alicuj. rei Andeutung von etw. geben, einer Sache Ausdruck geben, etw. erkennen, sich merken lassen — nomen (nomina) dare sich melden, sich freiwillig erbieten, besond. zum Kriegsdienste (auch n. edere, profiteri), alicui nomen dare einen Namen beilegen (auch indere, imponere), einen Namen machen d. h. Berühmtheit verleihen, alicui nomen alicuj. edere einem jem. ausdrücklich namhaft machen, nomen (nomina) facere Schuldposten buchen (neben n. in tabulas referre § 19 s. v. tabulae).

4) bellum ducere den Krieg in die Länge ziehen, bellum facere (auch alicui) Krieg verursachen anstiften, bellum gerere Krieg führen — verbum, vocabulum, nomen ducere a ein Wort ableiten von (vom Wortbildner), verbum etc ductum puto a, originem verbi etc repeto a ein W. ableiten (von dem, der das Wort erklärt) — e vita alqd ductum est etwas ist aus dem Leben gegriffen.

5) exemplum (salutare, perniciosum) prodere nebst periculosam exempli imitationem prodere ein (heilsames, verderbliches) Beispiel, ein gefährliches B. geben, alicuj. rei exemplum edere z. B. beneficentiae, severitatis ein Beispiel von etw. geben neben documentum alicuj. rei dare, exemplum alicuj. rei esse (§ 21, 2) ein gutes Beispiel in etw. geben, principem esse (exsistere) ad alqd zu etw. das Beispiel (Anregung) geben (Phil. 10, 24 eum principem fuisse ad conatum exercitus comparandi; p. Arch. 1 hunc video mihi principem et ad suscipiendam et ad ingrediendam rationem horum studiorum exstitisse) — exemplum prodere auch in dem S. ein Exempel statuieren neben documentum statuere, exemplum edere in alqm nebst exemplum in alqm od. in alqo statuere ein Exempel an jem. statuieren, jem. exemplarisch bestrafen, omnis libidinis crudelitatisque exemplum in alqm edere alle mögliche Willkür u. Grausamkeit an jem. verüben, omnia exempla cruciatusque in alqm edere alle möglichen Strafexempel und Qualen über jem. ergehen lassen.

6) coniecturam facere vermuten, schließen, alicuj. rei ex al. re von etw. auf etw. schließen, de se von sich auf andre schließen — damnum iacturam facere Schaden leiden, Verlust erleiden, alicuj. rei z. B. dignitatis et honoris, vitae etw. opfern, zum Opfer bringen, dagegen damnum inferre afferre alicui Schaden thun, damnum ferre Schaden hinnehmen, zu ertragen wissen — fugam facere sowohl die Flucht ergreifen (neben se dare in fugam oder fugae, se conicere oder conferre in fugam, fugam capere), als in die Flucht schlagen, entspr. fugae initium facere sowohl zuerst fliehen als zuerst die Feinde in die Flucht schlagen (das letztere selten) — iter facere sowohl Reise machen, Weg nehmen oder ziehen (per Epirum), als Weg bahnen — iudicium facere sowohl Urteil abgeben (auch dicere), als Gericht halten neben dem gewöhnl. iudicium exercere (vom Prätor in Kriminalsachen, vom Statthalter in der Provinz conventum oder forum agere) — periculum facere alicuj. rei einen Versuch, eine Probe machen mit z. B. hostis sich mit dem Feinde messen, summae rerum etwas Entscheidendes wagen, fidei alicuj. jem. Gewissenhaftigkeit auf die Probe stellen — verba facere sowohl reden, Rede Vortrag halten mit de al. re, apud alqm (auch multa pauca verba f. und mit Sing. verbum f. ein Wort reden z. B. qui verbum nunquam in publico fecerunt, cum ille verbum facere

omnino non potuerit), als Worte bilden erfinden neben verba parere fingere (dagegen Worte machen d. h. sich in nichtssagenden Worten ergehen inanes voces fundere, inani voce sonare); verba alicui dare einem bloße Worte (nichts Reelles § 15, 5) bieten d. h. einem etw. weismachen aufbinden, ihn hinters Licht führen, zum besten haben.

7) praeclaros viros, oratores poëtas u. ä. ferre ausgezeichnete Männer, Redner hervorbringen (von Völkern und Zeitaltern) z. B. haec aetas oratorem paene perfectum tulit, auch terra fert fruges bringt Früchte hervor, doch häufiger terra ager effert alqd, ebenso efferre verba Worte hervor-(heraus)bringen, dagegen proferre hervorholen, ans Licht ziehen, zur Sprache bringen, vorlegen (bes. gerichtliche Beweisstücke), sich berufen auf, anführen mit pers. und sachl. Accus., in dem S. anführen, sich berufen auf auch afferre, aber nur mit sachl. Accus. — suffragium ferre seine Stimme abgeben in der Volksversammlung, in demselben Sinne sententiam ferre von Richtern, sententiam dicere von Senatoren und Mitgliedern einer berat. Versammlung; sententiam pronuntiare Sentenz verkündigen (vom Richter B. G. 6, 44, 2), alicuj. sententiam pronuntiare den Vorschlag jem. zur Abstimmung bringen (vom Vorsitzenden des Senats B. C. 1, 2, 5) — ferre ad populum (auch rogationem ferre), ut etc beim Volke beantragen, daß (referre ad populum nur in dem S. nochmals beantragen p. Cluent. 137), dagegen referre ad senatum (de al. re, ut) beim Senate einen Antrag stellen, an den S. berichten, dem S. Vortrag halten — alicui alqd acceptum referre für jem. etw. als erhalten eintragen d. h. einem etw. gut schreiben, überh. etw. auf jem. Rechnung bringen, ihm zu verdanken haben (Gutes u. Böses, auch mit sachl. Dat. z. B. quod vivo, tibi acceptum refero; Deoitarus omnem quietem senectutis acceptam refert clementiae tuae; omnia mala uni accepta referemus Antonio), dagegen alicui alqd expensum ferre für jem. etw. als ausgezahlt eintragen d. h. einem etw. zur Last schreiben (Verr. 2, 170 quas pecunias ferebat iis expensas quibuscum contrahebat, eas aut scribae istius aut Timarchidi aut etiam tibi referebat acceptas; p. Caec. 17 se habere argentarii tabulas, in quibus sibi expensa pecunia lata sit acceptaque relata).

8) honorem alicui habere sowohl einem Ehre erweisen, Auszeichnung zu teil werden lassen, als jem. honorieren d. h. Ehrengeschenk gewähren z. B. honos medico habendus est (bei Späteren honorarium in dem S. freiwilliges Ehrengeschenk, Honorar als bestimmter Lohn für etw. merces, pacta merces) — iter habere in alqm locum sowohl auf der Reise, unterwegs sein nach, als eine Reise einen Marsch vorhaben nach — iudicium habere sowohl Urteil (Urteilsfähigkeit) haben, als einen Prozeß haben d. h. verklagt sein — rem habere Vermögen haben, cum alqo mit jem. zu thun haben.

Anm. 1. *Habere* verbindet sich vielfach mit sachlichen Accusativen bei sachlichen Subj. in dem Sinne etw. enthalten, einschließen, an sich tragen, mit sich führen, verbunden sein mit, einer S. unterworfen sein z. B. habet alqd molestiam periculum difficultatem ist mit Belästigung Gefahr Schwierigkeit verbunden, habet alqd multa indicia alicuj. rei trägt Anzeichen, Spuren an sich von ꝛc, habet alqd cautionem sowohl etw. bedarf der (fordert) Vorsicht als läßt Vorsichtsmaßregeln zu, habet alqd suspicionem alicuj. rei führt auf (erweckt) den Verdacht.

Anm. 2. Von den genannten Verben werden mit Accusativen gleichen Stammes verbunden agere, dicere, facere: agmen agitur der Heereszug setzt sich in Bewegung, das Heer bricht auf (gegen agmen constituere Halt machen lassen); acta agere etw. unnützes thun, sich vergebens bemühen, leeres Stroh dreschen (praeposteris con-

siliis uti); dictum (§ 105, 2) dicere ein Witzwort aussprechen, dicta dicere in alqm Witze über jem. machen; facinus facere (auch edere, mehr arch. patrare) eine Unthat, Schandthat begehen.

§ 55.

Objektsaccusativ im Deutschen durch andre Kasus oder präpositionale Verbindungen vertreten.

1) Von den Verben, deren Objektsaccusativ im Deutschen abweichend d. h. durch andre Kasus oder mit Hilfe von Präpositionen übersetzt wird, sind folgende hervorzuheben:

appellare alqm an jem. (einen Beamten, bes. die Tribunen) appellieren, Berufung einlegen (auch mit ab alqo, in alqa re), außerhalb der Gerichtssphäre nur in der Anrede te, vos appello (dagegen provocare ad von der Appellation an das Volk, außerhalb der publizistischen Sphäre nur in der Verbindung mit Personennamen z. B. ad Catonem provocamus neben alicuj. fidem, religionem, misericordiam, testimonium implorare an jem. Redlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Mitleid, Zeugnis appellieren), significatione appellare alqm auf jem. anspielen neben describere alqm und alqd (z. B. consulares, hominum mores) und iocari in alqd scherzend anspielen auf ꝛc.

caelare sowohl etw. mit erhabener (gravierter oder getriebener Arbeit) versehen, verzieren (de Inv. 2, 116 vasa magnifica et pretiose caelata; Verr. 2, 35. 129. Tusc. 5, 61 argentum caelatum, aurum et argentum caelatum Gold- u. Silbergeschirr mit erhabener Arbeit), als etw. in erhabener Arbeit darstellen (in al. re auf etw. z. B. Plin. N. H. 33, 55 Centauri caelati in scyphis, quique Satyrum in phiala . . caelavisse dictus est Stratonicus), in beiden Fällen mit dem Ablativ des eingelegten Stoffes, in welchem die erhabene Arbeit ausgeführt ist (Liv. 7, 10, 7 auro caelata arma mit erhabener Arbeit in Gold versehene W.; d. Div. 1, 79 hanc speciem Pasiteles caelavit argento et noster expressit Archias versibus), oder der besondren Art der Arbeit (Verr. 4, 97 in hoc fano loricas galeasque aëneas caelatas opere Corinthio idem ille Scipio posuerat mit erhabener Verzierung in korinthischer Arbeit).

cavillari alqd sich lustig, Witze machen über etw., seinen Spott treiben mit z. B. alicuj. togam praetextam, auch alqm neben cum alqo (familiariter cum ipso etiam cavillor ac iocor).

curare alqd (vereinzelt de al.) sich um etwas kümmern, etwas wahrnehmen, abwarten, besorgen z. B. mandatum, bellum maritimum, provinciam, aliena negotia, corpus (corpora) des Leibes warten d. h. sich stärken, sich gütlich thun (mit u. ohne cibo somnoque, cibo et vino), hoc non curo das kümmert mich nicht; spez. kurieren, heilen z. B. vulnus, alvum sich den Magen kurieren (Nat. D. 2, 126), corporis curandi tuendique causa quaesita est ars (Tusc. 3, 1) zur Heilung u. Erhaltung des Körpers, alqs curatur, curari vult, curari se patitur (Cat. M. 67. Tusc. 3, 5. p. Cluent. 40).

deficere alqm einem ausgehen, versagen, fehlen, nur mit sachlichem Subjekt z. B. dies spes fides (Kredit) vox alqm deficit, latera vires tela alqm deficiunt, passiv. alqs deficitur al. re wird im Stich gelassen von (bei Cicero p. Cluent. 184 consilio et ratione mit Gegens. audacia abundare, bei andren

pecunia, aqua ciboque, pabuli frumentique copia etc, bei Cäsar B. C. 3, 64, 3 a viribus), ohne Ablat. bei Cicero (Brut. 34) atemlos werden, wegen Atemlosigkeit die Rede vor der Zeit abbrechen müssen — *deficere* ohne Objektsaccus. bei sachlichem Subj. in Abnahme kommen, auf die Neige od. zu Ende gehen, schwinden, versagen, ausbleiben, fehlen (materia, frons ex arboribus, memoria, spes, copiae, vox viresque; insbes. sol luna deficit bleibt aus d. h. verfinstert sich neben obscuratur, progenies Caesarum in Caesare defecit hörte auf bei d. h. starb aus mit neben exstincta est), bei persönl. Subj. ermatten, der Thatkraft verlustig gehen (Caes. B. C. 3, 2, 3. ad Fam. 14, 3, 2. ad Attic. 1, 16, 9), auch mit al. re (an etw. B. G. 7, 30. B. C. 1, 19, 1 animo geistig ermatten, mutlos werden, Liv. 23, 10, 15 corporibus animisque körperlich und geistig ermatten; durch, von etw. B. C. 3, 2, 3 tot bellis, ib. 2. 6, 3 comminus pugnando durch den Nahkampf, B. Afric. 11 metu, Liv. 21, 54, 9 lassitudine et fame), ab alqo sich abwenden, abfallen von (ab alicuj. imperio sich gegen jem. auflehnen empören, a se sich untreu werden), ad alqm übergehen zu, ab al. ad alqm von jem. abfallen und übergehen zu (a patribus ad plebem).

deprecari alqm sowohl jem. inständigst bitten, bei jem. Fürbitte einlegen (ne), als jem. losbitten, um Gnade für jem. bitten (ab alqo bei jem. z. B. civem a civibus, me a vobis), alqd sowohl etwas erbitten (ab alqo von jem., pro alqo für jem. z. B. alicuj. vitam ab alqo, salutem a vobis, nihil umquam pro me ipso deprecatus sum), als etw. sich verbitten, durch Bitten abwehren (mortem alicuj. um Schonung des Lebens für jem. bitten, praesidium um Beseitigung der Besatzung, avaritiae crimen, calamitatem a se, ignominiam a familia), absol. um Verzeihung bitten, sich entschuldigen, Fürbitte einlegen (pro alqo für jem.).

excipere mit Accus. ausnehmen, ab= auffangen, aufnehmen z. B. orationem versus etc nachschreiben (notis in Kurzschrift), canticum musicis notis (Quint. 1, 12, 14) komponieren, in Musik od. auf Noten setzen, poplitibus se (auch excipi poplitibus) in die Kniee sinken, auf die K. fallen neben genu submitti, insbes. an jem. oder etw. (der Zeitfolge, der räumlichen Stellung nach) sich anschließen, folgen auf z. B. aestas hiemem excipit, Herculis vitam immortalitas excepit, hunc excepit Labienus nach diesem redete L.

excusare mit persönl. und sachl. Accus. jem. od. etw. entschuldigen d. h. außer Schuld setzen (alicui bei jem. z. B. ipsum volumen me excusat, Atticae meae velim me excuses, Varroni memineris excusare tarditatem litterarum mearum, so auch se exc. alicui oder apud al. sich bei jem. entschuldigen, auch mit zutretendem de oder in al. re), mit sachl. Accus. auch sich mit etw. entschuldigen, etw. zur Entschuldigung anführen z. B. morbum, valetudinem, laborem neben excusatione alicuj. rei uti, aber excusationem alicuj. rei habere Entschuldigung durch etwas finden.

flectere alqm (alicuj. animum) jem. umstimmen, alqm ab al. re abbringen von, einer S. abwendig machen (a proposito); alqd etw. biegen, umbiegen, einer S. eine andre Richtung geben (iter suum, vitam, equos die Pferde oder den Wagen wenden lassen), abbiegen von (viam vom Wege), herum=biegen segeln um (promunturium, Leucaten).

fugere und *refugere* fliehen, zurückweichen vor, sich fern halten von, vermeiden verbinden sich nicht bloß mit dem Accus. (z. B. refugere iudicem, alicuj.

impetum), sondern auch mit ab al. re z. B. ab omni turpitudine fugiamus, refugere a consiliis fortibus, a dicendo neben fugere refugere e fliehen aus z. B. ex caede, ex acie, ex oppido; dagegen steht nur der Accus. bei *defugere* sich einer S. entziehen, etw. ablehnen, zu vermeiden suchen (munus, disputationem, sermonem, proelium, auctoritatem alicuj. rei die Verantwortung für etw. ablehnen, reipublicae administrationem nicht in den Staatsdienst treten wollen) und bei *subterfugere* sich insgeheim, unter der Hand einer S. entziehen (militiam, poenam, periculum) — *effugere* alqd einer S. entgehen, so daß man nicht davon betroffen wird (invidiam, pestem, mortem), ex al. re aus etw. entkommen, nachdem man hineingeraten ist (e caede, ex incendio, e carcere, e proelio, e und de manibus) — die übrigen compos. von fugere verbinden sich nur mit Präpositionen und den entspr. Ortsadverbien: *aufugere* davon fliehen mit e (ex eo loco ubi pugnatum est), *confugere* und *perfugere* Zuflucht suchen nehmen mit ad u. in (ad opem iudicum, ad alicuj. fidem, quasi ad aram in exsilium), *profugere* flüchtig werden mit e, ad, in (ex oppido, ad Brutum in exsilium), *transfugere* über=(hinüber)laufen mit a, ad (ab afflicta amicitia, ad hostes).

iactare alqd sich mit etwas brüsten, breit machen, sich viel zu gut thun, pochen auf (z. B. gratiam urbanam auf den Einfluß in der Stadt) neben se iactare in al. re z. B. in bonis S. Roscii, in eo quod etc.

luere poenam (poenas) büßen, poenam alicuj. für jem. büßen, poenam alicuj. rei (peccati) oder bloß alqam rem (peccatum) für etw. büßen, alqd al. re für etw. büßen mit, etw. sühnen, wieder gut machen durch (wechselnd mit u. in den fehlenden Formen ergänzt durch expiare z. B. scelus supplicio expiatum est, superioris aetatis exempla Saturnini atque Gracchorum casibus expiata sunt).

minari und (häufiger gebraucht) minitari alicui alqd einen mit etw. bedrohen z. B. malum, bellum, arma im S. von bellum, mortem, crucem Kreuzigung, omnibus bonis cruces ac tormenta, deflagrationem urbi atque Italiae toti; aber nur der Gegenstand der Drohung im Accus., dagegen das Mittel im Abl. z. B. minitari alicui igni ferroque, gladio, virgis (drohen in dem S. drohend bevorstehen durch imminere od. impendere, im Perf. durch institi ergänzt).

petere alqm losgehen auf, angreifen (al. re mit etw. z. B. armis, telis, bello bekriegen, lapidibus mit Steinen werfen nach, fraude et insidiis Betrug 2c aufbieten gegen, lege alqs petitur ein Gesetz ist auf jem. gemünzt); *alqd* nach etw. verlangen, etw. erstreben, zu erreichen suchen (sapientiam, eloquentiae principatum, al. re durch etw. z. B. salutem fuga sein Heil in der Flucht suchen, fundos calumnia litium), bitten um (veniam um Verzeihung, Erlaubnis), sich um etw. bewerben bemühen (honores, consulatum, alqd ambitiosius sich zu etw. drängen), etw. holen (pabulum, aquam, vallum Pallisaden), gehen, sich begeben, sich auf den Weg machen nach (calidiora loca, Athenas, Siciliam); *alqd ab alqo* u. *ab* od. *ex al. re* etw. verlangen erbitten von, suchen bei, hernehmen entlehnen von od. aus (ab alqo auxilium pacem veniam salutem jem. um Hilfe Frieden Verzeihung Erlaubnis bitten, bei jem. Hilfe Rettung suchen, consilium sich Rats erholen bei jem., exemplum alicuj. rei sowohl jem. als Beispiel für etw. anführen, als an jem. sich ein Beispiel in etw. nehmen, poenas jem. zur Strafe ziehen, sich von jem. Genugthuung verschaffen; exempla a me-

moria, a rerum gestarum memoria, ab omni memoria, a rerum Graecarum memoria Beispiele aus der Geschichte, der allgemeinen Geschichte, der griech. Geschichte entlehnen, a litteris exiguam doloris oblivionem, praesidium ex alicuj. benevolentia, delectationem e litterarum studiis aus der wissenschaftlichen Beschäftigung Genuß schöpfen).

purgare alqd etw. reinigen, säubern (im eigentl. S. z. B. oleam, cloacas, urbem), sich von etw. reinigen, sich gegen etw. rechtfertigen (crimen, noxam, suspicionem), *alqm* (auch se) alicui jemand (sich) bei od. vor jem. rechtfertigen (de al. wegen, in betreff 2c z. B. Brutus per litteras purgat Caesarem de interitu Marcelli; quod te mihi de Sempronio purgas, accipio excusationem; male mecum ageretur, si parum vobis essem sine defensione purgatus wenn ich in euren Augen nicht hinreichend gerechtfertigt wäre; Quintus frater purgat se mihi per litteras) — jem. od. etw. reinigen von durch Verba des Beseitigens, Wegschaffens wie abluere auferre demovere depellere egerere tollere z. B. das Kleid von Flecken reinigen maculas e veste abluere, die Tenne von Getreide frumentum de area tollere, das Meer von Seeräubern piratas mari depellere, jem. von Schuld culpam ab alqo demovere.

quaerere alqm jem. suchen, nach jem. fragen (Ennium ab ostio), *alqd* etw. suchen, aufsuchen z. B. opus Arbeit (in alqo bei jem., in al. re innerhalb einer S. z. B. ad Fam. 2, 6, 3 statuique in eo sc. Milone me pietatis laudem quaerere debere; Acad. 1, 19 negabant ulla in re alia nisi in natura quaerendum esse illud summum bonum), etw. in Frage ziehen, zum Gegenstande der Besprechung od. Beratung machen (Tusc. 5, 84 quaeramus unamquamque reliquorum sententiam; Caes. B. G. 7, 37, 6. B. C. 1, 67, 1 ratio perficiendi quaerebatur die Art der Ausführung, tempus profectionis quaeretur), etwas zu erwerben, zu gewinnen, zu erlangen suchen (alicui für jem., alqa re durch etw., ab alqo u. ex al. re von jem. u. aus etw. z. B. remedium sibi ad alqd, gloriam bello, immortalitatem sibi morte, nummos aratro et manu, rem mercaturis faciendis, exempla defensionis ab iis qui Verr. 3, 210, crimen in alqm ex epistula, defensionem suorum furtorum ex indignissima morte innocentium, causam alicuj. rei ex al. re in etw. einen Vorwand suchen für, etw. als Vorwand benutzen für), *de al. re* Untersuchung (gerichtliche, wissenschaftliche) anstellen über (de morte alicuj., de summo bono), *ab* (*de, ex*) *alqo* jem. fragen z. B. de servo in dominum den Sklaven peinlich befragen gegen seinen Herrn (Gegenst. der Frage mit Accus. nur bei allgem. Quantitätsangaben wie omnia multa und Neutr. der Pron., sonst de al. re u. indir. Fragesatz).

remunerari alqm oder alqd einem oder etwas vergelten, alqd alicuj. einem etw. v., al. re mit etw. z. B. alqm magno praemio, simillimo munere, beneficia alicuj. officiis (fast nur von der Vergeltung durch etwas Gutes, daher maleficia benefactis remunerari Böses mit Gutem vergelten neben pro maleficio beneficium reddere, aber Gutes mit Bösem vergelten benefacta maleficiis pensare).

sequi mit Accus. in mancherlei Anwendungen, von denen hervorzuheben ist: *alqs sequitur alqd* hat etw. im Auge als Ziel und als leitende Norm d. h. geht aus auf, hat es abgesehen auf, es kommt ihm an auf und er läßt sich leiten durch, hält sich an (p. Planc. 62 in mancipiis parandis ferre moleste solemus, si eas artes, quas in emendo secuti sumus, forte nesciunt; Off. 1, 114 ut bona, quae nobis data non sint, sequamur; ib. 97 haec ita intellegi pos-

sumus existimare ex eo decoro, quod poetae sequuntur; p. Sext. Rosc. 34 ita facillime . . quid vos sequi conveniat intellegatis woran ihr euch halten solltet); *alqd sequitur alqm* nebst *consequitur* etwas trifft jem., fällt ihm zu, kommt an ihn (B. G. 1, 4 damnatum poenam sequi oportebat etc; ib. 8, 31, 3 summa felicitas Fabium consequitur; Tusc. 2, 28 quis igitur Epicurum sequitur dolor; p. Sest. 51 ex bellica laude non fere quemquam est invidia civium consecuta; ut quae ferri agique possent, Romanos, ager urbesque captae Aetolos sequerentur) — neben *sequi alqd* auf etw. folgen sagt man auch, wenn die bloße Aufeinanderfolge in der Zeit ausdrücklich hervorgehoben werden soll, sequi *post* alqd sich nach etw. einstellen (Sall. Iug. 55, 3 post gloriam invidia sequitur; ad Att. 4, 2, 2 post illas datas litteras secuta est summa contentio de domo) und sequi *ex al. re* im Anschluß an etwas nachfolgen (de Or. 2, 302 mihi turpius videri nihil solet, quam cum ex oratoris dicto aliquo aut responso sermo ille sequitur *occidit*) — *assequi alqm* jem. einholen erreichen (im eigentl. Sinne z. B. si es Romae, iam me assequi non potes), *alqd alicuj.* z. B. prudentiam jem. in etw. erreichen, ihm gleichkommen, alqd coniectura suspicione etw. erraten, auf etw. schließen, durch Vermutung auf etw. kommen, alicuj. mentem jem. Gedanken erraten — *consequi alqm* unmittelbar auf jem. folgen (der Zeit nach), einem nachfolgen, nachsetzen, einholen (im eigentl. S. reliquos omnes equitatu consecuti nostri interfecerunt, übertr. Brut. 228 nec maiorem consequi poterat et minori necesse erat cedere), *alqd* sich genau halten an, etw. streng befolgen (suum quoddam institutum), etw. erreichen, erlangen z. B. opes laudem gloriam, auch mit ab alqo, al. re, ex al. re (nur von dem, was Mühe Arbeit macht, daher oft mit labore studio opera verbunden, ähnlich adipisci, dagegen nancisci alqd von dem, was durch günstige Umstände, impetrare alqd ab al. von dem, was durch Worte Vorstellungen Bitten erlangt wird), *alqd al. re* insbes. etw. aufwägen durch (ad Fam. 1, 8 nullam partem tuorum meritorum . . gratia consequi possum; d. Or. 2, 56 ut verborum prope numerum sententiarum numero consequatur sc. Thucydides; p. Sest. 87 laudem verbis consequi durch Worte aufwägen d. h. erschöpfend darstellen) — *exsequi* alqd etw. vollständig mitmachen, mit durchmachen z. B. fatum Pompei, cladem illam fugamque; etw. durchführen vollführen z. B. negotium, mandata, consilium, regis officia et munera, ius suum armis sein Recht durchfechten, mit den Waffen in der Hand geltend machen; etw. gerichtlich verfolgen z. B. violata iura, iniurias; alqd verbis sich über etw. aussprechen z. B. praeter haec habeo multa occultiora, quae vix verbis exsequi possum — *insequi* alqm z. B. contumelia, irridendo, clamore ac minis einem zusetzen mit, verstärkt *insectari* alqm z. B. contumeliis, maledictis, criminibus einem heftig zusetzen mit, non insectari iniuriam eine Beleidigung hingehen lassen — *persequi alqm* jem. verfolgen (fugientes, bello P. Dolabellam terra marique, hostem armis, seditiosum civem iudicio), *alqd* etw. verfolgen d. h. geltend zu machen suchen (ius suum), zu rächen suchen (iniurias, alicuj. mortem), sich zu verschaffen anzueignen suchen (voluptates, suavitatem in voce), eifrig studieren (antiqua das Altertum, artes), fortsetzen, unterhalten (bellum, societatem), praktisch ausüben, durchführen (omnem bene vivendi rationem tenere et persequi, haec officiorum genera qui persequuntur), etwas in Rede oder Schrift behandeln abhandeln darstellen z. B. alicuj.

vitam, alicuj. laudes versibus, res Hannibalis, philosophiam latinis litteris (ausführlich, erschöpfend copiose, copiosissime) — *prosequi* alqm jem. begleiten, das Geleit geben z. B. me proficiscentem Apameam prosecutus est, alqm al. re einem beim Scheiden etw. mitgeben (proficiscentem, egredientem, terram linquentem lacrimis, votis omnibus, contumeliosis vocibus Thränen nachweinen, alle möglichen guten Wünsche, ehrenrührige Worte nachrufen), überhaupt einem etw. widmen erweisen z. B. alqm honore jem. auszeichnen, verbis honorificis seine Hochachtung in ehrenvollen Ausdrücken bezeigen, omni veneratione mit aller Rücksicht behandeln, liberaliter oratione freundlich zureden, studiis suis, misericordia, officiis lebhafte Teilnahme, Mitleid, seine Dienste widmen, alicuj. nomen grato animo jem. Namen dankbar in Ehren halten, alicuj. virtutem grata memoria den Verdiensten jem. dankbare Erinnerung bewahren — *subsequi* unmittelbar folgen auf (z. B. Platonem), sich anschließen an, etw. nachbilden (omnes hos motus subsequi debet gestus, mirifice ipse suo sermone subsecutus est humanitatem litterarum tuarum).

sustinere alqm u. alqd aufrecht erhalten, nicht fallen lassen (alqm labentem, dignitatem reipublicae, senatus auctoritatem contra invidiam), unterhalten (re frumentaria alimur et sustinemur), hinhalten, verzögern (solutionem nominis Valeriani die Bezahlung 2c), anhalten, hemmen (equos incitatos, remos mit Rudern inne halten, signa Halt machen, ut cursum sic impetum benevolentiae), tragen, aushalten, ertragen (culpam alicuj. rei, poenam, multam erroris, molem istius iniuriae, cotidianum convicium, maximam sollicitudinem curamque), insbes. in dem S. einer S. gewachsen sein, Herr werden od. gerecht werden, sich halten od. stand halten gegen, es aufnehmen mit, nicht wanken od. zurückweichen vor (alicuj. potentiam, hostes od. impetum hostium, res tam graves voce memoria consilio, alqm querentem rogantem sich durch die Klagen Bitten jem. nicht irre machen lassen).

ulcisci alqm sowohl sich an jem. rächen, sich von jem. Genugthuung verschaffen, auch mit pro al. re sich an jem. für etw. rächen (z. B. pro acceptis iniuriis), als einen (Beleidigten) rächen, für jem. Rache nehmen, einem Genugthuung verschaffen (auch se seiner Person Genugth. versch.), *alqd* sich für etw. oder wegen einer Sache rächen, *alqd alicuj.* sich für etw. an jem. rächen neben alqm pro al. re.

vindicare alqm u. *alqd* Anspruch erheben auf, für sich in Anspruch nehmen, als sein Eigentum geltend machen (auch mit Dativ des Personalpr. oder meus tuus suus etc beim Accus. z. B. ceterarum rerum partem aliquam sibi quisque vindicat, Homerum Chii suum vindicant, bei Livius auch ad se), spez. als frei in Anspruch nehmen, in Freiheit setzen, gew. mit in libertatem verb. (qui me et rempublicam vindicare in libertatem paratus sum, auch mit a u. e z. B. rempublicam a regum et a patrum dominatione, ex dominatu Ti. Gracchi in libertatem v.), in Schutz nehmen, sicher stellen, bewahren, gew. mit ab al. re vor etw. bewahren retten z. B. nos a verberibus, domum suam a solitudine, laudem oratorum ab oblivione hominum (gegen servare ex al. re retten aus); *alqd* etw. ahnden, bestrafen, rächen, gegen etw. (rächend oder strafend) einschreiten (Ti. Gracchi conatus perditos, iniurias sociorum) neben in alqm jem. bestrafen, gegen jem. (strafend rächend) einschreiten (gew. pass. in alqm vindicatur, vindicatum est, vindicandum est).

2) Wo es sich um etwas einer Person unmittelbar Angehöriges handelt, wird dasselbe zum Objekt des trans. Verbums gemacht, während es im Deutschen häufig neben der zum Objekt gemachten Person als adverbielle Bestimmung auftritt: adiuvare alicuj. studia, insaniam jem. in seinen Bestrebungen, in seinem Wahnsinn unterstützen, aber alqm in alqa re (in etw., das er thut) z. B. in aedificanda urbe, in petitione consulatus, ad alqd (in etw., das er zu thun beabsichtigt) z. B. ad bellum, ad probandum verum, ad obtinendum mendacium — confirmare alicuj. animum, fidem jem. in seinem Mute, in seiner Treue befestigen, aber milites ad dimicandum zum Kampfe ermutigen — consolari alicuj. dolorem, desiderium jem. in seinem Schmerze, in seiner Sehnsucht trösten, aber alqm in oder de miseriis communibus — deminuere alicuj. dignitatem, libertatem (auch de dignitate etc, mit und ohne aliquid) jem. in seiner Ehre, Freiheit verkürzen, beeinträchtigen — fallere alicujus opinionem, spem jem. in seiner Erwartung täuschen, aber socium fallere in rebus minoribus — imitari alicuj. amictum et motum jem. in der Kleidung oder Bewegung nachahmen (auch imitatione alqd ex alqo exprimere), aber alqm in adeundis periculis — impedire alicuj. iter, profectionem, navigationem jem. an der Reise &c hindern, aber auch alqm ab omni delectatione, in suo iure, ad transeundum, ad capiendam fugam, se non impedire ab al. re sich in etwas nicht stören lassen (z. B. a suo munere in seiner Thätigkeit) — labefactare alicuj. fidem jem. in seiner Treue wankend machen — retardare alicuj. impetum jem. in seinem Aufschwunge lähmen, aber alqm a scribendo, ad agrum fruendum — transcurrere longitudinem Italiae sex dierum spatio Italien seiner Länge nach durchlaufen — videre alicuj. imaginem jem. im Bilde sehen — violare alicuj. dignitatem jem. an seiner Ehre kränken — laudare, admirari, vituperare, culpare, castigare, exagitare, increpare, notare alqd alicuius jem. wegen einer Sache loben, bewundern, tadeln, schelten, an den Pranger stellen, etwas an jem. loben bewundern tadeln neben alqm laudare vituperare propter alqd u. in al. re, alqd admirari laudare reprehendere in alqo, alqm notare vituperare alicuj. rei nomine (§ 64, 1), alqs laudatur al. re wird gelobt mit Rücksicht auf (d. Fin. 1, 42 gubernatoris ars utilitate, non arte laudatur).

§ 56.

Objektsaccusativ bei prägnant gebrauchten Verben.

Der Accusativ bei trans. Verben ist nicht immer unmittelbar Objekt derselben, sondern vermittelt sich zuweilen, indem das Verbum prägnant steht, durch ein hinzuzudenkendes Verbum, meist zur Angabe des Resultats der betr. Thätigkeit: alqd *iungere coniungere conciliare conglutinare contrahere* in dem Sinne von alqd iungendo etc efficere z. B. foedus amorem amicitiam iungere Bündnis Freundschaft schließen, das Band der Liebe Freundschaft knüpfen, cognationem benevolentiam conubia coniungere, societatem conciliare, amicitiam contrahere conglutinare, transitum fossae ponticulo coniungere (Tusc. 5, 59) den Übergang über den Graben durch einen verbindenden Steg ermöglichen, bellum coniungere (d. imp. Pomp. 26) — alqd *concludere* gleich concludendo efficere z. B. rationem, ratiunculas, argumentum Begründung, schwache Gründe, Beweis in Schluß- od. syllogistischer Form angeben vorbringen (d. Div. 1, 71

Cratippus solet rationem concludere hoc modo; Tusc. 2, 29 concludunt ratiunculas Stoici, cur non sit malum; Acad. 2, 44 concludi argumentum non potest nisi iis, quae etc; Or. 137 ut argumentum ratione concludat den Beweis in streng logischer Schlußfolgerung erbringt), perorationem concludere zuletzt (am Ende der Rede) die Schlußworte folgen lassen (Or. 122 post omnia perorationem inflammantem restinguentemve concludere) — *ferire, icere* gleich feriendo etc efficere in der Verb. foedus ferire icere ein Bündnis (unter Schlachtung eines Opfertieres) schließen — *firmare* aciem, stationes, subsidia eine starke Schlachtlinie, starke Wachtposten, starke Reservetruppen aufstellen; *munire* castra, oppida festes Lager aufschlagen, feste Orte errichten — *turbare perturbare concitare inflammare* gleich turbando etc efficere unter Störung des Gleichgewichtes hervorrufen (Tusc. 3, 25 haec duo genera, voluptas gestiens et libido, bonorum opinione turbantur; Top. 99 huic generi, in quo et misericordia et iracundia et odium et ceterae animi affectiones perturbantur; Tusc. 4, 34 huius virtutis contraria est vitiositas, ex qua concitantur perturbationes . . iidem sc. turbidi animorum motus inflammant appetitione nimia impotentiam quandam animi a temperantia plurimum dissidentem) — Prädikatsnomen bei *discribi, ornari* z. B. Offic. 1, 15 ex ea parte, quae prima discripta est der bei der Einteilung als erster angenommen ist; d. Or. 2, 195 alqs imperator a senatu ornatur wird durch den Ehrentitel Imperator ausgezeichnet — *defendere* causam einen Prozeß als Verteidiger führen, *exonerare* alqd behufs der Entlastung (Erleichterung) wegschaffen (Liv. 24, 29, 1 quae legatio peropportuna visa ad multitudinem tumultuosam exonerandam ducesque eius ablegandos), *immutare* alqd pro gleich facta immutatione ponere pro (Or. 93 pro Afris immutat Africam setzt metonymisch für).

§ 57.

Accusativ des inneren Objekts.

Als inneres Objekt dienen bei intransitiven Verben nicht nur Substantiva desselben Stammes (statt des Accusativs mit veränderter Anschauung auch Ablativ z. B. honesta acerbissima morte mori einen edlen ꝛc. Tod finden, insigni triumpho triumphare, ingenti pugna pugnare neben vitam exulis vivere, mirum somnium somniare), sondern vereinzelt auch andre Substantiva (nebst subst. Adjekt.), welche die jedesmalige Thätigkeit nach ihrem Inhalte näher bestimmen. So: *canere* classicum das Signal geben für den jedesmaligen Zweck (Caesar classicum cani iubet neben classicum canit das Signal ertönt), bellicum das Kriegssignal geben, in die Kriegstrompete stoßen, das Alarmhorn blasen, eine kriegerische Sprache führen (p. Mur. 30. Phil. 7, 3. Or. 39. Liv. 35, 18, 10), carmen (carmina) Lied singen, auch mit alicui einem vorsingen, mit in alqm zu Ehren jem., de alicuj. laudibus u. bloß de alicuj. virtutibus ohne carmen jem. besingen, im Liede verherrlichen neben alicuj. laudes canere (bei Dichtern u. Späteren canere alqm, verherrlichen ohne Lied ornare alqm mit u. ohne laudibus, celebrare alicuj. nomen laudem, vereinzelt cantare alqm ad Quint. fr. 2, 13) — *clamare* triumphum, *conclamare* victoriam, *exclamare* Ciceronem, *acclamare* servatorem Triumph rufen, Viktoria rufen, in den Ruf Cicero! ausbrechen od. Ciceros Namen rufen, den Zuruf Retter! erschallen lassen,

insbes. vasa *conclamare* den Ruf oder das Kommando Packen! erschallen lassen z. B. vasa militari more conclamari iussit, noctu ne conclamatis quidem vasis flumen transit (auch ohne vasa: conclamari iussit, conclamatum est) — *currere* stadium in der Rennbahn laufen — infitias *ire* in Abrede stellen, leugnen (bei Livius und Späteren statt des gewöhnl. infitiari, aber fast nur in der Verbindung mit non, neque), exsequias ire alicui bei jem. zur Leiche gehen (neben funeris exsequias alicuj. prosequi, in funus alicui prodire) — *iurare* falsum unwissentlich falsch schwören (gegen peierare wissentlich falsch schwören, Meineid leisten), morbum, calumniam den Krankheits- Böswilligkeitseid leisten d. h. schwören, daß man krank sei, nicht böswilligerweise klage — *loqui* etw. od. jem. im Munde führen, immer reden von z. B. Dolabella suis litteris merum bellum loquitur, ne semper Curios et Luscinos loquamur (entspr. loquuntur, vulgo od. omnes loquuntur mit acc. inf. man spricht, spr. allgemein davon, daß) — *olere redolere* alqd nach etwas riechen, *sapere resipere* alqd nach etw. schmecken, nicht bloß im eigentlichen Sinne (z. B. oleum, picem), sondern auch übertr. (klingen nach, etw. verraten, erkennen lassen) z. B. supercilia illa abrasa olent malitiam, definitio genere ipso doctrinam redolet, Epicurus non aptissimus ad iocandum minimeque resipiens patriam (neben redolere alqd auch alqd redolet e z. B. mihi ex illius orationibus redolere ipsae Athenae videntur scheint A. selbst zu sprechen) — *somniare* ovum von einem Ei träumen — *sonare* alqd nach etwas klingen, durch seinen Klang auf etwas deuten (z. B. vox hominem sonat; non intellegit Epicurus, quid sonet haec vox voluptatis), raucum subrusticum peregrinum sonare heiser, etwas bäurisch, fremd klingen, in heiserem ꝛc. Tone reden, sich vernehmen lassen, unum sonare in Einklang stehen, dasselbe bedeuten z. B. haec duo (utilitas et honestas) verbo inter se discrepare, re unum sonare videntur — *vincere* Olympia Nemea Pythia Isthmia in den olympischen ꝛc Spielen siegen und indem der Prozeß als Wettkampf aufgefaßt wird auch iudicium, sponsionem vincere den Prozeß (die gerichtliche Wette) gewinnen (vom Verklagten, vom Kläger iudicio, sponsione vincere) — vielfach tritt das Neutr. der Pron. nebst multa als Accus. zu intrans. Verben (z. B. haec disseruit, multa disputavit de etc er hat diese Erörterung, viele Erwägungen angestellt, quae disputata sunt de etc die über . . angestellten Erörterungen, hoc questus est, quae questi sunt er erhob diese Klage, die von ihnen erhobenen Klagen, haec iocatus sum dies war nur ein Scherz von mir u. a.), zuweilen auch zu transitiven Verben z. B. haec accusans querensque (Liv. 30, 20 extr.) diesen Vorwurf u. diese Klage erhebend, quid defendit worin bestand die Verteidigung, was hat er zur Vert. angeführt, quod paullo ante divisimus, ut etc (Or. 53) in betreff der Einteilung, welche wir soeben gemacht haben, semper aliquid existimans ab amico esse violatum (Lael. 65) daß von dem Freunde irgend eine Verletzung ausgeübt sei (daß der F. sich einer Verl. schuldig gemacht habe), ceteris operis et officiis erit id, quod violatum videbitur, compensandum (Offic. 2, 68) was sich als Verletzung (Schädigung) erweist.

Anm. *Olere redolere* bed. stets riechen in dem Sinne Geruch von sich geben (bene, male): ich rieche etw. heißt entweder mihi olet alqd z. B. aurum ich rieche Gold, es riecht mir nach Gold, oder *olfacio* alqd z. B. nullus nummus tam abstrusus est, quem non architecti huiusce legis olfecerint, auch *odoror* alqd, aber meist im Scherz oder mit Spott in dem S. ich wittere etw., bekomme oder habe

Wind von etw. (festive alqd odorari eine feine Nase für etw. haben). Ebenso bed. *sapere* schmecken in dem S. Geschmack geben, schmackhaft sein (oleum male sapiet, scio occisam saepe sapere plus multo suem), wird aber auch von der auffassenden Person gebraucht, jedoch nicht in dem S. schmecken (dafür gew. das allgem. sentire, auch palato percipere), sondern in dem S. klug besonnen verständig sein (aliquid sapere einigermaßen bei Verstande sein, nihil sapere albern sein, plus quam vulgus sapere sich über den Pöbel erheben, bei Späteren supra vulgus sapere).

§ 58.

Zwei Accusative bei demselben Verbum.

Von den Verben, welche mit zwei Accusativen verbunden werden, sind hervorzuheben:

1) die mit Präpositionen zusammenges. trans. Verba: *transducere* (traducere) jem. führen über z. B. copias Rhenum (aber copias trans Rhenum in Germaniam, exercitum ponte fluvium, Rhenum das H. über die Brücke, über die Rheinbrücke führen s. § 75, 2 s. v. trans, auch mit den Präpos. per, praeter durch etw. hindurch führen, an etw. vorbei f.); *transicere* (traicere) übersetzen lassen über z. B. copias flumen (in dem S. etw. hinüberwerfen über transicere trans z. B. vexillum trans vallum); *transportare* hinüberschaffen über (exercitum Rhenum); *circumducere* herumführen in (einmal bei Cäsar B. C. 3, 61, 1 quos Pompeius omnia sua praesidia circumduxit, sonst ducere circum z. B. Verr. 3, 65); *circumiectum esse* alqd sich um etw. herumgelegt haben (einmal bei Cicero d. Div. 2, 62 quod anguis vectem circumiectus fuisset mit folgend. si anguem vectis circumplicavisset, sonst circumiectum esse alicui um etw. herumliegen z. B. aedificia muris circumiecta und akt. circumicere alqd al. re mit etw. umschließen z. B. Tim. 26 animus a medio profectus extremitatem caeli rotundo ambitu circumiecit).

Anm. 1. Von circumducere abgesehen verbinden sich die mit *circum* zusammengesetzten transitiven Verba mit dem Accus. und Ablat., einige lassen zugleich auch die Konstruktion mit Dativ und Accus. zu: *circumdare* alqd al. re mit etwas umgeben, umringen, umstellen (aber etw. umgeben in dem S. um etwas herum sein cingere alqd), alqd alicui etw. herum legen, errichten, anlegen um (munitiones oppido, fossam cubiculari lecto); *circumfundi* alicui sich ergießen, sich drängen um z. B. mare circumfusum urbi, circumfundebantur obviis sciscitantes (neben circumfundere alqd und alqm z. B. aër circumfundit terram, milites circumfundunt praefectum castrorum), al. re von etwas umflossen, in etwas eingehüllt werden (gew. Partiz. circumfusus z. B. caligine, tenebris, luce, multis libris); *circumligare* mit Accus. u. Abl. einem etwas umbinden, mit etwas umschlingen, umwickeln (ferrum stuppa, Roscius circumligatus angui); *circumlinere* mit Acc. und Abl. ringsum bestreichen bekleben mit, etw. rings auf etw. streichen kleben auftragen (mortuum cera); *circumplicare* mit Accus. u. Abl. etwas herumwickeln um, etwas umwickeln mit z. B. belua serpentibus circumplicata; *circumscribere* mit Accus. u. Abl. etw. herumziehen herumlegen um, in etw. einschließen, durch etw. begrenzen, mit etw. umgarnen bestricken z. B. ius suum terminis, alqd finibus, alqm captiosis interrogationibus (die Konstr. alicui alqd bei circumligare, circumlinere, circumplicare, circumscribere nur dichter. und bei Späteren).

2) *compellare* alqm jem. hart anlassen, zur Rede setzen (neben expostulare cum alqo alqm, alqd, de al. re jem. wegen einer Person od. Sache zur Rede setzen, Genugthuung für jem. od. etw. fordern von), sehr selten mit zwei Accus.

z. B. alqm fratricidam (Nep. 20, 1, 5) jem. Brudermörder schelten neben increpare alqm ut ignavum jem. einen Feigling schelten und increpans voco alqm z. B. mercennarium jem. Söldner schelten (increpare mit zwei Accus. ohne ut z. B. alqm desertorem et proditorem increpare nur bei Späteren).

creare alqd etw. schaffen d. h. erzeugen verursachen z. B. errorem creat similitudo, rerum quas creat natura, auch alicui alqd z. B. periculum (aber die Welt schaffen mundum aedificare fabricari efficere), mit pers. Accus. wählen u. mit zwei Accus. jem. wählen zu, aber nur von Ämtern und Würden (regem ducem etc einen König ꝛc wählen, die Wahl eines Königs ꝛc vornehmen, alqm regem ducem jem. zum K. ꝛc), dagegen in der Wahl der Freunde vorsichtig sein in eligendis amicis, jem. zum Schwiegersohn, zum Sachwalter, zum Begleiter, zum Freunde oder Vertrauten wählen alqm generum patronum defensorem deligere, alqm patronum defensorem adoptare, alqm comitem sibi adiungere, alqm in amicitiam, in familiaritatem recipere.

dedocere mit zwei Accus. (einen etw. verlernen lassen) nur bei Verbindung mit docere oder discere, so daß es mit diesen Verben den Accus. der Sache gemein hat (si a Polyaeno geometrica discere maluisset quam illum etiam ipsum dedocere), sonst mit dem Accus. der Pers. jem. anders gewöhnen (auch mit Infin. einem abgewöhnen etw. zu thun neben dediscere mit Accus. od. Infin. sich etw. abgewöhnen), jem. eines Besseren belehren neben errorem alicui eripere, alicuj. errorem vincere, avertere alqm ab errore, jem. über etwas eines Besseren belehren facere (efficere), ut alqs alqd magis intellegat oder rectius perspiciat, ut rectius iudicet de al., sich eines Besseren belehren lassen monentem audire, errorem deponere oder corrigere, ad sanitatem redire.

eludere alqm jem. necken, zum besten haben, alqm alqd (bei Plautus) einem etwas abgewinnen z. B. anulum (mit und ohne in alea).

exposcere läßt gleich poscere und reposcere zwei Accusative zu, aber als Accus. der Sache nur das Neutr. der Pron. z. B. quod hos expoposci neben victoriam a diis exposcunt. Dagegen wird *deposcere* nur mit einem Accus. verbunden: *alqd* etw. nachdrücklich verlangen, auf etw. dringen, *alqm* jem. Auslieferung verlangen (auch mit ad alqd z. B. ad mortem, ad supplicium), *sibi alqm* oder *alqd* jem. oder etw. für sich ausdrücklich verlangen oder in Anspruch nehmen, sich ausdrücklich ausbedingen (sibi Pompeium ad commune bellum, id muneris, hanc dispensationem). Schwächer als in poscere postulare ist die Bed. verlangen in *desiderare* alqd, wobei die Person mit ab al. angegeben wird: auf etw. bei jem. rechnen (alqd in alqo od. al. re etw. vermissen, vergebens suchen bei).

facere mit zwei Accus. zu etw. machen z. B. alqm oratorem jem. zu einem Redner od. aus jem. einen Redner machen, alqm testem jem. zum Zeugen machen od. nehmen, sich auf jem. Zeugnis berufen neben alqm testem citare adhibere producere proferre, auch (aber nur in der gerichtlichen Sphäre) testari alqm, testificari contestari in Verbindung mit deos hominesque Götter und Menschen zu Zeugen nehmen, *se facere* mit dem Accus. eines Adjektivs sich ausgeben für z. B. divitem, locupletem, unum ex iis qui. Synonym mit facere alqm bei zutretendem Accus. eines Adjektivs ist vocare alqm in alqd z. B. in invidiam, in odium, in suspicionem, in partem alicuj. rei, in disceptationem et controversiam verhaßt, verdächtig, teilhaftig, zum Gegenstande des Streites

machen. Öfter genügt auch ein einfaches Verbum z. B. comprobare wahr machen (somnium), excutere excludere perimere tollere alqd etw. unmöglich machen (ille unus dies excussit hoc genus maledicti, sin vis aliqua reditum peremisset, simulatio tollit iudicium veri), impedire morari unzugänglich machen (impedire locum, cuniculos pice fervefacta morari), munire zugänglich gangbar machen (rupes), tollere größer machen mit Gegens. deprimere kleiner m. (comparatio rem aut tollit aut deprimit) — wie facere, so auch *efficere* mit zwei Accus. zur Bezeichnung des allmählichen auf Konsequenz beruhenden Machens zu etw. (als zweiter Accus. öfter Adjektiv im Komparativ) z. B. equitatum eius ad rem gerendam inutilem effecerat, cum diuturnitas oppugnationis neglegentiores Octavianos effecisset, melioremne effecit voluptas aut laudabiliorem virum, Scipio P. Rutilium potuit consulem efficere konnte des R. Wahl zum Konsul durchsetzen.

inscribere betiteln (§ 72, 3. § 88, 1) läßt als zweiten Accusativ bei librum (libros) nur ein Adjektiv zu z. B. aliquid de oratoris parte paucis praecipiunt libellis eosque rhetoricos inscribunt, beim Passiv kann als zweiter Nominativ nicht bloß ein Adjektiv, sondern auch ein Personenname wie Orator Brutus Anticato stehen, daher die passiv. Wendung bei Cicero de Div. 2, 1 cohortati sumus ad philosophiae studium eo libro, qui inscriptus est Hortensius welches ich H. betitelt habe. Soll ein Personenname beim Aktiv als Titel angegeben werden, so kann es nur durch alicuj. nomine geschehen: Sachnamen treten beim Aktiv u. Passiv in den Genitiv, so daß der betr. Kasus von liber aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist (z. B. eo libro, quem inscripsit od. qui inscribitur Exemplorum): ebenso treten mit Präpositionen gebildete Angaben (ab urbe condita, de officiis) in dieser Form zu Aktiv und Passiv. In solchen Wendungen wie Gellius hat seine Schrift aus dem Grunde Attische Nächte betitelt ꝛc sagt man auch mit einem Accus. Gellius Noctes Atticas ob eam causam inscripsit etc.

interpretari mit zwei Accusativen: etwas auslegen ansehen als, etwas sehen hineinlegen in, etw. verstehen unter, etw. übersetzen durch z. B. d. Off. 1, 142 εὐταξίαν non hanc quam interpretamur modestiam (alqd ex al. re etwas deuten nach, auf etwas schließen aus z. B. voluntatem ex vi vom Zwange auf den freien Willen, de al. re eine Erklärung von etwas geben).

praebere se sich zeigen, sich erweisen od. beweisen verbindet sich gewöhnlich mit dem Accus. eines Adjektivs (alicui einem, in alqm gegen jem., in alqo bei od. an jem. z. B. sibi se aequiorem quam reo praebere, in eos me severum vehementemque praebeo, me dissimilem in utroque praebui, liberalem illiberalem se praebere in alqm jem. freundlich od. zuvorkommend, unfreundlich od. kalt behandeln neben liberaliter illiberaliter alqm habere), läßt aber auch den abl. qualit. zu z. B. pari se virtute praebuit, victoria parta eadem se qua antea clementia praebuit. Wie se praebere, so nimmt auch *se impertire* ein Adjektiv im Accus. zu sich, aber nur bei zutretendem persönlichen Dativ z. B. talem te et nobis et reipublicae imperti, qualem te populo Romano praebuisti. Wo sich zeigen mit einem Adjekt. ohne weiteren Nachdruck steht, genügt esse mit dem Adjekt. z. B. prudentem esse, minime gnarum esse alicuj. rei sich verständig, sich in einer Sache ganz unbewandert zeigen.

profiteri se verbindet sich mit dem Accus. eines Personennamens zur Angabe des Berufs oder Geschäfts z. B. grammaticum, medicum, philosophum, adiutorem, patrem infantis (auch grammaticum etc se esse alqs profitetur) sich erklären für zc, sich nennen zc neben grammaticam, medicinam, philosophiam alqs profitetur jem. ist Grammatiker Arzt Philosoph von Fach.

salutare (von einer Mehrheit consalutare) alqm z. B. imperatorem, regem jem. begrüßen bewillkommnen als zc; aber beim Zusammentreffen zweier Personennamen z. B. den Aristides als Lysimachus grüßen statt des ersten Accus. ein Relativsatz (Cat. M. 21 qui est Aristides Lysimachum salutare).

velle wird elliptisch mit dem Accus. des Personalpronomens verbunden z. B. mene vis willst du mich sprechen, paucis te volo auf ein Wort: danach auch num quid aliud me vis willst du sonst noch etwas von mir; si quid ille se velit (sc. Ariovistus respondet), illum ad se venire oportere (Caes. B. G. 1, 34, 3) wenn er etwas von ihm wolle zc.

Anm. 2. Das Verfahren bei Übersetzung der Adverbien so wie anders in Verbindung mit den Verben betiteln nennen ist aus folgendem zu ersehen: er hat das Buch so betitelt sic inscripsit librum, das Buch ist so betitelt sic liber inscribitur — wie hat er das Buch betitelt quem indicem fecit libro, quid inscripsit in libro, wie wird das Buch betitelt quid inscribitur in libro, quae libri inscriptio est, relat. wie er das Buch betitelt hat, wie das Buch betitelt ist quem indicem fecit libro, quae libri inscriptio est oder als Parenthese eum enim indicem fecit libro, sic enim inscripsit librum, sic enim inscribitur liber, *ut* bei vorausgehendem sic oder in dem Sinne dem entsprechend wie z. B. wie das Buch betitelt ist, darf man viel von demselben erwarten ut inscribitur liber etc — er hat das Buch anders betitelt alium libro indicem fecit, das Buch ist anders betitelt alia libri inscriptio est (Cicero nennt den Titel eines Buches index inscriptio, die Späteren titulus, welches Wort in Ciceros Zeit in der Bed. Ehrenname, Ehrentitel gebraucht wird z. B. Tusc. 5, 30 quos si titulus hic delectat insignis et pulcher, und sonst eine Aufschrift auf Grab- und andren Denkmälern oder einen öffentlichen Anschlag bezeichnet) — er heißt so hoc nomine est (von dem eigentl. ständigen Namen), sic oder ita appellatur (mehr von der Benennung nach wechselnden Prädikaten), er nennt ihn so sic oder hoc nomine eum vocat appellat — wie heißt er, wie wird er genannt (ständiger Name) quod ei nomen est, quo nomine vocatur, wie nennst du diesen (Benennung nach wechselnden Prädikaten) quem hunc appellas (d. Fin. 5, 84), relat. wie er heißt oder genannt wird im Sinne von sogenannt qui vocatur dicitur oder parenthetisch sic vocatur, sic vocant, sonst quo nomine appellatur vocatur, *ut* bei vorausgehendem sic oder in dem S. dem entsprechend wie z. B. ad Attic. 1, 16, 3 tribuni non tam aerari quam, ut vocantur, aerarii nicht sowohl des Ärars als vielmehr ihrem Namen entsprechend Ärarier d. h. wert unter die Ärarier versetzt zu werden — er nennt ihn anders alio eum nomine appellat, er heißt anders aliud ei nomen est, alio nomine appellatur.

§ 59.

Accusativ im Ausruf wechselnd mit dem Nominativ.

1) Der Accusativ dient zum Ausruf meist mit vorangehendem *heu, o,* doch auch, wenn der Ausruf ironisch gemeint ist, ohne Interjektion. Im Deutschen entsprechen häufig vollere Wendungen: heu me miserum ach, was bin ich doch für ein unglücklicher Mensch; o terram beatam, quae hunc virum exceperit wie glücklich muß doch das Land sein, was muß das nicht für ein glück-

liches Land sein, wohl (Heil) dem Lande, welches ꝛc; o fortunatam rempublicam, si quidem hanc sentinam huius urbis eiecerit wie glücklich wird der Staat sein, wohl dem Staate, wenn er; me caecum, qui haec ante non viderim wie konnte ich nur so blind sein, das nicht vorher zu sehen; praeclaram defensionem, testes egregios das ist ja eine herrliche Verteidigung ꝛc. Wird mit dem Subst. das Demonstrativpron. hic verbunden, so erhält dies das fragende *ne* (folgen mehrere gleichartige Subst. mit hic auf einander, *ne* nur beim ersten) z. B. Verr. 5, 62 huncine hominem, hancine impudentiam, hanc audaciam ist das ein Mensch, ist das eine Unverschämtheit, eine Frechheit.

malum wird im Sinne des deutschen zum Henker in Fragesätze eingeschoben z. B. quae, malum, est ista voluntaria servitus?

2) Außer dem Accus. wird im Ausruf auch der Nominativ gebraucht, öfter mit vorges. *o* (Phil. 14, 31 o fortunata mors, quae naturae debita pro patria est potissimum reddita; p. Cael. 63 o magna vis veritatis, quae contra hominum ingenia . . facile se per se ipsa defendat; Phil. 2, 16 o miser, sive illa tibi nota non sunt, sive sunt neben ib. 54 o miserum te, si haec intellegis, miseriorem, si non intellegis), doch auch, wenn der Ausruf ein Urteil über das Vorhergehende enthält, ohne Interjektion. Im letzteren Falle berührt sich der Ausruf mit der ein Urteil enthaltenden Apposition (§ 22, 1 c), unterscheidet sich aber von derselben dadurch, daß er nicht wie die Apposition den vorhergehenden Satz abschließt, sondern die Darstellung selbständig weiter führt, wie er auch da, wo die Apposition im Accusativ stehen würde, schon durch seine Form von derselben geschieden ist: Offic. 3, 1 magnifica vero vox et magno viro ac sapienti digna, quae declarat etc; de Fin. 5, 84 honesta oratio, Socratica Platonica; p. Mur. 19 magna laus et grata hominibus; Lael. 67 indigna homine dubitatio. Non enim etc; ib. 71 odiosum sane genus hominum officia exprobrantium; ib. 79 rarum genus.

§ 60.

Adverbieller Accusativ.

Als adverbielle Accusative sind anzumerken: *summum* zum höchsten, äußersten Falles, höchstens (aber summe höchst, im höchsten Grade § 111), Gegens. *minimum* zum mindesten, mindestens, *non minimum* nicht zum wenigsten d. h. ganz besonders, vorzugsweise (z. B. ad Attic. 14, 13 nos cum multum litterae, tum non minimum Idus quoque Martiae consolentur), *ne minimum quidem* nicht im geringsten (über non minime neben non minimum, minime neben ne minimum quidem s. § 111) — *ceterum* im übrigen d. h. in sonstiger Hinsicht, sonst, abgesehen davon (neben ceteroqui), bei den Historikern auch im Übergange zu etwas Neuem (übrigens) und mit restringierender Kraft (gleichwohl, dagegen), *cetera* in den übrigen Stücken Beziehungen nur bei den Historikern u. Dichtern z. B. virum cetera egregium secuta ambitio est (bei Cicero ceteris rebus, in ceteris, ceteris in rebus od. in ceteris rebus, auch ceterae res in dem durch das regierende Wort geforderten Kasus z. B. Cat. M. 4 admirari soleo cum ceterarum rerum tuam excellentem perfectamque sapientiam, tum quod etc) — *libram* pondo ein Pfund schwer, bei mehr als einem Pfunde *libras* pondo

mit der betr. Zahlangabe z. B. dictator coronam auream libram pondo in Capitolio Iovi posuit, paterae aureae fuerunt ducentae septuaginta sex libras ferme omnes pondo — *magnam* und *maximam* partem großen (größten) Teils neben aliqua (quadam, nulla) ex parte, magna (maiore, maxima, minima, ne minima quidem) ex parte, omni ex parte in allen Stücken, nach allen Seiten, in jeder Beziehung, durchgängig (auch omni modo, omnibus modis, omnibus rebus od. in omnibus rebus § 2 s. v. res, ebenso in multis rebus in vielen Stücken od. Beziehungen, dagegen omnibus partibus, multis partibus als abl. mens. § 35, 3): doch wird pars in solchen Fällen auch in unmittelbarer Abhängigkeit vom Verbum gebraucht z. B. Eburones, quorum pars maxima est inter Mosam et Rhenum welche größtenteils . . wohnen, aliquam partem maeroris in alicuj. complexu deponere seinen Kummer zum Teil in jem. Armen vergessen, omnes officii partes exsequi seine Pflicht nach allen Seiten erfüllen, in omnibus vitae partibus moderatus ac temperans im Leben nach allen Seiten hin maßvoll, nullam alicuj. rei partem attingere sich nach keiner Seite hin an etw. beteiligen, in etw. versuchen — *vicem* mit einem Genitiv oder Possessivpronomen in Verbindung mit Verben, welche einen Affekt bezeichnen (dolere, indignari, irasci, metuere, queri, anxium od. sollicitum esse) in dem S. mit Rücksicht auf, wegen (eigentl. an jem. Stelle, in jem. Seele hinein) z. B. reipublicae vicem saepe haec doleo, tuam vicem doleo du thust mir leid, valde et meam et vestram vicem timeam necesse est, ne nostram vicem irascaris, sollicitus sum non meam vicem sed reipublicae et exercitus (bei Livius auch suam vicem officio fungi für seinen Teil, seinerseits).

D. Ablativ.

§ 61.

Ablativus causae.

1) Während beim Passiv die Ursache regelmäßig mit dem bloßen Abl. angegeben wird, wenn sie eine Sache, mit a, wenn sie eine Person ist, so kommen doch auch Sachnamen mit a vor, wenn die Sache persönlich gedacht ist (non est consentaneum eum, qui invictum se a labore praestiterit, vinci a voluptate; utilitatis species falsa ab honestatis auctoritate superata est, flecti a gratia sich durch Gunst Vorliebe bewegen lassen), Personennamen im bloßen Abl., wenn die Person den betr. Zustand nur mittelbar hervorruft (testibus teneri od. convictum esse durch Zeugen überführt sein, delectari alqo an jem. Gefallen finden, jem. gern haben, sich zu jem. hingezogen fühlen neben delectari ab alqo von jem. in heitere Stimmung versetzt, angemessen unterhalten werden). So wechseln namentlich, je nachdem die Natur persönlich gedacht ist oder nicht, a natura und natura z. B. a natura nobis tributum est, eo a natura ipsa deducimur, interdictum est aut a rerum natura aut a lege aliqua aut more, natura gignitur sensus diligendi, natura insitum est. Intransitive Verben werden nicht bloß nach Analogie der entsprechenden Passiva mit dem Abl. verbunden, sondern einzelne lassen auch die Verbindung mit ab

alqo zu: interire calescere conflagrare vapulare ab alqo von jem. getötet erwärmt verbrannt geschlagen werden (vapulare nur in der niederen Schreibart für verberari od. pulsari ab al. z. B. puer a magistro pulsatur), salvebis ab al. (in Briefen) ich soll Dich grüßen von oder jem. läßt Dich grüßen (neben saluto te alicuj. verbis, alqs te salutat), *crescere* verbindet sich mit de u. ex alqo in dem Sinne durch jemandes Sturz, auf jem. Kosten steigen emporkommen (Verr. 5, 173. p. Sext. Rosc. 83). Wie fatigatus defessus wird auch *fessus* mit dem Abl. verbunden: müde von, einer Sache müde z. B. plorando fessus sum, dimicationibus diuque resistendo fessi, vita od. vivendo fessus lebensmüde.

Der Erkenntnisgrund wird durch den bloßen Abl. angegeben bei cerni sich erkennen lassen z. B. amicitiae caritate et amore cernuntur an der Liebe neben hae virtutes cernuntur in agendo auf dem Gebiete des Handelns, seltener bei cognoscere intellegere scire apparere (periucundae mihi fuerunt litterae tuae, quibus intellexi etc; brevitate epistulae scire poteris eum valde esse distentum) statt des gew. ex al. re, doch ist ex se intellegi sich von selbst verstehen sehr selten gesagt worden (d. Inv. 1, 70 propositio ex se intellegitur) für facile intellegi posse, sua sponte apparere.

2) Bei natus, ortus werden Eltern Geschlecht Familie Stand mit dem bloßen Ablativ angegeben (obscuris parentibus natus, consulari familia, nobili genere, equestri loco ortus), der Vater bei Eigennamen gewöhnlich mit bloßem Ablat., seltener mit e, aber regelmäßig mit e bei Pronom., namentlich beim Personal- u. Reflexivpron. (quod quidem eius factum non esset imitatus filius neque porro ex eo natus cecidisset in proelio; bestiae ex se natos ita amant etc), die Mutter sowohl mit dem bloßen Ablat. als mit e oder de (aber immer e beim Namen der Frau im Sinne des deutsch. mit bei den Verben procreare, suscipere, habere: alqs filium filiam liberos procreat, suscipit, habet ex alqa). Die entferntere Abstammung (vom Großvater und weiter rückwärts, vom Stammvater eines Geschlechtes, von den Stammeltern eines Volkes) wird durch ortus, oriundus ab alqo bezeichnet (bei Cäsar B. G. 2, 29. 6, 18 auch prognatus ex und ab alqo): das nur von der entfernteren Abstammung gebrauchte oriundus (bei Cicero nur Top. 29, bei Livius öfter) wird außer mit Personennamen auch mit den Namen von Städten Ländern und sonstigen Örtlichkeiten verbunden zur Bezeichnung des Wohnsitzes der Vorfahren und zwar mit Städtenamen durch a, mit den Namen andrer Örtlichkeiten (auch Völkernamen, die im Sinne der Ländernamen stehen) durch e (Hippocrates et Epicydes nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo; ex Perrhaebia oriundi sunt; accepto ritu ex ea regione, ex qua oriundi erant). In dem allgemeinen Sinne entstehen erwachsen hervorgehen aus werden nasci u. oriri mit a (Ausgangspunkt) und e (Quelle) verbunden: pestis quae homini ab homine nascitur, profectio nata ab timore profectionis, ex iis quae dicta sunt reliqua nascuntur omnia, nascitur causa Cornelii ex ea lege, ab eo flumine pari acclivitate collis nascebatur, horum bellorum omnium causae ex reipublicae contentione natae sunt, ab huius scelere omnium malorum principium ortum est. Insbesondre wird bei oriri der Ort, wo ein Fluß entspringt, mit e angegeben z. B. Rhenus oritur ex Lepontiis neben Mosa profluit ex monte Vogeso (bei Späteren auch mit in c. abl. u. mit bloßem Abl.:

Phasis oritur in Moschis, Sagaris oritur in Phrygia, Rhenus Rhaeticarum Alpium inaccesso ac praecipiti vertice ortus).

3) Als Ablative des Grundes, aus welchem etwas geschieht, sind besonders anzuführen die mit geringen Ausnahmen (s. u. instinctu, impulsu) nur als solche in Verbindung mit dem Possessivpron. od. Genit. gebrauchten defectiva auf u: *accitu* nebst *arcessitu* auf jem. Ruf, *arbitratu* nach jem. Ermessen Gutdünken Belieben, *coactu* infolge der Nötigung, *concessu* mit jem. Bewilligung, *efflagitatu* auf jem. dringendes Verlangen, *hortatu* nebst *monitu* auf jem. Ermahnung, Erinnerung, *iussu* auf jem. Befehl nebst *iniussu* ohne jem. B., *mandatu* u. *missu* in jem. Auftrage, *oratu* nebst *rogatu* auf jem. Bitten, *permissu* mit jem. Erlaubnis; *instinctu* auf Antrieb, Eingebung, infolge von Inspiration, gew. mit divino caelesti verb., auch in Abhängigkeit von einem Passiv und von sine z. B. aliquo instinctu inflatuque divino futura praenuntiare, divino quodam instinctu concitari ferri, poëtae carmina non sine caelesti aliquo mentis instinctu fundunt den Dichtern entströmen Gesänge Lieder nicht ohne göttliche Eingebung, divino instinctu alqd fusum putatur etw. gilt als Erguß göttlicher Eingebung (d. Div. 1, 34); *impulsu* auf jem. Antrieb, Anregung, auch in Abhängigkeit von einem Passiv z. B. non alieno impulsu sed sua sponte moveri, vis quae a primo impulsu movetur. Ferner gehören hierher causa und gratia in Verbindung mit dem Possessivpron. oder Genit. (s. § 44, 4): in andren Verbindungen causa mit *de*, selten mit *ex* (hac de causa, duabus de causis, compluribus aliis de causis; d. Rep. 2, 13 qua ex causa cum bellum Romanis Sabini intulissent).

§ 62.
Ablativus instrumenti.

1) Mit dem abl. instrum. verbinden sich bei meist abweichender Übersetzung im Deutschen:

die Verba, welche ausstatten, reichlich versehen mit bedeuten, nebst den entsprechenden Adjektiven: *afficere* (affici quadam delectatione sich geschmeichelt fühlen, sensus iucunditate quadam afficitur oder perfunditur die Sinne werden angenehm erregt), *instruere* (victorem frumento et stipendio), *augere* (alqm divitiis, scientia, honore, gratulatione), *ornare* (alqm honore, laudibus, beneficiis), *cumulare* überhäufen mit (alqm laudibus, contumeliis, maledictis), etw. vollständig machen, krönen mit (bellicam gloriam eloquentia, scelus alio scelere): neben al. re *affectus, auctus, cumulatus, instructus, ornatus, perfusus* (honore auctus geehrt, sententiis instructum prooemium gedankenreiche Einleitung, necessariis rebus instructa domus wohl eingerichtetes Haus, praemio ornatus mit dem Preise gekrönt, omni laude cumulatus orator in jeder Beziehung lobenswerter R., gaudio perfusus im Vollgefühl der Freude) auch *praeditus* al. re (von guten und schlechten Dingen z. B. audacia kühn, herausfordernd, crudelitate grausam, egestate arm, perfidia treulos, scelere lasterhaft, sensu der Empfindung fähig, virtute tugendhaft, ea natura so geartet neben ita natura comparatus, aliqua dignitate einigermaßen hochgestellt), *onustus* al. re beladen mit (auro, praeda), *densus* al. re dicht besetzt mit (loca silvestribus saepibus densa), *frequens* al. re dicht besetzt mit, bevölkert belebt

von (frequens custodiis locus, loca frequentia aedificiis, nemus agrestium pavonum multitudine frequens), *creber* u. *dives* al. re reich an z. B. Thucydides creber est rerum frequentia, Romana republica nulla neque maior neque bonis exemplis ditior fuit (bei Cicero dives nur absol.; für reich an plenus alicuj. rei, abundare al. re mit Gegens. vacuus ab al. re, inops alicuj. rei arm an).

die Verba unterrichten in: *erudire* z. B. alqm artibus, disciplinis, litteris Graecis, praeceptis (vom Unterr. in einzelnen Wissensch. und Künsten in al. re z. B. in iure civili, in re militari, in arte medica; auch ad alqd z. B. ad cultum deorum, ad modestiam magnitudinemque animi) — *imbuere* einweihen in, vertraut machen mit z. B. alqm cognitionibus verborum, alicuj. animum honestis artibus, ita variis erroribus imbuimur (im eigentl. S. benetzen mit, eintauchen in, beflecken: gladium sanguine, manus caede et sanguine) — *instituere* z. B. alqm bonis artibus atque disciplinis, litteris Graecis, militari disciplina zum Soldaten erziehen (auch mit ad: ad humanitatem, ad dicendum zu etw. heranbilden).

die Verba einladen in oder zu, empfangen zu, aufnehmen in: *invitare* alqm tecto ac domo, apparatis epulis, hospitio (neben domum suam, ad hospitalem cenam, bei Livius auch in hospitium) — *accipere* alqm prandio, cena, epulis, convivio, hospitio agresti u. magnificentissimo zu ländlicher prachtvoller Bewirtung bei sich empfangen, ländlich prachtvoll bewirten (neben in arcem, in civitatem, in amicitiam zu seinem Freunde machen, in deditionem jem. Unterwerfung annehmen) — *excipere*: scapha (scaphis), clipeo excipi in einen Kahn aufgenommen, auf den Schild genommen werden (Caes. B. C. 3, 40, 3. 101, 6 Cassius scapha exceptus refugit, qui omnes scaphis excepti fugerant; Curt. 6, 1 clipeo suo exceptum sc. regem armigeri in castra referebant) — *recipere* alqm domum ad se hospitio, alqm tecto portu finibus urbe moenibus, alqm sinu gremioque mit offenen Armen aufnehmen (bei andren als räumlichen Dingen gew. in c. acc.: in civitatem, in ordinem senatorium, in fidem, in ius dicionemque, in amicitiam, in familiaritatem).

die Verba anfeuern, reizen, herausfordern zu: *incendere* alqm gloria, studio alicuj. rei; *inflammare* alqm cupiditate honorum, scelere et furore neben ad omnes fere cupiditates (alqd al. re anzünden an: Verr. 4, 106 taedas iis ignibus, qui ex Aetnae vertice erumpunt) — *incitare* alqm cupiditate imitandi neben ad studium et ad laborem, ad id bellum, ad servandum genus hominum; *concitare* alqm ira, furore zum Zorn reizen, in Wut versetzen neben ad studium cognoscendae virtutis — *lacessere* alqm bello proelio neben ad pugnam — *provocare* alqm proelio neben ad pugnam.

die Verba schätzen, bemessen, beurteilen nach: *aestimare* neben *existimare* (§ 83, 4), *dirigere, examinare, expendere, iudicare* (§ 75, 1 c), *metiri* (rem voluntate m. auf den guten Willen sehen), *moderari* (sententiam utilitate reipublicae m. sich in seiner Meinung durch das Staatswohl bestimmen lassen), *perpendere, ponderare.* Von diesen Verben werden examinare expendere nur mit dem Ablativ verbunden, aestimare existimare iudicare metiri moderari ponderare außer mit dem bloßen Ablat. auch mit e, dirigere perpendere außer mit dem Abl. auch mit ad alqd z. B. artes ad voluptatem dirigere das Vergnügen zum Maßstabe der Künste, für die Künste maßgebend machen, alqd ad

praecepta alicuj. disciplinae perpendere die Lehre einer Schule an etwas als Maßstab anlegen (pendere und spectare alqd nur mit ex al. re z. B. quem tu si ex censu spectas, eques Romanus est, si ex vita, homo clarissimus est).

die Verba verbergen in: *abdere* se litteris neben in litteras (sonst abdere alqm und se in alqd z. B. in terram, in intimam Macedoniam und entspr. domum, rus, auch sub alqd z. B. Amphiaraus sub terram abditus und intra alqd § 74, 5; beim Part. Perf. Pass. außer in alqd auch in al. re z. B. in tectis silvestribus abditi neben in silvam Arduennam abditi) — *occultare* z. B. se Cappadociae latebris, mit andrem Objekt als se gewöhnl. in al. re, auch mit post z. B. se post montem eine gedeckte Stellung hinter einem Berge nehmen (aber *condere* bergen, unterbringen, in Sicherheit bringen in nur bei Dichtern u. Späteren mit Abl., sonst in alqd, selten, außer beim Partizip Perf. Pass., in al. re; *abscondere,* selten gebraucht, am meisten noch im Partiz. Perf. Pass., in alqd u. in al. re; *abstrudere* in alqd u. in al. re; *delitescere* sich verstecken, sich verkriechen in, übertr. sich verstecken hinter mit in al. re z. B. in silvis, in dolo malo).

die Verba opfern: *immolare* z. B. cuique deo hostiis (auch alicui alqd) — *litare*: proxima hostia litatur saepe pulcherrime; mola salsa litant, qui non habent thura — *sacrificare* (selten), *sacra* oder *rem divinam facere* z. B. diis thure ac vino, centum bovibus eine Hekatombe opfern — *parentare* alicui al. re (bei den Historikern) z. B. maioribus excidio urbis, regi sanguine coniuratorum einem etw. als Totenopfer darbringen d. h. jemandes Tod durch etw. rächen (neben alqm Manibus alicuj. dare, Totenopfer einem bringen inferias alicui afferre).

complecti alqm honoribus et beneficiis, omni caritate, summa benevolentia einem Ehren Wohlthaten rc erweisen; alqd litteris, verbis etwas schriftlich darstellen, in Worte fassen kleiden, in Worten ausdrücken (rem plane verbis den Nagel auf den Kopf treffen neben dem sprichwörtl. rem acu tangere), synon. mit alqd voce litteris scriptura persequi, alqd oratione verbis vestire, alqd verbis explicare efferre exponere (z. B. etwas mit mehreren Worten statt mit einem ausdrücken alqd pluribus potius verbis quam uno exponere), dagegen alqd verbis oratione dicendo exprimere etw. in Worten nachbilden wiedergeben, durch W. anschaulich machen, alqd verbis finire definire etwas in gemessene bestimmte Worte fassen.

consumere alqd al. re etw. (Zeit, Tag, Stunde rc) hinbringen ausfüllen mit, auch unnütz verbringen mit, verschwenden an (matutina tempora lectiunculis die Morgenstunden mit Lektüre ausfüllen, horas multas suavissimo sermone, tempus salutationibus, tempus percontatione, totum prope annum Cremonensibus cogendis redire in colonias), verbrauchen, verzehren, aufreiben durch (meist im Passiv z. B. d. Or. 3, 102 in quo tanta commoveri actio non posset, si esset consumpta superiore motu et exhausta; alqs fame, siti, vi morbi consumitur; alqd flamma, incendio consumitur), alqd in al. re verwenden auf (pecuniam in agrorum emtionibus, studium in armis, omne tempus in litteris, aliquantum operae temporisque in agris colendis).

diffluere al. re ganz aufgehen od. sich auflösen in, vergehen vor, sich verzehren verkommen in z. B. deliciis, luxuria et lascivia, otio in Müßiggang neben *liquescere* al. re z. B. voluptate u. *liquefacere* alqm al. re jem. in etwas

verkommen lassen z. B. quos nullae futiles laetitiae languidis liquefaciunt voluptatibus (in Thränen zerfließen oder sich auflösen, von Thränen übermannt werden in lacrimas effundi, lacrimis debilitari).

dissidere ab alqo capitali odio mit jem. bis zu tödlichem Hasse entzweit sein.

exercere alqm al. re sowohl jem. mit etwas plagen, in Atem erhalten, als jem. in etw. üben (häufig exerceri oder se exercere) z. B. armis, hasta, pila, equis, cursu, pugilatu, luctando, quotidianis commentationibus, hoc genere pugnae (auch in al. re: in labore et patientia, in optimis rebus, in palaestra, in his subitis dictionibus, in eo genere); *exercitatus* in al. re in etw. geübt z. B. in armis, in arithmeticis, al. re viel geplagt, hart geprüft, sehr mitgenommen neben dem häufigeren *exercitus* al. re.

exstruere aufschichten, aufbauen z. B. rogum acervum tumulum sepulcrum monumentum aggerem turres, aber mensam oder mensas al. re z. B. conchyliis, piscibus, multa carne, conquisitissimis epulis auf dem Tische etwas auftürmen, den Tisch mit etwas reichlich besetzen, auch ohne Abl. mensae exstructae reich besetzte Tafel (dagegen *instruere* coenam convivium neben *instituere facere apparare* eine Mahlzeit ꝛc herrichten veranstalten).

mactare (von demselben Stamme wie magis, magnus, macte § 80, 2) *alqm al. re* durch etw. erhöhen ehren auszeichnen (in Vatin. 14 cum puerorum extis deos manes mactare soleas; d. Rep. 1, 67 eos . . ferunt laudibus et mactant honoribus) — *mactare* (von dems. Stamme wie *μάχαιρα,* macellum) schlachten in Verb. mit hostiam victimam agnum u. übertr. jem. gleich einem Opfertier schlachten, etw. abschlachten d. h. aufheben (in Pis. 16 quorum furori nisi cessissem, in Catilinae busto mactatus essem; Verr. 4, 26 cum videant ius civitatis illo supplicio esse mactatum), *alqm al. re* jem. zu grunde richten durch (p. Flacc. 52 huic illi legato patronum suum L. Flaccum mactandum civitatis testimonio tradidissent), heimsuchen mit (Cat. 1, 33 hunc et huius socios aeternis suppliciis vivos mortuosque mactabis mit ewigen Martern; in Vatin. 30 quo etiam maiore es malo mactandus mit um so größerem Unheil).

manare al. re triefen von z. B. Herculis simulacrum multo sudore manavit, cultrum manantem cruore prae se ferens.

miscere mischen mit z. B. aquam nectare, gravitate mixtus lepos (auch cum al. re z. B. iram cum luctu; eius animum ita cum suo miscet, ut efficiat paene unum ex duobus).

multare alqm sowohl mit dem Ablat. dessen, was einer als Strafe erhält (bestrafen mit z. B. exsilio, morte, vinculis), als dessen, was er als Buße giebt (strafen um z. B. pecunia, tertia parte agri).

mutare commutare alqd al. re gewöhnl. in dem Sinne vertauschen mit d. h. austauschen, tauschweise hingeben für (victoriae possessionem pace incerta mutare, ne studium belli gerendi agricultura commutent), doch auch in dem S. etw. eintauschen, tauschweise annehmen für z. B. Liv. 5, 30, 3 victrice patria victam mutare (bei Cicero in diesem S. commutare alqd cum: p. Sest. 37 ut cum patriae caritate constantiae gloriam commutaret; ebenso bei Sulpicius ad Fam. 4, 5, 3 quibus sine dolore licitum est mortem cum vita commutare) — bei den Historikern auch mutare alqd pro (Sall. Iug. 83, 1 non debere eum incerta pro certis mutare; Liv. 27, 35, 14 C. Hostilio, cui pro

Etruria Tarentum mutaverant provinciam, pro Tarento Capuam mutaverunt; id. 34, 49, 6 mutatos pro Macedonibus dominos Romanos).

natare schwimmen von (natabant pavimenta vino).

occupatum esse al. re sich beschäftigen mit, arbeiten an (bei Livius, bei Cicero in al. re z. B. qui in patria funditus delenda occupati et sunt et fuerunt) neben versari in al. re, aber nur mit persönl. Subjekt, während versari in al. re sich mit persönlichem und sachlichem Subj. verbindet und auch noch andre Anwendungen zuläßt (mit persönl. Subj. sich auf dem Gebiete einer S. halten z. B. in summa severitate die größte Strenge angewendet wissen wollen, bei etw. beteiligt, im Spiele, in etw. verwickelt sein, etw. ist jem. Feld od. Fach; mit sachl. Subj. in das Gebiet einer S. gehören, in etw. seinen Sitz haben, vorkommen in, sich halten innerhalb, nicht hinausgehen über, sich beschränken auf).

pascere alqd al. re weiden an z. B. oculos animumque alicuj. cruciatu et supplicio; pasci sich weiden an z. B. alicuj. dolore, discordiis civium.

pluit lapidibus, sanguine, lacte, terra es regnet Steine ꝛc (neben lapidibus pluit auch lapidat, lapidatum est de coelo); aber subst. Stein- Blut- Milchregen *imber* sanguinis od. sanguineus, *imber* lapidum od. lapideus, imber lactis, terrae (pluvia nur vom Wasserregen, entspr. Regenwasser aqua pluvia).

splendere al. re prangen in z. B. pulcherrima veste (neben insignem esse al. re).

stare al. re fußen auf, gegründet sein auf (viribus suis auf eignen Füßen stehen, regnum stat fraterna concordia, respublica stat virtute sua), stehen bleiben bei, festhalten an, beharren auf (conventis, promissis, iureiurando, condicionibus suis, suo iudicio bei seiner Ansicht stehen bleiben d. h. sowohl an seiner A. festhalten als sich mit . . begnügen, sich bei . . beruhigen, es bei . . bewenden lassen d. Offic. 3, 110. Tusc. 2, 63): auch in al. re z. B. in fide, in proposito, in eo quod iudicatum est — *constare* al. re auf etw. beruhen, in etw. bestehen z. B. domus amoenitas non aedificio, sed silva constabat: häufiger in al. re neben in al. re positum esse, consistere (§ 74, 6), auch ex al. re (sive ex crimine causa constat sive ex controversia, virtus quae constat ex hominibus tuendis, temperantia constat ex praetermittendis voluptatibus), regelmäßig ex al. re, wenn es sich nicht um die Grundlage, sondern um die Teile handelt (bestehen aus, zusammengesetzt sein aus) z. B. contio ex imperitissimis constat, alqs totus ex mendaciis et fallaciis constat ist aus Lug und Trug zusammengesetzt neben factus (conglutinatus, conflatus) est ex etc.

sudare z. B. sanguine Blut schwitzen (dichterisch und nur selten in Prosa auch mit dem Accus.).

tenere alqd memoria etw. im Gedächtnis behalten, *se tenere* sich halten in, sich ruhig halten in z. B. castris (auch alqs quietus se tenet castris), *teneri* alicuj. imperio unter jem. Herrschaft stehen, jem. Unterthan sein, lecto ans Bett gefesselt sein, legibus edicto senatusconsulto foedere an die Gesetze ꝛc gebunden sein, poena der Strafe verfallen sein — *continere* beisammen- zurück- halten in, beschränken auf z. B. exercitum castris (auch in castris und intra vallum, intra munitiones, übertr. alqm in al. re z. B. in officio in Unterwürfigkeit halten); *se continere* al. re sich halten in, sich beschränken auf (castris,

vallo, oppido, moenibus, Asiae finibus, agrorum suorum terminis, regno, his sedibus, suis locis, auch intra silvam); *contineri* beschränkt werden od. sein auf (tecto ac parietibus, tectis ac tenebris, auch intra suum limen), von etw. eingeschlossen begrenzt werden od. sein (eorum una pars Garumna flumine, oceano, finibus Belgarum continetur), in etwas enthalten sein, auf etwas beruhen, durch etwas bedingt sein z. B. artes quae coniectura continentur, foedus quo omnia nostra continentur (auch in al. re, wenn das Eingeschlossensein in den Umkreis einer Sache im eigentl. oder uneigentl. Sinne bezeichnet werden soll z. B. in Cat. 4, 2 forum, in quo omnis aequitas continetur in welchem . . ihren Mittelpunkt hat). Entsprechend *contentum* esse al. re mit etwas zufrieden sein, sich begnügen z. B. se ipso sich selbst genügen, parvo (paucis) mit wenigem zufrieden sein (ohne Ablat. nur, wenn derselbe sich aus dem Zusammenhange ergiebt, schlechthin zufrieden sein rebus suis oder fortuna sua contentum esse, aequo oder tranquillo animo esse).

valere al. re stark sein in, seine Stärke haben in z. B. equitatu, cornibus, pecunia, ingenio ein Genie sein, auditu gut hören (Gegens. schlecht hören non valere auditu, surdastrum esse), stomacho einen guten Magen haben, pedibus gut zu Fuß sein, parum verbo kein bezeichnendes Wort haben.

2) Als abl. instr., die zu verschiedenen Verben treten, sind anzumerken:

animo, mente, cogitatione in Verbindung mit *imbibere complecti comprehendere concipere* etw. in den Geist aufnehmen (imbibere animo malam opinionem de alqo), im Geiste od. in Gedanken umfassen, seinem Umfang nach sich vorstellen (omne caelum et totam terram mente complecti, quae animo complectimur mit Gegens. quae oculis intuemur, animo rei magnitudinem complecti sich die ganze Größe der Sache vorstellen), geistig auffassen erfassen begreifen (omnia, quae sunt in rerum natura, celeriter animo comprehendere; intellegere et cogitatione comprehendere, qualis sit animus), in das Bewußtsein aufnehmen, sich im Geiste zugänglich machen, in sich aufkommen lassen, einer S. in seinem Herzen Raum geben (omnium rerum quasi adumbratas intellegentias animo ac mente concipere, iram intimo animo concipere); mit *fingere depingere informare* sich im Geiste ein Bild, eine Vorstellung, ein Phantasiebild von etw. machen, sich etwas einbilden; mente *se* alicui *offerre,* alqm *conspicere* im Geiste vor jem. treten, jem. im Geiste vor sich sehen; animo oder cogitatione alqd *praecipere* z. B. futura die Zukunft zum voraus bedenken, victoriam sich schon als Sieger sehen, im Geiste schon Sieger sein neben opinione alqd praecipere etwas zum voraus vermuten, ahnen.

bello, proelio in Verbindung mit vincere, superare, capi, caedi, occidi, cadere, occīdere: gravi proelio vicerunt, non proelio sed bello victus, capta sunt eo proelio tria millia peditum (auch in proelio vinci capi etc).

beneficio alicuj. durch jem. Vergünstigung, Verwendung, durch Vermittlung einer S. (deorum beneficio, sortium b., nostri consulatus b.) neben commendatione alicuj. rei z. B. oculorum commendatione traditur alqd animo.

comitiis in Verbindung mit coire convenire (zur Volks- Wahlversammlung zusammen kommen), consulem creari, legem perferre etc (in der Volksversammlung zum K. erwählt werden ꝛc).

faenore in Verbindung mit pecuniam dare alicui u. sumere (§ 53, 1),

pecuniam occupare Geld gegen Zinsen austhun, iniquissimo faenore versuram facere eine Anleihe gegen unbillige Zinsen machen.

opera alicuj. auf Betrieb, durch Zuthun jem. in gutem und bösem Sinne (durch jem. Vermittlung, durch jem. Schuld).

persona alicuj. (auch in persona, per personam, ex persona, nur bei Späteren sub persona) in jem. Rolle, Person (etw. sagen thun): d. Or. 3, 171 in quo lepide soceri mei persona lusit is qui etc; Lael. 93 Terentius ait in Gnathonis persona; ad Fam. 7, 32, 2 cetera quae sunt a me in secundo libro de oratore per Antonii personam disputata.

testamento im Testamente, testamentarisch z. B. alqd cavere, legare alicui alqd, alqm heredem scribere etc.

iureiurando, *sacramento* in Verb. mit rogare adigere alqm (§ 72, 1) jem. einen Eid leisten lassen, jem. den Diensteid abnehmen, in Eid und Pflicht nehmen.

Namen von Tieren und Körperteilen im Ablativ: *bubus* arare, *equo* (equis) vehi, *equo* (equis) mereri zu Pferde dienen (aber zu Pferde kämpfen ex equo pugnare), *capite* onera ferre, pedibus proficisci zu Fuß, zu Lande, *humeris* alqm sublevare auf die Schultern nehmen (in humeros suos alqm efferre), *humeris* alqd gestare sustinere auf den Schultern tragen, cava *manu* bibere aus der hohlen Hand trinken, *manu* alqm ducere an der Hand führen, *manibus* alicuj. excipi einem in die Arme sinken (aber jem. auf den Armen tragen, wegtragen, auf die Arme nehmen alqm in manibus gestare, inter manus auferre, in manus accipere).

Anm. 1. Durch per mit sachl. Accus. wird nicht das unmittelbare Werkzeug, sondern die Art und Weise der Vermittelung bezeichnet (auf dem Wege ꝛc) z. B. *per ambages* unter Umschweifen, indirekt bei Späteren für circuitione quadam — *per calumniam* durch Kabale, Rechtsverdrehung — *per causam* alicuj. rei unter dem Vorwande z. B. per causam supplementi equitatusque cogendi ab exercitu discessit, equitatus per causam pabulandi missus (unter irgend einem Vorwande interposita aliqua causa) — *per disceptationem* z. B. cum al. decertare mit Gründen (Gegens. vi) — *per errorem* aus Mißverständnis — *per excellentiam* vorzugsweise (bei Späteren für propter excellentiam, praecipue, eximio nomine in Verbindung mit vocare appellare) — *per* omne *fas et nefas* mit erlaubten und unerlaubten Mitteln neben per aequa per iniqua — *per iniuriam* unrechtmäßiger Weise — *per iocum, per ludum, per ludum iocumque* im Scherz neben ioco seriove, vel ioco vel serio, per ridiculum aut severe im Ernst oder Scherz (extra iocum, remoto ioco Scherz bei Seite, ohne Scherz) — *per litteras* schriftlich, brieflich, auf schriftlichem Wege z. B. queri apud alqm, promissa flagitare, adire alqm eine Bittschrift an jem. richten (aber schriftlich oder schriftlichen Auftrag geben alicui scriptura mandare, Gegens. mündlich verbo) — *per ludibrium* spottend, höhnend — *per notas* scribere mit Abbreviaturen, in Kurzschrift schreiben — *per occasionem* bei Gelegenheit bei Sallust u. Livius neben occasione aliqua, data oder oblata occasione (bei Plinius ex omni occasione bei jeder Gelegenheit für usquequaque, omnibus locis, quotiescunque occasio oblata est, bei vielen Gelegenheiten multis locis od. multis in rebus, bei dieser Gelegenheit hic, tum, bei welcher Gelegenheit in quo d. Div. 2, 14) — *per potestatem*, per hospitium vermöge der obrigkeitlichen Gewalt, der Gastfreundschaft, mit Mißbrauch der Amtsgewalt, der Gastfreundsch. — *per quietem*, per somnum im Schlafe, im Traume (neben in quiete, in somnis) — *per simulationem* alicuj. rei unter Vorspiegelung, Vorschiebung z. B. amicitiae, colloquii neben *simulatione* alicuj. z. B. exercitum mittere hostium simulatione contra socios unter Vorschiebung der Feinde d. h. unter dem Vorgeben, daß es den Feinden gelte; Faustuli simulatione gladiatores empti sunt angeblich zu gunsten des F.; copias, quas diu simulatione reipublicae comparabant, subito

ad patriae periculum converterunt angeblich im Interesse des Staates (simulatione absol. aus Heuchelei z. B. neque id facio simulatione) — *per speciem* alicuj. rei unter dem Scheine z. B. honoris, auxilii ferendi (ad und in speciem zum Scheine, zur Täuschung) — *per triumphum* alqm ducere jem. im Triumph aufführen (auch in triumpho) — insbesondre werden Definitionen von Sach- und abstrakten Begriffen durch einen mit per quam eingeleiteten Nebensatz gegeben: confirmatio est, per quam nostrae causae fidem et auctoritatem adiungit oratio; intellegentia est, per quam animus ea perspicit quae sunt (daneben Satz mit *cum* z. B. concessio est, cum reus non id quod factum est defendit, sed ut ignoscatur postulat).

Anm. 2. In manchen Fällen genügt der abl. instr. nicht, indem die Art und Weise, wie etwas als Mittel dient, aufgefaßt und mit Hilfe eines Partizips bezeichnet wird: er stürzte sich zu Pferde in den Abgrund equo insidens, sie schwammen auf Schilden hinüber subiectis caetris, etwas auf Walzen herbeirollen admovere subiectis phalangibus, sie trugen den König auf ihrem Schilde ins Lager exceptum clipeo suo, sie baten auf den Knieen genibus nisi petierunt, er entkam auf einem Kahne scapha exceptus refugit, sie retteten sich auf einem Fahrzeuge nach dem Parnassus conscensa navicula, da hast du das Ideal Epikureischer Glückseligkeit in Zenos Worten habes formam Epicuri vitae beatae verbis Zenonis expressam.

Anm. 3. Wie der abl. instr. mannigfache Wendungen des Deutschen ersetzen hilft, zeigen folgende Beispiele: animi iudicio repudiare alqd wegwerfend urteilen über, spe alqd exspectare einer Sache hoffnungsvoll entgegensehen, exspectatione torqueri in peinlicher Erwartung schweben, dolore distineri ac divelli sich in einem schmerzlichen Zwiespalte befinden, sublevare alqm opibus suis jem. über seine Mittel verfügen lassen, lineis alqd describere etw. zeichnen, abzeichnen, consilio alqm vincere jem. überlisten, amplecti alqd studio seine Lust an etw. haben, vi vim illatam defendere nebst vi vim frangere et refutare Gewalt mit Gewalt vertreiben, von dem Rechte der Notwer Gebrauch machen, sich seiner Haut wehren, oppidum obsidione claudere eine Stadt förmlich belagern, oppidum tormentis verberare eine Stadt beschießen, urbem fame urgere (domare, suffocare) eine Stadt aushungern nebst fame confici (necari, perire, interire, selten mori) verhungern, frigore confici erfrieren, murum cavis aperire Schießscharten durch eine Mauer brechen, alqm verbo premere das von jem. gebrauchte Wort urgiren.

§ 63.

Ablativus limitationis.

1) Von den Verbindungen des abl. limit. ist besonders zu beachten die mit einem Adjektiv, indem das im Lat. auf die Person bezogene Adjektiv im Deutschen vermöge der Neigung Sachen zu personifizieren (s. § 20) auf die Sache bezogen wird: natione Medus Germanus von persischer germanischer Abkunft; aetate florens in blühendem Alter, in den besten Jahren, aetate provectus, longius provectus (bei Cicero, bei andren provectior) von vorgerücktem Alter; robustus corpore von starkem Körperbau; infirmus mollisque natura, moribus similis von schwachem unmännlichem ähnlichem Charakter; maturus annis von reiferen Jahren; odore foedus von üblem Geruch; orator voce absonus, lingua haesitans ein Redner mit mißtönender Stimme und schwerer Zunge; vita sanctus integerrimus von reinem unbescholtenem Lebenswandel.

2) Als ablat. limit., die zu verschiedenen Worten treten, sind hervorzuheben:

animo z. B. angi Seelenangst haben, innere Pein empfinden, aeger verstimmt, hypochondrisch, aegrotans geisteskrank, cadere deficere se demittere den

Mut sinken lassen verlieren, es an Mut fehlen lassen (neben animum demittere), paratus ad alqd im Geiste gefaßt auf, suspensus in banger Erwartung.

genere der Abkunft, dem Geschlechte nach z. B. genere ac nobilitate principem suae civitatis esse, insbes. avus u. avia paterno u. materno genere Groß= Vater Mutter väterlicher= mütterlicherseits neben avus paternus maternus (dagegen Bruder Schwester väterlicher= mütterlicherseits von Halbgeschwistern frater und soror ex patre, ex matre), der Gattung nach, dem Wesen nach (perturbationes genere quatuor sunt, partibus plures; si quid dixeris . . genere ipso remotum ab usu iudiciorum; aestimatio genere valet, non magnitudine hat qualitativen, nicht quantitativen Wert; genere, non numero cerni qualitativ, nicht quantitativ bestimmt werden), toto genere im ganzen z. B. alqm imitari, fervidiorem esse: aber auch genus dem betr. Subst. übergeordnet (s. § 45 Anm. 2) in unmittelbarer Abhängigkeit vom Verbum z. B. der Krieg ist seiner Art nach ein solcher bellum genere eiusmodi est und belli genus eiusmodi est, jedes Ding nach seiner Art erkennen genus cuiusque rei cernere, über die Zeugen im ganzen eine Untersuchung anstellen de communi genere testium quaerere.

natu grandis alt, bejahrt (neben magno natu bei Livius z. B. magno natu principes), *natu* maior minor maximus minimus älter jünger ꝛc in Bezug auf fremde nicht verschwisterte Personen (omnes natu maiores occisi sunt neben omnes aetate maiores oder superiores und omnes superioris aetatis, ex his omnibus natu minimus P. Saturius in eadem sententia fuit, minimus natu horum omnium fuit Timaeus), dagegen bloß maior minor maximus minimus, wo es sich um Söhne Töchter Brüder Schwestern handelt (maior eius filius), falls nicht die Deutlichkeit oder die Konzinnität den Zusatz von natu nötig macht, ebenso bei gleichnamigen Personen z. B. Dionysius maior (superior) u. minor, Cator maior u. minor, Scipio maior u. minor: wo durch den Zusatz der ältere jüngere Vater und Sohn unterschieden werden sollen, setzt man pater u. filius od. adulescens: jüngere Leute im Gegensatz zu älteren (seniores) heißen adulescentes, aetate minores, iuniores nur zur Bezeichnung der jüngeren Altersklasse der Senatoren und Bürger z. B. Verr. 5, 38. Liv. 3, 41, 1 u. 7.

nomine dem Namen nach, *specie* dem Scheine nach, *cogitatione* der Theorie nach, *verbo* dem Wortlaute nach (verbo tenus dem bloßen Wortlaute nach), *verbis* den Worten nach, *oratione* der Darstellung nach, Gegens. der Sache nach, thatsächlich, wirklich, in Wahrheit re (Epicurus re tollit, oratione relinquit deos), re vera, re ipsa und in familiärer Sprache (auch bei Cicero, aber nicht in den Reden) reapse: wo es sich nicht um einen ausdrücklichen Gegensatz zu dem bloß Vorgegebenen Gedachten ꝛc handelt, genügt im Sinne des die Thatsächlichkeit dem Zusammenhange gemäß hervorhebenden wirklich das bloße jedesmalige Wort (s. § 98, 2 b. § 115, 1 e. § 119, 1 c).

numero der Zahl nach, bei Zahlangaben im ganzen (erant numero haud amplius quam quinque et triginta, decem numero tribunos creant) neben *omnino* z. B. Quint. fr. 2, 1 sane frequentes fuimus: omnino ad ducentos (doch omnino bei Zahlangaben gewöhnlich in dem S. überhaupt nur § 112, 14: ut dimissis, quos senatus censuisset, exercitibus octo omnino legiones essent; erat omnino in Gallia legio una; duae omnino civitates obsides miserunt, reliquae neglexerunt).

Namen von **Körperteilen** im Abl.: captum esse auribus, oculis, omnibus membris blind, taub, an allen Gliedern gelähmt sein, nicht hören, nicht sehen, sich nicht rühren können (non audire, non videre überhören, übersehen, caecari u. occaecari fast nur übertr. geblendet werden), entspr. mente captus irrsinnig, geistig gestört, mente alqs vix constat es vergeht einem (jem. verliert) die Besinnung, neque auribus neque oculis alqs constat, auribus simul ac mente alqs turbatur es vergeht einem Hören und Sehen, jem. ist seiner Sinne nicht mächtig, toto pectore tremere, toto corpore perhorrescere, tota mente atque omnibus artubus contremiscere am ganzen Leibe, an allen Gliedern zittern, an Leib und Seele zusammenfahren, erschaudern d. h. vollständig außer Fassung kommen.

Anm. 1. *mea sententia, mea opinione, meo iudicio* dienen als beschränkende Zusätze in dem S. nach meiner Ansicht d. h. wenn ich mich nicht irre (auch mea quidem sententia neben meo quidem animo nach meinem Gefühl), dagegen ex oder de mea tua etc, überhaupt alicuj. sententia meiner ꝛc Ansicht gemäß, in Übereinstimmung mit jem., im Sinne jemandes (nihil faciam nisi de sententia tua, facile mihi videor rem publicam ex vestra sententia posse administrare, Minos leges sanxit de Iovis sententia): ex sententia (ohne Zusatz) nach Wunsch (itinere ex sententia confecto), ex animi (mei, tui, sui etc) sententia nach bestem Wissen und Gewissen, auf Pflicht und Gewissen (Offic. 3, 108 quod ex animi tui sententia iuraris, id non facere periurium est; Acad. 2, 146. Liv. 22, 53, 10. 43, 15, 8) und nach (meinem, deinem ꝛc) Herzenswunsch (d. Or. 2, 260) neben ex animo von Herzen d. h. aufrichtiger Weise, aus voller Überzeugung (alicui credere, alqm amare).

Anm. 2. Adjektiva werden nicht nur durch den abl. limit. näher bestimmt, sondern auch durch ab al. re und ad alqd: durch ab al. re, wenn bezeichnet werden soll, von welcher Seite betrachtet das Wort seine Geltung hat (z. B. inops et ab amicis et ab existimatione, firmus ab equitatu, paratus ab exercitu, imparati cum a militibus tum a pecunia, ab omni laude felicior, ab exemplis copiose alqd explicare, vir et contra audaciam fortissimus et ab innocentia clementissimus von seiten der Unschuld d. h. wo es sich um die Verteidigung der Unschuldigen handelt, insbes. instructus instructior, instructissimus ab al. re wohl, besser, auf das beste versehen mit z. B. instructior ab eloquentia, *recens* a § 29, 8); durch ad alqd im Sinne des deutschen in Bezug auf, wenn es ankommt auf, für etw. (z. B. ad casum fortunamque felix, nulla species pulchrior est et ad rationem solertiamque praestantior, motus ad aspectum venusti für das Auge anmutig, prudens ad consilia, rudis ad verborum certamina im Disputieren ungewandt, puer insignis ad deformitatem von auffallender Häßlichkeit, accusare multos cum periculosum est tum sordidum ad famam wirft einen Makel auf den guten Namen).

§ 64.

Ablativus modi.

1) Als abl. modi sind hervorzuheben:

agmine in geordnetem Zuge (z. B. eunt agmine ad urbem et Aventinum insidunt), auch mit einem Adjektiv: quadrato agmine (incedere, ire) in geschlossenen Gliedern, duplici triplici agmine in zwei, drei Kolonnen.

auspicio oder auspiciis, imperio mit Possessivpron. oder Genit. unter jem. Leitung, Befehl.

comitatu unter Begleitung mit einem Adjektiv (z. B. magno, muliebri comitatu) oder Genitiv (Pompeius comitatu equitum triginta ad mare pervenit).

commodo und *incommodo* alicuj. zu jem. Vorteil, Schaden (si reipublicae commodo facere potes, quod tuo commodo fiat, ne id incommodo tuo feceris) neben cum salute, cum detrimento, cum calamitate alicuj. zu jem. Heil Schaden Unglück.

consensu einstimmig (seit Livius bei den Historikern, früher uno, omnium, communi, summo consensu, uno ore, una voce, una mente).

iure mit Recht, in rechtmäßiger Weise (ex iure dem Rechte gemäß, nach strenger Form Rechtens).

lege u. *legibus* in Verb. mit Pron. od. Adjekt. z. B. ea lege, hac lege, Cornelia lege nach diesem, nach dem Cornel. Gesetze, nostris legibus, suis legibus vivere: das bloße lege nach dem Gesetz, gesetzmäßig in Verb. mit agere (s. § 48, A. 1), auch mit accusare fieri defendi condemnari, sonst ex lege, entspr. legibus (legibus Aeduorum hoc non licet) neben dem üblicheren ex legibus.

merito verdientermaßen, aus gutem Grunde, mit Recht mit Gegens. immerito (merito ac iure laudari, recte ac merito commoveri al. re, id illi merito accidisse existimatum est), alicuj. merito vermöge des Verdienstes, der Verschuldung jem. (B. G. 1, 14, 1. Verr. 2, 155 si te publice laudarent, tamen id more potius suo quam merito tuo facere viderentur), nullo meo merito (p. Sest. 39. 133) ohne mein Verschulden.

nomine alicuius in jem. Namen, Auftrag (z. B. rem agere, bellum indicere, salutare nuntiare denuntiare neben alicuj. verbis, suo nomine für sich persönlich, aus Privatrücksichten z. B. alqm odisse, auf eigene Hand, selbständig z. B. bellare), auf jem. Namen, Rechnung, Conto (p. Flacc. 55 creditam nobis L. Flacci nomine sc. pecuniam), mit Rücksicht auf, wegen (quod ad me Lentuli nomine scripsisti, locutus sum cum Cincio; supplicatio meo nomine decreta est; neque illi me meo nomine interfici, sed consulem de reipublicae praesidio dimoveri volunt; Tusc. 2, 33 si nulla est sc. patientia, quid exornamus philosophiam aut quid eius nomine gloriosi sumus warum rühmen wir uns ihretwegen; de Fin. 1, 49 quibus rebus intellegitur, nec timiditatem ignaviamque vituperari nec fortitudinem patientiamque laudari suo nomine; am häufigsten bei den Verben des Anklagens Tadelns Verurteilens § 48, 2. § 55, 2), unter dem Titel, Vorwande neben simulatione § 62 A. 1 (classis, cellae nomine pecuniam exigere; Verr. Act. pr. 22 ex his quasi decem fiscos ad senatorem illum relictos esse comitiorum meorum nomine angeblich um meine Wahl durchzusetzen; ib. 5, 17 servorum dilectus habebatur nomine collegiorum angeblich um Kollegien zu bilden) — sub alicuj. nomine sowohl unter Voransetzung des Namens (z. B. Liv. 43, 16, 6 rogatio repente sub unius tribuni nomine promulgatur), als unter dem angenommenen Namen (z. B. sub alicuj. nomine librum edere Suet. Octav. 55).

pace mit Erlaubnis in dem parenthetischen Ausdruck pace alicuj. oder pace tua vestra dixerim oder dicere liceat neben bona tua venia (bona venia tua) dixerim (cum bona venia audire alqd mit gütiger Nachsicht anhören, cum bona pace unter ehrlich gehaltener Vereinbarung d. h. sowohl ohne Feindseligkeiten auszuüben als ohne Feindseligkeiten zu erfahren Liv. 1, 24, 3. 2, 24, 5 u. 32, 6. 28, 37, 3).

periculo alicuj. auf jem. Gefahr (aber unter Gefahr cum periculo).

silentio in der Stille (egredi, audiri), silentio noctis (primae, proximae noctis) in der Stille der Nacht.

sponte mit vorangesetztem Possessivpronomen (mea tua sua etc sponte) sowohl unabhängig von fremdem Einfluß d. h. aus eigenem Antriebe, von freien Stücken, aus sich, aus innerer Notwendigkeit, aus unmittelbarer Eingebung, instinktmäßig (von Personen und Sachen) z. B. respondit Ariovistus transisse Rhenum sese non sua sponte, sed rogatum et arcessitum a Gallis (neben ultro aus freien Stücken, von selbst d. h. ohne äußere Veranlassung), als ohne fremde Hülfe d. h. selbständig, an und für sich, aus eigener Kraft, auf eigene Hand z. B. his cum sua sponte persuadere non possent, quod Verres sua sponte instituerat (sua sponte auch ohne Beziehung auf eine bestimmte Person z. B. d. Or. 2, 165 aut senatui parendum fuit aut aliud consilium instituendum aut sua sponte faciendum; bei Späteren auch das bloße sponte u. sponte alicuj).

voluntate freiwillig (auch mea tua, überh. alicuj. voluntate nach jem. Bestimmung, mit jem. Bewilligung), *iudicio* aus Überzeugung, aus Grundsatz (iudicio quodam animi so zu sagen aus Grundsatz d. Or. 3, 59), mit Vorbedacht, *voluntate* et *iudicio* absichtlich (mit Willen) und mit Vorbedacht (neben consulto, de industria, dedita opera).

2) Von den Adjektiven, welche neben verschiedenen Subst. im abl. modi auftreten, sind besonders anzuführen:

aequus: aequo iure in Rechtsgleichheit (vivere cum alqo), aequo proelio od. Marte und aequa pugna (contendere, pugnare), aequis manibus (dirimere pugnam, discedere) unter gleichen Vorteilen — *bonus*: bona u. optima fide in gutem, im besten Glauben, nach bestem Wissen und Gewissen (dicere, facere), bona ratione ehrlicher Weise (emere) — *malus*: mala fide unehrlicher treuloser Weise (cum alqo agere), dolo malo in böser Absicht — *rectus*: recta via (auch bloß recta) u. recto itinere (ire, contendere etc) gerades Weges, recta alicuj. rei regione in gerader Richtung mit d. h. einer Sache parallel (B. G. 6, 25, 1 oritur sc. Hercynia silva ab Helvetiorum finibus rectaque fluminis Danuvii regione pertinet ad fines Dacorum), rectis lineis in gerader Richtung (d. Fat. 22 si gravitate feruntur ad perpendiculum corpora individua rectis lineis nach dem Lot in gerader Richtung d. h. senkrecht neben directe ad perpendiculum B. G. 4, 17, 4 und ad pares angulos Tusc. 1, 40, ad lineam d. Fin. 1, 19 si omnia deorsum e regione ferrentur et ut dixi ad lineam in gerader Richtung und zwar senkrecht) — *salvus*: salvis rebus ohne Einbuße an Vermögen, salvis legibus ohne Gesetzesübertretung, salvo officio ohne Pflichtverletzung, salva fide unbeschadet des gegebenen Wortes, mit gutem Gewissen — *secundus*: secundo populo, secunda contione unter dem Beifall des Volkes, der Volksversammlung (z. B. legem suadere), secundo flumine stromabwärts (opp. adverso gegen den Strom), secundo vento bei günstigem Winde (mit dem W.).

§ 65.

Ablativus mensurae.

1) Mit dem abl. mens. vor Komparativen wird nicht bloß angegeben, um wie viel etwas ein andres übertrifft, sondern auch, um wie viel es das

übliche od. gehörige Maß überschreitet z. B. paullo, hora, biduo maturius, serius etwas, eine Stunde, zwei Tage zu früh, zu spät (zu früh abs. als Adverb mature z. B. pater mature decessit, als Adjekt. immaturus z. B. immatura mors; zu spät abs. sero, serius neben dem vollständigen serius quam decuit, allzu spät nimis sero), uno digito plus, minus habere einen Finger zu viel, zu wenig haben; versus una syllaba longior, brevior um eine Silbe zu lang, zu kurz (Zusatz und Wegfall von unus nach § 32, 1).

2) Wie der abl. mens. zu Präpositionen Adverbien und Verben tritt, deren Sinn einen Komparativ einschließt (ante post infra supra citra ultra malo antecello praesto), so auch zu alius: multo aliter ganz (ungleich) anders neben dem üblicheren longe aliter, quanto aliter wie ganz anders. Bei den Verben antecellere praestare sagt man im Sinne des deutschen sehr seltener multo, gewöhnlich longe: außer den Ablativen werden auch die Accus. multum plurimum tantum quantum aliquantum gebraucht z. B. miramur hunc hominem multum antecellere ceteris, uterque aequalibus suis plurimum praestitit.

Anm. Um zu bezeichnen, um wie viel etwas später als ein andres geschehen ist, gebraucht man nicht bloß den Ablat. mit folgendem postquam (Aristides quinquennio od. sexto anno, postquam expulsus erat, in patriam revocatus est), sondern man läßt auch auf den Ablat. einen Satz mit dem ebenfalls im Ablat. stehenden Relativpron. folgen: Sexti Roscii mors quadriduo, quo is occisus est, Chrysogono nuntiatur; accedit etiam repentinum incommodum biduo, quo haec gesta sunt; circiter diebus quindecim, quibus in hiberna ventum est, defectio orta est — einen Tag oder am Tage vor oder nach etw. wird bezeichnet durch pridie quam postridie oder postero die quam (pridie, quam ego Athenas veni, Mytilenas profectus est am Tage oder einen Tag vor meiner Ankunft in Athen; postero die, quam illa erant acta etc einen Tag nach diesen Ereignissen; postridie intellexi, quam a vobis discessi): doch schließen sich die Ausdrücke Kalendae Nonae Idus und die Namen der Feste Spiele an pridie postridie im Accus. an (pridie Kalendas Maias, postridie Idus Decembres, priedie Saturnalia, postridie ludos Apollinares).

§ 66.

Ablativus comparationis.

Der ablat. comparat. steht häufig in negativen Sätzen und in Fragesätzen negativen Sinnes z. B. elephanto nulla belluarum prudentior est, non ego hac nocte longiorem me vidisse censeo, quae species humana potest esse pulchrior: insbes. quid und nihil mit dem Abl. von Personennamen z. B. quid nobis duobus laboriosius was geht über unsre beiderseitige Arbeitsamkeit, hoc victore nihil moderatius esse potest es geht nichts über die Mäßigung dieses Siegers, die Mäßigung dieses Siegers ist über jeden Vergleich erhaben, dieser S. ist die Mäßigung selbst — regelmäßig, wo dadurch eine Nebeneinanderstellung verschiedener Formen desselben Wortes oder verwandter Wortformen erreicht werden kann: so beim Zusammentreffen verschiedener Kasus desselben Personennamens, wenn eine Person in Bezug auf eine Eigenschaft mit sich selbst verglichen wird (z. B. Quint. fr. 3, 1, 1 in Manliano offendi Diphilum Diphilo tardiorem schläfriger als sonst, als gewöhnlich); beim Zusammentreffen verschiedener Vergleichungsstufen desselben Adjektivs (z. B. quid enim optimo melius cogitari potest; atqui pares esse virtutes nec bono viro meliorem nec tem-

peranti temperantiorem nec forti fortiorem posse fieri, facillime potest perspici); beim Zusammentreffen der Kasus des Personalpron. und des Personal- und Possessivpronomens (z. B. premor desiderio omnium meorum, qui mihi me cariores semper fuerunt; propter salutem meorum civium, quae mihi semper fuit mea carior vita; antiquiorem enim sibi fuisse suis possessionibus gloriam); bei zweimaligem alius der eine immer besser schlechter geeigneter ꝛc als der andre (habes Sardos venales, alium alio nequiorem; plures partes, quarum alia est alia ad laudationem aptior), insbes. alius magis alio, alia magis alia der eine mehr, der andre weniger, mehr oder weniger (während sonst der abl. comp. bei magis selten ist) z. B. definitiones Stoicorum declarant notiones alia magis alia, philosophorum disciplinae has res alia magis alia aut in bonis aut in malis numerant (neben magis minusve, plus minusve, seltener plus minus) — regelmäßig opinione, omnium opinione, omnium spe citius celerius maior melior etc schneller größer ꝛc als man erwartet, als man allgemein erwartet hatte, über alle Erwartung schnell groß ꝛc z. B. opinione omnium maiorem animo cepi dolorem, formam enim totius negotii opinione meliorem maioremque video (einmal bei Cäsar celerius omni opinione B. G. 2, 3, 1) — häufig bei superior überlegen, inferior nachstehend z. B. ceteris omnibus superiores celeritate navium, sapientia humana omnia virtute inferiora ducit (aber keinem überlegen nachstehend haud ullo superior inferior).

Anm. Wenn durch hoc quo in Abhängigkeit von Ausdrücken wie nihil melius absurdius est oder fieri dici potest, quid melius absurdius est etc eine folgende durch den Infin. oder accus. c. inf. gebildete Angabe vorbereitet wird, so läßt man quam vor den Infin. oder accus. c. inf. treten, ganz als wenn der zum Komparativ gehörige Ablativ nicht da stünde: quid hoc miserius, quam eum consulem fieri posse; quid ergo hoc fieri turpius aut dici potest, quam eum . . ita labi; quo quid absurdius, quam homines reponere in deos; quo nihil turpius physico, quam sine causa quidquam dicere.

§ 67.

Ablativus pretii.

1) Wie bei den Verben kaufen verkaufen (emere, vendere), abschätzen veranschlagen (aestimare, bei Späteren taxare), mieten vermieten (conducere, locare), in Akkord geben nehmen (locare, redimere), feilstehen (licere), kosten (stare, constare) der Preis mit dem Ablativ, bei vergleichenden Angaben mit dem Genitiv (tanti, tantidem, quanti, pluris) angegeben wird, so auch bei *cenare habitare lavari mereri scribere* (Preis, für den man speist, wohnt, badet, Kriegsdienste thut, schreibt z. B. magno docet er nimmt für seinen Unterricht ein hohes Honorar, quanti habitas wie viel Hausmiete zahlst du), bei *faenerari* auf Zinsen leihen (binis centesimis zwei Proz. Zinsen nehmen), *se locare* sich verzinsen, *liceri* alqd auf etw. bieten (bei einer Auktion).

2) Wie man im Deutschen gut schlecht bei kaufen verkaufen für teuer wohlfeil gebraucht, so auch *bene male* emere, vendere: wie im Deutschen neben etw. kommt hoch zu stehen auch etw. kommt teuer zu stehen gesagt wird, so auch care alqd constat neben magno constat (entspr. care aestimare § 83, 4) — das Leben, viel Menschen, große Opfer, viel Blut und Wunden kosten morte constare, multorum morte constare, magno detrimento constare, multo san-

guine et vulneribus stare, nichts kosten gratis stare (bei Späteren auch gratis constare) — großen Kampf, viel Mühe, viel Schweiß, viele Thränen kosten magni certaminis, magni laboris, multi sudoris esse, multas lacrimas afferre, das kostet mein Geld hoc de mea pecunia impensum est.

§ 68.

Ablativ bei uti, frui, fungi.

uti mit Abl. wird vielfach zur Phrasenbildung verwendet z. B. suis progressionibus sich fortschreitend entwickeln, leniore quodam sono einen milderen Ton anschlagen, mediocribus consiliis zu halben Maßregeln greifen, suo consilio seinem eigenen Kopfe folgen, auf eigene Hand handeln neben sibi consilium capere oder suum consilium separare a reliquis, instituto suo seinem Plane treu bleiben, occultis et angustis itineribus versteckte und schmale Wege einschlagen; häufig entsprechen im Deutschen etw. zeigen, bethätigen, geltend machen, üben, verfahren mit, sich erlauben, sich erfreuen, genießen und bes. haben z. B. ingenuitate Offenherzigkeit zeigen, auctoritate sua sein Ansehen geltend machen, prudentia mit Klugheit verfahren, crudelitate sich Grausamkeit erlauben, bona valetudine sich einer guten Gesundheit erfreuen, prospero fortunae flatu die Gunst des Glückes genießen, libertate Freiheit genießen, perpetua felicitate beständig Glück haben, praesenti animo Geistesgegenwart haben (doch ist uti in dem Sinne haben nur in den Fällen anwendbar, wo es nicht auf den Besitz als solchen ankommt, sondern wo der Besitz zugleich die Verwendung einschließt) — *abuti* al. re bed. an sich vollen Gebrauch von etw. machen, etw. ausnutzen od. ausbeuten, verbrauchen, aufbrauchen, erhält aber zuweilen durch den Zusammenhang den Sinn mißbrauchen verschwenden (legibus ac maiestate abuti ad quaestum et libidinem), während sonst in diesem Sinne perverse intemperanter immoderate uti gesagt wird (entspr. Mißbrauch pravus usus, vitium male utentium, insolens mos).

frui mit pers. Abl. bedeutet jemand (jemandes Umgang) genießen mit Gegensatz carere alqo (alqs se fruitur wird seines Lebens froh, genießt die Früchte seiner Anstrengung), mit sachl. Abl. den Nießbrauch einer Sache haben (certis fundis), einer S. froh werden, sich laben an, Befriedigung finden in, schwelgen in (bonis suis uti et frui; Hannibal frui victoria quam uti maluit; tu voluptate frueris, ego utor), kann also nicht gleich dem deutschen genießen im Sinne von bekommen haben zur Phrasenbildung benutzt werden (Ehre Auszeichnung Unterricht genießen in honore esse, in laude esse, erudiri, eine gute Erziehung genossen haben liberaliter educatum esse, genießen abs. z. B. wer nur genießen will voluptates haurire) — *perfrui* al. re vollständigen dauernden Genuß haben von, etw. bis ans Ende genießen, auskosten.

fungi beschränkt sich auf die Verbindung mit munus officium (Amt verwalten, Dienst verrichten, Aufgabe erfüllen z. B. vel maxime sapientiae munere fungi eine Probe ganz besondrer Weisheit geben, supremo in alqm officio fungi einem die letzte Ehre erweisen neben sepulturae honore carere der letzten Ehre verlustig gehen) und mit den Namen bestimmter Ämter z. B. consulatu, praetura: nur dichterisch sind die Verbindungen dapibus, lacrimis, sepulcro,

vita od. morte fungi ein Mahl halten, weinen, begraben, sterben — *defungi* zu Ende bringen überstehen, sich einer Sache entledigen verbindet sich fast nur mit Ablativen, die etwas Unerfreuliches Lästiges bezeichnen z. B. periculo, populari concitatione defungi: nur bei Späteren vita defungi sterben, sua (egregia, honesta) morte defungi eines natürlichen 2c Todes sterben für mori, necessaria (honesta) morte mori, defunctus für mortuus — *perfungi* völlig verrichten besorgen (munere, honoribus, rebus amplissimis), überstehen (laboribus, periculis, molestia), abs. perfunctus sum ich habe es überstanden, bin fertig, zu Ende.

II.

Präpositionen.

§ 69.

Verbindung zweier Substantiva durch eine Präposition ohne vermittelndes Verbum.

Obwohl der Genitiv (s. § 44, 1 u. 3) vielfach als Ersatz dient für die im Deutschen in großer Ausdehnung gebrauchte Verbindung zweier Substantiva durch eine Präposition, so schließt doch das Latein. diese Verbindung nicht aus: dieselbe tritt besonders da ein, wo Örtlichkeiten und Personen ins Spiel kommen, überhaupt da, wo der Genitiv nicht deutlich genug sein würde. So werden zwei Substantiva verbunden:

1) mit *a* zur Bezeichnung des Ausgangspunktes bei Personen und Ortsangaben (bei Städtenamen auch der bloße Ablativ) und bei Verbalsubstantiven nach Analogie des entsprechenden Verbums: perfuga a Pyrrho, ab Attalo Cretenses sagittarii, legati ab Alexandro, nostri illi a Platone, ab Aristippo Cyrenaici; honos a senatu, imperia a populo Romano, insidiae a meis, litterae a Caesare, illae litterae ab Hannibale ad Philippum, a rege Philippo munera; fuga ab urbe, Antonii a Mutina fuga, Narbone reditus, praeclara tua Mutina eruptione; aberratio a dolore Zerstreuung, metus a Philippo, a vi et ira deorum Furcht vor ꝛc neben metus deorum, hostium, metus poenae a Romanis, discessus ab omnibus quae sunt bona in vita, a proposita oratione digressio, veri a falso distinctio, rivorum a fonte deductio, defectio a republica, a Romanis ad Hannibalem, vacatio a belli administratione neben vacatio militiae, vacuitas ab angoribus neben vacuitas doloris aegritudinis molestiae, quies a bello, ab armis neben laborum ac miseriarum quies, requies (requietis, Dat. fehlt, requietem u. requiem, requie) a bello, ab armis Erholung von ꝛc neben requies curarum, heres ab intestato natürlicher gesetzmäßiger Erbe.

Anm. 1. Nur vereinzelt findet sich neben Personennamen zur Angabe des Geburtsortes statt des üblichen Adjektivs der Städtename mit a (bei Livius) und im bloßen Ablat. (bei Cäsar) z. B. Turnus ab Aricia, Cn. Magius Cremona; dagegen treten die Namen der Tribus z. B. Romilia, Palatina (ohne zuges. tribus) regelmäßig im bloßen Abl. zu Personennamen z. B. Q. Verres Romilia, C. Claudius Palatina, C. Septimius Quirina (neben Sp. Ligustinus tribus Crustuminae).

2) mit *e* zur Bezeichnung des Ausgangspunktes bei Völkernamen und bei den Namen von Örtlichkeiten oder räumlich vorgestellten Dingen, zur Bezeichnung des Stoffes oder der Quelle, woraus etwas gemacht oder erwachsen ist, der Familie, aus der einer stammt: uxor ex Helvetiis, hi ex urbe sicarii,

concursus ex agris, reditus e foro, omnes ex Gallia naves, negotiator ex Africa, summi ex Graecia homines, Epicurei e Graecia, reliquae ex Italia legiones, commeatus ex Sicilia, civis Romanis e conventu Panhormitano aus der Genossenschaft der röm. Bürger in Panhormus, signa ex aere od. ex ebore, mensae Delphicae ex marmore, monile ex auro, ferventes fusili ex argilla glandes, cortex ex arboribus, ex virtute nobilitas Verdienstadel, voluptas ex malo alterius Schadenfreude (malevolentia), insatiabilis quaedam e cognoscendis rebus voluptas, aegritudo ex miseria alterius, ex civibus amissis dolor neben dolor iniuriae, summa iucunditas e cotidiano cultu et copia, e disciplina motus schulmäßige Bewegungen, e scholis cantilena abgeleierte Vorschrift der Schule, ex sermone rumor, ex proelio nuntius, excessus e vita neben excessus vitae, amicus ex eadem familia.

3) mit *de* zur Bezeichnung des Standes und Geschäftskreises, auch der Straße, woher einer stammt, der Schrift, der etwas entnommen ist, des Gegenstandes für Erörterungen u. Schriften, für Sorge Kampf Sieg ꝛc: homo u. accusator de plebe, poëta malus de populo, declamator de ludo, homo de schola, remex de classe, rabula de foro, caupo de via Latina, illud de Andromacha, ille de Iphigenia Achilles, versus de Phoenissis, Platonis de Timaeo deus, *certamen* de principatu neben certamen regni, *commentatio* de al. re Abhandlung, gelehrte Arbeit über (bei Späteren) neben commentatio mortis Vorbereitung auf den Tod, *consensio* de illis magistratuum (auch omnium consensus in me tuendo) neben consensio libertatis vindicandae et pristinae belli laudis recuperandae, *contentio* Wettkampf Streit um z. B. de plebeis consulibus, de tota possessione neben contentio honorum, libertatis dignitatisque, rei privatae, *cura* de republica Sorge für den Staat neben cura reipublicae, *disputatio* Erörterung, Abhandlung über z. B. de summo bono neben disputatio immortalitatis, *dubitatio* de omnibus rebus neben dubitatio adventus legionis, *fama* de interitu Clodii neben fama circumventi exercitus, *iudicium* Gericht Urteil Entscheidung über z. B. propter singulare animi mei de tua virtute iudicium neben iudicium dignitatis meae, furti tui, capitis über Leben u. Tod, *liber* z. B. Epicuri de voluptate liber, nostris de republica libris, *narratio* Mitteilung über z. B. de P. Scipione neben narratio rerum gestarum, *opinio* hominum de te Meinung von neben magna (eximia) opinio virtutis (opinio deorum, malorum, honestatis Vorstellung von), *quaestio* de diis immortalibus neben quaestio animarum, veneficii, peculatus, *sermo* Gespräch über z. B. Laelii de amicitia sermo, *triumphus* de Liguribus u. ex Aequis Triumph über neben triumphus victoriae, Pharsalicae pugnae Tr. infolge ꝛc, *victoria* de Hannibale Poenisque und ex Arvernis Sieg über neben victoria belli civilis, Olympiorum Sieg in ꝛc.

4) mit *in* c. abl. zur Bezeichnung des Bereichs, in welchem etw. gelegen, vorgegangen ist, Geltung hat: Thurii in Sallentinis, Domitius praetor in Sicilia, agros in Macedonia regios, insula in lacu Prilio, eius in provincia statuae, mansio in vita, cohors in statione, omnia in vita commoda, exercitatio in dialecticis neben exercitatio iuris civilis, dicendi, neglegentia in accusando neben neglegentia delectus, principatus erste Stelle, Vorrang in ꝛc z. B. in civitate neben principatus Graeciae, huius belli administrandi, sol astrorum principatum obtinet unter den Gestirnen, usus praktische Erfahrung

in ꝛc z. B. in castris, in re militari neben usus rei militaris, belli, rerum nauticarum.

5) mit *in* c. accus. zur Bezeichnung des räumlichen Zieles (bei Städtenamen der bloße Accus.), des Gegenstandes für freundliche oder feindliche Gesinnung und Handlung, für Willfährigkeit Gewalt u. Herrschaft, besonders wenn er eine Person ist: dux in Italiam, iter in Hispaniam neben dem seltenen iter Asiae Syriaeque, receptus in Siciliam, reditus Romam od. in urbem, reditio domum, aditus in id sacrarium, coetus in domum Clodii Versammlung od. Zusammenkunft im Hause des Clodius, conscensio in naves, *amor* in suos neben amor patriae, *benevolentia* in Pompeium neben veteris imperii benevolentia, *observantia* in regem Ehrerbietigkeit gegen ꝛc, *obsequium* Willfährigkeit gegen z. B. in principes neben obsequium corporis, ventris, *officium* in alqm Gefälligkeit, Dienstfertigkeit gegen ꝛc, *studium* in alqm Zuneigung zu, Anhänglichkeit an neben studium alicuj. und alicuj. rei, *odium* in Romanos neben odium voluptatis, *pietas* und *impietas* in deos, *iniuriae* in magistratum Milesium neben iniuriae populi Romani, *supplicia* patrum in plebem u. plebis in patres, patris in filium *potestas* neben vitae necisque potestas, *imperium* in Hispaniam neben imperium omnium gentium, *dominatio* in patriam neben dominatio regnumque iudiciorum.

Anm. 2. Man sagt alicuj. in (erga) alqm oder in alqd *meritum merita* jem. Gefälligkeit gegen, Verdienst oder Verdienste um, aber *mereri* (als verb. med. nicht ohne die Adverb. bene melius optime, male peius pessime, non ita ut) de al. sich verdient machen um (sehr, mehr, am meisten), einem (gute, schlechte) Dienste leisten und in al. re facienda z. B. in confirmanda republica bene meruit er hat sich um die Befestigung des Gemeinwesens wohl verdient gemacht, non ita de vobis merui, ut ich habe es nicht um euch verdient, daß ꝛc — alicuj. meritum merita abs. jem. Gefälligkeit, Dienstleistungen, Wohlthaten, dagegen jem. Verdienst oder Verdienste als Inbegriff der anerkannten tüchtigen Leistungen alicuj. laus (laudes), virtus, gloria.

6) mit *adversus, erga, contra* zur Einführung des Gegenstandes freundlicher oder feindlicher Gesinnung und Handlung: *adversus* in freundlichem und feindlichem Sinne z. B. iustitia pietas officium bellum adversus alqm, reverentia adversus homines neben reverentia optimi cuiusque, legum; *erga* in freundlichem S. z. B. bonitas erga homines, fides erga populum Romanum, ex tua erga Lucceium benignitate, tua voluntas erga me, summus erga te amor, illorum erga nos benevolentia; *contra* in feindl. S. z. B. oratio contra Leptinem, conspiratio contra dignitatem tuam, plebis contra patres concitatio et seditio.

7) mit *ad* zur Angabe des Zieles und Zweckes, des Ortes in dessen Nähe etwas geschieht oder geschehen ist, des Maßstabes: epistula ad Caesarem, in multis epistulis ad amicos tuos, consensus ad rempublicam reciperandam, virtutum cursus ad voluptatem, omnes tui ad laudem impetus, cursus et impetus animorum ad veram laudem et honestatem, incitamentum ad honeste moriendum neben incitamentum virtutis, prospectus ad mare Aussicht auf das Meer neben prospectus urbis, provocatio ad populum, deditio ad al. Ergebung an jem., remedium ad (auch adversus) alqd Heilmittel Arznei gegen z. B. ad aquam intercutem, ad alqd oder alicuj. rei Mittel Abhülfe für (ad frigorum magnitudinem, dolorum), aditus ad regem neben a. laudis und

ad laudem, caeli u. ad caelum (§ 12, 3 c), via ad gloriam, laudem neben via gloriae, laudis, proelium ad (apud) Trasimenum, ad (apud) Cannas neben dem seltenen pugna Trasimeni, Cannarum, quaedam ad numerum conclusio rhythmische Abrundung.

8) mit *ante* und *post* z. B. quidam ante portam oppidi Gallus, omnes ante illum philosophi, his post aedilitatem annis.

9) mit *cum* zur Bezeichnung je des andren bei Handlungen und Vorgängen, zu denen zwei erforderlich sind z. B. amicitia bellum certamen colloquium coniunctio similitudo dissimilitudo comparatio contentio cum alqo neben amicitia Cyri, bellum Pyrrhi und Persarum, certamen virtutis, colloquium Caesaris, coniunctio Cyri, insignem alicuj. rei similitudinem prae se ferre, alicuj. dissimilitudo ab alqo. Außerdem steht die Verbindung mit *cum* bei Angabe dessen, was eine Person oder Sache bei oder an sich hat (Begleitung, Waffen, Kleidung, Eigenschaften), Gegensatz mit *sine* (im Deutschen zuweilen durch Adjekt. vertreten): cum ferro oder cum gladiis homines collocati, duo iuvenes cum albis equis, statua cum chlamyde et crepidis, liberi et coniux cum sordida veste, otium cum dignitate ehrenvoller Ruhestand, fletus cum singultu, interitus cum scelere, vitae cultus cum elegantia et copia geschmackvolle reiche Ausstattung; vita sine amicis, potentia sine iniuria rechtmäßige Gewalt, lectio sine ulla voluptate unerquickliche Lektüre, senectus sine querela, vir constans sine metu ein charakterfester furchtloser Mann, sacra sine sanguine unblutige Opfer, sine ratione elatio animi unvernünftige Steigerung des Gefühlszustandes, homo sine re, sine spe, sine fide, sine animo besitzlos, hoffnungslos, treulos, mutlos, ignavus ac sine animo miles.

Anm. 3. Die nähere Bestimmung von Kriegen und Schlachten häufig durch Adjektiva z. B. bellum Peloponnesiacum Punicum Parthicum Perusinum etc, pugna Cannensis Coronensis Leuctrica: entspr. neben bellum Persarum (bellum quod cum Persis fuit) auch bellum Persicum, womit aber nicht bloß der Krieg gegen die Perser, sondern auch der gegen den letzten maced. König Perses bezeichnet wird (bei Cicero als Perserkrieg Lael. 42, als Krieg gegen P. Offic. 1, 37).

Anm. 4. Wo die Verbindung zweier Subst. durch eine Präposition zu hart erscheint, wird sie durch ein vermittelndes Partizip gemildert (poculo ex auro facto, Roma ad Tiberim sita, epistolae ad Brutum datae, alicui belli contra patriam inferendi causam dare), oder die präpositionale Angabe wird in einem Relativsatze angeschlossen (cum magnam sibi auctoritatem pugna illa navali, quam apud Cnidum fecerat, adiunxisset durch die Seeschlacht bei Cnidus; cum cecinisset id carmen, quod in eum scripserat sein Gedicht auf ihn). Das Partizip muß hinzugefügt werden in Fällen wie: das Schwert in der Hand drang er in das Zimmer gladium manu tenens; den Hals in einer Schlinge oder eine Schlinge um den Hals saß er auf dem Markte collo in laqueum immisso oder inserto; den Vater auf dem Rücken, den Sohn an der Hand gelangte Aeneas nach Antandros patrem humero sustinens, filium manu ducens u. ä.

§ 70.

Zwei Präpositionen bei einem Substantiv, eine Präposition bei zwei Substantiven.

1) Das unmittelbare Zusammentreffen zweier Präpositionen bei einem Nomen wird außer bei Angabe der nach den Kalenden Nonen Idus zu bestimmenden Tage (in ante, ex ante, post ante z. B. comitia in ante diem VI

Kal. Iunias dilata sunt) vermieden: man sagt pro lege et contra legem oder eam für und wider das Gesetz (aber für und wider sprechen, Gründe anführen in utramque partem oder in contrarias partes disputare disserere, für und wider Partei nehmen diversis studiis contendere), et in consulatu tuo et post consulatum in und nach deinem Konsulate, neque post edictum neque ante edictum, in caede atque ex caede vivere, doch werden contra intra extra supra infra citra ultra (selten sine) auch adverbiell behandelt und so ohne Kasus nachgesetzt z. B. intra muros et extra, secundum naturam aut contra, citra Padum ultraque, cum fratre an sine (sehr selten ist die Voranstellung der adverbiell behandelten Präposition z. B. supra subterque terram, intra extraque munitiones).

2) Die zu zwei Nomina gehörige Präposition wird vor dem zweiten wiederholt, wenn beide Begriffe ausdrücklich aus einander gehalten werden sollen: so namentlich bei et . . et, tam . . quam, cum . . tum, partim . . partim, aut . . aut, vel . . vel, doch auch bei einfachem et, atque und que z. B. qui in egestate et in insidiis versatur, in crimen et in invidiam vocari (que schließt sich dann regelmäßig an die wiederholte Präposition an z. B. sine faenore sineque ulla stipulatione, de temporibus deque universa republica). Dagegen unterbleibt die Wiederholung, wenn beide Begriffe zur Einheit zusammengenommen werden (ad ludum iocumque facti, in labore et dolore, ad urendum et secandum), ferner im zweiten Gliede einer Korresponsion (alius . . alius, is oder idem . . qui, tantus . . quantus), wenn dasselbe kein eigenes Verbum hat (num alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri; in formis aliis iniquitas inest, aliis venustas; confitetur se in ea parte fuisse, qua te gegen alium in ea voluntate non fuisse, in qua se ipsum confitetur fuisse; in eadem causa sumus, qua vos; me tuae litterae nunquam in tantam spem adduxerunt, quantam aliorum), bei Einteilungen und kurzen Aufzählungen (in formis aliis dignitas inest, aliis venustas; hoc apparet in bestiis, volucribus, nantibus, agrestibus, cicuribus, feris) und bei Fragen, die sich eng an das Vorhergehende anschließen (a rebus gerendis abstrahit senectus. Quibus? an iis, quae iuventute geruntur ac viribus?; sed traducis cogitationes meas ad voluptates. Quas? Corporis, credo; a Jove incipiendum. Quo Jove?). Bei der mit *nisi* angeschlossenen Angabe wird die Präpos. nach Umständen wiederholt oder weggelassen: nullam aliam ad rem nisi ad voluptatem, nulla alia in re nisi in virtute neben nunquam vidi animam rationis participem in ulla nisi hominis figura, cuius unquam propter salutem nisi meam senatus gratias egit.

3) Vor der Apposition wird die Präposition gewöhnlich nicht wiederholt z. B. cum duobus ducibus de imperio in Italia est decertatum, Pyrrho et Hannibale. Doch findet die Wiederholung statt, wenn die Apposition die Bedeutung eines selbständigen Satzgliedes gewinnt d. h. wenn sie das vorangegangene Nomen nicht sowohl näher bestimmt als durch eine bestimmte Angabe ersetzt (ut tecum, cum homine impudentissimo, conferam mit dir d. h. mit dem schamlosesten Menschen; ambo consules cum exercitu missi hostem in sua sede, in Algido, inveniunt in seinem Wohnsitze d. h. auf dem Berge A.), entsprechend nach *id est* § 80, 1 (bei einem zusammenges. Ausdrucke dann, wenn derselbe nicht nach einem Teile, sondern nach seinem ganzen Umfange durch einen

andren ersetzt wird) und nach *ut quasi tamquam velut* § 22 Anm. 2 (cum a voluptate id est a corpore animum sevocamus, scito me redisse cum veteribus amicis id est cum libris nostris in gratiam; cum Cimbris ut cum inimicis bellum gerebatur).

§ 71.

Präpositionen in der Zusammensetzung mit Verben als Ersatz deutscher Adverbia.

Die nähere Bestimmung, welche Verba in der Zusammensetzung mit Präpositionen durch diese erhalten, läßt sich im Deutschen zuweilen durch Adverbia oder adverb. Bestimmungen wiedergeben: z. B. *collucere* völlig erleuchtet sein; *commeare* hin- u. hergehen, ab- u. zugehen neben ultro citroque commeare (auch von einem einzelnen); *conclamare* (von einem einzelnen) laut rufen; *concursare* (auch von einem einzelnen) hin- und herlaufen; *convenire* (von einem einzelnen) bei der Versammlung eintreffen (Caes. B. G. 5, 56, 2. 6, 37, 6. B. C. 2, 19, 2 non fuit civis Romanus, qui ad diem conveniret); *decertare, depugnare* Entscheidungskampf kämpfen, auf Leben und Tod kämpfen; *denegare* entschieden leugnen; *divendere* einzeln (im einzelnen, an verschiedene Leute) verkaufen; *edicere* öffentlich bekannt machen, *efflagitare* dringend verlangen, *exaudire* deutlich hören; *percipere* alqd genau od. bestimmt auffassen erkennen (multa esse probabilia, quae quamquam non perciperentur, tamen iis sapientis vita regeretur), etw. sich vollständig aneignen, nicht bloß im Sinne des Erkennens (häufig cognoscere et percipere, auch percipere et cognoscere z. B. quo facilius percipi cognoscique ius civile possit), sondern auch im allgem. S. z. B. tollere usitatas perceptasque cognitiones deorum (§ 19, 2 s. v. cognitio), alicuj. rei usum sich in etw. vollständige Erfahrung aneignen, alqd usu percipitur wird durch den Gebrauch, durch die Praxis völlig angeeignet (ea verba, quoniam usu percepta sunt, nostra ducamus; nomen Graecum illud quidem, sed perceptum iam tamen usu a nostris); *perdiscere* alqd gründlich lernen, *perdomare* vollständig bezwingen, *perducere* ad glücklich führen bis, *pergaudere* sich sehr freuen, *pernoscere* alqd etwas genauer kennen lernen, *pervenire* ad oder in glücklich gelangen nach, *pervertere* alqd etwas gänzlich umkehren, *pervidere* alqd gründlich betrachten, einsehen; *submittere* unter der Hand schicken (alqm, alicui subsidia, milites auxilio), surripere alqd etwas heimlich mitnehmen.

§ 72.

Wegfall und Wiederholung der Präposition bei den mit den Präpositionen ad cum in inter ob ante prae sub super zusammengesetzten Verben.

Von den mit den Präpositionen ad cum in inter ob ante prae sub super zusammengesetzten Verben verbinden sich einige mit dem Dativ, andre fordern die Wiederholung der Präposition, noch andre lassen sowohl den Dativ als die Wiederholung der Präposition zu.

1) Von den mit ad zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit dem Dativ:

acclamare zurufen, bei Cicero vom mißbilligenden Zuruf (non metuo, ne mihi acclametis euer Mißfallen laut zu erkennen gebt; entspr. acclamatio neben adversa acclamatio, Gegens. plausus), bei Livius und Späteren auch vom beifälligen — *addicere* einem zustimmen nur in der Verbindung aves alicui addicunt (Gegens. abdicunt alqd sie verweigern etwas), einem etwas rechtlich als Eigentum zusprechen, den Zuschlag für etwas erteilen bei Auktionen, bestimmen für, preisgeben z. B. servituti morti libidini alicuj., se alicui z. B. senatui sich einem ganz und gar ergeben, addictus alicui z. B. vobis, libertis uxoribusque, sententiis sklavisch unbedingt ergeben, addictus et consecratus alicui geschworner Anhänger von, mit Leib u. Seele ergeben, gebunden an — *adhaerere* festhangen an z. B. naves saxis adhaerentes, alicuj. lateri (auch mit in al. re: tela in tuis visceribus adhaerebunt) — *adiudicare* zuerkennen als Richter oder Schiedsrichter, überh. zuschreiben (alicui salutem imperii) — *adnuere* mit persönl. u. sachl. Dat. einem zunicken, zuwinken, etw. genehmigen bestätigen (ut promissis medicorum deus adnuat); trans. in Verb. mit allgem. Quantitätsangaben u. Neutr. Pron. (mit u. ohne Dativ der Pers.) etw. bejahen zugestehen versprechen z. B. id quoque adnuit, hoc mihi significasse et adnuisse visus est, einmal bei Cicero (Verr. 1, 158) mit pers. Accus. quem iste adnuerat durch Nicken bezeichnet hatte (absol. seine Zustimmung, Zusage geben, auch mit acc. c. inf.) — *adnumerare* zu- beizählen (auch mit in c. abl. z. B. alqm in vatibus, in grege patronorum) — *affingere* einem etw. anbilden (quae procreationis causa natura corpori affinxit, ea frustra habebit deus; d. Or. 3, 36 tantum alteri affinxit, de altero limavit sc. Isocrates bei dem einen hat er so viel aufgetragen, bei dem andren so viel abgenommen; quia huic generi malorum non affingitur illa opinio weil . . von diesem Wahne verschont bleibt), etw. andichten (probam orationem improbo, miracula loco; ut neque vera laus ei detracta neque falsa afficta esse videatur), hinzudichten zu etw. (homines affingentes vana auditis): öfter affingere alqd etw. hinzubilden dichten ohne Dativ, auch mit zutret. Ablat. (ut intellegatis, quid res ipsa tulerit, quid error affinxerit; addunt ipsi et affingunt rumoribus Galli, quod res poscere videbatur; parvis momentis multa natura aut affingit aut mutat aut detrahit durch einen geringen Kraftaufwand) — *afflare* heran- herzuwehen alqd alicui z. B. vaporem, sperat sibi auram posse aliquam afflari (neben afflatur alicui alqd auch afflatur alqs al. re wird angeweht von z. B. divino quodam spiritu) — *affulgere* entgegen-strahlen leuchten (consuli rei maioris spes affulsit, lux quaedam civitati affulsisse visa) — *allinere* ankleben (sordes sententiis, vitia sua alicui einem seine Fehler mitteilen) — *arridere* jem. anlachen, einem zulächeln, mit sachl. Subj. einem gefallen, zusagen z. B. quod mihi arriserat — *arrogare* sibi alqd etw. sich aneignen, anmaßen, in Anspruch nehmen (potestatem sibi; ego tibi tantum tribuo, quantum mihi arrogo) — *aspergere* etw. beigeben, anhängen z. B. huic generi orationis sales, gravitati severitatique comitatem, clarissimo viro labeculam, vitae splendori maculas (alqd al. re mit etw. bespritzen, besudeln) — *assentiri* (zuweilen auch assentire, namentl. im Perf. u. den davon abgeleiteten Temp.) zustimmen, seinen Beifall schenken, mit persönl. und sachl. Dativ z. B. tempori dem Zeitgeiste hul-

digen (auch alicui de od. in al. re) — *assentari* nach dem Munde reden, in allem Recht geben (qui ipse sibi assentatur et se maxime delectat) — *assidēre* einem zur Seite sitzen, bei jem. sitzen zur Wartung, Pflege z. B. aegro collegae (gegen *assidĕre* alqm sich zu jem. setzen bei Sallust z. B. Adherbalem dextera assedit), lagern bei od. vor, belagern (bei den Historikern z. B. intactis muris, Casilino; auch mit Accus. z. B. castellum) — *assignare* anweisen zuteilen z. B. agros, etwas (als Schuld) in Anrechnung bringen, beimessen neben dem von Späteren gebrauchten imputare.

b) mit ad:

accingi oder *se accingere* sich fertig machen, sich rüsten (neben ad alqd auch in alqd) bei Livius und Späteren für parare alqd z. B. bellum und se parare comparare ad z. B. ad iter, ad omnes casus, ad discendum, ad haec ferenda — *accurrere* herzu eilen (auch mit in z. B. in Tusculanum) — *acquirere* bei Cicero hinzuerwerben zu z. B. quid est, quod ad vitae fructum possit acquirere (oft mit bloßem Accus. z. B. novos amicos acquirere), später auch überh. etwas (durch Mühe, Anstrengung) erwerben (sibi quisque, quod ad vitae usum pertinet, quam alteri acquirere mavult) — *adhinnire* an= zuwiehern (dichter. u. bei Späteren auch Dativ), übertr. lechzen nach (ad illius hanc orationem) — *adniti* sich anlehnen an z. B. ad aliquod adminiculum (bei Späteren auch Dativ), übertr. sich anstrengen für etw., hinarbeiten auf etw. z. B. ad obtinendum hesternum decus (auch de und pro al. re u. Neutr. der Pron. z. B. hoc idem alqs adnititur) — *advehere* heranschaffen und *advehi* heranfahren (auch mit in z. B. in urbem) — *advenire* herzukommen, ankommen z. B. ad me, ad urbem (auch mit in: in urbem, in provinciam) — *adventare* heranrücken, im Anzuge sein, anmarschieren z. B. ad Italiam (häufig absol.: audit Gallorum exercitum adventare) — *advertere* aures oculos animum Auge Ohr Sinn auf etwas richten, achtgeben auf (auch animum advertere aliquid etwas wahrnehmen bemerken wie animadvertere alqd, advertere in alqm gegen jem. strafend einschreiten nur bei Tacitus für animadvertere in alqm) — *advocare* herbeirufen z. B. populum ad contionem neben contionem populi advocare, populum ad tribunum Celerum, animum ad se ipsum in sich selbst einkehren (auch mit in z. B. alqm in consilium) — *advolare* herbeieilen zu z. B. ad urbem (auch mit in alqd u. vereinzelt mit bloßem Accus.: hic tibi Cato rostra advolat) — *allicere* anlocken, anziehen, gewinnen für z. B. alqm ad se, ad misericordiam, hominum studia ad nostras utilitates (für das part. perf. pass. invitatus, attractus, excitatus, captus ac delenitus, magnopere delectatus statt des erst von Späteren gebrauchten allectatus; locken nach einem Orte pertrahere z. B. in Italiam) — *allidere* werfen schleudern gegen z. B. alqm ad saxa, ventus navem ad scopulos allisit, ut ex magno remigum numero pars ad scopulos allisa interficeretur — *alligare* anbinden an im eigentl. S. z. B. alqm ad palum, übertr. an etwas binden bei Quinctil. z. B. orationem ad rhythmos, ad dicendi leges alligatus (aber von Schiffen deligare z. B. navem ad terram, ad ripam, ad ancoras) — *arrepere* heranschleichen an z. B. ad columbaria, ad amicitiam (bei Späteren auch Dativ) — *arrigere* (bei Sallust u. Livius) anregen, anfeuern zu z. B. hortando suos ad virtutem, arrectis ad bellandum animis — *aspirare* (bei Cicero nur mit Negat. verb. od. in Fragesätzen negativen Sinnes) einem nahe kommen im eigentl.

S. (Tusc. 5, 27 occupavi te, fortuna, omnesque aditus tuos interclusi, ut ad me aspirare non posses) und übertr. von fern gleich kommen (Brut. 84 ex bellica laude aspirare ad Africanum nemo potuit), sich eindrängen in (Verr. 1, 142 quid enim? quisquam ad meam pecuniam me invito aspirat? in meine Geldgeschäfte), sich versteigen bis zu (Or. 140 haec nisi collocata et quasi structa et nexa verbis ad eam laudem, quam volumus, aspirare non possunt): auch mit in z. B. p. Sull. 52 in campum, Verr. 2, 76 in curiam — *assilire* losspringen auf: de Or. 2, 213 neque assiliendum statim est ad genus illud orationis man darf bei jener Art des Vortrags nicht mit der Thür ins Haus fallen — *assistere* sich hinstellen an, hintreten zu z. B. ad fores, ad tumulum (bei Späteren mit Dativ in dem S. zur Seite treten, beistehen für adesse) — *astare* bei jem. od. etw. stehen (auch in conspectu alicuj., ante aedes, pro foribus, nur bei Späteren Dativ, am häufigsten absol. z. B. astante et inspectante ipso) — *astringere* binden an z. B. qui ad statuam astrictus est, se ad severitatem iuris, astringi ad temperantiam (bei Späteren, früher nur al. re z. B. alqm legibus, condicionibus, orationem numeris, se scelere astringere u. scelere astringi sich eines Verbrechens schuldig machen) — *attinere* Bezug haben auf, jem. oder etw. angehen betreffen z. B. cetera quae ad colendam vitam attinebunt, meist in der Formel quod attinet ad al. s. § 99, 3 (dagegen pertinere ad von Belang Bedeutung Wichtigkeit Wert sein für, in wesentlicher Verbindung stehen mit, zu gute kommen, etw. bezwecken, vermitteln, erforderlich maßgebend sein für z. B. officia iustitiae quae pertinent ad hominum caritatem welche die Menschenliebe vermitteln, quae ad effeminandos animos pertinent was verweichlichend auf die Gemüter wirkt, quae ad spem pertinent was Hoffnung zu erwecken vermag, alqd ad felicitatem alicuj. pertinet bezweckt jem. Glück) — *attrahere* herbei- holen schleppen (tribunos ad se attrahi iussit), heranziehen zu (Verr. 1, 2 ea me ad hoc negotium provincia attraxit), hinziehen (Lael. 50 similitudo attrahit ad amicitiam).

c) sowohl mit dem Dativ als mit ad:

accedere mit dem Dativ der Person in dem Sinne einem beitreten zustimmen (nur bei Späteren, neben alicui auch alicuj. sententiae), mit dem Dativ der Person od. Sache in dem S. zu teil werden (alicui animus, fiducia, dolor, plus consilii, plus aetatis accedit jem. gewinnt Mut, Zuversicht, wird schmerzlich berührt, wird einsichtsvoller älter, rei accedit lumen die Sache gewinnt Licht, Glanz, extrema manus operi accedit die letzte Hand wird an das Werk gelegt); mit ad in dem S. heran-treten kommen an, sich nähern sowohl eigentlich (ad Caesarem, ad moenia, ad Africam, ad oppidum Antiochiam, ad Tarentum, Städtenamen bei Livius auch im bloßen Accus. in dem S. landen bei), als übertr. z. B. ad cotidiani genus sermonis sich der Ausdrucksweise des gemeinen Lebens nähern, sensim ac leniter ad alicuj. animum allmählich bei jem. Eingang finden, bes. in Verb. mit prope propius proxime beinahe erreichen (ad deos, ad veritatem, ad alicuj. rei similitudinem, neben aliquis proximus alicui accedit und prope propius proxime alqm od. alqd z. B. propius hostem, propius tumulum, cum propius Ambiorigem accessisset, proxime deos accessit Clodius), beitreten, sich anschließen an, eingehen auf (ad meam sententiam, ad alicuj. amicitiam, condiciones, consilium), zu etw. schreiten d. h. sich mit etw. befassen (ad causam neben huic causae ego actor accessi,

ad scelus, ad poenam, ad periculum, ad rempublicam gleich capessere rempublicam sich dem Staatsdienste widmen, ein Staatsamt übernehmen (neben in republica versari im Staatsdienste stehen, Staatsbeamter sein), als Zuwachs hinzukommen z. B. accedit ad causam novum crimen neben dem selteneren Dativ z. B. his malis nova accesserunt (auch mit in eintreten in, betreten z. B. in senatum, in Africam, in provinciam, in funus sich dem Leichenzuge anschließen, und entspr. bei Städtenamen der bloße Accus. z. B. Tarentum T. betreten) — *accidere* alicui begegnen widerfahren (accidit fortunis omnium pernicies, hoc mihi accidit iucundum, mihi idem accidit mir ist es ebenso ergangen), aber accidit alqd ad alicuj. aures (§ 52, 2), ad oculos animumque (Verr. 4, 2) kommt vor die Augen und in den Sinn, suaviter ad aures fällt angenehm in das Gehör — *accommodare* alqd alicui einem etw. anpassen (sibi personam die Maske, corpori vestem, orationem auribus), alicui alqd ad alqd einem etw. an etw. anpassen z. B. sibi coronam ad caput, alqd ad alqd etw. nach etw. einrichten, etw. einer Sache oder den Zwecken einer S. dienstbar machen, etwas vereinigen können mit, einer S. entsprechend finden (sumtus ad mercedes, meum consilium accomodabo ad tuum, historiam ad humanitatem; ad hanc praesensionem notionemque nostram nihil video quod potius accommodem quam ut etc Nat. D. 2, 45; Or. 23 eumque sc. Demosthenem unum accommodare ad eam quam sentiam eloquentiam); se accommodare ad al. (ad popularem intellegentiam, ad Atticorum teretes et religiosas aures, ad rempublicam et ad res gerendas, ad mollitiam) einer Sache sich anbequemen, huldigen, sich einlassen auf etw. (auch alqd in alqd etw. anwenden auf z. B. in plures causas auf mehrere Fälle) — *addere* einem jem. beigeben, etw. beibringen verschaffen verleihen einflößen mit Dativ (alicui comitem, animum dignitatem gravitatem audaciam metum vires, aliquid virium, spiritus), in dem S. hinzufügen mit Dat. und ad (auch mit in einflechten in: in illam orationem addidi quaedam) — *adducere* alicui einem zuführen (qui ex Gallia pueros venales isti adducebat, Caesar legiones sibi alias ex Alesia adduci iussit), ad al. hinführen zu, führen gegen (ad se domum, ad cenam, exercitum ad Belgas neben exerc. contra Hannibalem ducere), veranlassen bestimmen zu (ad suscipiendum bellum, ad misericordiam, ad pacem mitleidig, friedlich stimmen, ad iracundiam in Zorn versetzen, ad fletum zu Thränen rühren, ad suum arbitrium für seine Meinung gewinnen): auch mit in z. B. alqm in spem, in invidiam, in suspicionem, in summam exspectationem jem. Erwartung auf das Höchste spannen, in suam sententiam neben ad suam sententiam perducere, alqd in discrimen adducitur kommt zur Entscheidung, re in summum periculum adducta als die Gefahr den höchsten Punkt erreicht hatte — *adequitare* heranreiten, zu Pferde heransprengen bei Personen gew. mit ad z. B. ad nostros, bei Sachen mit Dat. z. B. portis (auch mit in: in primos ordines) — *adesse* in dem S. helfend ratend förderd zur Seite stehen, thätig sein bei, thätigen Anteil nehmen an mit Dativ (absenti Deiotaro, alicuj. rebus, omnibus periculis, pugnae, scribendo neben esse ad scribendum am Niederschreiben eines gefaßten Senatsbeschlusses teil nehmen ad Fam. 15, 6, 2. d. Or. 3, 5. ad Attic. 1, 19, 9, adesse u. esse alicui in consilio neben esse alicui in auspicio oder in auspiciis), in dem S. erscheinen, zugegen sein mit ad (ad iudicium, ad vigilias) und in al. re (in senatu, in convivio, in spectaculo)

— *adhaerescere* sich anhängen, hängen bleiben an od. in ad alqd und in al. re (tragula ad turrim, naves ad saxa Sirenum, si potes in his locis adhaerescere, in me omnia coniurationis tela adhaeserunt); an etw. sich fest anschließen haften, treu anhängen, sich nicht trennen lassen von gew. alicui rei, seltener ad alqd (iustitiae honestatique, fastidiis einen üblen Eindruck machen, ad omnium vestrum studium) — *adhibere* zuziehen zu alqm alicui rei und ad oder in alqd (ad ministerium, cenae und ad cenam, convivio und in convivium, consilio und ad od. in consilium z. B. plebs nulli adhibetur consilio, ut non adhibeas in consilium cogitationum tuarum desperationem aut timorem zur Beratung mit deinen Gedanken, ad deliberationem); in Anwendung bringen bei alqd alicui (auch in alqm und in alqo), alqd alicui rei (auch in al. re) und ad alqd faciendum z. B. alicui vim manus calcaria frenos consolationem, corpori medicinam eine Kur gebrauchen, deo preces Gebet verrichten, beten, cautionem rebus suis sich von Vorsicht leiten lassen, memoriam contumeliae eine Beleidigung nachtragen, plus studii ad dicendum, tempus et diligentiam ad considerandas res, saevitiam in servos, severitatem in filio, celeritatem in transportandis legionibus, virtutem et gravitatem in summo dolore (öfter bloß mit dem Accus. in dem Sinne in Anwendung bringen, gebrauchen, so daß der Zweck sich aus dem Zusammenhange ergiebt, aber nicht schlechthin gebrauchen ohne Rücksicht auf einen Zweck; in Verbindung mit Adverbien z. B. alqm severe, liberalissime jem. streng, anständig halten behandeln) — *adigere* treiben schleudern nach od. in etw. (im eigentl. S.) gewöhnlich mit Dativ z. B. flammam turri, ferrum iugulo (auch in c. acc. z. B. clavum in arborem, tela in littus), übertr. bringen drängen bestimmen zu etwas mit ad alqd z. B. alqm ad insaniam, ad mortem, ad ultimam necessitatem aufs Äußerste treiben, insbes. alqm ad iusiurandum einen Eid leisten lassen (auch iure iurando, sacramento u. iusiurandum z. B. idcirco iusiurandum adigit Afranium, provinciam omnem in sua et Pompei verba iusiurandum adegit) — *adiacere* liegen bei gew. mit Dat. (agro Romano), seltener mit ad (ad ostium Rhodani) und bloßem Accus. (gentes quae mare illud adiacent) — *adicere* richten auf in Verbindung mit oculos animum z. B. militi, ad novum consilium (oculum alicui rei in dem S. ein Auge auf etwas werfen d. h. wünschen), hinzufügen (hereditati alqd, aggerem ad munitiones, ad belli laudem doctrinae et ingenii gloriam), *adiectum esse* alicui angrenzen an (fundo alicuj., lateri castrorum) neben attingere alqd — *adiungere alqm* od. *alqd alicui* einem jem. beigeben zugesellen, an jem. einen fesseln, einem etw. verschaffen verleihen (Livio Claudium collegam, sibi socium od. sibi alqm socium sich einen Bundesgenossen verschaffen, jem. zu seinem B. machen, sibi auxilium, auctoritatem, alicuj. diligentiam sich Hilfe, Ansehen verschaffen, jem. sorgfältige Aufmerksamkeit gewinnen, se comitem fugae alicuj. nebst se ad causam alicuj. sich anschließen an ꝛc), *alqd alicui rei* einer S. etw. beilegen beimessen (fidem visis, honorem populi Romani rebus), *alqd alicui rei* od. *ad alqam rem* etwas anschließen an, hinzufügen zu z. B. accessionem aedibus, parietem ad parietem, rebus praesentibus futuras, Ciliciam ad imperium populi Rom., ad vim dominationis auctoritatem, ad suos usus seinen Zwecken dienstbar machen (auch mit in: epistulam in fasciculum einen Brief einem Pakete beischließen neben addere in f.) — *admiscere* mit Dat. beimischen (legionibus Antonianos milites, versus orationi),

mit ad verwickeln in (ne admiscear ad illud consilium): auch alqd al. re mit etwas vermischen (aër multo calore admixtus) — *admittere* zulassen Zutritt gewähren, zu einer Person ad alqm, gewöhnlich auch ad alqd z. B. ad consilium, ad colloquium, seltener alicui rei z. B. primo eas condiciones imperator Romanus vix auribus admisit schenkte diesen Bedingungen kaum Gehör, nihil acerbi auribus adm. keine Ohren für etwas Unangenehmes haben neben nihil, quod salutare esset, non modo ad animum, sed ne ad aures quidem admittebant (auch mit in z. B. in cubiculum, in numerum horum, insbes. in se scelus facinus mendacium u. ä. etwas verschulden, auf sich laden neben dem bloßen admittere scelus etc) — *admovere* heranbringen an, halten an od. vor ad alqd (fasciculum ad nares, aspidem ad corpus, opus ad turrim hostium, exercitum ad urbem, aures ad vocem, se ad alqd und propius ad alqd sich nähern, aber alicui calcaria, stimulos, cruciatus, manus einen anspornen, foltern, sich thätlich an jem. vergreifen, scalas moenibus die Leiter an die Mauer legen) — *adnare* heranschwimmen an (ad urbem, navibus), auch mit bloßem Accus. z. B. insulam, naves; das von Späteren gebrauchte *adnatare* mit ad alqd u. Dat. — *adnectere* anknüpfen an (exordium adnexum orationi, ad linguam stomachus adnectitur) — *se advolvere* und *advolvi* (bei Livius u. Späteren) sich nähern (ad ignem, alicuj. genibus, pedibus einem zu Füßen fallen § 52, 2) — *afferre* im eigentl. S. zu jem. bringen, überbringen mit Dat. und ad (litteras mihi und ad me, nihil novi ad me afferebatur, impers. affertur alicui und ad alqm de al. re jem. erhält Nachricht über), multum aliquid nihil ad alqd z. B. ad communem utilitatem, ad bene vivendum viel ꝛc beitragen zu, magnum momentum ad alqd den Ausschlag geben bei; alicui alqd einem etw. beibringen verschaffen verursachen z. B. dolorem luctum voluptatem schmerzlich angenehm berühren, traurig stimmen, alacritatem languorem anregend erschlaffend wirken auf, alacritatem alicuj. rei faciendae freudigen Mut zu etw. einflößen, vim Gewalt anthun (sibi Hand an sich legen neben vitae suae durius consulere, vita se privare sich entleiben, inexsuperabilibus das Unmögliche erzwingen wollen § 26, 3), dulcem motum sensibus die Sinne angenehm erregen, gravem offensionem großes Ärgernis geben (auch mit in: bellum in patriam, consulatum in familiam) — *affigere* anheften sowohl im eigentl. S. z. B. alqm cruci und ad crucem, terrae und ad terram, Prometheum Caucaso, alqd ad caput u. capiti, als übertr. alqd animo fest einprägen, alicui affixum esse einem nicht von der Seite gehen (auch mit in c. abl.: Ithaca in asperrimis saxis affixa, homines in exigua terrae parte affixi, causa in animo sensuque meo penitus affixa atque insita) — *affluere* heranfließen, hinströmen an (Eurotas prope affluit moenibus, Aufidus amnis utrisque castris affluens, Rhenus ad Gallicam ripam affluens) — *aggregare* anschließen zugesellen, selten se alicui und sibi alqm, gewöhnl. alqm und alqd ad alqd z. B. filium ad patris interitum, se ad alicuj. amicitiam, suam voluntatem ad summi viri dignitatem sich hinneigen zu (auch mit in numerum einreihen unter) — *allegare* alqm ad alqm u. alicui an jem. (als Unterhändler, mit einem Auftrag) schicken (nur bei Privatangelegenheiten, bei öffentl. legare alqm ad) — *alludere* bei Späteren mit Dativ u. ad in dem S. anschlagen, heranzüngeln an (vom Wasser, von der Flamme), übertr. heranreichen an, seinen Scherz treiben mit (auch mit bloßem Accus.), früher nur absol., bes. in dem S.

seinen Scherz treiben (d. Or. 1, 240) — *appellere* navem classem anlanden mit ad (auch in), seit Livius auch mit Dat., animum mentem seinen Sinn richten auf nur mit ad z. B. ad philosophiam, ad scribendum (statt navis appellitur ad bei Späteren auch navis appellit ad) — *applicare* anlehnen anschließen an gewöhnl. mit ad (sinistrum cornu ad oppidum, voluptatem ad honestatem, se ad alqm quasi patronum, se ad alicuj. amicitiam familiaritatem societatem, se oder animum ad eloquentiam, ad scribendam historiam und animus se applicat ad alqd), seltener (seit Livius) mit Dativ (corpora corporibus, castra flumini, se suis) — *apponere* einem jem. beiordnen, zur Seite setzen, etw. vorsetzen (zum Essen Trinken) mit Dativ (alicui custodem, alicui alqm moderatorem, accusatorem jem. als Lenker ꝛc, gegen jem. einen als Ankläger anstellen anstiften, iis apposuit tantum quod satis esset), etw. setzen legen zu od. an mit Dat. und ad (notam ad versum und epistulis, manum ad os) — *apportare* herbeischaffen sowohl alicui alqd z. B. ea populo Romano apportavit, als alqd ad z. B. frumenta ad difficillima loca (nur von wirklich tragbaren Dingen, sonst afferre, adducere) — *appropinquare* sich nähern im räuml. S. mit Dat. und ad (finibus Bellovacorum, ad summam aquam, ad insulam), im übertr. S. sich nähern d. h. etw. in naher Aussicht haben (von Personen), nahe bevorstehen (von Sachen) nur mit Dat. — *asciscere* sibi alqd sich etw. aneignen, für sich in Anspruch nehmen (asciverunt sibi illud oppidum piratae, sibi sapientiam, nomen tyranni), sibi alqm jem. an sich ziehen z. B. plurimos cuiusque generis homines ascivisse sibi dicitur, socios sibi ad id bellum (aber sich jem. zum Sachwalter Nachfolger nehmen a. alqm patronum successorem ohne sibi), alqm ad alqd jem. zu etw. zuziehen z. B. ad hoc sceleris foedus (auch mit in aufnehmen in: in numerum civium, in civitatem) — *ascribere* mit Dativ für jem. etw. beischreiben (alicui salutem, summam salutem jem. in einem Briefe grüßen, herzlichst grüßen lassen), einem etw. zuschreiben d. h. beimessen z. B. hoc incommodum Scipioni (sehr selten statt des gewöhnl. assignare), einem jem. durch schriftliche Erklärung zuordnen, überh. beigeben od. zugesellen (alqm tutorem liberis, utinam ego tertius vobis amicus ascriberer, unus A. Gabinius belli maritimi Cn. Pompeio socius ascribitur, vulgo hominum opinio socium me tuis laudibus ascribit), etw. einer S. schriftlich beifügen (nomen emptioni, poenam foederibus); mit ad rechnen zu, beizählen z. B. hunc ad tuum numerum libenter ascribito, ad hoc genus ascribantur etiam narrationes apologorum, alqm tertium ad amicitiam (auch mit *in* c. accus. u. bei Städtenamen mit bloßem Accus. eintragen als Mitglied, in die Liste aufnehmen: ascribe me in talem numerum in die Liste dieser Leute, alqm in civitatem in die Liste der Bürger eintragen, colonos Venusiam, veteranos Tarentum et Antium, ascriptum esse auch mit *in* c. abl. z. B. in foederatis civitatibus neben foederatis civitatibus ascriptum esse) — *assuefacere* alqm jem. gewöhnen an z. B. operi, ad supplicia patrum plebem; *assuescere* sich gewöhnen an mit Partiz. *assuetus* gewöhnt an z. B. quieti et otio, uri assuescere ad homines ne parvuli quidem possunt (auch mit Ablat., bes. assuefactus u. assuetus) — *assumere* sibi alqd etw. sich aneignen, für sich in Anspruch nehmen, sich herausnehmen, sich anmaßen vorbehalten (ut quod alteri detraxerit sibi assumat, sibi potentiam, aliam artem, tractationem orationis), sibi alqd ad alqd zu etw. hinzunehmen,

auf etw. anwenden (reliqua non reprehendo, sed mihi ad id quod sentio assumo), alicui rei alqd etw. in Anspruch nehmen, geltend machen für (quod non auctoritati assumam, sed pudori womit ich nicht mein Ansehen begründen, sondern meine Bescheidenheit rechtfertigen will).

2) Von den mit cum zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit dem Dativ:

condicere alicui (so bei Cicero, bei andren cum alqo ad cenam oder cenam) sich bei jem. zu Gaste bitten neben promittere ad cenam eine Einladung zu Tische annehmen, promittere ad alqm sich an jem. (zu Tische) versagen.

b) mit cum:

coalescere verwachsen mit: plebis animi cum patribus (auch in alqd z. B. in populi unius corpus) — *colloqui* sich besprechen unterreden (cum alqo per litteras Briefwechsel führen mit jem., secum mit sich zu Rate gehen) — *colludere* mit jem. sich verstehen, unter einer Decke spielen — *commetiri* mit etw. messen vergleichen — *commiscere* vermischen (ignem Vestae cum communi urbis incendio) — *communicare* alqd cum alqo nicht bloß einem etw. mitteilen, jem. an etw. teilnehmen lassen (cum alqo quae didicit, hostium spolia, omnia scelera sua, alicuj. rei laudem gloriam, consilia mit jem. gemeinschaftlich beraten, rationes belli gerendi in gemeinschaftl. Beratung mit jem. den Kriegsplan entwerfen), sondern auch mit jem. an etw. teilnehmen, etw. mit jem. teilen (z. B. paupertatem, inimicitias jem. Feinde als die seinigen betrachten); alicui alqd communicatum est cum alqo etw. ist einem mit jem. gemeinsam z. B. Verr. 5, 5 num tibi illius victoriae gloriam cum M. Crasso aut Cn. Pompeio communicatam putas; in Caec. 14 quae sc. crimina cum his civitatibus C. Verri communicata sunt (m i t t e i l e n von Darstellern, Schriftstellern dicere, tradere, exponere z. B. quam orationem in Originibus exposuit Cato, Namen mitteilen nomen, nomina pronuntiare, alicui edere § 54, 3) — *commutare* § 62 — *compensare* mit etw. aufwiegen ausgleichen, gegen etw. in Anrechnung bringen, ersetzen erkaufen mit z. B. cum uno versiculo tot volumina, laetitiam cum doloribus (auch mit bloßem Abl. z. B. voluptatem curis, dolores compensantur animi laetitia) — *concertare* eifrig streiten, sich herumdisputieren mit jem. (aber disputare de al. re etwas erwägen, erörtern, abhandeln neben disserere cum alqo de al. re etw. mit jem. besprechen, gesprächsweise erörtern; als Accus. bei disputare u. disserere nur allgem. Quantitätsang. u. Neutr. der Pron. § 57 a. E.) — *concinere* mit jem. harmonieren (Gegens. discrepare cum und ab al.) — *concordare* einig sein mit — *concurrere* zusammen- treffen geraten mit (im Kampfe, von Buchstaben in Worten, von Ereignissen und Umständen, aber zwei Flüsse treffen zusammen confluunt, zwei Wege competunt) — *conectere* verknüpfen, verweben mit z. B. amicitia cum voluptate conectitur verwebt sich, verschmilzt mit (bei Späteren auch mit Dat.) — *conflictare* sich herumschlagen, zu kämpfen haben mit z. B. cum adversa fortuna (gewöhnlich conflictari al. re von etwas heimgesucht werden, zu leiden haben z. B. morbo, gravi pestilentia, magna inopia necessariarum rerum) — *confundere* vermengen z. B. vera cum falsis (in unum, in unum corpus in eins, zu einem Ganzen verschmelzen vereinigen) — *congredi* zusammen- kommen treffen mit (friedlich zur Unterhaltung Beratung, feindlich sich

mit jem. im Kampfe messen) — *congregare* vereinigen (se cum aequalibus, voluntas congregat alqm cum al.; congregari ad alqm sich um jem. scharen) — *coniurare* sich verschwören — *conqueri* sich beschweren bei, vor jem. (cum alqo de al. re) — *conserere* manum und manus cum alqo mit jem. handgemein werden, certamen cum alqo, auch absol. conserere cum alqo mit jem. sich auf einen Kampf einlassen (sermonem c. al. ein Gespräch mit jem. anknüpfen beginnen bei Späteren statt sermonem ordiri) — *consistere* sich auf jem. Seite stellen, einem beitreten (videsne Zenonem cum Aristone verbis consistere, re dissidere) — *consociare* alqd cum alqo z. B. arma mit jem. Waffenbrüderschaft schließen, consilia, furorem, iniuriam jem. zum Genossen seiner Pläne, seines rasenden Treibens, seiner Ungerechtigkeit machen; cum alqo consociatum et coniunctum esse mit jem. eng verbunden sein — *conspirare* Hand in Hand gehen, zusammenwirken mit jem. (ad alqd), sich zusammenrotten, verschwören (ad alqd, in alqm, ut, ne) — *constituere* vereinbaren verabreden mit (cum alqo diem, colloquium) — *contexere* etw. verflechten mit, etw. einem andren entsprechend machen z. B. quid est aetas hominis, nisi memoria rerum cum superiorum aetate contexitur; tu contexes extrema cum primis (bei Späteren auch mit Dativ) — *contrahere* rem negotium c. al. mit jem. in Geschäftsverbindung treten, einen Kontrakt schließen, nihil c. al. sich mit jem. auf nichts einlassen; bloß mit Accus. z. B. iram invidiam morbum aes alienum sich etw. zuziehen (ohne sibi), alicui alqd einem etw. zuziehen, verursachen z. B. alqd alicui invidiam contrahit wirft ein übles Licht auf jem., bringt jem. in Mißkredit, alicui negotium contrahere einem Schwierigkeiten machen, jem. in Verlegenheit setzen.

c) sowohl mit dem Dativ als mit cum:

cohaerere zusammenhängen mit (eng genau apte) z. B. ut extrema cum primis aptissime cohaereant, turris murro propemodum cohaerebat — *committere* alqd alicui rei anschließen an, verbinden mit z. B. viam viae (selten in Prosa), alqm cum alqo (von Menschen und Tieren) zum Kampfe Wettstreite zusammenbringen mit, hetzen an, pugnam proelium cum alqo Kampf Schlacht Treffen beginnen eröffnen mit jem. (auch ohne cum alqo Treffen beginnen, also pugna proelium committitur wird begonnen eröffnet gegen fit wird geliefert geschlagen, entspr. commisso proelio gegen facto proelio, nur vereinzelt committitur etc statt fit etc); alqd alicui einem etw. überlassen anvertrauen preisgeben (collum tonsori, alicui negotium, vitam, bellum die Führung des Krieges, alqd alicuj. non solum potestati sed etiam fidei), se in alqd und alicui sich hineinwagen in, sich zu zeigen wagen vor (in conclave, in senatum, in conspectum populi; non solum populo, sed etiam senatui), bloß mit Accus. z. B. delictum fraudem caedem facinus parricidium etw. begehen, auf sich laden (aber einen Irrtum begehen errare, in errorem induci rapi), iudicium ludos spectaculum Gericht Spiele rc eröffnen — *commori* zugleich sterben mit — *comparare* mit jem. paaren (zum Wettkampfe) cum alqo, auf gleichen Fuß stellen, vergleichen alicui u. cum alqo — *componere* konfrontieren cum alqo, zur Seite stellen od. vergleichen alicui u. cum alqo — *conferre* alqd alicui rei ganz nahe heranbringen (castra oppido, castra castris alicuj. sich in jem. Nähe lagern), alqd cum alqo etw. mit jem. zusammengeraten lassen, austauschen, etw. einem mitteilen, mit jem. besprechen (cum alqo arma, signa, manum, ferrum

et manus mit jem. in Kampf kommen, handgemein werden nebst collatis signis concurrere certare dimicare superare in geordneter förmlicher Schlacht, pedem cum pede einander zu Leibe gehen nebst collato pede res geritur Fuß bei Fuß, Mann an Mann; cum alqo sermonem, familiares sermones Worte wechseln, Gespräch führen, trauliche Gespräche führen, consilia Pläne austauschen mitteilen, entspr. inter nos etc z. B. utinam liceat aliquando inter nos conferre sollicitudines nostras, an haec inter se haruspices Etrusci Elii Aegyptii contulerunt); alqm cum alqo u. alqd cum al. re od. alicui rei jem. od. etw. vergleichen mit — *congruere* zusammentreffen übereinstimmen mit, stimmen zu (cum caeli motu die Bewegung des Himmelsgewölbes mitmachen, alicuj. doloribus jem. Schmerz teilen mitempfinden neben de alicuj. dolore suum dolorem testari jem. sein Beileid bezeigen) — *coniungere* verbinden, in Verbindung bringen mit z. B. alicuj. causam cum communi salute, copias od. exercitum cum alqo mit seinen Truppen zu jem. stoßen, alqm cum deorum laude den Göttern gleichstellen, cum alqo aetate coniunctus jem. Zeitgenosse, sibi alqm jem. an sich ziehen, für sich gewinnen, noctem diei die Nacht zum Tage hinzunehmen; mit Dat. bes. in dem S. nahe bringen z. B. equum equo dicht heransprengen, castra castris Lager gegen Lager aufschlagen (von zwei feindl. Heerführern); alicui rei coniunctum esse grenzen, heranreichen an z. B. alicuj. aetati coniunctus, superiora loca quae Caesaris castris erant coniuncta, talis simulatio vanitati coniunctior est quam liberalitati (Offic. 1, 44) steht der Unehrlichkeit näher als ꝛc, officii praecepta naturae coniuncta naturgemäße Pflichtenlehre: das Partiz. coniunctus nicht bloß mit Dativ u. cum, sondern auch nach der Analogie von refertus mit Ablat. z. B. mendicitas aviditate coniuncta, brevitas et respondendi et lacessendi subitili venustate coniuncta (mit Schwierigkeiten Hindernissen Gefahren ꝛc verbunden durch die Adjektiva difficilis impeditus periculosus neben difficultatem etc habere § 54 A. 1) — *consentire* übereinstimmen mit gew. cum al., seltener mit Dativ z. B. sibi sich treu gleich konsequent bleiben, folgerichtig verfahren (de u. in al. re, ad alqd nebst dem selteneren in alqd für etw., adversus alqd gegen etw.) — *constare* cum al. re übereinstimmen, harmonieren (considerabit, constetne oratio aut cum re aut ipsa secum), sibi sich gleich bleiben, konsequent sein; constat alicui es steht bei jem. fest d. h. sowohl jem. ist mit sich einig, fest entschlossen (mit Infin.) als hat die feste Überzeugung, es gilt ihm als ausgemacht (mit acc. c. inf.) — *contribuere* alqm u. alqd zuteilen, einverleiben in, zu einem Bestandteile machen von (bei Livius u. Späteren) z. B. se Aetolis, Calagurritani qui erant cum Oscensibus contributi (auch mit in: novos cives in octo tribus) — *convenire* cum al. übereinstimmen, harmonieren mit (somnium mirifice ad verbum cum re convenit), alicui für jem. od. etw. passen, sich schicken (auch impers. si tibi convenit wenn es dir paßt, genehm ist), in alqm od. alqd passen, anwendbar sein auf (non in omnes omnia conveniunt), ad alqd passen zu (cothurnus apte ad pedem convenit); alqd convenit alicui cum alqo jem. einigt verständigt sich über etw., verabredet etw. mit jem., entspr. alqd inter alqos convenit z. B. pax inter eos, iudex inter adversarios convenit sie einigen sich über den Frieden, die Gegner verständigen sich unter einander über ꝛc, auch ohne Angabe der Personen alqd convenit z. B. pax, pacis condiciones, signum etw. wird verabredet, vereinbart und convenit (hoc illud, ita convenit) ut od. ne

man einigt verständigt sich dahin daß ꝛc; convenit alicui cum alqo u. inter alqos de al. re jem. ist mit einem (sie sind unter einander) einig, einverstanden über etw. (jedoch das Neutr. Pron. als Subjekt mit pers. Konstruktion z. B. hoc mihi cum tuo fratre convenit darüber bin ich mit deinem Bruder einig), statt de al. re auch acc. c. inf. (Sext. Rosc. 79) und ohne Angabe des Gegenstandes bene optime alicui cum alqo convenit jem. steht mit einem in gutem, im besten Einvernehmen.

3) Von den mit in zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit dem Dativ:

illacrimari (auch illacrimare, bes. bei Späteren) weinen bei über etw. — *illidere* anschlagen anstoßen (caput foribus, saxis vado illidi auf Felsen, in eine Untiefe geraten) — *illinere* streichen auftragen auf z. B. aurum marmori, vestibus (nur bei Dichtern und Späteren, sonst alqd al. re mit etw. bestreichen überziehen, auch übertr. z. B. quidam venustatis non fuco illitus, sed sanguine diffusus color (d. Or. 3, 199) — *immiscere* mischen unter (tirones veteribus militibus, se peditibus, elephanti militibus immixti), übertr. immisceri und se immiscere alicui rei in etw. verwickelt werden, an etw. teilnehmen (ne affinitatibus, ne propinquitatibus immisceamur; foro et concionibus se immiscere, se colloquiis sich in Unterredungen einlassen) — *immori* sterben bei od. in etw. (nur bei Späteren statt mori in al. re) — *impingere* alqd alicui und alicui rei mit etw. stoßen schlagen nach, gegen (alicui fustem, calcem einen mit dem Stocke schlagen, mit der Ferse treten, parieti caput, dentes arbori, impingi saxis vadis auf Felsen in Untiefen geraten festfahren), übertr. (gew. im Scherz) aufdrängen aufnötigen (alicui epistulam, calicem mulsi) — *imputare* einem etw. (als Schuld oder Verdienst) anrechnen beimessen (bei Späteren für assignare, tribuere, referre ad) — *incedere* jem. befallen, anwandeln, überkommen, sich jem. bemächtigen mit Subjekten wie timor cura religio cupiditas (vereinzelt auch mit Accus. und bei Livius vis morbi, pestilentia incedit in castra, in Poenos Romanosque) — *incubare* liegen auf z. B. ovis brüten, utribus incubantes flumen tranarunt auf Schläuchen hinüberschwimmen neben dem üblicheren subiectis utribus tranare (§ 62 Anm. 2), übertr. doloribus brüten über, pecuniae thesauris divitiis eifrig bewachen — *inculcare* einem etw. eintrichtern, einbläuen (alqd tradere vel etiam inculcare), aufdrängen (imagines non modo oculis, sed etiam animis; se alicuj. auribus), aufnötigen (alicui libertatem), fest einprägen einschärfen (ohne Dat. einmengen d. h. ungehörig einmischen, überh. einfügen einschalten) — *ingignere* u. *ingenerare* anerschaffen, ursprünglich legen in (von ingignere nur ingenuit und ingenitus, die übrigen Formen von ingenerare) z. B. non ingenerantur hominibus mores, natura ingenuit homini cupiditatem veri videndi — *inhiare* nach etwas den Mund aufsperren (Romulus uberibus lupinis), übertr. gierig nach etw. trachten (bei Späteren) z. B. alicuj. opibus, dominationi — *innutriri* aufwachsen, groß werden in, unter z. B. mari, castris, amplis, opibus, laboribus (nur bei Späteren für nutriri, educari in al. re z. B. in castris nutriri, in manibus alicuj. educari unter jem. Händen aufwachsen) — *instillare* einträufeln z. B. oleum lumini (nur dichterisch im übertr. S. einflößen beibringen für tradere, imbuere) — *instare* eindringen auf, bedrängen, einem zusetzen z. B. hostibus, cedenti (de al. re auf etwas dringen) — *insuescere* sich gewöhnen an (neben alicui rei auch ad

alqd) — *inurere* einbrennen, etw. aufprägen anhängen z. B. notam turpitudinis vitae alicuj., mala reipublicae, famam superbiae alicui einen als hochmütig brandmarken; im Pass. auch alqs inuritur al. re z. B. is censoriae severitatis nota non inuretur, signa probitatis domesticis inusta notis veritatis mit den inneren Merkmalen der Wahrheit versehen (inurere alqd mit abl. instr. etw. erhitzen brennen mit: Brut. 262 qui volent illa sc. Caesaris commentarios calamistris inurere mit Brenneisen brennen d. h. künstlich frisieren, mit erkünsteltem Redeschmuck versehen neben Or. 78 tum removebitur omnis insignis ornatus quasi margaritarum, ne calamistri quidem adhibebuntur auch Brenneisen nicht d. h. auch keine künstliche Frisur) — *invigilare* bei, über etw. wachen z. B. memoria tenent me ex Kal. Januariis ad hanc horam invigilasse reipublicae (vigilare in al. re die Augen offen haben bei z. B. in deligendo alqo) — *irrogare* gegen jem. etwas durch seinen Antrag beim Volke durchsetzen z. B. leges privatis hominibus (p. Dom. 43), alicui privilegium (p. Sest. 65), bes. alicui multam gegen jem. eine Geldstrafe erkennen lassen, einem zu einer Geldstrafe verhelfen (bei Späteren überh. auferlegen zuerkennen z. B. alicui poenam tributum exsilium).

b) mit in c. acc. und abl.:

illabi hineingleiten in im eigentl. S. u. übertr. z. B. in stomachum, pernicies illapsa in hominum animos (bei Späteren auch mit Dat.) — *illicere* verlocken z. B. in fraudem, in stuprum (auch mit ad: ad bellum) — *illigare* befestigen, anbringen an oder in etw. in al. re, auch in alqd (litterae in iaculo illigatae, emblemata ita scite in aureis poculis illigabat, lepores verborum in oratione, motus stellarum in sphaeram); einmischen in in alqd z. B. paeana in solutam orationem (al. re an etw. binden z. B. sententiam verbis, pacem condicionibus, ita sunt angustis et concisis disputationibus illigati so befangen in kleinlichen und kurz abgebrochenen Untersuchungen) — *immergere* etw. ein- untertauchen in (in aquam, in flumen), übertr. se i. in alicuj. consuetudinem sich bei jem. einnisten — *immigrare* einwandern, einziehen in (in aedes, in locum, in domum et in paternos hortos) — *immittere* hineinlassen (in urbem), einlassen d. h. hineintreiben in (tigna machinationibus in flumen), hineinthun in (collum in laqueum eine Schlinge um den Hals legen § 69 A. 3), schleudern nach (tela pila in alqm), loslassen, vorgehen lassen gegen (elephantos in aciem, navem in terram auf das Land auflaufen lassen, alqm in rempublicam gegen den Staat hetzen, gebrauchen), se in alqd sich hineinstürzen in z. B. in specum, in hostes — *impellere* zu etw. bringen veranlassen verleiten z. B. in fraudem (§ 4), in spem, in sermonem (häufiger mit ad: ad artem, ad scelus, ad bellum, ad iniuriam faciendam, ad credendum) — *impendĕre* verwenden auf z. B. pecunias in res vanas (bei Späteren auch mit Dat.) — *incidere* etwas einhauen einschneiden eingraben in alqd und in al. re z. B. leges in aes, foedus in columna, nomen alicuj. grandibus litteris in tabula: bei Livius (6, 29, 9) tabula his litteris incisa fuit mit folgender eingegrabener Schrift versehen — *incitare* reizen aufbringen gegen in alqm, anspornen zu ad alqd u. al. re (s. § 62, 1), selten in alqd — *inducere* hineinführen im eigentl. S. neben introducere (elephantos in circum), übertr. etw. einführen in (morem novorum iudiciorum in rempublicam, novum verbum in latinam linguam, in alicuj. mores bei jem. heimisch machen;

aber einführen schlechthin d. h. aufbringen einrichten instituere z. B. regnum das Königtum, consulatum, exercitationem), jem. einführen in d. h. anleiten zu oder, wenn es etw. Schlechtes ist, verleiten zu z. B. alqm in hanc nostram rationem, in spem cogitationemque meliorem, in errorem, in peccatum (häufiger mit ad: ad bellum, ad parricidium pretio, ad credendum), alqd al. re mit etwas überziehen z. B. scuta pellibus (ohne Abl. mit Wachs überziehen d. h. streichen, ungiltig machen z. B. senatusconsultum) — *influere* hineinströmen, sich ergießen in (Rhenus in Oceanum, copiae in Italiam influentes), übertr. sich Eingang verschaffen, Eingang finden (oratio quam maxime in sensus eorum qui audiunt influat, suaviter in aures, in animos den Ohren Herzen wohlgefällig sein; bei persönl. Subj. durch tamquam gemildert: in universorum animos tanquam influere possumus) — *infodere* eingraben in, verscharren (taleas in terram) — *infundere* ein- hineingießen in (alqd in aliquod vas, alicui aurum in os), eindringen lassen in, verbreiten über (orationem in aures, vitia in civitatem), entspr. infundi in alqd eindringen in (cum homines humiliores in alienum eiusdem nominis infunderentur genus) — *ingerere* bringen werfen schütten in etw., auf jem. z. B. aquam in salinas, in subeuntes saxa, convicia in alqm — *se ingurgitare* sich stürzen versenken in (nunquam te in tot flagitia ingurgitasses in den Strudel so vieler Laster, in alicuj. copias in jem. Reichtum neben in fortunas alicuj. invadere) — *ingruere* hereinbrechen über (morbi in remiges ingruunt) — *inniti* sich stützen lehnen auf z. B. in cubitum (selten, gew. al. re z. B. hasta innixus) — *inquirere* in alqm in Bezug auf jem. nachforschen (in alqm inquiritur, quid agat, quemadmodum vivat; nimium in se; spez. zur Beschaffung gerichtlicher Beweismittel z. B. in competitores), in alqd nach etw. forschen, etw. untersuchen z. B. ne nimis diligenter inquiras in ea, quae isto modo memoriae sint prodita (auch alqd nach etw. suchen z. B. alicuj. corpus) — *insculpere* eingraben einprägen in al. re (natura in mentibus insculpsit, res insculptas in animo) — *insilire* springen in, auf z. B. in phalangas, in equum (bei Späteren auch bloßer Accus. u. Dativ) — *inspicere* hineinsehen in z. B. in vitas hominum tanquam in speculum (neben dem gewöhnl. introspicere z. B. introspice in mentem tuam ipse), sonst mit Accus. besichtigen, mustern, Einsicht nehmen von z. B. domum, arma, viros, equos, librum, alqm a puero jem. Leben von Jugend an untersuchen — *inspuere* speien in (alicui in os, in faciem alicuj.) — *instruere* einfügen in (contabulationem in parietes) — *insumere* verwenden auf z. B. sumptum in rem, teruncium in alqm (selten in al. re) — *insuere* einnähen z. B. alqm in culleum (bei Späteren auch mit Dativ) — *intueri* mit in c. acc. sehen auf (im Geiste), betrachten, berücksichtigen, beachten z. B. in summos homines intuens, in te intuens doleo, tu in tua intuens te continebis, in aliquod maius malum intueri (in diesem übertr. S. auch mit bloßem Accus. z. B. omnes voluntatem eorum qui audiunt intuentur, mens se ipsa intuetur, rerum naturam studiose intueri, und stets mit bloßem Accus. im eigentl. S. auf od. nach etw. sehen z. B. deficientem solem, ora omnium atque oculos, demisso capite terram gesenkten Hauptes auf die Erde) — *inveterascere* sich einnisten in z. B. populi Romani exercitum in Gallia inveterascere moleste ferebant (abs. einwurzeln z. B. consuetudo inveterascit, inveteratus eingewurzelt, alt z. B. ira, amicitia)

— *involare* eindringen in (in possessionem vacuam in ein herrenloses Besitztum — *irrepere* sich einschleichen in z. B. in mentes hominum, in testamenta locupletium (bei Späteren auch mit Dativ z. B. animo dolor irrepit) — *irruere* hineinstürzen (in aciem, in odium offensionemque alicuj. sich jem. Haß mit aller Gewalt zuziehen), losstürzen auf (in alqm), sich eindrängen (in alienum locum, in alienas possessiones) — *irrumpere* eindringen in (in castra, in partem hostium, in alicuj. patrimonium, imagines extrinsecus in animos nostros per corpus irrumpunt), etw. gewaltsam unterbrechen z. B. in nostrum fletum irrumpes (auch mit bloßem Accus. z. B. urbem, oppidum in die Stadt eindringen).

c) sowohl mit dem Dativ als mit in c. acc. und abl.:

illudere verspotten alicui rei, in alqm, auch mit bloßem Accusativ alqm u. alqd (aber irridere mit Accus., sehr selten in alqd z. B. qui in philosophiam irriseris) — *imminere* mit Dat. angrenzen an, durch seine Nähe bedrohen, drohend bevorstehen (tumulus imminens foro aedificatur, imminebat propter propinquitatem Aegina Piraeo), in alqd nach etwas begehrlich trachten, lauern auf (in opprimendi exercitus occasionem, huius mendicitas in nostras fortunas imminebat) — *impendēre* schweben über im eigentl. Sinne mit Dativ (gladius cervicibus, saxum Tantalo), übertr. in dem S. drohend bevorstehen sowohl mit Dativ als in alqm (omnibus terror impendet neben in me terrores impendent) — *implicare* verflechten verwickeln in mit Dat. (di vim suam hominum naturis implicant) und in alqd (in morbum, in difficultatem), doch gewöhnl. pass. implicari al. re z. B. morbo, negotiis, familiaritatibus, aliquo genere vitae, bello, multarum aetatum oratoribus eine Krankheit bekommen (auch morbum nancisci), in Geschäfte verwickelt werden, freundschaftliche Verbindungen anknüpfen, sich an einen Lebensberuf binden, in einen Krieg hineingerissen werden, mit Rednern aus verschiedenen Zeiten in Berührung kommen — *immorari* verweilen bei alicui rei u. in al. re (bei Späteren für morari in al. re) — *imponere* setzen versetzen legen bringen auf od. in gew. in alqd (in caput dextram, alqd in navem einschiffen, an Bord schaffen, Metellum in rogum, alqm in plaustrum, in eculeum auf die Folterbank bringen, cuius amicitia me in hanc perditam causam imposuit), selten in al. re (imposuistis in cervicibus nostris sempiternum dominum); alicui jem. täuschen, hinters Licht führen, alicui alqd einem etwas aufsetzen, auferlegen (zu tragen, nicht zu leisten), beibringen, anthun (victoribus coronas, collegae diadema, fastigium operi incohato, grande vectigal agris publicis, alicui leges nimis duras, onus, laborem, personam Rolle, servitutem, nomen einen Namen beilegen, finem ein Ende machen, alicui iniuriam vulnus, reipublicae plagam pestiferam (einem etw. als Leistung auferlegen imperare alicui alqd z. B. obsides naves frumentum) — *importare* einführen (aus der Fremde) z. B. commeatus in urbem; alicui alqd etw. verursachen (nur von schlimmen Dingen) z. B. calamitatem, pestem, detrimenta, aegritudines anxias et acerbas — *imprimere* eindrücken, einprägen alqd alicui rei und in al. re (reipublicae duplex dedecus, sigillum in cera, vestigium in curriculo, in omnium animis deorum notionem impressit natura Nat. D. 1, 43 neben cum visa in animos imprimantur Acad. 2, 58), auch alqd al. re z. B. horum flagitiorum iste vestigiis municipia colonias totam denique Italiam impressit, quae cum vi-

derem tot vestigiis impressa (imprimitur alqd ohne Ablat. etw. erleidet Eindrücke: an imprimi quasi ceram animum putamus?) — *incidere* alicui einen befallen, kommen über jem. (incidit mihi suspicio, exercitui terror), in alqm und alqd stoßen auf (in Caesarem, in alienum an den Unrechten kommen), geraten in, fallen auf einen Zeitpunkt (in foveam, in morbum, in hostium manus, mysteria in hunc diem incidunt, in mentionem alicuj. auf jem. oder etw. zu sprechen kommen gegen sermo incidit de al. re die Rede kommt auf etwas, in sermonem ins Gerede kommen, zu einem von andren geführten Gespräche kommen, in eum sermonem qui etc auf den Gesprächsgegenstand kommen, incidit mihi in mentem es fällt mir ein), auch ad alqd faciendum auf etwas verfallen (ad Fam. 5, 8, 3 non repentina aliqua voluntate aut fortuito ad tuam amplitudinem meis officiis complectendam incidi) — *includere* einschließen in selten alicui rei (alqd orationi suae), gew. in alqd, auch (bes. Partiz. Perf.) in al. re und alqa re (avem in caveam, consulem in carcerem und carcere, animum in corpus, armatos in cella Concordiae, animus in corpore inclusus, inclusum in curia senatum obsidere, plus sensuum in oratione mehr Gefühl in die Rede legen, minora castra maioribus, alqm carcere, muris urbis), übertr. fassen in (sententiam verbis, verba versu, praeconium numeris die Ruhmesverkündigung in Rhythmen), alqd in formam alicuj. rei der Idee einer Sache anpassen — *incumbere* sich werfen, eindringen auf, sich stürzen in mit in c. acc. z. B. in hostes, in Macedoniam, in gladium (bei Späteren auch alicui), übertr. das Gewicht einer S. trifft jem. mit Dat. und in alqm (d. Or. 2, 324 impelli primo iudicem leviter oportet, ut iam inclinato reliqua incumbat oratio der Richter muß anfangs nur einen Stoß erhalten, damit die Wirkung der übrigen Rede ihn erst dann trifft, wenn sein Widerspruch bereits gebrochen ist; p. Balb. 58 fuit hoc meum fatum, ut in me unum omnis illa inclinatio communium temporum incumberet daß mich die Krisis jener unglücklichen Zeitverhältnisse allein traf), sich auf etw. legen, sich einer S. zuneigen widmen mit in alqd z. B. omni studio in bellum, omni cogitatione curaque in rempublicam, in alicuj. cupiditatem jem. ehrgeizige Wünsche befördern (auch mit ad: toto pectore ad laudem, ad nimiam lenitatem et ambitionem sich zu übertriebener Gelindigkeit und Rücksichtnahme neigen) — *incurrere* in alqm u. bei Livius alicui anrennen anstürmen gegen, Angriff machen auf im militär. Sinn (in Romanos, in confertissimos hostes, peditum signa cornibus incucurrerunt, ut proeliantibus Romanis desuper incurrerent), in alqm und alqd anlaufen rennen gegen (alqs amens in columnas incurrit rennt gegen die Wand nebennusquam incurrere nirgend anrennen z. B. quis est tam lynceus, qui nusquam incurrat), geraten, kommen in (in oculos vor die Augen, zu Gesicht komt men gegen alqd apparet, manifestum est, exstat atque apparet od. emineet apparet etw. springt in die Augen, in apertam perniciem, in odia homi num, in varias reprehensiones, in hominum facetorum urbanitatem sich dem Witze der Spötter aussetzen), sich hineinerstrecken, hineinreichen in (privati agri in publicum Campanum incurrebant; ac ne hoc quidem genus in eas causas incurrit, quae coniectura continentur), unwillkürlich zu sprechen kommen auf (incurret etiam in illum memorabilem annum suum, in memoriam communium miseriarum, in multos Antonios), jem. betreffen, treffen (modo ne exceptio illa in aliquem incurrat bene de nobis meritum) — *incursare* ein=

dringen, Angriff machen auf (in hostem), übertr. sich vergreifen an, nicht schonen (in amicos atque inimicos, incursabit in te dolor meus); mit Dativ auribus, oculis in die Ohren dringen, vor Augen kommen (auch mit Accus. agros einfallen in, latera eindringen auf) — *incutere* einflößen erregen alicui alqd (timorem, errorem, amorem), etw. schlagen stoßen gegen in alqd und alicui rei (scipionem in caput, arietem muro) — *indere* gew. alicui nomen cognomen Namen beilegen (meist im Perf. Pass. z. B. superbo ei Romae inditum cognomen est), seltener hineinthun in (guttam vini in os, salem in aquam) — *indormire* alicui rei und in al. re einschlafen bei, etw. nachlässig betreiben (in isto homine colendo, tantae causae, tempori den rechten Zeitpunkt verschlafen) — *induere* einem etwas anlegen, jem. mit etw. bekleiden alicui alqd z. B. Herculi tunicam, anulúm articulis (aber sich mit etw. bekleiden gewöhnl. ohne sibi z. B. induit vestem, galeam setzt den Helm auf, wohl aber sibi cognomen), im Passiv indui al. re (pulla tunica, soccis, duabus quasi personis indutus, dii induti specie humana); *se induere* in alqd sich in etwas hineinbegeben, geraten, sich verwickeln in z. B. se in laqueos, in captiones (auch alqa re z. B. se vallis, hastis, quemadmodum ipse se induit priore actione und indui alqa re z. B. confessione sua sich in seinem eigenen Geständnisse fangen) — *inesse* enthalten sein in mit in alqo und in alqa re (z. B. inest in homine magna auctoritas besitzt großen Einfluß, inest in hoc puero Catonis indoles steckt ein Cato, quae vis inest in his verbis welchen Sinn haben diese Worte); bei Cicero selten, häufig bei Späteren, alicui und alicui rei (statt des Perfekts ꝛc das einfache fui) — *inferre* bringen nach über, verursachen einflößen mit Dativ der Person (alicui bellum, cladem, dolorem, infamiam, iniuriam, vim, crimen proditionis, ictum einen Streich gegen jem. führen, pedem auf jem. eindringen), bei Sachen in alqd, auch alicui rei (bellum in patriam und patriae, signa urbi und in urbem, ignem tectis, alqd in ignem, Graecas litteras in Latium, Romam auf römischen Boden verpflanzen, in Rom einführen, alqm in equum aufs Pferd setzen), *se inferre* in alqd z. B. in vitae discrimen sich in Lebensgefahr begeben, sein Leben aufs Spiel setzen (sermonem inferre de al. re das Gespräch auf etw. bringen) — *infigere* hineinstoßen mit in alqd (gladium hosti in pectus), alicui rei u. in al. re infixum esse sich festgesetzt haben, festsitzen in (sidera quae infixa coelo sunt, dolor animo infixus, cura erit infixa animo, animus infixus est in patriae caritate) — *infligere* schleudern gegen mit in alqm (in eum ipsum aliquid, qui lacessivit, infligitur), alicui alqd einem etwas (durch Schlagen, Stoßen) zufügen z. B. mortiferam plagam, colaphum, vulnus, sempiternam turpitudinem, graviorem securim reipublicae eine schwerere Wunde neben quam te securim putas iniecisse petitioni tuae) — *inhaerescere* sich anhängen an, sich festsetzen in mit Dat. u. in al. re (Tusc. 2, 20 cui sc. Herculi cum Deianira sanguine Centauri tinctam tunicam induisset inhaesissetque ea visceribus etc am Fleische sitzen geblieben war, fest klebte; Nat. D. 2, 144 minima bestiola in sordibus aurium tanquam in visco inhaerescit; Tusc. 3, 3 poëtae . . inhaerescunt penitus in mentibus) — *inhaerere* hängen an, festsitzen in, begründet sein od. seine Wurzel haben in mit Dat. u. in al. re z. B. in nervis alicuj. rei im innersten Wesen einer Sache, ea quae sunt foris neque inhaerent in rei natura, inhaeret id mentibus, alqd inhaeret memoriae neben

haeret in memoria, suspicio penitus inhaeret animo alicuj. der Argwohn sitzt sehr tief bei jem. (auch mit ad: beluae ad saxa nativis testis inhaerentes) — *inicere* alicui alqd einem etwas umwerfen, anlegen, einflößen, verursachen (alicui pallium, manus, catenas neben alqm in catenas conicere od. catenis constringere, frenos, formidinem, spem, admirationem sui, scrupulum oder religionem jem. bedenklich machen), auch alicui rei alqd (alicuj. cervicibus laqueum einem eine Schlinge um den Nacken legen, alicuj. collo brachia jem. Hals mit seinen Armen umschlingen, manum foculo, animo vincula den Geist in Fesseln schlagen), aber se inicere mit in alqd z. B. in ignem, in medios hostes, animus se inicit in alqd der Geist richtet sich auf etw. — *iniungere* ein= anfügen (alqd in asseres einzapfen in, vineas et aggeres muro mit der Mauer in Verbindung setzen, tecta iniuncta muro portisque reichend an), alicui alqd etw. anthun auflegen aufbürden (alicui iniuriam, ignominiam, onus, laborem, leges, munus, servitutem) — *innare*, *innatare* alicui rei schwimmen in, auf (aquae), in alqd hineinschwimmen in (pisculi in concham hiantem) — *innasci* naturgemäß entstehen erwachsen in, auf (bes. innatus neben ingenitus): aquis herbae innascuntur, in animi magnitudine facillime cupiditas principatus innascitur, innata est homini probitas gratuita — *inscribere* alqd alicui rei u. in al. re etw. auf etw. schreiben d. h. als In= oder Aufschrift setzen z. B. nomen statuae und in statua (aber einschreiben in d. h. eintragen referre in alqd z. B. in tabulas), bloß mit Accusativ sowohl etw. als Aufschrift, Titel darauf setzen (Exempla, Noctes Atticas), als etw. mit einer Auf= Inschrift, mit einem Titel versehen, adressieren, betiteln (statuam, epistulam, librum), auch mit zutretendem pers. Dat. z. B. sibi nomen sich einen Titel beilegen, alicui epistulam, librum an jem. einen Brief adressieren, einem ein Buch widmen (neben librum alicui od. ad alqm mittere und bei Späteren librum alicui dicare dedicare), mit Accus. u. Abl. (alqd al. re) etw. beschreiben mit, etw. als Aufschrift Titel setzen auf (columnam litteris, statuam suo nomine, librum artis suae nomine) — *inserere* hineinstecken in mit in alqd (collum in laqueum, cibum alicui in os, oculos in curiam), einfügen einmischen mit Dat. (rationes orationibus, deos minimis rebus) — *inserere* einpflanzen mit Dat. u. in al. rem., am häufigsten insitus alicui u. in al. re im übertr. S. (insitus menti cognitionis amor, notio quasi naturalis atque insita in animis nostris), mit in c. accus. nur, wo der Gedanke des natürlichen Einpflanzens noch lebendig ist (Brut. 213 o generosam stirpem et tamquam in unam arborem plura genera, sic in istam domum multorum insitam sapientiam; p. Sest. 72 in Calatinos Atilios insitus) — *insidēre* mit Dat. Posto fassen in od. auf, besetzen z. B. silvestribus locis (auch mit Accus.: tumulos, viam, entspr. *insidēre* alqd besetzt halten z. B. locum, fauces), mit in al. re sich festsetzen im übertr. S., sich einprägen, meist im Perf. (nihil audivi, quod non in memoria mea penitus insederit; facile in animo forti contra mortem habita insedit oratio), entspr. *insidēre* in al. re festsitzen, haften in (in exulcerato animo facile fictum crimen insidet; insidet quaedam in optimo quoque virtus) — *se insinuare* (auch insinuare neutr.) in alqd sich Eingang verschaffen, eindringen, sich einleben (in equitum turmas, in antiquam philosophiam, in alicuj. familiaritatem, consuetudinem), alicui sich bei jem. einnisten, sich in jem. Wohlwollen festsetzen — *insistere* in alqd sich einer S. zu=

wenden z. B. B. G. 6, 5, 1 totus et mente et animo in bellum Treverorum et Ambiorigis insistit (häufiger bloßer Accus.: viam, iter, rationem pugnae Weg, Verfahren einschlagen, munus, negotium sich einer Aufgabe, einem Geschäft unterziehen), mit Dat. u. in al. re treten, sich stellen auf (B. G. 2, 27 iacentibus; ib. 4, 33 u. d. Or. 3, 166 in iugo; alicuj. vestigiis in jem. Fußtapfen treten neben vestigiis alqm sequi, alicuj. vestigia persequi), festen Fuß fassen (in via lubrica), stehen bleiben d. h. verweilen bei (Verr. 3, 172 si singulis sc. peccatorum gradibus insistere velim), Halt machen (Tusc. 1, 43 animus insistit ignibus; Nat. D. 1, 54 ut nullam oram ultimi videat sc. animus, in qua insistere possit), stehen auf (Verr. 4, 110 insistebat in manu Cereris dextra grande simulacrum Victoriae) — *insultare* alicui, alicui rei und in alqd übel mitspielen verhöhnen (iacenti, casibus alicuj., in rempublicam) — *intendere* animum mentem considerationem curam in alqd (eo) den Geist zc richten auf etw. (neben dextram, digitos, oculos, oculos mentesque, sensus, cogitationes ad alqd i.), acrem in omnes partes aciem nach allen Seiten einen scharfen Blick werfen, sich scharf umsehen, crimen periculum alicui u. in alqm Anschuldigung richten gegen jem., einem Gefahr bereiten, intentus alicui rei und in alqd gerichtet gegen (tela in patriam intenta neben tela intenta iugulis civitatis, intenta signa legionum cervicibus bonisque vestris), gespannt, aufmerksam auf (auch ad alqd) — *intentare* alqd in alqm u. alicui drohend richten auf (manus in alqm, sicam arma alicui) — *intexere* einweben, verweben in mit in al. re u. alicui rei (alqd in causa prudenter, parva magnis, obscura dilucidis) — *invadere* eindringen in od. auf, herfallen über (überfallen, befallen) selten alicui (invaserat furor non solum improbis, sed etiam iis qui), gew. in alqm od. alqd z. B. in urbem, in Galliam, in hostes, in collum alicuj. jem. stürmisch um den Hals fallen, in alicuj. praedia fortunas, morbus in corpus alicuj. befällt jem., malum in rempublicam, pestis in vitam (seit Livius bei Späteren invadere alqm u. alqd z. B. urbem, hostem, metus libido terror u. ä. invadit alqm) — *invehere* alicui etw. über jem. bringen (quae casus tibi invexerat), in alqd und bei Livius alicui rei etw. einführen, hineinbringen in (vinum in Galliam, pecuniam in aerarium, terrae motus mare fluminibus invexit); *invehi* alicui rei (mit dem Partiz. Präs. invehens) fahren auf, über (Triton natantibus invehens beluis, corpori patris invehi vehiculo), in alqd hineinfahren in etw. (carpento in forum, in portum in den Hafen einlaufen neben intrare capere portum), in alqm oder alqd losziehen, sich ereifern gegen — *involvere* einwickeln einhüllen in nur in der Konstr. alqd al. re (sinistras sagis, alqd integumentis), übertr. se litteris sich in die Wissenschaften vergraben, bellum pacis nomine involutum.

4) Von den mit *inter* zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit dem Dativ:

intercludere alicui alqd einem etw. versperren z. B. viam, fugam, aditum (auch übertr. aditum voluptatis, seditionis), exitum (alqm al. re und bei Örtlichkeiten ab al. re von etw. abschneiden z. B. commeatu, pabulatione, aditu, exitu, itinere, traiectu, ab urbe, ab oppido, a castris, a flumine, a mari, ab exercitu) — *intercurrere* mitunterlaufen bei (his laboriosis exercitationibus et dolor intercurrit nonnunquam) — *interdicere* alicui alqa re etw. untersagen verbieten z. B. Romanis omni Gallia, alicui patriis bonis,

insbes. alicui aqua et igni jem. ächten (bei Späteren auch alicui alqd) — *intermiscere* mischen unter (turbam indignorum dignis) — *intervenire* kommen zwischen etw., eintreten während, durch seinen Eintritt etw. unterbrechen z. B. alicuj. orationi, querelis, nox intervenit proelio, hiems aspera rebus gerendis, Sabinum bellum coeptis; mit Dat. der Pers. einem in die Quere kommen (de Fin. 1, 63 optime vero Epicurus, quod exiguam dixit fortunam intervenire sapienti das Schicksal komme dem Weisen selten in die Quere d. h. könne ihm wenig anhaben).

b) sowohl mit dem Dativ als mit inter:

intercedere mit Dat. sich widersetzen, protestieren gegen, etw. durch Dazwischentreten verhindern, bes. von Volkstribunen (nisi mihi Laevinus intercessisset, legi, rogationi), mit *inter* zwischen etw. sich befinden, stattfinden, vorgehen (inter singulas legiones impedimentorum magnus numerus intercedebat, inter alqos amicitia simultas consuetudo bellum intercedit neben alicui cum alqo amicitia etc intercedit), auch mit pro alqo für jem. Schritte thun, vermittelnd eintreten (nullum meum minimum dictum pro Caesare intercessit), sich für jem. verbürgen (auch mit Accus. der Geldsumme z. B. tantum, magnam pecuniam) — *interesse* alicui rei zugegen sein bei, beiwohnen, teilnehmen an z. B. proelio, convivio, rebus divinis beim Gottesdienste thätig sein (auch in al. re z. B. ut omnibus in rebus ipsi interessent bei allem die Hand im Spiel hätten), mit inter zwischen etw. sein liegen, räumlich u. zeitlich (Tiberis inter eos et pons intererat, cuius inter primum et sextum consulatum sex et quadraginta anni interfuerunt); impers. interest (nihil, multum, non multum, tantum, plurimum, minimum etc) inter es ist ein Unterschied zwischen z. B. inter nos, inter me et te (nihil interest absol. es macht nichts aus, verschlägt nichts, ist gleichgiltig mit folg. utrum . . an) — *interiacere* liegen zwischen z. B. campus interiacens Tiberi ac moenibus Romanis, interiacet haec inter eam et Rhodum (seit Livius, aber selten statt des gew. interiectum esse) — *intericere* legen zwischen (am häufigsten interiectum esse liegen zwischen) z. B. nasus quasi murus oculis interiectus esse videtur, qui duorum fratrum aetatibus medius interiectus vitiis cum utroque pugnabat, aër interiectus inter mare et coelum — *interponere* einschieben zwischen (equitatui praesidia levis armaturae, Numidas inter eos), se interponere alicui rei und in alqd sich in etw. (vermittelnd, hindernd) einmischen z. B. bello, alicuj. audaciae, in pacificationem, fidem suam in alqd auf etw. sein Wort geben, für etw. seine Ehre verpfänden.

5) Von den mit ob zusammengesetzten Verben verbinden sich die Intransitiva mit dem Dativ, die Transitiva lassen die doppelte Konstruktion alicui alqd und alqm (alqd) al. re zu, so daß sie entweder nur in einer der beiden Konstruktionen oder in beiden zugleich auftreten.

a) Intransitiva: *obambulare* (seit Livius) herumgehen vor, an z. B. muris, gymnasio — *obequitare* hinreiten an, vor z. B. castris, moenibus, portis (bei Späteren auch mit Accus.) — *obiacere* liegen vor (promunturio) — *obloqui* einem widersprechen, ins Wort fallen — *obnuntiare* durch Meldung eines ungünstigen Zeichens Einspruch erheben gegen z. B. legem tribunus plebis tulit, ne obnuntiare concilio aut comitiis liceret; consul consuli obnuntiasti (gew. von Augurn und Magistratspersonen) — *obrepere* überschleichen, beschleichen

z. B. senectus adulescentiae obrepit, vitia nobis obrepunt (auch ad alqd z. B. ad honores Ehrenstellen erschleichen, in alqd sich einschleichen in z. B. imagines obrepunt in animos) — *obrogare* legi ein Gesetz stillschweigend beseitigen (durch ein neues Ges.) — *obsecundare* willfahren, begünstigen — *obsequi* nachgeben, sich richten nach — *obsistere* sich widersetzen — *obstare* entgegenstehen, hinderlich sein — *obstrepere* übertönen, überschreien (alter alteri obstrepit), beschwerlich fallen, behelligen (alicui litteris) — *obtemperare* sich fügen, willfahren (alicui und alicuj. voluntati, imperio, auctoritati sich von jem. imponieren lassen) — *obtrectare* verkleinern, Abbruch thun: alicui und alicuj. laudibus, gloriae (bei Späteren auch alqm und alqd) — *obtingere* zuteil werden — *obvenire* zufallen, zuteil werden (alicui provincia obvenit neben prov. alicui venit u. evenit, hereditate alicui alqd obvenit neben hereditas alicui venit) — *obversari* sich aufhalten vor (castris, Carthagini), vorschweben (alicui, animo, oculis, alicui ante oculos) — *occurrere* begegnen, entgegen- gehen kommen, übertr. sowohl fördernd entgegen, zu Hilfe kommen z. B. vestrae sapientiae, exspectationi, als entgegen- treten arbeiten, vorbeugen z. B. alicuj. consiliis, avaritiae scelerique, discrepantiae ein Mißverständnis lösen, occurritur alicui a quaerentibus es wird einem mit der Frage entgegengetreten, occurrit illud es tritt mir der Einwand entgegen mit folg. acc. c. inf. oder direkter Angabe der Worte (nicht schlechthin begegnen d. h. vorkommen, sich finden ohne Beziehung auf eine Person: dafür inveniri, accidere, incidere z. B. in sermone multa incidunt, usurpatum esse z. B. apud Platonem saepe hoc vocabulum usurpatum est); impers. occurrit und alicui occurrit es drängt sich der Gedanke auf, fällt einem ein, kommt einem in den Sinn (occurrebat enim posse reperiri non invidos solum, sed fautores etiam mearum laudum; occurrebat ei, mancam ac debilem praeturam suam futuram; sic mihi in praesentia occurrit, ut appellarem *ἀξίωμα* diese Benennung für *ἀξίωμα* ist mir jetzt gerade eingefallen) — *officere* Eintrag thun, im Wege sein z. B. apricanti, alicuj. commodis nomini etc, insbes. luminibus alicuj. einem das Licht od. die Aussicht benehmen, mentis alicuj. quasi luminibus jem. blenden, jem. geistigen Blick verdunkeln.

b) Transitiva: *obducere* alicui alqd ziehen verbreiten vor od. über etw., überziehen mit z. B. fossam castris, tenebras rebus, insbes. callum abhärten, unempfindlich machen (consuetudo callum obduxit stomacho meo, labor quasi callum quoddam obducit dolori läßt den Schmerz weniger empfinden), im Pass. auch obduci al. re (obducuntur libro aut cortice trunci) — *obicere* alicui alqd vor- entgegen halten (res obiecta sensibus ein sinnlicher Gegenstand, species menti obiecta Vorstellung Idee, oculis obici vor die Augen kommen), preis geben aussetzen (se periculis, equites telis hostium, consulem morti), verursachen (alicui spem dolorem metum furorem, obicitur animo metus die Furcht drängt sich auf), zum Vorwurf machen (alicui furta, ignobilitatem), alicui de al. re Vorwürfe über etw. machen (ad Fam. 11, 3 te miramur non potuisse continere iracundiam tuam, quin nobis de morte Caesaris obiceres) — *oblinere* alqm und alqd al. re etw. streichen kleben über, mit etw. bestreichen bekleben besudeln (oblitus unguentis, parricidio, se oblinere externis moribus) — *obruere* alqm u. alqd al. re etw. schütten über, mit etw. überschütten, überhäufen (alqm arena, beneficiis, criminibus, verbis einen mit

Worten niederdonnern, se aere alieno sich in Schulden stürzen, alqd perpetua oblivione etw. in Vergessenheit begraben, auf immer und ewig vergessen, foro et ambitione obrui in Prozessen u. Bewerbungen untergehen) — *obstruere* alqd etw. vorbauen (novum murum pro diruto), etw. versperren verrammeln unzugänglich machen u. mit pers. Dat. einem etw. versperren (omnes castrorum portas, flumina et rivos magnis operibus, alicui iter, aditum ad alqd), alicui rei vor etw. bauen d. h. etw. verbauen (monumento Scipionis aliqua ex parte, alicuj. luminibus jem. Fenster verbauen, übertr. jem. verdunkeln, in Schatten stellen), alicui rei alqd etw. vorbauen vor, gegen (omnes res portis castrorum alles mögliche vor die Thore, um sie zu verrammeln; Liv. 5, 1, 9 aliis sc. munimentis frons in Etruriam spectans auxiliis, si qua forte inde venirent, obstruebatur gegen die etwa von der Seite kommenden Hülfstruppen) — *obtendere* alqd al. re einhüllen in (natura uniuscuiusque quasi velis quibusdam obtenditur ist gewissermaßen verschleiert); bei Späteren auch obtendere alqd alicui rei und ante alqd etw. halten vor (scutum ori, sudarium ante faciem) und obtendi alicui rei vor etw. liegen, ausgebreitet sein (Germaniae Britannia obtenditur) — *offerre* alicui alqd anbieten darbringen z. B. munus vitae einem das Leben schenken neben alqm conservare und alicui salutem reddere; se offerre entgegengehen (advenientibus), sich entgegenstellen, widersetzen (Antonii sceleri), sich aussetzen, preisgeben (periculis, invidiae, morti, auch ad mortem u. in discrimen) — *offundere* alicui alqd ausgießen über, etw. übergießen mit (noctem rebus, caliginem oculis, animis, oculis animoque, terrorem oculis auribusque), mit ob nur in der Verbindung ob oculos (ignis ob oculos offusus), im Passiv auch offunditur alqd al. re z. B. obscuratur et offunditur luce solis lumen lucernae — *opponere* alicui alqd (auch se) entgegen- gegenüberstellen (zur Verteidigung, zur Begründung, zur Entschuldigung), oppositum esse alicui sowohl gegenüber liegen, als im Gegensatz stehen zu (aber einem opponieren adversari alicui, der Opponent adversarius, der Gegensatz contrarium, nach entgegengesetzten Seiten in contrarias partes).

6) Von den mit ante und prae zusammengesetzten Verben verbinden sich abgesehen von den § 75 genannten mit dem Dativ:

antecellere (ohne Perf.) sich auszeichnen vor, gew. mit Dat. Plur. (omnibus, ceteris, omnibus terris, criminibus ceteris) — *anteferre*, *anteponere* vorziehen, den Vorzug geben vor z. B. dignitatem doloribus, ignotos notis, horum calamitatem dominationi illorum, Gegens. nachsetzen, zurücksetzen gegen *postferre, posthabere, postponere* z. B. privatum commodum reipublicae saluti (setzen vor, hinter im eigentl. S. ponere ante, post) — *praebibere* vortrinken z. B. cui venenum praebiberat (sehr selten statt propinare) — *praecellere* sich auszeichnen vor nur bei Späteren und zwar mit Dat. u. Accus. (bei Cicero nur praecellens, praecellentissimus al. re) — *praecinere* voran-singen erklingen, vor jem. her singen ertönen (fides praecinunt deorum pulvinaribus et epulis magistratuum, praecinere sibi tibias iussit) — *praeducere* vor etw. ziehen (fossas transversas viis) — *praeesse* gesetzt sein über, an der Spitze stehen, die Aufsicht führen bei, befehligen (classi, auspiciis, negotio, muneri, summo magistratui Staatsoberhaupt sein, quaestioni Untersuchungsrichter sein, den Vorsitz bei der Untersuchung führen), die Hauptperson sein, den Ton angeben bei (cognitioni alicuj. rei, temeritati, crudelitati); absol. befehligen, komman-

dieren mit Ortsangabe z. B. dextro cornu, media acie im Centrum, in provincia neben tenere z. B. alterum cornu, rem gerere z. B. dextro cornu — *praefari* etw. vor etw. sprechen, als Vorwort vorausgehen lassen (maiores nostri omnibus rebus gerendis quod bonum faustum felix esset praefabantur) — *praeferre* vorantragen (facem praetoribus, clarissimum lumen menti alicuj. einem ein Licht aufstecken, suam vitam ut legem civibus suis mit seinem Leben ein maßgebendes Beispiel aufstellen), vorziehen, den Vorzug einräumen (omnium salutem singulorum saluti) — *praeficere* vorsetzen, über etw. setzen (alqm pecori, classi, bello gerendo, muneri in ein Amt einsetzen, alqm imperatorem u. ducem bello), auch ohne Dat. in dem Sinne jem. anstellen (p. Sest. 41 in eo exercitu ipsius tribuni plebis fratrem praefecerat) — *praefigere* vorn an etw. heften befestigen im eigentl. S. (ferrum iaculo, rostrum lupi villarum portis); das Partiz. praefixus auch al. re vorn mit etw. beschlagen (iaculum praefixum ferro, asseres ferreo unco praefixi) — *praelucere* voranleuchten im übertr. S. z. B. Resp. in Sall. Cr. 5 ego meis maioribus virtute mea praeluxi ich habe meinen Vorfahren den Weg zur Berühmtheit geöffnet (transit. Lael. 23 amicitia bonam spem praelucet in posterum läßt . . voranleuchten) — *praemunire* etw. als Bollwerk vorbauen (quae praemuniuntur reliquo sermoni disputationique nostrae); auch alqd al. re z. B. aditus duos magnis operibus — *praeoptare* vorziehen z. B. suas leges Romanae civitati (bei Livius und Nepos; auch praeopto mihi alqm quam ich wünsche mir jem. lieber als z. B. nemo non illos sibi quam vos dominos praeoptat) — *praeponere* etw. einem andren vorausschicken, vorangehen lassen in einer Darstellung (d. Or. 2, 320 oportet . . causis principia pro portione rerum praeponere), über etw. als Aufseher setzen, den Vorzug geben vor (praeponere alqm media acie, dextro sinistro cornu jem. zum Commandeur setzen im Centrum *rc*) — *praescribere* vorschreiben, verordnen — *praesidere* etw. beschützen, decken (bes. von Befehlshabern, Heeren, Flotten z. B. urbi, terrae, itineri, Nolae, Hellesponto), die Aufsicht führen über, etw. beaufsichtigen, leiten (rebus urbanis, provinciae); bei Sallust und Tacitus auch mit Accus. — *praetendere* alqd alicui rei etw. vorhalten vor in dem S. als Deckmantel gebrauchen für, etw. bemänteln beschönigen mit (doctissimi hominis nomen immanibus et barbaris moribus, legatorum decretum calumniae): bei Späteren praetendi alicui rei vor, an etw. sich hinstrecken, gelegen sein (Euboea universae Boeotiae praetenta) — *praetexere* alqd alicui bei Späteren in dem S. voransetzen, vorausschicken, sonst alqd al. re vorn besetzen, versehen mit (toga purpura praetexta, übertr. d. Or. 2, 317 omnia, quae fiunt quaeque aguntur acerrime, lenioribus principiis natura ipsa praetexuit die Natur läßt den gewaltigsten Wirkungen gelindere Anfänge vorausgehen od. sie bereitet die gew. Wirk. durch gel. Anf. vor); bloß mit Accus. etwas vorschützen, als Vorwand gebrauchen.

Anm. Für das deutsche vorausschicken (in einer Darstellung) kann außer praeponere auch *proponere* (hinweisen, aufmerksam machen auf) gebraucht werden, einem Nebensatze mit priusquam folgend: ad Fam. 11, 27, 1 detulit ad me querelam tuam, de qua priusquam respondeo, pauca proponam deren Beantwortung ich einiges wenige vorausschicke; d. Or. 3, 25 priusquam illa conor attingere, quibus orationem ornari atque illuminari putem, proponam breviter quid sentiam de universo genere dicendi bevor ich . . lasse ich in Kürze meine Meinung über . . vorangehen.

7) Von den mit sub zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit dem Dativ:

subdere unter etw. bringen legen z. B. pugionem pulvino, calcaria equo die Sporen geben, übertr. ignem, faces anfeuern z. B. irritatis militum animis ignem ac materiam seditioni, alicui acriores ad studia dicendi faces (in locum alicuj. an jem. Stelle setzen, unterschieben) — *subesse* hinter oder unter etw. stecken, bei etw. zu grunde liegen, untergeordnet sein, gehören unter (pars quae subest generi) — *subscribere* unten auf etw. schreiben z. B. statuae (mit folgendem acc. c. inf. oder direkter Angabe der Worte), beipflichten beitreten z. B. odiis accusationibusque Hannibalis, alicuj. orationi neben comprobare alqd z. B. alicuj. iudicium jem. Urteil unterschreiben (absol. sich unterschreiben gleich nomen suum subscribere, insbes. de al. re z. B. de supplicio alicuj. subscribere jem. Todesurteil unterschreiben, in alqm die Anklageschrift gegen jem. unterzeichnen d. h. als Kläger oder Mitkläger gegen jem. auftreten, auch alicui in alqm sich der Klage jemandes gegen einen anschließen) — *substernere* unterbreiten, preisgeben (omne corporeum animo, totam rempublicam libidini suae) — *substituere* an jem. Stelle setzen z. B. sibi alqm consulem, libros de Oratore his (nur bei Späteren für in alicuj. locum, pro alqo) — *subtexere* anfügen an z. B. his subtexitur argumentatio (bei Livius und Späteren) — *succensere* zürnen, böse sein auf neben irasci u. iratum esse (irasci sowohl in Zorn geraten als zürnen) — *succumbere* erliegen, nachgeben (inimicis, fortunae, servituti, labori, oneri neben sub onere concidere, tempori sich in die Zeit schicken müssen) — *succurrere* zu Hilfe eilen, beistehen (saluti fortunisque communibus), einem einfallen, in den Sinn kommen (alicui multa succurrunt quae etc, succurrit versus ille Homericus; auch impers. z. B. non succurrit tibi, quamdiu circum Bactra haereas? neben dem häufigeren occurrit) — *suffigere* heften an z. B. alqm cruci (seltener in al. re, nur bei Späteren in alqd) — *suffragari* begünstigen unterstützen, bes. bei Wahlen z. B. alicui ad consulatum, ad praeturam (Gegens. refragari alicui z. B. illa lex petitioni tuae refragata est) — *suffundere* nur im Passiv (gew. Partiz. suffusus): rubor, pallor alicui suffunditur jem. wird von Röte Blässe übergossen, sanguis cordi suffusus das unter dem Herzen strömende Blut; suffusus al. re z. B. oculi suffusi cruore blutunterlaufene A., aether aequabili calore suffusus von gleichmäßiger Wärme durchströmt, übertr. novi animum tuum nulla in ceteros malevolentia suffusum erfüllt von — *suggerere* zutragen zuführen (invidiae flammam ac materiam criminibus), beifügen (huic incredibili sententiae ratiunculas), ludum alicui einem einen Streich spielen, eine Nase drehen — *supponere* unterlegen (ova gallinis), unterordnen (huic generi quattuor partes), an die Stelle von etw. setzen (operae nostrae fidem amicorum, auch in alicuj. locum, pro al.) — *suspendere* an- aufhängen an z. B. alqm arbori (gewöhnl. in, de, ex al. z. B. in oleastro, de ficu, insbes. suspensus ex al. re abhängig von z. B. Liv. 44, 18, 4 suspensa ex fortuna fides).

b) sowohl mit dem Dativ als mit sub oder bloß mit sub:

subicere unterlegen im eigentl. S. z. B. ignem templis, epistulam sub pulvinum, cervices securi sein Haupt auf den Block legen, übertr. sententiam, notionem voci und sub vocem dem Worte einen Sinn unterlegen, mit dem Worte einen Begriff verbinden, alqd cogitationi etwas bedenken, multa sub

unum adspectum vieles in einen Überblick bringen, se alicuj. imperio, potestati sich einem unterwerfen (§ 8 s. v. imperium), preisgeben, aussetzen (navigationem hiemi, fortunas innocentium fictis auditionibus, alqd hastae od. praeconis voci u. sub praeconem etw. öffentlich versteigern, sub varios incertosque casus subiectum esse von . . Zufällen abhängig sein), unterordnen (partes generi), entspr. subiectum esse gehören unter, in den Bereich von ꝛc fallen (sub metum subiecta sunt pigritia pudor terror etc, libidini ira odium etc; huic generi subiectae sunt cohortationes obiurgationes etc), darreichen, an die Hand geben, einflößen (alicui libellum, consilia, spem), entspr. subiectum esse zur Verfügung stehen (regendae reipublicae ratio ac scientia tamquam aliqua materia oratoribus subiecta esse debet) — *subigere* sub alicuj. imperium, dicionem einem unterwerfen z. B. urbes sub imperium populi Romani dicionemque (auch alqm ad u. in deditionem neben ad u. in deditionem compellere; bloß mit Accus. jem. unterwerfen unterjochen z. B. populos, reges) — *subiungere* in das Gebiet von etw. ziehen (Aristoteles translationi haec ipsa subiungit, si iam placet omnes artes oratori subiungere), sub alicuj. imperium, dicionem, iurisdictionem der Herrschaft, Gerichtsbarkeit jem. unterwerfen — *subrepere* hinunterkriechen unter (sub tabulas) — *succedere* heranrücken an z. B. sub primam nostram aciem, sub montem, munimentis, moenibus (auch ad: ad castra hostium, ad hostium latebras), einrücken, nachfolgen in etw. in alqd (z. B. in paternas possessiones), einem nachfolgen, jem. ablösen in alicuj. locum und alicui (alicuj. aetati auf jem. der Zeit nach folgen, später als jem. leben, succeditur alicui jem. erhält einen Nachfolger), einem in etwas nachfolgen alicui mit entsprech. Apposition z. B. alqs alicui succedit rex, imperator einem in der Herrschaft ꝛc folgen (auch bloß alicui, wenn das jedesmalige Amt sich unmittelbar aus dem Zusammenhange ergiebt); etwas geht von statten, gelingt sowohl alqa res succedit als alicui rei succedit (quod res nulla successerat, si successisset coeptis).

8) Die mit *super* zusammengesetzten Verben verbinden sich mit dem Dat., doch ist ihre Zahl sehr gering. Außer *superesse* (auch bei Cicero) jem. od. etw. überleben, überdauern (Lucumo superfuit patri, ne superesset tanto exercitui), übrig bleiben von (tantum quisque habuit in Sicilia, quantum hominis avarissimi satietati superfuit; tantum erat philosophiae loci, quantum superfuerat amicorum et reipublicae temporibus) finden sich bei Livius: *superponere* und *superimponere* (superpositum capiti decus, Literni monumentum monumentoque statua superimposita fuit), *superstare* (atrox tempestas signa cum columnis, quibus superstabant, evertit), *supervenire* (parantibus iam oppugnare supervenit praetor), bei Späteren außerdem *superfundere* (flumina campis superfusa), *superiacere, supersedere* z. B. equo (früher nur mit Ablat. in dem S. sich einer Sache überheben, sich etw. ersparen), *superstruere*.

§ 73.

Wegfall und Wiederholung der Präposition bei den mit den Präpositionen a e de zusammengesetzten Verben.

Von den mit den Präpositionen *a e de* zusammengesetzten Verben verbinden sich einige mit dem bloßen Ablativ, andre fordern die Wiederholung der-

selben oder den Zusatz einer synonymen Präposition, noch andre lassen sowohl den bloßen Ablativ als eine Präposition zu.

1) Von den mit a zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit dem bloßen Ablativ:

se abdicare sich lossagen von gew. mit den Namen von Ämtern z. B. dictatura consulatu magistratu, seltener mit andren Wörtern wie tutela libertate (abdicare abs. abdanken, bei Livius und Späteren auch abdicare alqd: magistratum dictaturam, alqm: patrem filium liberos verstoßen, verleugnen).

b) mit a und (bei Örtlichkeiten od. räumlich vorgestellten Dingen) e (de):

abducere wegführen im eigentl. S. gewöhnlich mit e und de (e fano, e u. de foro, ex acie, ex agro Romano, e medio ludicro, ex portu, exercitum ab Sagunto), übertr. abbringen ablenken abwendig machen mit a, selten mit de (ab aratro, ab officio, a vero, a cogitationibus, a coniecturis, animum oder se a cura alicuj. rei, a sollicitudine sich der Sorge für etw. entziehen od. entschlagen, sich zerstreuen, de consiliis) — *aberrare* abkommen abschweifen von (a regula, a proposito, ab eo quod maximum est die Hauptsache verfehlen, ab alicuj. sententia jem. mißverstehen) — *abhorrere* fern stehen, nicht gehören zu, nichts wissen oder nichts zu thun haben wollen mit, sich nicht befreunden können mit, keine Gemeinschaft haben mit, unempfänglich sein für, nicht entfernt an etwas denken: ab interitu, a sapientia, a communitate, a suspicione alicuj. rei keine Ahnung von etw. haben (statt alqs abhorret a auch alicuj. animus abhorret a § 8, 2) — *abicere* herabwerfen z. B. se e muro, tela ex vallo, alqd de suo capite (ad terram zur Erde): gewöhnl. bloß mit Accus. etw. wegwerfen (scutum, arma, togam), verschleudern (pecuniam), verzichten auf (vitam, famam ingenii neben deponere z. B. consulatum triumphum), herabdrücken, erniedrigen (senatus auctoritatem), se abicere allen Halt verlieren, sich erniedrigen (se abicere et prosternere) neben omnes suas cogitationes abicere in rem tam humilem — *abigere* wegtreiben, entfernen: alqm a ludis, a sede piorum, pestem ab alqo (meist bloß mit Accus.) — *abiudicare* alqd ab al. einem etw. aberkennen, absprechen: Alexandriam a populo Rom. (selten gebraucht, einmal bei Cicero alicui alqd p. Caec. 99) — *ablegare* jem. wegschicken, trennen von (meist in böser Absicht, um los zu werden): a Syracusis, a penatibus, ab urbe, procul ab Italia — *abradere* alqd ab alqo einem etw. abzwacken, abpressen (videt nihil se ab A. Caecina posse litium terrore abradere) — *abripere* wegreißen: a tribunali, procul a terra; ex eo loco, e complexu patris aus den Armen des Vaters, de convivio — *abscindere* herunterreißen: tunicam a pectore (auch alicui alqd: omnium rerum respectum nobis, spem regibus) — *absterrere* fortscheuchen, abhalten (a tam detestabili consilio, ab urbe oppugnanda) — *abstrahere* abziehen im eigentl. u. übertr. S.: ab alicuj. latere, a conspectu, a Capua obsidenda, a cultu agrorum, ab obsidione; e sinu, e comitatu, de matris complexu aus den Armen der Mutter (abstrahieren d. h. sich von Sinneneindrücken frei machen mentem a sensibus sevocare oder abducere, mentis aciem a consuetudine oculorum abducere) — *amittere* de manibus jem. od. etw. aus den Händen lassen (cur Licinium de manibus amiserunt, praeda de manibus amissa) — *amovere* wegschaffen, entfernen ab al. re von etw., ex al. re aus etw.: ab altaribus, ab

hostium oculis in finitimas urbes, locus a conspectu amotus dem Gesichtskreise entrückt, culpam a se die Schuld von sich abwälzen, sensum doloris a sententia dicenda den Schmerz nicht einwirken lassen auf sein Urteil, suspicionem ex pectore — *asportare* wegbringen, auf die Seite schaffen (litteras ex Sicilia; asportabat, quantum a quoque volebat) — *auferre* davon tragen, wegnehmen: ex urbe deos, ex aede Minervae grande auri pondus, e convivio tamquam e proelio auferri, se e conspectu alicuj. sich jem. Blicken entziehen, einem aus den Augen gehen; pecuniam de aerario, mensas argenteas de omnibus delubris; abaci vasa omnia ab alqo, statuas a Syracusanis, iudicia a senatu (neben ab alqo alqd auch alicui alqd: spem victoriae defensoribus, honorem indignis; mordicus alicui alqd z. B. auriculam einem etw. abbeißen) — *avellere* ab- losreißen, gewaltsam entfernen ab u. de al. re von etw., ex al. re aus etw. (a sacris, a portis, a ceteris rebus, ab alicuj. caritate; ex und de alicuj. complexu, folia ex arboribus, e sedibus): einmal bei Cicero mit Dativ ad Fam. 5, 12, 5 sibi avelli iubet spiculum — *avertere* abwenden, ablenken, fern halten (barbaros a portis castrorum, iter ab Arari, pestem ab Aegyptiis, oculos ab alqo in se, populi opinionem a spe adipiscendi, legiones a scelere, alicuj. animum a se sich jem. abgeneigt machen); sich abwenden von im eigentl. S. se avertere a (einmal bei Cäsar bloßer Abl. B. C. 3, 21, 5 consilio destitit atque eo itinere se avertit), übertr. absehen von, etw. vergessen wollen animum mentem cogitationem avertere a; aversus a abgeneigt z. B. a Musis, a vero, aversissimo animo esse ab alqo (vereinzelt alicui: aversa illis Hispania) — *avocare* abziehen, entfremden: philosophiam a rebus occultis, senectus avocat a rebus gerendis, quos iam aetas a proeliis avocabat.

c) sowohl mit bloßem Ablativ als mit a, e (de):

abalienare abwendig machen, entfremden, gleichgiltig machen gegen bei Cicero nur mit a, bei Livius in Verbindung mit Sachbegriffen auch mit bloßem Abl.: Campanos motu abalienavit, abalienati iure civium des Rechtes der Bürger verlustig — *abesse* gew. mit a sowohl im eigentl. S. entfernt od. fern sein, sich fern halten, wegbleiben von, nicht teilnehmen an (ab urbe, longissime a vero, longe a spe, ab hoc concilio, ab his studiis, a periculis), als übertr. nichts zu thun haben mit, frei sein von (a culpa, a reprehensione temeritatis, a consuetudine communis sensus), insbes. prope propius proxime abesse a nicht weit entfernt sein, nahe kommen, in naher Verbindung stehen mit (prope a culpa abesse nicht ganz ohne Schuld sein); seltener mit bloßem Abl. (domo, foro, patria, urbe nach der Analogie von carere) und mit e (numquam ex ea urbe abfuit, non longe ex eo oppidum abest neben ab eo loco): alicui od. alicui rei alqd abest etw. geht einem ab, ist nicht vorhanden bei od. in (z. B. nec est quicquam praeter mundum, cui nihil absit; quid huic abest nisi res et virtus; abest historia litteris nostris s. § 50 s. v. deesse) — *abire* mit Abl. nur in Verbindung mit Namen von Ämtern zurücktreten von (magistratu, consulatu, dictatura, decemviratu, interregno), sonst mit a und e (de): a fabulis die Fabeln übergehen, a iure vom Rechte abweichen, e vita, e conspectu, ex concilio, ex regno, de provincia, de Sicilia, res ab alqo abit jem. wird (bei einer Auktion) überboten — *abrumpere* mit Abl. nur in der Verbindung se abrumpere al. re sich von etwas losreißen lossagen (z. B.

latrocinio Antonii), sonst mit a: cornua a cetera acie, fastigia a culminibus — *abscedere* sich zurückziehen von mit Abl. in dem S. etw. aufgeben (civilibus muneribus, incepto, obsidione), sonst gewöhnlich mit a u. e: a consule, ab armis aut loco suo, a moenibus, e conspectu, e foro — *absistere* abstehen von gew. mit Abl., seltener mit a (neben dem üblicheren desistere wenig und von Cicero gar nicht gebraucht) — *absolvere* alqm al. re jem. von etw. befreien (cura, bello, suspicione), *absolvi* u. *se absolvere* ab alqo sich v. jem. losmachen, sich jemandes entledigen (ut iudicio absolveretur a Fannio, ut a Fannio iudicio se absolvat p. Q. Rosc. 36. 40).

2) Von den mit de zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit e, de und (meist im übertragenen Sinne) a:

decerpere, *delibare* abzweigen (animus humanus ex mente divina decerptus, ex universa mente divina delibatos animos habemus), Abbruch thun (ex alicuj. dignitate, ex libertate, de honestate, de gravitate, gew. mit aliquid nihil) neben dem häufigeren detrahere (nihil sibi ex alicuj. laude decerpere sich nichts von ꝛc aneignen) — *decidere* abschneiden z. B. alqd ex iuba: gewöhnl. intrans. de al. re etw. abmachen, abschließen (neben res deciditur deciduntur z. B. res ad istum defertur et istius more deciditur, quibus omnibus rebus actis atque decisis), cum alqo und cum alqo de al. re mit jem. ein Abkommen treffen, sich mit jem. über etw. abfinden — *decurrere* herab=laufen eilen (ex montibus in vallem, ex superiore loco, de tribunali, ab u. ex arce) — *defluere* herabfließen (sudor a capite et a fronte defluens, hoc totum e sophistarum fontibus defluxit ad forum), ab al. re ad alqd allmählich abkommen von und übergehen zu (a necessariis artibus ad elegantiora defluximus, sed nescio quo pacto ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias defluxit oratio) — *degenerare* ent= ausarten, aus der Art schlagen (consuetudo eum et disciplina degenerare non sinit): a parentibus, a Stoicis, a virtute maiorum, a gravitate paterna ungetreu werden, etw. nicht wieder erkennen lassen — *deligere* e wählen, erwählen d. h. sich jem. od. etw. zu einem Zwecke herausgreifen: unum illum ex omnibus, alqm ex omni numero, ex senatu in hoc consilium (sehr selten mit de) — *demere* weg= abnehmen: secures de fascibus, pomum ex arbore, quod de capite ipso dempsit (alicui alqd einem etw. Lästiges, Drückendes abnehmen z. B. iugum servile, onus, sollicitudinem, curas, dagegen adimere alicui alqd gew. in üblem Sinne entziehen, rauben z. B. vitam, libertatem, vires, aditum litoris) — *demigrare* wegziehen: ex insula, ex agris in urbem, de oppidis, ex vita, de suo statu ab improbis, strumae ab ore demigrarunt — *deponere* weglegen, wegthun: alqd de manibus, alqd ex memoria neben memoriam alicuj. rei an etw. nicht denken wollen — *deportare* fortschaffen (ligna de fundo), heimführen, nach Hause bringen (aus der Provinz nach Rom, bes. von zurückkehrenden Feldherrn, Statthaltern) z. B. e Graecia exercitum, cognomen Athenis, ex Sicilia litteras in Verrem, nihil aliud de hac provincia nisi illius benevolentiam, aliquod aut in Asia susceptum aut ex Asia deportatum flagitium — *depromere* hernehmen holen, entlehnen: pecuniam ex arca, ex aerario, orationem ex iure civili, verba ex intimo artificio, iuris utilitas vel a peritis vel de libris depromi potest die erforderliche Rechtskenntnis — *deripere* weg= losreißen: alqd de manu, alqm de provincia, quantum de auctoritate alicuj. (sehr

selten alicui alqd) — *derivare* ableiten (abzweigen): fossam aqua ex flumine derivata complevit — *descendere* herabsteigen: ex equo, ex loco superiore, de Capitolio, de caelo, de tribunali, ab Alpibus (ad od. in alqd sich einlassen auf, bes. von dem was man ungern oder wider die eigene Würde thut, sich herbeilassen herablassen verstehen zu etw. z. B. ad extremum auxilium zum letzten Hilfsmittel, ad vim atque arma zur Waffengewalt, ad supplicia innocentium, ad accusandum, in certamen) — *desciscere* sich lossagen von, ungetreu werden mit ab al. re z. B. ab humanitate, a virtute, a moribus maiorum, non desc. a se sich treu bleiben — *describere* alqd ab alqo etw. von jem., aus jem. Exemplar abschreiben (scripsit Balbus ad me, se a te quintum de Finibus librum descripsisse) — *desilire* herabspringen: ex equis, ex essedis, de rheda, de navibus (bei Späteren auch mit bloßem Abl.) — *deterrere* abschrecken, abbringen von: a dimicatione, a scribendo, a sententia (auch de sententia) — *detorquere* abwendig machen (a ratione, animos a virtute) — *detestari* alqd ab alqo von jem. etw. feierlich abwehren, jem. feierl. verwahren gegen, in jem. Namen feierl. protestieren gegen (a se quandam prope iustam patriae querimoniam detestari ac deprecari; omnes memoriam consulatus tui, facta, mores a republica detestantur) — *detrahere* ab= herabreißen (anulum alicui de digito od. e manu alicuj., triumphantem de curru, alqm ex cruce, e provincia, e tribunali, e caelo aus seinen Himmeln reißen, sacerdotem ab ipsis aris), abziehen von z. B. alqd ex ea summa, de tota summa tres quinquagesimas (neben deducere de); de alqo z. B. de senatu jem. herabsetzen, verkleinern, de al. re (mit und ohne aliquid nihil multum tantum) etw. vermindern, schmälern z. B. de pondere, de alicuj. auctoritate, gloria, rebus gestis etc, de vivo das Kapital angreifen (auch alicui alqd z. B. alicuj. capiti coronam, scutum militi, honorem debitum non homini sed ordini, epistulae signum Brief entsiegeln neben solvere od. aperire epistulam, alicui consuetudinem alicuj. rei einem etw. abgewöhnen) — *detrudere* weg= verdrängen (alqm ex praedio vi, de saltu agroque communi, alqm de sua sententia) — *devocare* wegrufen, weglocken von . . zu (suos a tumulo, philosophiam e caelo, alqm de provincia ad gloriam, non illum avaritia ab instituto cursu ad praedam aliquam devocavit d. imp. Pomp. 40) — *devolare* herabschießen, wegeilen (de tribunali, de coelo).

b) sowohl mit bloßem Ablativ als mit de, e, a:

decedere weggehen von, eine bisher behauptete Stelle oder Stellung verlassen aufgeben bei Cicero gewöhnl. mit de sowohl in örtlicher als übertragener Bedeutung (de statione, alicui de via, de curriculo vitae, de causa, de iure, de suo more), seltener mit ex und bloßem Ablativ und nur in örtlicher Bed. (vita neben de vita, insbes. provincia, ex und de provincia, e Cilicia, de Sicilia etc decedere stehender Ausdruck von dem die Provinz nach vollendeter Amtsführung verlassenden Statthalter), mit a nur in übertr. Bedeutung (a decretis, a vita), bei Livius häufig mit bloßem Ablat. sowohl in örtlicher als in übertr. Bed. (provincia, praesidio, agro, Italia, urbibus, pugna, via, officio, fide, iure suo), mit ex nur in örtlicher Bedeutung, mit de selten anders als in örtl. Bedeutung — *decidere* herabfallen (equo, ex equo in terram, ex arbore, de caelo, a spe sich in seiner Hoffnung getäuscht sehen) — *deducere* bei Cicero in dem eigentl. S. herab= wegführen gewöhnl. mit e, seltener mit de (ex op-

pidis, ex eo loco, ex ora maritima, de oppidis, de fundo), in dem übertr. S. abziehen, abbringen, abwendig machen mit a und de (a fera vita, a timore, a tristitia, de hac animi lenitate, de vitae suae statu), bei Livius außer mit a de e (de capite quod usuris pernumeratum est) auch mit bloßem Ablativ (Ionia deducere praesidia, finibus, civitatibus) — *deerrare* (nur bei Späteren) abirren, abweichen bei Personen mit a (a patre), bei Sachen mit a und bloßem Abl. (itinere u. ab itinere, a vero, recto) — *degredi* herabsteigen, abgehen von (colle, iugis, tumulis, de montibus, de causa, a proposita oratione, parumper a causa) — *deicere* herab- werfen stürzen: alqm muro, de porticu praecipitem in forum, se de muro von der Mauer springen, alqm de ponte von der Brücke wegweisen, de statu mentis aus der Fassung bringen, de gradu aus seiner Stellung verdrängen, de via aus dem Wege drängen, de fide, de sententia in seiner Treue, Meinung wankend machen, de al. re aliquid multum etc etw. ꝛc abnehmen von d. h. eine Sache mildern, in milderem Lichte erscheinen lassen (de doloris terrore aliquid; ecquid intelligis, quantum mali de conditione humana deieceris wie sehr du das Leiden der Welt gemildert hast), alqm ex aedibus, e vestibulo, ex rupe, ex castellis, ex utraque munitione, se ex navi über Bord springen, iugum a cervicibus, cruciatum a corpore, oculos a (de) al. wegblicken von; mit bloßem Abl. seltener in eigentl. Bedeut. (hostes muro turribusque deiecti), gewöhnl. übertr. alqm consulatu, praetura, aedilitate, honore nicht gelangen lassen zu, die Hoffnung auf . . abschneiden, die Bewerbung um . . vereiteln, al. re deiectus einer S. beraubt, getäuscht in z. B. principatu, spe — *delabi* mit de gew. im eigentl. S. herabgleiten (de caelo, de manibus), mit a im übertr. S. allmählich abkommen von (a maledictis delapsa est oratio, a maioribus ad minora), selten mit bloßem Ablativ (insita virtute, caelo) — *demittere* meist mit de (de muro, de caelo), seltener mit e oder bloßem Abl. (e campo in cavam viam, velut caelo demissus) — *demovere* verdrängen (gradu, statu), gew. mit de und a z. B. de gradu, de statu, de possessione, de sententia, a causa, suspicionem a se Verdacht von sich abwälzen — *depellere* vertreiben (loco, sententia von der Meinung abbringen), meist mit de und a (de tribunalibus, de spe, de sententia, de immortalitate, a republica pestem, a templis, ab aris, a se suspicionem), mit e nur örtlich (ex custodiis, ex urbe) — *desistere* abstehen von, etw. aufgeben gewöhnl. mit bloßem Abl., seltener mit de und a (sententia, accusatione, conatu, de petitione, a defensione) — *deturbare* vertreiben, verdrängen von, einer S. berauben (possessione, tribunali, de und ex vallo, de sanitate, de fortunis omnibus, ex magna spe, ex praesidiis) — *devolvere* herab- wälzen, rollen lassen (monte, muro, de muro).

3) Von den mit e zusammengesetzten Verben verbinden sich

a) mit dem bloßen Ablativ:

evertere in der Verb. alqm bonis, fortunis patriis, sedibus jem. um sein angestammtes Besitztum bringen, von Haus und Hof vertreiben — *exonerare* (seit Livius) entlasten, befreien von (civitatem metu, animum sollicitudine) — *exsolvere* frei machen, erlösen von z. B. alqm poena, se occupationibus, suspicione, iureiurando, aere alieno exsolvi schuldenfrei werden.

b) mit e, de und (besonders bei Personen) a:

efflorescere erwachsen erblühen aus, eine Frucht sein von (utilitas ex ami-

citia), efflorescere et redundare e in reichlicher Fülle erwachsen aus (efflorescere ad sich entwickeln zu z. B. ad summam eloquentiae gloriam zu einem vorzüglichen Redner) — *effluere* herausfließen (humor ex al. re, alqd ex animo wird vergessen) — *egerere* heraus- fortschaffen (praedam ex tectis, pecuniam ex aerario) — *elicere* hervorlocken, entlocken, abgewinnen (hostem e paludibus, ferrum e terrae cavernis zu Tage fördern, ab alqo litteras, vocem) — *elidere* heraus- schlagen stoßen (aurigam e curru) — *eligere* auswählen, aussuchen, auslesen (ex malis minima) — *emanare* fließen entspringen aus, ausgehen von (alii praeceptores dicendi ex alio fonte, fere omnis sermo a domesticis auctoribus) — *elucere* hervorleuchten, sichtbar hervortreten aus: ex quo elucebit omnis constantia, ex quibus quid proprium sit eluceat (inter ceteros die übrigen überstrahlen) — *emigrare* ausziehen aus (huc ex illa domo praetoria emigrabat, domo die Heimat verlassen, ex hac vita aus dem Leben scheiden) — *eminere* heraus- hervorragen aus, über: columella e dumis, globus terrae e mari, bei Späteren auch super alqd (inter ceteros, inter omnes die übrigen, alle überragen, bei Livius longe ante alios) — *enare* und *enatare* herausschwimmen aus (de Fin. 3, 63 qui enat e concha), durch Schwimmen entkommen aus (ex naufragio patriae salvus nemo potest enatare) — *erogare* verausgaben: pecuniam ex aerario (in alqd für etw. z. B. in ludos) — *evehere* herausschaffen (alqd plaustris ex fanis), *evehi* e portu aus dem Hafen auslaufen — *evellere* herausreißen (pennas ex alis, consules non solum ex memoria sed etiam ex fastis, alqd ex mentibus, ex natura) — *evocare* herausrufen (e curia), berufen, zu sich entbieten z. B. alqm ab inferis, legiones e castris (regelmäßig von der Entbietung Untergeordneter durch Befehlshaber u. höhere Magistrate, sonst arcessere: p. Deiot. 13 venit sc. Deiotarus vel rogatus ut amicus, vel arcessitus ut socius, vel evocatus ut is, qui senatui parere didicisset) — *evolare* hervor- fliegen stürzen, entfliegen, enteilen (aquila ex quercu, hostes ex omnibus partibus silvae, exanimatus e senatu, e corporis vinculis tanquam e carcere, rus ex urbe tanquam e vinculis) — *exarare* durch den Ackerbau gewinnen aus (plus quam decem medimna ex agro) — *excerpere* ausscheiden (ex his ipsis sc. minimis malis, si quid inest boni), streichen aus (alqm ex tabulis iuniorum aus der Liste der Jüngeren, de numero), ausziehen (alqd multa e z. B. ex Originibus Catonis, ex Ciceronis epistulis; bei Späteren auch excerpere librum alqm) — *excīdere* heraushauen (lapides e terra Steine brechen) — *excipere* heraus- nehmen ziehen (alqm e mari), auffangen aufschnappen sich aneignen aus (alqd memoria dignum ex alicuj. ore, oratione, sermone) — *excurrere* herausstürmen, Ausfall machen, Ausflug Abstecher machen, heraus- hervorspringen (von Örtlichkeiten) mit e, a (ex Africa, ex urbe in Pompeianum, paeninsula ab intimo sinu excurrit) — *excutere* heraus- schütteln werfen aus, aufbieten aus (ancoram e navi, studia de manibus, iuventutem ex tota Italia) — *exoriri* entstehen, hervorgehen aus (honestum ex virtutibus, timor ex conscientia peccatorum) — *exprimere* alqd ex al. re etw. auspressen, herausdrücken aus (sucum e semine), etw. einer Sache nachbilden (verbum e verbo das Wort dem Worte d. h. Wort für Wort übersetzen neben verbum pro verbo reddere, fabellae Latinae ad verbum e Graecis expressae den griechischen wörtlich nachgebildet oder aus den griech. wörtl. übersetzt); alqd ab alqo etw. von jem. erpressen, einem abringen ab-

nötigen z. B. vocem, nummos blanditiis, exigua laus et ab invitis expressa (auch alicui alqd z. B. confessionem einem das Geständnis abpressen bei Livius neben extorqueo, ut alqs fateatur bei Cicero) — *exsilire* herausspringen, aufspringen (piscis e mari, de sella) — *exstirpare* ausrotten (humanitatem ex animo) — *exstare* herausragen (milites capite solo ex aqua) — *extorquere* sicam gladium arma u. ä. e oder de manibus alicui (auch alicuj.) einem aus den Händen winden, ex animis cognitiones verborum quibus imbuti sumus aus der Seele reißen; alqd ab alqo einem etw. entreißen (Dinge, die sich fortschaffen lassen z. B. frumentum, pecuniam), alqd alicui einem etw. entziehen (beneficium), benehmen (errorem, opinionem) — *extrahere* heraus- ziehen schleppen, entreißen: telum e corpore, alqm domo, urbem ex periculis, religionem ex animis.

c) sowohl mit dem bloßen Ablativ als mit e, de, a:

educere heraus- führen holen mit bloßem Abl. in der Verb. castris educere bei Cäsar u. Livius (neben e castris), sonst mit e (gladium e vagina mit Gegens. recondere in vaginam, e Milonis domo, ex finibus) und a (ab urbe, ab Venusia) — *efferre* mit bloßem Abl. in der Verb. domo eff. aus dem Hause schaffen, sonst mit e wegtragen entfernen aus (e naufragio, ex acie, ex conspectu); mit a erheben von, über z. B. a terra neben extra hinaus über z. B. alqm extra naturam suam (entspr. efferri und se efferre sich erheben über mit a und extra) — *effundere* se und *effundi* sich ergießen (von einer Menschenmenge): castris u. e castris, ex agris (über etw. in alqd z. B. in Graeciam, in nostras provincias) — *egredi* herausgehen, aussteigen, abziehen: castris, urbe, hibernis, moenibus, navi sich ausschiffen (ibi navi egressus) neben e castris, e finibus, e curia, e portu, ex navi in terram, ab urbe, a Tarento, a proposito vom Thema abschweifen (extra alqd etw. überschreiten z. B. extra murum, extra munitionem, cancellos die Schranken des Themas überschreiten) — *eicere* ausstoßen vertreiben selten mit bloßem Ablat. (domo, sedibus ac fortunis), gew. mit e, de, a (e navi, ex senatu, ex castris, ex animo, de civitate, de rostris, de collegio, alqm a suis penatibus); se eicere herausstürzen, hervorbrechen z. B. ex oppido, ex silvis — *elabi* entschlüpfen, entrinnen: omni suspicione, animi corporibus elapsi, ex caede, ex crimine, e memoria, e u. de manibus (auch alicui z. B. parricidis) — *emittere* herausschicken lassen, fortlassen, entschlüpfen lassen selten mit bloßem Abl. (urbe, coelo, manu neben e und de manibus), gew. mit e (e carcere, ex urbe, ex arce, ex obsidione) — *emovere* (seit Livius) wegschaffen, entfernen (curia, senatu, e foro, ex agro, de medio) — *eripere* herausreißen selten mit bloßem Ablativ (is se tum eripuit flamma), gew. mit e u. de (tibias ex ore, telum e od. de manibus), übertr. ab alqo einem etw. widerrechtlich entziehen (ab alqo hereditatem, frumentum, duas legiones a Caesare), ex u. ab al. re jem. oder etw. retten aus, bewahren vor (alqm ex obsidione, ex insidiis, se ex iudicio vi, alqm ex belli ore et faucibus, filium a morte, se ab illa miseria): auch alicui alqd einem etw. entreißen z. B. lucem, spem, libertatem, omnem usum navium — *eruere* ausgraben, zu Tage fördern aus (scrutari locos, e quibus argumenta eruamus; si scrutari vetera et ex iis, quae scriptores Graeci prodiderunt, eruere coner; memoriam alicuj. rei ex annalium vetustate eruere), erui al. re herausgerissen werden aus (ad Attic. 10,

14, 1 propter difficultatem pecuniariam, qua erui nusquam nisi ex privatorum bonis posset) — *evadere* heraus- gehen treten, hervorgehen, entkommen vereinzelt mit bloßem Abl. (periculo u. periculis), gew. mit ex al. re u. ab alqo (ex balineis, e philosophorum scholis tales evadunt, e manibus hostium, ex morte, ex insidiis, ab improbis iudicibus) — *evolvere* herauswickeln: integumentis simulationis evolutus (d. Or. 2, 350) entlarvt, alqm ex clandestina praeda berauben — *excedere* herausgehen, sich entfernen, verlassen häufig mit bloßem Abl., seltener mit e (Gallia, regno, agro, oppido, castris, theatro, proelio u. ex proelio, pugna u. ex pugna, vita u. e vita, ex urbe, ex tenebris) — *excĭdere* herausfallen, entfallen, entschlüpfen (sol ex mundo, verbum ex ore alicuj. excidit neben alicui exc., alqd de memoria excidit neben alqd memoria cedit excedit dilabitur u. alicuj. rei memoria ex animo alicuj. discedit); alqs excidit al. re, seltener ex al. re (bei Späteren) verliert verscherzt etw., kommt um etw. z. B. regno, praetura et vita — *excire* mit bloßem Abl. in dem Sinne vertreiben, bes. das Partiz. excitus (sedibus, castris), mit e in dem S. aufscheuchen aufrufen (e castris, ex somno, e cubilibus), mit a in dem S. abrufen wegholen (a ludis, ab urbe, ab stativis) — *excĭtare* somno und e somno aus dem Schlafe wecken, testem ex annalium monumentis aus der Geschichte einen Zeugen aufbieten, a mortuis und ab inferis, ex Acheronte von den Toten erwecken, aus der Unterwelt entbieten — *excludere* ausschließen (alqm moenibus, his praemiis et honoribus, ab hereditate enterben, a portu, a re frumentaria, a republica), pullos ex ovis Junge ausbrüten neben excudere pullos ex ovis und excudere ova — *exigere* vertreiben (hostes campo neben e campo, alqm ex civitate), alqd ab alqo z. B. naves von jem. fordern, eintreiben — *eximere* herausnehmen (mel de favis, amicitiam ex rerum natura, nomen alicuj. de tabulis), ausnehmen von (alqm ex od. de reis, de numero proscriptorum), losmachen, befreien von (alqm ex servitute regia, ex obsidione entsetzen, alqd e vinculis numerorum); vereinzelt bei Livius in dem S. befreien mit bloßem Ablativ z. B. alqm crimine, obsidione, servitute (auch alicui alqd z. B. dentem einen Zahn ausziehen, dubitationem jem. Bedenken haben, constantiam aus der Fassung bringen) — *exire* herausgehen: domo, aere alieno aus den Schulden kommen, e patriciis aus dem Patrizierstande austreten, ex u. de potestate exisse keine Gewalt über sich haben, ex u. de vita, de navi sich ausschiffen neben dem bloßen exire, de triclinio, e u. de finibus suis, verba ex ore, e patria, nummi ab alqo exeunt mit Gegens. reverti ad — *expedire se* sich frei, los machen von selten mit bloßem Abl. (crimine), gew. mit e u. a (ex laqueis, ab omni occupatione); expediri aere alieno schuldenfrei, von Schulden erlöst werden — *expellere* vertreiben (civitate, domo, possessionibus, ex republica, ex urbe) — *exsistere* hervorgehen treten aus (spelunca, e latebris, alqs ex rhetorum officinis u. ex spatiis Academiae orator exsistit), erwachsen aus (ex luxuria exsistit avaritia), ab inferis von den Toten auferstehen, aus der Unterwelt heraufkommen — *exterminare* fortjagen, verbannen (urbe atque agro neben ex urbe, e u. de civitate, ex finibus humanae naturae, respublica suis sedibus exterminata) — *exturbare* gewaltsam vertreiben, ausstoßen (civitate, provincia, omnibus fortunis, ex agris, ex aedibus, ex numero vivorum) — *exuere* heraus- ziehen nehmen mit e (alqm ex laqueis, hominem ex homine alles menschliche Gefühl

verleugnen neben omnem humanitatem exuere u. repellere, mihi ex animo exui non potest esse deos ich lasse mir den Glauben nicht nehmen); alqm al. re einer S. entledigen, befreien von, berauben (se iugo das Joch abschütteln neben iugum exuere od. excutere, alqm impedimentis armis castris, mens exuta vitiis).

Anm. 1. Als Ablativ des Mittels steht *porta* (portis) durch das Thor, zum Thore hinaus bei den mit e zusammengesetzten Verben: so bei educere, pedem efferre (pedem porta non extulit er hat keinen Fuß aus dem Thore gesetzt), eicere, erumpere (eruptionem facere z. B. tribus portis eruptionem fecerunt), excurrere, expellere.

Anm. 2. Bei den mit *dis-* (di-), *re-*, *se-* zusammengesetzten Verben stehen auf die Frage woher (woraus) die Präpositionen *a*, *e de*: z. B. *digredi* sich entfernen, abschweifen (ex alqo loco, a proposito); *dilabi* sich davon machen, entwischen (a signis, ab ordinibus, ex praesidio, e stationibus); *dimittere* fortschicken, entlassen (alqm a se, alqm e custodia, hostem ex manibus, librum e manibus aus der Hand legen); *discedere* fortgehen, sich entfernen (a Caesare, a contione, a signis die Schlachtordnung verlassen, ab armis die Waffen niederlegen, a societate das Bündnis aufgeben, a bello den Kriegsschauplatz verlassen, de foro, de convivio, de praediis, de iure suo seinem Rechte etwas vergeben, ex iudicio, e vita tanquam ex hospitio, ex conspectu alicuj. einem aus den Augen gehen, a se sich selbst aufgeben); *discernere* und *disiungere* trennen, unterscheiden (credulum a religioso, insaniam a furore); *dispellere* verscheuchen (ab animo tanquam ab oculis caliginem); *distare* entfernt, verschieden sein gew. mit sachl. Subj. z. B. castra a castris, vera a falsis, vereinzelt mit pers. Subj. (nos certe tamen ab huius multum genere distamus); *distrahere* losreißen, trennen, entfremden (alqm ab alqo); *divellere* losreißen (liberos a complexu parentum aus den Armen der Eltern reißen); *dividere* trennen (arx ab urbe muro divisa); *differre* sich unterscheiden, *discordare discrepare dissentire dissidere* uneinig sein, *distrahi* entzweit werden lassen außer *a* auch *cum* zu z. B. discordare a se u. secum mit sich uneinig sein (discrepare auch mit Dativ sibi) — *recedere* a zurückweichen von z. B. ab armis die Waffen ruhen lassen (ab armis receditur es tritt Waffenruhe ein, non recedere ab armis unter den Waffen bleiben), ab officio sich der Pflicht entziehen, a republica sich von Staatsgeschäften zurückziehen, ex eo loco, recede de medio geh deiner Wege; *recidere* zurücksinken (ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas), herabkommen von . . bis auf (ex liberatore patriae ad Aquilios); *recreari* sich erholen (ex vulnere, ex magno timore); *redigere* pecuniam ex paternis bonis Geld lösen aus ꝛc, alqm od. alqd ex . . ad herab- bringen setzen von . . auf (ex hominum millibus LX vix ad quingentos sese esse redactos dixerunt); *reducere* alqm ex errore, de exsilio aus der Irre auf den rechten Weg, aus der Verbannung zurückführen; *referre* se a scientiae delectatione ad efficiendi utilitatem sich von der angenehmen Beschäftigung mit Gegenständen des Wissens wieder zu einer nützlichen Wirksamkeit wenden; *removere* oculos a den Blick abwenden von, alqm a republica von der Staatsleitung entfernen, se a negotiis publicis sich von Staatsgeschäften zurückziehen; *repetere* alqd ab alqo z. B. res Genugthuung für erlittenen Schaden von jem. fordern, rationem, poenas jem. zur Rechenschaft, zur Strafe ziehen, alqd ab al. re etw. von etw. ableiten, aus etw. erklären, auf etw. zurückführen, den Grund einer S. in etw. suchen (auch causam repetere ab al. re); *reportare* victoriam ab alqo den Sieg über jem. davon tragen (beim Passiv zur Vermeidung von Mißverständnissen auch ex alqo, de alqo nur bei Späteren); *revocare* zurück- abrufen z. B. alqm de suo cursu, ex itinere (§ 74, 7), e legatione, de exsilio (Gegens. in die Verbannung schicken in exsilium pellere agere eicere, bei Späteren mittere), legiones ab opere (häufig mit ad alqd beziehen auf, verweisen an, bemessen nach) — *secedere* sich entfernen von d. h. sich trennen (plebs a patribus); *secernere* absondern (inermes ab armatis, se a bonis); *secludere* absperren (flumen a monte munitione); *seiungere* trennen (se ab alqo, alqd ab honestate), unterscheiden (liberalitatem et benignitatem ab ambitu atque largitione); *segregare* u. *separare* trennen, ausschließen von (alqm a numero civium, comitum von dem Kreise der Bürger,

von seiner Umgebung ausschließen), ausscheiden aus (ex hostium cumulis corpora suorum, equitum magnum numerum ex omni populi summa); *sevocare* animum den Geist abziehen z. B. a voluptate.

§ 74.

Gebrauch einzelner Präpositionen.

1) Für das deutsche seit dient, wenn etw. schlechthin vorausliegend gedacht wird, *post* (meam domum senatus unam post hanc urbem constitutam ex aerario aedificandam putavit seit Erbauung unserer Stadt, quod nemo unquam post hominum memoriam fecit seit Menschengedenken, pauci post hominum genus natum reperti sunt qui etc seit Erschaffung der Welt), wenn damit der Punkt eingeführt wird, von dem aus man rechnet (von . . an), *a* u. *e,* und zwar *a* gewöhnl. bei Personen Ereignissen Zuständen, zuweilen auch bei Zeitabschnitten z. B. quod augures usque a Romulo decreverunt, centesima lux est haec ab interitu Clodii, cuius a morte hic tertius et tricesimus est annus, ab incenso Capitolio vicesimum illum annum esse, vix annus intercesserat ab hoc sermone, iam ab illo tempore, auch mit vorgesetztem iam inde z. B. iam inde a quaestura Siciliensi (nicht inde ohne iam), e bei Zeitabschnitten (ex eo tempore, ex illo die, ex Kalendis Ianuariis ad hanc horam). Wenn dagegen mit seit die über ein Ereignis hingegangene Zeit bezeichnet ist, steht entweder der Accusativ mit dem Kardinalzahlworte (auf die Frage wie lange Zeit hindurch z. B. Lacedaemonii septingentos iam annos amplius unis moribus et nunquam mutatis legibus vivunt, entspr. annum abest seit einem Jahre § 32, 1), oder der Accusativ mit dem Ordinalzahlworte, regelmäßig mit zutretendem iam (auf die Frage den wievielten Tag Monat, das wievielte Jahr z. B. verecundia Romanos cepit, Saguntum oppidum octavum iam annum sub hostium potestate esse seit vollen sieben Jahren, bereits ins achte Jahr), oder der Ablativ mit dem Kardinalzahlworte (auf die Frage in wie langer Zeit z. B. nemo his annis viginti reipublicae fuit hostis, qui etc seit den letzten zwanzig Jahren, entspr. qui multis annis omnino Romam non venerat; statt des Ablativs auch inter z. B. qui inter tot annos ne appellavit quidem Quinctium). Wie im Deutschen neben seit sieben Monaten zc auch es ist sieben Monate her, es sind sieben Monate vergangen, es ist der achte M., seit od. daß zc gesagt wird, so kann auch im Lateinischen Umschreibung mit est, sunt . . cum mit Indik. eintreten z. B. septem menses sunt oder octavus mensis est, cum hasce aedes nemo intravit; nondum centum et decem anni sunt, cum de repetundis a L. Pisone lata lex est; vicesimus annus est, cum omnes scelerati me unum petunt; multi sunt anni, cum ille in aere meo est; permulti iam anni erant, cum inter patricios magistratus tribunosque nulla certamina fuerant.

Anm. Für die allgemeinen Angaben seit langer einiger kurzer Zeit, seit wie langer Zeit oder mit Umschreibung es ist schon lange (einige, kurze Zeit) her, wie lange ist es her daß od. seit dienen Adverbia in unmittelbarer Verbindung mit dem Verbum: *diu* (*perdiu*), *satis diu, non diu* (*non ita diu*) seit langer, ziemlich langer, kurzer (verhältnismäßig kurzer) Zeit (gew. in dem S. lange zc Zeit hindurch, seltener vor langer zc Zeit z. B. iam diu ignoro, quid agas; conventus iam diu fieri desierunt); *pridem, non ita pridem* seit langer, kurzer Zeit (in dem S. vor langer zc

Zeit u. lange rc Zeit hindurch u. zwar von wirklich langer, nach Monaten u. Jahren gerechneter Zeit z. B. ad mortem te duci, Catilina, iam pridem oportebat; fuit Themistocles nostra civitate non ita pridem dominatu regio liberata); *dudum* seit einiger Zeit, seit einer Weile (in dem S. vor einer Weile u. eine Weile lang, nach Minuten Stunden Tagen gerechnet z. B. sin tu, quod te iam dudum hortor, exieris etc; vides sudare me iam dudum); *quam diu, quam pridem, quam dudum* wie lange ist es her daß (quam diu wie lange Zeit hindurch, quam pridem u. quam dudum vor wie langer Zeit u. wie lange Zeit hindurch mit dem angegebenen Untersch. zwischen pridem u. dudum z. B. quam diu mihi insidiatus se; quam pridem hoc nomen in adversaria rettulisti; quam dudum nihil habeo, quod ad te scribam: scribo tamen etc).

2) *ad* bed. nicht bloß bis zu (nos hic te ad mensem Ianuarium exspectamus), sondern steht auch bei Zeitangaben auf die Frage wann, welche sich auf die Zukunft beziehen, indem die bis zu dem betreffenden Zeitpunkte sich vollendende Zeit namhaft gemacht wird (nescio, quid intersit, utrum illuc nunc veniam, an ad decem annos in zehn Jahren, jetzt über zehn Jahre; doleam, si ad decem millia annorum gentem aliquam urbem nostram potituram putem; ad annum jetzt übers Jahr, im nächsten Jahre; ad punctum temporis über ein Kleines, in einem Augenblick), ferner zur Bezeichnung eines Zeitpunktes, mit dem eine gegebene Frist abläuft z. B. ad diem (ad constitutam diem) venire, alqd reddere auf den bestimmten Tag, auf den Tag, ad tempus adesse zur bestimmten Zeit, auf den Punkt (ad tempus auch in dem S. nach den jedesmaligen Umständen z. B. ad tempus consilium capiam, für den Augenblick, vorübergehend, momentan z. B. perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis est et ad tempus neben ad quoddam u. ad exiguum tempus, brevis od. exigui temporis z. B. exigui temporis falsa opinio momentan falsche Meinung, brevis temporis dolor vorübergehender Schmerz), entspr. ad numerum z. B. convenire in der bestimmten erforderlichen Anzahl d. h. vollzählig, ad verbum aufs Wort, wörtlich z. B. ediscere convertere transferre, ad litteram buchstäblich — ad bei Zahlangaben (an, gegen, bis) wird nicht immer mit dem Accus. verbunden (fuimus omnino ad ducentos), sondern auch als Adverb behandelt, so daß es keinen Einfluß auf den Kasus hat (ad duo millia et quingenti capiuntur, ad octingenti homines caesi inter muros littusque, occisis ad hominum milibus quatuor reliqui in oppidum reiecti sunt).

3) *apud* populum verba facere bed. vor dem Volke reden als entscheidender Behörde, dagegen coram populo verba facere vor dem Volke d. h. in Anwesenheit des Volkes.

4) *cis* u. *trans* dienen für diesseits u. jenseits bei unmittelbarer Berührung des jedesmaligen Punktes, *citra* und *ultra* bei größerer oder geringerer Entfernung von demselben (cis oder trans Rhenum incolunt sie wohnen am diesseitigen oder jenseitigen Rheinufer, citra oder ultra Rhenum auf dieser oder jener Seite des Rheins, in größerer oder geringerer Entfernung von demselben).

5) *intra* u. *extra* verbinden sich auch mit Verben der Bewegung auf die Frage wohin: *intra* hinein in (intra fines alicuj. populi ingredi, intra praesidia intrare venire), nach der Innenseite einer S. d. h. hinter, unter (intra muros se recipere hinter die Mauern, legiones intra hanc fossam reduxit hinter diesen Graben, abdere ferrum intra vestem unter dem Kleide neben

cultrum sub veste abditum habere, se abdere post materiam); *extra* aus, wenn nicht gemeint ist schlechthin aus . . weg (dafür ex), sondern aus den durch die Sache gegebenen Grenzen in die Umgebung (aus . . heraus, hinaus vor) z. B. aus der Schlachtlinie reiten (herausreiten), sich stürzen (sich herausstürzen), getragen werden (heraus getragen werden) extra aciem equo provehi, extra aciem procurrere, extra aciem efferri (ex acie efferri aus der Schlachtlinie weggetragen werden), er ließ die Waffen aus der Stadt (hinaus vor die Stadt) schaffen arma extra urbem efferri iussit, die Hand aus dem Wagen strecken manum extra currum porrigere, sein Haupt aus der Sänfte zum Abschneiden hinreichen caput extra lecticam alicui ad abscidendum praebere, aus Italien verbannen extra Italiam ablegare.

6) *in* verbindet sich bei einzelnen Verben sowohl mit dem Accusativ als mit dem Ablativ. So

collocare in c. abl. versetzen verlegen (tabulas bene pictas in bono lumine, alqm in navi, iudicium alicuj. rei in auribus, legiones in hibernis), sich ansiedeln lassen, einen Platz anweisen, einquartieren (Ubios in proximis Rheno agris, homines in agris), anlegen unterbringen (pecunias in ea provincia, dotem in fundo), verwenden auf (omne studium in doctrina, adulescentiam in voluptatibus) — in matrimonio und in matrimonium collocare (filiam, sororem, propinquam) verheiraten neben alicui collocare, in matrimonium dare, nuptum dare (filiam etc) an jem. verheiraten, nuptum collocare in c. acc. verheiraten nach z. B. Dumnorix propinquas suas nuptum in alias civitates collocavit neben quippe qui filiam Romam nuptum Livio dedisset.

consistere in c. abl. Stellung nehmen, Stand halten, festen Fuß fassen, beruhen auf (in monte, in muro, in fluctibus, in eo salus optimi cuiusque consistit) — in orbem consistere sich im Kreise aufstellen, einen Kreis schließen neben orbem colligere (auch sonst in orbem im Kreise, kreisförmig z. B. in orbem ire, equitare, pugnare, se defendere).

demergere wie mergere in alqd versenken, aber Partiz. demersus auch in al. re z. B. demersus in aqua, in palude neben animus quasi demersus in terram, veritas in profundo demersa (auch mit bloßem Abl. plebs aere alieno demersa tief in Schulden steckend).

desinere in al. re aufhören bei, endigen mit z. B. a praeceptis incipio, desino in exemplis — in alqd zuletzt übergehen in z. B. desinit in piscem mulier, aestas in auctumnum desinit (endigen mit, ausgehen auf von Wörtern cadere in alqd z. B. verba melius in longiores syllabas cadunt neben concludi al. re).

devertere u. *deverti* (Perf. nur in akt. Form) einkehren, absteigen bei od. in, Abstecher machen in u. ad alqd, ad alqm (in villam suam, in Pamphyliam, ad cauponam, ad alicuj. villam, ad hospitem, ad Terentiam salutatum), *deversari* eingekehrt, abgestiegen sein, sich (als Gast, Fremder) aufhalten, logieren in al. re, apud alqm (in alicuj. domo, in taberna, apud hospitem); doch gebrauchen die Historiker deversari zuweilen auch im Sinne u. mit der Konstr. von deverti.

dissipare in alqo loco ausstreuen, ausbreiten in (Medea fratris sui membra in iis locis dissipavit quae etc, ignis se passim totis castris dissi-

pavit) — in alqm locum zerstreuen nach (hostes dissipantur in finitimas civitates, aliud alio dissipant).

figere heften befestigen im eigentlichen Sinne in alqd und in al. re z. B. oculos in terram u. in terra, übertr. fast nur mit in al. re z. B. studia operam curam industriam mentem in al. re anhaltend dauernd richten auf — *defigere* sowohl im eigentlichen als übertragenen Sinne in al. re z. B. asseres in terra Stangen in die Erde schlagen treiben, cultrum in iugulo, sicam in consulis corpore das Messer in die Kehle, den Dolch dem Konsul in den Leib stoßen, omnes curas in reipublicae salute, animum in cogitatione alicuj. rei defixum habere in Nachdenken über etw. versunken sein (auch mit bloßem Abl.: gladium iugulo, alqm stupore in starres Erstaunen versetzen), in alqd nur in der Verbindung oculos defigere in alqd seine Augen begehrlich richten auf z. B. in alicuj. possessiones Phil. 11, 10 (bei Späteren auch einfach seine Augen richten auf z. B. in terram neben ora in terram defigere).

peccare in al. re sich in etw. vergehen, versehen (in oratione, in vita) — in alqm oder alqd sich gegen jem. oder etw. vergehen (in se ipsum, in rempublicam).

ponere setzen, legen in al. re in mancherlei Anwendungen z. B. alqm in gratia apud alqm in Gunst setzen bei, alqd in promptu etwas offen zeigen, sehen lassen, alqd in medio offen darlegen, bekannt machen, alqd in lucro, in laude, in beneficio, in nefario crimine als Gewinn betrachten, als Lob Wohlthat auslegen, aus etwas ein schmähliches Verbrechen machen, religionem in al. re etwas als Gewissenssache behandeln, curam operam diligentiam in al. re Sorge &c verwenden auf, positum esse in al. re auf etwas beruhen, durch etwas bedingt sein und danach positum alqd puto in al. re den Grund einer Sache suchen in; in alqd nur vereinzelt in dem S. verwenden auf z. B. itinera facit, ut multos dies in oppidum ponat, pedem ponere in alqd nur übertr. z. B. pedem ponere in possessionem libertatis das Reich der Freiheit betreten neben pedem ponere in fundo, in provincia, pedem ubi ponat non habet — *exponere* ausschiffen, ans Land setzen mit in c. acc. und abl. z. B. copias in terram, legionem Panhormi, exercitum in portu Tarentino, ibi copiae omnes in terram expositae (auch mit ad: ad eum locum, qui appellabatur Palaeste, milites exposuit) — *reponere* im eigentlichen S. in c. acc. und abl. z. B. pecuniam in thesauros und in thesauris, übertr. in al. re (z. B. spem in virtute, salutem in militum armis), in dem S. rechnen unter mit in c. abl. (alqm in suis), insbes. in numero z. B. sidera in numero deorum gegen in numerum deorum od. in deos reponere versetzen unter (analog referre in numero deorum zählen unter, referre in numerum deorum oder in deos versetzen unter) — *seponere* in c. abl. irgendwohin (bei Seite) legen, in alqd bei Späteren verbannen nach z. B. alqm in civitatem Massiliensem.

valere in c. abl. gelten bei d. h. sich wirksam erweisen, sich geltend machen, seine Geltung behaupten z. B. in actione secundum vocem vultus valet, in uno servulo familiae nomen non valet — in c. acc. gelten von d. h. jem. treffen, Anwendung finden auf, behauptet werden können von (id in Caesarem non valet; quaecunque est hominis definitio, una in omnes valet) neben cadit alqd in alqm, dici potest de, transferri potest in; aber valere ad (allein od. in Verb. mit aliquid nihil multum plus plurimum mi-

nimum etc) Einfluß haben auf, multum nihil etc valere apud alqm bei jem. viel ꝛc gelten, vermögen, auch mit de al. für etw. z. B. Verr. 5, 112 clamabat facinus esse indignum plus impudicissimae mulieris apud te de Cleomenis salute quam de sua vita lacrimas matris valere.

vulnerare alqm hat den Körperteil sowohl mit in c. acc. als mit in c. abl. bei sich: Cotta in adversum os fundo vulneratur, ita in femore vulneratus est Philippus, Lysimachum Alexander ita in fronte vulneravit (vulnus accipere mit in c. abl.: vulnus, quod ille in capite ab hostium duce acceperat).

7) *in* c. abl. wechselt mit e in Verbind. mit iter, fuga. Dem deutschen unterwegs entspricht in dem Sinne inmitten, während, auf der Reise in itinere (z. B. jem. unterwegs treffen einholen alqm in itinere convenire assequi, das kann unterwegs vorkommen haec in itinere accidere possunt, etwas unterwegs hören alqd in itinere audire), in dem S. von der Reise, von dem Marsche aus (die Reise als Ausgangspunkt für die Handlung gedacht) ex itinere, aber nicht bloß bei Verben, welche auf die Frage woher angewiesen sind (unterwegs umkehren, zurück- gerufen geholt werden ex itinere reverti, revocari, retrahi), sondern auch bei andren, so daß bei demselben Verbum nach Umständen in itinere und ex itinere gesagt werden kann (in itinere und ex itinere alqm aggredi, cum alqo confligere, proelium facere, proelio dimicare). Ähnlich neben *in fuga* auf der Flucht *ex* fuga z. B. ex fuga evadere auf der Flucht entkommen, ex fuga dissipati oder dispersi die auf der Flucht Versprengten, Pompeiani ex fuga intra vallum compulsi, reprehensi ex fuga Persae, praeter equites regios nemo omnium Numidarum regem ex fuga sequitur.

8) *prae* bed. vor . . her in den Verb. prae se agere vor sich hertreiben (armenta), prae se ferre vor sich halten (pugionem), übertr. zur Schau tragen, offen erkennen lassen (scelus), vor im Sinne des Hinderungsgrundes (prae lacrimis scribere non possum), sonst im Vergleich zu (prae nobis beatus esse videris), demnach prae ceteris (sehr selten) im Vergleich zu den übrigen, dagegen praeter ceteros vor allen, mehr als alle, wie kein andrer neben in primis wie wenige (seit Livius auch ante omnes), mit Negation am wenigsten von allen, am allerwenigsten z. B. quod praeter ceteros tu metuere non debes.

9) *secundum* verbindet sich in der Bedeutung nach gemäß mit Namen von Sachen, die als Richtschnur dienen z. B. secundum leges, praecepta, naturam (nach jem. de alicuj. sententia, auctore od. praeeunte alqo, secundum alicuj. decreta, ad alicuj. exemplum), läßt aber sowohl persönlichen als sachlichen Accus. zu in der Bedeutung für d. h. zu Gunsten, zum Vorteil neben den Verben iudicare (rem iudicare), iudicium facere, sententiam dicere, decernere, disputare (Gegens. contra).

III.

Das Verbum mit seinen Accidentien (Personen, Numerus, Genera, Tempora, Modi, Infinitiv, Partizip).

Erster Abschnitt: Allgemeines über den Gebrauch der Verba. Gebrauch einzelner Verba.

§ 75.

Intransitiver und transitiver Gebrauch der Verba.

1) Die Mehrzahl der Verben hat sich entweder für den intransitiven oder für den transitiven Gebrauch entschieden, doch fehlt es nicht an solchen, welche zugleich intransitiv und transitiv gebraucht werden.

a) die einen Affekt oder eine Affektsäußerung bezeichnenden Verba lassen meist intransitiven und transitiven Gebrauch zu: *dolere* intrans. Schmerz empfinden über, etw. schmerzt jem. (alqa re, de al. re, ex al. re u. ex alqo nach der Analogie von dolorem capere e), trans. bedauern (alqd z. B. alicuj. casum, mortem, selten alqm wie ad Attic. 14, 8, 1 de Mario probe, etsi doleo L. Crassi nepotem): auch alqd dolet etw. schmerzt, thut weh, aber fast nur von körperlichen Schmerzen, so daß der schmerzende Körperteil mit dem Nominativ, die Person mit dem Dativ angegeben wird z. B. pes dolet, dentes mihi dolent nebst nihil cuiquam doluit d. Or. 1, 230; impers. dolet alicui z. B. p. Mur. 42 cui placet meminit, cui dolet obliviscitur wem es wehe thut ꝛc, ad Brut. 1, 17 dolet mihi, quod tu nunc stomacharis es schmerzt mich, daß du ꝛc statt des gewöhnl. doleo quod — *fastidire* intrans. Ekel Widerwillen empfinden (in al. re z. B. qui in recte factis saepe fastidiunt), trans. etw. widerwillig verschmähen verwerfen zurückweisen z. B. alicuj. preces — *flere* intrans. weinen (de al. re), trans. etw. beweinen (neben deflere alqm oder alqd) — *gemere* intrans. seufzen, trans. etw. beseufzen, seufzen über etw. — *horrere, perhorrescere* intrans. sich entsetzen, schaudern, trans. vor etw. sich entsetzen zurückschrecken z. B. horrere crimen, alicuj. crudelitatem, perhorrescere tribunum plebis, tantam religionem (neben reformidare alqm u. alqd) — *indignari* intrans. unwillig entrüstet sein (bei Späteren de al. re), trans. über etw. unwillig entrüstet sein — *lamentari* intrans. jammern, laut klagen, trans. etw. bejammern, laut beklagen — *lugere* intr. trauern, trans. etw. betrauern, über etw. trauern — *maerere* intrans. tief betrübt, traurig gestimmt sein, trauern (al. re), trans. betrauern z. B. filii mortem graviter — *mirari* und *admirari* intrans. sich

wundern, voll Bewunderung sein, trans. sich wundern über, bewundern — *pavere* intrans. sich vor Furcht ängstigen, Angst haben, beben (ad alqd), trans. sich über etw. ängstigen, beben vor etw. — *plorare* und *deplorare* intrans. laut weinen, jammern, heulen (deplorare auch mit de z. B. totiens apud patronos de miseriis suis deplorarunt), trans. etw. laut beweinen, bejammern (selten so plorare, gew. deplorare, seit Livius auch in dem S. etw. verloren geben z. B. 3, 38, 2 deploratur in perpetuum libertas; 26, 12, 4 spem Capuae retinendae deploratam apud Poenos esse) — *queri* intrans. klagen, sich beklagen, sich in Klagen ergehen, sich beschweren (de al., cum alqo vor jem. klagen, mit jem. hadern), trans. etw. sehr bedauern, beklagen, zum Gegenstande der Klage od. Beschwerde machen — *ridere* intrans. lachen, trans. belachen, lachen über, auslachen.

Anm. Nur intransitiv werden gebraucht (zum Teil auch mit dem Neutr. Pron. u. allgem. Quantitätsang. verbunden): *angi* sich ängstigen, sich beklommen fühlen, sich nicht zufrieden geben können (al. re und de al. re), *erubescere* vor Scham erröten (al. re und in al. re), *exsultare* sich ausgelassen freuen, frohlocken (al. re z. B. victoria, in al. re z. B. in alterius ruinis, in al. re auch sich frei ergehen in z. B. oratio exsultat in laude virtutum), *gaudere* sich freuen d. h. Freude empfinden (al. re, auch illud, quod), *laetari* sich freuen d. h. seine Freude äußern (al. re, vereinzelt de und ex al., in al. re, auch illud, utrumque), *lacrimare* (bei Späteren lacrimari) weinen (etw. beweinen collacrimare alqd), *stomachari* sich ärgern (al. re, omnia, cum alqo mit jem. zanken), *squalere* trauern d. h. in Trauerkleidern gehen.

b) einzelne sonst transitiv gebrauchte Verba verbinden sich zugleich intransitiv mit de: so z. B. neben *explicare alqd* etw. entwickeln, auseinandersetzen, erklären, verdeutlichen (causas rerum, vitam alterius, res gestas narrando, alicui scholam aliquam) *explicare de al. re* Erklärung, Auseinandersetzung geben über z. B. de rerum natura, de aegritudine (statt de al. re auch indir. Fragesatz, nicht acc. c. inf.) — neben *exponere alqd* etw. der Betrachtung vorlegen, darlegen, mitteilen (alicuj. totam vitam, breviter consulatum alicuj., mandata in senatu; Tusc. 1, 8 sed quo commodius disputationes nostrae *explicentur*, sic eas *exponam*, quasi agatur res, non quasi narretur) *exponere de al. re* Mitteilung machen von z. B. de vita imperatorum; hoc ex te, de quo modo Antonius exposuit, quaerimus etc (statt de al. re auch indir. Fragesatz u. acc. c. inf.) — neben *impetrare alqd* etw. erlangen, auswirken (ab alqo bei jem.) *impetrare de al. re* in betreff einer S. das Gewünschte erlangen, seine Wünsche erfüllt sehen, Gehör finden — neben *indicare alqd* etw. anzeigen, offenbaren, verraten (hoc consilium patri, dolorem lacrimis) *indicare de al. re* von etw. Kunde geben, Aussage (vor Gericht) machen — neben *recusare alqd* etw. verweigern *recusare de al. re* (z. B. de stipendio) Schwierigkeiten machen in betreff einer S. — neben *significare alqd* etw. andeuten, erkennen lassen, zu erkennen geben, sich merken lassen *significare de al. re* Andeutungen geben von, anspielen (sich Anspielungen erlauben) auf etw.

c) von den übrigen Verben, welche zugleich intransitiv und transitiv gebraucht werden, sind hervorzuheben: *agere* vorherrschend transitiv in mancherlei Verbindungen (§ 54, 1), intrans. thätig sein, handeln (so fast nur Infinitiv u. Gerundium z. B. celeritas in agendo, agendum est, sonst res agere, aliquid agere mit Gegens. nihil agere unthätig sein, sich passiv verhalten); mit de al.

re über etw. handeln verhandeln, namentlich agitur de al. re es handelt sich um etwas d. h. die Frage dreht sich um etw., etw. ist Gegenstand der Rede od. Auseinandersetzung, des Gesprächs (vom Gespräch auch sermo est de) gegen alqd agitur es handelt sich um etw. d. h. etwas steht in Frage, unterliegt der Entscheidung, steht auf dem Spiele, actum est de al. die Verhandlung über ꝛc ist zu Ende d. h. es ist geschehen um, es ist aus mit jem. oder etw.; mit cum alqo mit jem. sich besprechen, einem einen Antrag Vorschlag machen (sowohl absol. als mit folgendem de al. re, ut), cum alqo bene male praeclare inimice u. ä. gegen jem. gut ꝛc verfahren, bes. gebräuchlich im Pass. cum alqo bene praeclare pessime etc agitur, actum est man verfährt gut schlecht gegen jem., es steht gut schlecht um jem. (auch agitur praeclare ohne cum alqo es steht gut neben praeclare res se habet) — *calumniari* intrans. Ränke schmieden, das Sachverhältniß verdrehen, als böswilliger Ankläger auftreten, sich in Sophismen ergehen; trans. jem. verleumden, böswillig kritisieren, ohne Grund tadeln (quod antea te calumniatus sum, indicabo malitiam meam), Kabalen gegen etw. aufbieten, etw. in sophistischer gehässiger Weise auslegen (nec quisquam hanc festinationem meam sic calumniabitur tanquam etc) — *cedere* intransitiv weichen (mit bloßem Abl. u. mit e u. de z. B. vita u. e vita, loco und e loco das Feld räumen, memoria u. de memoria dem Gedächtnisse entfallen), alicui nachstehen, nachgeben, sich fügen, alicui al. re einem in etw. nachgeben nachstehen (auch in u. de al. re, in nichts nihil), zu Gunsten jem. etw. aufgeben, einem etw. abtreten z. B. domo, agrorum possessione, alqd cedit alicui (bei Späteren auch in alqm) etw. kommt an jem., wird einem zu teil; trans. etw. einräumen (locum in der Verb. in dando et cedendo loco gratiosus § 23, 2), an jem. etw. abtreten, bei Cicero nur aliquid multa alicui mit folgendem de z. B. multa multis de suo iure, bei Späteren auch best. Substantiva z. B. alicui currum, imperium statt des gewöhnl. concedere — *cogitare* intrans. denken (prudenter, acute, vere, etiam atque etiam hin und her denken), nachdenken, bedenken (mit indir. Fragej. u. acc. c. inf., cum animo od. secum in seinem Herzen, bei sich), de al. an jem. od. etw. denken zurückdenken, über etw. nachdenken, etw. bedenken, für etw. bedacht sein; trans. etw. bedenken, überdenken, überlegen (nur mit den Neutr. multa, hoc etc), sich jem. od. etw. denken, in Gedanken vorstellen (solebam nostrum avum cogitare), auf etw. denken d. h. mit etw. umgehen, etw. vorhaben, im Sinne haben (z. B. dictaturam, proscriptiones) — *collineare* intrans. richtig zielen, das Ziel treffen (quis est qui totum diem iaculans non aliquando collineet, neben destinatum od. destinata ferire, confodere); trans. mit etw. zielen z. B. hastam aliquo aut sagittam — *commentari* intrans. nachdenken, sich bedenken (auch secum), sich besprechen (cum al., inter se), sich mit Schriftstellerei beschäftigen (latine lateinische Aufsätze schreiben); trans. etwas bedenken (futuras miserias), auf etwas studieren (orationem), schriftlich darstellen entwerfen (mimos) — *commodare* intrans. sich gefällig erweisen, alicui einem gefällig sein, sich einem accomodieren, sich nach jem. richten (auch mit al. re u. in al. re); trans. einem etwas leihen z. B. alicui aedes ad nuptias, librum, aurum Goldgeschirr (von Dingen, die in natura zurückgegeben werden neben alqd alicui utendum praebere), auch alicui nomen suum ad alqd — *concedere* intrans. sich begeben (rus, in arcem, in Siciliam, in alicuj. dicionem, in alicuj. sententiam auf jem. Meinung ein-

gehen, in deditionem), mit Dativ weichen, nachgeben, den Vorrang einräumen (auch mit al. re u. de al. re z. B. alicui agro das Gebiet abtreten, de victoria den Sieg einräumen, nemini de cupiditate, vix Apronio illi de familiaritate), mit jem. od. etw. Nachsicht haben, einem od. etw. verzeihen (poetae non ignoscit, nobis concedit; alicujus peccatis, temere dicto, bei Perf. besonders mit Partiz. z. B. alicui gementi, rempublicam non capessenti einem verzeihen daß od. wenn er ꝛc); trans. alicui alqd an jem. etw. abtreten (Siciliam, alteram eius vici partem Gallis), einem etw. überlassen einräumen zugestehen (primas in dicendo partes, oppidum ad habitandum, libertatem, vitam das Leben schenken), etw. (Behauptetes) zugeben (multa, hoc, quidquid u. ä.), zu gunsten jem. auf etw. verzichten oder etw. aufgeben opfern (petitionem alicui, reipublicae dolorem amicitiasque suas), einem etw. hingehen lassen, zu gut halten, verzeihen (omnibus omnia peccata et maleficia), alicui alqm einem zu Liebe jem. begnadigen, losgeben — *credere* intrans. glauben (gew. was von andren kommt, seltener in sich überzeugt sein z. B. deos equidem credo esse), sich einbilden, denken, alicui Glauben Zutrauen schenken, trauen (testi, Dionysius eorum credebat nemini, oculis suis, aurium fidei seinen Augen Ohren trauen); trans. etw. glauben, für wahr halten (omnia, multa und Neutr. der Pron.), einem etw. anvertrauen (militi arma, se victori, se suaque omnia alienissimis, alqm alicuj. fidei potestatique), einem etw. vorschießen, borgen, als Darlehn geben (grandem pecuniam) neben alicui alqd mutuum dare (von jem. etw. borgen alqd ab alqo mutuum sumere od. mutuari) — *debere* intrans. Schulden haben (qui se debere fatentur), alicui einem verpflichtet sein, Verbindlichkeiten Verpflichtungen gegen jem. haben (illi quibus debeo meine Gläubiger); trans. alicui alqd einem etw. schulden (z. B. grandem pecuniam, duplum, gratiam Dank) nebst alicui alqd debere non posse einem etw. nicht schuldig bleiben d. h. nicht vorenthalten können (quod praesenti tibi prope subnegaveram, id absenti debere non potui), einem etw. verdanken, zu verdanken haben (nur von etw. Gutem z. B. vitam, beneficium und gewöhnlich nur mit pers. Dat.) neben habere alqd ab alqo, acceptum alqd alicui referre § 54, 7, Verbindung des jedesmaligen Verbs mit dem Abl. der Sache od. mit per (propter) alqm, beneficio alicuj. (alqa re vincere, crescere einer Sache den Sieg, das Wachstum verdanken, per od. propter me vivit er verdankt mir das Leben), *deberi* alicui z. B. morti, necessitati dem Tode, dem Gesetze der Notwendigkeit unterworfen sein — *decernere* intrans. sich entscheiden, sich erklären (auch mit de al. re, secundum u. contra al., acc. c. inf.), beschließen (mit Inf., ut neben alicui placet, videtur), entscheiden (inter alqos, de al. re), Entscheidung herbeiführen (al. re z. B. armis, acie die Waffen entscheiden lassen, eine entscheidende Schlacht liefern); trans. alqd sich für etw. entscheiden, etw. beschließen (z. B. delectum, supplicationem, quaestionem de bonis direptis, tumultum einen Friedensbruch im Innern anerkennen z. B. tumultum decerni, iustitium indici, saga sumi dico oportere neben ob eas res tumultum esse decrevit senatus), etw. (Zweifelhaftes) zur Entscheidung, zum Austrag bringen (rem dubiam decrevit vox opportune missa, primus impetus rem decrevit, certamen ferro decernitur, proelium iam decretum fore arbitrabar), alqd alicui einem etw. bestimmen zuerkennen bewilligen (bes. vom Senate) z. B. provinciam, statuam, honores, triumphum — *desperare* intr. die Hoffnung aufgeben, verzweifeln (de alqo,

de alqa re, acc. c. inf., fore ut, auch Dativ in den Verb. sibi, suis rebus, fortunae suae, saluti suae desperare an sich, an seinen Angelegenheiten d. h. Leben Besitz Wohlergehen verzweifeln, nur vereinzelt andre Dative z. B. tibi, oppido); trans. an etw. verzweifeln, auf etw. nicht mehr rechnen (fast nur mit sachl. Obj. z. B. bellum, pacem, non despero alqd ich rechne noch immer auf etw.) — *despicere* intrans. herabsehen (de vertice montis, in agros), wegblicken (neben oculos deicere); trans. herabsehen auf, etw. von oben sehen (si quis Pacuviano invehens curru multas et varias gentes despicere possit), etw. verachten verschmähen, sich über etw. verächtlich äußern (z. B. honores, legiones ob paucitatem) — *diiudicare* intrans. entscheiden (nur bei einander entgegenstehenden Personen und Dingen) z. B. inter duas sententias, uter utri anteferendus videatur, immodicum sit an grande; trans. etw. (Streitiges) zum Austrag bringen (controversiam, discordias, causam), etw. in seinem Urteile auseinanderhalten, unterscheiden (vera et falsa, recta ac prava, ius et iniuriam, amorem verum et fictum, auch vera a falsis, verisimilia ab incredibilibus) — *disceptare* Schiedsrichter sein, entscheiden (iure, aequo iure, inter amicos, inter regem Masinissam et populum Carthaginiensem), verhandeln, streiten, sich auseinandersetzen von streitenden Parteien (cum alqo, inter se, de al. re verbis armis, apud alqm), impers. *disceptatur* es wird gestritten, es wird eine Entscheidung herbeigeführt; trans. etw. (Streitiges) zur Entscheidung bringen, schlichten (controversiam und Neutr. der Pron.) — *dissimulare* intrans. sich nichts merken lassen, hinter dem Berge halten, nicht mit der Sprache herausgehen, non d. keine Maske vornehmen, kein Blatt vor den Mund nehmen; trans. etw. geheim halten, verhehlen verheimlichen (z. B. metum vulnus), etw. ignorieren (Liv. 33, 39, 7 ut in Asiam adventus eius dissimulari ab Romanis tamquam nihil ad eos pertinens potuerit etc. 42, 16, 9) — *elaborare* intrans. sich angelegentlich beschäftigen, sich anstrengen abmühen, mit Erfolg arbeiten (in al. re); trans. etw. sorgfältig ausarbeiten, aber nur im Pass. (bes. Partiz. Perf.) z. B. a Graecis elaborata est dicendi vis atque copia, quas causas non minus diligenter elaboratas afferebamus, elaborati versus, elaborata concinnitas kunstreiche Verse, Gliederung (ein Buch, eine Schrift ausarbeiten librum scribere od. conficere, neu ausarbeiten od. umarbeiten retractare) — *faenerari* intr. Wucher treiben, auf Zinsen leihen; trans. etw. auf Zinsen austhun, auf Wucher anlegen (alicuj. pecunias, beneficium), durch Wuchergeschäfte aussaugen (provincias) — *habitare* intr. wohnen (von einzelnen) z. B. Athenis, in montibus, in via an der Landstraße, apud alqm, cum alqo mit jem. zusammen w., übertr. in al. re häufig verkehren, heimisch od. zu Hause sein in (Gegens. peregrinum atque hospitem in al. re esse), etw. zum Mittelpunkt seiner Thätigkeit machen (in foro, in rostris, in eo genere, in hac una ratione tractanda, in alicuj. oculis einem nicht aus den Augen kommen, oculi mei in alqo u. in alicuj. vultu habitant meine Augen sind fortwährend gerichtet auf jem., hören nicht auf in jem. Mienen zu lesen), impers. *habitatur* in al. loco z. B. in luna eine Stelle ist bewohnt; trans. bewohnen, nur im Pass. z. B. haec pars urbis habitatur frequentissime (bei Späteren auch im Akt. z. B. rutilae Caledoniam habitantium comae) — *inaugurare* intrans. Auspizien anstellen, die Vögel befragen (§ 54, 1); trans. einen Ort weihen (locum, templum), einen Priester feierlich einführen (flaminem, regem sacrificum, augurem) —

incolere intrans. wohnen (von Völkern, überhaupt von einer Gesamtheit) mit den eine Grenze des Gebietes bezeichnenden Präpos. cis trans inter (inter mare Alpesque) prope proxime (nicht mit in); trans. bewohnen, wohnen in (terras, urbem, quae loca incolunt wo wohnen sie) — *intrare* intrans. hineingehen (intra praesidia, ad munimenta, in Capitolium, in portus, in suum animum in sich gehen), eindringen in (in sensum et mentem iudicis, in rerum naturam, in alicuj. familiaritatem sich auf einen vertrauten Fuß mit jem. stellen), eingehen auf etw. (näher magis) z. B. si in haec quae patefecit oratione sua Crassus intrare volueritis; trans. betreten (im eigentlichen Sinne) z. B. urbem, castra, limen — *iudicare* intrans. Richter sein, urteilen (de alqo u. de al. re einem das Urteil sprechen, über etw. urteilen, sein Urteil abgeben), impers. *iudicatum est* es ist entschieden, ausgemacht, gewiß; trans. etw. beurteilen entscheiden (al. re u. ex al. re nach etw. § 62, 1) z. B. colorum et figurarum venustatem atque ordinem oculi iudicant, discordiae quas ferrum et vis iudicabit, an ingenia . . virtutes et vitia quae exsistunt ab ingeniis aliter iudicabuntur, insbes. res (im einzelnen Falle rem) iudicare das Richteramt üben (ordo quoque alius ad res iudicandas postulatur, ob rem iudicandam pecuniam accipere, res iudicata abgeurteilte Sache, getroffene Entscheidung, Präcedenzfall), alqs iudicatur jem. wird verurteilt (bei Cicero nur absol., bei Livius 6, 14, 3. 23, 14, 3 pecuniae iudicatus alqs ducitur, in vinculis est zu einer Geldsumme verurteilt, die er aber nicht bezahlt hat, also wegen einer Geldschuld) — *ludere* intrans. spielen z. B. tesseris, talis, alea, pila, duodecim scriptis (d. Or. 1, 217) Würfel, Ball, auf dem Zwölffelderbrett spielen (posita pecunia um Geld, posita magna pecunia hoch spielen), per alqd spielend hingleiten über z. B. per omnia; trans. jem. auf scherzhafte Weise vorstellen (bonum civem), etw. auf launige Weise durchführen (causam disputationemque), zum besten haben, verspotten — *ludificari* intrans. Possen treiben; trans. jem. äffen foppen (z. B. hostem omnibus artibus belli), etwas hintertreiben (qui priorem locationem ludificati erant) — *manere* intrans. bleiben verbleiben im Gegens. zu abire decedere etc (domi, in vita, Casilini, ad exercitum), sich erhalten im Gegensatz zu interire (monumenta ad nostram aetatem manserunt), noch bestehen (suspicio manet), auch mit präd. Adjekt. z. B. exercitus integer mansit neben relinqui (z. B. in medio, intactum, incohatum, insepultum relinqui unentschieden, unberührt, unvollendet, unbegraben bleiben), festbleiben in, beharren bei mit in al. re z. B. in fide treu bleiben (einem treu bleiben fidem erga alqm conservare), in alicuj. fide manere in jem. Schutz, jem. Schützling bleiben, in amicitia, in condicione, in pacto od. convento, in officio, in sententia, in veritate der Freundschaft ꝛc treu bleiben (daneben vielfach Verba mit Negation z. B. ruhig, besonnen und vernünftig, unerbittlich bleiben non turbari, de sanitate ac mente non deturbari, non exorari od. exorari non posse, es ist mir unbekannt geblieben non cognovi, ignoro), mit Dativ einem verbleiben (quod viro forti adimi non potest, id mihi manet et permanebit), sicher beschieden sein (cuius quidem sc. Clodii tibi fatum sicut C. Curioni manet); trans. auf jem. od. etw. warten (alqm, alicuj. adventum), etw. erwartet jem. d. h. steht ihm bevor (indigna, quae manent victos) — *maturare* intr. eilen (mit ad zur Angabe des Zweckes z. B. ad alqm opprimendum, aber nach einem Orte maturo venire in, ad al. neben *properare* z. B.

in patriam, Romam, huc, alio, die Rede die Gedanken eilen zu etwas oratio animus *festinat* ad z. B. ad reliqua, ad singulare Antonii factum); trans. etwas beschleunigen (z. B. iter, coepta, alicui mortem) — *migrare* ziehen wandern (ex u. de al. loco, in al. locum, aber wandern durch peragrare alqd, iter facere per); trans. überschreiten, übertreten, nicht beachten (ius civile, communia iura, leges neben contra leges facere mit Gegens. l. servare) — *moliri* intrans. thätig geschäftig sein, sich angreifen (de u. in al. re facienda z. B. de occupando regno, in demoliendo signo); trans. in Bewegung setzen (z. B. montes sede sua Berge versetzen, fidem den Kredit erschüttern, portam das Thor sprengen), mit etwas umgehen, etwas vorhaben, im Schilde führen (defectionem, alicui insidias) — *negare* intrans. Nein sagen (praecise unbedingt rundweg, Gegens. aio), leugnen (mit acc. c. inf. sagen, erklären, daß nicht), alicui einem eine abschlägige Antwort geben; trans. leugnen (rem, hoc tantum facinus, peccatum suum, difficultatem annonae, crimen neben infitiari crimen das schuldgegebene Verbrechen leugnen), alicui alqd einem etw. abschlagen, versagen, verweigern z. B. opem, civitatem (selten, gew. denegare, non dare) — *offendere* intrans. anstoßen sich stoßen im eigentl. Sinne (an etw. ad al.), übertr. einen Verstoß begehen, sich versehen (in al. re, apud al. einem Anstoß geben, es bei jem. versehen, jem. Gunst verscherzen), Unglück haben, zu Schaden kommen, eine Niederlage erleiden (z. B. naves in redeundo offenderunt), Anstoß nehmen, unzufrieden sein, zu tadeln haben (in alqo od. in al. re z. B. si Caesarem probatis, in me offenditis), mißfällig auffällig sein (cum consulare nomen offenderet); trans. mit dem Accus. des Körperteils, den man sich durch Stoßen verletzt z. B. caput pedem latus sich mit dem Kopfe stoßen, sich am Fuße, in der Seite Schaden thun, mit dem Accus. der Person oder Sache, welche man in irgend einem Zustande trifft findet (non offendes eundem bonorum sensum quem reliquisti, ne imparatum te offendam, inanes agros offendi, omnia aliter offendit ac iusserat), mit dem Accus. der Person (auch alicuius animum, existimationem) einem zu nahe treten, beschwerlich fallen, wehe thun, jem. kränken beleidigen, und danach aliqua re offendor und offenditur animus meus ich fühle mich durch etw. beleidigt, in meinem Innern gekränkt, nehme an etw. Anstoß, offensus alicui gegen jem. aufgebracht, erzürnt — *pacisci* intrans. einen Vertrag schließen, ein Abkommen treffen (cum alqo); trans. etw. verabreden, über etw. übereinkommen (pretium, provinciam), sich etw. ausbedingen (vitam ab alqo) — *pergere* intrans. sowohl die Richtung einschlagen, sich auf den Weg machen (mit Angabe des Ziels z. B. ad Quint. fr. 1, 3 rogo te, ut Romam protinus pergas et properes; d. Fin. 5, 96 cum satis disputatum videretur, in oppidum ad Pomponium perreximus; Tusc. 5, 13 ut ad eas sc. imagines cursim perrectura beata vita videatur), als die Richtung festhalten, weiter gehen, fortfahren (d. Div. 1, 123 quibus quaerentibus, cur non eadem via pergeret, deterreri se a deo dixit; d. Or. 1, 34 quamobrem pergite, adulescentes, ut coepistis; Offic. 1, 161 sed ad reliqua pergamus), mit Infinit., am häufigsten ire, sowohl sich dazu halten, nicht ablassen oder adverb. Best. ohne Umstände, ohne weiteres, immer zu, fort u. fort (z. B. ad Her. 3, 1 nos proficisci ad instituta pergemus, Part. Or. 28 perge igitur ordine quattuor istas mihi partes explicare, d. Or. 2, 290 perge conficere iter reliquum, Acad. 1, 1 itaque confestim ad eum ire perreximus, Liv. 22, 53, 9 pergit

ire sequentibus paucis in hospitium Metelli, ib. 19, 4 ire obviam hosti pergit, Pet. cons. 42 perge tenere istam viam quam instititi halte immerzu fest; mit Ergänzung des Infinitivs ad Attic. 13, 15, 5 sed pergo praeterita sc. commemorare aber ich rede immerzu von vergangenen Dingen), als Begonnenes fortsetzen, fortfahren (haec tu perge ut facis mitigare, Liv. 22, 22, 4 nec ullo viso hoste Saguntum pergunt ire setzen den Marsch fort; mit Ergänzung des Infin. Brut. 258 sed perge de Caesare sc. dicere et redde quae restant, ad Attic. 4, 11, 1 perge reliqua sc. scribere); trans. nur mit iter Weg verfolgen (Sall. Iug. 79, 5 Carthagine duo fratres missi maturavere iter pergere verfolgten eiligst ihren Weg), Marsch fortsetzen (B. Afric. 69 cum Caesar iter coeptum pergere coepisset): bei andren Subst. dienen im Sinne von fortsetzen außer pergere mit Infin. persequi z. B. bellum studia inimicitias, perseverare in z. B. in obsidione, producere z. B. convivium ad multam noctem, contexere bei Hirtius B. G. 8 pr. Caesaris nostri commentarios rerum gestarum . . contexui, aber continuare alqd z. B. iter bellum etw. ununterbrochen fortsetzen, fortbestehen lassen, in etw. keine Unterbrechung eintreten lassen z. B. Cassius die ac nocte continuato itinere ad eum pervenit B. C. 3, 36, 8 — *personare* intr. laut schallen, erklingen (id totis personabat castris), alqa re von etw. (domus, vicinitas cantu et cymbalis personat, aures personant huiusmodi vocibus neben aures celebrantur alqa re); trans. etw. ausschreien, laut von etw. reden (quas res isti in angulis personant) — *praeponderare* intrans. das Übergewicht haben (statt des gewöhnl. propendere, plus valere, bei Späteren auch praevalere), den Ausschlag geben; trans. etw. überwiegen (einmal bei Cicero im Pass. Off. 3, 18 qui omnia metiuntur emolumentis et commodis neque ea volunt praeponderari honestate) neben plus valere quam, superare alqd — *respicere* intrans. zurückblicken, sich umsehen (ad al.); trans. auf etw. zurückblicken rückwärts blicken (quos ubi rex respexit, quoad longissime potest mens mea respicere spatium praeteriti temporis), sich erwartungsvoll umsehen nach (subsidia), berücksichtigen d. h. sich einer S. annehmen, bedacht sein auf z. B. rem publicam, commoda populi (berücksichtigen ohne den Begriff der Sorge spectare, intueri, memorem esse, rationem habere, schonende Rücksicht nehmen parcere z. B. alicuj. occupationibus auf jem. Geschäfte, auribus consuetudinique auf Wohlklang und Sprachgebrauch) — *silere, tacere* intrans. schweigen, de al. von jem. schweigen, etw. verschweigen; trans. etw. verschweigen (mit allgem. Quantitätsangaben od. Neutr. der Pron., passiv alqd siletur z. B. ea res, hoc vitium) neben reticere alqd z. B. cogitationes suas — *simulare* intrans. sich verstellen, sich den Schein geben; trans. ähnlich machen nur in der Verb. simulatus alicui in der Gestalt jemandes z. B. Homeri illa Minerva Mentori simulata, sonst mit dem Accus. eines Sachnamens etw. vorgeben, als Vorwand gebrauchen, erheucheln (z. B. metum, obsequium, vulnus, iram), mit dem Accus. eines Personennamens (subst. Adjekt.) z. B. amicum, aegrum alqs simulat jem. spielt den Freund, den Kranken, stellt sich krank (neben amicum oder aegrum se esse simulat) — *sitire* intrans. durstig sein, von Örtlichkeiten dürr, wasserarm sein; trans. nach etw. dürsten, schmachten, leidenschaftlich verlangen (honores, sanguinem, libertatem, das Partiz. mit Genit. § 47, 2) — *sortiri* losen (cum alqo, inter se, es wird gelost sortitio fit, res revocatur ad sortem); trans. um od. über etw. losen, etw.

verlosen (ut consules inter se provincias sortirentur, sese sortiturum esse cum collega provinciam), in den mit dem Partiz. Perf. gebildeten Formen auch etw. durch das Los erlangen (ex praetura ulteriorem Hispaniam sortitus est) — *superare* intrans. überwiegen, die Oberhand haben (numero hostis, virtute Romanus superat), übrig sein (quod pecuniae superabat, nihil ex raptis superat, vita superare leben bleiben z. B. uter eorum vita superaverit); trans. übersteigen überschreiten im eigentl. S. (z. B. montes, Alpes, fossam), hinaussegeln über (promunturium, Euboeam, auch navigare super), übertreffen überwiegen überwinden (mit persönl. u. sachl. Obj. z. B. alqd fidem superat etw. übersteigt allen Glauben, alqd vita superare etw. glücklich überleben) — *suspicere* aufwärts blicken (de lectulo, in caelum); trans. seinen Blick zu etwas erheben (caelum, astra), schätzen, hochachten (honores praemiaque vestra, eos viros qui).

2) Eine Anzahl intransitiver Verba wird durch die Zusammensetzung mit Präpositionen transitiv. So

mit *a*

abiurare etw. abschwören, eidlich leugnen z. B. creditum eine Schuld — *abnuere* ablehnen z. B. pugnam, pacem, imperium den Gehorsam verweigern neben imperium detrectare (bei Livius und Späteren, bei Cicero nur absol. od. mit dem Neutr. Pron.) — *aversari* sich abwenden von, verabscheuen, zurückweisen z. B. preces, filium, tradentes urbem principes Syracusanorum (bei Livius und Späteren, bei Cicero nur absol.).

mit *ad*

accolere wohnen bei, an z. B. viam, Rhenum, Macedoniam — *adire* alqm jem. angehen, sich an jem. wenden (Rat Hilfe suchend), alqd betreten, bereisen, besuchen (urbes, provinciam u. ä.), sich einer Sache unterziehen (labores, pericula, inimicitias), hereditatem eine Erbschaft antreten (auch mit ad herangehen an, sich nähern z. B. ad me, ad urbem, sich einer Sache zuwenden widmen z. B. ad causas et publicas et privatas, ad rempublicam in den Staatsdienst treten; in alqd z. B. Romam atque in conventum, in ius mit und ohne ad praetorem § 48 A. 1) — *aggredi* alqm sich an jem. machen (um ihn zu gewinnen), alqm u. alqd angreifen, herfallen über (alqm impeditum et inopinantem, murum, regionem), alqd etw. in Angriff nehmen, unternehmen, beginnen z. B. ancipitem causam, maiora (ad alqd sich an etw. machen, zu etw. schreiten z. B. ad crimen, ad disputationem, ad dicendum) — *allatrare* anbellen, selten u. meist übertragen z. B. Scipionis magnitudinem gegen den großen Sc. poltern (neben declamare in od. contra) — *alloqui* zu jem. sprechen, jem. anreden (ermunternd, tröstend) z. B. quem nemo recipere tecto, nemo alloqui vellet (aber jem. wegen etw. anreden, ansprechen appellare alqm de al. re) — *ascendere* besteigen z. B. murum, suggestum (auch mit in z. B. in contionem die Rednerbühne besteigen, in arcem, in equum); ebenso *escendere* alqd u. häufiger in alqd (equum u. in equum, in caelum, in rotam, in contionem, in rostra, in tribunal) — *attendere* aufmerksam sein auf (bene, magnopere, diligenter) z. B. primum versum legis, me de invidiosis rebus dicentem (neben animum attendere ad z. B. ad ea quae consequuntur, ad cavendum).

mit *ante, prae*

antecedere praecedere, antegredi praegredi, anteire praeire, doch z. T. auch intransitiv mit Dativ: im eigentl. S. voran- vorausgehen, hergehen vor (räumlich, zeitlich) antecedere und praecedere mit Accus., antegredi und praegredi mit Accus., anteire und praeire mit Dativ z. B. lictores alicui anteeunt, praeeunt (anteire bei Späteren auch mit Accus.), übertr. vorangehen d. h. übertreffen, überholen, Vorsprung abgewinnen, Rang ablaufen, überflügeln, Vorzug haben vor antecedere u. anteire mit Accus. u. Dativ, praecedere mit Accus.; *praeire* trans. mit verba die Formel vorsprechen bei Livius (8, 9, 4 praei verba, quibus me pro legionibus devoveam. 9, 46, 6. 10, 20, 14) neben voce praeire (p. Mil. 3 hesterna contione incitati sunt, ut vobis voce praeirent quid iudicaretis) u. alicui praeire einem vor Gericht die solennen Formeln vorsagen (d. Or. 1, 41 multis praeissem), absol. mit seinem Beispiele vorangehen, Anleitung geben, bes. praeeunte alqo, ut alqs praeit nach jem. Vorgang, Beispiel, Anleitung (bei Späteren alicui obsecrationem, sollemne precationis carmen einem die Gebetsformel vorsprechen) — *praecurrere* vorauseilen, Vorsprung abgewinnen, zuvorkommen mit Accus. u. Dativ (*antecurrere* ungebräuchlich, einmal bei Vitruv) — *praestare* alqm sich verbürgen, einstehen für jem. (auch se für sich, se praest. mit Accus. des Prädikatsn. sich bewähren als), alqd für etw. haften, sich verantwortlich machen (ab alqo, auch a se in jemandes, in seinem Namen), etw. wozu man verpflichtet ist leisten erfüllen z. B. ea quae ratio praescripsit, suum munus, hospitii et amicitiae ius officiumque (aber etw. leisten schlechthin d. h. ausrichten erreichen efficere, consequi), alicui alqd einem etw. erweisen, widerfahren lassen (alicui pietatem, debitum honorem patri); intrans. mit Dativ, voranstehen, überlegen sein, sich erheben über, sich auszeichnen vor, übertreffen (alicui mit u. ohne al. re, auch bloß al. re in etw. ausgezeichnet, groß sein); *antistare* nur intrans. mit Dativ voranstehen übertreffen (alicui mit u. ohne al. re, auch bloß al. re) neben dem häufigeren praestare — *praevenire* alqm u. alqd (bei Livius) zuvorkommen z. B. hostem, desiderium plebis, famam; *antevenire* alqm und alqd (bei Sallust) zuvorkommen (magnis itineribus Metellum), durch Zuvorkommen vereiteln (consilia et insidias hostium).

mit *circum*

die einen Schall bezeichnenden Verba *circumfremere, circumlatrare, circumstrepere, circumsonare* (clamor circumsonat hostes, auch neutral alqd circumsonat alqa re z. B. locus circumsonat ululatibus, aures alicuj. circumsonant undique talibus vocibus) — *circumequitare* herumreiten um z. B. moenia — *circumflare* umwehen z. B. ab omnibus ventis invidiae circumflari — *circumire* herumgehen um (castra), umzingeln einschließen (aciem a latere, alqs belli fluctibus circumitur die Kriegswogen schlagen über jem. zusammen), von einem zum andren (besichtigend, ermahnend) gehen, die Runde machen z. B. praedia, oram maris, vigilias, ordines, urbes Italiae (aber etwas geht bei allen im Kreise herum, reihum alqd per omnes in orbem it), etw. umschreiben (auch mit zutret. verbis, eloquendo, zuerst bei Quinctilian) — *circumsedere* feindlich umlagern (Mutinam), jem. (durch Bitten Thränen) bestürmen (moveor horum omnium lacrimis, a quibus me circumsessum videtis) — *circumsistere*

sich herumstellen um, umringen, feindlich umdrängen (naves, curiam, vias, loquentem) — *circumstare* herumstehen um (sellam), drohend umgeben (tribunal praetoris, nos fata circumstant) — *circumvehi* um etw. herum= fahren reiten segeln z. B. castra, promunturium, Peloponnesum (bei Cäsar auch mit Dativ: muliones collibus circumvehi iubet) — *circumvenire* feindlich umringen ein= schließen, ins Gedränge bringen, gefährden (falsis criminibus circumveniri das Opfer falscher Anschuldigungen werden), Umtriebe machen gegen, hintergehen, täuschen.

Anm. 1. Von den mit circum zusammengesetzten Verben sind selten oder nur von Dichtern oder Späteren gebraucht worden: circumcurrere und circumcursare herumlaufen um bei, von einem zum andren laufen statt currere (cursare, discurrere) circum, circumerrare herumirren in, von einem zum andren schweifen für errare circum, circumiacere herumliegen um (nur mit Dativ z. B. quae circumiacent Europae) für esse circum, circumvolare (circumvolitare) umschwärmen, umflattern für volare (volitare) circum — circumfluere nur mit Abl. überfließen von, Überfluß haben an; etw. umströmen circumluere alqd, circumfundere alqd, cingere alqd.

mit *cum*

coire societatem ein Bündnis schließen z. B. cum Caesare, societatem neque sceleris neque praemii cum ullo homine, societatem de municipis cognatique fortunis cum alienissimo (auch coire cum alqo mit jem. zusam= mentreten, sich einigen, gemeinschaftliche Sache machen) — *conscendere* besteigen z. B. vallum, turrim, am häufigsten navem (naves) sich einschiffen mit dem term. a. q. z. B. Epheso, Labrone aut Pisis, ab Herculis portu (auch mit in alqd z. B. in navem) — *conspuere* (selten, gewöhnl. dafür consputare) anspeien z. B. nostros — *convenire* alqm jem. treffen (zusammentreffen mit), jem. auf= besuchen, um mit ihm zu reden (s. § 72, 2).

mit *e*

ebullire etw. heraus= hervorsprudeln, mit etw. den Mund voll nehmen, um sich werfen z. B. virtutes et sapientias (§ 18 A. 1) mit Redensarten von Weisheit und Tugend — *edormire* crapulam, vinum nocturnum den Rausch ver= ausschlafen (auch crapulam, vinum exhalare) — *egredi* (bei den Historikern) verlassen, herausgehen aus (urbem, tecta), überschreiten, hinausgehen über (fines munitionis) — *evadere* (bei den Historikern) ersteigen, erklimmen (ardua neben in muros, in iugum, ex sedibus in haec loca), hinausgehen über, überschreiten (media castra), einer S. entgehen, etw. vermeiden (nocturnas insidias) — *excedere* (bei den Historikern) herausgehen aus, verlassen (urbem, curiam), überschreiten (modum, terminos, tempus finitum, fidem, summam octoginta millium) — *expugnare* mit pers. Obj. (mehrmals bei Livius, vorher selten) jem. überwältigen, vergewaltigen (Caes. B. G. 7, 10, 1. Nep. 17, 5, 4. Liv. 25, 28, 7. 37, 25, 6. 29, 2, 3), gewöhnl. mit sachl. Obj. erobern d. h. im Sturm nehmen z. B. Cirtam, urbem, oppidum, castellum, praesidia, loca munita, classem, animum sich selbst bezwingen, alicuj. pertinaciam jem. Hart= näckigkeit überwinden, sibi alqd z. B. legationem sich etw. erkämpfen, erzwingen (erobern von Ländern potiri, suae dicionis facere, in potestatem suam redigere, perdomare).

mit *in*

impugnare angreifen, bekämpfen sowohl mit Waffen, überhaupt thätlich

(terga hostium, patriam, hominem non desinunt impugnare), als mit Worten (anfechten, bestreiten, sprechen gegen) z. B. plebem, alicuj. dignitatem neben disputare contra al. z. B. contra deos das Dasein der Götter bestreiten, contra hanc immortalitatem — *inclamare* jem. an= rufen schreien, einem zurufen z. B. alqm nomine, alqm magna voce, comitem suum semel ac saepius (abs. Hilferuf ergehen lassen) — *ingredi* eintreten einziehen in, betreten (z. B. urbem, curiam, regiam, mare), übertr. etw. antreten, beginnen (iter, consulatum, magistratum, honestam vitam alqs ingredi cogitat, quam orationem cum ingressus essem Cassius intervenit); auch in alqd mit dem bloßen Accus. wechselnd in dem S. eintreten in, etw. beginnen (in urbem, in templum, in vitam tamquam in viam, qua nolui ianua ingressus sum in causam, quem ingressum in sermonem Pompeius interpellavit den P. beim Beginn seiner Rede unterbrach), aber auch in dem S. sich einlassen auf, sich befassen mit, sich einer S. zuwenden wechselnd mit ad alqd (in bellum, in causam, in disputationem, in spem libertatis, cum in eam rationem ingressus sis wenn man sich diesem Verfahren zugewendet hat, ingressus in eam orationem mit folg. acc. c. inf. in eine Rede des Inhalts sich einlassend d. h. sich dafür aus= sprechend; antequam ad discendum ingressi sumus, ingrediar ad ea quae vultis) — *inire* betreten, besuchen z. B. viam, urbem, agrum Romanum, convivia, etw. antreten beginnen z. B. magistratum, consulatum, proelium, bellum cum alqo, gratiam ab alqo bei jem. Gnade finden, jem. Gunst erlangen (neben in proelium ire ins Treffen gehen, ad bellum proficisci in den Krieg ziehen) — *inundare* überschwemmen z. B. Tiberis campum inundavit, vestro sanguine Enna inundabitur (bei Späteren auch von Menschen z. B. Cimbri inundaverunt Italiam).

mit *inter*

interequitare reiten zwischen z. B. ordines — *interfluere* fließen zwischen z. B. Naupactum et Patras (bei Späteren auch medium alqd z. B. oppidum mitten durch etw. fließen).

mit *ob*

obire begehen (ordines, vigilias), bereisen (provinciam), besuchen (villas, comitia), einer S. sich unterziehen (pericula), etw. abwarten, wahrnehmen (legationem, negotium, res suas, diem Termin einhalten, locum et tempus Ort und Zeit abpassen), mortem u. diem supremum sterben — *obiurgare* tadeln zurechtweisen (alqm de u. in al. re, alqd alicuj.): bei Späteren auch jem. züch= tigen z. B. verberibus, flagris, ferulis (das simpl. iurgare zanken, cum. al. jem. auszanken) — *obsidere* belagern, eingeschlossen halten (oppidum, omnem Italiam, viam, fores, omnes aditus, alicuj. aures), etw. lauernd im Auge haben (rostra) — *occumbere* mortem (auch morte, immatura morte, ignobili atque inhonesta morte, aber nur dichterisch morti) den Tod gewaltsamer Weise, bes. in der Schlacht finden neben mortem oppetere, das auch nur vom gewaltsamen Tode gebraucht wird, jedoch auch von dem durch eigene Hand (statt mortem occumbere auch das bloße occumbere, aber oppetere absol. nur bei Dichtern) — *oppugnare* mit sachl. und pers. Accus. etw. od. jem. bestür= men, einem zu Leibe gehen (oppidum, castra, locum munitum; alqm pecunia, clandestinis consiliis).

mit *per*

peragrare (das simpl. fehlt) durchwandern z. B. Aegyptum, agros, omnes latebras suspicionum dicendo in seiner Rede durchsuchen, eindringen in (auch mit *per* in der Verbind. alqs per animos hominum p. dringt tief in die Herzen ein) — *percurrere* durchlaufen z. B. agrum Picenum, flüchtig durchsehen, erwähnen, aufzählen mit und ohne oculis animo oratione (auch mit per z. B. per flammas, per ignes, per temonem über die Deichsel hinlaufen) — *perequitare* reiten durch z. B. aciem (gewöhnl. mit per z. B. per agmen, per omnes partes) — *pererrare* herumirren in, durchstreifen (fast nur dichter. statt errare per) — *perflare* durchwehen z. B. colles qui perflantur — *pervadere* dringen durch, eindringen in, sich verbreiten über z. B. fama urbem, rumor Graeciam pervasisset, übertr. opinio animos gentium barbararum pervaserat (im eigentl. Sinne gew. mit per: per aequa et iniqua loca, incendium per agros) — *pervagari* schweifen durch, sich verbreiten über z. B. orbem terrarum, übertr. cupiditates omnium mentes pervagantur durchdringen od. erfüllen den Geist (neben occupare).

mit *praeter*

praeterfluere vorüber- vorbeifließen an z. B. moenia, urbem, fines Senonum (bei Späteren in demselben Sinne praefluere) — *praetergredi* vorbeigehen ziehen vor, an z. B. castra — *praeterire* vorbeigehen an z. B. hortos, übergehen (alqd silentio), zurücksetzen, unberücksichtigt lassen, auch passiv. z. B. alqs praeteritur bleibt unberücksichtigt, geht leer aus (quasi praeteriens z. B. dixi satisfeci im Vorbeigehen, beiläufig neben in transitu) — *praetervehi* vorbei- vorüberfahren an, vor z. B. Apolloniam, Galliae oram, übertr. oratio scopulos, aures vestras praetervecta est hat vermieden, ist entgangen — *praetervolare* vorbei- fliegen schlüpfen an z. B. quem praetervolat ales, übertr. alqm od. alicuj. sensum von jem. überhört werden.

Anm. 2. *praetercurrere* alqd vorübereilen an erst bei Späteren statt transcurrere praeter — *praeterlabi* nur abs. vorübergleiten, entschlüpfen (definitio ante praeterlabitur quam percepta est), aber nicht von der Zeit statt praeterire, circumagi (an etwas vorübergleiten labi praeter z. B. fluvius praeter radices montis labitur).

mit *sub*

subire treten unter z. B. tectum, gew. übertr. etw. auf sich nehmen, über sich ergehen lassen, sich gefallen lassen, zu ertragen haben, einer S. anheimfallen (periculum, labores, invidiam, alicuj. iudicium, dolorem, iniuriam, casum, poenam in Strafe verfallen), animum cogitatio, impetus alqd faciendi subit es drängt sich mir der Gedanke auf, es kommt mir in den Sinn, ich fühle den Drang in mir etw. zu thun: auch mit sub (d. Or. 1, 151 verba omnia sub acumen stili subeant et succedant necesse est müssen sich der Spitze des Griffels fügen d. h. seinen Zügen folgen), mit ad heranrücken an (ad muros, ad montem), seltener mit in (in montem den Berg ersteigen, in adversum collem den Hügel gerade hinansteigen).

mit *trans*

transcendere etw. überschreiten, fast nur im eigentl. S. (maceriam, fossam, valles) — *transire* etw. überschreiten, passieren (mare, Euphratem, Alpes, aber die Brücke, die Rheinbrücke fluvium, Rhenum ponte transire; übertr.

modum, finem et modum, alicuj. rei fines), wegkommen über etw., sich mit etw. abfinden z. B. ea quae premunt über Bedrängnisse — *transcurrere* wegeilen über, schnell durchlaufen z. B. Campaniam (cursum suum seine Laufbahn rasch zurücklegen) — *transgredi* über etwas wegschreiten, überschreiten z. B. Taurum, flumen (auch per montes) — *transilire* überspringen z. B. muros, fossam, auch in der Rede z. B. rem unam — *transmittere* setzen über, passieren z. B. mare, Iberum (auch alqm per alqd durchgehen lassen durch z. B. equum per amnem, exercitum per fines) — *transnare* (tranare) hinüberschwimmen über (flumen), übertr. sich verbreiten über, etw. durchdringen (genus igneum, quod tranat omnia) — *transvolare* im Fluge überschreiten (Alpes, oceanum).

Anm. 3. Transitiv ist auch das mit dem untrennbaren *amb* zusammengesetzte *ambire* herumgehen um, umkreisen (ut terram lunae cursus proxime ambiret), übertr. mit dem Accus. eines Personennamens sich um jemand d. h. um jem. Gunst (besonders Stimme bei der Wahl) bewerben gegen petere alqd sich um etw. bewerben (§ 55).

§ 76.

Transitive Verba absolut gebraucht.

Transitive Verba werden zuweilen ohne Objektskasus gebraucht, indem entweder ein bestimmtes selbstverständliches Objekt oder die Gesammtheit der möglichen Objekte vorschwebt (im letzteren Falle im Deutschen häufig substantivische Wendungen). Einzelne absolut gebrauchte Verba lassen im Sinne des deutschen Objektskasus ein Adverbium zu.

1) *accelerare* den Schritt beschleunigen, herbeieilen wie gradum iter accelerare; *appellere* (mit dem Schiffe) anlegen z. B. ad insulam appulerunt wie navem appellere; *conscendere* zu Schiffe gehen, sich einschiffen wie navem (naves) conscendere; *ducere* (mit dem Heere) ziehen z. B. ducit Mettius quam proxime ad hostem potest wie exercitum ducere, *educere* (mit dem Heere) ausrücken, ausmarschieren wie exercitum educere; *movere* aufbrechen, abmarschieren, weiter ziehen wie castra signa movere; *solvere* unter Segel gehen, in See stechen, die Anker lichten (neben ancoras tollere) wie navem solvere (mit dem term. a q. z. B. Tarento in T. unter Segel gehen, a terra vom Lande abstoßen, e portu aus dem Hafen auslaufen), bezahlen wie pecuniam solvere (pro al. re z. B. pro vectura den Transport bezahlen, ab alqo durch Anweisung auf jem. im Gegensatz zu praesentem pecuniam solvere od. repraesentare bar bezahlen, in antecessum vorausbezahlen); *tendere* (sc. tabernaculum) Zelt aufschlagen (neben tabernaculum tentorium statuere constituere collocare), lagern, kampieren.

2) *committere* sich ein Vergehen zu schulden kommen lassen, contra legem sich gegen das Gesetz vergehen, alicui einem Vertrauen schenken (his ego iudicibus committerem, negat se de existimatione sua cuiquam nisi suis commissurum); *communicare* cum alqo mit jem. Rücksprache nehmen, sich verständigen, unter einer Decke spielen; *coniungere* eine Vereinigung bewerkstelligen; *docere* Unterricht erteilen (quanti etc § 67, 1); *eludere* sich Spöttereien erlauben, sein Spiel, seinen Spott treiben; *ementiri* falsche Aussagen machen; *gustare* einen Imbiß nehmen; *incidere* abbrechen (in der Rede); *intellegere* Kenner Sachverständiger sein (prudenter intellegere eindringendes Verständnis haben); *mo-*

derari die rechte Mitte halten; *optare* die Wahl haben (hanc condicionem misero ferunt, ut optet, utrum . . an); *praecidere, brevi praecidere, paucis absolvere, brevi comprehendere* sich kurz fassen, insbes. praecide fasse dich kurz, mache allen Bedenklichkeiten ein Ende; *pascere* Viehzucht treiben (bene, male); *recipere* Aufnahme gewähren; *repetere* ausholen, zurückgehen (longe, alte, paullo longius, nimium longe, longius quam necesse est, supra, auch mit a z. B. ab ultimo, ab ultima aetate, ab incunabulis puerilis doctrinae, usque a Tisia auf das graue Altertum zc zurückgehen); *significant* inter se sie geben einander Zeichen (des Einverständnisses), canes significant die Hunde schlagen an; *urgere* drängen, nicht loslassen (Nat. D. 2, 22 urget angustius er dringt in gedrängter Schlußfolgerung auf sein Resultat); *vincere* mit seiner Meinung durchdringen, den Ausschlag geben, die Oberhand behalten, im Vorteil sein (vincendi studium Rechthaberei); sol, calceus *urit* die Sonne sticht, der Schuh drückt; paupertas *mordet*, dolor ignominia *pungit* Armut Schmerz Schande thut weh — insbes. wird von nicht wenigen Verben, die sonst einen Objektskasus fordern, das Gerundium, bes. der Genitiv, absolut gebraucht z. B. fames habendi Habgier, Verlangen nach Besitz, vis interimendi zerstörende Kraft, cura facultas efficiendi Sorge für den Erfolg, Möglichkeit des Erfolgs, vis et causa efficiendi wirkende Kraft und Ursache.

3) *audire* bene male Gutes Schlechtes über sich hören d. h. in gutem schlechtem Rufe stehen, Lob Schmähungen erfahren, ab alqo bei von jem. (audio ich verstehe, das lasse ich mir gefallen, das läßt sich hören, das lasse ich gelten, non audio davon will ich nichts hören, das lasse ich nicht gelten, in alqm audire Nachteiliges über jem. hören d. Or. 2, 285 cum laesisset testis Silus Pisonem, quod se in eum audisse dixisset) — *cogitare* bene male Gutes Schlechtes vorhaben, im Sinne haben, de alqo mit jem. — *facere* bene Gutes od. etw. Gutes vollbringen, benigne alicui Gutes an jem. thun, einem Gutes erweisen, wohlthun (seltener bene alicui facere), recte das Rechte thun, recht handeln — bene, male *narras* du teilst Gutes, Schlimmes mit, bringst gute, schlimme Nachrichten (auch mit de al.), insbes. im Dialog male narras in dem S. das höre ich ungern — *polliceri* (promittere) bene Gutes versprechen, liberaliter prolixe freundliche gütige Versprechungen machen — *posse* largiter (apud alqm) viel vermögen neben multum posse, optime sehr gute Fähigkeiten haben neben posse Fähigkeit haben, aliquid posse u. non posse einige Fähigkeit, keine Fähigkeit besitzen (d. Or. 2, 86 nam neque is, qui optime potest, deserendus ullo modo est a cohortatione nostra, neque is, qui aliquid potest; ib. 1, 131 nec magis ad eos deterrendos, qui non possunt, quam ad vos, qui possetis, exacuendos accommodavi orationem meam) — *precari* alicui bene (neben alicui omnia bona, salutem, incolumitatem, reditum) einem Gutes Glück wünschen, Glück- und Segenswünsche darbringen (in Bezug auf die Zukunft gegen gratulari § 51), jem. segnen, entspr. alicui male (omnia mala) Böses wünschen, fluchen — *sentire* bene optime gute, die beste Gesinnung haben (de al. z. B. de republica das Beste des Staates wollen neben omnia de republica praeclara atque egregia sentire), verissime (de al. re) die richtigste Ansicht haben — *sperare* bene optime (meliora) Gutes, das Beste hoffen erwarten, de al. von jem., in einer S. — *spectare* alte Hohes im Auge haben, sich ein hohes Ziel setzen, hoch hinaus wollen (neben magna spectare).

Anm. In manchen Fällen, wo das deutsche trans. Verbum absolut gebraucht ist, läßt das entsprechende lat. Verbum den absoluten Gebrauch nicht zu, so daß andre Ausdrücke dafür gebraucht werden müssen: z. B. angreifen (von Feldherrn und Heeren) impetum facere, signa inferre, (bei einer Disputation) lacessere mit Gegens. respondere sich wehren; definieren rem (res) definire; erobern gentes domare, regnum od. imperium (regni, imperii fines) propagare (Eroberungssucht cupiditas regni od. imperii propagandi, Eroberer gentium domitor); gebären partum edere; plündern praedari od. praedam (praedas) facere (z. B. in agro Volsco), praedas agere (ex al. loco); rühren animos commovere; schreiben (Schrift aufsetzen) litteras facere, auf Baumrinde schr. in cortice litteras facere (neben versus, carmen etc in cortice scribere), an jem. schreiben litteras ad alqm dare mittere (neben scribere ad alqm mit Angabe des Inhalts oder Zwecks), er hat nicht an mich geschrieben nihil ad me litterarum misit; waschen (Wäsche halten) lintea lavare.

§ 77.

Bildlicher Gebrauch der Verba.

Der bildliche Gebrauch der Verba hat ein sehr ausgedehntes Gebiet, indem sowohl das körperliche Verhalten der Menschen und Tiere als Thätigkeiten und Zustände von Menschen und Dingen in mannigfacher Weise übertragen werden. Im Deutschen entsprechen oft ähnliche oder von andrer Anschauung ausgehende bildliche Ausdrücke, doch bringt es die große Ausdehnung des bildlichen Gebrauchs der lat. Verba mit sich, daß zuweilen statt der bildlichen Ausdrücke unbildliche oder doch nicht mehr als bildlich empfundene gebraucht werden müssen. Da der bildliche Gebrauch vieler Verba an andren Stellen berührt ist (s. bes. § 72 u. 73), so genügt es hier folgende Verba hervorzuheben: *acuere* heben, steigern (de Or. 1, 115 nec ignoro, quae non optima sc. sint, aliquo modo acui et corrigi posse), insbes. durch Betonung (z. B. syllabam eine S. betonen, accentuieren neben syllabam vocis sono efferre), reizen, anspornen (nec alia provincia militem magis ad virtutem acuebat, eorum te oratio ad crudelitatem acuit), gewandt machen in Verb. mit dem ähnlich zu verstehenden procudere (de Or. 3, 121 non enim solum acuenda nobis neque procudenda lingua est, sed etc. nicht bloß die Zunge muß Gewandtheit und Geläufigkeit gewinnen), witzigen (alqm und alicuj. mentem, Gegensatz obtundere) — *adolescere* sich kräftig entwickeln, erstarken (ratio cum adolevit atque perfecta est, nominatur rite sapientia; ea cupiditas adolescit una cum aetatibus wächst mit den Jahren) — *amputare* beschränken, verkürzen, vermindern neben *resecare*, *circumcidere* (quae evellenda et extrahenda penitus, non circumcidenda nec amputanda sunt; resecanda esse fatentur, evelli penitus dicunt nec posse nec opus esse; vultis autem istorum audaciam ac libidines aliqua ex parte resecare; sumtus circumcisi aut sublati) — *calere* von Pers. in Aufregung, Unruhe sein (te istic iam calere puto, Romani calentes adhuc a recenti pugna), von Sachen lebhaft im Gange sein (nundinae calebant), von Interesse sein (illud crimen de nummis caluit re recenti), Gegens. *frigere* gleichgiltig, unthätig sein, brach liegen, unbeachtet bleiben (friget alqs ad populum findet beim Publikum eine frostige Aufnahme), unwirksam sein, stocken (cum omnia consilia frigerent da guter Rat teuer war), *refrigescere* ins Stocken geraten, ins Hintertreffen kommen (Scaurus refrixerat hatte keine Aussicht

mehr gewählt zu werden), bedeutungslos werden, außer Gebrauch kommen (sortes plane refrixerunt) — *calefacere* alqm einem einheizen, derb zusetzen (Gabinium ad populum luculente calefecerat Memmius, si Parthi vos nihil calefaciunt) — *callere* gewitzigt erfahren sein, sich auf etwas verstehen (artem, ius, linguam latinam, res domesticas), entspr. *percallescere* gewitzigt werden (d. Or. 2, 149 si modo usu rerum percallueris, nihil te effugiet) — *claudicare* auf schwachen Füßen stehen, schlecht bestellt sein, nicht Stich halten (ne tota amicitia quasi claudicare videatur, actio paullum claudicabat mit dem Vortrage wollte es nicht recht gehen, si quid in nostra oratione claudicat) — *condire* mildern (d. Or. 2, 212 oratio, in qua asperitas contentionis oratoris ipsius humanitate conditur), geschmackvoll machen (Or. 185 omnino duo sunt, quae condiant orationem, verborum numerorumque iucunditas; d. Or. 2, 227) — *conflare*: p. Lig. 34 horum consensus conspirans et paene conflatus ihr einmütiges an Verschmelzung grenzendes (völlig harmonisches) Zusammengehen; Phil. 4, 15 ille cum exercitum nullum haberet conflavit trommelte zusammen; ex perditis atque ab omni non modo fortuna, verum etiam spe derelictis conflata improborum manus zusammengewürfelt aus; conflare bellum, seditionem, tumultum gladiatorum ac fugitivorum, alicui periculum, aliquid negotii anschüren, anstiften, einem verursachen, pecuniam Geld zusammenschlagen gegen pec. flare Geld schlagen d. h. prägen (p. Sest. 66 quae ratio aut flandae aut conflandae pecuniae non reperiebatur Geld zu schlagen od. zusammen zu schlagen) — *conglutinare* eng fest verknüpfen neben *constringere, coagmentare* (ars quae rem dissolutam divulsamque conglutinaret et ratione quadam constringeret; si utilitas amicitias conglutinaret, eadem commutata dissolveret; ex his vitiis totus conglutinatus est ist er ganz und gar zusammengesetzt; opus suum eadem quae coagmentavit natura dissolvit) — *conivere* die Augen schließen (ad alqd vor etw. z. B. ad fulgura, auch oculi conivent die Augen schließen sich), bildl. ein Auge zudrücken, Nachsicht haben (in al. re z. B. in alicuj. scelere) — *defervescere* austoben (defervescit ira, cupiditates defervescunt), sich abklären (Brut. 316 quasi deferverat oratio); *effervescere* aufbrausen (bes. v. dem Redner u. der Rede) — *demergere* stürzen, zu Falle bringen, Gegens. efferre (patriam demersam extuli; fortuna, quem paullo ante extulerat, demergere est adorta; quamvis enim sint demersae leges alicuius opibus, emergunt tamen aliquando) — *devorare* bildlich wie im Deutschen verschlingen zur Bezeichnung der gierigen Aneignung z. B. libros (ad Attic. 7, 3, 2 quid tibi faciam, qui illos libros devorasti), alqd oculis, alqs spe (spe et opinione) devorat alqd glaubt etw. schon in der Tasche zu haben; auch in dem S. hinunterschlucken d. h. geduldig ertragen (Phil. 6, 17 paucorum dierum molestiam devorate; Brut. 236 quae sc. hominum ineptiae ac stultitiae devorandae nobis sunt), unverstanden hinnehmen (Brut. 283 eius oratio . . a multitudine autem et a foro devorabatur) — *discutere* auflösen (concilium, coetus neben distrahere), vereiteln, hintertreiben (periculum, cladem, rem totam, alicuj. cunctationem dem Zaudern jem. ein schnelles Ende machen, res discussa est die Sache hat sich zerschlagen) — *dissipare* zertrümmern, ein gewaltsames Ende bereiten (statuam, tecta, rempublicam), verschleudern vergeuden verschwenden (rem familiarem, patrimonium, reliquias reipublicae die letzten Kräfte des Staates) — *exstinguere* tilgen, unterdrücken,

vernichten (alicuj. infamiam, furorem, invidiam), insbes. in Vergessenheit bringen (crimina sua), entspr. exstingui in Vergessenheit kommen (rumor exstinguitur, auch alqd oblivione exstinguitur) — *florere* in glänzender Lage sein, eine hohe Stellung einnehmen, auf seinem Höhepunkte stehen, hoch geehrt sein, eine große Rolle spielen (in administratione reipublicae in der Staatsverwaltung neben alqs in republica excellentius se gerere studet sucht eine hervorragende Stelle einzunehmen), mit abl. instr. sich hervorthun, sich auszeichnen, glänzen durch, etw. in reichem Maße besitzen genießen, gesegnet sein mit (aetate ac viribus, gratia et auctoritate, acumine ingenii, honoribus, omnibus copiis), dagegen blühen d. h. im Schwange sein, reges Leben entfalten, fleißig geübt werden, gedeihen vigere z. B. ars viget, artium studia vigent neben commovere in Schwung setzen, accendere et commovere anfeuern und in Schwung setzen — *fluere* ungehindert vor sich gehen (in rebus prosperis et ad voluntatem nostram fluentibus), sich verbreiten, um sich greifen neben fundi vagari manare serpere (Pythagorae doctrina cum longe lateque flueret; modo latius virtus funditur, modo arcto fine circumdatur paupertatis), entstehen, sich ergeben aus, ausgehen von neben manare (alia quoque ex ratione magna fluxit multitudo deorum; divinandi genera, quae a libera mente fluere videntur; ab Aristippo Cyrenaica philosophia manavit), hinauslaufen auf (videamus illius rationes, quorsum fluant), dahin schwinden (Campanorum nimio luxu fluentes res, fluunt lassitudine vires) — *frangere* schwächen entkräften (alicuj. opes, furorem, se laboribus), vereiteln (consilia), überwältigen, demütigen, entmutigen (Corcyraeos, quae contumelia eum non fregit), erweichen, auf andre Gedanken bringen (fletus fregere virum; te ut ulla res frangat?) — *labi* herabkommen, verfallen (labente disciplina, magis magisque mores lapsi sunt) — *limare* mit der Feile bearbeiten in dem S. philosophisch untersuchen behandeln (d. Offic. 2, 35 cum veritas ipsa limatur in disputatione mit Gegens. cum ad opinionem communem accommodatur oratio; d. Fin. 5, 12 librorum genus limatius mehr philosophisch od. in philosophischer Form gehalten im Gegens. zu populariter scriptum), feilen, glätten, verfeinern (neque haec ita dico, ut ars aliquos limare non possit; nec vero hoc in te convenit nostrorum hominum urbanitate limatum), abfeilen, auf ein knappes Maß setzen, einengen, beschränken (Or. 20 contra tenues acuti . . subtili quadam et pressa oratione limati; d. Or. 1, 180 Q. Scaevola . . oratione maxime limatus atque subtilis von besonders knapper und schlichter Redeweise), insbes. se limare ad alqd sich auf etw. beschränken (Opt. gen. orat. 9 Lysias videtur esse ieiunior, cum se ipse consulto ad minutarum causarum genera limaverit) und limare de al. (aliquid, tantum) abnehmen von (tantum alteri affinxit, de altero limavit § 72, 1 s. v. affingere; ad Fam. 3, 8 etsi de tua prolixa beneficaque natura limavit aliquid posterior aetas deine Freigebigkeit vermindert hat) — *obtundere* alqm jem. behelligen, beschwerlich fallen (gratulando, longis epistulis) — *perpolire* alqd (öfter verb. perpolire et conficere, perpolire et absolvere) zum Abschluß bringen, die letzte Hand an etw. legen (quare illam partem superiorem non recusabo quominus perpoliam atque conficiam) gegen *dolare* aus dem Groben herausarbeiten (Caelius non perpolivit illud opus, sed, sicut potuit, dolavit) — *respirare* sich Ruhe gönnen, sich erholen (ne

punctum quidem temporis oppugnatio respiravit; respirasset cupiditas atque avaritia paullum; respirabo, si te videro; qui paullum respirare a metu coepit) — *ruere* sich überstürzen (in agendo, in dicendo ins Blaue hinein reden), sich rücksichtslos in Gefahr stürzen (eos quicunque dicentur boni sequar, etiamsi ruent) — *senescere* (consenescere) abnehmen (luna senescit), verfallen, hinfällig werden neben tabescere extabescere contabescere (senescente invidia molliebantur irae; laus senescere brevique ad nihil ventura videtur; non vides, veteres leges ipsas sua vetustate consenuisse; etenim videmus ceteras opiniones fictas atque vanas diuturnitate extabuisse), Gegens. vigere bei Kräften sein (mali vis viget et habet aliquam viriditatem) — *vigilare* die Augen offen haben, vorsichtig sein (in deligendo; vigila, ne tuam causam deseras).

§ 78.

Das Verbum statt des deutschen Adverbiums.

1) Es werden nicht selten zwei synonyme Verben mit et atque que verbunden, während im Deutschen ein durch ein Adverb näher bestimmtes Verbum gebraucht wird: z. B. affligere et evertere vollständig zu grunde richten, amplecti et colere liebevoll pflegen, consumtum et exhaustum esse ganz und gar verbraucht sein, cupere et optare dringend wünschen, custodire ac regere sorgsam überwachen, describere atque explicare erschöpfend charakterisieren, disicere et comminuere kurz und klein schlagen, divellere ac distrahere gewaltsam trennen, efflorescere et redundare e reichlich erblühen aus, fundi fugarique vollständig aus dem Felde geschlagen werden, imitari atque exprimere (imitando effingere atque exprimere) treu nachbilden (kopieren), insidiari et observare lauernd beobachten, alqd observatur et obruitur wird vollständig verdunkelt, unkenntlich gemacht, virtutes inter se nexae et iugatae sunt sind eng verbunden, hängen eng zusammen (neben apte inter se cohaerent), profundere ac perdere rücksichtslos preisgeben, verschwenden, refellere et redarguere gründlich widerlegen, reicere et aspernari unbedingt zurückweisen, rogo oroque (rogo atque oro) ich bitte dringend (neben magnopere, vehementer, etiam atque etiam rogo), oro atque obsecro, oro obtestorque, obsecro et obtestor (obtestor et obsecro) ich bitte inständigst, um alles in der Welt, speculari atque custodire sorgsam bewachen (nicht aus den Augen lassen), trahi et rapi (abstrahi et ferri) unwiderstehlich fortgerissen werden, omnia turbare ac miscere vollständige Verwirrung anrichten.

2) Das regierende Verbum wird in der deutschen Übersetzung zuweilen durch ein Adverbium ersetzt, so daß das abhängige Verbum Hauptverbum wird: so anerkanntermaßen für constat; augenscheinlich für apparet, perspicuum est; bekanntlich, bekanntermaßen für nemo nescit, quis est qui nesciat, quis ignorat, quem fugit, auch für constat (bei Berufung auf feststehende unbestrittene Thatsachen) und notum, notissimum est (bei Berufung auf offen- stadtkundige Dinge z. B. quem Narbone hoc consilium cum Trebonio cepisse notissimum est); eilends, eiligst für properare festinare (auch Adv. propere, festinanter); geflissentlich für operam dare (auch de

industria, dedita opera); gewöhnlich, sonst für solere (auch fere); glücklicherweise für opportune accidit ut (auch bene); möglicherweise fieri potest ut; notwendigerweise für necesse est, oportet; schwerlich für vereor ut; unabläſſig, unaufhörlich, unausgesetzt für non desinere, non intermittere (auch continenter); unbedenklich für non dubitare (auch sine dubitatione); unbeschreiblich, unsäglich für dici non oder vix potest mit indir. Frages.; unglaublich für incredibile est mit indir. Frages.; unstreitig für non est controversia quin (auch sine controversia); unvermeidlich (unter allen Umständen) für fieri non potest quin; unverzüglich für non cunctari (auch sine mora), unzweifelhaft für non est dubium quin (auch sine dubio, haud dubie), voraussichtlich für providere, wahrscheinlich für probabile od. verisimile est.

§ 79.

Auslassung und Wiederholung des Verbums (verb. finit.).

1) In kurzen einfachen Hauptsätzen (selten in Nebensätzen) wird das Verbum, das sich aus dem Zusammenhange leicht ergänzen läßt, zuweilen ausgelassen. So namentlich in Sprichwörtern z. B. fortuna fortes (sc. adiuvat); minima de malis (sc. eligenda sunt); manum de tabula (sc. tolle); quot homines, tot sententiae so viel Köpfe, so viel Sinne; iucundi acti labores nach gethaner Arbeit ist gut ruhen — in Wunsch- und Verwünschungsformeln: di meliora (sc. dent) Gott verhüte es (Gott bewahre, bei Leibe nicht, ja nicht), malam quidem illi pestem hol ihn die Pest, di istis (sc. irati sint), di illi mortuo möge sie Gottes Zorn, möge ihn Gottes Z. noch im Grabe treffen neben di isti male faciant, di eum perduint, eum di mortuum perduint — in Schwur- und Beschwörungsformeln: pro deorum (deum) atque hominum fidem (sc. testor) ich nehme die Wahrhaftigkeit der Götter und Menschen zu Zeugen (z. B. nam quis est pro deorum atque hominum fidem! qui velit etc, etenim pro deorum atque hominum fidem! parumne cognitum est etc), per deos, per ipsos deos, per deos immortales (sc. iuro) bei Gott (z. B. quid est enim per deos optabilius sapientia, hoc per ipsos deos quale tandem est, quisnam per deos immortales tuebitur P. Scipionis mortui memoriam), nolite, iudices, per vos fortunas vestras (sc. oro), inimicis meis dare laetitiam neben per ego vos decora maiorum oro et obtestor, per ego te deos oro (te, vos in dieser Verbindung regelmäßig zwischen per und Subst. eingeschoben) — in einzelnen formelhaften Wendungen der Umgangssprache: z. B. quid ad rem, ad te was thut das zur Sache, was geht das dich an; sed nihil ad rem, sed hoc nihil sane ad rem das thut nichts zur Sache; verum hoc nihil ad me, illud ad me ac multo magis etiam ad vos das geht mich nicht an ꝛc; quid mihi (tibi etc) oder nihil mihi cum alqo was habe ich (ich habe nichts) zu schaffen mit (quid mihi tecum, quid tibi cum mortuis, nihil mihi cum pingui populo); quo mihi (tibi etc) mit folg. Accus. was soll ich mit, was soll mir nützen (quo mihi bibliothecam, Martis vero signa quo mihi pacis auctori); unde mihi (tibi etc) mit folg. Accus. woher sollte ich haben, nehmen z. B. unde mihi lapides. Am häufigsten trifft die Auslassung des Verbums auch außerhalb stehender Formeln

a) die Verba des Entstehens Herrührens im Ausruf nach *hinc, inde* und (vereinzelt) *unde*: hinc illae lacrimae; hinc furta peculatus expilationes, hinc opum nimiarum potentiae non ferendae; hinc sicae, hinc venena; clamor inde concursusque mirantium, quid rei esset; unde igitur ista suspicio vel potius unde iste sermo!

b) die Verba des Redens Antwortens: bei Citaten z. B. Capius olim: non omnibus dormio; scite enim Chrysippus mit folg. acc. c. inf. — in der Angabe des Personenwechsels bei Mitteilung eines Gespräches z. B. haec (ita) ille so weit jener, tum ego, hic ego (ille), cui ego, et ego, Laelius (sc. inquit) in die angeführten Worte eingeschoben (praeclare dicis, Laelius: etenim video etc) — wenn der Sprechende einen Gegenstand für den Augenblick ablehnt, um sich zu etwas andrem zu wenden, oder von einer Abschweifung zum Thema zurückkehrt z. B. sed de hoc alias (neben dicam alio loco), nunc illud satis est; sed id alias, nunc quod instat; sed cetera alias, nunc aegritudinem depellamus; de numero mox, nunc de sono quaerimus; sed ad ista alias, nunc Lucilium audiamus; sed quid ego alios? ad me ipsum iam revertar; sed de hoc alias, nunc redeo ad augurem — wenn der Sprechende sich eine weitere Auseinandersetzung ersparen zu können glaubt z. B. sed nimis multa, ne multa, quid plura, sed quid ego plura de etc, sed quid opus est plura (sc. dicere) neben quamquam quid opus est pluribus (es folgt dann häufig satis apparet, perspicuum est enim etc) — beim Übergange von einem besprochenen Gegenstande (bes. Beispiele) zu einem andren z. B. sed quid vetera? M. Crasso quid acciderit videmus; sed quid poëtas? opifices post mortem nobilitari volunt neben sed quid ego hosce homines commemoro, quos libertas excitavit? servus est, qui etc; sed quid poëtas profero? histriones esse videmus etc — bei Einführung des Zweckes oder Grundes einer längeren Exposition: quorsum haec? ut intellegatis etc; quorsum igitur haec tam multa de voluntate? quia etc neben quorsum haec spectat oratio? quorsum haec disputo? quorsus haec pertinent (quorsum und quorsus ohne Unterschied) — beim Abschluß eines Teiles der Auseinandersetzung atque oder sed haec hactenus, ac de . . hactenus, atque haec quidem de neben ac de . . satis diximus oder dictum est.

c) die Formen des verb. subst. *est* und *sunt* (dagegen selten erat erant, fuit fuerunt) und zwar vorherrschend in folgenden Fällen: in allgemeinen Sentenzen z. B. summum ius summa iniuria, omnia praeclara rara — in kurzen Gegensätzen, bes. mit hic . . ille (namentlich wo dem in Rede Stehenden etwas Neues entgegengestellt wird) z. B. vulgare amici nomen, sed rara fides; haec admirabilia, sed prodigii simile est quod dicam aber abenteuerlich klingt ꝛc; sed haec leviora, illa vero gravia atque magna; sed haec vetera, illud vero recens, Caesarem meo consilio interfectum; beluarum hoc quidem extremum, illa autem superiora caduca et incerta — im Ausruf und in rhetorischen Fragen: mirum! ridiculum! es ist wunderbar, wie lächerlich; nihil mirum! nihil inexspectatum! es ist kein Wunder, nichts Unerwartetes; quid mirum was Wunder neben nec mirum, minime mirum, neque id mirum est oder videri debet, neque hoc mirabile est, atque ea res mirabile nihil habet und das darf nicht wunder nehmen; mirum ni mit Konjunktiv es sollte mich wundern, wenn nicht (wahrscheinlich) z. B. mirum ni istuc tecum divitias feras; utinam

aliquid simile Parthicis rebus; quid stultius quam etc, quid tam dissimile quam ego et Antonius; num igitur horum senectus miserabilis qui etc, an ille mihi liber cui mulier imperat; insbes. beim Übergange zu einem entgegengesetzten Beispiele z. B. quid simile Catonis qui etc nichts von dem that besaß C., ganz anders (wie ganz anders, nicht so) C. neben quid simile fuit in Catone, quid horum fuit in Catone, dissimilis huic Cato, longe aliter se res habet in Catone (longe diversa ratio est alicuj. rei z. B. intemperantiae); quanto maior (admirabilior) Achilles ungleich höher steht A., quanto melius (rectius, sapientius) Achilles ungleich besser verfuhr A. und im umgekehrten Falle melius hic quam Lucullus qui nicht zu vergleichen mit ihm ist L. — in einer bündig fortschreitenden Auseinandersetzung, bes. beim Partiz. Fut. Pass. z. B. hoc, opinor, primum, ne etc; cognitionis autem tres modi; omnes ergo in culpa; eadem temperantiae ratio ebenso steht es mit der Mäßigung; nec vero rei familiaris amplificatio vituperanda, sed fugienda semper iniuria; habenda ratio valetudinis, utendum modicis exercitationibus — in kurzen Schilderungen und Charakteristiken z. B. bei der Schilderung der Peripatetiker d. Fin. 5, 13 huius Lyco oratione locuples, rebus ipsis ieiunior: concinnus deinde et elegans huius Aristo etc; bei der Charakteristik des Redners Or. 59 status erectus et excelsus: rarus incessus nec ita longus: excursio moderata eaque rara etc (außer den angegebenen Fällen manche vereinzelte z. B. bei eingeschobenem oder angefügtem dubium oder incertum es ist nicht ausgemacht mit folg. indirekten Fragesatze: incertum suo an militum ingenio).

Anm. *mirum quantum* wird als ein Ausdruck behandelt und mit dem Indikativ des Verbums verbunden (sehr selten Konjunktiv) z. B. sales qui in dicendo mirum quantum valent sich außerordentlich wirksam erweisen, mirum quantum profuit ad concordiam civitatis: ähnlich vereinzelt auch mirum quam z. B. mirum quam inimicus ibat.

2) Das Zusammentreffen mehrerer Satzglieder mit demselben Verbum oder mit Verben entgegengesetzter oder verwandter Bedeutung ergiebt folgende Fälle:

a) wenn in Vergleichungen Gegensätzen und anaphorisch gebildeten Sätzen dasselbe Verbum zu verschiedenen Subjekten oder zu verschiedenen Nebenbestimmungen desselben Subjekts gehört, so wird es in der Regel nur einmal gesetzt und zwar entweder in das erste oder in das zweite (letzte) Glied, in seiner Form durch das jedesmalige Subjekt bestimmt, bei dem es steht, in anaphorisch gebildeten Sätzen mit verschiedenen Subjekten gewöhnlich an das Ende im Plural: magis ego te amo quam tu me; ego sententiam, tu verba defendis; non ego, sed tu hoc dixisti; non enim solum Torquatus dixit, quid sentiret, sed etiam cur; declarari vult non solum quid actum aut dictum sit, sed etiam quomodo; atque ut in malis attingit animi naturam corporis similitudo, sic in bonis; beate vivere alii in alio, vos in voluptate ponitis; cum quaesturam nos, consulatum Cotta, aedilitatem peteret Hortensius; C. Luculli virtutem quis? at quam multi villarum magnificentiam sunt imitati; quid ista repentina affinitatis coniunctio, quid ager Campanus, quid effusio pecuniae significant; non divitiae, non honos, non gloria hominem vere beatum efficiunt.

b) wenn das zwei Satzgliedern gemeinsame Verbum im ersten negativ, im zweiten positiv steht, so wird es im zweiten wiederholt (im Deutschen im zweiten

Gliede wohl aber ohne Verbum z. B. quid est enim, quamobrem abs te Q. Hortensii factum non reprehendatur, reprehendatur meum; ut ibi esse miseria et aerumna non possit, tamen labor possit; dictitabat consulatum Miloni eripi non posse, vitam posse); steht es im ersten Satze positiv, im zweiten negativ, so wird es bei scharfen Gegensätzen und in Verbindung mit Disjunktivpartikeln wiederholt, in andren Fällen wird non item, nullo modo, sehr selten at non oder bloßes non gesetzt (im Deutschen im zweiten Gliede nicht, nicht aber ohne Verbum z. B. qui sepulcrum publice decernendum Sulpicio censuit, statuam non censuit; haec armis restitui possunt, auctoritate non possunt; quaeritur, quid faciendum sit aut non faciendum was man zu thun habe, was nicht; haec partitio, quid conveniat, aut quid non conveniat, ostendit; sive tu medicum adhibueris, sive non adhibueris, convalesces ob du . . zuziehst oder nicht; spectaculum tibi uni iucundum erat, ceteris non item; quod in libero servant, in libera non item; severitatem in senectute probo, acerbitatem nullo modo; p. Cluent. 74 facile hoc Canutius patiebatur, at non Oppianicus; ad. Attic. 16, 9 Varroni quidem displicet consilium pueri, mihi non).

c) das dem Verbum des ersten Satzes dem Sinne nach entgegengesetzte Verbum des zweiten Satzes wird gewöhnlich ausgelassen: so *dico* nach *nego* (Stoici negant bonum quidquam esse nisi honestum, virtutem autem nixam hoc honesto nullam requirere voluptatem), *iubeo* oder *impero* nach *veto* (d. Leg. 2, 67 vetat lex ex agro culto ullam partem sumi sepulcro, sed quae natura agri tantummodo efficere possit, ut mortuorum corpora sine detrimento vivorum recipiat, ea potissimum ut compleatur), *scio* nach *nescio* (nostri Graece fere nesciunt nec Graeci Latine), *volo* nach *nolo* (nolo existimes me adiutorem huic venisse, sed auditorem), *prosum* nach *obsum* mit Komparativ (ne plus obsit nobis, quod uno bello cessavimus, quam quod duobus bellis pro vobis pugnavimus) — zuweilen trifft die Auslassung auch das dem vorangegangenen Verbum gegenüber den Gattungsbegriff bezeichnende Verbum z. B. dicere nach concedere nuntiare polliceri postulare, proficisci nach peragrare, putare nach iubere.

3) Das Verbum wird des Nachdrucks wegen (im Sinne des der Aussage vorausgeschickten deutschen ja fürwahr nein) zweimal gesetzt, zuweilen auch Wiederholung des Verbs mit profecto: erant, erant illae contiones turbulentae; ignosce, ignosce, Caesar; occidi, occidi non Sp. Maelium, non Ti. Gracchum, sed eum, qui etc; erit, erit illud profecto tempus; non est ita, iudices, non est profecto.

§ 80.

Das verbum substantivum.

Das verb. subst. ersetzt mannigfache Wendungen des Deutschen sowohl für sich allein als in Verbindung mit Adverbien Präpositionen und Partizipien.

1) Das verb. subst. dient für sich allein als Prädikat im Sinne des deutschen existieren, vorhanden sein: est caeleste numen, sunt enim similia illis, est praeclara epistula Platonis ad Dionis propinquos gegen exstant Philippi epistulae sind noch vorhanden — im Sinne des deutsch. leben

bei Angabe der Zeit, in welcher jem. gelebt hat (erat iisdem temporibus Ti. Gracchus, homines qui tunc fuerunt, Homerus fuit multo ante Romam conditam), und des Ortes, wo jem. lebt d. h. sich befindet (ut esses in Sicilia, quoad velles; non licet mihi esse Romae): dagegen vivere am Leben sein, das Leben haben (tuo beneficio vivit adhuc haec pestis, qui vixit ad summam senectutem), ein Leben führen (sic vivitur, bene vivere gut d. h. rechtschaffen leben, laute v. gut leben d. h. ein Wohlleben führen, in diem v. in den Tag hinein d. h. unbesorgt um die Zukunft, von der Hand in den Mund leben), sein Leben hinbringen (in litteris, in tranquillitate, in otio, cum timore, secum sich selbst leben; auch mit Angabe des Wohnortes z. B. Cypri, ruri, extra urbem), sein Leben erhalten mit Abl. (leben von) z. B. carne, piscibus, herbis et radicibus, rapto vom Raube — im Sinne des d. herrschen: mos est, opinio fama est, metus erat, una et consentiens vox est mit acc. c. inf. es herrscht darüber nur eine Stimme daß; aber herrschen im S. von Geltung haben, im Schwange sein, sich behaupten, die Oberhand haben, seine Stärke zeigen valere, vigere, dominari, regnare z. B. valet opinio tarditatis, valet casus et temeritas; alia quaedam dicendi molliora ac remissiora genera viguerunt, vigent invidia atque crimina; actio in dicendo una dominatur; alterum, quo perturbantur animi, in quo una regnat oratio) — im Sinne des d. bedeuten, heißen bei Worterklärungen: quid est in hominum vita diu, sapienti vivere est cogitare, insbes. *id* oder *hoc est* gew. eine Erklärung des Vorangehenden einführend in dem S. das heißt, mit andren Worten (succurrit, quid faciat causam, id est quo sublato controversia stare non possit; ut haberet ad praeturam gerendam, hoc est ad evertendam rempublicam plenum annum), zuweilen aber auch das durch das Vorhergehende erklärte oder übersetzte Wort einführend in dem S. das heißt nämlich, damit meine ich, das soll heißen (d. Fin. 1, 33 qui officia deserunt mollitia animi, id est laborum et dolorum fuga; Tusc. 1, 75 quid aliud agimus, cum a voluptate, id est a corpore sevocamus animum; ib. 3, 65 quid ille Terentianus ipse se poeniens, id est ἑαυτὸν τιμωρούμενος; Acad. 1, 6 si Epicurum, id est si Democritum probarem; Verr. 5, 114 de latronum, hoc est de comitum suorum sententia; zuweilen auch id est enim z. B. d. Fin. 4, 26 ut honeste vivere, id est enim vel e virtute vel naturae congruenter vivere, summum bonum sit), *hoc est dicere* das heißt mit andren Worten (Phil. 2, 70 at quam crebro usurpat *et consul et Antonius:* hoc est dicere et consul et homo nequissimus; Verr. 4, 45; d. Fin. 2, 23).

2) Von den Verbind. des verb. subst. mit Adverbien sind hervorzuheben: *aliter, secus esse* sich anders (nicht so) verhalten z. B. quod est longe aliter; oratorum genera esse dicuntur tamquam poetarum: id secus est (secus oft im Gegens. zu etw. Richtigem, Gutem, daher auch geradezu für falsch, schlecht) — *bene, male est* es steht gut schlecht (alicui es geht einem gut schlecht, ist einem wohl, übel zu Mute), alqs belle, non belle est ist wohlauf, unwohl (neben alqs belle, non od. minus belle se habet, recte od. non recte valet) — *bipartito* esse in zwei Teile geteilt sein (ibi in proximis villis ita bipartito fuerunt, ut Tiberis inter eos et pons esset) — *contra* esse sich entgegengesetzt, umgekehrt verhalten (contra haec omnia sunt ac diximus, utrum felix sit an contra) — *frustra* esse erfolglos sein, fehlschlagen z. B. frustra id inceptum Volscis fuit

(selten statt male evenire, non succedere, ad irritum cadere) — *impune* esse ungestraft bleiben, straflos ausgehen (facta arguebantur, dicta impune erant) nebst impune alicui est es geht einem ungestraft hin (bei Livius z. B. sed date dextras fidemque, haud impune adultero fore) und impune ferre ungestraft durchkommen (alqd impune ferre mit etw. ungestraft durchkommen Caes. B. G. 1, 14, 4) — *iucunde* (*periucunde, comiter*, *libenter*, *familiariter*) esse guter Laune sein, in gemütlicher Stimmung sein, es ist einem heimisch, wohl zu Mute (in convivio comiter et iucunde fuisti; quid quaeris? delectatus est et libenter fuit; erat enim villa Valerii nostri, ut familiariter essem et libenter) — *macte* (erhöht, gesegnet) in dem eine Ansprache od. Antwort eröffnenden Ausdruck macte virtute esto od. este wohl dir (euch) ob deiner (eurer) Tüchtigkeit, edlen Gesinnung: so bei Livius (mit este nur einmal 7, 36, 5), bei Cicero das bloße macte virtute in Anwendung auf die 2. Pers. Sing. (wohl dir ꝛc), bei Livius auch tu quidem macte virtute diligentiaque esto (10, 40, 11) u. iuberem macte virtute esse, si pro mea patria ista virtus staret ich würde dir wohl dir ꝛc zurufen (2, 12, 14) — *palam esse* offenkundig sein (in Pis. 11 haec cummemoro, quae sunt palam) — *perinde esse ut* dem entsprechend (in dem Maße od. Grade) gelten wie neben perinde valere ut (d. Or. 3, 213 sed haec omnia perinde sunt, ut aguntur der Wert dieser Verschönerungsmittel hängt davon ab, wie sie beim Vortrage zur Geltung kommen; Offic. 3, 121) — *praesto* esse (alicui) in Bereitschaft, zur Hand sein — *recte est* es steht gut (apud alqm um jem., omnia apud alqm rectissime sunt) — *tuto* (tutius tutissimo) esse sicher, ungefährdet sein (Fam. 11, 1, 1 neque arbitrari se sc. aiebat, tuto in urbe esse quemquam nostrum; tutius Attic. 14, 22, 2; tutissimo ib. 8, 1, 2).

3) Von den Verbindungen des verb. subst. mit Präpositionen sind hervorzuheben: esse *a* abstammen von (entferntere Abstammung z. B. si ego me a M. Tullio esse dicerem, qui consul anno decimo post exactos reges fuit), überh. herrühren von (quid est in physicis Epicuri non a Democrito; Zeno ille, a quo disciplina Stoicorum est), insbes. jem. Schüler sein, aus jem. Schule hervorgegangen sein (Zeno et qui ab eo sunt, qui sunt ab ea disciplina neben profectum esse a, aber von jem. Hand herrühren manu alicuj. esse z. B. epistula tua manu est, quod librarii manu est Abschrift), auf jem. Seite sein, für jem. sprechen (vide ne hoc totum sit a me) — esse *ad* und *in* c. accus. in Verb. mit epistula, via, iter: epistula est ad alqm ist an jem. gerichtet, via est in z. B. in Indiam (d. Fin. 3, 45) der Weg führt nach neben via fert ducit (aber die Brücke führt nach pons pertinet ad), iter (alicuj., alicui) est ad, in die Reise geht zu jem., nach ꝛc — esse *apud* alqm bei jem. d. h. in jem. Hause sein, sich aufhalten (auch apud alqm domi, in aedibus), apud se in seinem Hause und in der Umgangssprache auch bei Besinnung sein, apud exercitum im Gefolge des Feldherrn sein (neben in exercitu als Soldat dienen) — esse *contra* gegenüber liegen (Libo insulam eam, quae contra portum Brundisinum est, occupavit), sprechen gegen, widerstreben (hoc non pro me, sed contra me est; id contra naturam honestatem rempublicam est das ist naturwidrig unsittlich staatsgefährlich, aber jem. ist staatsgefährlich alqs contra rempublicam facit) — esse *cum* alqo (bes. multum esse cum alqo) mit jem. zu thun haben, in Verbindung stehen, verkehren, bes. vom Verkehr von Schülern

mit Lehrern (dagegen vivere cum alqo von solchen, welche durch gleiche polit. Interessen mit einander verbunden sind), secum für sich sein, cum imperio den Oberbefehl, unumschränkte Gewalt haben (aber in imperio ein hohes Staatsamt bekleiden) — esse *de* handeln von, etw. zum Gegenstande haben mit Subjekten wie liber, locus, fabula, disputatio — esse *e* stammen von, aus (Eltern, Familie, Stand, Heimatsort z. B. erat ex inerti patre, ex equestri loco sumus, qui fuit ex familia vetere et illustri, tu es ex municipio antiquissimo Tusculano ex quo plurimae sunt familiae consulares, hic est e praefectura Atinati, Turnus ex oppido Aricia erat), einer sein von (is est ex meis domesticis atque intimis familiaribus), einer S. gemäß sein (alqd ex usu, e mea tua etc re, e republica est ist nützlich, für mich rc, für den Staat vorteilhaft) — *esse in* c. abl. begründet sein in, beruhen auf (nos ea, quae sunt in usu vitaque communi, spectamus; si causa est in argumentis wenn es auf Beweise ankommt; quomodo autem dicatur, id est in duobus, in agendo et in eloquendo das Wie der Rede beruht auf zwei Punkten; totum in eo est ut die ganze Sache beruht darauf daß; in alqo omnia sunt nebst plurimum minimum tantum est auf jem. beruht alles, sehr viel wenig rc § 43, 1), gehören zu od. unter, ein Teil sein von, enthalten sein in (nulla res, quae in his artibus est nichts, was in das Gebiet dieser Wissenschaften fällt; qui tenet, quae sint in quaque re wer die zu jedem Stoffe gehörigen Kenntnisse besitzt), sich befinden in (in bello im Kriegszustande sein gegen inter signa im Kriege d. h. im Felde sein, in commeatu auf Urlaub od. beurlaubt sein, in consilio alicui jemandes Beirat bilden, in crimine angeschuldigt, Gegenstand der Anschuldigung sein, in culpa Schuld haben gegen alicuj. rei culpa est in alqo jem. ist an etw. schuld, in dolore verstimmt verdrießlich sein, in herbis im Kraute stehen, von dem noch nicht reifen Getreide, in invidia verhaßt mißliebig sein, in libidine begehrlich sein, alicuj. pecunia in nominibus est jemandes Geld steht aus neben alqs pecuniam in nominibus habet, in odio verhaßt sein, in periculo, in periculo et discrimine gefährdet sein, in alicuj. potestate von jem. abhängig sein, einem zur Verfügung stehen, in promptu zur Hand sein, nahe oder auf der Hand liegen, in vitio fehlerhaft sein, in voluptate vergnügt, guter Laune sein) — esse *pro* sprechen für, zu Gunsten jem., einem zu statten kommen (mit sachl. Subj. neben facere cum al., stare cum und ab alqo mit persönl. und sachl. Subj.), gelten als etw., so viel gelten wie, den Wert haben von (alqs pro hoste est, aureus nummus unus pro decem argenteis est), jem. vertreten, dienen als (alqs pro patre est, in portu Siciliae pro magistratu est quidam Carpenatius).

4) In Verbindung mit dem Partiz. Präs. umschreibt das verb. subst. nicht das betr. Verbum, sondern bezeichnet die Person oder Sache als zu der jedesmaligen Thätigkeit fähig geschickt geneigt (das Partiz. meist einem vorangegangenen Adjektiv korrespondierend): quis est tam ignarus rerum, tam nihil de republica cogitans, qui hoc non intellegat; animalia alia rationis expertia sunt, alia ratione utentia; videtis, ut senectus non modo languida atque iners non sit, verum etiam sit operosa et semper aliquid agens et moliens; Acad. 1, 24 de natura ita dicebant ut eam dividerent in res duas, ut altera esset efficiens, altera autem quasi huic se praebens in zwei Elemente, so daß das eine in steter Thätigkeit wäre, das andre dieser Thätigkeit gegenüber

sich passiv verhielte. Insbesondre dient esse mit dem Partiz. Präs. als Passiv zu facere alqm mit Partiz. z. B. quaerentem: est apud Horatium Ulixes quaerens Ulysses wird von Horatius fragend eingeführt od. dargestellt (neben Ulixes apud Horatium quaerit, Ulixes Horatianus quaerit; Socrates quid senserit, apparet in eo libro, in quo moritur statt moriens est).

§ 81.

Die Verba des Werdens (fieri, evadere, exsistere).

1) *Fieri* bed. etw. werden dem gegenüber, daß man es bisher nicht gewesen ist, bezeichnet also schlechthin die Zustandsveränderung (nemo fit repente doctus niemand od. aus niemand wird plötzlich ein Gelehrter), mit e zur Angabe des vorausgehenden Zustandes (Phil. 3, 22 en cur magister eius ex oratore arator factus sit; ib. 8, 9 viderunt, ex mendicis fieri repente divites): am häufigsten verbindet es sich mit Adjektiven und geht so einerseits den inchoativen Verben parallel z. B. divitem fieri (locupletari, ditari), mitiorem fieri (mitigari), clarum fieri (nobilitari, illustrari) berühmt werden für das von Dichtern u. Späteren gebrauchte ditescere mitescere inclarescere, palam fieri bekannt werden (von Sachen) neben percrebrescere, in medium proferri, divulgari, exire, emanare für das spätere enotescere (aber es wird hell oder Tag nur lucescit, dilucescit, dies illucescit gegen lucet es ist Tag, es wird Abend advesperascit neben die oder caelo vesperascente), andrerseits ist es synonym mit venire (pervenire) in alqd und ergänzt sich dadurch, wenn das Adjektiv fehlt oder die Verbindung desselben mit fieri nicht üblich ist z. B. suspectum alicui fieri einem verdächtig werden neben alicui in suspicionem venire, participem alicuj. rei fieri einer S. teilhaftig werden neben in partem alicuj. rei venire, in notitiam alicuj. pervenire einem bekannt werden (von Pers.) neben nominis famam adipisci bekannt (berühmt) werden, nominis famae servire bekannt zu werden suchen, alicui in amicitiam venire (§ 52, 2) jemandes Freund werden, in consuetudinem venire üblich, zur Gewohnheit werden, in proverbium venire (bei Späteren abire, cedere) sprichwörtlich werden, in proverbii consuetudinem venire ein förmliches gangbares Sprichwort werden, in contentionem od. controversiam venire streitig oder Gegenstand des Streites werden, in suam tutelam venire mündig werden.

2) *Evadere* etw. werden, wenn es sich den Absichten und Anstrengungen einer Person oder dem Verlaufe einer Sache gegenüber um das endliche Resultat handelt (tales non possunt oratores evadere solche Leute oder aus solchen Leuten können keine Redner werden, T. Albucius perfectus Epicureus evaserat), insbes. verum alqd evadit etw. wird wahr, erfüllt sich, bestätigt sich neben re oder eventu comprobatur (z. B. si somnium verum aliquod evasit); in dem Sinne werden zu d. h. ausschlagen auslaufen in, endigen mit Verbindung mit in alqd und entspr. mit eo, quo quorsum (so, wie) z. B. nimia illa licentia evadet in magnum aliquod malum, miror quo id evadat wie das enden oder was daraus werden soll; auch evadit alicui alqd mit Adverbien wie bene male aliter für jem. ablaufen endigen z. B. eadem et aliis aliter evadent et iisdem non semper eodem modo.

3) *Exsistere* etw. werden in dem S. als etw. hervortreten, sich zeigen od. geltend machen, sich aufwerfen zu in Verbindung mit Adj. u. Subst., bes. nom. agentis (alqs crudelis in alqm exsistit, exitus alicuj. rei gloriosus exsistit, clara in hoc P. Sestii pietas exstitit trat deutlich hervor, zeigte sich in hellem Lichte; quod putavi fore gaudium, id exstitit exitium; poëta bonus nemo exsistere potest sine quodam afflatu quasi furoris; his de causis ego huic causae patronus exstiti; cuius ego fautor et adiutor exstiti; qui defensor libertatis exstitit), auch mit e (ut plerumque in calamitate ex amicis inimici exsistunt Freunde zu Feinden werden).

§ 82.

Die Verba des Sagens (inquam, aio, dico).

1) Die Formen von *inquam* kommen nur so vor, daß sie in die Rede eingeschoben werden, ohne die Konstruktion des Satzes zu berühren. Das geschieht a) bei direkter Anführung eines fremden Ausspruchs im Sinne der verschiedenen deutschen verba declar. sagen, antworten, anheben, fortfahren, singen, ausrufen. In diesem Falle schließen sie sich, wenn sie durch keinen Zusatz näher bestimmt sind, unmiltelbar an das Subjekt an, gewöhnlich demselben vorangehend (animus aeger, inquit Plato, errat), seltener nachfolgend (nur vereinzelt werden sie von dem nachfolgenden oder vorangestellten Subjekt getrennt z. B. haec, inquit, a me, Vercingetorix, beneficia habetis; at ille, merito, inquit, faciam): wenn sie durch einen Zusatz näher bestimmt sind (Partizipien, Adverbien), so werden sie allein eingeschoben, während das Subjekt mit dem Zusatze vor die anzuführenden Worte tritt z. B. tum Crassus subridens, quid censes, inquit, Cotta; scite Chrysippus, ut multa, qui stadium, inquit, currit, niti et contendere debet ut etc treffend wie gewöhnlich sagt Chr.; tum Scaevola comiter, ut solebat, cetera, inquit, assentior etc darauf sagte Sc. in seiner gewöhnlichen freundlichen Weise — b) wenn der Sprechende (im Dialog, in Reden und Briefen) ein einzelnes Wort ausdrücklich hervorheben will. In diesem Falle wird das betreffende Wort, sei es im Zusammenhange der Rede oder bei Wiederaufnahme des durch Zwischenglieder unterbrochenen Satzes, mit nachgesetztem inquam wiederholt (z. B. crux, crux inquam, misero et aerumnoso comparatur; multo mihi, multo inquam, praestat; te, te inquam, patria, testor; lenitas, quam tu per te, per te inquam, obtines; tuas Cn. Pompei, te enim iam appello et ea voce, ut me exaudire possis, tuas inquam suspiciones etc): bei Wiederaufnahme des unterbrochenen Satzes kann vor inquam das vorangegangene Wort auch durch ein stärkeres ersetzt oder das vorher Gesagte in einen Ausdruck zusammengefaßt werden z. B. p. Cluent. 125 dum haec, inquam, de Oppianico constabunt (wo bei der Wiederaufnahme das wiederholte Wort nicht ausdrücklich geltend gemacht werden soll, dienen im Sinne des deutsch. also, sage ich igitur, ergo und unter Umständen sed).

2) Die Formen von aio werden mit vorgesetztem *ut* in die direkt angeführten Worte eingeschoben z. B. ut ait Homerus (selten das Subjekt vor ait) wie H. sagt od. singt, mit H. zu reden (auch ut Homeri verbis utar, aber nur,

wenn die Worte ganz genau angeführt werden): ohne ut wird ait sehr selten eingeschoben und fast nur zur Abwechselung mit dem in dem andren Satzgliede stehenden inquit (Or. 36 Ennio delector, ait quispiam, quod etc, Pacuvio, inquit alius; Liv. 1, 24, 4. 32, 32, 15), wohl aber können die Formen von aio mit dem Neutr. der Pronom. verbunden werden (quid ais? quid ait vester iste auctor? Carneades modo ait hoc, modo illud), oder den acc. c. inf. regieren z. B. non male ait Callimachus lacrimasse Priamum (ait nicht von seinem Subj. getrennt).

3) Die Formen von dicere (respondere, clamare u. ä.) können bei direkter Anführung fremder Worte niemals zwischen dieselben eingeschoben werden, sondern stehen entweder vor oder hinter dem fremden Ausspruche z. B. non assenserim Catoni, qui ita dicit etc ich kann dem C. nicht beistimmen, wenn er also spricht; cum quidam *visne Romam ire* dixisset etc. Dagegen werden, wo die Einmischung des Redenden zulässig ist d. h. im Dialog, in Reden und Briefen dico, plane dico, non dico od. dicam . . sed, dicerem, quid dico, volui dicere eingeschoben: a) dico in dem S. kann ich, muß ich sagen, etiam atque etiam dico ich muß es immer wieder sagen (ad Attic. 7, 9, 3 certe: sed istud ipsum, dico, magnum malum putat aliquis; ib. 6, 1, 3 quem etiam amare coeperam, sed, dico, revocavi me; ib. 13, 25, 3 id facile patior teneri, sed, etiam atque etiam dico, tuo periculo fiet) — b) ein Wort, das nachträglich begründet od. erklärt werden soll, wird mit nachfolgendem *plane dico* ich sage ausdrücklich, cum dico wenn ich sage wiederholt (omnium iudicio constitutum est, omnium vestrum bona praedam esse illius victoriae, vestrum plane dico: nunquam enim de te ipso nisi crudelissime cogitatum est; ille mihi praesidium dederat: cum dico mihi, senatui dico populoque Romano) — c) die Apposition wird zuweilen im S. des deutschen ich meine mit *dico* eingeführt und zwar im Kasus des vorangegangenen Nomens mit Ausnahme des Nominativs, für welchen der Accusativ in Abhängigkeit von dico eintritt (quam hesternus dies nobis, consularibus dico, turpis illuxit; nonnullis rebus hic inferior est quam tu, genere dico et nomine; superiores ad omne genus magis apti sc. erant, Crassum dico et Antonium) — d) mit non dico od. dicam . . sed wird meistens von dem Stärkeren zu dem Schwächeren übergegangen (ich sage nicht oder will nicht sagen . . sondern nur, aber wenigstens z. B. Lael. 48 quid interest motu animi sublato non dico inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum aut saxum sondern nur rc; d. Fin. 2, 94 quam ob rem turpe putandum est non dico dolere, sed saxum illud Lemnium clamore Philocteteo funestare aber wenigstens), zuweilen aber auch von dem Schwächeren zu dem Stärkeren (ich will nicht sagen . . sondern sogar z. B. d. Leg. 1, 22 quid est autem non dicam in homine, sed in omni caelo atque terra ratione divinius) — e) ein unter andren Umständen anwendbarer Ausdruck wird dem gebrauchten mit konditionalem *dicerem* nachgesetzt (amor tuus . . non ille quidem mihi ignotus, sed tamen gratus et optatus: dicerem iucundus, nisi id verbum in omne tempus perdidissem) — f) der gebrauchte Ausdruck wird durch einen andren mit vorangehendem vel dicam und nachfolgendem volui dicere ersetzt (sed stuporem hominis vel dicam pecudis attendite; unum illud extimescebam, ne quid turpiter facerem vel dicam fecissem; intercedunt mihi inimicitiae cum istius mulieris viro, fratre volui

dicere) — g) der gebrauchte Ausdruck wird, um durch einen andren ersetzt zu werden, in Frageform mit folgendem *dico* oder vorangesetztem *quid dico* wiederholt (illo ipso die, die dico? immo hora atque etiam puncto temporis eodem mihi reique publicae pernicies, Gabinio et Pisoni provincia rogata est; quae fuit unquam in ullo homine tanta constantia? constantiam dico? nescio an melius patientiam possim dicere; saepe ego audivi doctos homines, quid dico saepe? immo nonnunquam; sicarii iudicamini, quid dico iudicamini? iudicamur potius), doch kann der zu verbessernde Ausdruck auch ohne dico, quid dico in Frageform wiederholt werden (cui bene dixit unquam bono? bene dixit? immo quem fortem et bonum civem non petulantissime est insectatus; ferendus tibi in hoc error, ferendus? immo vero etiam adiuvandus).

Anm. Man spricht was Gegenstand einer Behauptung oder Annahme ist und sonst in Abhängigkeit von dicere, videri auftritt (z. B. committendum non putabat, ut pulsis hostibus dici posset, eos ab se per fidem in colloquio circumventos; ne per eius auctoritatem deceptus videretur damit man nicht von ihm sagen könne daß er ꝛc), zuweilen ohne eine solche Vermittlung aus: Brutus si conservatus erit, vicimus dann wird man sagen können daß wir ꝛc; si hoc bene fixum omnibus, si destinatum in animo est, vicistis dann kann man sagen daß ihr ꝛc; nam verba quidem ipsa si sequi volumus, quomodo tu deiceris, cum servus tuus deicitur wenn wir deine Behauptung wörtlich nehmen, wie kannst du sagen, daß du niedergeworfen wirst, wenn ꝛc. Am häufigsten kommt diese Ausdrucksweise zur Anwendung in Nebensätzen mit ut, ne z. B. nec vero possum tantum meo ingenio tribuere, ut tot res tantas tam varias mea sponte dispexerim; sed mihi non sumo, ut meum consilium valere debuerit; non ingentibus damnis immensisque muneribus paciscimur, ut vicerimus; ideo volunt consules fieri, ut fuerint; horum igitur aliquid animus est, ne tam vegeta mens aut in corde cerebrove aut in Empedocleo sanguine demersa iaceat.

§ 83.

Einzelne Verba.

1) *abundare* und *redundare* werden nicht bloß mit dem Ablativ verbunden in dem S. etw. in reichem Maße besitzen, mit etw. reich gesegnet sein (redundare auch im eigentl. S. in Verb. mit sanguine von Blut triefen), sondern stehen auch absolut und zwar *abundare* in dem S. im Überfluß, in Fülle vorhanden sein, übermäßig groß sein (von Sachen), vollauf haben, spez. eine volle Kasse haben (von Pers.), *redundare* in dem doppelten S. reichlich, im Überfluß vorhanden sein (von Flüssen aus- übertreten) und überzählig, überflüssig sein (neben supervacaneum esse). Auch sagt man *redundare ex* und *de al. re* in Fülle hervorgehen aus, herauskommen oder abfallen bei (ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio; necesse est, quod redundarit de vestro frumentario quaestu, ad illum potissimum defluxisse), in alqd und in od. ad alqm (ex al. re) sowohl im eigentl. S. überschwemmen (nationes in provincias redundare poterant), als übertr. kommen oder hereinbrechen über, zurückfallen auf, gew. von unangenehmen Dingen, seltener von angenehmen (p. Sull. 27 si ex hoc tanto in omnes mortales beneficio nullum in me periculum redundarit; p. Lig. 8 laudem adulescentis propinqui existimo etiam ad meum aliquem fructum redundare auch mir einigermaßen zu gute komme).

2) *accipere* bed. empfangen aufnehmen (alqm bene, clementer, leniter, male gut zuvorkommend aufnehmen, einem freundlich entgegenkommen, übel mitspielen; male acceptus sum ich bin übel angekommen), etw. annehmen (im eigentl. S. z. B. munera, usuram iniquam ab alqo u. übertr. causam, excusationem, satisfactionem Grund, Entschuldigung gelten lassen, condicionem auf eine Bedingung eingehen, Vorschlag gut heißen od. sich gefallen lassen, legem, rogationem Gesetzesvorschlag, Antrag genehmigen), etw. hinnehmen, entgegennehmen, übernehmen (ab alqo exercitum, hereditatem), etw. abbekommen d. h. erleiden, davon tragen (plagam, damnum, cladem, vulnus § 74, 6), etw. überkommen (als Sitte, als Erbteil wie Ehre und Ruhm, als Nachricht durch schriftl. od. mündl. Tradition z. B. mores a maioribus, sic a patribus accepimus, cum regis eius sc. Numae aequitatem et sapientiam a maioribus suis accepissent), etw. vernehmen, hören, erfahren (accipite nunc aliud eius facinus nobile; ab u. ex alqo von jem. z. B. quae gerantur accipies ex Pollione, ut accepi a senibus), etw. auffassen, begreifen, verstehen (überh. z. B. celeriter quae traduntur u. insbes. in bonam und in malam partem etw. von der guten, schlimmen Seite auffassen nehmen, gut schlimm auslegen neben bene male, entspr. quam in partem neben quomodo) — dagegen *datur* alqd alicui jem. erhält bekommt etwas z. B. venia alicui datur jem. erhält Erlaubnis Verzeihung, pecunia alicui datur jem. erhält Geld gegen pecuniam accipit nimmt Geld, läßt sich bestechen; epistula (litterae) alicui redditur (§ 54, 3) erhält einen Brief neben accipit epistulam (litteras) nimmt in Empfang (ab alqo sowohl von dem Absender als von dem Überbringer z. B. Attic. 6, 2, 1 quibus sc. litteris ad eas rescripsi, quas acceperam a Bruti tabellario).

3) *admonere* jem. an etw. erinnern in dem Sinne auf etw. aufmerksam machen, die Gedanken jem. hinlenken auf, jem. auf den Gedanken bringen, entspr. commonere, commonefacere jem. nachdrücklich hinweisen auf, etw. beherzigen lassen, zu bedenken geben, zu Gemüt führen: alqm alqd (nur Neutr. der Pron.), alqm de al. re u. alicuj. rei, sehr selten ad alqd (d. Div. 2, 134 nullo somnio ad reperiendum thesaurum admoneri) — *hortari* erinnern an, aufmuntern, auffordern zu: alqd (ohne Nennung einer Pers. z. B. equidem pacem hortari non desino), alqm alqd (nur Neutr. der Pron. z. B. quod et respublica me et nostra amicitia hortatur), alqm de al. re (de reconcilianda pace) und ad alqd (Caesar me ad pacem hortatur) — erinnern an in dem S. in das Gedächtnis zurückrufen animum alicuj. ad memoriam alicuj. rei revocare, alicui memoriam alicuj. rei afferre, alqm ad memoriam alicuj. rei excitare, alqm in memoriam alicuj. rei reducere, in memoriam alicuj. redigere mit acc. c. inf. jem. daran erinnern, daß ꝛc; ohne Accus. der Pers. bei persönl. Subj. memoriam alicuj. rei excitare, bei sachl. Subj. memoriam alicuj. rei referre repraesentare (sich ins Gedächtnis zurückrufen alqd memoria repetere, alicuj. rei memoriam repetere revocare, redire in memoriam mit indir. Frages.).

4) *aestimare* bed. etw. dem Werte nach schätzen abschätzen berechnen beurteilen (z. B. argentum das Silbergeschirr, munera satis grato animo, litem den Prozeßgegenstand oder das Streitobjekt abschätzen d. h. die von dem schuldigen Teile zu zahlende Entschädigungssumme festsetzen (danach litem aestimatam solvere die festgesetzte Entschädigungssumme bezahlen) und verbindet sich daher entweder mit dem genit. oder abl. pretii (vereinzelt dafür Adverbia wie

tenuissime, gravius, levius, care) oder mit einem die Weise des Schätzens bezeichnenden Adverb (satis hinreichend abschätzen d. h. zu würdigen wissen, bene, optime, benigne, recte, male, pessime, maligne, prave, severe, vere), auch mit ex al. re und pro eo quantum, proinde ac si (vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa aestimat; haec pro eo, quantum in quoque sit ponderis, aestimanda esse; proinde aestimans, ac si usus esset eorum opera). Wo es sich bei der Schätzung oder Würdigung nicht um den Wert, sondern um die gesamte Beschaffenheit einer Pers. od. S. handelt, wird nicht aestimare, sondern existimare de al. gebraucht (z. B. de scriptoribus, qui nondum ediderunt, existimare non possumus; orationes, ex quibus existimari de ingeniis potest), mit bene ein günstiges Urteil haben über, eingenommen sein für (de isto Dicaearcho non minus bene existimabat Dionysius quam tu de C. Vestorio), mit male ein Vorurteil haben, eingenommen sein gegen (usque eo de omnibus bonis male existimat).

5) *cognoscere* mit Accus. kennen lernen erfahren (ex u. ab alqo von jem., per alqm durch jem. z. B. per exploratores), sich mit etw. bekannt machen durch Lesen Studieren (librum, alicuj. orationes, Demosthenem totum § 8 Anm.), erkennen als das, was jem. od. etw. ist (neben dem häufigeren agnoscere z. B. Verr. 5, 72 alii cives Romani, ne cognoscerentur, capitibus involutis ad necem rapiebantur), zu erfahren suchen, auskundschaften (situm castrorum), prüfen untersuchen behufs der Entscheidung (controversias die Streitpunkte, causam sowohl die Sache d. h. die Rechtssache als den Grund, spez. den Entschuldigungsgrund), de al. re über etw. Kunde Nachricht erhalten, sich Kenntnis verschaffen, Erkundigung einziehen, Untersuchung Verhör anstellen (de alicuj. postulatis, de hereditate, de controversiis regum cognoscere et statuere die Streitpunkte untersuchen u. entscheiden); mit zwei Accus. jem. kennen lernen als, an jem. die Erfahrung machen, daß er . . sei (statt des zweiten Accus. auch gen. od. abl. qual. z. B. alqm magnae inter Gallos auctoritatis, paratissimo animo) — *agnoscere* eine Pers. od. Sache als das, was sie ist, erkennen (navis D. Bruti facile ex insigni agnosci poterat), anerkennen als wahr richtig echt (tantum mihi tribuisti, quantum nec agnosco nec postulo; filium reliquerat Agis Leotychidem, quem ille natum non agnoverat; auch mit acc. c. inf. z. B. ego ipse me non esse verborum inopem agnosco), wieder erkennen, sich besinnen auf (iam agnosco Graecum Tusc. 1, 15; nomine audito agnovere virum); entspr. mit zwei Accus. in einer Pers. etw. erkennen (alqm optimum auctorem in jem. den besten Gewährsmann), anerkennen als (alqm nepotem), wieder erkennen als (quod meum quodam modo agnosco) — *recognoscere* wieder erkennen, sich wieder besinnen auf (ad Fam. 12, 12, 1 legi tuas litteras, in quibus mirificum tuum erga me amorem recognovi; Tusc. 1, 57 docet sc. Socrates, quemvis . . declarare se non tum illa discere, sed reminiscendo recognoscere neben ib. 58 animus . . agnoscit illa reminiscendo), wieder durchdenken od. durchmustern, revidieren.

Anm. anerkennen als sich dazu bekennen, zugestehen fateri (Gegens. infitiari nicht anerkennen z. B. nomen einen Schuldposten), als billigen, gut heißen, zufrieden sein mit, gern haben, sich gefallen lassen probare, non detrectare (alqm ducem probare, alicuj. imperium non detrectare jem. Herrschaft anerkennen), comprobare (alqd silentio comprobare), amplecti (amplexari), als in Ehren halten, respektieren suspicere, vereri, observare (Gegens. repudiare z. B. auctoritatem superiorum).

6) *interest* alicuj. bed. es liegt in jem. Interesse, es ist von Wert Wichtigkeit Bedeutung für jem., es muß einem daran gelegen sein oder darauf ankommen, non interest es hat kein Interesse für jem., es kann einem nicht daran gelegen sein; dagegen es ist einem daran gelegen, es kommt ihm darauf an, er interessiert sich dafür, läßt es sich angelegen sein alqs laborat (de al. re, ut, ne), operam dat (alicui rei, ut), curat (ut, ne) und alicui curae est (§ 53, 3), alqs incumbit in alqd, id agit ut (entspr. alicui laborandum est, ne es muß einem darauf ankommen, daß nicht als Ersatz für interest alicuj. bei folg. negativer Angabe).

7) *suscipere* alqd etw. freiwillig od. auf fremde Bitte übernehmen, auf sich nehmen (auch in se), sowohl um es zu besorgen auszuführen (sich einer S. unterziehen, sich zu etw. entschließen verstehen z. B. iter, bellum, alicuj. causam, sibi legationem für sich persönlich ꝛc, seu inuncta seu suscepta foret militia), als um es zu tragen (sich etw. zuziehen, aufladen, über sich ergehen lassen, sich gefallen lassen, zugänglich sein für z. B. maculam, culpam, pericula, aes alienum, inimicitias sich Feinde machen), insbes. suscipere ac profiteri (magnum quiddam, se esse unum audiendum d. Or. 1, 103. 116) für seinen Beruf erklären, sich den Beruf beilegen, quod suscepimus der erwählte Beruf (neben quod amplexi sumus, quod profitemur) — *recipere* alqd etw. pflichtmäßig (zur Besorgung) übernehmen (alicuj. causam, mandatum; d. Or. 2, 101 in quo est magna offensio vel neglegentiae susceptis rebus, vel perfidiae receptis; in Caecil. 26 ego in hoc iudicio mihi Siculorum causam receptam, populi Romani susceptam esse arbitror).

8) *videre* ist allgemeiner Ausdruck für sehen (oculis mit eigenen Augen), spez. mit ansehen (§ 92, 3 s. v. ut), erleben (auch mit in vita z. B. nihil in vita vidit calamitatis), wieder sehen (Liv. 25, 33 reditus domum fructusque videndi suos suaque), sich nach etw. umsehen umthun (aliud consilium), etw. im Auge haben, besorgen, beschaffen (negotia mea videbis; Tusc. 3, 46 dulciculae potionis aliquid et cibi videamus), alicui alqd für jem. etw. erspähen, ermitteln (Tusc. 4, 38 ita acrem in omnes partes aciem intendit sc. sapiens, ut semper videat sedem sibi ac locum sine molestia vivendi; ad Attic. 5, 1, 3 ut prandium nobis videret), betrachten erwägen (nunc ea videamus, quae contra ab his disputari solent), insbes. video ich weiß u. videmus wir wissen von dem Überlieferten, was man noch jederzeit lesen od. hören kann (Tusc. 4, 5 quibus adulescentibus Stoicum Diogenem et Academicum Carneadem video ab Atheniensibus missos esse legatos, ib. 3, 46 u. 59. 4, 5. Offic. 1, 3 u. 90; Lael. 39 videmus Papum Aemilium C. Luscinio familiarem fuisse) neben accepimus, memoriae od. memoria proditum est, dagegen scimus von dem auf eigener persönlicher Kenntnis Beruhenden (d. Leg. 2, 56 eodem ritu regem nostrum Numam conditum accepimus gentemque Corneliam usque ad memoriam nostram hac sepultura scimus esse usam) — *cernere* genau (mit Unterscheidung) sehen (Tusc. 1, 46 nos enim ne nunc quidem oculis cernimus ea quae videmus; d. Orat. 3, 145 ut possit is illa omnia cernere, qui tantummodo aspexerit) — *visere* zusehen, nachsehen (Tusc. 5, 9 visendi causa venire studioseque perspicere quid agatur), alqm nach jem. (nach jem. Befinden) sehen (Fam. 9, 23 constitui ad te venire, ut et viderem te et viserem et coenarem etiam; Tusc. 2, 61 cum audisset eum graviter esse aegrum,

voluisse tamen nobilissimum philosophum visere: quem ut vidisset etc), alqd nach etw. sehen, etw. sich ansehen, besehen od. besichtigen, in Augenschein nehmen (d. imp. Pomp. 61 eam quoque rem populus Romanus non modo vidit, sed omnium etiam studio visendam putavit; iam pridem cupio Alexandriam reliquamque Aegyptum visere).

Zweiter Abschnitt: Personen, Numerus, Genera und Tempora des Verbums.

§ 84.

Personen.

Das Lateinische und Deutsche weichen im Gebrauche der Personen in einzelnen Fällen in der Weise von einander ab, daß die eine Sprache den persönlichen, die andre den unpersönlichen Ausdruck hat.

1) Die erste Person Plur. tritt statt des deutschen man ein bei man liest, man kann lesen, wie man liest (bei Cicero, in der Geschichte) neben wir lesen, es steht oder es steht geschrieben: scriptum videmus, scriptum legimus, ut scriptum videmus (in fabulis, apud Philistum, in Sullae historia, in rerum gestarum annalibus) neben est od. scriptum est, ut scribitur (selten so das bloße legimus als Präs. z. B. d. Fat. 10 Socratem nonne legimus quomodo notaverit Zopyrus, wohl aber als Perfekt in Bezug auf einen bestimmten Fall z. B. nuper legimus) — die erste und zweite Pers. statt des deutschen man bei so sieht man (beim Rückblick auf eine gegebene Auseinandersetzung): videmus, vides, videtis (ohne Zusatz im S. des deutschen so, doch zuweilen mit igitur z. B. vides igitur) neben apparet, ex his apparet, ex his intellegitur — die dritte Pers. statt des deutschen man bei sagt man, wendet man ein: inquit z. B. nondum gustaverat, inquit, vitae suavitatem (die betreffende Klasse wird durch ein Individuum vertreten gedacht).

2) Der unpersönliche passivische oder mit est und einem Adjektiv gebildete Ausdruck steht statt des deutschen persönlichen bei ich kann nicht sagen d. h. ich kann nicht Worte dafür finden, wie sehr u. ä., wo finde ich Worte für: dici vix potest oder vix potest dici (nicht vix vor dem Infinitiv), dici non potest oder mit Voransetzung der Negation (§ 119 Anm. 5) non dici potest, non potest dici satis z. B. dici vix potest, quam multa sint, quae respondeatis; non dici potest, quam valde gaudeam; non potest dici satis, quantum in illo sceleris fuerit (dagegen dicere non possum ich kann nicht behaupten mit acc. c. inf., non dixerim od. non facile dixerim ich kann nicht wohl behaupten mit acc. c. inf., ich kann nicht wohl angeben mit indir. Frages.), quid satis potest dici de (Phil. 2, 104 quid satis potest dici de tanta impudentia) — bei du glaubst nicht, ihr glaubt nicht, man glaubt nicht, wie sehr u. ä. (neben es ist nicht zu glauben, es streift ans Unglaubliche): incredibile est, incredibile dictu est, non verisimile est, difficile dictu est z. B. incredibile est, quam ego ista non curem; incredibile est, quanta me mo-

lestia affecerit; Brut. 69 non verisimile est, quam sit in utroque genere et creber et distinctus Cato; d. imp. Pomp. 65 difficile est dictu, Quirites, quanto in odio simus apud exteras nationes (difficile dictu est auch in dem Sinne es ist schwer zu sagen) — bei den eine räumliche Bewegung bezeichnenden Verben, während im Deutschen der Name einer Gesammtheit (das Heer, die Truppen, die Soldaten, alle, alles, die ganze Gesellschaft) als Subjekt dient z. B. ad arma concurritur u. discurritur, in altera castra transcursum est, Rhegio excessum est, Syracusas introitum erat, hostiliter classi occursum est, in Lucanos perrectum est. Am häufigsten so itur und itum est, venitur und ventum est (intus itum est, Lilybaeum venitur, ventum in eum locum est, in silvam venitur et ibi magna cum audiendi exspectatione considitur die ganze Gesellschaft begiebt sich in den Wald und läßt sich daselbst nieder): dagegen es geht d. h. es geht von statten (gut, besser, wie es geht) res it, res eunt z. B. prorsus ibat res, incipit res melius ire quam putaram, eunt res sicut eunt; es kommt zu etw., bis zu etw. z. B. zu einem Vertrage, zum Handgemenge, bis zu einer Schlägerei res venit ad (ad pactionem, ad manus, ad pugnam, ad arma, ad certamen, ad fustes, ad saxa neben pactio fit, manus conseruntur, pugna committitur, proelium fit), es kommt so weit daß res eo (in eum locum) venit, deducitur ut (entspr. rem deducere ad alqd, eo ut es kommen lassen bis zu, so weit daß z. B. ad arma bis zur Entscheidung durch Waffengewalt).

§ 85.

Numerus.

1) Zuweilen findet es sich, daß Kollektivnamen wie aetas cohors exercitus gens iuventus legio manus multitudo nobilitas pars plebs vulgus, desgleichen uterque, alius alium, alter alterum mit dem Plural des Verbums verbunden werden (so bei Livius und vereinzelt bei Cäsar): häufiger kommt es vor, daß in Nebensätzen und nachfolgenden selbständigen Sätzen, in denen der Kollektivname als Subjekt fortgeführt wird, das Verbum in den Plural gesetzt wird z. B. utrique mortem est minitatus, nisi sibi hortorum possessione cessissent; querebantur se relictos esse in Bezug auf das vorangegangene plebs, quod invitabantur illecebris voluptatis bei vorausgehendem multitudo.

2) Wo es möglich ist, die eigene Persönlichkeit inmitten von Freunden und Anhängern oder Kollegen oder gleichgestimmten Hörern und Lesern zu denken und hinter dieselben zurücktreten zu lassen, spricht der Redende von sich öfter, namentlich bei vertrauterer Sprechweise, in der ersten Pers. Plur., dem entspr. auch die anderweitigen Bestimmungen in den Plural treten: hoc a pueris didicimus, imperatores appellati sumus, ut nos et saepe alias et adulescentes. Da jedoch das bestimmte Hervortreten des Sprechenden stets die erste Pers. Sing. fordert (immer ego bei den korrespondierenden Konjunktionen z. B. et ego et frater meus), so kommt es nicht selten vor, daß beide Numeri dicht neben einander zu stehen kommen: totum negotium non est dignum viribus nostris, qui maiora onera in republica sustinere et possim et soleam; id praestare debui et nisi tam timidi fuissemus praestitissem; cum venissem, senatui gratias egimus. Bei Verweisung auf früher Gesagtes (wie gesagt, wie ich schon

oben, vorher, im Vorhergehenden angegeben habe, von dem ich schon gezeigt habe daß er) ist in der historischen Erzählung der Plural allgemein üblich (ut diximus, ut supra oder ante diximus, quem supra . . commemoravimus), in der Erörterung der Singular: in beiden Stilarten geht neben dem persönlichen Ausdrucke der unpersönliche ut (supra, ante) dictum est her (in der mit ut oder dem Relativpron. eingeschobenen Angabe nur supra ohne iam, ebenso gewöhnl. bloßes ante, vereinzelt iam ante z. B. p. Sull. 53 fuit, ut iam ante dixi, Neapoli, dagegen im selbständigen Satze illud iam supra dixi mit folgenden acc. c. inf. Tusc. 4, 67).

§ 86.

Aktivum.

Das lateinische Aktiv wird im Deutschen zuweilen nicht durch das bloße entsprechende Verbum wiedergegeben, sondern durch den Infinitiv desselben mit lassen, suchen, wollen, dürfen, können, müssen, wissen.

1) Im Sinne des deutschen lassen mit Inf., wo man etw. durch andre ausführen läßt, tritt ein besondres Verbum (iubere, curare mit Gerundivum) nur dann ein, wenn das Veranlassen od. Besorgen für sich in Betracht kommt, in andren Fällen genügt, indem der die Sache Veranlassende oder Besorgende als der eigentliche Thäter angesehen wird, das bloße, die jedesmalige Thätigkeit bezeichnende Verbum: Pompeius frumentum exercitui navibus supportavit ließ dem Heere zuführen, pontem in fluvio fecit ließ eine Brücke über den Fluß schlagen, filium securi percussit ließ enthaupten, annulum sibi fecit ließ sich einen Ring machen, legem pertulit ließ das Gesetz durchsetzen, quos cum Ti. Gracchus consul iterum crearet wählen ließ (als Vorsitzender der Wahlversammlung), Pisonem accusavit condemnavitque ließ verurteilen (veranlaßte seine Verurteilung). Wenn der Ausführende mit per angegeben ist, steht gewöhnlich das bloße Verbum (per alqm agere cum alqo, omnes res agere, oppida administrare, frumentum comportare durch jem. verhandeln lassen mit, alles betreiben lassen, Städte verwalten lassen, Getreide zusammenbringen lassen), vereinzelt curare mit Gerund. (Verr. 2, 86 per istos quae volebat clam imponenda, occulte exportanda curabat).

Anm. Für das mit trans. und intrans. Verben verbundene kausative lassen (z. B. etw. erkennen lassen, zum Segen gereichen lassen) kann zuweilen ein lat. Verbum eintreten z. B. alere wachsen lassen (barbam, auch barbam pascere), gedeihen lassen (honos alit artes), aperire sehen lassen (Gegens. tegere, celare), amittere verloren gehen lassen, confirmare gelten lassen (Gegens. infirmare nicht gelten lassen), crepare hören lassen (immunda verba), explicare sich entwickeln lassen, docere indicare significare erkennen lassen, efficere entstehen lassen, immittere einfließen unterlaufen lassen, dic nebst cedo (§ 41) laß hören. In andren Fällen dient facio ut z. B. die Gerechtigkeit ist es, welche das Wissen zum Segen gereichen läßt iustitia facit, ut scientia ad incolumitatem et prosperitatem conferatur: jedoch fällt bei den das Subjekt des Hauptsatzes fortführenden Finalsätzen mit um . . zu lassen für das Lat. lassen weg, indem sich *ut* u. *ne* bei verändertem Subjekt mit dem entspr. intrans. od. passiven Verbum verbinden (sie befahlen dies, um ihre Tugend in hellem Lichte leuchten zu lassen ut virtutis suae lumen quam maxime eluceret; er vermied Korinth, um den Orakelspruch nicht wahr werden zu lassen ne oraculum verum evaderet) — auch das dem lat. sinere pati entsprechende lassen mit Infin. kann zuweilen durch ein lat. Wort ersetzt werden: audi laß dir sagen od. erzählen, audite

litteras laßt euch den Brief vorlesen, cognosce itinera nostra laß dir von meinen Reisen erzählen.

2) Im Sinne des deutschen suchen (versuchen) mit Inf. tritt zuweilen, da der lateinische Verbalbegriff auch die versuchte od. beginnende Handlung mit umfassen kann, das bloße jedesmalige Verbum ein (conari, wenn das Versuchen ausdrücklich geltend gemacht werden soll), am häufigsten im Imperf., doch auch im Präs., bes. Partiz. Präs., u. vereinzelt im Perf. u. Plusqpf. (z. B. Liv. 21, 58, 2 ad prima ac dubia signa veris profectis ex hibernis in Etruriam ducit sucht zu ziehen; Cat. M. 11 C. Flaminio restitit agrum Picentem et Gallicum viritim contra senatus auctoritatem dividenti der zu verteilen suchte; in Cat. 2, 4 sed cum viderem fore, ut eius socios persequi non possem, rem huc deduxi, ut etc habe ich es dahin zu bringen gesucht; p. Mil. 90 in curiam potissimum abiecit, ut eam mortuus incenderet, quam vivus everterat zu vernichten gesucht hatte). Wie suchen, so fällt aus gleichem Grunde auch wollen zuweilen für das Lateinische weg (si verum dicimus wenn wir die Wahrheit sagen wollen neben verum si loqui volumus; tantum dico ich will nur so viel sagen; quid exspectatis? an dum etc worauf wollt ihr warten? etwa darauf daß ꝛc; p. Q. Rosc. 50 obliviscor Roscium et Cluvium esse viros primarios: improbos temporis causa esse fingo ich will vergessen ꝛc; in Cat. 1, 13 num dubitas id imperante me facere, quod iam tua sponte faciebas thun wolltest; Tusc. 5, 77 cum exanimarentur prius quam victos se faterentur da sie lieber sterben wollten ꝛc).

3) Die zu gestattende Handlung wird nach den Verben petere, rogare, obsecrare, postulare, flagitare, impetrare öfter unmittelbar angegeben, während sie im Deutschen mit dürfen eingeführt wird (B. G. 1, 19, 5 petit atque hortatur, ut vel ipse de eo causa cognita statuat vel etc daß er selbst entscheiden dürfe; Nep. 15, 4, 4 hunc Diomedon cum rogaret, ut tuto exiret; B. G. 7, 8, 4 obsecrant, ut suis fortunis consulat neve ab hostibus diripiantur und daß sie nicht geplündert werden dürften; p. Sest. 69 ut de me sententias dicerent flagitabant; B. C. 1, 26, 3 inprimis, ut ipse cum Pompeio colloqueretur, postulat); doch auch licet nicht bloß nach den Verben des Bittens (B. G. 1, 31, 1. B. C. 1, 22, 6), sondern auch nach denen des Erlaubens (B. G. 1, 35, 3. d. Offic. 3, 20). Regelmäßig fällt das der Milderung dienende dürfen weg: ich darf wohl hoffen spero, ich darf dich wohl bitten rogo te u. ä.

4) Im Deutschen wird das Verbum nicht selten mit können müssen wissen eingeführt, wo es sich um die wirkliche Ausübung der betreffenden Thätigkeit handelt, indem nach Maßgabe des Zusammenhanges die durch das Eintreten der Handlung verbürgte Möglichkeit, Notwendigkeit, Fähigkeit so zu handeln aufgefaßt wird: im Lat. wird in diesem Falle das betr. Verbum unmittelbar gesetzt (posse, debere nebst opus necesse est etc, scire nur, wenn es auf die Möglichkeit Notwendigkeit Fähigkeit als solche ankommt): z. B. iure posco ich kann mit Recht fordern, non invenio causam cur etc ich kann keinen Grund finden, Rhodanus nonnullis locis vado transitur kann überschritten werden, non facile diudicatur amor verus et fictus kann nicht leicht unterschieden werden; fateor ich muß gestehen, miror ich muß mich wundern, peto abs te ich muß dich bitten, doleo ich muß bedauern, patria domoque caruit mußte entbehren; me ipse consolor ich weiß mich zu trösten, acquiesco ich weiß mich zu

beruhigen, rem ita instituit er wußte die Sache so einzurichten, omnes eo perduxit ut er wußte alle zu bestimmen, parvo contentus est er weiß sich mit Wenigem zu begnügen, dignitatem suam servabat er wußte seine Ehre zu wahren (gegen vincere scis, victoria uti nescis).

§ 87.

Passivum.

1) Das Passivum wird im Deutschen zuweilen durch sollen mit Infin. wiedergegeben (dem suchen wollen beim Aktiv § 86, 2 entspr.) z. B. d. Offic. 3, 109 huius deditionis ipse Postumius, qui dedebatur, suasor et auctor fuit welcher ausgeliefert werden sollte; ib. 1, 39 cum retineretur a propinquis et ab amicis als er von . . zurückgehalten werden sollte (als seine Verwandten ꝛc ihn zurückzuhalten suchten); Liv. 7, 17, 12 orta contentio est, quod duo patricii consules creabantur; 21, 63, 2 de consulatu, qui abrogabatur; 23, 20, 2 civitate cum donarentur ob virtutem, non mutarunt sc. civitatem; 34, 1, 7 M. Porcius Cato pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit — ferner reflexiv z. B. augeri sich vermehren (zunehmen), confirmari sich bestätigen, congregari sich sammeln (zusammenkommen), commendari al. re sich empfehlen durch, dissipari sich zerstreuen, effundi sich ergießen, incitari sich in schnelle Bewegung setzen, inveniri sich finden, moveri sich bewegen, mutari sich ändern u. v. a.: daneben oft auch das Aktiv mit me te se etc, wenn die Selbstthätigkeit der Person hervorgehoben werden soll z. B. se confirmare sich ermannen, se delectare, se commendare, se incitare (z. B. ex castris sich aus dem Lager stürzen, aestus ex alto se incitat drängt vom hohen Meere heran), se movere (z. B. ex eo loco, ex urbe, de Cumano sich entfernen, ad bellum die Hände zum Kriege rühren, in nullam partem sich für keine Partei entscheiden, neutral bleiben) — reflex. mit Zuziehung von lassen, fühlen, sehen (sich . . lassen, sich . . sehen, sich . . fühlen) z. B. duci sich leiten lassen, exorari sich erbitten lassen, efferri fastidio, voluptate, dolore, laetitia sich durch Hochmut ꝛc fortreißen lassen (für sich nicht . . lassen auch der Infin. Pass. mit non possum, nolo z. B. persuaderi mihi non potuit ich ließ mich nicht überreden, noli commoveri laß dich nicht rühren, nolite perturbari laßt euch nicht irre machen), cogor ich sehe mich genötigt, deceptus erat er sah sich getäuscht, animo commoveri sich innerlich ergriffen fühlen, ferri u. trahi ad alqd sich zu etw. hingezogen fühlen, hac cura continebatur er fühlte sich durch diese Sorge beengt, erigi conscientia recte factorum sich durch sein gutes Gewissen gehoben fühlen neben aegre ferre sich gedrückt fühlen, molestiam capere ex al. re sich durch etwas belästigt fühlen u. ä. (wo das Lassen Sehen Fühlen ausdrücklich in Betracht kommt, alqs patitur videt sentit se etc z. B. Liv. 2, 2, 9 postquam Sp. Lucretius, socer ipsius, agere varie rogando alternis suadendoque coepit, ut vinci se consensu civitatis pateretur; ib. 32, 36, 2 profecto aut persuasurum se aut persuaderi sibi passurum; in Cat. 2, 2 iacet ille nunc prostratusque est et se perculsum atque abiectum esse sentit und fühlt oder hat das Bewußtsein, sagt sich, daß es mit ihm aus sei; Brut. 1 amico amisso cum consuetudine iucunda tum multorum officiorum coniunctione me privatum videbam).

Anm. Mannigfache Anwendung erfährt *videre* im Passivum: *videor* ich werde gesehen (a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat; Brutum visum a me iri puto), ich scheine, ich zeige mich (es zeigt sich, stellt sich heraus daß ich), ich glaube (ich habe den Eindruck, es ist mir als ob) neben mihi videor (man beruft sich damit auf seine subjektive Ansicht in weniger nachdrücklicher Weise als mit puto me etc), ich kann oder ich darf wohl, ich erlaube mir, ich traue mir zu, ich schmeichle mir (iure sumere videmur wir können wohl mit Recht annehmen, quod quidem de te sperare non videor was ich wohl von dir nicht hoffen darf, quod obloqui sibi visus est Cicero der Einwurf, den sich Cicero erlaubt hat, quo in genere sperare videor Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore ich schmeichle mir mit der Hoffnung :c), in Verbindung mit dem Infinit. fut. (auch ohne esse) ich drohe, mache Miene, verspreche (respublica videtur peritura esse droht unterzugehen; declinare ea, quae nocitura videantur; qui reipublicae statum convulsuri videntur; ut puerilis tua vox significare possit, quid effectura esse videatur was sie zu leisten verspricht), videre und audire videor (§ 122, 1) ich sehe, höre im Geiste (Tib. Gracchum videor contionantem in Capitolio videre; ut quo propius ad mortem accedam quasi terram videre videar im Geiste Land sehe; modo enim fuit Carneades, quem videre videor).

2) Einzelne transitive Verba werden zugleich neutral im Sinne des entsprechenden passiven oder reflexiven Ausdrucks gebraucht. So z. B.

abstinere trans. abhalten, abwehren alqd al. re und (häufiger) ab al. re, regelmäßig ab alqo (ignem ab aede, iniuriam a sociis, bellum a populo, arma a Romanis, am häufigsten manus z. B. a filio, a scelere, ab alienis pecuniis), selten alqm al. re u. ab al. re statt des gew. retinere a, wohl aber se abstinere al. re und ab al. re sich enthalten; neutr. sich enthalten, abstehen von, nicht weiter verfolgen, sich etw. versagen al. re u. ab al. re, ab alqo (cibo fasten, vino keinen Wein trinken, bello, a ceteris coniurationis causis, a me) — *antevertere* trans. vor etw. (alicui rei) an die Reihe kommen lassen, das Objekt durch einen Satz mit ut (Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut Narbonem proficisceretur C. glaubte vor allen andren Plänen die Reise nach Narbo vornehmen d. h. mit Aufschiebung aller andren Pläne nach N. reisen zu müssen); neutr. einen Vorsprung gewinnen, zuvorkommen (ohne Verbindung mit einem Kasus) — *appetere* trans. zu erreichen suchen, trachten nach z. B. regnum, alicuj. amicitiam consuetudinem den Umgang mit jem. suchen, sich an jem. herandrängen, alqd manibus nach etw. greifen, die Hände nach etw. ausstrecken (aber mit den Händen ergreifen manibus prehendere); neutr. herankommen, sich nähern (von der Zeit und deren Abschnitten) z. B. nox appetit, dies comitiorum appetebat — *confligere* trans. zusammenschlagen, vergleichend zusammen halten z. B. factum adversarii cum scripto; neutr. sich mit jem. schlagen, kämpfen (cum alqo armis acie classe, copia confligit cum egestate) — *contendere* trans. anspannen (z. B. omnes nervos in al. re alle Kraft bei etw. aufbieten), etw. zusammenhalten, vergleichen mit (id cum defensione nostra contendito); neutr. sowohl absolut als mit ut u. ne sich anstrengen, seine Kraft aufbieten, mit Inf. sich beeilen (z. B. Bibracte ire, in Britanniam proficisci, reverti, oppugnare locum, auxilium ferre), mit Ortsangabe sich eilig begeben nach (Romam, Tarentum, in Italiam), *de al. re* sich eifrig bemühen für (de honore, de salute sua), *ad alqd* nach etw. eifrig streben (ad summam laudem gloriamque, animo ad ultimum sich im Geiste das höchste Ziel setzen), *ab alqo ut* jem. ernstlich bitten, bei jem. darauf hinarbeiten, darauf bestehen daß, *cum alqo* mit jem. streiten, sich messen (cum alqo de al. re einem etw. streitig

machen), mit acc. c. inf. nachdrücklich behaupten, geltend machen — *declinare* trans. abbringen ableiten alqm de al. re (im eigentl. Sinne z. B. de via vom rechten Wege mit Gegens. reducere in viam auf den rechten Weg zurückführen), ab al. re (übertr. z. B. a proposito), alqd etw. vermeiden, vor etw. ausbiegen (Capuam, impetum, ictum einen Schlag parieren); neutr. abweichen von, sich abwenden (de via vom rechten Wege mit Gegens. in viam redire, a proposito, a religione, ab rerum ordine, a Capua, de statu seine Stellung aufgeben, verlieren) — *deflectere* abbringen abwendig machen alqm (auch se) de al. re (im eigentl. S. z. B. alqm de via, se de curriculo petitionis), ab al. re (übertr. z. B. a vero der Wahrheit ungetreu machen); neutr. abweichen, abschweifen (de via, deflexit aliquantulum de spatio curriculoque consuetudo maiorum ist etw. aus dem gehörigen Geleise gekommen, a veritate, a patris virtute, a proposito, ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias deflexit oratio) — *differre* trans. nach verschiedenen Seiten tragen, verbreiten (ignem, rumores, alqd sermonibus), aufschieben (bellum, rem in aliud tempus, disputationem in alicuj. adventum, alqm in aliud tempus jem. vertrösten auf); neutr. (ohne Perfekt) aus einander gehen, sich unterscheiden (al. re in etw., ab al., inter se, multum plurimum paullum), impers. *differt* es ist ein Unterschied (inter al.), aliquid multum plurimum paullum nihil differt es ist einiger, ein großer ꝛc Unterschied — *durare* trans. abhärten (se labore, exercitum crebris expeditionibus); neutr. hart werden, sich verhärten (nur bei Späteren für obdurescere, auch übert. ad und contra al. z. B. ad dolorem novum, contra studia naturae), ausdauern (in, bei etw. Liv. 5, 2, 7. 38, 7, 13), dauern währen (bei Späteren nach Livius 1, 9, 1 hominis aetatem duratura magnitudo erat für esse manere vigere tenere, dauern bis permanere ad, provehi ad, manare usque ad, bis in alle Ewigkeit d. cum omni posteritate adaequari, lange d. longum diutinum diuturnum esse, longum fieri z. B. longumne erit? at ne longum fiat videte, eben so lange d. wie aequalem esse alicui) — *emergere* trans. nur mit *se* auftauchen z. B. ex mari, ex aqua, übertr. sich aufraffen, sich heraus- emporarbeiten absol. oder mit e z. B. ex peculatus iudicio, ex mendicitate, ex hoc negotio; neutr. in derselben Weise wie se emergere, aber häufiger gebraucht z. B. emergere et ad bonam frugem se recipere sich aufraffen und ein brauchbarer Mensch werden — *erumpere* trans. mit *se* herausstürzen hervorbrechen (portis foras), mit gaudium iram stomachum in alqm seiner Freude, seinem Zorne gegen jem. Luft machen, seinen Ärger an jem. auslassen (neben expromere crudelitatem suam in alqm, effundere iram furorem in alqm); neutr. hervorbrechen, herausstürzen, ausbrechen (wie se erumpere, aber häufiger gebr.) z. B. e castris (selten castris), ex urbe, ex latebris, ab oppido von der Stadt her, auch mit sachlichem Subj. vox risus fletus furor seditio erumpit kommt zum Ausbruch (aber der Krieg der Zorn bricht aus bellum ira exardescit) und bei sachlichem Subjekt mit in c. acc. gegen jem. oder etw. losbrechen (z. B. erumpunt saepe vitia amicorum tum in ipsos amicos tum in alienos, omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit), mit etw. endigen (von gewaltsamen Ausgängen z. B. nox eruptura in scelus videbatur, haec quo sint eruptura timeo, haec dominatio quorsum eruptura sit horremus), dagegen alqs erumpit in vocem, in risum, in furorem, in stomachum jem. bricht in Worte in Lachen u. s. w.

aus nur bei Späteren für vocem emittere, risum cachinnum tollere, ira stomacho exardescere, furore incendi — *facessere* trans. in Verbindung mit negotium periculum alicui einem zu schaffen, Schwierigkeiten machen, Gefahr bereiten; neutr. sich fortmachen, sich entfernen (propere ex urbe, ab omni societate reipublicae, facesse hinc neben apage, apage te) — *incipere* (ergänzt durch coepi, coeptus sum) trans. (bei Livius, nicht bei Cicero) etw. anfangen, in Angriff nehmen (bellum, oppugnationem, opus neben initium facere alicuj. rei); neutr. begonnen eröffnet werden, den Anfang nehmen (ab al. mit) z. B. bellum opus annus ver incipit neben initium capere (die passiven Formen von incipere, abgesehen von den allgemein gebräuchlichen Partiz. inceptus und incipiendus, nur vereinzelt bei Sallust und Späteren) — *inclinare* trans. mit in und ad al. die Richtung geben nach, auf (z. B. se ad Stoicos sich den St. zuwenden, caput in latus den Kopf seitwärts biegen, culpam in alqm einem die Schuld zuschieben, onera in divites a pauperibus die Lasten auf die Reichen wälzen, animos in hanc sententiam die Leute geneigt machen für), ohne den term. ad q. einer S. eine andre, bes. schiefe Richtung geben, zu Falle bringen (malum den Mastbaum niederlassen, omnia simul inclinante fortuna, fraus rem inclinavit, sol fortuna se inclinat die Sonne senkt sich, das Glück schlägt um); neutr. sich neigen mit in u. ad alqd, sowohl im eigentlichen Sinne z. B. acies inclinat in neutram partem, als übertr. alqs und häufiger alicuj. animus od. sententia inclinat ad alqd od. eo ut jem. ist geneigt, läßt sich bereit finden zu z. B. ad pacem cum Pyrrho faciendam, ad hoc meum consilium adiuvandum (neben inclinatione voluntatis propendere in alqm Zuneigung hegen zu), sententiae inclinant eo ut die Stimmung ist dafür — *intermittere* trans. in Verb. mit Zeitangaben verstreichen, vergehen lassen (partem temporis, nullum tempus quin etc, quinque diebus intermissis nach Verlauf von 2c, intermisso spatio nach einiger Zeit), sonst etw. unterbrechen d. h. zeitweise aussetzen, einstellen, ruhen lassen z. B. studia, proelium, iter, laborem, trabes spatiis intermissae, sic neque agricultura neque belli usus intermittitur so ruht weder 2c (aber störend unterbrechen d. h. nicht zu Ende kommen lassen interpellare z. B. alqm loquentem od. alicuj. orationem einem ins Wort fallen, victoriam error aliquis vel fortuna interpellavit), alqd intermittitur al. re oder ab al. re, ad alqd etw. (Orts- u. Zeitangabe) wird freigelassen von, wird unbenutzt gelassen für (B. G. 7, 70, 1 planicies collibus intermissa; Liv. 24, 35, 8 per intermissa custodiis loca profectus; B. G. 7, 17, 1 pars oppidi intermissa a flumine; ib. 7, 24, 2 ne quod tempus ab opere intermitteretur; ib. 5, 40, 5 nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur); neutr. sich unterbrechen, aus- absetzen (quā flumen intermittit, febris intermittit das F. ruht zeitweise, aves intermittentes bibunt trinken mit Unterbrechungen, in Absätzen) — *minuere* trans. vermindern, herabstimmen; neutr. (neben minui) sich vermindern, abnehmen z. B. aestus minuit die Flut läßt nach, die Ebbe tritt ein (opp. aestus ex alto se incitat), minuente aestu bei eintretender Ebbe — *morari* trans. aufhalten, hinhalten, warten lassen z. B. te, iter alicuj., alicuj. spem der Erwartung jem. nicht sofort entsprechen, alqm ad spem jem. in seinen Hoffnungen mäßigen, nihil morari alqm und alqd einem keine Weitläufigkeiten Schwierigkeiten verursachen, insbes. von der Anklage gegen jem. zurücktreten, sich nicht aufhalten bei d. h. sich nichts machen aus; neutr. sich

irgendwo (bes. als Fremder) aufhalten (z. B. Brundisii, in provincia, apud al.), bei etw. verweilen (in al. re z. B. in armis civilibus, bei Späteren immorari alicui rei), auf sich warten lassen (auxilia morantur, cum morarentur iumenta) — *movere* trans. z. B. omnes terras omnia maria Himmel und Erde in Bewegung setzen, arma adversus alqm die Waffen erheben gegen, risum sich lächerlich machen, oculos, plebem, animos iudicum auf die Augen rc Eindruck machen, alqm ex od. de al. re verdrängen ausstoßen aus, aber gewöhnl. ohne Präpos. senatu tribu u. danach auch loco possessione statu gradu neben ex loco, ex eo loco etc; neutr. in Bewegung sein z. B. terra dies duodequadraginta movit die Erde bebte, am häufigsten im Partiz. Präs. z. B. res moventes bewegliche Dinge (ex ea praeda quae rerum moventium sit), affectiones moventes momentane wechselnde Gemütsstimmungen gegen manentes dauernde (Tusc. 4, 30 vitia enim affectiones sunt manentes, perturbationes autem moventes), voluptas movens die Lust in Bewegung (voluptas, quae in motu est) gegen voluptas stans (stabilis) die Lust in Ruhe (de Fin. 31 und 32) — *mutare* trans. z. B. orationem, genus eloquendi im Ausdruck abwechseln, personam die Maske abwerfen, sich in seiner wahren Natur zeigen, civitatem mit dem Bürgerrecht wechseln d. h. in das Bürgerrecht eines andren Staates übergehen, vultum Miene verziehen; neutr. sich ändern z. B. nihil odor mutavit der Geruch blieb wie er war, in alqd umschlagen, übergehen in — *obtinere* trans. inne haben (principem locum, secundum dignitatis locum die erste zweite Stelle einnehmen, dem Range nach der erste zweite sein, proverbii locum als Sprichwort dienen), aufrecht erhalten, etw. behaupten, an etw. festhalten z. B. ius suum contra al., causam Prozeß gewinnen mit Gegens. causam perdere (auch causa cadere in Folge eines Formfehlers verlieren), veritatem der Wahrheit den Sieg verschaffen, lex quae in conviviis Graecorum obtinebatur streng beobachtet wurde; neutr. sich behaupten, die Oberhand behalten z. B. rumor obtinuit (nicht schlechthin statt haben) — *periclitari* trans. etw. in Gefahr setzen, gefährden (non est salus periclitanda rei publicae), etw. versuchen probieren (fortunam, vires sich oder seine Kraft vers.); neutr. gefährdet bedroht sein (ut potius Gallorum vita quam legionariorum periclitaretur, auch al. re) — *perrumpere* trans. etw. durchbrechen, sich einen Weg durch etw. bahnen (paludem, Apenninum, aciem, rates, periculum der Gefahr Herr werden, leges die Gesetze mit Füßen treten, alicuj. consilia jem. Absichten Pläne durchkreuzen, zu Schanden machen); neutr. sich durchschlagen, sich einen Weg bahnen (durch, nach) z. B. per medios hostes, per castra, in urbem — *praecipitare* trans. jählings herab- werfen stürzen (alqm ex altissimo dignitatis gradu, ex equo, se de turri, se in Tiberim, rempublicam den Staat zu Grunde richten); neutr. sich jählings herabstürzen z. B. Nilus praecipitat ex altissimis montibus, reipublicae praecipitanti subvenire, praecipitantem impellere einem während des Sturzes einen Stoß geben, in insidias, ad exitium ins Verderben stürzen (neben ad interitum ruere, aber ad exitium vocari dem Verderben entgegen gehen), zu Ende eilen (multi iam menses erant et hiems praecipitaverat) — *praevertere* trans. etw. einem andren (alicui rei) vorangehen d. h. vor einem andren an die Reihe kommen lassen (si non habes, quod huic sermoni praevertendum putes; auch ohne Dativ aliud in praesentia, quod magis instaret, praevertendum sibi esse dixit), einer Sache zuvorkommen, etw. vereiteln, unnütz machen (bei Livius und Späte-

ren z. B. quorum usum opportunitas forte oblata praevertit); neutr. (so auch praeverti, aber Perf. nur in akt. Form) vor etwas (alicui rei) an die Reihe kommen, einem andren vorgehen (pietatem amori tuo praevertere video, bello nihil praevertit), sich einer Sache (alicui rei u. ad alqd) vorzüglich zuwenden (Caesar huic rei praevertendum putavit, praeverto ad interna) — *proruere* trans. etwas umstürzen, zu Boden werfen (munitiones, Albam a fundamentis); neutr. hervorstürzen (quā proruebat dextrum cornu) — *quadrare* trans. ebenmäßig gestalten (quadrandae orationis industria); neutr. ebenmäßig sein, sich regelrecht verhalten (eam coniunctionem sicuti versum numerose cadere et quadrare et perfici volumus), passen (in und ad alqd z. B. visum est hoc mihi ad omnia quadrare, tamquam ad amussim ad alqd q. aufs Haar zu etw. passen), impers. *quadrat* alicui es paßt od. scheint einem passend (quoniam tibi ita quadrat, omnia fuisse Themistocli paria et Coriolano) — *remittere* trans. z. B. vocem Echo geben, habenas die Zügel schießen lassen (opp. adducere), animum od. se sich eine Erholung gönnen, sich gehen lassen (se remittere ad alqd sich bequemen, herabstimmen zu), appetitus den Gelüsten freien Lauf lassen (opp. contrahere), in etw. nachlassen (iracundiam, bellum, curam et diligentiam, studia litterarum), alicui alqd erlassen, zu Gunsten jem. auf etwas verzichten, einem etw. opfern, gönnen z. B. pecunias, multam, poenam, onus, laborem, inimicitias suas reipublicae, memoriam simultatum patriae, meam animadversionem et supplicium remitto tibi et condono, omnes tibi istam voluptatem remittunt (auch de u. ex al. re mit und ohne aliquid nihil multum aliquantum z. B. de celeritate, nihil ex pristina virtute, de severitate cogendi etwas viel nichts ꝛc aufgeben von); neutr. sich vermindern, abnehmen, nachlassen z. B. ventus remittit (opp. increbrescit), dolores pedum remittunt (aber die Hitze Kälte läßt nach aestus defervescit, calor frigus se frangit) — *sistere* trans. zum Stehen bringen, Einhalt thun z. B. legiones, impetum, fugam, gradum Halt machen (aber es wird Halt gemacht von Truppen signa consistunt), jem. stellen (zu einem Termine), auch *se* sich persönlich stellen einfinden z. B. vas factus est alter eius sistendi, da operam ut te sistas ante Kal. Jan., te vegetum nobis in Graecia siste; neutr. sich stellen (wie se sistere z. B. testificatur Quinctium non stitisse), sich halten bestehen (z. B. rempublicam negat sistere posse, sisti vix potest man kann kaum bestehen, sich halten) — *sufficere* trans. alqm in alicuj. locum einen in jemandes (eines Beamten) Stelle nachwählen (meist im Passiv, statt in locum alicuj. vereinzelt auch alicui); neutr. sich hinlänglich darbieten, genügen, gewachsen sein (alicui, ad alqd, bei Späteren impers. sufficit mit Inf. es genügt für satis est) — *suppeditare* trans. zur Genüge darbieten oder gewähren (rem frumentariam alicui ex provinciis); neutr. (neben suppetere) zur Genüge vorhanden sein, vorrätig sein, zu Gebote stehen, genügen (in hoc campo facile suppeditat omnis apparatus ornatusque dicendi, quae suppeditant et ad cultum et ad victum, si vita mihi suppeditat wenn ich am Leben bleibe) — *tendere* trans. spannen, aufspannen (arcum, chordam, casses, praetorium das Feldherrnzelt aufschlagen, manus ad alqm oder alicui und ad coelum die Hände gegen jem. ausstrecken, zum Himmel erheben (aber tollere manus vor Erstaunen die Hände über dem Kopfe zusammen schlagen, porrigere manus die Hände aufheben bei Abstimmungen); neutr. sich richten auf, streben nach mit

in und ad alqd z. B. in contrarium nach der entgegengesetzten Richtung hin arbeiten, ad altiora nach höheren Dingen streben, ad Carthaginienses, ad societatem populi Rom. für die Karthager ꝛc thätig sein, quo tendis wo willst du hin? — *tenere* trans. in mancherlei Verbindungen z. B. cursum tenere Kurs halten (von Schiffen und Schiffenden), übertr. die Richtung festhalten, auch mit Genit. z. B. reliquae disputationis cursum teneamus, eum vitae cursum tenere ut od. per quem eine solche Richtung im Leben einhalten (Gegens. deferri verschlagen werden, vom Wege abkommen), institutum seiner Weise treu bleiben, consilium, propositum Plan verfolgen, bei seinem Vorhaben beharren (in coepto perstare), causam den Prozeß gewinnen, seine Sache durchsetzen (auch obtinere), sententiae principatum seine Stimme zuerst abgeben, magnam partem in al. re facienda eine große Rolle bei etw. spielen, dolorem iracundiam lacrimas den Schmerz ꝛc verhalten mäßigen unterdrücken; neutr. anhalten, dauern z. B. diu maestum silentium tenuit, per aliquot dies ea consultatio tenuit, imber per totam noctem tenuit, fama tenet das Gerücht hält sich (nur von Thätigkeiten und aktivischen Zuständen) — *vertere* trans. in mancherlei Verbindungen z. B. oculos in se die Augen auf sich ziehen, alqd in suam contumeliam etw. als persönliche Beleidigung ansehen, culpam in alqm die Schuld auf jem. schieben (neben inclinare conferre conicere, aber transferre von sich ab auf jem.), stilum das Geschriebene ausstreichen, solum den Aufenthaltsort wechseln, insbes. der Heimat den Rücken kehren (von Verbannten, auch mutare s.), fabulas annales Aristotelem übersetzen (auch mit de oder e u. in alqd z. B. multa de Graecis aus griechischen Schriften, annales e Graeco in Latinum); neutr. sich wenden z. B. fortuna verterat, bene male gut schlimm ablaufen ausschlagen (neben evenire), in alqm sich gegen jem. wenden (periculum in Romanos, in creditores a debitoribus verterat), in alqd sich verwandeln, übergehen, umschlagen in (detrimentum in bonum, in contrarium, in vitium eine fehlerhafte Richtung nehmen neben auster in Africum se vertit), intra finem anni vertentis vor Ende des laufenden Jahres, anno vertente im laufenden Jahre und im Laufe des Jahres, in Jahresfrist.

3) Das fehlende Passivum einzelner Verba (bes. der Deponentia) wird durch mancherlei Wendungen ersetzt. So z. B. für *admirari*: admirationi esse, admirationem habere, admiratione affici (s. § 12, 1), magna alicuj. rei admiratio est — für *confiteri*: in confessum res venit, in confesso est — für *frui*: alicuj. rei fructus percipitur, alqd percipitur colligitur (oculis colliguntur paene innumerabiles voluptates) — für *imitari*: imitatione exprimi — für *metui* in den fehlenden Formen: terrori esse alicui — für *oblivisci*: obliterari, memoria alicuj. rei abit obscuratur obliteratur evanescit, alqd animo oder memoria excidit, in oblivionem adduci (neben in oblivionem alicuj. rei adduci od. venire etw. vergessen), oblivioni dari, oblivione obrui deleri, in oblivione iacere — für *odi*: odio esse alicui, in odium vocari und venire, in odio esse alicui u. apud alqm — für *perdere*: perire mit Partiz. perditus z. B. classes optimae amissae et perditae, lacrimis ac maerore perditus, exoritur hic iam obrutis rebus omnibus et perditis illa defensio — für *persequi* verfolgen im eigentl. S.: agi (agitari), bes. Partiz. actus (homo undique actus, cum a me maxime vulneraretur, non tulit etc) —

für *praecurrere* u. *antecedere* überholen: relinqui (d. Or. 2, 209 invident homines maxime peioribus aut inferioribus, cum se relictos sentiunt) — für *uti*: usui esse, adhiberi, usurpari, tractari (loci qui, quia de universa re tractari solent, communes nominati sunt weil sie bei Besprechung des Allgemeinen zur Anwendung kommen) — für *vendere*: venire mit Partiz. venditus (Phil. 2, 92 neque solum singulis venibant immunitates, sed etiam populis universis; ib. 12, 12 immunitates ab eo civitatibus, sacerdotia, regna venierunt), auch venumdari (öfter bei Livius) — für *venerari*: venerationem habere (habet venerationem iustam quidquid excellit).

§ 88.

Tempora.

1) Das Präsens und Imperf. Pass. entspricht der Verbindung von ist, war mit dem Partiz. Präter., wenn damit ein natürliches, gewohnheitsmäßiges, dauerndes Verhältnis gemeint ist, dagegen *est*, *erat* mit Partiz. Perf. Pass., wenn es sich um das vorliegende Resultat einer vorangegangenen Handlung oder (ist, war in dem Sinne ist, war.. worden) um eine einmalige Handlung der Vergangenheit handelt z. B. qui portus ab Africo tegebatur gedeckt war (dauerndes Verhältnis) gegen iacula in casas quae stramentis erant tectae iacere coeperunt gedeckt waren (Resultat der vorangegangenen Handlung des Deckens), de republica nisi per concilium loqui non conceditur ist gestattet (dauernd, ein für allemal) gegen quoniam quidem concessum est rhetoribus ementiri in historiis (infolge gegebener Erlaubnis), quem militari vocabulo Caligulam appellabant, quia plerumque ad concilianda vulgi studia eo tegmine pedum induebatur (dauerndes Verhältnis) gegen Eleus Hippias gloriatus est, se soccos, quibus indutus esset, sua manu confecisse (Resultat des vorangegangenen Bekleidens), liber inscribitur ist betitelt, führt den Titel und von einer verloren gegangenen Schrift liber inscribebatur führte den Titel (als es noch vorhanden war) gegen inscriptus est, erat ist, war betitelt worden (einmalige Handlung), oculi ea intueri coguntur sind genötigt u. puteos fodere cogebantur waren genötigt (dauernd) gegen redire coactus est war genötigt (im vorliegenden Falle). Ebenso bei amiciri umhüllt sein, cingi umgeben sein, dirimi getrennt sein, dividi eingeteilt sein, includi u. excludi ein= ausgeschlossen sein, muniri gesichert sein, velari eingehüllt sein u. a.

2) Neben dem Perfektum Akt. wird zu ausdrücklicher Bezeichnung des aus der vollendeten Handlung hervorgegangenen Zustandes *habere* mit dem Partiz. Perf. Pass. gebraucht z. B. fidem alicuj. *adstrictam, spectatam* habeo ich bin der Treue jem. sicher, die Treue jem. gilt mir als bewährt, portas *clausas,* alqm *inclusum* in curia, alqd *conditum, sepositum* ac *reconditum* habere die Thore geschlossen, jem. in der C. unter Verschluß, etw. verborgen halten, alqd *cognitum, perspectum,* animo *comprehensum* habere von etw. Kenntnis, Verständnis, etw. genau im Kopfe haben, magnas in Asia pecunias *collocatas* h. große Kapitalien in A. ausstehen haben, alqd *informatum* h. eine Vorstellung von etw. haben, omnes causas *percursas* animo et *decantatas* h. alle Rechtsfälle im Kopfe haben und an den Fingern herzählen können, vecti-

galia *redempta* h. die Zölle in Pacht haben, alqd *suspensum* h. ex al. re etw. abhängig sein lassen von: entspr. neben dem Perf. Pass. das Partiz. Perf. Pass. mit einem bedeutungsvollen intrans. Verb z. B. incensum *ardere* entbrannt sein, infixum *haerere* angeheftet sein, festsitzen, abditum *latere* verborgen sein, quasi velis quibusdam involutum *latere* in einen Schleier gehüllt sein, expositum *patere* bloßgestellt sein, illustratum *patere* aufgeklärt sein, interruptum *pendere* unterbrochen sein, relictum ex al. re *restare* von etw. übrig sein.

Anm 1. Neben *habere* mit Part. Perf. Pass., wo es sich um Behaupten, Festhalten handelt, auch *tenere*: urbem occupatam tenet hält besetzt (neben praesidio tenet), urbem captam et oppressam tenet hält in Unterwürfigkeit, epistula me conturbatum tenuit hielt mich in Unruhe, ließ mich nicht zur Ruhe kommen, häufig passiv. captum vinctum septum constrictum obsessum teneri (bei Deponentien mit dem auf das Subjekt bezogenen Partiz. Perf.: alqm und alqd complexus od. amplexus teneo ich halte in den Armen, umschlungen, hänge an etw. z. B. natura quae omnes res complexa tenet in ihren Armen hält, qui tanto amore suas possessiones amplexi tenebant welche mit solcher Liebe, so mit Leib und Seele an ihren Besitzungen hingen).

3) Die Regel für den Gebrauch des Plusquamperfekts, an welche sich aber Livius und Spätere nicht immer gebunden haben, ist diese, daß es nur als tempus relativum gebraucht wird d. h. daß es eine Handlung bezeichnet, welche im Vergleich zu einer andren Handlung der Vergangenheit weiter zurückliegt: die andre das Maß bildende Handlung kann eine vollendete oder noch in der Entwicklung begriffene sein (das letztere namentlich bei dum z. B. haec dum aguntur, interea Cleomenes iam ad littus Helori pervenerat), auch braucht dieselbe nicht immer ausdrücklich angegeben zu sein, sondern kann, wo sie sich unmittelbar aus dem Zusammenhange ergiebt, weggelassen werden. Dagegen wird das deutsche Plusquamperfekt häufig gebraucht, ohne daß unmittelbar eine Beziehung zu einer andren Handlung vorliegt: so namentlich beim Rückblick auf eine erzählte Begebenheit (so hatten die Römer abermals gesiegt, so war Marius wider Willen Retter der Stadt geworden) und bei Angabe der einer weiterhin zu erzählenden Begebenheit vorangegangenen Umstände (das römische Heer war zweimal besiegt und in die Flucht geschlagen worden, das erste Mal am Ticinus, das zweite Mal am Trebia. Diesen beiden Niederlagen war eine dritte gefolgt, welche Hannibal dem römischen Konsul am trasimenischen See beigebracht hatte. Gleichwohl verloren die Römer den Mut nicht. Sobald die Nachricht nach Rom gelangt war, daß das Heer des Konsuls am trasimenischen See vollständig aufgerieben sei, beriefen die Prätoren den Senat ꝛc). In diesem Falle muß im Lat. entweder das erzählende Perfekt eintreten, oder die selbständigen Sätze mit dem Plusquamperf. müssen als Nebensätze (Vordersätze, Zwischensätze) oder in Partizipialkonstruktion zum Folgenden gezogen werden (das erstere regelmäßig beim Rückblick auf eine erzählte Begebenheit, beides, doch vorherrschend Umwandlung in Nebensätze oder Partizipialkonstr., bei Angabe vorangegangener Umstände s. § 126, 3).

4) Aus dem Gebrauche des Futurs und Fut. exakt. sind folgende Fälle hervorzuheben:

a) Während man im Deutschen nicht selten vermutungsweise mit dem Futur spricht, ohne ernstlich an die Zukunft zu denken z. B. unter diesen Umständen wird es nötig angemessen wünschenswert sein, über diesen Punkt wird weniges genügen, du wirst wohl wissen daß u. s. w., steht im Lat. in solchen

Fällen der Indikativ des Präsens oder Abhängigkeit des Verbums von videri (oportet oder oportere videtur, non alienum est oder videtur, tu minime ignoras), das Futur nur, wenn wirklich auf die Zukunft Bezug genommen wird z. B. unum erit profecto, quod ei qui bene dicunt afferunt proprium; nulla res tanta exsistet, ut possit vim mihi maiorem adhibere metus quam fides; quae docti, ut dixi, a Graecis petere malent, indocti ne a nobis quidem accipient — entsprechend steht, wenn von einer vollendeten Handlung vermutungsweise mit dem Fut. exakt. gesprochen wird (er wird wohl zurückgekehrt sein, ihr werdet wohl gehört haben, C. Nepos wird sich wohl nach Attikus gerichtet haben), der Indik. Perf., durch fortasse, profecto (jedenfalls § 112, 16) gemildert, oder Abhängigkeit des Perf. von videri putari (rediit fortasse, audistis profecto, C. Nepos Attici exemplum secutus esse videtur).

b) Das Fut. exakt. steht öfter im Sinne des Futurs, indem die zukünftige Handlung, weil sie in sichrer Aussicht steht, als bereits vollendet aufgefaßt wird. So zuweilen im Hauptsatz, wenn der zugehörige Nebensatz das Fut. exakt. fordert (is periculosissimum bellum confecerit, qui Antonium represserit; vicerit Caesar, si consul factus erit; quod quis non cito didicerit, nunquam didicerit), desgleichen regelmäßig in Haupt- und Nebensatz, wenn die beiden auf die Zukunft Bezug nehmenden Angaben in einander fallen (Nebensatz mit si, cum, qui im S. von si quis, im Hauptsatz öfter facere mit recte, perbelle, inhumane, gratum alicui u. ä. z. B. du wirst mir einen großen Gefallen thun, wenn du sobald als möglich zu mir kommst gratissimum mihi feceris, si quam primum ad me veneris; nicht recht wird handeln, wer gegen das Staatsinteresse handelt non recte fecerit, qui contra rem publicam fecerit; das römische Volk wird nicht recht handeln, wenn es mich vom Völkerrechte ausschließt pop. Rom. non recte fecerit, si a iure gentium me prohibuerit): doch auch in isolierten Hauptsätzen, bes. die betreffenden Formen von videre und zwar die 1. Pers. (oft in Verbindung mit alias mox post), wenn der Sprechende eine Sache fallen läßt, um zu etw. andrem überzugehen, und zugleich andeutet, daß sie leicht auszumachen oder von keiner Wichtigkeit sei (sed videro quid efficiat aber es wird sich schon finden 2c; quae fuerit causa, mox videro; sed de me videro: nunc hoc propone etc mit mir werde ich schon fertig werden 2c; recte secusne, alias viderimus neben quod quale sit iam videbimus, quorum omnium quae cuiusque vis et natura sit mox videbimus), die 2. u. 3. Pers., wenn der Sprechende die Sache zu bedenken einem andren überläßt mit der Andeutung, daß es ihm gleich gelte, ob er es thue od. nicht (sed de hoc tu ipse videris aber damit werde selbst fertig, sitne malum dolor necne Stoici viderint, insbes. sed hoc oder haec fortuna viderit das wollen wir dem Schicksal überlassen, deus aliquis viderit das mag Gott wissen z. B. harum sententiarum quae vera sit, deus aliquis viderit).

Anm. 2. In abhängiger Satzform tritt statt des Fut. exakt., das nur den Sinn hat die zukünftige Handlung als sicher und unausbleiblich hinzustellen, der Infinit. Fut. ein, doch geht, wenn die Angaben des Haupt- und Nebensatzes in einander fallen, das Fut. exakt. des Nebensatzes trotz des Inf. Fut. im Hauptsatze der Regel gemäß in den Konjunktiv Perf. oder Plusquampf. über (z. B. sei überzeugt, daß du mir einen großen Gefallen thun wirst, wenn du sobald als möglich zu mir kommst tibi persuade, te gratissimum mihi facturum esse, si quam primum ad me veneris; er antwortete, daß das römische Volk nicht recht daran thun würde, wenn

es ihn vom Völkerrechte ausschlösse non recte populum Rom. facturum esse respondit, si a iure gentium sese prohibuisset): entsprechend, wo der Konjunktiv erforderlich ist, Partiz. Fut. mit sim essem neben si mit dem Konjunktiv Perf. oder Plusqpf. des Nebens. z. B. bedenket, wie wenig recht ihr handeln werdet, wenn ihr mich . . ausschließt cogitate, quam non recte facturi sitis, si me . . prohibueritis; ich habe dem Cäsar mitgeteilt, welchen großen Gefallen er mir thun würde, wenn er dir möglichst große Teilnahme widmete Caesari ego scripsi, quam mihi gratum esset facturus, si quam plurimum in te studii contulisset.

Dritter Abschnitt: Modi des Verbums.

A. Modi in Hauptsätzen.

§ 89.

Indikativ und Konjunktiv in Behauptungssätzen.

1) Während für unbedingte Behauptungen, welche der Sprechende zu vertreten gedenkt, der Indikativ gebraucht wird, dient für solche Behauptungen, welche aus Unsicherheit oder Bescheidenheit mit Vorbehalt ausgesprochen werden, der Konjunktiv Präs. und Perf. (coniunct. potentialis der Gegenwart), ferner bei vorschwebendem hypothetischen Vordersatze der Konjunktiv Imperf. (coniunct. potentialis der Vergangenheit).

a) der Konj. Präs. und Perf. als potential. der Gegenw. wird am häufigsten gebraucht in der 1. Pers. Sing. und zwar der Konj. Perf. nicht bloß zur Bezeichnung der Möglichkeit (ich kann, könnte wohl), sondern auch im Sinne der Geneigtheit (ich möchte z. B. non invitus cum Platone erraverim, ego vero libenter audierim, ego quoque didicerim libentius quam te reprehenderim), der Konj. Präs. im S. der Geneigtheit z. B. censeam (Liv. 21, 18, 6), respondeam (ib. 23, 12, 10), insbes. dicam in den Verbind. paene oder prope dicam fast möchte ich sagen, non dicam . . sed und vel dicam (§ 82, 3d u. f) neben citius dixerim ich könnte eher sagen (omnibus fere in rebus et maxime in physicis quid non sit citius quam quid sit dixerim), non facile dixerim ich kann nicht wohl behaupten, angeben (§ 84, 2), hoc non dubitans dixerim mit acc. c. inf. das kann ich unbedenklich behaupten; ferner bei unbestimmtem Subjekt d. h. 2. Pers. Sing. im S. des deutsch. man, aliquis quis quispiam (bes. bei Einführung von Einwürfen § 116, 2a), nemo (nonnemo, nemo non), zuweilen auch bei bestimmtem Subjekt und zwar häufiger Konj. Perf. als Präs. (Themistocles nihil dixerit, in quo Areopagum adiuverit Th. kann schwerlich etw. anführen, worin er den A. unterstützt hat; nec vero dubitet agricola, quamvis sit senex, quaerenti cur serat respondere: diis immortalibus dürfte wohl kein Bedenken tragen; id enim non eorum modo quibus inviderimus, sed reipublicae et paene omnis generis humani detrimentum sit; tibi quoque inter multa egregia non in ultimis laudum hoc fuerit Hannibalem tibi cessisse). Bei bestimmtem Subjekt spricht man meist bestimmt mit

dem Indikativ Präs. od. Fut., durch fortasse, ut opinor, mea sententia, profecto (§ 112, 16) gemildert, oder man setzt den Konjunktiv in Abhängigkeit von dubito oder haud scio an (s. § 100, 2), forsitan (s. § 112, 5), oder macht die Aussage von einem Verbum des Meinens Glaubens abhängig, in welchem Falle im Deutschen außer mögen auch müssen (wohl müssen) entspricht, indem was im Lat. dem subjektiven Ermessen anheim gegeben wird im Deutschen als objektiv begründet auftritt (credo ego vos mirari ihr mögt oder müßt euch wohl wundern). Diese Weisen finden stets Anwendung, wenn es sich um Vergangenes handelt, da der Konj. Perf. als potentialis nur im Sinne der Gegenwart gebraucht wird: sed haec longiora fortasse fuerunt quam necesse fuit das dürfte wohl länger gewesen sein; Brut. 52 sed de Graecis hactenus: etiam haec ipsa forsitan fuerint non necessaria; Verr. 2, 78 concedo: forsitan aliquis aliquando eius modi quippiam fecerit; er mag oder muß durch die übrigen überstimmt worden sein ceterorum suffragiis superatum eum esse putandum est (§ 103 A. 2).

b) der Konjunkt. Imperf. als potentialis der Vergangenheit (im Sinne des zum Verbum tretenden hätte . . sollen, können) beschränkt sich in freistehenden Sätzen auf die 2. Person (man) z. B. crederes putares diceres videres cerneres (in der 3. Person, wenn das Subj. durch einen Relativs. mit qui d. h. si quis c. coniunct. impf. angegeben ist z. B. qui videret, urbem captam crederet wenn es einer gesehen hätte, hätte er glauben sollen; miraretur qui cerneret).

2) Wie possum poteram potui, oportet oportebat oportuit, aequum est erat fuit u. s. w. für ich könnte, ich hätte können, ich hätte müssen, es wäre billig, es wäre billig gewesen eintreten, so steht der Indikativ auch bei andren hypothetisch gewendeten Ausdrücken: ich dächte, ich sollte meinen arbitror, opinor, credo; ich käme gern, ich verlöre ungern volo venire, nolo amittere; ich wünschte auf alle Fälle zu wissen illud vero scire utique cupio neben sed tamen scire pervelim; ich hätte es vorgezogen . . aber ego malueram quod erat susceptum ab illis silentio transire, sed vereor, ne non liceat; das hätte ich nicht gedacht non putaram (ingenii magni est praecipere cogitatione futura nec committere, ut aliquando dicendum sit: non putaram); mehr als ich (wir) geglaubt hätte (hätten) magis (plus) quam putaram od. putaramus (magis me hercule quam vellem, non modo quam putaram; plus te operae Graecis dedisse rebus video quam putaramus); ich hätte nie geglaubt, ich hätte alles andre eher vermutet nunquam putavi od. existimavi, omnia prius fore arbitrabar quam etc; anders, größer u. ä. als ich gewünscht hätte quam optaram; deine Ehre hätte erfordert, daß du dieses gethan hättest dignitas tua postulabat, ut hoc faceres; so hätte ich denn nachgewiesen, in aller Kürze angegeben, hinreichend gesprochen von (am Schlusse eines Teils einer Auseinandersetzung) demonstravi, exposui quam brevissime potui somnii et furoris oracula, ac de . . quidem satis dixi neben demonstrasse etc mihi videor (ohne Zusatz im Sinne des deutschen so); das hätte noch gefehlt id restabat; es soll mich wundern, es soll mich Wunder nehmen (in der Umgangssprache) demiror z. B. demiror, quid illa me ad se arcessi iusserit (demirari sehr selten anders als in der 1. Pers. Sing. mit acc. c. inf. od. indir. Frages., mit Objektskasus nur in der Verbind. quod demiror).

§ 90.

Konjunktiv in Wunschsätzen.

1) Von den mit dem coniunct. optativus gebildeten Ausdrücken sind hervorzuheben: quod dii immortales omen avertant Gott verhüte es, quod deus bene vertat (vortat) möge Gott seinen Segen dazu geben, dii approbent (ironisch) Gott segne es — quod (hoc) inter nos liceat dicere (auch mit Weglassung von dicere) oder quod inter nos sit unter uns gesagt — quod procul absit das sei ferne, das wolle Gott verhüten neben quod abominor (aber es sei fern, fern von mir, daß ich durch multum abest ut, tantum abest ut . . ut, Frage des Unwillens § 92, 2 b; die Wendung absit ut erst ganz spät) — absit verbo invidia sowohl: mit Erlaubnis zu reden, mit Respekt zu sagen, nimm oder nehmt es mir nicht übel (neben pace tua vestra dixerim od. dicere liceat § 64, 1) als: unberufen, zur Entschuldigung eines ominösen Wortes (bei Späteren sit venia dicto).

2) Öfter wird *utinam* vor den coniunct. optat. gesetzt (quod utinam deus faciat das gebe, walte Gott), doch wird *utinam* bei verkürzter Satzform auch ohne Verbum gebraucht (wollte Gott): nos igitur divitiores, qui plura habemus? Utinam quidem: sed etc wollte Gott wir wären es ꝛc; das ist nun die recht lange Rede eines wollte Gott nicht unbescheidenen Menschen habetis sermonem bene longum hominis utinam non impudentis; welche Tugend ist erhabener und dem Namen, wollte Gott auch der Sache nach, häufiger als die Gerechtigkeit excelsior et nomine, utinam re, frequentior.

Anm. Der an einen Wunschsatz mit dann angeknüpfte Nachsatz wird unmittelbar angeschlossen (zuweilen mit zutret. profecto) z. B. quam vellem ad illas pulcherrimas epulas me invitasses: reliquiarum nihil haberemus — utinam colloqui inter nos potuissemus: profecto aliquid opis reipublicae tulissemus dann hätten wir gewiß ꝛc.

§ 91.

Imperativ und Konjunktiv in Forderungssätzen.

1) Die an eine bestimmte Person gerichtete Forderung, Vorschrift, Bitte, Ermahnung wird durch den Imperat. Präs. oder Fut. angegeben (der imp. fut. außer scito scitote, memento mementote, esto auch bei dem in familiärer Ausdrucksweise gebrauchten sic habere überzeugt sein und secum habere bei oder für sich behalten z. B. quare ea, quae scribam, sic habeto me de illius ad te sententia scribere; secreto hoc audi, tecum habeto, ne Apellae quidem liberto tuo dixeris), dichterisch und sehr selten in Prosa ne mit Imperativ (z. B. bei Livius erit copia pugnandi, ne timete seid unbesorgt) statt noli mit Infin. (nolite id velle, quod fieri non potest wollet das nicht was ꝛc), ne mit Konjunktiv Perf., fac ne, cave mit Konjunktiv z. B. cave te fratrum misereat habe ja kein Mitleid mit ꝛc, laß dir nicht einfallen (denke nicht daran) Mitleid haben zu wollen, cave posthac unquam istuc verbum ex te audiam laß mich dieses Wort ja nicht wieder von dir hören — wie im Deutschen zum Imperativ ich bitte dich, ich beschwöre dich hinzutreten, so im Lat. oro, oro te, quaeso, obsecro (sehr selten rogo te), ähnlich sodes wenn es dir gefällig ist, amo und

amabo te ich erkenne es dankbar an, ich werde es dir Dank wissen, ich werde dir verbunden sein, und zwar sodes dem Imperativ folgend, die übrigen Ausdrücke sowohl vorangehend als nachfolgend: librum, oro te, mihi quam primum mitte; attendite, quaeso, diligenter; oro, obsecro, ignosce; amabo te, da mihi et hoc; cura, amabo te, Ciceronem nostrum; Tartessium istum mihi exeunti iube, sodes, nummos curare; dic, sodes, quis etc. Von einzelnen Imperativen sind hervorzuheben:

age wohlan gewöhnlich mit zutretendem dum (agedum), nunc, vero, sis (d. h. si vis) wird im Übergange zu etwas Neuem gebraucht (ferner, weiter) bei folgendem Imperativ (Sing. und Plur.), coniunct. hortativus und direkt. Fragesätze (age nunc ceteras facultates considerate; agedum conferte nunc cum illis vitam P. Sullae; age nunc iter expediti latronis cum Milonis impedimentis comparate; age sis nunc de ratione videamus; age vero quid esse potest magis proprium humanitatis quam sermo facetus; age vero illa res quantam declarat eiusdem hominis apud hostes auctoritatem). Das bloße *age* führt aber auch Zugeständnisse ein (nun ja, gut), wenn man etwas einräumt, um eine Gegenfrage oder Gegenbemerkung anzuknüpfen, welche das Zugestandene aufhebt oder entkräftet (age, sit ita factum: quae causa, cur Romam properaret; age, iam concedo non esse miseros, qui mortui sint. Quid? qui vivimus, cum moriendum sit, nonne miseri sumus; age, iam ista video fateorque esse magna. Sed est in collegio vestro inter Marcellum et Appium magna dissensio). Die Verbindung *age porro* bildet eine Aufforderung für sich in dem S. weiter denn d. h. laß uns weiter gehen in der Schlußfolgerung (N. D. 3, 43 age porro: Jovem et Neptunum deos numeras: ergo etiam Orcus, frater eorum, deus et illi qui etc), steht aber auch in der concessio (Verr. 5, 68 age porro: custodiri ducem praedonum novo more quam securi feriri omnium exemplo magis placuit. Quae sunt istae custodiae? apud quos homines?).

cedo (in familiärer Sprechweise gebraucht) gieb, her mit neben da (cedo aquam manibus, cedo tuam mihi dextram, cedo ut bibam), sage, laß sehen hören, heraus mit (cedo mihi istorum adumbratorum deorum lineamenta et formas, unum cedo auctorem tui facti, cedo quid faciam, cedo cui Siculo civis Romanus cognitor factus unquam sit) neben dic, dicas velim, hic ego dicas velim.

crede in Verbindung mit mihi wird gleich dem deutschen glaube mir, auf mein Wort, du kannst es mir glauben eingeschoben, gewöhnlich mihi crede und zwar oft in spöttischem Sinne, wenn Zweifel oder Unglaube vorausgesetzt wird, seltener und dann einfach versichernd crede mihi (zuweilen in Ciceros Briefen): vereinzelt mihi crede einem Imperativ folgend (vertraue d. h. folge mir z. B. muta iam istam mentem, mihi crede).

esto (auch verum esto) steht ähnlich wie age in der concessio (gut), der eingeräumte Satz im Indikativ oder Konjunktiv z. B. esto: causam proferre non potes; esto: nihil ex fugitivorum bello . . laudis adeptus est: at vero etc (die etwaige Begründung des eingeräumten Satzes asyndetisch angeschlossen z. B. Tusc. 1, 102 esto: fortes et duri Spartiatae: magnam vim habet reipublicae disciplina: quid? Cyrenaeum Theodorum, philosophum non ignobilem, nonne admiramur); d. Fin. 2, 92 verum esto: consequatur (Epicurus)

summas voluptates, sit tam facilis quam vultis comparatio voluptatis: quid de dolore dicemus? cuius etc; ib. 2, 61 esto: fecerit, si ita vis, Torquatus propter suas utilitates: num etiam collega eius P. Decius . . aliquid de voluptatibus suis cogitabat (so immer num etiam od. etiamne, wenn man ein Prädikat in einem Falle einräumt, um es in einem andren abzulehnen, s. Verr. 5, 76. Phil. 3, 29. 13, 17. Rab. Post. 32. d. Div. 1, 37).

fac, finge setze den Fall daß, angenommen daß: fac, qui ego sum, esse te: estne etc; fac sane esse summum bonum non dolere: idne est, quo traducti luctum levemus; fac sic animum interire, ut corpus: num igitur etc; finge mancipio aliquem dedisse, quod mancipio dari non potest: num idcirco etc.

puta, ut puta bei Späteren (Quinctil., Seneka, Celsus) in dem S. zum Beispiel, wie zum Beispiel: hoc, puta, non iustum est; illa constant aut nexu aut acervatione, ut puta funis, frumentum, navis.

Anm. 1. Zwei u. mehr Imperative folgen einander meist asyndetisch, namentlich wenn eine Handlung nebst vorbereitenden Umständen geboten oder die gebotene Handlung nach verschiedenen Seiten dargestellt wird (i, lictor, colliga manus; i, lictor, deliga ad palum; i, caput obnube liberatoris huius urbis, arbore infelici suspende, verbera vel intra pomerium vel extra; enitere, elabora vel potius eblandire, effice ut etc; cura te, vale); doch auch Verbindung mit et (ama nos et vale; perspice rem et pertenta et ad me vere perscribe; erigite mentes auresque vestras et me dicentem attendite) und zwar regelmäßig, wenn der zweite Imper. die Folge des ersten enthält in dem S. und dann, und dann noch (audi et intellege; divide et impera; postulate aequa et ferte; recognosce verba tua et aude negare; vide et dubita, si potes), oder wenn zwei Imperative einem weiteren mit tum (dann, dann erst) angeschlossenen Gebote als Einheit gegenüber treten (ad Fam. 16, 17, 2 inservi et fac omnia: tum te mecum esse, tum mihi cumulatissime satis facere putato).

2) Der coniunct. imperat. (hortat.) wird hauptsächlich im Präsens gebraucht (feras man trage, ferat er mag tragen, feramus laßt uns tragen), doch findet er sich auch im Perfekt., Imperf. und Plusquamperf., im Perfekt zur Bezeichnung dessen, was als vollendete Thatsache gelten soll (alii diutius imperium tenuerint: nemo tam fortiter reliquerit andre mögen länger regiert haben, aber keiner soll so todesmutig entsagt haben), im Imperf. und Plusquamperf. im Sinne einer nachträglich gegebenen Anweisung zur Bezeichnung dessen, was einer hätte thun sollen (Imperf. z. B. Curio causam Transpadanam aequam esse dicebat: potius diceret non esse aequam er hätte vielmehr sagen sollen), was einer hätte sollen gethan haben (Plusquamperf. z. B. forsitan nonnemo vir fortis dixerit: restitisses, repugnasses, mortem pugnans oppetisses du hättest sollen Widerstand geleistet und den Tod im Kampfe gesucht haben; iisdem ex libris perspicies et quae gesserim et quae dixerim: aut ne poposcisses oder du hättest sie nicht sollen verlangt haben). Vom Passiv wird im Sinne einer nachträglichen Anweisung nur das Imperfekt gebraucht (si ceteris patriciis me et vos peregrinos videri oporteret, a Torquato tamen hoc vitium sileretur; quodsi meis incommodis laetabantur, urbis tamen periculo commoverentur): für das Plusquamperf. dient im entsprechenden Falle oportuit mit dem Infinit. Perf. Pass. (häufig ohne esse) z. B. morem tibi gestum oportuit man hätte dir sollen nachgegeben haben (überall gehen die mit oportet decet debere gebildeten Ausdrücke neben dem coniunct. imperat.

her z. B. exigere te decebat navem du hättest ein Schiff fordern sollen neben exigeres navem).

Anm. 2. Was im Deutschen als aus dem Früheren mit Notwendigkeit folgend durch müssen eingeführt wird, kann im Lateinischen als Forderung mit dem coniunct. imperativus gegeben werden (quamobrem illud maneat atque fixum sit, quod neque moveri neque mutari potest es muß also das durchaus stehen bleiben rc; maneat ergo, quod turpe sit, id nunquam esse utile es muß also dabei bleiben; persuasum igitur nobis sit etc wir müssen also die Überzeugung hegen). Dagegen giebt der Sprechende, daß er sich auf dies oder jenes beschränken wolle (es soll oder mag genügen) gewöhnlich mit dem Indikativ an (satis est, satis mihi est etc): ebenso Indikativ beim Abschlusse eines Teiles einer Auseinandersetzung satis dixi de, satis dictum est de, ac de . . quidem satis dictum est das genüge (doch wird d. Fin. 1, 37 sed de clarorum hominum factis illustribus satis hoc loco dictum est auch dictum sit gelesen; Tim. 37 sed haec satis sint dicta nobis).

§ 92.

Indikativ und Konjunktiv in Fragesätzen nebst Bemerkungen über die Fragewörter.

1) Bei dem zu einem konditionalen Nebensatze gehörigen Fragesatze gelten für den Gebrauch der Modi dieselben Bestimmungen wie für den Behauptungssatz (haec si tecum loquatur patria, nonne impetrare debeat? Quantum ingemiscant patres nostri circa moenia Carthaginis bellare soliti, si videant nos in media Italia paventes intra castra? Si quis patricius diceret aut omnia accipite aut nihil fero, quis vestrum, Quirites, ferret? Convivio soluto, cum comisator ego discessissem, quattuor substitissent, ut sopitum te aggrederentur, quomodo fefellissent et alieni et mei?): doch wird in der Frage mit der 2. Pers. statt des Konj. Plusquamperf. die Form -urus fui genommen (würdest du dasselbe gethan haben, wenn seine Tapferkeit dem Vaterlande gegolten hätte idemne facturus fuisti, si virtus eius pro patria stetisset gegen idemne facturus esses würdest du dasselbe zu thun gedenken, idemne facturus fuisses würdest du dasselbe haben thun wollen), während man im Ausruf die Form -urus fui von einem Verbum des Meinens abhängig macht (Lael. 24 stantes plaudebant in re ficta: quid arbitramur in re vera facturos fuisse was würden sie nicht erst . . gethan haben; entsprechend statt des Konjunkt. Imperf. im frag. Ausruf Infinit. Fut. in Abhängigkeit von putare etc). Auch kann sich der Fragesatz an den Konditionalsatz des irrealen Falles elliptisch mit dem Indikat. anschließen (wenn . . so entstünde die Frage, so müßte gefragt werden u. s. w.): quod si non ita esset, si bonam valetudinem efficeret luxuria et intemperantia, qui tandem fieri putamus, ut etc; nisi enim id faceret philosophia, cur Plato Aegyptum peragravit?

2) Von den freistehenden Fragesätzen lassen den Konjunktiv zu

a) die rhetorischen Fragen, welche einem Behauptungssatze negativen Sinnes gleich kommen, mit quis (quis non), quid (quid non) was, quid warum, wozu nebst quidni warum nicht, ubi (Konj. Präs. u. Perf. als potent.) z. B. quis non concedat oder concesserit (quis est qui non concedat) wer sollte nicht einräumen (nenne mir jem. oder wo fände man jem., der nicht einräumen sollte); quid enim quis aliud causae esse putet nisi rei quandam incredibi-

lem magnitudinem; quid enim nunc sim ineptus warum sollte ich mich jetzt zieren (ich werde mich nicht zieren); quidni hoc faciam warum sollte ich dies nicht thun (ich werde es jedenfalls thun); ubi istum invenias, qui honorem amici anteponat suo: neben dem Konjunktiv bei quis quid ubi auch Indikativ Präs. u. Fut. (quidni nur mit Konj.) z. B. quis nescit, quis non concedet, sapientia quid praeclarius est, immer Indikativ oder Abhängigkeit von einem Verbum des Meinens beim Perfekt z. B. quis non audivit (quis est qui non audierit) wer sollte nicht gehört haben oder wer hätte nicht gehört, cui non auditum est illius nomen wem wäre sein Name nicht bekannt geworden, quis non vidit (quis est qui non viderit) wer hätte nicht gesehen, quis unquam crudelior fuit wer wäre je grausamer gewesen, quis mediocris gladiator ingemuit hätte wohl geseufzt, cui censemus cursum ad deos faciliorem fuisse quam Scipioni wem wäre leichter gewesen.

b) die Fragen des Unwillens und der Verwunderung (s. u. 4), wenn die Frageform den Sinn hat, die Möglichkeit oder Denkbarkeit einer Sache abzulehnen, während durch die mißbilligende Frage mit dem Indikativ (tu contra me dicere ausus es?) etw. als wirklich Gesetztes zurückgewiesen wird: tibi ego rationem reddam ich sollte dir Rechenschaft ablegen? d. h. es ist nicht denkbar, es ist kein Gedanke daran daß ich, es sei ferne von mir, daß ich ꝛc; egone didicisse aliquid non gaudeam? tu ullum vectigal attingas? sapiensne non timeat? huius condiciones audiamus? ego te videre noluerim ich sollte dich nicht haben sehen wollen? mihi salus cuiusquam tanti fuisset ut meam negligerem irgend jemandes Wohl hätte für mich solchen Wert gehabt, daß ich mein eigenes vernachlässigt hätte? quem Caesar salvum esse voluisset, eum tu occideres du hättest den töten sollen ꝛc? ego non venirem contra alienum pro familiari ich hätte einem Fremden nicht zu Gunsten eines Freundes entgegentreten sollen? Wo die mißbilligende Frage nicht schlechthin die Denkbarkeit einer Sache zurückweist, sondern sich gegen eine Forderung oder Zumutung kehrt, wird der Konjunktiv von elliptischem ut abhängig gemacht (es ist nicht zu verlangen daß): egone ut scribam non rogatus ich sollte unaufgefordert schreiben? quid dicam consules: hocine ut ego appellem nomine eversores reipublicae? pater ut in iudicio capitis obesse filio debeat? egone ut auderem esse internuntius ich hätte es unternehmen sollen den Vermittler zu spielen? Wo der Sprechende vor Erstaunen oder Unwillen oder Betrübnis nicht dazu kommt, sich zu dem betr. Ereignisse oder Zustande in ein bestimmtes Verhältnis zu setzen, steht der acc. c. inf. im Sinne eines Ausrufes: doch wird der Ausruf auch durch angehängtes ne der Frage genähert z. B. nunc dubitare quemquam, quin meus discessus desperationis sit, non legationis neben quemquamne fuisse tam sceleratum qui hoc fingeret, tam furiosum qui crederet; te nunc sic vexari, sic iacere in sordibus idque fieri mea culpa neben tene potissimum istas partes depoposcisse, ut in iudicio versarere.

c) die Fragen eines zweifelhaften Entschlusses (coniunct. dubitativus, am häufigsten in der 1. Pers. Präs. od. Imperf., doch auch in der 2. u. 3. Pers. Präs. u. Imperf.): quid faciam was soll ich thun? quo me conferam, cui caput meum credam? pro urbis salute cur non omnibus facultatibus quas habemus utamur warum sollen wir nicht zum Wohle des Staates alle vorhandenen Mittel benutzen? p. Sest. 29 quid hoc homine facias aut quo civem

importunum reserves u. p. Caec. 30 quid huic tu homini facias? nonne concedas interdum etc was soll man mit diesem Menschen machen ꝛc; Verr. 1, 42 quid hoc homine faciatis aut quam ad spem tam perfidiosum animal reservetis? was wollt ihr ꝛc; haec cum viderem, quid agerem? contenderem contra tribunum plebis? was hätte ich thun sollen ꝛc; p. Quinct. 83 nam si Alfenus omnia quae postulares facere voluisset, quid ageres? revocares eum quem in Galliam miseras? was hättest du machen wollen ꝛc; quis crederet (qui est, qui crederet) wer hätte glauben sollen? quid aliud faceret was hätte er weiter thun sollen? Insbesondre sagt man in einer Aufzählung quid dicam de, quid commemorem de was soll ich sagen von d. h. wo soll ich Worte finden für beim Übergange zu einer besonders wichtigen Sache z. B. d. Or. 1, 18 quid dicam de memoria? quae nisi custos inventis cogitatisque rebus et verbis adhibeatur, intellegimus omnia, etiamsi praeclarissima fuerint in oratore, peritura; Nat. D. 2, 156 quid de vitibus olivetisque dicam? quarum uberrimi laetissimique fructus nihil omnino ad bestias pertinent (vereinzelt quid dicam de in dem S. ich habe, weiß nichts zu sagen über z. B. Tus. 1, 24 quid de Dicaearcho dicam, qui nihil omnino animum dicat esse): entspr. mit vorgesetztem nam in der occupatio (§ 117, 1 a) nam quid ego de . . dicam, womit der Darstellende die Aufzählung unterbricht, damit das Neue als etw. besonders Bedeutungsvolles nicht mit dem Vorhergehenden auf gleiche Linie gestellt wird (im Deutschen Fortführung mit aber) z. B. p. Sest. 19 nam quid ego de supercilio dicam, quod tum hominibus non supercilium, sed pignus reipublicae videbatur. Dagegen heißt es quid loquar de, quid de . . plura dicam (§ 30, 4 c), quid dicam oder commemorem mit Accus. od. acc. c. inf. wozu soll ich reden von ꝛc beim Übergange zu etw. Bekanntem oder Selbstverständlichem, das als solches keiner Erwähnung oder Ausführung bedürfen soll z. B. Tusc. 1, 2 quid loquar de re militari, in qua cum virtute multum nostri valuerunt, tum plus etiam disciplina: entsprechend in der occupatio (damit das Neue als bekannt od. selbstverständlich nicht mit dem Vorhergehenden auf gleiche Linie gestellt wird) nam quid ego de . . loquar od. plura dicam wozu aber soll ich von . . reden z. B. p. Sest. 95 nam quid ego de aedile ipso loquar, qui etiam diem dixit et accusavit de vi Milonem; d. Or. 1, 18 nam quid ego de actione ipsa plura dicam, quae motu corporis, quae gestu . . moderanda est. Ferner: unde igitur ordiar, unde igitur potissimum ordiar, unde igitur potius incipiam quam a beim Übergange von der propositio zur Auseinandersetzung, wenn derselben keine partitio vorangeschickt ist (neben unde igitur rectius ordiri possumus quam a; ordiamur ab eo quem etc; atque, ut a corpore ordiar, videsne ut etc; atque, ut inde oratio mea proficiscatur, unde haec omnis causa ducitur, bellum . . infertur).

Alle andren freistehenden Fragesätze sind auf den Indikativ angewiesen und lassen eine Milderung im Sinne des deutschen etwa vielleicht sollte möchte dürfte ꝛc weder durch zutretendes fortasse forte noch durch den Konjunktiv zu: num affuit ist er vielleicht da gewesen, nonne vidisti solltest du nicht gesehen haben, an ne hoc quidem intellegitis solltet ihr etwa auch das nicht einsehen? Wo die mildernden Ausdrücke des Deutschen durch die Abhängigkeit von der Zukunft bedingt sind, steht der Indik. Fut. z. B. nunquamne vide-

bimus etc sollten (sollen) wir niemals erleben, insbes. in Fragen mit et und doch (§ 115, 1) und in zweigliedrigen, welche einen vergleichenden Gegensatz bilden (s. § 93, 2 c. § 115, 5 c) z. B. et mirabimur und doch sollten wir uns wundern, wollen (können) wir uns da noch wundern neben hic miramur, et desiderabis tabulas solltest du da noch vermissen (neben hic tu desideras), et quisquam dubitabit kann da noch jem. zweifeln (neben hic quisquam dubitat), hoc pueri possunt: viri non poterunt sollten das, während es Knaben können, Männer nicht können? ergo histrio hoc videbit in scaena: non videbit vir sapiens in vita das sollte der Schauspieler auf der Bühne sehen und der weise Mann sollte es im Leben nicht sehen? Wo die mildernden Ausdrücke den Sinn einer Berufung auf die Meinung andrer haben, wird die Frage von einem Verbum des Meinens im Indikativ (censes, putas, arbitramur, existimatis, censendum est, alqs putandus est) abhängig gemacht z. B. numquid deesse putatis sollte etwa noch etw. fehlen (solltet ihr etwa glauben, daß ꝛc), insbes. entspricht die Abhängigkeit der Frage von einem Verbum des Meinens auch dem deutschen müssen (s. § 89, 1 a) z. B. quid ex ceteris locis exportatum putatis was muß nicht weggeschafft sein, quem enim ardorem studii censetis fuisse in Archimede welchen Eifer muß nicht A. besessen haben, quantus vir is fuisse putandus est wie groß muß der Mann gewesen sein (die Angabe im Sinne des deutschen müssen objektiv begründet auftreten zu lassen, dient convenit, necesse est: quantam esse religionem convenit eorum, apud quos eam natam esse constat; quo tandem igitur gaudio affici necesse est sapientis animum cum his habitantem pernoctantemque curis).

3) Von den Fragewörtern, mit welchen nach bestimmten Verhältnissen gefragt wird, sind hervorzuheben:

qui wie in dir. und indir. Fragesätzen (häufig in Verbindung mit posse, fieri z. B. negare qui potes, socium cavere qui possumus, qui fit ut, qui factum est ut; quaeritur, qui factum sit ut), inwiefern, in welcher Hinsicht z. B. qui enim est hoc illo evidentius? qui enim citius senectus obrepit? qui praestat igitur intellegens imperito? insbes. in Verb. mit magis minus im Nachsatze zu einem konditionalen Vordersatze: sin hoc ad Pompeium defert, qui me magis quam privatum aliquem mittat dann braucht er mich so wenig wie überhaupt einen Privatmann zu schicken; si . . esset, qui ego minus in Africam quam in Hispaniam traicerem dann hätte ich ebenso gut nach Afrika wie nach Spanien hinüber gehen können (dem deutschen inwiefern in indirekten Fragesätzen entspricht gewöhnlich quomodo, quemadmodum). Ohne Verbum qui tandem in wie fern denn? wie so?

quatenus wie weit, in wieweit d. h. innerhalb oder bis zu welcher Grenze nur in indirekten Fragesätzen z. B. quamobrem id primum videamus, quatenus amor in amicitiis progredi debeat; quatenus sint ridicula tractanda oratori, perquam diligenter est videndum; qui memoria vigent, sciunt, quid et quatenus et quomodo dicturi sint. Ohne Verbum: in omni re (in omnibus rebus) videre oder statuere quatenus überall auf das rechte Maß achten.

quin warum nicht (quin potius warum nicht vielmehr) nur in direkten Fragen, die den Sinn einer Aufforderung haben: quin conscendimus equos? quin continetis vocem, indicem stultitiae vestrae? quin taces? quin tu ur-

ges occasionem istam? (auch in direkten Aufforderungen mit dem Imperat. u. coniunct. hortat. z. B. quin attendite, iudices; quin dic statim; quin experiamur und in dem Sinne ja sogar d. h. warum soll ich nicht sagen, gewöhnlich mit zutretendem etiam, z. B. te nec hortor nec rogo, ut domum redeas, quin ipse hinc evolare cupio; delectatio nulla exstitit, quin etiam misericordia consecuta est).

ut wie d. h. auf welche Weise nur im Ausruf (ut ille tum humilis, ut demissus erat wie war er doch damals kleinmütig ꝛc gegen quam humilis etc wie kleinmütig war er ꝛc; quae postea sunt in eum coniecta ut sustinuit, ut contempsit) und in indir. Fragesätzen, bes. nach audire u. videre z. B. ad Attic. 1, 16, 4 credo te audisse, quae consurrectio iudicum facta sit, ut me circumsteterint, ut aperte iugula sua pro meo capite P. Clodio ostentarint (aber nur wo es ausdrücklich auf die Art und Weise, dagegen acc. c. partic. od. inf., wo es auf die Handlung als solche ankommt z. B. als sie sahen, wie ihre Äcker verwüstet und ihre Angehörigen in die Sklaverei geführt wurden ꝛc cum agros vastari suosque in servitutem abduci vidissent; wenn ich mit ansehen sollte, wie mein Mitbürger in Gefangenschaft geführt wird si civem meum in servitutem ac vincula duci videam).

quid? quid enim? quid igitur? quid ergo? dienen als Einleitung für eine folgende Frage in der Art, daß sich zunächst der Hauptbegriff der Frage anschließt, sei es ein einzelnes Wort oder ein ganzer Satz, und darauf der übrige Teil der Frage mit dem besondren Frageworte folgt (niemals das jedesmalige Fragewort unmittelbar nach quid? quid enim? etc, wohl aber das mit fragendem ne versehene Wort z. B. quid? parumne multa de toleranda paupertate dicuntur?). Das bloße *quid?* leitet Fragen aller Art ein, insbesondre Fragen, mit denen man zu etwas andrem übergeht im Sinne des deutschen ferner, noch mehr (wenn mehrere Fragen mit vorangestelltem quid? auf einander folgen, bei der letzten auch quid vero ferner gar, vollends, ja noch mehr), ferner Fragen, mit denen man für vorausgehende Behauptungen Beweisgründe anführt oder gegnerische Behauptungen widerlegt (meist Fragen mit *nonne, num* im Sinne des nicht gebräuchlichen nonne enim, num enim, bei Widerlegungen außer dem bloßen quid? auch quid tandem?), Fragen mit *tamenne,* denen ein Satz mit si oder si etiam c. indic. wenn nun gar (negat. si ne .. quidem) vorangeht (p. Flacc. 21 quid? si testium studium cum accusatore sociatum est, tamenne isti testes habebuntur?; p. Dom. 50 quid? si etiam pluribus de rebus uno sortitu rettulisti, tamenne arbitraris etc? ib. 81). In den Fragesatz selbst wird *quid* hineingezogen, wenn es die einzelnen Glieder, in welche der Hauptbegriff der Frage zerfällt, anaphorisch verbindet (d. Or. 1, 39 quid leges veterum, quid auspicia, quid religiones et caerimoniae, quid haec iura civilia, quae iam pridem in nostra familia sine ulla eloquentiae laude versantur, num aut inventa sunt aut cognita aut omnino ab oratorum genere tractata?), desgleichen, wenn die Frage von einem Verbum des Meinens (censes censemus etc) abhängig gemacht wird (quid censes hunc ipsum Roscium quo studio esse in rusticis rebus?; quid censemus superiorem Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum?; quid Alexandrum Pheraeum quo animo vixisse arbitramur?) — *quid enim?* leitet Fragesätze ein (mit num, angehängtem ne, oder ohne Fragewort und zwar immer ohne Fragewort, wenn non darin vor-

kommt), welche eine verneinende Antwort voraussetzen, durch welche einzelne Fälle oder Beispiele, die dem vorangehenden Satze widersprechen würden, als undenkbar gesetzt werden (denn ist etwa der Fall denkbar daß rc): Acad. 2, 100 is quoque, qui a vobis sapiens inducitur, multa sequitur probabilia. Quid enim? conscendens navem sapiens num comprehensum animo habet se ex sententia navigaturum? qui potest?; Lael. 30 ut quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est ut nullo egeat, ita in amicitiis colendis maxime excellit. Quid enim? Africanus indigens mei? Minime hercle; d. Fin. 2, 93 maximus dolor, inquit, brevis est. Primum quid tu dicis breve? deinde dolorem quem maximum? Quid enim? summus dolor dies plures manere non potest? Vide ne etiam menses (dem quid enim? mit folgendem Fragesatze entspricht, wenn die Frageform vermieden wird, der Anschluß mit neque enim) — *quid igitur? quid ergo?* (beide ohne wesentlichen Unterschied gebraucht) leiten Fragesätze ein, welche eine verneinende Antwort voraussetzen (Form derselben wie nach quid enim?), durch welche Gedanken und Folgerungen, auf die jemand durch das Vorausgehende leicht geführt werden könnte, abgewiesen werden sollen (was folgt daraus? in dem Sinne: folgt etwa daraus daß, steht darum etwa die Sache so daß, ist damit etwa gesagt daß, meinst du damit etwa daß): p. Sext. Rosc. 2 ita fit, ut adsint propterea quod officium sequuntur, taceant autem idcirco quia periculum vitant. Quid ergo? audacissimus ego ex omnibus? Minime. At etc (quid igitur? auch als selbständige Frage mit nachfolgendem Aussagesatze Nat. D. 3, 43 quid igitur? Ne ceteri quidem ergo dii, quorum templa sunt dedicata) — als selbständige Fragen mit *quid* sind hervorzuheben: *quid? quod* was sagst du dazu oder was soll man dazu sagen daß (quid? quod homines infima fortuna, nulla spe rerum gerendarum, opifices denique delectantur historia), *quid? si* was sagst du dazu wenn (quid? si etiam iucunda est memoria praeteritorum malorum), *quid? qui* was soll man in Betreff derer sagen welche (quid? qui etiam addiscunt aliquid, ut Solonem versibus gloriantem videmus etc); *quid ita?* (das Verbum aus dem vorhergehenden Satze zu ergänzen) warum das? mit nachfolgendem quia etc (p. Mil. 17 num igitur ulla quaestio de Africani morte lata est? Certe nulla. Quid ita? quia non alio facinore clari homines, alio obscuri necantur); *quid igitur est? quid ergo est?* wie steht es also nun? womit der Sprechende sich unterbricht, um die Angabe des wirklichen Sachverhalts vorzubereiten (die Angabe folgt in einem Aussagesatze); *quid deinde? quid tum? quid postea?* was sodann? was geschah weiter? was ist oder war die Folge? beim Fortschreiten sowohl einer Aufzählung als einer Beweisführung mit folgendem Aussage- od. Fragesatze (*quid tum* mit folgender Frage auch gleich quid ergo in der Widerlegung in dem Sinne: folgt etwa daraus daß); *quid quaeris?* führt das aus dem Vorhergehenden sich ohne weitere Erörterung Ergebende ein in dem S. es bedarf keiner weiteren Frage, du kannst es dir selbst sagen, genug, kurz neben quid multa, noli quaerere (ad Attic. 6, 3, 8 mirifice conturbatum vidi puerum: lacrimans mecum est questus. Quid quaeris? miram in eo pietatem suavitatem humanitatemque perspexi).

4) In betreff der Fragen, welche mit ja oder nein zu beantworten sind, ist zu bemerken:

ne als allgemeinste Fragepartikel steht nicht nur in Fragen, die eine be-

jahende oder verneinende Antwort voraussetzen, sondern auch in Fragen der Verwunderung und Mißbilligung (wenn non in der Frage vorkommt, niemals in Verbindung mit demselben z. B. tune non meministi?): doch werden diese Fragen häufig ohne Fragepartikel gebildet, in welchem Falle zuweilen außer quid? (s. o. 3) auch itane? itane vero? ain' tu? ain' vero? ain' tandem (so? wirklich? also wirklich? meinst du? meinst du wirklich? hör ich recht?) als Vorfragen vorausgeschickt werden (quid? Fregellani non sua sponte conati sunt?; itane? censes ante coronam herbae exstitisse quam conceptum esse semen?; itane vero? tu tua pericula communi periculo defendes?; ain' tandem? aedilem tu Plancium factum miraris?) — im Sinne einer verneinenden Antwort hängt sich ne gern an ein andres Wort als das Verbum (fortemne possumus dicere illum Torquatum? so besonders quisquamne, quidquamne, unquamne neben num quis, num quid etc): im Sinne der Bejahung steht es namentlich in *scisne* weißt du nicht, *videsne videmusne videtisne* siehst du nicht ꝛc, weißt du nicht ꝛc (in dem Sinne siehst du nicht bes. am Schlusse einer Beweisführung in Verbindung mit igitur z. B. videsne igitur opinionis esse, non naturae malum; in dem Sinne weißt du nicht ꝛc bes. inmitten der Beweisführung bei Berufung auf Beispiele, die aus der Überlieferung entnommen sind, meist mit folgendem Fragesatze mit ut z. B. videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet; dagegen nonne videmus bei Vorbereitung der Frage durch quid? z. B. quid? victum Lacedaemoniorum in phiditiis nonne videmus? quid vero? qui ingenuis studiis atque artibus delectantur, nonne videmus eos nec valetudinis nec rei familiaris habere rationem?)

an führt im Anschluß an einen Behauptungssatz eine Frage negativen Sinnes ein, durch welche zum Erweise der Behauptung das Gegenteil derselben oder sonstwie Entgegenstehendes abgewiesen wird. Häufig nimmt der Sprechende in dieser Frage auf die Meinung andrer Bezug (an tu censes, an tibi videtur, an vos ignoratis, an potest quisquam dubitare od. den Redenden eingeschlossen an censemus, an dubitamus): doch tritt dieselbe auch unmittelbar auf z. B. an tum ingemuit Epaminondas neben an tum ingemuisse Epaminondam putamus etc. Zuweilen schließt sich die Frage nicht unmittelbar an die voranstehende Behauptung an, sondern an einen in derselben enthaltenen Nebengedanken, der aber aus der Frage leicht erkannt werden kann (Phil. 2, 3 contra rem suam me venisse questus est. An ego non venirem etc er hat sich beklagt und zwar mit Unrecht; Tusc. 4, 55 oratorem irasci minime decet, simulare non dedecet. An tibi irasci tum videmur, cum quid in causis acrius et vehementius dicimus der Redner darf sich zornig stellen und stellt sich auch zuweilen so ꝛc). Dem Sinne nach steht die Frage mit an einem Aussagesatze mit neque (non) enim gleich, eben so einem Fragesatze mit num, quid? . . num (ne) und wenn es sich um einen der Behauptung entgegenstehenden einzelnen Fall handelt quid enim? . . num (ne). Entsprechend kann die Frage mit annon mit einem Aussagesatze mit nam oder mit einem Fragesatze mit nonne, quid? . . nonne wechseln: neben an quisquam oder quidquam etc sagt man in gleichem Sinne potest enim quisquam oder quidquam etc, quis od. quid enim etc. Von den synonymen Ausdrucksweisen unterscheidet sich die Frage mit an dadurch, daß mit derselben die Beweisführung die Form der Widerlegung erhält und so schlagkräftiger wird — im Anschluß an einen Fragesatz (mit qui, quis u.

quid, quando, unde, cur) wird mit an von den in der allgemeinen Frage enthaltenen Möglichkeiten eine vermutungsweise herausgegriffen (etwa, nicht wahr, doch wohl): Phil. 2, 8 quo me teste convincas? an chirographo, in quo habes scientiam quaestuosam; ib. 99 cur ea comitia non habuisti? an quia tribunus plebis sinistrum fulmen nuntiabat; d. Div. 2, 117 quando autem ista vis evanuit? an postquam homines minus creduli esse coeperunt; Offic. 1, 48 quidnam beneficio provocati facere debemus? an imitari agros fertiles, qui multo plus efferunt quam acceperunt; insbes. quid exspectas (exspectatis), exspectamus? an dum etc worauf wartest du (willst du warten)? etwa darauf daß ꝛc.

Anm. Die Fragewörter, mit welchen nach bestimmten Verhältnissen gefragt wird, können nebst ihren Pertinentien auch als untergeordnete Satzteile angebracht werden: im Deutschen muß dann eine solche Umformung vorgenommen werden, daß die Frage einen für sich bestehenden Satz bildet und daran sich das Übrige in Form von Nebensätzen anschließt z. B. qua pulchritudine urbem, quibus autem opibus praeditam servitute oppressam tenuit civitatem von welcher Schönheit war der Ort, mit welcher Macht der Staat ausgestattet, den er ꝛc; quam utilitatem, quem fructum petentes scire cupimus illa quae occulta sunt welchen Nutzen, welchen Genuß suchen wir, daß wir ꝛc; quae loca incolentes a me auxilium petitis in welchem Lande wohnt ihr, daß ihr bei mir Hilfe sucht; qua re laesus nunc tam implacabiliter irasceris wodurch bist du beleidigt worden, daß dein Zorn so unversöhnlich ist; quid spectans scripsisti welchen Zweck hattest du, als du schriebst, zu welchem Zwecke hast du geschrieben; quid faciens veniam impetrare poterit was muß er thun, um Verzeihung zu erlangen; qua re effecta veniam sperare poterit was muß geschehen sein, ehe er auf Verzeihung rechnen kann. Zuweilen werden die Fragewörter in einen Finalsatz aufgenommen (gewöhnl. vor ut ne gestellt): Nat. D. 3, 74 sessum it praetor. Quid ut iudicetur? was soll dabei entschieden werden; p. Sest. 84 homines, inquit, emisti coegisti parasti. Quid uti faceret? was beabsichtigte er damit; d. Fin. 2, 61 ubi ut eam sc. voluptatem caperet aut quando; Liv. 4, 49, 15 quid ut a vobis sperent — zwei Fragewörter können zu einem Fragesatze vereinigt werden, in welchem Falle im Deutschen zwei mit und verbundene Fragen gebildet werden oder eins der beiden Fragewörter im Sinne der vorausgesetzten Antwort abgeändert wird: z. B. considera, quis quem fraudasse dicatur wer und wen er betrogen haben soll; consules inter se agitabant, uter ad utrum bellum dux idoneus magis esset welcher und zu welchem Kriege ꝛc; quam brevi tempore quot et quanti poëtae, qui autem oratores exstiterunt wie kurz ist die Zeit gewesen und wie viele bedeutende Dichter und sogar Redner sind in derselben aufgetreten; in qua (philosophia) difficile est enumerare, quot viri quanta scientia quantaque in suis studiis varietate et copia fuerint wie viele Männer es gegeben hat und wie groß ihr Wissen . . gewesen ist; cogitate, quantis laboribus fundatum imperium una nox quam paene delerit mit welchen Mühen die Herrschaft gegründet ist und wie wenig daran gefehlt hat daß eine Nacht sie vernichtet hätte, wie wenig daran gefehlt hat daß eine Nacht die mit den größten Mühen gegründete Herrschaft vernichtet hätte; legati commemorabant, ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res von welcher großen Macht und wie weit der karthagische Staat herabgesunken sei, wie weit der karthagische Staat von der höchsten Macht herabgesunken sei; videmus, quibus exstinctis oratoribus quam in paucis spes, quanto in paucioribus facultas, quam in multis sit audacia welche Redner untergegangen sind und wie wenige nach deren Untergang sich finden welche Hoffnung erwecken, wie noch wenigere welche Talent, wie viele dagegen welche Dreistigkeit besitzen; en quibus testibus commoti de quo homine, de quo genere, de quo nomine sententias feratis durch was für Zeugen ihr euch habt bestimmen lassen und wer der Mann, welche Familie, welcher Name es ist, worüber ihr urteilen sollt.

B. Modi in Nebensätzen nebst Bemerkungen über den Gebrauch der subordinierenden Konjunktionen.

§ 93.

Indikativ und Konjunktiv in Sätzen mit dum quoad donec und cum.

1) Von den dem deutschen bis (so lange bis) entsprechenden Konjunktionen wird von Cicero am meisten dum gebraucht, seltener quoad, vereinzelt donec (mit Indik. Perf.), von Cäsar häufiger dum als quoad (nicht donec), von Livius und Späteren außer dum besonders donec, vereinzelt auch quoad: jedoch bei exspectare ist fast durchgehend dum im Gebrauch und zwar mit Indikat. in dem S. warten bis (exspectabo, dum venit; dum scitur, exspecta), mit dem Konj. in dem S. darauf warten (es abwarten) daß (num exspectatis, dum L. Metellus testimonium dicat wollt ihr darauf warten daß ꝛc) — für bis endlich dient das bloße dum quoad donec (einmal bei Livius 4, 46, 3 donec . . tandem), wo aber der Hauptsatz eine bestimmte Zeitangabe auf die Frage wie lange enthält und dann ein Nebensatz mit bis endlich, bis zuletzt folgt, wird was im Deutschen Nebensatz ist im Lat. Hauptsatz mit tandem od. postremo, der sich entweder asyndetisch an den Hauptsatz oder an einen Vordersatz mit cum anschließt (B. G. 3, 21 pugnatum est diu atque acriter, cum etc: tandem confecti vulneribus hostes terga vertere es wurde lange und zwar hitzig gekämpft, da ꝛc, bis endlich die Feinde die Flucht ergriffen; Liv. 5, 8, 12 diu in medio caesi milites: postremo desertis munitionibus perpauci in maiora castra . . pertenderunt; ib. 23, 46, 13 Tauria, cum diu perlustrans oculis obequitasset hostium turmis, tandem silentio facto . . quaesivit; ib. 4, 43, 8 cum pars maior insequentis anni per novos tribunos plebis et aliquot interreges certaminibus extracta esset, postremo L. Papirius . . memorabat; ib. 7, 18, 9. 24, 28, 9) — wo bis auf eine mit dauern eingeführte Zeitangabe folgt, wird im Lat. die Zeitangabe unmittelbar zum Verbum gezogen: es wird nicht lange dauern bis durch mox, paullo post, wie lange wird es dauern bis durch quam mox, insbes. exspecto quam mox (s. § 100, 1 b) ich bin neugierig zu erfahren, ich möchte wissen, ich will doch sehen wie lange es dauern wird bis (exspecto, quam mox Chaerea hac oratione utatur; exspectas, quam mox ego Luscium et Manilium dicam ordine esse senatores; exspectabant, quam mox consulibus creandis comitia edicerentur), es dauerte lange (recht, gar lange) bis durch sero, sero admodum, multo post, es dauerte nicht lange durch non multo post, brevi spatio interiecto, es dauerte nur wenige Tage, drei Jahre bis durch interiectis paucis diebus, intermisso triennio, aber es dauerte kaum, noch nicht ein Jahr bis vix, nondum annus intercesserat, cum etc — jem. kann die Zeit nicht erwarten bis nihil alicui longius est oder videtur quam dum, quam ut: ad Fam. 11, 27, 1 tum ille, nihil sibi longius fuisse, quam ut me videret; Verr. 4, 39 nihil ei longius videbatur, quam dum videret illud argentum.

2) Aus dem Gebrauche von *cum* sind folgende Fälle hervorzuheben:

a) *cum* mit Indik. zur Einführung der mit der Handlung des Hauptsatzes zusammenfallenden Handlung kommt besonders zur Anwendung, wenn Handlungen oder Äußerungen auf ihren wahren Sinn zurückgeführt oder sonst beurteilt werden sollen: im Deutschen dienen außer wenn, indem, während, dadurch daß häufig auch Substantiva mit Präpositionen z. B. quod cum dicit, hoc dicit mit dieser Äußerung meint er; quae cum exponunt, utrum nihil tibi videntur an aliquid dicere haben sie mit dieser Angabe in deinen Augen unrecht oder recht; quod cum facis, communi commodo inservis durch diese That ꝛc; in Aeneas wird das ganze Volk verfolgt Aeneas cum vexatur, universus populus vexatur; Euphranor hat in seinem Bilde des Theseus die heroische Würde veranschaulicht cum Theseum pinxit, . . expressit (daneben vereinzelt in al. re z. B. bei Cicero filio meo satis amplum patrimonium relinquam in memoria nominis mei; bei Livius in una urbe universam capere Hispaniam). Das dem Verbum des Hauptsatzes parallel gehende cum dicit wird nicht selten ausgelassen, sowohl wenn man an eine angeführte Äußerung jemandes anknüpft (damit, mit diesen Worten meint, zeigt er vult oder dicit, sentit, iubet, praecipit u. ä. statt quod cum dicit, dicit iubet etc), als vor der anzuführenden Äußerung (hoc idem Telamo ille declarat: *ego cum genui* etc).

b) *cum* mit Indikat. folgt dem Hauptsatz, öfter in Verb. mit *quidem*, nach in dem S. während (wobei, und dabei, und während dessen): Phil. 11, 18 nam Sertorianum bellum a senatu privato datum est, cum L. Philippus pro consulibus eum se mittere dixit, non pro consule; in Pis. 21 itaque discessu tum meo omnes illi nefarii gladii de manibus exciderunt, cum quidem tu . . complexus es illud funestum animal — entspr. *cum etiam* während auch da noch, während noch immer (und dabei noch immer), *cum nondum* (hauddum) während (wobei) noch nicht z. B. Verr. 5, 88 evolarat iam e conspectu fere fugiens quadriremis, cum etiam tum ceterae naves uno in loco moliebantur; Liv. 28, 2, 1 tria millia ferme aberant, cum hauddum quisquam hostium senserat — *cum tamen* während gleichwohl (und doch . . dabei): Verr. 5, 74 fit gemitus omnium et clamor, cum tamen a praesenti supplicio tuo continuit populus Romanus se et repressit (auch mit Konjunkt. des vergleichenden Gegensatzes) — *cum interea* od. *interim* während gleichzeitig (und dabei gleichzeitig): Verr. 5, 162 caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus, cum interea nullus gemitus . . audiebatur; in Pis. 93 Piso ultimas Hadriani maris oras petivit, cum interim Dyrrachii milites domum, in qua istum esse arbitrabantur, obsidere coeperunt (auch mit Konjunkt. des vergl. Gegens. z. B. Verr. act. pr. 15 simulat se eorum praesidio confidere, cum interea aliud quiddam iam diu machinetur).

c) *cum* mit Konjunktiv dient zur Einführung eines vergleichenden Gegensatzes: doch werden oft, wo im Deutschen ein vergleichender Gegensatz mit während eintritt, beide Sätze einfach neben einander gestellt. So wird namentlich bei Fragen seltener ein vergleichender Gegens. mit cum gebraucht (Tusc. 2, 46 tune, cum pueros Lacedaemone, adulescentes Olympiae, barbaros in arena videris excipientes gravissimas plagas et ferentes silentio, exclamabis ut mulier): gewöhnlich werden zwei koordinierte Sätze gebildet, häufig in engem

Anschlusse an das Vorangehende mit an, an vero, ergo eingeleitet z. B. d. Imp. Pomp. 11 Maiores nostri saepe mercatoribus iniuriosius tractatis bella gesserunt: vos tot millibus civium Romanorum necatis quo tandem animo esse debetis? Tusc. 5, 90 An Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere: nostrates philosophi facere non poterunt? in Cat. 1, 3 An vero vir amplissimus P. Scipio Tib. Gracchum mediocriter labefactantem statum reipublicae privatus interfecit: Catilinam orbem terrae caede atque incendiis vastare cupientem nos consules perferemus? Tusc. 2, 39 Ergo haec veteranus miles facere poterit: doctus vir sapiensque non poterit? (im Deutschen können ebenfalls zwei koordinierte Sätze stehen, werden aber mit und verbunden, während sie im Lat. stets asyndetisch neben einander treten § 115, 5c). Dasselbe geschieht in Aussagesätzen, u. zwar ohne verbindende Konjunktion bei kurzen Gegensätzen (Caesar Curionem in Siciliam misit, ipse Romam rediit während er selbst nach R. zurückkehrte), insbes. bei Entgegenstellung von alter . . alter, hi . . illi, alii . . alii (d. Prov. cons. 28 actum est de decem legatis, quos alii omnino non dabant, alii exempla quaerebant, alii tempus differebant welche einige überhaupt nicht gewähren wollten, während andre ꝛc), aber auch mit autem verbunden (sic suos confirmavit, hostium autem ferociam repressit während er den Übermut der Feinde brach; Croesus hostium vim sese perversurum esse putavit, pervertit autem suam), mit et tamen, neque tamen oder mit bloßem et neque im S. von et tamen, neque tamen (fieri potest ut recte quis sentiat et id quod sentit polite eloqui non possit während er . . nicht kann), mit et . . neque (während andrerseits nicht), mit neque . . et (nicht . . während andrerseits).

§ 94.

Indikativ und Konjunktiv in Sätzen mit erklärendem und kausalem quod, mit quia quoniam quandoquidem quando.

1) Von den Verbindungen mit erklärendem *quod* sind hervorzuheben: *hoc* od. *eo* (ea re) *quod* dadurch daß, insbes. cum aliis rebus, tum maxime eo quod (§ 26, 3) außer andrem namentlich dadurch daß — *cum eo quod* mit dem Zusatze daß: ad Attic. 6, 1, 7 sit sane, quoniam ita tu vis, sed tamen cum eo, credo, quod sine peccato meo fiat daß es geschehen möge — *ex eo quod* in Folge dessen (des Umstandes) daß: Offic. 1, 107 quarum (personarum) una communis est ex eo, quod omnes participes sumus rationis — *pro eo quod* im Verhältnis dazu daß, dem entsprechend (vermöge dessen) daß: p. Rosc. Am. 148 sin autem pro magnitudine iniuriae proque eo, quod summa respublica in huius periculo tentatur, haec omnes vindicarent etc — *nisi quod* außer daß, mit der Ausnahme daß, nur daß nach positiven und negativen Sätzen z. B. ad Fam. 13, 1, 2 cum Patrone Epicureo mihi omnia sunt, nisi quod in philosophia vehementer ab eo dissentio; d. Fin. 5, 92 nihil acciderat ei quod nollet, nisi quod anulum . . abiecerat: vereinzelt der negativen Bestimmung vorangehend z. B. Or. 67 apud quos sc. poetas comicos nisi quod versiculi sunt nihil est aliud cotidiani dissimile sermonis (nach negativen Sätzen auch bloßes nisi z. B. ad Fam. 13, 73, 2 de re nihil possum iudicare,

nisi illud mihi persuadeo nur bin ich davon überzeugt ꝛc — *praeterquam quod* außerdem daß, davon abgesehen daß geht den Worten, zu denen es eine Ausnahme angiebt, gewöhnlich voraus z. B. ad Fam. 10, 1 et praeterquam quod reipublicae consulere debemus, tamen tuae dignitati ita favemus etc; *praeter unum quod* von dem einen abgesehen, mit der einen Ausnahme daß (Brut. 170 idem istis externis quasi oratoribus tribuo praeter unum, quod non est eorum urbanitate quadam quasi colorata oratio) — *tantum quod* kaum daß, eben erst, vor kurzem (ad Fam. 7, 23, 1 tantum quod ex Arpinati veneram, cum mihi a te litterae redditae sunt; ad Attic. 15, 13, 7 haec cum scriberem, tantum quod existimabam ad te orationem esse perlatam), *tantum quod non* nur daß nicht, es fehlt nur noch daß (Verr. 1, 116 componit edictum iis verbis, ut quivis intellegere possit unius hominis causa conscriptum esse, tantum quod hominem non nominat) — *parumne est quod* ist es nicht genug daß: parumne est, quod homines fefellisti — *mitto quod, praetereo quod* ich übergehe den Umstand daß: ad Fam. 15, 4, 12 mitto quod invidiam, quod pericula et subieris et multo etiam magis, si per me licuisset, subire paratissimus fueris; p. Cluent. 188 praetereo quod eam sibi domum elegit (neben illud praetereo oder praetermitto mit folg. acc. c. inf. z. B. etiam illud praeteribo, quotiescunque Panhormum veneris, toties te senatum Panhormitanum adisse supplicem; praetermittam illud, fortunas eius ita constitutas fuisse etc).

Anm. Bei Livius findet sich *praeterquam* auch in verkürzter Satzform in Verbind. mit folgendem *etiam*: 4, 17, 6 cum Veientibus Fidenatibusque, praeterquam finitimis populis, ab causa etiam tam nefanda bellum exorsis, atrox dimicatio instabat welche abgesehen davon, daß sie Nachbarvölker waren, auch aus . . Krieg angefangen hatten ꝛc; 22, 53, 6 quod malum, praeterquam atrox, super tot clades etiam novum, cum stupore ac miraculo torpidos defixisset etc; 30, 6, 4. Das bloße praeterquam dient bei Livius wie bei Cicero und Cäsar für das adverbielle außer (nach positiven u. negativen Angaben) z. B. praeda omnis praeterquam hominum captorum mihi concessa est; frumentum omne praeterquam quod secum portaturi erant comburunt; ego hanc sententiam probarem, si nullam praeterquam vitae nostrae iacturam fieri viderem (vereinzelt *praeter* adverbiell statt *praeterquam* z. B. bei Livius 4, 59, 7 pronuntiatum repente, ne quis praeter armatus violaretur).

2) Das kausale *quod* steht, mit *quia* wechselnd, regelmäßig nach *eo* (hoc) mit Komparativ z. B. eo maior gloria est quod solus vici der Ruhm ist um so größer als (da) ich allein gesiegt habe, quod hoc etiam mirabilius debet videri, quia ceterarum artium studia fere e reconditis fontibus hauriuntur — wo ein als möglich gedachter Grund dem wirklichen Grunde entgegengesetzt wird (nicht weil, nicht als ob, nicht daß . . sondern weil; mehr weil . . als weil etwa) sagt man non quo od. non quod c. coniunct. . . sed quod od. quia c. indic., magis quia c. ind. . . quam quod c. coniunct. (magis quia nequiverat, quam quod . . negatum iri sibi a Romanis ignoraret), doch wird nach non quo (quod) zuweilen auch anakoluthisch mit bloßem sed (sed tamen) fortgefahren (neque haec dico, quod diffidam huic causae, sed, crede mihi, perire satius est quam hos videre; sensim enim et pedetentim progrediens extenuatur dolor, non quo ipsa res immutari soleat aut possit, sed usus docet, minora esse ea quae visa sint maiora) — wo von zwei wirkl. Gründen der schwächere dem stärkeren gegenüber abgelehnt wird, dient non idcirco (non eo) quod . . verum quod, non quia . . sed quia (in beiden Sätzen Indikat.) z. B. p. Planc.

78 quo quidem etiam magis sum exercitus, non quia multis debeo . ., sed quia saepe concurrunt etc.

3) *Quoniam* und *quandoquidem* dienen der Begründung, wenn man etw. aus einem nahe liegenden oder als bekannt vorausgesetzten Grunde herleitet in dem Sinne da ja, da einmal, wenn einmal, weil denn nun, wie denn (vereinzelt auch quoniam semel, quandoquidem semel, im Sinne der Beschränkung quoniam quidem weil denn doch, quoniam quidem semel weil denn doch einmal, quandoquidem etiam wie denn ja auch). Beim Übergange von einem Teile einer Auseinandersetzung zu einem andren wird außer dem abl. absol. regelmäßig *quoniam* gebraucht, während mit dem entsprechenden nachdem lediglich die Aufeinanderfolge in der Zeit aufgefaßt wird (quoniam de genere belli dixi, nunc de magnitudine pauca dicam neben exposita igitur terminatione rerum expetendarum, cur ista se res ita habeat, deinceps demonstrandum est d. Fin. 5, 27). Beim Anschluß an das Vorhergehende sagt man quod quoniam (§ 40 Anm. 2), et quoniam, quoniamque (nicht ac od. atque vor quoniam), quare quoniam, quamobrem quoniam, quoniam igitur. — Wie quandoquidem steht zuweilen auch das einfache *quando* begründend (auch bei Cicero, aber nicht in den Reden): d. Offic. 1, 29 quando igitur duobus generibus iustitiae propositis adiunximus causas utriusque generis, facile poterimus iudicare etc; ib. 2, 58 quando erat aedilis; d. Fin. 5, 21. 67. Tusc. 4, 34. Nat. D. 3, 43. Brut. 201.

§ 95.

Konjunktiv in Konsekutivsätzen mit ut, ut non, quin.

1) Das bloße *ut* entspricht dem deutschen so daß, wenn es sich um eine vermittelte von außen kommende Folge oder eine objektive Schlußfolgerung handelt (außer so daß auch mit einem selbständigen Satze und so, und darum, infolge dessen, oder mit Relativs. woraus folgt, was zur Folge hat daß, was . . läßt, doch auch lat. ex quo, quo fit ut z. B. ex quo non potuit animus haec in corpore inclusus agnoscere, cognita attulit; ex quo tam multarum rerum cognitionis admiratio tollitur was die Bewunderung . . nicht aufkommen oder verschwinden läßt): dagegen ist *ita* vor ut erforderlich, wenn es sich um ein unmittelbares Ergebnis der jedesmaligen Thätigkeit handelt. Beide Weisen können in demselben Satze verbunden sein z. B. d. Fin. 5, 4 ita enim se Athenis collocavit, ut sit paene unus ex Atticis, ut id etiam cognomen videatur habiturus — neben der Satzform ita (adeo, usque eo, tantus) ut besteht die andre Form, daß der Satz mit ut zum Hauptsatze gemacht und dann der Satz mit ita, usque eo, adeo (bei Späteren auch usque adeo), tantus als Epiphonem angeschlossen wird z. B. Dionysius quidem tyrannus . . Corinthi pueros docebat: usque eo imperio carere non poterat so sehr hatte er das Bedürfnis zu befehlen (auch denn so sehr, so sehr nämlich, aber im Lat. ohne Konjunktion): an das Epiphonem kann sich dann noch ein Satz mit ut anschließen, der aber nicht von ita, usque eo etc abhängt, sondern dem ganzen Satze eine abgeleitete fernere Folge beifügt z. B. d. Fin. 5, 2 curiam nostram intuens solebam Scipionem, Catonem, Laelium, nostrum vero inprimis avum cogitare: tanta vis admonitionis inest in locis, ut non sine causa ex his memoriae

ducta sit disciplina so daß daraus . . abgeleitet ist. Insbesondre wird auch bei *tantum abest, ut . . ut* der zweite Satz mit *ut* als Hauptsatz behandelt und vorangestellt, so daß tantum abest ut als Epiphonem nachfolgt (exsecramini eos, qui fecerunt: tantum abest, ut ipsi tale quidquam facturi fueritis), doch kann er sich in dieser Form auch asyndetisch an tantum abest ut anschließen (itaque tantum abfuit, ut inflammares nostros animos: somnum isto loco vix tenebamus) — mit *tantum* (tantum modo) *ut* wird zu dem Vorangehenden nachträglich eine Beschränkung hinzugefügt (jedoch nur so weit, in der Beschränkung daß d. h. jedoch so, daß noch, wenigstens noch): B. G. 6, 27, 4 accidunt arbores, tantum ut summa species earum stantium relinquatur jedoch so, daß ihnen im Ganzen noch das Aussehen, als ob sie feststünden, verbleibt; p. Flacc. 66 summissa voce agam, tantum ut iudices audiant nebst p. Sull. 30 qui cum suppressa voce de scelere P. Lentuli dixisset, tantum modo ut vos qui ea probatis exaudire possetis; Brut. 38 Demetrius Phalereus suavis videri maluit quam gravis . . tantum ut memoriam concinnitatis suae, non cum delectatione aculeos etiam relinqueret; ad Attic. 16, 11, 1 — ein Satz mit konsek. ut (bei vorausgehendem is, talis, tantus) steht auch da, wo im Deutschen auf ein mit dem unbestimmten Artikel eingeführtes Substantiv zur Bezeichnung der Folge ein Relativsatz folgt, gew. durch ein besondres Verb (bes. lassen) vermittelt: er geriet in eine Lage, welche seine Existenz in Frage stellte od. fraglich erscheinen ließ (wo seine Existenz auf dem Spiele stand) in eas res deductus est, ut salus eius ageretur; es wurde ein Sieg erfochten, welcher das Volk glauben ließ (in dem V. den Glauben hervorrief), daß es alles erreichen könne parta tanta victoria est, ut populus omnia consequi posse sibi videretur; er gelangte zu einer Macht, welche den Senat fürchten ließ &c ad tantam elatus est potentiam, ut senatus timeret etc; wir sind durch Bande gefesselt, welche uns die Bewegung unmöglich machen iis vinculis constricti sumus, ut nos commovere nequeamus.

Anm. 1. Bei Begriffsdefinitionen, die mit sic oder ita definit alqs begonnen werden, fährt man gew. fort mit ut sit, ut esse dicat oder velit z. B. iracundiam sic definiunt, ut sit ulciscendi libido oder ut ulciscendi libidinem esse dicant: doch läßt man auch den betreffenden Ausdruck unmittelbar folgen z. B. sic enim definitur iracundia, ulciscendi libido; ordinem sic definiunt, compositionem rerum aptis et accommodatis locis; bene vivere ita definiunt, honeste (entspr. solebat Aquilius litus ita definire, qua fluctus alluderet d. h. ut esset qua etc; voluptatem ita persequitur, quae palato percipiatur d. h. ut sit quae etc).

Anm. 2. Die Satzform tantum abest, ut . . ut (im neueren Latein viel gebraucht) ist verhältnismäßig selten angewendet worden: sie findet sich (die Fälle eingerechnet, wo der zweite Satz mit ut als Hauptsatz behandelt ist und dem tantum abest ut vorangeht oder nachfolgt) in Ciceros sämtlichen Schriften etwa 19 mal, in den erhaltenen Büchern des Livius etwa 7 mal, bei Cäsar und Sallust gar nicht (daneben mit persönl. Konstr. tantum alqs oder alqd abest ab al. re, ut z. B. tantum abes a perfectione maximorum operum, ut fundamenta nondum ieceris; ita, usque eo, adeo non, ut so wenig daß; potius quam § 30, 2; non modo non . . sed etiam oder sed ne . . quidem nicht nur nicht . . sondern sogar oder sondern nicht einmal).

Anm. 3. *ita* bereitet nicht nur einen Konsekutivsatz mit ut, ut non vor in dem Sinne so, nur so (jedoch nur so daß ita tamen ut, ita . . ut tamen, bei Späteren ut tamen), sondern auch einen Finalsatz mit ut, ne, ut ne in dem Sinne unter (nur unter) der Bedingung, unter (nur unter) der Voraussetzung, zu (nur zu) dem Zwecke, unter der Vorsichtsmaßregel: viderunt philosophi ita nos esse natos, ut communiter ad virtutes apti essemus; Minucius sciebat ita

se in provincia rem augere oportere, ut ne quid de libertate perderet; verumtamen hoc ita utile est, ut ne plane illudamur ab accusatoribus; ita admissi sunt, ne tamen iis senatus daretur.

2) Zu den ein so einschließenden Ausdrücken, auf welche das konsekutive ut folgt, gehören außer ita adeo talis etc die Pronomina *hic is ille* nebst *hinc inde*. Von den mit denselben gebildeten Wendungen sind hervorzuheben die bei Begriffsdefinitionen zur Anwendung kommenden: continet hoc iustitia ut, fert hoc libera respublica ut die Republik bringt es mit sich (auch ita fert oder bloß fert), habet hoc animus hominis ut hat es an sich, virtutis ea vis (ratio) est ut, doctrinae vis in eo posita est (versatur, cognoscitur, cernitur) ut — cum eo ut einige Male bei Livius: 30, 10, 21 unum quantumcunque ex insperato gaudium affulserat cum eo, ut appareret haud procul exitio fuisse Romanam classem, ni etc so daß zugleich ꝛc; 8, 14, 2 Lanuvinis civitas data cum eo, ut aedes lucusque Sospitae Iunonis communis esset mit der Maßgabe, daß ꝛc; 36, 5, 3 — in eo est (auch res in eo est) ut es ist so weit, die Sache steht auf dem Punkte daß: cum in eo esset, ut hostes fugerent als die Feinde auf dem Punkte standen zu fliehen — pro eo ut statt daß einmal bei Livius 22, 1, 3: postquam pro eo, ut ipsi ex alieno agro raperent agerentque, suas terras sedem belli esse viderunt — non id tempus est ut es ist nicht die Zeit dazu (neben non est huius temporis mit Infin.), non est hic locus ut dicam disseram enumerem u. ä. es ist hier nicht der Ort zu sagen ꝛc (neben non est huius loci dicere etc, alienum est ab hoc loco dicere etc) — initium alicuj. rei inde duco ut ich beginne etw. damit daß ꝛc.

3) Nach der Analogie von est ut es ist der Fall daß (zuweilen im Sinne des deutschen wirklich z. B. quando denique fuit, ut quod licet non liceret wann wäre . . nicht wirklich erlaubt gewesen) sagt man auch *prope est ut* z. B. prope fuit, ut in summum iugum evaderem ich war nahe daran den Gipfel zu ersteigen (daneben nihil oder im Anschluß an das Vorhergehende nec quidquam propius est factum quam ut z. B. nec quidquam propius est factum quam ut illum persequeretur et ad subsellia reduceret und er hätte ihn beinahe verfolgt ꝛc); *praeclarum magnificum optimum est ut* es ist ein ganz besondrer, sehr günstiger Fall oder es trifft sich ausgezeichnet, sehr günstig, *usitatum tritum celebratum rarum novum mirum est ut* es ist ein gewöhnlicher seltener wunderbarer Fall, *verum est ut* es ist eine wirkliche Thatsache, *falsum est ut* das Faktum ist erdichtet, *incredibile est ut* ein undenkbarer Fall, *non verisimile* (num, an verisimile) *est* ut der Fall ist nicht wahrscheinlich z. B. verisimile non est, ut ille homo tam locuples religioni suae monumentisque maiorum pecuniam anteponeret daß . . hätte vorziehen sollen, an verisimile est, ut civis Romanus aut homo liber quisquam cum gladio in forum descenderit daß . . gegangen ist (nach est mit dem Neutr. eines beurteilenden Adjektivs *ut* statt des sonst gebrauchten Inf. oder acc. c. inf. nur, wenn der Begriff des Faktums oder besondren Falls aufgefaßt werden kann) — nach fieri potest ut, qui fieri potest ut, fieri non potest ut auch res *facultatem habet,* ut . . possit die Sachlage gewährt die Möglichkeit, *est* in alqo *facultas* jem. hat die Möglichkeit und *facultatem* alicui *dare* (offerre concedere) mit folgendem ut possit es einem möglich machen, die Möglichkeit gewähren (omnibus animalibus facultas data est, ut crescere possint), *in* alicuj. *potestate est,* ut jem. kann ermöglichen, etwas dafür thun

daß (est igitur in tua potestate, ut ille in me satis sibi praesidii esse putet), *qui probari potest ut* wie läßt es sich erweisen, *qui convenit ut* wie reimt es sich zusammen, wie läßt es sich vereinigen, *quam habet aequitatem* ut welche Billigkeit hat es für sich, alicui *integrum non est ut* es steht nicht in jem. Gewalt (Dionysio ne integrum quidem erat, ut ad iustitiam remigraret), *ne in cogitationem quidem cadit ut* es ist undenkbar (ne in cogitationem quidem cadit, ut fuerit tempus aliquod, nullum cum tempus esset) — nach mos (moris) est ut, in more institutoque alicuj. positum est ut, consuetudo (consuetudinis) est ut auch imperf. *inveteravit ut* es ist herkömmlich (intellego in nostra civitate inveterasse a bonis temporibus, ut splendor aedilitatum ab optimis viris postuletur).

Anm. 4. Für können mit Infin. Präter. (Möglichkeit im Gegensatz zur Wirklichkeit z. B. er kann es gesagt, du kannst es nicht verstanden haben) dient fieri potest ut mit Konjunktiv Perf. (potest fieri, ut is unde te audisse dicis iratus dixerit: potest etiam, ut tu non recte intellexeris: potest etiam fieri, ut omnino quod te audisse dicis nunquam audieris): daneben Perfekt von posse mit Inf. Präs. (z. B. alle stimmen darin überein, daß die Anabasis nur von Xenophon geschrieben sein kann a nullo nisi a X. scribi potuisse). Doch wird posse mit Inf. Perf. verbunden, wenn die Möglichkeit sich auf die Vollendung der Handlung bezieht (d. Div. 2, 51 unde porro illa potuit, quae docebat alios, ipse didicisse? Liv. 37, 19 instauremus novum de integro bellum, quod possumus, si ex hoc impetu rerum nihil prolatando remittitur, ante hiemem diis volentibus perfecisse; Nep. 18, 9 nam quod diebus quinque hostis transisse posset, se effecturum, ut non minus totidem dierum spatio retardaretur).

4) *Sequitur ut* wird nicht bloß im Übergange von einem Teile einer Auseinandersetzung zu einem andren gebraucht (s. § 33 A. 3), sondern steht auch in dem Sinne daraus folgt (in diesem Falle außer ut auch acc. c. infin.), wechselnd mit efficitur ut oder acc. c. inf.: aber während man sagt ex eo, ex quo, ita efficitur, wird sequitur stets ohne solchen Zusatz gebraucht, auch wird daß etwas aus einer angeführten Voraussetzung oder Ursache nicht folge, nach Nebensätzen mit si quod quia zuweilen unmittelbar angegeben, in welchem Falle idcirco, ideo, propterea, eam ob causam, eodem pacto zum Verbum des Hauptsatzes gesetzt werden (non od. nec si . . idcirco etc, non quia . . idcirco etc § 119 Anm. 5) z. B. non, si Opimium defendisti, idcirco te isti bonum civem putabunt wenn du &c, so folgt daraus nicht daß &c; non enim, si mundus nullus erat, saecula non erant; neque enim, si tibi affui, nunc adiutor eodem pacto esse debeo (entspr. non continuo, si etc wenn . . so folgt daraus nicht unmittelbar z. B. non continuo, si me in gregem sicariorum contuli, sum sicarius neben nec, si omne enuntiatum aut verum aut falsum est, *sequitur* illico esse causas immutabiles easque aeternas) — *restat ut, reliquum est ut* dienen zur Einführung dessen was den Rest bildet und finden daher ihre Stelle besonders im Übergange zum letzten Teile einer Auseinandersetzung z. B. restat ut doceam, reliquum est ut pauca dicamus de, restat ut de . . dicendum esse videatur (auch restat locus de, restat quarta causa quae etc); *relinquitur ut* es bleibt nichts andres übrig als daß (es bleibt nur die Notwendigkeit übrig) z. B. relinquitur, ut, si vincimur, in Hispania quiescamus; relinquitur ergo, ut omnia tria genera sint causarum (neben nihil relinquitur nisi ut z. B. relinquebatur Caesari nihil, nisi ut equitatu agmen adversariorum male haberet et carperet).

5) Wie *quin* sich an die mit einer Negation verbundenen Ausdrücke des Zweifelns Entferntseins Unterlassens anschließt (non dubito, non est dubium, quis dubitat, num dubitatis; paullum oder non multum, non longe abest; nihil praetermitto od. intermitto; temperare mihi non possum, me non teneo, vix me contineo, aegre abstineo, retineri non possum; facere non possum ich kann nicht umhin, ich kann es nicht vermeiden, umgehen, ich muß unbedingt, fieri non potest es ist unmöglich daß nicht, es geht nicht anders, es kann nicht anders kommen als daß, es kann nicht fehlen oder ausbleiben, es läßt sich nicht vermeiden, es ist die natürliche Folge), so auch an andre diesem Sinne sich nähernde Ausdrücke: quis ignorat wer sollte verkennen, darüber im unklaren sein daß, non obscurum est es herrscht darüber keine Unklarheit, non fugit oder fallit alqm es kann einem nicht entgehen, non dissimulare nicht verhehlen daß (quis ignorat, quin tria Graecorum genera sint; non obscurum est, quin in contrariis contraria sint sumenda; illud te non arbitror fugere, quin homines in dissensione domestica debeant honestiorem partem sequi; me autem pervagatissimus ille versus dissimulare non sinit, quin delecter) — in controversia non est, nihil controversiae est, haud (nec) discrepat es herrscht darüber keine Meinungsverschiedenheit, es ist unbestritten daß (in controversia non erat, quin verum dicerent; nec discrepat, quin dictator eo anno A. Cornelius fuerit) — non abest suspicio der Verdacht liegt nahe, drängt sich auf (neque abest suspicio, quin ipse sibi mortem consciverit) — non est in alicuj. potestate jem. kann nichts dagegen thun daß (non est in nostra potestate, quin illa eveniant, quorum causae fuerint) — negare non possum mit Dat. ich kann einem nicht verweigern (bei Nepos 10, 2 adulescenti negare non potuit, quin Platonem arcesseret), ohne Dat. ich kann nicht in Abrede stellen (einmal bei Liv. 40, 36, 2 legatus respondet negare se non posse, quin rectius sit etiam ad pacatos barbaros exercitum mitti; sonst negare non possum mit acc. c. inf., eben so negari non potest mit acc. c. inf., erst ganz spät mit quin) — sibi non deesse es nicht an sich fehlen lassen (deesse mihi nolui, quin te admonerem, ut cogitares etc) — nulla mora est, nullam moram interponere, non cunctari, exspectari diutius non oportet (nulla mora fuit, quin bellum decernerent; nullam moram interponendam putavimus, quin videremus hominem; non cunctandum existimavit, quin pugna decertaret; clamabant exspectari diutius non oportere, quin ad castra iretur) — non aliter sentire existimare dicere kein andres Gefühl haben, kein andres Urteil abgeben können, keine andre Behauptung aufstellen (nicht anders sagen) können als daß (B. G. 7, 44 nec iam aliter senserunt, quin paene circumvallati atque omni exitu et pabulatione interclusi viderentur; d. Fin. 5, 32 quis autem de ipso sapiente aliter existimat, quin . . discessu a suis moveatur; ib. 4, 32 nemo enim est, qui aliter dixerit, quin omnium naturarum simile esset id, ad quod omnia referrentur).

Anm. 5. Während *quin* nur nach negativen Sätzen gebraucht wird, kann das nach positiven Sätzen gebrauchte *ut non* auch einem negativen Satze folgen z. B. ruere illa non possunt, ut haec non eodem labefacta motu concidant: insbes. sagt man neben facere non possum quin, fieri non potest quin auch facere non possum ut non, fieri non potest ut non z. B. non potuisti ullo modo facere, ut mihi illam epistulam non mitteres; fieri non potest, ut eum tu in tua provincia non cognoris (in der Frage kann es anders kommen als daß, kann

es ausbleiben daß fierine potest ut non; ich kann nicht anders, es geht nicht anders oder es kann nicht anders kommen ohne folgendes als aliter non possum facere, aliter non potest fieri od. fieri non potest aliter) — synonym mit facere non possum quin oder ut non ist non possum mit Infinitiv und Negation (die Negation vor dem zu verneinenden Ausdrucke): qui mortem in malis ponit, non potest eam non timere; non potest mihi non summe esse iucundum es kann mir nicht anders als (nur) äußerst erwünscht sein; non poteram in illius patriae custodis tanta suspicione non metu exanimari (entspr. nemo potest non niemand kann umhin, jeder muß unbedingt z. B. in quo tuum consilium nemo potest non maxime laudare).

§ 96.

Konjunktiv in Finalsätzen mit ut, ne (ut ne), quominus.

1) Von den mit absolutem *ut* (ne) finale gebildeten Ausdrücken sind diejenigen hervorzuheben, mit welchen der Sprechende sein Verhalten zu der dargestellten Sache bezeichnet: ut ita dicam so zu sagen (zur Milderung eines uneigentlichen Ausdrucks, bei Späteren auch mit Übertragung der Analogie des potent. Konj. ut sic dixerim) — ut lenissime parcissime dicam gelinde schonend gesagt (Gegens. ut gravissimo verbo utar um den stärksten Ausdruck zu gebrauchen) — ut vere dicam um die Wahrheit zu sagen, um aufrichtig zu sprechen (daneben vere dicam od. loquar ich werde od. will die Wahrheit sagen, in den Satz eingeschoben; si quaeris oder quaerimus, si verum quaeris oder quaerimus wenn wir die Sache genau untersuchen, wenn es uns auf die Wahrheit ankommt d. h. aufrichtig gesagt, streng genommen z. B. praeclarum illud est et, si quaeris, rectum quoque et verum), aut ut verius dicam od. richtiger gesagt (num splendorem tuum nobis aut, ut verius dicam, cuiquam es infimo antelaturus) — ut planius dicam um mich deutlicher auszudrücken — ut breviter dicam um mich kurz zu fassen, mit einem Worte, um es mit drei Worten zu sagen (uno verbo, tribus verbis nur wenn es sich wirklich nur um ein oder drei Worte handelt) neben ut paucis complectar, ut brevi comprehendam, ut brevi praecidam oder perorem, ne longum sit, ne sim longior, ne diutius vos demorer, ne plures persequar, ne plura complectar — ne dicam . . , wenn der stärkere Ausdruck, der die Sache am richtigsten bezeichnen würde, vermieden werden soll z. B. vehementer errasti, ne dicam turpiter, insb. ne gravius od. ne quid gravius dicam um nicht mehr, um nichts Schlimmeres zu sagen d. h. um keinen stärkeren Ausdruck zu gebrauchen: dagegen um nicht zu sagen in dem S. um zu übergehen ut non dicam z. B. d. Imp. Pomp. 44 itaque, ut plura non dicam . . , ab eodem Cn. Pompeio exempla sumantur neben ut omittam, ut praeteream (doch ut non dicam auch in dem S. selbst wenn ich es nicht sage, auch ohne daß ich es sage Verr. 5, 179. ad Fam. 5, 16, 4) — ut hoc utar, ut hoc afferam um mich des Beispiels zu bedienen — ut eorum quae dixi summam faciam um das Gesagte zusammenzufassen — nach einer Abschweifung ut ad propositum redeat oratio, ut revertar ad id unde digressa est oratio, ut ad . . referam orationem.

2) Zu den Ausdrücken, welche sich mit dem finalen ut (ne) verbinden, weil sie den Begriff des Sorgens Strebens Betreibens Veranlassens Zulassens Erreichens ꝛc enthalten, gehören auch Verbindungen mit *causa* (causa est, haec oder ea causa est, quid causae est, nihil u. satis causae est, ob eam causam

od. rem nebst eo ideo idcirco propterea) z. B. ea est causa, ut veteres cloacae primo per publicum ductae nunc privata passim subeant tecta; quibus rebus neque tum respondendum Caesar existimavit, neque nunc, ut memoriae prodantur, satis causae putamus; huius epistulae non solum ea causa est, ut ne quis a me dies intermittatur, quin . . , sed etiam haec iustior ut etc; tunc vero unus, ne caperetur urbs, causa fuit; haec ad te ob eam causam maxime scribo, ut . . meditere (es ist kein Grund warum nicht nihil causae est quin, entspr. num quid causae est quin, quid causae oder quae causa est quin z. B. cum in altera re causae nihil esset, quin secus iudicaret ipse de se; quid causae est, quin istum contra legem fecisse iudicetis neben quid est causae, cur mihi non in optatis sit complecti hominem) — Verbindungen mit *condicio, lex, munus* (Aufgabe), *negotium, officium* z. B. societatem ea condicione (lege) coierunt, ne quid in republica ageretur quod etc unter der Bedingung daß nichts . . geschehen sollte; Marius legem tulit, ut ponticuli . . angustiores fierent ein Gesetz (des Inhalts), daß (od. nach welchem) die Stege enger gemacht werden sollten (auch legem, qua . . fieri iubebat oder volebat); Gracchus tulit legem, ne quis iudicio circumiretur; iustitiae munus est, ut ne cui quis noceat; negotium iis dedit, ut quaererent etc er gab Auftrag; de beneficentia primum illud in officio est, ut etc — *se abstinere* ne sich enthalten z. B. consules se abstinebant, ne cui . . maiestatem suam contumeliae offerrent — *se eripere* u. *eripi* ab alqo ne sich entziehen, von jem. entzogen werden z. B. se eripuit ne causam diceret (§ 12, 5); venditabat se operis atque ab iis se ereptum, ne de ambitu causam diceret, praedicabat — *fugere, effugere, vitare* ne entgehen, vermeiden z. B. fugiendum est illud etiam, ne offeramus nos periculis sine causa; propinquae clade urbis ipsi ne quid simile paterentur effugerunt; vitandum est oratori utrumque, ne aut scurrilis iocus sit aut mimicus — *excipere* (hoc, illud) die Ausnahme machen oder zulassen, jem. von etwas ausnehmen z. B. cum nominatim lex exciperet, ut ad templum monumentumque capere pecunias liceret; primo illud exceptum sit, ne vitia sint imitanda; quem exceperat ne proscriberetur den er von der Proskription ausgenommen hatte; Licinia lex collegas eius cognatos affines excipit, ne iis ea potestas mandetur nimmt seine Kollegen . . davon, mit dieser Befugniß betraut zu werden, aus (dagegen excepit Socrates unum tantum, scire se nihil se scire) — *auctor sum, consilium do* ich empfehle rate z. B. non ut nihil agas auctor sum, sed ut etc, entspr. auch consilium capio ut z. B. consilium cepi, ut antequam luceret exirem neben dem gewöhnl. consilium cepi exire od. exeundi consilium cepi, consilium prudens necessarium temerarium etc capit alqs, ut obviam eat neben obviam eundi; aber regelmäßig hoc consilium od. consilii capio ut, idem consilium capio, quod . . , ut — hoc alicui *do, tribuo,* tribuendum puto, *debeo* ut ich mache einem das Zugeständnis, lege den Wert, nehme die Rücksicht auf, glaube die Rücksicht nehmen zu müssen, habe die Rücksicht zu nehmen od. bin die Rücksicht schuldig — hoc *mihi sumo* (auch bloß mihi sumo) ut ich erlaube mir, nehme mir die Freiheit, nehme mir heraus, hoc *mihi arrogo* ut ich maße mir an — *committere* ut verschulden, es so weit kommen lassen, es darauf ankommen lassen, sich der Gefahr aussetzen, riskieren z. B. sordidum est ad famam committere, ut accusator nomineris

(häufig non committo ut, non committendum puto ut z. B. non committam, ut tibi ipse insanire videar; Caesar non committendum putabat, ut pulsis hostibus dici posset, eos a se circumventos esse) — *coniurare* sich verschwören z. B. coniurarunt inter se, ut consulem interficerent (neben de consule interficiendo, bei Späteren in mortem consulis) — *evincere* und *pervincere* durchsetzen (mit Gründen), *expugnare* durchsetzen (mit Gewalt) z. B. neque pervincere potuit, ut referrent consules; certe aliqua ratione expugnasset iste, ut dies tollerentur — *exspectare* ut erwarten, verlangen daß z. B. nisi forte exspectatis, ut illa diluam (in dem S. sicher annehmen bei Livius mit acc. c. inf.) — *mereri* ut verdienen, Anspruch erwerben z. B. respondit se meruisse, ut maximis honoribus decoraretur (bei Späteren mit dem Infinitiv): anders in der Verbindung quid mereas (merearis, merere od. mereri velis) ut, quid arbitramini alqm mereri velle ut was möchtest od. wolltest du damit verdienen, was sollte wohl jem. damit verdienen wollen d. h. welcher Preis könnte dich, sollte wohl jem. dazu bewegen daß rc (Nat. D. 1, 67 quid enim mereas, ut Epicureus esse desinas; d. Fin. 2, 74; Verr. 4, 135 quid arbitramini Rheginos merere velle, ut ab iis marmorea illa Venus auferatur) — *tentare* versuchen, probieren z. B. cum senatus tentaret post Romuli excessum, ut ipse gereret sine rege rempublicam, populus id non tulit.

facere ut steht (häufig mit zutretendem libenter, invitus) in der Weise einer Umschreibung in dem Sinne: ich lasse mich herbei, ich gehe oder lasse mich darauf ein, ich verstehe mich dazu, ich unterlasse nicht, bes. faciendum puto ich halte es für erforderlich, ich betrachte es als meine Pflicht, ich glaube nicht unterlassen zu dürfen z. B. fecimus et alias saepe et nuper in Tusculano, ut ad eam consuetudinem disputaremus; invitus feci, ut Flamininum e senatu eicerem; alterum facio libenter, ut per litteras tecum colloquar; faciendum mihi putavi, ut his litteris breviter responderem. Wenn *facere* mit nihil aliud nisi, quid aliud nisi in Verbindung tritt, so wird das zu nisi (bei Livius und Späteren quam § 42, 2) gehörige Verbum nicht mit ut eingeführt, sondern der jedesmaligen Form von facere angepaßt z. B. nihil aliud fecerunt nisi rem detulerunt, nihil aliud facerem nisi scriberem, quid aliud faciunt quam legem abrogandam censent: zuweilen wird facere bei nihil aliud, quid aliud vor folgendem nisi (quam) weggelassen, ähnlich bei nihil amplius, nihil minus, nihil prius (§ 40, 2) vor folgendem quam z. B. venter in medio quietus nihil aliud quam datis voluptatibus fruitur beschränkt sich darauf zu genießen, nihil minus quam verebatur er scheute sich durchaus nicht, nicht im mindesten. Dagegen wird das durch *facere* vorbereitete Verbum mit ut eingeführt, wenn es sich um einen epexegetischen Zusatz zu einem Relativsatze handelt (im Deutschen statt des epexeget. Zus. ein koordinierter Satz mit und oder ein Relativsatz): d. Or. 128 quod ille durissimis pedibus fecit, ut se abiceret in herba atque ita illa . . loqueretur, id meis pedibus certe concedi est aequius was trotz abgehärteter Füße jener that, der sich im Grase lagerte, das rc; Tusc. 1, 44 quod nunc facimus, cum laxati curis sumus, ut spectare aliquid velimus et visere, id multo tum faciemus liberius was wir jetzt thun, wo wir, so oft wir rc, etw. zu sehen wünschen rc; ad Fam. 10, 23 quod adhuc fecisti, idem praesta, ut vigilanter nervoseque nos . . subornes leiste was du bisher gethan hast und fördere uns; C. Nepos wird also wohl dasselbe wie Atticus

gethan und sich in das Stillleben eines Gelehrten zurückgezogen haben itaque quod Atticus fecit, ut se in otium litteratum reciperet, idem C. Nepos fecisse putandus est.

Anm. Man sagt id sequor ut meine Absicht oder mein Zweck ist, id ago ut meine Hauptabsicht oder mein Hauptzweck ist (der Hauptzweck muß sein od. es kommt hauptsächlich darauf an summa illuc pertinet ut), res eo spectat ut die Sache läuft darauf hinaus, hat den Zweck oder die Bedeutung, eo valere ut den Einfluß haben oder die Wirkung ausüben, aber ohne Zusatz video ut ich sehe darauf daß, insbes. in der Forderung darauf zu sehen, daß etwas dessen Nicht-Eintreten zu fürchten ist eintrete *vide* (quaeso videas, videamus, videte, videndum est) *ut* oder *ne non* sieh zu, bedenke ob (entspr. *cogita* cogitemus etc ut oder ne non), in der Forderung darauf zu sehen, daß etwas dessen Eintreten zu fürchten ist nicht eintrete *vide* (quaeso videas etc) *ne* sieh zu, bedenke ob nicht (entspr. *cogita* etc ne): de mulieribus nostris quaeso videas, ut satis honestum sit eas Romae esse; sed credere omnia vide, ne non sit necesse; cogitandum est, ne ista vita tutior non sit — id si statuis, vide ne erres; vide, ne mea coniectura sit multo verior; videte, ne utilius vobis sit et honestius illis ducibus errare quam hoc magistro erudiri (dagegen zusehen ob d. h. sich Gewißheit zu verschaffen suchen ob videre num z. B. videte num dubitandum vobis sit omni studio ad id bellum incumbere).

3) Von den Ausdrücken, welche mit quominus verbunden werden, sind außer impedio, prohibeo, deterreo, resisto, obsto, recuso, stat u. fit per aliquem jem. ist Schuld daran daß nicht (neben alqa re fit ne z. B. Crassi virtute factum esse, ne transire possent) hervorzuheben: non oder nihil moror nebst den mit mora gebildeten Wendungen z. B. in mora alicui sum ich verursache Zögerung, alqd alicui moram affert, nulla mora exoriri potest, nullam moram interponere — non pugno oder repugno ich habe nichts dawider daß — nihil alicui praefinio ich hindre jem. nicht durch Vorschriften z. B. neque de illo quidquam tibi praefinio, quominus ingenio mecum contendas — non deduci aliqua re sich nicht davon abbringen lassen zu ꝛc z. B. neque legis improbissimae poena deductus est, quominus officium praestaret — non habere vacationem keine Dispensation haben, um zu (Brut. 117 iudicavit Tubero, vacationem augures, quominus iudiciis operam darent, non habere) — deest alicui alqd jem. ermangelt einer Sache um zu (duas sibi res, quominus in vulgus et in foro diceret, confidentiam et vocem defuisse) — interpellare unterbrechen (quominus gaudio perfruerentur interpellati sunt sie wurden im Genuß der Freude unterbrochen) — Wendungen mit *excusatio* (Entschuldigung, warum nicht), *religio* (Gewissensbedenken etw. zu thun): in Pis. 36 audio nemini civi ullam, quominus adesset, satis iustam excusationem esse visam Entschuldigung, warum er nicht erschienen sei d. h. Entschuldigung des Ausbleibens; in Cat. 3, 15 quae religio C. Mario fuerat, quominus C. Glauciam praetorem interficeret, ea nos religione in privato Lentulo liberamus.

§ 97.

Indikativ und Konjunktiv in Konditionalsätzen.

1) Neben dem Indikativ des Hauptsatzes wird si (si non, nisi) mit dem Konjunktiv verbunden, wenn mit dem Nebensatze ein bei dem Urteile oder der Handlung des Hauptsatzes in Aussicht genommener möglicher Fall bezeichnet wird (für den Fall daß) z. B. epistulam Caesaris misi, si minus legisses: am häu-

figsten so nach den Ausdrücken des Bereit= seins (praesto esse, paratum ad alqd esse oder stare), des Hoffens (sperare, spes est oder relinquitur u. ä.), des Drohens (minari, gravem poenam edicere oder gravi poena sancire schwere Strafe darauf setzen, capite sancire und mortem denuntiare Todes= strafe darauf setzen nebst capital und capitale est es ist ein Kapitalverbrechen, es steht Todesstrafe darauf), des Versprechens (promittere, polliceri, praemium proponere), des Gelobens (vovere alqd, votis se obligare, vota suscipere), des Verwünschens (exsecrari, dira exsecratio adicitur, religione sancire einen Fluch darauf setzen, mit Fluch belegen) z. B. senatus magistratibus in foro praesto est, si quid consulere velint; eques paratus instructusque stetit, si quid hostis moveret; una spes erat, si ex maioribus castris subveniretur; Metellus Centuripinis, nisi statuae C. Verris restituissent, graviter minatur; gravem edixerat poenam, si quis iniussu in hostem pugnasset; Solon capite sanxit, si quis in seditione non alterutrius partis fuisset setzte Todesstrafe auf die Neutralität in Zeiten politischer Zerwürfnisse; d. Inv. 2, 96 cum Lacedaemoniis lex esset, ut hostias nisi ad sacrificium quoddam redemptor praebuisset, capitale esset (bei Livius auch Infin. statt des Conditionalsatzes: 24, 37, 9 praesidio decedere apud Romanos capital esse); pollicitus est societatem omnis regni, si per eum pacem impetrasset; imperator praemium proposuit, si quis hostem occidisset setzte eine Belohnung auf Niedermachung des Feindes; templum Iovi Statori vovet, si constitisset a fuga Romana acies; exsecratus inde seque et cohortem, si eius vexilli hostes potiti essent, princeps in castra irrupit. Gleicher Art ist der Anschluß des Nebensatzes mit si nach den Verben exspectare experiri tentare conari warten abwarten ob, ver= suchen od. es darauf ankommen lassen ob (sich aufs Warten legen, einen Versuch machen, für den Fall daß) und nach sonstigen Verben in dem Sinne ob oder ob nicht, vielleicht daß d. h. um zu versuchen, zu sehen, zu erfahren ob z. B. hostes circumfunduntur ex omnibus partibus, si quem aditum reperire possint; equitatum ostentare coeperunt, si ab re frumentaria Romanos excludere possent; exercitum produxit, si Pompeius exercitu decertare vellet; Hercules pergit ad proximam speluncam, si forte eo vestigia ferrent (ob . . oder außer *si . . vel* auch *sive . . sive*: B. G. 7, 32 cum ad hostem proficisci constituisset, sive eum ex paludibus silvisque elicere sive obsidione premere posset, legati ad eum principes Haeduorum veniunt).

2) Wie im Deutschen öfter Sätze mit nisi c. coni. imperf. oder plusqpf. durch ohne mit einem Nomen übersetzt werden (z. B. nisi id provisum esset ohne diese Vorsichtsmaßregel), so tritt auch im Lat. statt nisi mit dem Konj. Imperf. od. Plusqpf. zuweilen *sine* mit einem Sachnamen ein z. B. nemo unquam sine magna spe immortalitatis se pro patria offerret ad mortem; quid enumerem artium multitudinem, sine quibus vita omnino nulla esse potuisset; o vitae philosophia dux . . quid non modo nos, sed omnino vita hominum sine te esse potuisset (für ohne mit einem Personennamen gewöhnl. sine alicuj. opera z. B. ohne mich, ohne Cato, ohne die Menschen würde das nicht ausführbar sein oder gewesen sein sine mea Catonis hominum opera) — wie im Deutschen zuweilen statt eines Bedingungssatzes im irrealen Falle ein selbständiger Satz mit aber gebraucht wird, so auch im Lat. statt si oder nisi c. coni. imperf. oder plusqpf. sed oder sed non mit Indikativ z. B. tribuni

dilectum fortisan ad ultimum impedivissent, sed novus subito additus terror est.

3) Zuweilen werden im Sinne einer konditionalen Periode zwei Sätze unverbunden an einander gerückt, sowohl mit dem Indikativ als mit dem Konjunktiv (im ersten Satze optativer oder imperativer, im zweiten potentialer oder konditionaler Konj.) z. B. caret oculis, odiosa caecitas: liberis, orbitas ist er blind, dann ist die Blindheit, ist er kinderlos, dann ist die Kinderlosigkeit Gegenstand des Hasses; poscit, dandum est: vocat, veniendum; volet esse popularis: populo Romano adiudicabit; furem aliquem aut rapacem accusaris: vitanda tibi semper erit omnis avaritiae suspicio; roges me, qualem deorum naturam esse dicam: nihil fortasse respondeam; d. Offic. 3, 75 at dares hanc vim Crasso, ut digitorum percussione heres posset scriptus esse: in foro, mihi crede, saltaret man hätte geben sollen, dann hätte er . . getanzt. Insbesondre steht im Sinne eines Vordersatzes mit si c. futur. od. futur. exact. nicht selten ein Imperativ (auch coniunct. hortat. oder imper.), dem sich asyndetisch (zuweilen mit vorantretendem iam, tum) ein Futur. oder (seltener) Futur. exakt. anschließt z. B. intuemini horum deinceps annorum vel secundas res vel adversas: invenietis omnia prospere evenisse sequentibus, adversa spernentibus betrachtet ꝛc und ihr werdet finden; recordare de ceteris: intelleges iudicium meum et horum par et unum fuisse; tolle hanc opinionem: luctum sustuleris; haec reputent isti qui negant etc: videbunt das mögen diejenigen bedenken ꝛc und sie werden sehen (bei Späteren auch Verbindung mit *et* z. B. bei Seneca recognosce et intelleges, früher *et* nur, wo statt des Futurs das Präsens gesetzt ist z. B. d. Rep. 1, 60 adde avaritiam, adde gloriae cupiditatem, adde libidines et illud vides neben p. Ligar. 30 dic te, Caesar, de facto Ligarii iudicem esse etc: taceo, ne haec quidem colligo).

4) Die zu der konditionalen Periode mit dem Konj. Imperf. u. Plusqpf. gehörigen Nebensätze richten sich nach derselben im Tempus und Modus, indem sie statt des Indik. und Konj. Präs. oder Perf., den sie an sich haben würden, den Konj. Imperf. oder Plusqpf. annehmen: hi autem, qui essent (für sint), auderem scribere, nisi te intellegere confiderem; si ipsa res publica tibi narrare posset, quomodo se haberet (f. habeat), non facilius ex ea cognoscere posses quam ex tuo liberto; hoc scribere, praesertim cum de philosophia scriberem (f. scribam), non auderem, nisi idem Panaetio placeret; quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque atque tu gauderet (f. gaudeat); quod nisi eo nomine virtutes continerentur, nunquam ita pervulgatum illud esset, ut iam proverbii locum obtineret (f. obtineat); quod si haberem aliquid, quod liqueret, tamen te vicissim audire vellem, cum ipse tam multa dixissem (f. dixerim); dicerem quae ante futura dixissem (f. dixi), ni vererer, ne ex eventis fingere viderer.

5) Obwohl *nisi* und *si non* dadurch geschieden sind, daß *nisi* auf den Hauptsatz zurückweist und die Bedingung angiebt, unter welcher die Aussage desselben zu verneinen ist, *si non* innerhalb des Nebensatzes ein Wort verneint, gewöhnlich das Prädikat im Gegensatze zu dessen Affirmation, so giebt es doch Fälle, wo mit geringer Modifikation des Sinnes der eine wie der andre Ausdruck gesetzt werden kann: omnibus apparuit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse gegen neque vero non fuit apertum, si ille non fuisset,

Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum; oratio, nisi subest res ab oratore percepta et cognita, inanem quandam habet elocutionem et paene puerilem gegen oratio, si res non subest ab oratore percepta et cognita, nulla sit necesse est; volumus sane, nisi molestum est, istuc quo pervenisti videre quale sit gegen his de rebus, si tibi non est molestum, rescribas mihi velim; peream, nisi sollicitus sum gegen peream male, si non optimum erat — nach quid est enim aliud mit folgendem Subjekts-Infinit. steht sowohl nisi mit dem Inf. als si hoc non est mit dem Inf.: Cat. M. 5 quid est enim aliud gigantum modo bellare cum dis nisi naturae repugnare; Offic. 3, 55 quid est enim aliud erranti viam non monstrare, si hoc non est emtorem pati ruere etc. Indem aber die Frage quid est aliud mit folgendem Subjekts-Infinitiv auf das Vorhergehende Bezug nimmt z. B. Phil. 5, 5 quid est aliud omnia ad bellum civile hosti arma largiri was ist die Überlieferung aller Waffen an den Feind behufs des Bürgerkrieges anders (als das eben Genannte), so entsteht durch die deutsche Übersetzung was heißt das anders als (heißt das nicht) dem Feinde alle Waffen zum Bürgerkriege überliefern der Schein, als ob nisi hinter quid est aliud ausgelassen wäre. Dem angeführten Beispiele ähnlich: ib. 1, 22 quid est aliud hortari adulescentes, ut perniciosi cives velint esse; Offic. 2, 83 quid est aliud aliis sua eripere, aliis dare aliena heißt das nicht den einen das Ihrige entreißen, den andren fremdes Gut schenken.

Anm. 1. Wenn *nisi* kein eigenes Verbum bei sich hat, sagt man zwar nemo nisi, nullius nisi, nihil nisi, ne nisi (ne nisi coactus proelium committeret), aber das Zusammentreffen von *non nisi* (nur, nicht anders als) wird vermieden, indem non mit dem Verbum verbunden und so vor oder hinter nisi etc gesetzt wird: si vos non tenent foedera vestra nisi ex auctoritate aut iussu vestro icta, quando non creditur nisi perpetratum foedus, hoc sentio nisi in bonis amicitiam esse non posse (erst bei Späteren non nisi).

6) *si* dient wie etiamsi für **auch** oder **selbst wenn**: *etiamsi* steht regelmäßig, wenn der Hauptsatz vorausgeht, wechselt aber mit *si*, wenn der Hauptsatz (gew. mit tamen) nachfolgt, und zwar bei positivem Hauptsatz gleicherweise *etiamsi* und *si*, bei negativem Hauptsatz regelmäßig si (z. B. ad Fam. 5, 10, 2 si me hercule Appii os haberem, tamen hoc sustinere non possem selbst wenn . . so könnte ich wahrlich nicht (die zum Hauptſ. gehörige Versicherungspartikel zuweilen hinter si eingeschoben s. p. Planc. 9 u. 52. Sall. Cat. 52, 35. Liv. 28, 44, 12), selten etiamsi (d. Div. 2, 60 quidquid oritur causam habeat a natura necesse est, ut etiamsi praeter consuetudinem exstiterit, praeter naturam tamen non possit exsistere) — *si* für **wenn schon** bei folgendem multo (multo etiam) oder profecto mit Komparativ **so vielmehr** (quae clementiae monumenta si in iratis gloriosa sunt, multo magis commemorabuntur in regibus): häufig auch der Nachsatz als Frage mit quid, quantum . . censetis, putatis oder als Ausruf mit quanto u. Komparat. (etenim si probabilis est eorum causa, qui iniurias suas persequi volunt, quanto illa honestior est causa etc) — *si . . si non* (mit Wiederholung des Verbums), si od. sin minus, sin aliter (ohne Verb.) **wenn . . wenn aber nicht**; *si non . . si* **wenn nicht . . wenn vielmehr** (quod si non ita esset, si bonam valetudinem efficeret luxuria et temperantia, qui tandem etc) — *si iam* **wenn sofort, wenn nunmehr** (nachdem die Sache so weit gekommen

ist), wenn doch einmal, wenn wirklich, selbst wenn wirklich — *si maxime* wenn durchaus, wenn unter allen Umständen (si maxime ex ea familia legi dictatorem vellent, patrem multo potius M. Valerium legissent), selbst wenn im äußersten (günstigsten od. ungünstigsten) Falle (mit nachfolg. tamen z. B. Fin. 1, 2 qui autem, si maxime hoc placeat, moderatius tamen id fieri volunt etc; in Cat. 1, 29 quodsi ea sc. invidia mihi maxime impenderet, tamen hoc fui animo semper, ut etc; Verr. 4, 91) — *si modo* wenn nur, wenn nur wirklich, wenn überhaupt, wenn anders (bei Besorgnis, daß es anders sein könnte); *si quidem* wenn anders (wo kein Zweifel statt findet), wenn doch einmal, da ja, insbes. zur Begründung einer vorhergehenden Frage z. B. d. Rep. 1, 19 ain vero? Phile, iam explorata nobis sunt ea quae ad domos nostras pertineant? si quidem quid agatur in coelo quaerimus wir haben wirklich schon alles . . erforscht, daß wir untersuchen ꝛc (auch einen freistehenden Satz eröffnend in dem S. ja, ganz recht, allerdings wenn neben vero od. certe, si od. nisi, z. B. p. Flacc. 15 o morem praeclarum disciplinamque quam a maioribus accepimus! Siquidem teneremus, sed nescio quo pacto iam de manibus elabitur; p. Mil. 48 nam occurrit illud: igitur ne Clodius quidem de insidiis cogitavit, quoniam fuit in Albano mansurus. Siquidem exiturus ad caedem e villa non fuisset ja freilich, wenn er nicht die Absicht gehabt hätte das Landhaus zu verlassen) — *si vero* wenn nun gar, wenn vollends (dagegen *sin vero* bei Späteren wenn hingegen im Gegensatz zu dem Vorangegangenen statt sin, sin autem) — *non* . . *nisi etiam* nicht . . wenn nicht zugleich (bes. parumne est nisi etiam ist es nicht genug ꝛc, non satis alicui est nisi etiam) — *nisi si* außer wenn, ausgenommen wenn (neben praeterquam si und in der Gesetzessprache, aber selten außerhalb derselben, extra quam si) — dann (als demonstr. Korrelat zu wenn) *ita* (unter dieser Bedingung, Voraussetzung z. B. hoc ipsum ita iustum est quod recte fit, si est voluntarium), *tum* (in dem Falle, mehr zeitlich, bes. in Verbindung mit dem Fut. z. B. hoc si ages et senties, tum eris non modo consul sed magnus etiam consul; Cyrenaici tum aegritudinem censent exsistere, si necopinato quid acciderit; si sciens fallo, tum me Iupiter pessimo leto afficiat); nur dann wenn *si, ita* . . *si* (auch uno modo . . si z. B. id ut ne fiat uno modo arbitror caveri posse, si effectum erit ut etc), doch nur dann wenn ita tamen (sed ita) si oder bloßes si tamen; auch dann nicht wenn bei vorausgehendem niemals *non si* (iniussu tuo nunquam pugnaverim, non si certam victoriam cernas), sonst *ne si* . . *quidem* mit Einschiebung des entscheidenden Wortes z. B. ne si summa quidem in me merita constarent, ne si discessero quidem (ne tum quidem nur mit korrespond. cum auch dann nicht wann, auch damals nicht als); selbst wenn . . auch dann nicht si . . ne ita quidem.

Anm. 2. Die konditionale Satzform dient nicht nur für die entsprechende Satzform des Deutschen, sondern auch für die Verbindung man braucht nur zu . . um zu oder dann mit folg. Hauptsatz, man muß . . oder man wird ꝛc z. B. man braucht nur den Grund meines Entschlusses zu erfahren, um mein Thun gut zu heißen si quis consilii mei rationem cognoverit, quod facio probabit; Neptun brauchte nur sein dem Theseus gegebenes Versprechen nicht zu erfüllen, dann hätte derselbe seinen Sohn Hippolytus nicht verloren si Neptunus quod Theseo promiserat non fecisset, Theseus filio Hippolyto non esset orbatus; das Dritte aber müssen wir festhalten oder wir werden dem Redner nichts übrig lassen tertium vero nisi tenebimus, nihil oratori, in quo magnus esse possit, relinquemus — im

Deutschen Hauptsatz statt des lat. Konditionalsatzes bei *si prius* mit Fut. exakt., wenn einer angekündigten Auseinandersetzung noch etwas vorausgeschickt werden soll (ich werde zeigen oder ich habe zu zeigen . . doch zuvor will ich ꝛc): docebo eum cepisse maximas pecunias, si prius illud propugnaculum . . ex defensione eius eiecero; alius igitur finis verae amicitiae constituendus est, si prius . . dixero; sed aggrediamur iam quod suscepimus, si prius exposuerimus etc neben dicam, cur inutile reipublicae, sed prius quam turpe consulibus sit, videte.

§ 98.

Indikativ und Konjunktiv in Vergleichungssätzen mit ut, ac, ut si, ac si, quasi etc.

1) Bei den Vergleichungssätzen kommen folgende Ausdrücke in Anwendung:

a) bei Vergleichung mit etwas Wirklichem: so . . wie ita sic . . ut (selten quomodo), wie . . so ut sicut quemadmodum . . ita sic (in verkürzten Vergleichungen gewöhnlich ut sicut tanquam . . sic, seltener quasi . . sic z. B. ne te obrui tanquam fluctu, sic magnitudine negotii sinas; ut quasi aurum igni, sic benevolentia fidelis periculo aliquo perspici possit); wie . . so auch, eben (gerade) so, eben (gerade) so auch ut . . sic etiam bei Gleichheit des Subjekts beider Angaben (erit enim orator ut voce, sic etiam oratione suppressior; qui amplissimum magistratum gerunt, ut sunt, sic etiam nominantur senes), ut . . sic item oder bloßes item bei Gleichheit u. Verschiedenheit des Subjekts beider Angaben (d. Fin. 5, 30 tolletur appetitus animi, si ut in iis rebus, inter quas nihil interest, neutram in partem propensiores simus, item in nobismet ipsis quemadmodum affecti simus nihil nostra arbitrabimur interesse; B. G. 1, 44, 8 ut ipsi concedi non oporteret, si in nostros fines impetum faceret, sic item nos esse iniquos, qui in suo iure se interpellaremus); wie . . so dagegen (andrerseits) ut . . ita (ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali), zuweilen auch, wenn verschiedenen Personen entgegengesetzte Prädikate beigelegt werden, ut . . sic contra, sic e contrario (ergo ut hi miseri, sic contra illi beati; ut reliquorum imperatorum res adversae auctoritatem minuerunt, sic huius e contrario dignitas accepto incommodo in dies augebatur); wie . . so ähnlich, ganz ähnlich ut . . similiter, simillime, nicht mit vorgesetztem sic (ut in ceteris artibus, similiter in hac sive ratione sive exercitatione dicendi; Tusc. 2, 54 ut onera contentis corporibus facilius feruntur, simillime animus intentione sua depellit pressum omnem ponderum); in dem Maße oder Grade . . wie perinde . . ut (haec perinde accidunt, ut eorum qui adsunt mentes verbis et sententiis et actione tractantur; omnia ista perinde ut cuique data sunt vel longa vel brevia dicuntur), in dem Verhältnis, dem entsprechend . . wie proinde ut od. ac (ad Fam. 10, 4, 4 quod si proinde ut ipse mereor mihi successerit; ib. 10, 11, 2) nebst pro eo ut oder ac und prout (Verr. 3, 126 pro eo ut temporis difficultas oratorumque penuria tulit; in Cat. 4, 3 debeo sperare deos pro eo mihi ac mereor relaturos esse gratiam; Verr. 2, 83 etiam argenti, prout Thermitani hominis facultates ferebant, satis), nicht in dem Maße oder Grade, nicht in dem Verhältnis . . wie non perinde . . ut od. ac, non proinde . . ut od. ac (ad Fam. 9, 15, 1 non perinde, ut est reapse, ex litteris perspicere potuisti; p. Marc. 12 vereor, ut hoc perinde intellegi auditum possit atque ipse cogitans sentio; p. Cluent. 117; ad Fam. 10, 31, 2).

Anm. 1. Die Form der Vergleichung mit sic . . ut wird zuweilen gewählt, wo im Deutschen ein Hauptsatz mit einem indir. Fragesatz gebraucht wird: p. Planc. 28 Macedonia sic eum diligit, ut indicant hi principes civitatum suarum wie ihn M. liebt, zeigen rc; p. Sest. 6 hodie sic hunc diligit, ut vos facillime potestis ex hac vel assiduitate eius vel sollicitudine et molestia iudicare wie er ihn noch jetzt liebt, könnt ihr aus . . abnehmen.

b) bei Vergleichung mit etwas Angenommenem: ähnlich . . wie wenn (zur Einführung eines exemplum fictum) similiter (similis) . . ut (tanquam) si (z. B. nihil afferunt, qui in re gerenda versari senectutem negant, similesque sunt, ut si qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant; praeclare est apud Platonem, similiter facere eos qui inter se contenderent, uter potius rempublicam administraret, ut si nautae certarent, quis eorum potissimum gubernaret); ähnlich . . als ob similiter . . ac si (z. B. tu autem, qui id quaeris, similiter facis ac si me roges, cur etc); so, ganz (eben, gerade) so . . wie wenn ita (idem) . . *ut si* (z. B. ita amare oportere, ut si aliquando esset osurus; si eodem modo putant dici pro Milone decuisse, ut si de re privata ad unum iudicem diceremus, vim eloquentiae sua facultate non rei natura metiuntur; qui aliis nocent, ut in alios liberales sint, in eadem sunt iniustitia, ut si in suam rem aliena convertant); so . . als ob ita . . quasi, eben od. gerade so d. h. in demselben Maße od. Grade . . als ob perinde . . ac si od. quasi (sed perinde valebit, quasi ornatissimi fuerint, si reperientur etc; quod ego perinde tuebar, ac si usus essem; perinde habeatur, quasi eam pecuniam ceperit; qua de re quoniam nihil ad me scribis, perinde habebo ac si scripsisses nihil esse); eben so d. h. gleicher Weise . . als ob pariter (idem, non secus) . . ac si (amo te non secus ac si meus esses); als ob (ohne Korrelat im Hauptſ.) quasi oder tanquam si, velut si (selten ut si z. B. Tusc. 4, 51 Scipio ipse privatus, ut si consul esset, qui rempublicam salvam esse vellent se sequi iussit); ganz oder gerade als ob (in unmittelbarer Verb.) perinde ac si (Liv. 5, 14, 2 ipsi, perinde ac si omnes canditati essent, . . exciebant), proinde ac si oder quasi (Nep. 7, 6 tanta fuit omnium exspectatio visendi Alcibiadis, ut ad eius triremem vulgus conflueret, proinde ac si solus venisset; ad Fam. 11, 28 aiunt enim patriam amicitiae praeponendam esse, proinde ac si iam vicerint, obitum eius reipublicae fuisse utilem; p. Quinct. 45 quod nunquam factum est proinde quasi factum sit comprobare) — bei freierem Anschluß des Nebensatzes, wo der vorhergehenden Angabe zum Zwecke der Widerlegung in spöttischer Weise eine unhaltbare Vorstellung untergelegt wird (als ob etwa, das klingt ja als ob), sagt man regelmäßig quasi, quasi vero, proinde quasi z. B. Tusc. 3, 72 laudant eos qui aequo animo moriantur: qui alterius mortem aequo animo ferant, eos putant vituperandos. Quasi fieri ullo modo possit, ut quisquam plus alterum diligat quam se; Vat. 7 at enim dixisti non mea sed reipublicae causa homines de meo reditu laborasse. Quasi vero quisquam vir excellenti animo in rempublicam ingressus optabilius quidquam arbitretur, quam se a suis civibus reipublicae causa diligi; Verr. 1, 98 impetrat a senatu, ut sibi dies prorogaretur, quod tabulas suas ab accusatoribus Dolabellae obsignatas diceret. Proinde quasi exscribendi potestatem non haberet (der Anschluß der richtigen Vorstellung mit und nicht, wie sonst, wo und nicht im S. von und nicht vielmehr steht, durch ac non oder bloßes non z. B. quasi nunc

20*

id agatur, quis ex tanta multitudine occiderit ac non hoc quaeratur etc; quasi vero ad cognoscendum ego ad illos, non illi ad me venire debuerint).

Anm. 2. *perinde* u. *proinde* werden auch absolut gebraucht in dem Sinne in gleichem Grade (d. Fin. 1, 72 vivendi ars tanta tamque operosa et perinde fructuosa), in entsprechender Weise (ad Fam. 10, 24, 5 hunc filii loco et illius et vestro iudicio substitutum non proinde habere turpe mihi videtur nicht entsprechend d. h. nicht als Sohn), desgleichen *quasi* nicht bloß in dem S. gleichsam, sondern auch in dem S. so ziemlich, etwa, ungefähr (quasi par, quasi medius, quasi in extrema pagina), *pariter* auf gleiche Weise, ebenmäßig, nur scheinbar in dem S. gleichzeitig (elaboratur, ut pariter extrema terminentur; pariter sustulit clamorem acies; pariter cum alqo ebenmäßig mit z. B. Siculi pariter mecum moleste ferebant, pariter cum luna crescere, pariter cum occasu solis).

2) Mannigfache Anwendung erfährt das vergleichende *ut*, das ohne Korrelat im Hauptsatze einen Nebensatz eröffnet. Es steht

a) bei einfacher Bezugnahme oder Berufung auf etw. z. B. bei Verweisung auf früher Gesagtes (s. § 85, 2) oder später zu Sagendes (ut infra dicam, dicetur wie ich im folgenden, weiterhin angeben werde), auf Aussprüche andrer (s. § 82, 2), auf Schriftstellen (s. § 84, 1), auf Sprichwörter und sprichwörtliche Ausdrücke (ut aiunt nebst quod u. quomodo aiunt z. B. compressis, ut aiunt, manibus sedere die Hände wie man sagt in den Schoß legen, agamus igitur pingui ut aiunt Minerva nach unsrem simplen Verstande neben subsicivis operis, ut aiunt durch Nebenarbeiten, ut dicitur od. ut est in proverbio wie das Sprichwort sagt, ut est in Graecorum proverbio oder ut Graeci dicunt wie das griechische Sprichwort sagt), auf gegebene Befehle (ut erat dictum edictum imperatum praeceptum z. B. consequuntur equites nostri, ut erat praeceptum) — wo die eigene Meinung beiläufig geltend gemacht wird (am häufigsten im Dialog und in Briefen), sei es zum Zwecke der Milderung (so namentlich bei Angabe von Namen und Zahlen, um den Schein gelehrten Wissens oder ausdrücklicher Vorbereitung abzulehnen) od. im Sinne der Versicherung (wie ich wirklich glaube) oder in ironischem Sinne (sollt' ich meinen, doch wohl, freilich): ut opinor, ut puto, ut arbitror, ut ego arbitror wie ich wenigstens glaube (auch bloßes opinor puto reor credo vermutlich, wahrscheinlich, bes. in ironischem Sinne), ut opinio mea fert, ut opinio nostra est, ut mihi mit persönl. konstruiertem videri (parietes, ut mihi videntur, huius curiae tibi gratias agere gestiunt; sed, ut mihi videris, non recte iudicas), ähnlich ut spero (auch quemadmodum spero), ut audio (auch quemadmodum audio), ut audimus, ut scimus, ut ego sentio nach meinem Gefühl, ut equidem intellego, ut ego interpretor nach meiner Deutung u. bei Bezugnahme auf die Meinung od. Erfahrung andrer ut Stoici arbitrantur, ut Plato interpretatur, ut omnes confitentur, ut scis, ut scitis, ut videtis — bei Berufung auf jem. Zeugnis Versicherung Mitteilung Erzählung: ut auctor od. testis alqs est (Liv. 21, 38, 1 in Italiam perventum est quinto mense a Carthagine nova, ut quidam auctores sunt), während auctore od. teste alqo nach jem. Zeugnis Mitteilung rc nur (§ 104, 3) zur Angabe des dem Subjekte des Satzes zur Seite stehenden Gewährsmannes oder Zeugen dient (Liv. 36, 19, 11 ex decem milibus militum, quos Polybio auctore traiecisse secum regem scripsimus; ib. 1, 46, 4 hic L. Tarquinius Prisci Tarquinii regis filius neposve fuerit, parum liquet, pluribus tamen auctoribus filium ediderim; Brut. 104 atque hoc sc. utrumque summum oratorem fuisse memoria patrum teste dicimus) — bei Berufung auf Sitte und Gewohn=

heit: ut fit, ut fere fit, ut fieri solet, ut solet nebst ut plerumque solet wie es in der Regel geschieht (nicht mit fere), ut assolet hergebrachtermaßen (von Livius bes. bei der Beschreibung religiöser Handlungen gebraucht z. B. 23, 31, 15 novemdiale, ut assolet, sacrum fuit; bei andren auch von nicht religiösen Dingen z. B. Lael. 7 cum in hortos D. Bruti commentandi causa, ut assolet, venissemus), ut alqs solet (durch facere oder durch das Verbum des Hauptsatzes zu ergänzen), ut mos (bei Tacitus auch moris) est, ut alicui mos est, ut est consuetudo, ut est consuetudo alicuj.: zuweilen elliptisch ut in, ut ex, ut a, ut ad u. ä. durch solet mit dem Infin. des betreffenden Verbs oder fieri esse facere zu ergänzen z. B. ceterum haec ut in secundis rebus segniter otioseque gesta wie es im Glück zu gehen pflegt, magnus pavor ac tumultus ut in re improvisa fuit, nunc a nobis et confessio culpae exprimitur et ut a confessis res extemplo repetuntur wie man von Geständigen zu fordern pflegt, signa peditum ut per arduum leni gradu ducuntur wie es bergauf zu gehen pflegt — bei Berufung auf ähnliche Fälle: ut, velut wie zum Beispiel im verkürzten u. vollen Satze, bei freierem Anschlusse des letzteren so zum Beispiel (velut mit der Andeutung, daß man aus mehreren zu Gebote stehenden Beispielen ein beliebiges herausgreife), insbes. nach einer allgemeinen Angabe *ut ille*, ut Calchas, ut ii qui od. ut qui u. ä. ohne Verbum wie es z. B. jener machte, wie z. B. bei denen der Fall ist, welche ꝛc (Offic. 1, 33 quo in genere etiam in republica multa peccantur, ut ille qui etc; d. Div. 1, 72 alia subito ex tempore coniectura explicantur, ut apud Homerum Calchas qui etc; Offic. 1, 21 sunt privata vetere occupatione, ut qui quondam in vacua venerunt; ib. 2, 50 ut ii, quos ante dixi), *ut si* (*si quis*) mit Konjunkt. Präs. oder Perf. zur Einführung eines exempl. fictum — bei Bezugnahme auf den augenblicklichen Zustand, in dem sich eine Person od. Sache befindet: ut oder sicut erat mit einem Adjektiv oder adjekt. Partizip z. B. quae (epistula) cum esset data, sicut erat signata etc so wie er war d. h. versiegelt, versiegelt wie er war; sicut erat catenatus, manum ostendit.

b) begründend bei Berufung auf etwas, worin die Angabe des Hauptsatzes nach dem allgemeinen Urteile der Menschen ihre Erklärung findet (ut est, erat mit einem auf das Subjekt des Hauptsatzes bezogenen Adjektiv, ut mit einem auf das Subjekt des Hauptsatzes bezogenen Verb, ut mit neuem Subj.): postea vero, ut est rerum omnium magister usus, hominum adhibita solertia inventum est wie denn d. h. da ja die Erfahrung ꝛc; horum auctoritate finitimi adducti, ut sunt Gallorum subita et repentina consilia, . . retinent; haec tamen ab ipsis inflammatius commemorabantur, ut de suis homines libenter praedicant; magnifice et ornate, ut erat inprimis inter suos copiosus, convivium comparat reich wie er war, vermöge seines Reichtums; permulta alia colligit Chrysippus, ut est in omni historia curiosus.

c) beschränkend bei Berufung auf etwas, das nach dem allgemeinen Urteile für das im Hauptsatz Gesagte eine Schranke bildet: Ubii quorum fuit civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum (§ 12, 3 c) die Begriffe der G. als Maßstab gedacht d. h. so weit die Begriffe der G. reichen, für den Verstand der G.; patre usus est indulgente et ut tum erant tempora diti für die damalige oder seine Zeit; ex opulentissima, ut tum res erant, Etrusca civitate victoriam tulit für die damaligen Verhältnisse; consultissimus vir, ut

in illa quisquam esse aetate poterat, omnis divini atque humani iuris; insigni, ut illorum temporum habitus erat, triumpho: häufig elliptisch ut c. abl., ut in, ut inter, ut ex etc z. B. Sp. Maelius ex equestri ordine, ut illis temporibus, praedives; nonnihil, ut in tantis malis, est profectum; orationis genus, ut in oratore, exile; consul perculsis omnibus ipse satis, ut in re trepida, impavidus turbatos ordines instruit; Themistocles insecutus est, ut apud nos, perantiquus, ut apud Athenienses, non ita sane vetus; trepidosque compulit in urbem, satis multis, ut ex tanta paucitate, interfectis; perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter montanos, populum zu einem für Bergbewohner volkreichen Stamme (statt ut zuweilen auch quomodo, namentlich quomodo nunc est für die jetzigen Verhältnisse z. B. Nat. D. 3, 41 quomodo nunc quidem est, non video, quo pacto ille . . pervenerit).

d) bestätigend, indem der Sprechende etwas, das als Annahme od. Wunsch oder fremde Meinung eingeführt wird, zugleich als mit der Wirklichkeit übereinstimmend gelten läßt (außer ut auch sicut): suavis, sicut fuit, videri maluit quam gravis wie er wirklich war oder und das war er wirklich; equites praemissi rem, uti erat, quietam nuntiant wie sie wirklich war; sit ista res magna, sicut est; si nox opportuna est eruptioni, sicut est; quamvis enim sine mente, sine sensu sis, ut es. Im Deutschen wird infolge des Nachdrucks, den esse durch den Zusammenhang erhält, wie anderwärts (s. § 119 A. 1) wirklich hinzugesetzt: im Lat. treten zuweilen die Partikeln certe, profecto hinzu, um die Thatsächlichkeit ausdrücklich zu versichern (§ 115, 1 d) z. B. Tusc. 4, 72 sin autem est aliquis amor, ut est certe wie sie zuverlässig wirklich vorhanden ist; Brut. 76 sit Ennius sane, ut est certe, perfectior; Nat. D. 2, 78 si modo dii sunt, ut profecto sunt wie es deren gewiß wirklich giebt.

§ 99.

Indikativ und Konjunktiv in Relativsätzen.

1) Daß Relativsätze mit dem Konjunktiv der Begründung oder dem vergleichenden Gegensatz dienen, hat den Sinn, daß sie die Begründung oder den vergleichenden Gegensatz andeuten, nicht daß sie ausdrücklich begründen oder entgegenstellen, für welchen Zweck vielmehr Konjunktionssätze (meist mit cum) gebraucht werden: der Konjunktiv beim Relativpron. zeigt an, daß zwischen der näheren Bestimmung der Pers. od. Sache und der Aussage des Hauptsatzes ein inneres Verhältnis gedacht werden d. h. daß das für die Pers. od. S. Charakteristische zugleich als Grund für od. gegen das im Hauptsatz Gesagte in Betracht kommen soll (der ja, der ja doch neben bloßem der). In dieser Weise schließt sich der Relativsatz mit Konjunktiv sowohl an ein in Form einer Anrede, eines Ausrufs, einer Frage oder in einem Aussagesatze ausgesprochenes Urteil an wie an die in einem Aussagesatze enthaltene Angabe eines Zustandes od. Ereignisses und zwar so, daß das Relativpron. nicht bloß auf die unmittelbare Bezeichnung der Pers. od. S., sondern auch auf das die genannte Pers. od. S. wieder aufnehmende Pronomen bezogen wird (o fortunate adulescens, qui tuae virtutis praeconem Homerum inveneris; o terram beatam, quae hunc

virum exceperit; Tarquinio quid impudentius, qui bellum gereret cum iis, qui non tulerunt eius superbiam; stulti sumus, qui Drusum cum P. Clodio conferre audeamus; equidem, qui nunc potissimum huc venerim, satiari non queo; Cotta, qui cogitasset haec posse in itinere accidere, nulla in re communi saluti deerat; B. G. 7, 1, 3 hac impulsi occasione, qui iam ante se populi Romani imperio subiectos dolerent, liberius atque audacius de bello consilia inire incipiunt beginnen sie, welche ꝛc; B. C. 1, 64, 8 tantum fuit militibus studii, ut eos, qui de tertia vigilia exissent, ante horam diei nonam consequerentur daß sie dieselben, welche ꝛc, einholten; Nep. 10, 3, 1 cum Dion non desisteret obsecrare Dionysium ut Platonem Athenis arcesseret, ille, qui in aliqua re vellet patrem imitari, morem ei gessit; Brut. 127 hic, qui in collegio sacerdotum esset, primus post Romam conditam iudicio publico est condemnatus). Jedoch kann überall das für die Pers. oder S. Charakteristische, ob es sich auch im Sinne der Begründung oder des vergleich. Gegensatzes denken läßt, lediglich als solches ohne Rücksicht auf die Aussage des Hauptsatzes ausgesprochen werden, und so findet sich in Sätzen, die den angeführten analog sind, durchgehend das Relativpron. auch mit dem Indikativ, wobei jedoch zu beachten ist, daß wenn dasselbe auf ein wiederaufnehmendes Pronomen bezogen ist, der Relativsatz nicht eingeschoben wird, sondern dem abgeschlossenen Hauptsatze nachfolgt: o incredibilem vim doctrinae, quae tanto sui studiosos incendit amore ut etc; sumne sanus, qui haec vos doceo; quis te miserior, qui neque scribere ad senatum, a te bene rempublicam esse gestam, neque praesens dicere ausus es; quin etiam agricultura, quae abhorret ab omni politiore elegantia, tamen eas res, in quibus versatur, nominibus notavit novis; Brut. 61 eum (Catonem) nos ut perveterem habemus, qui L. Marcio M'. Manilio consulibus mortuus est ihn . . ihn der; p. Mil. 90 in curiam potissimum abiecit, ut eam mortuus incenderet, quam vivus everterat sie . . sie die er bei Lebzeiten zu vernichten gesucht hatte; Lael. 11 quid non adeptus est, quod homini fas esset optare, qui summam spem civium superavit etc was hat er nicht erreicht, er der ꝛc. Dazu kommt, daß statt der bloßen näheren Bestimmung oder der angedeuteten Begründung oder Entgegenstellung unter Umständen auch ausdrückliche Begründung oder Entgegenstellung durch einen Konjunktionssatz gewählt werden kann. So ist es möglich, daß beim Übersetzen aus dem Deutschen derselbe Relativsatz sich je nach der Auffassung durch einen Relativsatz mit Indikativ oder Konjunktiv wie durch einen Konjunktionssatz übersetzen läßt. Aber das Deutsche läßt auch Relativsätze zu, welche die augenblickliche Lage der betr. Person angebend nicht ohne Beziehung auf die Aussage des Hauptsatzes gedacht werden können, also den Wert einer ausdrücklichen Begründung oder Entgegenstellung haben: solche Relativsätze müssen durch Konjunktionssätze übersetzt werden z. B. die Moriner, welche weder aus noch ein wußten, ergaben sich dem Labienus Morini cum non haberent quo se reciperent etc (B. G. 4, 38); Cäsar, der die Eroberung der Stadt für eine Sache von großer Wichtigkeit hielt, stand dennoch von der Bestürmung derselben ab, aus Besorgnis daß ꝛc Caesar etsi magni interesse arbitrabatur oppido potiri, tamen etc (B. C. 1, 21).

2) Von den Verbindungen, in welchen das Relativpronomen im Sinne der Folge den Konjunktiv fordert, sind hervorzuheben: alqs *is est* (auch mit

Weglassung von is) *qui* jem. ist der Mann der, ist der Mann dazu (darauf angethan, so geartet) um zu z. B. non is sum, qui mortis periculo terrear: daneben auch, aber nicht oft, alqs is est qui mit Indikativ, wenn nicht auf die Eigentümlichkeit der Person Bezug genommen, sondern die Thatsächlichkeit mit Nachdruck ausgesprochen werden soll z. B. ego sum, qui volui; tu es enim is, qui me tuis sententiis saepissime ornasti; Charilaus fuit, qui venit; temperantia est, quae in rebus aut expetendis aut fugiendis ut rationem sequamur monet; ista quidem sententia ea est, quae neque amicos parat neque inimicos tollit (wenn hic das Subjekt ist, ille statt is z. B. hic ille est qui modo decoratus ovansque victoria incessit) — nemo *tam* immanis est *qui* non etc niemand ist so roh daß er nicht rc, niemand ist roh genug um nicht rc, es giebt keinen noch so rohen Menschen der nicht rc, entspr. nulla est res neque *tanta* neque *tam* improvisa de *qua* non etc od. fragend quis est *tam* stultus *cui* sit exploratum etc, quae tam firma civitas est quae non etc: auch in verkürzter Satzform, so daß der Folgesatz mit dem Vorhergehenden in einen Satz zusammengezogen wird z. B. in Pis. 10 quam potestatem (censoriam) minuere nemo tam effuse petulans conatus est d. h. nemo tam effuse petulans fuit qui conaretur kein noch so maßlos frecher Mensch; ad Attic. 8, 4, 2 numquam reo cuiquam tam humili tam sordido tam praecise negavi quam hic mihi d. h. numquam reus quisquam tam humilis fuit cui tam praecise negaverim niemals einem noch so geringen, niemals dem allergeringsten; de Or. 1, 226 quis hoc philosophus tam mollis probare posset welcher noch so nachsichtige Philosoph; pro Deiot. 15 ut omittam, cuius tanti sceleris fuerit in conspectu deorum penatium necare hospitem, cuius tantae ferocitatis victorem orbis terrarum non extimescere . . ut haec omittam, cuius tanti furoris fuit omnes reges, omnes liberos populos . . contra se unum excitare um unerwähnt zu lassen, welche beispiellose Ruchlosigkeit dazu gehört hätte rc — *quod* einen beurteilenden Zwischensatz einführend in dem Sinne etwas von der Art daß es z. B. in enodandis nominibus, quod miserandum sit, laboratis; haec aetas, quod interdum pudeat, iuris ignara est; sed, quod facile sentias, taedet ipsum Pompeium; quem unum Alexander, quod facile intellegi posset, plurimi fecerat; Diodotus caecus, quod vix credibile esset, geometriae munus tuebatur (daneben *quod* mit Indikativ, wenn das Urteil ganz objektiv als beiläufige Notiz eingefügt wird: is, quod ex vultu quoque perspici poterat, similis attonito etc) — *est* oder non deest *ubi, unde, quo, quatenus* (nach der Analogie von est oder non deest qui, sunt reperiuntur qui etc) z. B. est ubi id valeat es giebt Fälle wo das gilt, est unde ius civile discatur es giebt eine Quelle für Erlernung des Civilrechts, erat quo omnes convenirent es gab einen allgemeinen Sammelplatz, est quatenus amicitiae dari venia possit es giebt eine Grenze bis zu welcher.

3) Im Sinne der Beschränkung wird das Relativpron. (oft mit folgendem quidem) gewöhnlich mit dem Konjunktiv verbunden, seltener mit dem Indikativ z. B. omnium oratorum, quos quidem ego cognoverim, solutissimum in dicendo et acutissimum iudico Q. Sertorium von allen Rednern, soweit ich sie kenne; ex oratoribus Atticis antiquissimi sunt, quorum quidem scripta constent, Pericles et Alcibiades soweit ihre Schriften unbezweifelt sind; refertae sunt Catonis orationes, quas quidem legerim, et verbis et rebus il-

lustribus; reliqua vero multitudo, quae quidem est civium, tota nostra est; nostrorum oratorum, qui quidem nunc sunt etc: insbesondre werden beschränkende Relativsätze an nemo, nihil, nulla res und entspr. quis, quid, quae res etc angeschlossen (außer bloßem qui oder qui quidem auch qui modo der nur irgend), wobei dem beschränkenden Relativsatz ein zweiter den so beschränkten Begriff näher bestimmender Relativsatz asyndetisch (§ 40, 4) folgen kann z. B. se adhuc reperire discipulum, quem quidem probaret, potuisse neminem; servus est nemo, qui modo tolerabili conditione sit servitutis, qui non audaciam civium perhorrescat; equidem neminem praetermisi, quem quidem ad te perventurum putarem, cui litteras non dederim keinen, der ꝛc, ohne daß ich ihm ꝛc; nihil erat cuiusquam, quod quidem ille adamasset, quod non hoc anno suum fore putaret niemand besaß etwas d. h. etwas das ihm gefiel, wovon er nicht geglaubt hätte ꝛc; in ista ipsa contione nihil fere dictum est ab hoc, quod quidem facetius dictum videretur, quod non provocatus responderit nichts, ich meine nichts Witziges, das er nicht ꝛc; cui porro, qui modo populi Romani nomen audivit, Deiotari integritas virtus fides non audita est; quamquam quis ignorat, qui modo umquam mediocriter res istas scire curavit, quin tria Graecorum genera sint vere; quamquam quis, qui aliquid sapiat, nunc esse beatus potest; quis est omnium, qui modo cum Musis habeat aliquod commercium, qui se non hunc mathematicum malit quam etc wo fände man jemand, ich meine jemand der ꝛc, der nicht; quae contio fuit per hos annos, quae quidem esset non conducta sed vera, in qua populi Romani consensus perspici non posset ich meine eine nicht gedungene ꝛc — ein beschränkender Zwischensatz mit *quod* erhält regelmäßig den Konjunktiv (quod sciam so viel ich weiß, meines Wissens, quod intellegam so weit meine Einsicht reicht, quod meminerim, quod sentiam, quod coniectura provideri possit), jedoch in der Verbindung mit fieri potest, facere alqs potest so weit oder so gut es geht, so weit oder so gut jem. kann findet sich neben dem Konjunktiv auch der Indikativ (quod sine molestia tua fiet, quod sine molestia tua facere poteris, sed tamen quod fieri poterit non neglegam neben quod commodo tuo fiat, cupio tibi aliqua ex parte quod salva fide possim parcere), nur der Indikativ in den Ausdrücken *quod in* alqo *est* so viel an jem. liegt (selten statt des gew. quantum in alqo est § 37, 2a), *quod ad* alqm oder alqd *attinet* so weit jem. oder etwas in Frage kommt, soweit es auf . . ankommt (Caninium perdidi, hominem, quod ad me attinet, non ingratum; sic in provincia nos gerimus, quod ad abstinentiam attinet, ut etc; qui omnes, quod ad me attinet, vellem vigerent), *quod ad* . . *pertinet* so weit das Interesse einer Pers. od. S. berührt wird, ins Spiel kommt (Bell. C. 3, 17, 3. p. Planc. 7).

Anm. 1. Wenn *quod ad* . . *attinet* den Satz eröffnet, kommt es dem deutschen was . . betrifft nahe, womit ein einzelnes Wort zum Zweck nachheriger Besprechung vorweg genommen wird: doch findet sich das nicht häufig, bei Cicero nur in den Briefen z. B. quod ad librum attinet, quem tibi filius dabit, peto a te, ne exeat; quod ad popularem rationem attinet, hoc videmur esse consecuti, ut etc; quod ad Phalarim attinet, facile iudicium est etc (auch mit Weglassung von attinet z. B. quod ad Caesarem, crebri et non belli de eo rumores veniunt). Die gewöhnliche Weise ein Wort zum Zwecke nachfolgender Besprechung vorweg zu nehmen ist, daß dasselbe in dem durch die Konstruktion geforderten Kasus (häufig mit *quidem, ac* oder *et* . . *quidem*) oder mit den Präpositionen *in* c. abl. und *de* an die Spitze des Satzes gestellt wird (mit de vereinzelt auch bei verba

decl. und sent., welche den acc. c. inf. oder einen indirekten Fragesatz bei sich haben) z. B. illorum vides quam niteat oratio; in oratoribus vero admirabile est, quantum inter omnes unus excellat; in reliquis officiis cui tu tribuisti praeter me, ut domum ventitares; ad Fam. 2, 2, 2 de Bursa te gaudere certo scio, sed nimis verecunde mihi gratularis was den B. betrifft, so weiß ich, daß du dich (über seine Verurteilung) freuest; de benevolentia autem, quam quisque habeat erga nos, primum illud est in officio, ut etc; de Antonio iam ante scripsi, non esse eum a me conventum; de Africano vel iurare possum, non illum iracundia inflammatum fuisse; de Antonio acceperamus, quemadmodum ille etc.

Anm. 2. Der beschränkende Relativsatz des Deutschen (wer, der) kann od. muß zuweilen, wenn die Beschränkung nicht der Beschaffenheit der Person an sich, sondern den Umständen unter denen sie steht entnommen wird oder entnommen werden muß, durch einen Konjunktivsatz mit cum si oder durch ein Partizip ersetzt werden: z. B. wer, der dies liest, sollte Bedenken tragen quis dubitet haec legens; wer, der erfahren hat . ., sollte nicht einräumen quis non, si cognoverit . ., concedat; wer, der . . zu bemessen geneigt ist, sollte nicht . . vorziehen quis est, qui, si clarorum virorum scientiam rerum gestarum utilitate metiri velit, non anteponat oratori imperatorem; wer, der in einer ehrenwerten Familie eine anständige Erziehung genossen hat, fühlt sich nicht durch . . beleidigt quis honesta in familia institutus et educatus ingenue non ipsa turpitudine, etiamsi eum laesura non sit, offenditur; wer, der den Tod oder Schmerz fürchtet, kann anders als unglücklich sein quis potest mortem aut dolorem metuens . . esse non miser.

Anm. 3. Neben *qui* od. *quae quidem* findet sich bei Livius auch quod eius, qui eorum, quae earum: 31, 4, 2 decreverunt patres, ut M. Iunius, praetor urbis, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet; 40, 41, 2 Fulvius adortus a Pisis Apuanos Ligures, qui eorum circa Macram fluvium incolebant etc; 34, 35, 7 exsulibus quoque Lacedaemoniis liberos coniugesque restitueret, quae earum viros sequi voluissent.

§ 100.
Konjunktiv in indirekten Fragesätzen.

1) Für das Tempus des Konjunktivs im indirekten Fragesatze ist zu beachten:

a) nach einem Perfekt des Hauptsatzes folgt im indirekten Fragesatze der Konjunktiv Perf. (nicht Imperf.), wenn der Fragesatz nicht in zeitlicher Abhängigkeit vom Hauptsatze, sondern schlechthin als der Vergangenheit angehörig zu denken ist (ad Fam. 14, 7, 1 quid causae fuerit, postridie intellexi, quam a vobis discessi; Or. 141 quis umquam dubitavit, quin in republica nostra primas eloquentia tenuerit semper etc), insbesondre in historischer Erzählung, wenn mit dem Perf. nicht erzählt, sondern ein Urteil des Darstellenden eingeführt wird (Nep. 2, 2, 4 id quantae saluti fuerit universae Graeciae, bello cognitum est Persico; Liv. 34, 6, 10 cur sit autem lata sc. lex, ipsum indicavit tempus; ib. 7, 33, 7 pugna indicio fuit, quos gesserint animos; entspr. welche Bedeutung dies hatte, zeigte sich alsbald quod quantum valuerit, paullo post apparuit).

b) der Konjunktiv Präs. und Imperf. als coniunct. dubitat. steht in indirekten Fragesätzen ebenso wie in direkten (s. § 92, 2 c), doch wird im Deutschen nicht immer das dubitative Verhältnis (soll sollte), sondern zuweilen nur die Beziehung auf die Zukunft aufgefaßt (wird würde statt od. wechselnd mit soll sollte): so bei *in discrimine esse* gespannt sein (von Personen), der Entscheidung unterliegen od. entgegen sehen (von Sachen), *in discrimen adduci*

zur Entscheidung gebracht werden z. B. in discrimine est nunc humanum omne genus, utrum vos an Carthaginienses principes terrarum videat ist gespannt, ob es euch od. die Karthager als Herrn der Erde sehen wird; vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae in discrimine fuerunt, an ulla post hunc diem essent (Liv. 8, 35, 4) welche der Entscheidung unterlagen, ob sie . . noch bestehen würden; adducta res in discrimen est, utrum manerent . . an rescinderentur ob sie fortbestehen od. aufgehoben werden würden — bei *exspectare* erwarten, erwartungsvoll dem entgegensehen od. dessen harren z. B. Bell. G. 6, 39, 2 quid ab his praecipiatur exspectant was diese befehlen werden; ib. 3, 24, 2 productis omnibus copiis, quid hostes consilii caperent, exspectabat was für einen Entschluß die Feinde fassen würden; Verr. 1, 154 exspectemus, quid dicant ex Sicilia testes; ib. 2, 92 u. 140. 3, 11; exspecto, quam mox § 93, 1 (doch auch Konj. der coniug. periphr. z. B. Verr. 3, 167 admiratur et exspectat, quidnam Vettius dicturus sit; ib. 2, 127 in sorte . . exspectabant homines, quidnam acturus esset; ib. 5, 161; d. Prov. cons. 1) — nach *miror* ich begreife nicht recht z. B. miror, quo id evadat wie das endigen wird oder soll (daneben coniecerunt in eum oculos, mirantes quid sibi vellet indem sie verwundert fragten oder indem sie sich wunderten und fragten was er wolle) — bei *in potestate* oder *manu* alicuj. *esse* der Entscheidung jemandes unterliegen, von jem. abhängen, *in* alicuj. *manu ponere* der Entscheidung jem. anheimstellen, von jem. abhängig machen z. B. Liv. 8, 34, 5 maiestas imperii perpetuane esset, non esse in sua potestate ob . . von Dauer sein werde; ib. 8, 13, 14 di immortales ita vos potentes huius consilii fecerunt, ut sit Latium deinde an non sit, in vestra manu posuerint ob Latium von nun an noch bestehen wird oder nicht.

2) Für ob dient in indirekten Fragesätzen vor Livius nur *num* und angehängtes *ne* (ob nicht nonne), seit Livius auch *an* z. B. (s. o. 1 b) quae in discrimine fuerunt, an ulla post hunc diem essent. Vor Livius ist *an* in indirekten Fragesätzen allgemein üblich nur in den Verbindungen nescio oder haud scio (gemildert nesciam, haud sciam) an, an . . non, dubito oder gemildert dubitaverim (dubium est, incertum est) an, an . . non, welche Ausdrücke umgekehrt verstanden werden als die entsprechenden deutschen: haud scio an ich weiß nicht ob nicht d. h. doch wohl, mag wohl, möchte wohl, dagegen haud scio an non (an nihil nemo nullus nunquam nusquam) ich weiß nicht ob (ob etwas jemand jemals irgendwo) d. h. wohl nicht, wohl nichts niemand ꝛc, entspr. dubito (dubium est, incertum est) an ich bin nicht sicher (es ist unentschieden, nicht ausgemacht), ob nicht d. h. ich neige mich zu der Ansicht oder ich bin nicht abgeneigt, fast entschlossen zu glauben daß, doch wohl (neben vereor ne ich bin nicht sicher, ob nicht etwa gar, am Ende gar), dagegen dubito etc an . . non ich zweifle ob d. h. ich glaube kaum od. es ist mir unwahrscheinlich daß, vermutlich nicht z. B. Offic. 3, 50 sed dubitet, an turpe non sit (neben vereor ut oder ne non am Ende nicht, schwerlich) — im Sinne dessen, der wirklich nicht weiß, keine Gewißheit hat oder in Unsicherheit schwebt, dient nescio, dubito mit folg. angehängten ne z. B. sed haec ipsa nescio rectene sint litteris commissa; ad Attic. 15, 9 quod dubitabam, tu has ipsas litteras essesne accepturus nebst ad Fam. 2, 17, 5. 3, 5, 3.

Anm. 1. Ohne übergeordnetes Verbum steht *an* (*dicam an*) zwischen zwei

Wörtern in dem Sinne es ist ungewiß ob (ob ich . . sagen soll) oder z. B. cum ei Simonides an quis alius artem memoriae polliceretur; quam orationem in Origines suas rettulit Cato paucis ante quam mortuus est diebus an mensibus; cum id modo constaret, iure an iniuria eripiendos esse reos; artificium dicam an animi magnitudo etc (neben in hac Milonis sive invidia sive fortuna, Cretum leges quas sive Iupiter sive Minos sanxit, quod seu mihi seu magnitudini rerum gestarum hoc tribuerunt).

Anm. 2. *nescio quis* (nescio qui) ohne Verbum (als ein Wort behandelt z. B. de nescio quo) dient für irgend einer, ein gewisser, ein mir nicht weiter bekannter (qualem fuisse Athenis Timonem nescio quem ein mir sonst nicht weiter bekannter T.), dient aber oft auch in verächtlichem Sinne für beliebig, gleichgültig, unbedeutend, namenlos, auch für absonderlich, merkwürdig, unverständlich, rätselhaft (advena nescio qui ein unscheinbarer Reisender, non enim causidicum nescio quem conquirimus einen beliebigen Advokaten, Pamphilum nescio quem sinamus depingere einen so unbedeutenden Menschen wie P., exorsus es a nescio qua dignitate mit einem angeblichen od. unverständlichen hohen Wert, propter nescio quam timiditatem aus einer rätselhaften Besorgnis); entsprechend *nescio quid* etw. Gewisses, etw. Geringfügiges, etw. Absonderliches Merkwürdiges, ein gewisses (unaussprechliches) Etwas (rumoris nescio quid afflaverat eine Art Gerücht, non paullum nescio quid nicht eine geringfügige Kleinigkeit, hoc nescio quid dies ich weiß nicht wie ich es nennen soll, inest nescio quid in animo ac sensu meo ein unaussprechliches Etwas, nescio quid videris dubitare du scheinst einen nicht recht verständlichen Zweifel zu hegen, praeclarum nescio quid adepti sunt etwas Vortreffliches, wer es so nennen will, tum illud nescio quid praeclarum ac singulare solet exsistere jenes Herrliche und Einzige, wofür ich keinen Namen weiß); *nescio quo modo* od. *pacto* gewissermaßen, unbewußter oder unwillkürlicher Weise, merkwürdiger auffallender Weise, sonderbar genug, leider.

3) Die indirekten Fragesätze mit quid berühren sich in manchen Fällen mit den Relativsätzen mit *quod* in der Art, daß je nach der Absicht des Sprechenden die eine oder andre Ausdrucksweise stehen kann z. B. im Sinne des deutschen sage deine Meinung sowohl dic quid sentias laß hören, was du für eine Meinung hast, als dic quod sentis mache aus der von dir gehegten Meinung kein Hehl (neben sententiam proponere, dagegen sententiam dicere nur in dem Sinne seine Stimme abgeben § 54, 7), entsprechend non intellego quid dicas und quod dicis im Sinne des deutschen ich verstehe dich nicht (s. § 8, 2): insbesondre wechseln quid u. quod nach non habere z. B. non habeo quid dicam scribam pollicear, non habeo quid agam faciam ich weiß nicht was ich sagen schreiben versprechen, was ich thun vornehmen soll, non (häufiger nihil) habeo quod dicam etc ich weiß nicht, was ich sagen schreiben 2c könnte d. h. ich bin nicht in der Lage etwas zu sagen, ich habe od. weiß nichts zu sagen, es giebt für mich nichts zu thun.

4) Wo es sich um den Gegenstand einer Frage oder Mitteilung handelt, gebraucht man im Deutschen häufig ein Substantiv als Objekt eines verb. sent. oder declar. oder als Subjekt eines in diese Kategorie gehörigen Ausdrucks mit folgendem Relativsatze: im Lat. steht in diesem Falle regelmäßig ein indirekter Fragesatz, in welchem das betr. Substantiv als Subjekt oder in einem obliquen Kasus vorkommt z. B. non quaero, quae te causa impulerit ich frage nicht nach der Ursache welche 2c; quae fuerit in republica tempestas illa, quis nescit wer kennt nicht das Ungewitter welches 2c; qua disciplina educati sint, non obscurum est die Schule in der sie aufgewachsen sind ist nicht zu verkennen; incertum est, quo te loco mors exspectet ungewiß ist die Stätte an welcher 2c; gratissimum nobis feceris, si a te didicerimus, quibus facillime rationi-

bus ingravescentem aetatem ferre possimus wenn wir von dir über die Mittel aufgeklärt werden durch welche ꝛc. Doch wird das Subjekt des Fragesatzes zuweilen in den Hauptsatz gezogen u. zwar in Fällen, wo das betr. Wort zunächst als Objekt eines verb. sent. oder declar. (beim Passiv als Subjekt) gedacht ist und dann nachträglich noch näher bestimmt wird: nosti Marcellum quam tardus sit; perspicitis genus hoc quam sit facetum; genus illud tertium explicetur quale sit; atque haec qua celeritate gesta sint praetereunda non sunt; constituendi sunt qui sint in amicitia fines; quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves. Insbesondre wird causa in den Hauptsatz gezogen, so daß cur quare quamobrem folgt z. B. er verheimlicht die Ursache aus welcher er gekommen ist nicht non celat causam, cur venerit neben non celat, qua de causa venerit.

Anm. 3. Die Abhängigkeit der Frage von einem Verbum des Meinens im Sinne des deutschen wohl, mögen, müssen (s. § 89, 1 a) tritt auch in indirekten Fragen ein (besonders nach Futur und Imperativ): non magnopere quaeretis, quo id nomine appellandum putetis wie ihr das wohl nennen müßt; tum facilius statuetis, quid apud ceteras nationes fieri existimetis wie es bei den übrigen Völkern hergehen mag; videte, quem vobis animum suscipiendum putetis; videte, quem in locum rempublicam venturam putetis wohin es wohl mit dem Staate kommen wird; cogitate, quid ex ceteris locis exportatum putetis was . . weggeschafft sein muß; sed ea vos coniectura perspicite, quantum id bellum factum putetis welche Bedeutung dieser Krieg erlangt haben muß.

Vierter Abschnitt: Infinitiv.

§ 101.

Der Infinitiv als Subjekt.

1) Als Subjekt läßt der Infinitiv gleich Substantiven den Zusatz von hoc, illud, ipsum, solum, hoc oder illud ipsum (totum, solum), meum tuum etc zu: ipsum quidem peccare quoquo te verteris unum est, me hoc ipsum nihil agere delectat, solum habere velle summa dementia est das bloße Habenwollen, scire tuum nihil est dein Wissen hat keinen Wert, quibusdam displicet totum hoc philosophari. Aber nur vereinzelt steht der Infinitiv als Subjekt, wenn das Prädikat durch einen andren Ausdruck als durch est mit einem Prädikatsnomen oder durch ein unpersönliches Verbum gebildet wird (z. B. in quem cadit misereri, in eundem etiam invidere; bene dicere non habet definitam aliquam regionem; videri proelium defugisse magnum detrimentum afferebat der Schein dem Treffen ausgewichen zu sein; tempus colloquio non dare neque accessurum polliceri magnam pacis desperationem afferebat machte den Frieden höchst unwahrscheinlich), am häufigsten noch beatum esse od. beate vivere statt des ungebräuchlichen beatitas beatitudo (z. B. in quo uno positum est beatum esse): sonst dienen in diesem Falle außer dem entsprechenden Verbalsubstantiv *vis* und *ratio* (consuetudo) mit dem Genit. Gerund. z. B. d. Fin.

5, 30 atque etiam illud . . perabsurdum sit, ita diligi a se quemque, ut ea vis diligendi ad aliam rem quampiam referatur daß dieses Lieben &c; percipiendi vis ita definitur a Stoicis ut etc das Begreifen; omnis vis laudandi vituperandique ex his sumitur virtutum vitiorumque partibus alles Loben und Tadeln; ita omnis ratio dicendi tribus ad persuadendum rebus est nixa alles Reden; tametsi non modo ignoscendi ratio, sed etiam cognoscendi consuetudo iam de civitate sublata est das Verzeihen und das übliche Untersuchen (eines Verbrechens).

2) Von den unpersönl. Ausdrücken, bei welchen der Infinitiv als Subjekt steht, sind hervorzuheben: *caput est* die Hauptsache, das Wesentlichste ist z. B. caput est artis decere, ad consilium de republica capiendum caput est nosse rempublicam (auch mit ut u. acc. c. inf.) — alicui *constat*, *certum* est, *certum deliberatumque, certum atque decretum*, *deliberatum et constitutum* est (neben alqs *statutum ac deliberatum habet*) jem. ist entschlossen, mit sich darüber einig, es ist bei jem. beschlossene Sache — *dignum* und *indignum* est es ziemt sich, ist nicht in der Ordnung — *fas* est es ist durch das Sittengesetz geboten, in der Ordnung, zulässig, möglich (bes. in der Verb. si fas est), ius est es ist Rechtens, man hat das Recht, ius fasque est man hat das Recht u. die Pflicht, man darf u. soll, *nefas* est es ist unrecht unerhört vermessen, es ist versagt, unmöglich z. B. quidquid corrigere est nefas (auch alicui ius fas nefas est, außer Inf. auch acc. c. inf.) — *magnum, maximum est* es ist etwas Großes, das Wichtigste od. die Hauptsache (magnum est enim eadem habere monumenta maiorum, sed maximum est in amicitia parem esse inferiori), *quid magnum* est was ist es für eine große Sache, *non magnum* est es ist keine große Sache (quid enim est magnum de corpusculorum concursione fortuita loqui; id sc. vitiosum sumere et in eo ambitiosum esse non magnum est) — *melius est* u. *praestat* (auch alicui praestat) es ist besser z. B. accipere quam facere praestat iniuriam, praestat nobis perire (außer Inf. auch acc. c. inf. z. B. tacere praestaret philosophos quam iis qui se audissent nocere, nicht ut): bei praestat . . quam non statt des zweiten Infinitivs auch Konjunktiv z. B. praestare omnes perferre acerbitates quam civibus non parentarent (Bell. G. 7, 17, 7) neben praestare interfici quam non veterem belli gloriam recipere — *necessarium* est es ist eine Sache der Notwendigkeit, necessarium alicui est es ist für jem. erforderlich notwendig (senatori necessarium est rempublicam nosse) neben necesse est, necesse alicui est u. necesse alqs habet (necessarium est wie necesse est auch mit acc. c. inf., aber necesse alqs habet nur mit Inf. z. B. Bell. C. 1, 84 orare atque obsecrare, ne ad ultimum supplicium progredi necesse habeant daß sie nicht nötig hätten zur äußersten Maßregel gegen sich selbst zu schreiten) — *magnum negotium est* es hat große Schwierigkeit (z. B. alqm defendere), *quid* (*nihil*) *negotii* est was hat es für (es hat keine) Schwierigkeit (quid negotii est eos continere, quibus praesis, si etc) — *operae pretium* est es ist der Mühe wert, es lohnt sich der Mühe (quo in genere operae pretium est diligentiam maiorum recordari), *non operae est* (bei Livius, auch alicui) es ist kein Gegenstand der Bemühung, kann nicht Aufgabe sein, man kann nicht Zeit oder Mühe darauf verwenden, sich nicht darauf einlassen (1, 24, 6 multisque id verbis, quae non operae est referre, peragit; 4, 8, 3 ortum autem initium est rei,

quod neque differri census poterat, neque consulibus, cum tot populorum bella imminerent, operae erat id negotium agere; ohne Negation 5, 15, 6. 9, 23, 12) — *optabile* est es ist wünschenswert, aber nur mit perf. Dat. z. B. exstingui homini suo tempore optabile est, certe optabilius Miloni fuit dare iugulum (dagegen quae ut concurrant optabile est) — *non est ratio* oder *nulla est ratio* es hat keinen Sinn (nulla est ratio amittere eiusmodi occasionem) — *satis est* es genügt, tantum satis est es ist schon genug, satis alicui est oder satis alqs habet jem. ist zufrieden, läßt es sich genügen, beschränkt sich darauf: nach Umständen mit Inf. Präs. od. Perf. (alicui satis est salv*um* esse oder alqs satis habet salv*us* esse, ad virtutem non satis est vivere oboedientem legibus, Caesar satis habebat hostem rapinis prohibere, non intellegis satis esse viris fortibus didicisse, quam hoc pulchrum sit), jedoch die Späteren lassen meist nur den Inf. Perf. folgen und behandeln auch das auf die Verbindung mit dem Ablat. angewiesene contentus alqs est (s. § 62 s. v. tenere) ganz wie satis alqs habet z. B. non contenti erant hostes sustinuisse (außer Inf. bei satis est auch acc. c. inf., Satz mit ut, si z. B. satis est in virtute ut fortiter vivamus; d. Or. 2, 175 si aurum cui, quod esset multifariam defossum commonstrare vellem, satis esse deberet, si signa et notas ostenderem locorum; si, quae similia veri sint, pro veris accipiantur, satis habeam); *satius est* es ist besser, geratener, dienlicher — *scitum est* es ist ein gescheiter Gedanke (d. Or. 3, 128 scitum est enim causam conferre in tempus sich nach der zugemessenen Zeit zu richten) — *tempus* est es ist Zeit, an der Zeit, hohe Zeit z. B. tempus est iam de ordine argumentorum aliquid dicere (auch mit acc. c. inf. z. B. tempus est id agi, ut bellum finiatur; sed tempus est iam hinc abire me daß ich weggehe oder es ist für mich hohe Zeit wegzugehen; nicht die Perf. im Dativ): dagegen tempus est oder alicui tempus est mit Genit. Gerund. die Zeit etwas zu thun ist da, es ist rechte Zeit, Gelegenheit etw. zu thun (Liv. 8, 10, 2 consul addubitavit, an consurgendi iam triariis tempus esset war nicht sicher, ob nicht jetzt schon für die T. die rechte Zeit zur Erhebung da sei).

§ 102.

Der Infinitiv das verb. finit. ergänzend.

Das verb. finit. ergänzend steht der Infinitiv wie bei studeo contendo, so auch bei *curo* ich bin darauf bedacht, lasse mir angelegen sein (qui istas res scire curavit), *non curo* ich nehme mir nicht die Mühe, habe keine Lust, verschmähe (ea nolui scribere, quae nec indocti intellegere possent nec docti legere curarent), *molior* ich mühe mich ab (quem sc. oratorem informare volumus et de quo molimur aliquid exquisitius dicere) — wie bei dubito gravor reformido vereor, so auch bei *moror* ich zögere, nehme Anstand (alicui bellum inferre), *erubesco* ich schäme mich (quae fateri non erubescam) — wie bei pergo persevero, so auch bei *insto* ich dringe, bestehe darauf, *insisto* ich beharre dabei (poscere, flagitare, loqui) — wie bei instituo incipio coepi, so auch bei *aggredior ingredior*, *ordior exordior* ich schicke mich an, beginne (dicere, disputare), *adorior* unterfange mich (ne convellere adoriamur ea, quae non possint commoveri), *suscipio* übernehme (d. Or. 3, 9 qui sc. viri hoc sermone,

quem referre suscepimus, continentur) — wie bei desino desisto intermitto omitto supersedeo, so auch bei *mitto* ich unterlasse, will nicht z. B. dicere, quaerere (in der praeteritio), *omitto* ich will nicht weiter, ich sehe davon ab, ich gebe es auf z. B. lugere, curare), non cesso ich ruhe nicht (non cessat de nobis detrahere) — wie bei maturo festino propero, so auch bei *occupo praeoccupo* ich beeile mich etwas zuvor zu thun, ich suche mit etw. zuvor zu kommen (ferire alqs occupat jem. sucht den ersten Wurf oder Schuß zu thun, occupat Tullus in agrum Sabinum transire, legem praeoccupaverunt ferre) — wie bei neglego, so auch bei *non laboro* ich versäume (si sociis fidelissimis prospicere non laboratis) — wie bei cogito meditor paro statuo constituo decerno, so auch bei *memini* ich denke daran, vergesse nicht (Varroni memineris excusare tarditatem litterarum mearum), *obliviscor* ich denke nicht daran, vergesse nebst fugit alqm jem. hat vergessen (Gracchus . . oblitus est auspicari, fugit me scribere de illa re), *destino* mit u. ohne animo ich nehme mir fest vor (quae agere destinaverat, morte sola vinci destinaverant animis), *obstino animo* setze mir in den Kopf (obstinaverant animis aut vincere aut mori), *consentiunt* sie beschließen einstimmig (non vendere) — wie bei volo nolo malo, so auch bei *praeopto* ich ziehe es vor (ut praeoptarent sc. Galli scutum manu emittere et nudo corpore pugnare).

Man sagt ferner mit einem das verb. finit. ergänzenden Infinitiv: alicui *bibere do* oder *ministro* z. B. iussi ei bibere dari neben aquam ei bibendam dedit — *habeo* (quid, nihil, haec) *dicere, scribere* ich habe (weiß) zu sagen rc z. B. de nostris somniis quid habemus dicere, nihil habeo ad te scribere, haec fere habui dicere de natura deorum neben dem üblicheren non od. nihil habeo quod scribam, haec habui quae dicerem (dagegen habeo mit Gerundiv ich habe Auftrag etw. zu thun als Gegenstück zu alqd alicui faciendum mandare z. B. columnas dealbandas habeo, Castoris aedem tuendam habuit de consulibus er hatte den Tempel des K. im Auftrage der Konsuln zu hüten) — *venit* alqs alicui *in suspicionem* z. B. fanum expilasse Apollinis jem. kommt in den Verdacht nebst alqs in suspicione est steht in dem Verdachte daß er, als ob er nach der Analogie von putatur alqs mit Inf.: sonst in den Verbindungen mit suspicio der Genit. (qui in suspicionem incidit regni appetendi, ne cui suspicionem ficte reconciliatae gratiae darem), de al. re, acc. c. inf., auch quasi mit Konjunktiv.

Anm. 1. *incipio* (coepi) u. *desino* mit Infin. ersetzen mancherlei Wendungen des Deutschen: vitae eum taedere coepit er wurde des Lebens überdrüssig, Athenienses facti paenitere coepit die A. wurden von Reue über die That ergriffen, clamare coepit er brach in den Ruf aus, redire coeperunt sie machten sich auf den Rückweg, alqs aegrotare, regnare incipit jem. erkrankt (wird krank), kommt zur Regierung (gelangt auf den Thron § 9 Anm. 1), alqs optare, metuere incipit in jem. steigt der Wunsch, die Besorgnis auf, qua ex re maioribus rebus praeesse coepit infolge dessen wurde er allmählich auf höhere Posten gestellt; alqs pugnare desiit kämpft nicht mehr, desinite cunctari zögert nicht länger, non desiit me belli paenitere ich bin noch immer mit dem Kriege unzufrieden.

Anm. 2. Als wirklicher Objektskasus transitiver Verben dient der Infinitiv nur in vereinzelten Fällen z. B. ego hoc ipsum velle miserius duco quam in crucem tolli; perverse dicere homines perverse dicendo facillime consequuntur; Metrodorus beatum esse his fere verbis describit; beate vivere alii in alio, Epicurus in voluptate ponit; interpositus annus alios induxit, ut ipsum vinci contemnerent: zuweilen wie beim Subjekt (s. § 101, 1) statt des Infinitivs vis mit

Genit. Gerund. z. B. Zeno omnem vim loquendi in duas distributam partes esse dicebat ließ das ganze Reden . . geteilt sein; totam vim beate vivendi in animi robore pono.

§ 103.
Gebrauch des accus. c. infinit.

1) Von den Ausdrücken, bei denen der acc. c. inf. als Subjekt steht, sind hervorzuheben: *est* in epistula, in libro, in proverbio, apud Platonem etc es steht, heißt in dem Briefe ꝛc (ad Attic. 6, 9. d. Offic. 1, 51. 64. 87), *inest* in al. re etw. besagt, läßt erkennen (d. Div. 2, 18 qui thesaurum inventum iri dicunt quid sequuntur, aut in qua rerum natura inest id futurum) — *haeret* in alicuj. mente der Glaube sitzt in jem. fest, jem. hegt den festen Glauben (nisi haereret in eorum mentibus, mortem non interitum esse omnia tollentem), *innatum* u. *insitum* alicui est der Glaube ist einem angeboren, eingepflanzt (omnibus innatum est et in animo quasi insculptum esse deos, unum illud erat insitum priscis illis esse in morte sensum) — *maneat* es muß dabei bleiben (§ 91 A. 2) — *pertinet ad* es ist wesentlich für, wird gefordert durch (Offic. 3, 67 ergo ad fidem bonam statuit pertinere notum esse emptori vitium; ad Attic. 8, 14, 3 ad id, de quo dubito, pertinet me scire; ib. 1, 17, 4. Liv. 35, 24, 1).

2) Als Objekt nehmen den acc. c. inf. nach Analogie der verb. sent. und declar. unter andren folgende Verba an: *adducor* ich gewinne den Glauben (neben adducor und adduci non possum, ut credam) z. B. adducti iudices sunt, non potuisse honeste ab eo reum condemnari (aber auch adduci non oder vix possum ut ich kann mich nicht zu der Annahme bestimmen lassen, daß . . sollte z. B. ipsa veritas clamabat quodam modo non posse se adduci, ut inter eas res quas Zeno exaequaret nihil interesset; nam illud quidem adduci vix possumus, ut ea quae senserit ille tibi non vera videantur); *affero* ich führe als Beweis an (ich berufe mich darauf) daß, alicui und ad alqm affero ich hinterbringe, melde; *cogo* u. *concludo* ich schließe, folgere; *defendo* ich behaupte (gegen Widerspruch), sage zur Verteidigung (nihil commissum contra legem esse defendo, M. Cicero apud te defendit alium in ea voluntate non fuisse); *efficio* ich beweise (Tusc. 1, 77 in quibus sc. libris vult efficere animos esse mortales; ib. 16 mit ut); *prae me fero* ich gebe offen zu erkennen, lasse geflissentlich hervortreten; *interpretor* ich stelle die Erklärung auf; *mitto* ad alqm ich lasse einem sagen; *obsides dare* durch Stellung von Geiseln Sicherheit gewähren; *obtineo* ich halte die Behauptung aufrecht; *oppono* alicui ich mache gegen jem. geltend, wende gegen jem. ein; *persevero* ich bleibe bei der Behauptung (Orestem se esse perseveravit); *pono* ich nehme an, stelle den Satz auf; *praesto* ich verbürge mich dafür daß (praedones nullos fore quis praestare poterat); *purgo* ich führe zu meiner Entschuldigung an; *recipio* (auch in me recipio) ich mache mich verbindlich, alicui ich verpflichte mich gegen jem., gebe einem das bindende Versprechen (§ 51); *simulo* ich thue als ob (se Tarentum proficisci simulavit; hos clam Xerxi remisit sc. Pausanias simulans ex vinculis publicis effugisse; istos, quos dedi simulatis, nec accipio nec etc) nebst *dissimulo* ich thue als ob nicht; *suscipio* ich übernehme den Beweis (Stoici suscipiunt posse animum manere corpore carentem); *testor* alqm ich nehme jem.

zum Zeugen daß ꝛc; *vinco* ich erweise z. B. p. Cluent. 124 vince deinde bonum virum fuisse Oppianicum (neben illud alqs pugnat ut jem. sucht zu erweisen: illud video pugnare te, species ut quaedam sit deorum).

3) Nach Analogie der verb. sent. und declar. lassen auch substantivische Wendungen dieses Sinnes die Verbindung mit dem acc. c. inf. zu, wie z. B. facilis est coniectura, nuntii ad alqm mittuntur, suspicio est, mentio facta est, auctor alqs est (jem. bürgt dafür, versichert, erzählt, teilt mit), vetus est oder vetus est verbum (§ 2, 1), alicuj. dictum est. Bloße einzelne Substantiva, welche eine geistige Thätigkeit bezeichnen, werden seltener unmittelbar mit dem acc. c. inf. verbunden z. B. testimonium, quae honesta sint, ipsa esse optabilia per se; cogitatio diuturna, nihil esse in re mali, dolori medetur; promissio, si audierint, probaturos (d. Or. 2, 339); ne spes quidem, melius aliquando fore, relicta est: gewöhnlich erhalten sie den Zusatz eines hinweisenden Pronomens (z. B. illa opinio, alterum plane indoctum esse; hanc video fuisse sententiam, legem . . excogitatam esse) oder der Anschluß wird durch einen Nebensatz od. ein Partizip vermittelt z. B. Ausspruch daß laudatur illud Hesiodium quod iubet; Bemerkung daß cum loquerer cum Phania, veni in eum sermonem ut dicerem; Beweis daß argumentum quo demonstratur; Bewußtsein daß conscientia sustentor cum cogito; Botschaft daß nuntii afferentium; Hoffnung daß hac spe decedebam ut putarem, spes quod suspicor fore; Lehre daß praeceptum Apollinis quo monet. Die Vermittelung durch ein Partizip oder einen Nebensatz tritt regelmäßig bei solchen Substantiven ein, welche nicht unmittelbar eine geistige Thätigkeit bezeichnen: z. B. Spuren daß vestigia quae significant oder quibus apparet; Stimme oder Stimmen daß audita vox est monentis, auditi sunt clamores querentium etc; Trost daß hoc solatii sibi proponebant, quod se celeriter amissa recuperaturos confidebant; Irrtum daß errore tenetur ut credat; Beispiel daß illo exemplo confirmat Posidonius quo affert etc, exemplum quod testatur; Ausnahme daß keiner oder nicht exceptio quod negant (illa autem exceptio cui probari potest, quod negant sapientem suscepturum ullam reipublicae partem).

Anm. 1. *volo* mit dem accus. c. inf. entspricht öfter dem deutschen ich behaupte, nehme an daß, ich gebe aus für z. B. qui virtutem duram et quasi ferream esse volunt welche die Tugend für etwas . . ausgeben (welche die Tugend etwas . . sein lassen, nach denen die Tugend . . sein soll), auch mit Weglassung von esse z. B. Strato physicum se voluit gab sich für einen Physiker aus oder prätendierte ein Physiker zu sein, qui se vult dicacem et mehercule est, qui se Atticos volunt welche als A. gelten wollen, qui amicitiam ex inopia atque indigentia natam volunt welche die Freundschaft für ein Kind des . . ausgeben neben qui rempublicam defensam volunt welche den Staat verteidigt wissen wollen — *spero* fordert im Sinne des auf ein zukünftiges Ereignis gerichteten Hoffens stets den Inf. Fut. oder (außer bei posse, velle) Umschreibung mit fore ut: aber es dient auch gleich dem deutschen hoffen in dem Sinne annehmen voraussetzen (non spero ich will nicht fürchten) und verbindet sich dann mit dem Inf. Präs. oder Perf. z. B. spero te iam ut volumus valere, haec spero vobis molesta videri, spero tibi me causam probasse, non spero te existimasse etc.

Anm. 2. Die persönliche Konstruktion von putari existimari dici etc wird bei den mit dem Partiz. Fut. Pass. gebildeten Formen (alqs existimandus est), wenn ein mit esse und Partizip gebildeter Infinitiv dazu treten müßte, vermieden und durch die unpersönliche Konstr. ersetzt (N. D. 2, 154 ut igitur Athenas et Lacedaemonem Atheniensium Lacedaemoniorumque causa putandum est conditas esse),

findet aber statt, wenn ein adjekt. Partizip als Prädikatsnomen dient ohne esse (d. Leg. 1, 23 lege quoque consociati homines cum dis putandi sumus; N. D. 1, 24 dei membra partim ardentia partim refrigerata dicenda sunt; Verr. 5, 172 civium Romanorum omnium sanguis coniunctus existimandus est).

Fünfter Abschnitt: Partizip.

§ 104.

Allgemeines über den Gebrauch der Partizipien.

1) Während in dem deutschen Nebensatze mit **indem** das Verbum in derselben Form auftritt wie im Hauptsatze (er entfernte sich . . indem er glaubte, er wird sich entfernen . . indem er glauben wird u. s. w.), schließt sich das im Sinne eines solchen Nebensatzes eintretende Partiz. Präs. an jedes Tempus an: ich werde die Logik darstellen, indem ich dabei dem besten Gewährsmanne, dem Aristoteles folgen werde disserendi praecepta tradam optimum sequens auctorem Aristotelem; wenn er darauf gehört hätte, so würde er zu den höchsten Ehren gelangt sein, indem er, wie sein Vater gethan, von einer Amtsstufe zur andren emporgestiegen wäre ad summam amplitudinem pervenisset, ascendens gradibus magistratuum, ut pater eius fecerat (Brut. 281). Andrerseits wird der deutsche Nebensatz mit **indem** (auch Partiz. Präs.) oft da gebraucht, wo eine nicht gleichzeitige, sondern vorausliegende Handlung zu denken ist: in diesem Falle steht im Lat. das Partiz. Perf. (abl. absol.) z. B. die Reiterei hieb, indem sie die Feinde verfolgte, die Nachhut derselben zum größten Teil nieder equites persecuti hostes . . conciderunt; Demosthenes gewöhnte sich, kleine Steine in den Mund nehmend, viele Zeilen in einem Atem mit lauter Stimme herzusagen coniectis in os calculis; diese trieben, indem sie die Pferde scheu machten (die Pferde scheu machend), die Reiterei auseinander consternatis equis.

2) Den Partizipien (constr. und absol.) wird zuweilen (namentlich von den Historikern) im Sinne der Vergleichung od. Begründung ut, utpote, quasi, tanquam, quippe (seit Livius) vorangesetzt (Bell. C. 3, 40, 2 Pompei filius, *ut* ex superiore pugnans loco integrosque semper defatigatis summittens, . . vicit; Bell. G. 3, 18, 7 Galli laeti, *ut* explorata victoria, ad castra Romana pergunt; Nep. 23, 2, 3 puerulo me, *utpote* non amplius novem annos nato; Liv. 21, 18, 4 cum Hannibalem, *tanquam* suo consilio Saguntum oppugnantem, deposcebatis; ib. 5, 14, 1 patribus . . cura erat, *quippe* . . cernentibus; ib. 8, 4, 5 nobis . . , *quippe* concedentibus etc; ib. 27, 39, 14 Hannibalem . . continuerat, *quippe* reputantem etc): aber dem konzessiven Partizip *quamquam, etsi* vorausgehen zu lassen, ist nur Gebrauch der Späteren z. B. Agis rex Lacedaemoniorum, etsi a multitudine victus, gloria tamen omnes vicit; Galba loricam induit linteam, quamquam haud dissimulans, parum adversus tot mucrones profuturam (früher das bloße Partizip, gew. mit nachfolgendem oder vorangehendem tamen: risus interdum ita repente erumpit, ut eum cupientes tenere nequeamus trotz unsres Wunsches; ingratus est iniustusque civis, qui armorum periculo liberatus animum tamen retinet ar-

matum welcher, obwohl . . befreit, doch ꝛc; consumptis lacrimis tamen infixus animo haeret dolor trotz Versiegung der Thränen; hunc tamen flagrantem invidia . . populus Romanus periculo liberavit trotz des Mißkredits, in dem er stand).

3) Der ablat. absol. erfordert regelmäßig ein Verbum (nicht bei Substantiven, höchstens ausnahmsweise bei einem eine Handlung bezeichnenden Subst. z. B. defectio datis obsidibus) und bezieht sich, wo er steht, auf das Verbum mit seinem Subjekt, nicht auf nähere Bestimmungen desselben durch Kasus, demnach in Fällen, wo auf den ablat. absol. angewiesene Ausdrücke des Deutschen sich nicht auf das Verbum mit seinem Subjekt, sondern auf einen andren Satzteil beziehen, der Ausdruck anders gewendet werden muß: z. B. die Römer schickten den Tarentinern zehn Schiffe unter Anführung des Valerius zu Hülfe Valerium cum decem navibus (vereinzelt Angabe des Anführenden mit cum z. B. duabus legionibus missis in ulteriorem Hispaniam cum Q. Cassio ipse . . praegreditur); die Cimbern wurden von den Römern unter Anführung des Marius u. Catulus bei Vercellä besiegt a Mario et Catulo, Romanorum ducibus; nach dem Zeugnis von ganz Sizilien hat sich Verres im höchsten Grade habsüchtig gezeigt ut tota Sicilia testis est (§ 98, 2 a).

§ 105.

Substantivierung der Partizipien.

1) Das Partiz. Präs. wird im Nominativ Sing. nicht substantiviert, wohl aber in den obliquen Kasus des Singulars (am seltensten im Ablativ) und im ganzen Plural. Der Dativ Sing. u. Plural dient namentlich zur Bezeichnung des Standpunkts, von wo aus etwas gilt oder sich ergiebt: Caesar Gomphos pervenit, quod est oppidum primum Thessaliae venientibus ab Epiro; sita Anticyra est in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intranti; haec tractanti animo et noctes et dies cogitanti exsistit illa a deo Delphis praecepta cognitio etc.

Anm. 1. Als Ersatz für das subst. Part. Präs. im Nominativ dienen Relativsätze (z. B. der folgende is qui sequitur, in der Anrede tu, qui sequeris), doch werden dieselben im Interesse konkreter Darstellung oder mit Rücksicht auf Konzinnität und Rhythmus vielfach auch statt der übrigen Kasus (Sing. und Plur.) gebraucht — das substant. Part. Präs. bietet vielfach Ersatz für deutsche abstrakte Substantiva, wo das Lat. Personennamen fordert (s. § 5, 2. § 43, 2): z. B. dem Rate etwas zu thun folgen suadenti ut . . parere; Warnungen kein Gehör geben non audire monentem; sich den Schein der Furcht, der Zuversicht geben timentis, fidentis speciem praebere; es wurden Stimmen der Verwunderung, des Unwillens laut admirantium, indignantium voces auditae sunt, der Leichtsinn gedankenloser Zustimmung levitas temere assentientium, Künste der Bosheit und des Fanatismus malevolorum et furentium artes — von subst. Partiz. Präs., welche als Namen bestimmter Dinge dienen, sind hervorzuheben: *consequens* Folgerung, Folgesatz (d. Fin. 4, 68 teneamus illud necesse est, cum consequens aliquod falsum sit, illud, cuius id consequens sit, non posse esse verum), entspr. *consequentia* Folgerungen, Folgesätze, bes. im Gegens. zu prima Vordersätze (mihi placere non solet consequentia reprehendere, cum prima concesseris), auch das Nachfolgende, die Folgen im Gegensatz zu causae (homo rationis est particeps, per quam consequentia cernit, causas rerum videt etc); *oriens* und *occidens* Osten, Westen als Himmelsgegend, als Land nur bei Späteren z. B. cui se oriens occidensque submiserat für orientis u. occidentis partes, terrae, regiones, gentes (auch östliche

westliche Länder Völker neben Gallia, qua od. Galliae ea pars, quae ad orientem, ad occidentem vergit das östliche westliche Gallien, die Adjekt. orientalis occidentalis erst spät, entspr. der Norden als Land aquilonis partes, partes septentrionibus subiectae, terra aquiloni subiecta, aquilonia regio, der Süden austri partes neben terra australis und meridiana, das nordöstliche südwestliche Gallien Gallia, qua spectat in septentrionem et orientem solem, qua spectat inter occasum solis et meridiem).

2) Das Part. Perf. Pass. wird im Maskul. Sing. selten substantiviert, häufiger im Maskul. Plur. (z. B. quas sc. caerimonias maximis ingeniis *praediti* nec tanta cura coluissent etc; eodem fere tempore *missi* a Pompeio revertuntur), bes. zur Bezeichnung bestimmter Klassen z. B. *delecti* die Auserlesenen, die Elite (nihil est, quod populus a delectis principibusque dissentiat; bei Livius auch mit Genit.: delecti Aetolorum, patrum, peditum equitumque), *evocati* die aufgebotenen Freiwilligen (d. h. ausgediente Soldaten, welche in großen Staatsgefahren aufgefordert wurden Kriegsdienste zu nehmen), *victi* die Besiegten im Gegens. zu victores, *damnati condemnati* die Verurteilten, *caesi* die Gefallenen. Am häufigsten ist die Substantivierung im Neutrum zur Bezeichnung des Produkts oder Resultats einer Handlung, da die Substantiva auf tio (sio) u. tus (sus) in dieser Anwendung wenig gebräuchlich sind (s. § 12, 3 a), sowohl im Singular als im Plural, im Singular vorherrschend in Abhängigkeit von Präpositionen. So z. B. *acta* (neben actiones § 12, 4) das Vollbrachte, die Thaten, die getroffenen Verfügungen jem. (im Gegens. zu consilia, cogitata z. B. quoniam in rebus magnis consilia primum, deinde acta, postea eventus exspectantur; Caesaris, Pompei acta tueri servare tollere dissolvere rescindere), Tagesereignisse, Neuigkeiten (haec ad illum cum reliquis actis perferuntur), Verhandlungen (im Senat, in den Comitien), aufgezeichnete Verhandlungen (acta senatus Senats-Verhandlungen Protokolle, acta diurna od. bloß diurna populi Romani, acta urbana od. rerum urbanarum acta, häufig auch bloß acta Tagesberichte, Tageschronik, Zeitung z. B. ex actis alqd sciri potest, alqd in acta referre oder mittere, actis mandare) — *cogitatum* selten im Sing., öfter im Plur. neben cogitationes (s. § 12, 3 a) z. B. cogitata praeclare eloqui, ex quo et ex ceteris dictis factis cogitatisque quivis potest intellegere, haec non cogitata sapientium sed optata furiosorum sunt, cogitata perficere Vorhaben ausführen — *constitutum* Vorsatz (horum et timor idem fuit primo qui meus et constitutum), Verabredung (constitutum factum esse cum servis, ut venirent ad etc) — *conventum* Verabredung, Vertrag (Offic. 1, 32 potest enim accidere promissum aliquod et conventum, ut id effici sit inutile; stare conventis; dictorum conventorumque constantia; ex convento der Übereinkunft gemäß neben ex composito) — *decretum* Beschluß, fast ganz als Substantiv gebr. (decurionum decretum fit ut etc, decretum secundum alqm und de al. re facere zu gunsten jem. und über etwas sich entscheiden, Verres a Siculis ob decreta interponenda pecuniam accepit) — *dictum* Äußerung, Aussage, Ausspruch, Wort (temere dicto conceditur, testium dictis recitatis, dicta cum factis componere), insbes. Witzwort, Schlagwort (illud facetum dictum emissum haeret neben multa multorum facete dicta, breve aliquod dictum neben a tristitia commode et breviter et hilare dicto deduci, belle et litterate dicta feine und von Bildung zeugende Witzworte) — *eventum* Ereignis, Begebenheit, bes. gebr. im Plur. z. B. semper

me causae eventorum magis movent quam ipsa eventa (neben eventus u. dessen fehlende Kasus ersetzend) — *factum* z. B. meum factum a te probari gaudeo, illud pulcherrimum factum quod ex senatus auctoritate gessi; im Plur. auch Handlungen, Thaten ohne Rücksicht auf die Vergangenheit z. B. alqm ad recte facta vocare et a peccatis avocare (neben facta bes. für Kriegsthaten auch res gestae und zwar in Verbindung mit den Adjektiven multae magnae memorabiles praestantissimae praeclarissimae, während andre Prädikate mit Adverbien angegeben werden) — *impetrata* Errungenschaften neben impetrationes (s. § 12, 3 a) z. B. quod ego magis gauderem, si ista nobis impetrata quidquam ad spem explorati haberent — *institutum* getroffene Einrichtung, Plan (si pauca prius de instituto ac de iudicio meo dixero), Grundsatz (meo instituto usus sum), angenommene hergebrachte Weise, Herkommen (vetere consuetudine institutoque maiorum, ex instituto herkömmlicher Weise), Plur. instituta Einrichtungen (leges et instituta cognoscere), insbes. das von den Philosophen Aufgebrachte d. h. ihre Resultate, Wahrheiten, Lehrmeinungen, Lehrsätze (ex eorum sc. veterum Academicorum scriptis et institutis omnis doctrina liberalis sumi potest; qui sc. Pythagorei magnam Graeciam institutis et praeceptis suis erudierunt mit ihren Lehrsätzen und Lebensregeln; quamquam te abundare oportet praeceptis institutisque philosophiae § 13 s. v. philosophia) — *interrogata* z. B. ad interrogata respondere auf Fragen antworten — *inventum* (s. § 21, 1) Erfindung, Entdeckung (auch von wissenschaftlichen Entdeckungen), fast ganz als Subst. gebraucht z. B. si philosophia deorum inventum est, philosophorum inventa discere, Stoici aemuli inventorum Zenonis, alterius bene inventis obtemperare — *iussum* Befehl (fast nur im Plur.) z. B. perniciosa et iniusta populi iussa describere — *meritum* fast ganz als Subst. gebr. (s. § 69 A. 2), auch ohne Rücksicht auf die Vergangenheit z. B. dandis recipiendisque meritis durch Erweisung und Annahme von Gefälligkeiten (Diensten) — *numeratum* bares Geld z. B. numeratum si cuperem sc. dare, non erat; numerato solvere bar bezahlen (daneben numerata pecunia z. B. numeratam pecuniam habere bei Kasse sein, auch praesens pecunia) — *optatum* Wunsch (quo optato impetrato, illud accidit praeter optatum meum, alicui in optatis est mit folg. Inf., ex tribus optatis hoc erat tertium) — *pactum* Abkommen, Vertrag, Vergleich (manere in condicione atque pacto, pacti et conventi formula, pacta et promissa servare, ex pacto et convento) — *peccatum* Vergehen z, B. nulla est excusatio peccati, peccatum suum confiteri, peccato alicuj. ignoscere; auch ohne Rücksicht auf die Vergangenheit z. B. gladium reddere peccatum est, existimant libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam, alqm a peccatis avocare — *postulata* Forderungen z. B. legati ab illo intolerabilia postulata retulerunt (aber concessit senatus postulationi tuae gab deinem Drängen nach) — *praecepta* Lehren, Vorschriften (praecepta artis Kunstregeln, tuis monitis praeceptisque omnis dolor abiciendus est, praecepta disserendi tradere Logik lehren, praecepta dare de al. re) — *praescriptum* (ex communi praescripto civitatis alqd agere, ad praescriptum agere, omnia legum imperio et praescripto fiunt, praescripta servare) — *praeparatum* nur in der Verb. ex praeparato (auch praeparato) nach geschehener Vorbereitung z. B. verba facere (Gegens. aus dem Stegreif subito, ex tempore, entspr. subita oratio aus dem Stegreif gehaltene Rede gegen

meditata od. praeparata oratio studierte, eingeübte R.) — *promissum* gegebenes Versprechen (satis est factum promisso nostro, nullum est philosophiae promissum uberius aut maius, promissa servare, promissis stare) — *responsum* Antwort, insbes. Rechtsbescheid z. B. ab alqo responsum ferre od. referre, alicui responsum datur redditur (s. § 12, 5), ex haruspicum responsis apparet, multa eius responsa acute ferebantur viele scharfsinnige Rechtsbescheide von ihm waren im Umlauf, wurden erzählt — *scriptum* z. B. cum multa contra scriptum pro aequo et bono diceret gegen den Gesetzesbuchstaben, sine scripto alqd iisdem verbis reddere ohne Hülfe der Schrift, ohne Konzept (ohne den Text eines Schriftstellers), Gegens. de scripto z. B. recitetur oratio quae propter rei magnitudinem dicta de scripto est, de scripto legis alqd recitare aus dem schriftlichen Entwurfe eines Gesetzes vorlesen, alicuj. scripta jem. Schriften, Werke (dageg. scriptio das Schreiben u. Geschrieben-werden z. B. nulla res tantum ad dicendum proficit quantum scriptio, causa tenuis et inops nec scriptione magnopere digna, a quo impulsi sumus ad philosophiae scriptiones zu schriftlichen Darstellungen der Ph.) — *sensa* Gefühle (exprimere dicendo sensa possumus, sensa mentis et consilia verbis explicare) — *visum* Sinneseindruck, Sinneswahrnehmung (Zeno dixit nonnulla visa esse falsa, non omnia; munus esse sapientis obsistere visis), spez. das im Traume Wahrgenommene, Traum-Gesicht Bild (eiusmodi visis credendum non est, insani sua visa coniectori non narrant), Phantasiegebilde (visis non omnibus adiungebat fidem).

Anm. 2. Wenn die Substantivierung des Part. Perf. Pass. nicht üblich ist, werden statt desselben Relativsätze gebraucht. Diese müssen auch dann eintreten, wenn dem deutschen Part. Prät. gegenüber das Part. Präs. zu denken ist d. h. wenn eine Klasse von Menschen nach dem, was jederzeit eintreten kann, benannt wird (z. B. die Verachteten, die Bevorzugten d. h. die jederzeit verachtet bevorzugt werden qui contemnuntur, qui diliguntur), od. wenn die sonst gestattete Substantivierung des Part. wegen der zugehörigen näheren Bestimmungen nicht ausführbar ist (z. B. aus den bisherigen Forderungen ergiebt sich ex iis quae adhuc postulata sunt). Jedoch wird aus denselben Gründen, wie beim Part. Präs. (s. o. Anm. 1), vielfach auch da, wo substantivierte Partizipien gebraucht werden könnten, den Relativsätzen der Vorzug gegeben.

3) Das Partizip. Fut. Akt. ist außer futura (ergänzt durch res futurae) gar nicht, das Partiz. Fut. Pass. nur ganz vereinzelt von Livius und Späteren substantiviert worden, während sonst Relativsätze gebraucht werden, z. B. silenda enuntiare, ad dicendum etiam pudor stimulos habet et dicendorum exspectata laus, ingenti copia quaerendorum et discendorum fatigaberis (in Ciceros Ausdruck id quod quarto loco quaerendi proposueram § 33 A. 3 ist quaerendi als Gerundium zu denken im Sinne des gleichfalls bei ihm in Abhängigkeit von locus vorkommenden quaestionis).

§ 106.

Adjektivischer Gebrauch der Partizipien.

1) Das Partiz. Präs. Akt. wird vielfach adjektivisch gebraucht (auch im Komparat. und Superl.), aber von intransitiven Verben häufiger als von transitiven. Als Beispiele dienen:

a) *abhorrens* unpassend unstatthaft (vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae, carmen nunc abhorrens für die jetzige Zeit nicht passend,

nicht mehr passend) — *abstinens* uneigennützig — *abundans* nebst *redundans* *circumfluens* überströmend, an Überfülle leidend, überladen, übermäßig (Asiatici oratores . . parum pressi et nimis redundantes; non erat abundans, non inops tamen; nec redundans nec circumfluens erat oratio — *affluens* ausgiebig, unerschöpflich (divitior et affluentior videtur esse vera amicitia; in omnium rerum affluentibus copiis) — *ardens* feurig, hitzig nebst *fervens* siedend heiß, glühend (avaritia a., ardentiore studio oppetere mortem, ius f., aqua f., fortis animus ferventior est) — *audens* kühn, herzhaft (audax gewöhnl. in mal. part. keck, frech) — *cedens* nachgiebig (aër natura cedens est et dissipabilis; materia solidior ac minus cedens) — *consentiens* harmonierend (consentientes sensus, una et consentiens vox est) — *consequens* folgerecht (quod non est consequens, vituperandum est), mit Dativ sich folgerecht ergebend aus, in Einklang stehend mit, entsprechend (ego assentior, eorum quae posuisti alterum alteri consequens esse; ut efficiatur, quod sit consequens iis quae sumentur; noverit, quid cuique consequens sit quidque contrarium) — *constans* unwandelbar (pax), charakterfest — *conveniens* zusagend, harmonierend (tot propinqui cognatique optime convenientes im besten Einvernehmen stehend) — *differens* verschieden, abweichend, ungleich (ratio certe est communis, doctrina differens) — *egens* ärmlich, in dürftigen Verhältnissen lebend, sich kärglich behelfend (egens quidem calumniator) — *errans* unsicher, schwankend (sententia) — *fidens* voll Vertrauen nebst *confidens* vermessen, dreist z. B. qui fortis est, idem est fidens; nequam est et confidens (entspr. *fiducia* Zuversicht, Selbstvertrauen, *confidentia* übertriebenes Selbstgefühl, Vermessenheit, Trotz) — *florens* in blühendem Alter, glänzend ausgestattet, auf der Höhe des Glücks, hochgestellt (homo florentissimus, respublica florentissima) — *fluens* nebst *profluens* ruhig, gleichförmig (tracta quaedam et fluens oratio, ut ne aut dissoluta aut fluens sit oratio, genus sermonis non fusum ac profluens), buccae fluentes schlaff herabhängende Backen — *hians* gierig (avaritia semper hians) — *indigens* unvollständig, einseitig (utrumque per se indigens alterum alterius auxilio eget neben ita est utraque res sine altera debilis) — *nocens* schädlich, schuldig, ruchlos (caulis n., reus n., victoria nocentissima) — *patens* unversperrt, frei (via patens apertaque, loca patentiora, caelum patens freie Luft) — *patiens* geduldig (multi patientes pauperes, alqm patientiorem lenioremque facere, miserrimus et patientissimus exercitus) — *praesens* gegenwärtig, persönlich, unmittelbar einschreitend, augenblicklich eintretend od. wirkend z. B. nec solum vivi atque praesentes studiosos discendi erudiunt nicht bloß bei Lebzeiten u. persönlich, medicina praesens augenblicklich wirkende Arznei, praesens poena augenblickliche Strafe, alicuj. praesens diligentia jemandes sofortiges Einschreiten, praesens pecunia § 10, 5 s. v. numeratum, in rem praesentem venire sich an Ort u. Stelle verfügen (zur Besichtigung), spez. zur gerichtlichen Verhandlung erscheinen, in re praesenti an Ort und Stelle, alqm praesentem laudare jem. ins Gesicht loben — *resistens* widerstandsfähig (mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas) — *valens* gesund, tüchtig, kräftig (sensus sani et valentes, robusti et valentes satellites, cum valentiore pugnare, bestia valentissima), wirksam (fraus valentior quam consilium meum) — *vigilans* regsam, strebsam, unermüdlich (ut nemo vigilantior ad iudicium venisse videatur).

b) *amans* liebevoll (nomen amantius, amantissima verba consilia § 23, 3; cum alqo coniunctissime et amantissime vivere) — *appetens* begehrlich, habsüchtig (motus animi appetentes regere; homo non cupidus neque appetens; gratus animus, non appetens) — *continens* enthaltsam, streng gegen sich, genügsam — *efficiens* (efficienter) wirkend, wirksam z. B. res efficientes quae causae appellantur, quod cuique efficienter antecedit (efficax efficaciter erst bei Späteren) — *experiens* unternehmend, thätig (vir acer experiensque, experientissimus ac diligentissimus orator) — *expetens* begehrlich, lüstern (neben libidinosus) — *sciens* wissentlich, mit Wissen nebst insciens, nesciens unwissentlich § 24, 3 (Adv. scienter geschickt z. B. tibiis canere, alqd explicare, inscienter ungeschickt) — *timens* furchtsam (timentes omnium animos consolatione sanare die Furchtsamkeit durch Trost zur Besinnung bringen).

Anm. 1. Vielfach müssen für deutsche adjektivische Partiz. Präs., namentlich für die von transitiven Verben, andre Ausdrücke eintreten. Am häufigsten Adjektiva: z. B. *acer* schneidend (frigus), beißend (sapor), stechend (dolor), gellend (vox, tibia), anstrengend (studium); *amoenus* reizend lachend (regio); *amplus* glänzend (triumphus, funus), anerkennend (verbis amplissimis alqm prosequi); *blandus* einnehmend (conciliatrix); *calamitosus* verheerend (bellum, incendium); *curiosus* forschend (oculi); *diuturnus* dauernd (diuturna alicuj. rei memoria); *fervidus* glühend siedend (aestus), brausend (mustum); *flebilis* (s. § 27) rührend (modi); *gratus* einnehmend (mores), wohlthuend (memoria); *honorificus* ehrend (mentio); *insignis* (admodum insignis) bezeichnend (periurium), hervorstechend auffallend (deformitas); *iucundus* anziehend unterhaltend (narratio); *lucidus* leuchtend (sidera, oculi); *minax* drohend (litterae, vultus); *nefarius* empörend (crudelitas); *rapax* reißend (lupus); *rapidus* reißend (fluvius); *religiosus* bindend (nihil religiosi in alqa re est); *sellularia ars* sitzendes Handwerk; *supplex* bittend (supplici voce, verbis supplicibus, manus supplices); *supremus* entscheidend (certamen); *tabificus* aufreibend (mentis perturbatio); *tristis* niederschlagend betrübend (nuntius), *tristissimus* erschütternd (mors Todesfall); *venustus* reizend anmutend (species Gestalt); *vagus* wandernd (vita) — vereinzelt *plenus* mit Genit. (s. § 23 A. 2) z. B. litterae solatii plenae beruhigendes tröstendes Schreiben, nuntius terroris plenus erschütternde Nachricht; Substantiv mit abhäng. Genitiv z. B. verberum dolor schmerzende Schläge (verberum dolore laniati pueri Spartiatae), studiorum contentio wetteifernde Thätigkeit (haec erat studiorum in mea salute contentio), argumentorum momenta entscheidende Beweisgründe, impetus furoris rasende Wut, admiratio posteritatis bewundernde Nachwelt, contumelia probri beschimpfender kränkender Vorwurf, gravitas dicendi imponierende Beredsamkeit, vox monentis warnende Stimme, admirantium clamor bewunderndes Geschrei, minae terrentium schreckende Drohungen; Partizip oder Adjekt. mit abhängigem Kasus z. B. calor spiritum intercludens erstickende Hitze, cantus commovendis animis aptus rührender Gesang, accommodatus (aptus) ad persuadendum, ad fidem faciendam überzeugend.

2) Das Part. Perf. Pass. ist in großer Ausdehnung adjektivisch gebraucht worden (häufig auch im Komparativ und Superl.), besonders von Cicero und Livius, seltener von Cäsar und Sallust. Hervorzuheben sind:

abiectus niedrig, gemein (öfter mit humilis verb.), kleinmütig (animus), schwunglos (versus, oratio, actor) — *abstrusus* versteckt z. B. insidiae, abstrusior disputatio oder rerum abstrusarum investigatio abstrakte Erörterung Untersuchung neben quaestio paullo subtilior eine etwas abstrakte Untersuchung — *accommodatus* (ad alqd, alicui) geeignet, vorteilhaft nebst *appositus* ad alqd (locus minime appositus ad tolerandam calamitatem, operarius appositior ad deferenda quam ad auferenda signa) — *acutus* scharf, spitz, scharfsinnig, auf

scharfem Denken beruhend (alicuj. peracutum et artis plenum orationis genus), scharf od. klar gedacht (alicuj. orationes acutae prudentiaeque plenissimae) — *adultus* herangewachsen, entwickelt, erstarkt z. B. aetas, populus, pestis — *adumbratus* schattenhaft, skizziert, angedeutet, im Umriß entworfen (adumbrata imago alicuj. rei Schattenriß Entwurf Skizze, adumbratae intellegentiae unvollkommene, unentwickelte Begriffe) — *animatus* beseelt (Gegens. leblos inanimus), bene male a. gut schlecht gesinnt gestimmt (in adversus erga alqm) — *astrictus* gebunden (Gegens. liber), knapp, straff, bündig (verborum astricta comprehensio) — *celebratus* feierlich, glänzend (supplicatio celebratior), häufig wiederholt, viel angeführt, gebräuchlich neben tritus (res celebratissimae omnium sermone allgemein besprochen) — *cogitatus* nebst *consideratus* wohlbedacht, überlegt z. B. cogitata iniuria, verbum consideratissimum, considerata tarditas Bedächtigkeit: *consideratus* auch von Personen bedächtig z. B. quis consideratior illo mit Gegens. inconsideratus unbesonnen, unüberlegt (res cogitatae sowohl wohlerwogene Dinge als gedachte d. h. Gegenstände der Vorstellung, species cogitata die in Gedanken existierende abstrakte Form) — *compositus* von Sachen wohlgeordnet, geregelt z. B. oratio, dicendi genus, respublica, litterulae compositissimae höchst zierliche Schrift, von Personen geschult z. B. nemo compositior ad iudicium venisse videtur (verba composita wohlgeordnete W., aber zusammengesetzte W. v. copulata iuncta coniuncta, zusammengesetzte Körper corpora concreta) — *confertus* zusammengedrängt (agmen confertum, confertis ordinibus z. B. impetum excipere in geschlossenen Gliedern) — *decoctus* fade, wässerig (ut suavitatem habeat sc. orator austeram et solidam, non dulcem atque decoctam) — *definitus* (auch *finitus*) bestimmt, konkret neben certus, proprius, Gegens. unbestimmt, allgemein (von unbestimmter Allgemeinheit), abstrakt infinitus, universus (d. Or. 2, 65 duo genera ad dicendum dederunt, unum de certa definitaque causa, alterum . . infinitam generis sine tempore et sine persona quaestionem; ib. 2, 140 sin causae ad generum universas quaestiones referuntur auf allgemeine oder prinzipielle Fragen) — *depravatus* entstellt, verfehlt (imitatio depravata Karikatur) — *desperatus* verzweifelt d. h. hoffnungslos, heillos z. B. homo, aegrota ac paene desperata respublica, desperatissimo perfugio uti (verzweifelt in dem Sinne gefährlich z. B. ein verzweifeltes Unternehmen periculosus, discriminis plenus) — *discriptus* bestimmt geordnet, gegliedert (natura nihil est aptius, nihil discriptius nichts was harmonischer oder organischer wäre, discripte dicere in gehöriger Ordnung sprechen) — *dissolutus* lose, locker (alterum nimis est vinctum, alterum nimis dissolutum), sorglos, fahrlässig (in re familiari, in permittendo), zügellos, ausgelassen, leichtfertig, pflichtvergessen (ne tua liberalitas dissolutior videatur, dissoluta Graecorum consuetudo licentiaque impudens, tametsi omnium hominum dissolutissimus crudelissimusque semper fuisti; öfter in Verbindung mit perditus) — *doctus* nebst *eruditus* und *litteratus* gelehrt, gebildet mit Gegens. indoctus, illitteratus (*doctus* allgemein wissenschaftlich gebildet, *eruditus* theoretisch kunstmäßig gebildet, *litteratus* im eigentl. Sinne gelehrt d. h. belesen, in der Litteratur bewandert, Sprachgelehrter, litterati homines die Schriftstellerwelt, der Gelehrtenstaat, otium litteratum Muße Stillleben eines Gelehrten) — *effusus* ausgelassen (fuga, laetitia), übertrieben (sumptus), verschwenderisch (quis in largitione effusior) — *emendatus* richtig, fehler-

frei, tadellos z. B. vita, oratio, mores, emendate loqui (Gegens. inquinatus, corruptus) — *enucleatum* genus dicendi auf den Kern der Sache gerichtete, rein sachliche (alles Beiwerk ausschließende), bündige, schmucklose Ausdrucksweise (neben tenue, subtile), *enucleate* disputare dicere in bündiger sauberer Weise (dixit enucleate et polite, ut solebat er sprach in seiner gewöhnlichen bündigen und gewählten Weise) — *erectus* aufrecht, ungebeugt (status, alacri animo et erecto), über das Gemeine erhaben (animus celsus et erectus), gespannt, erwartungsvoll (iudices), munter lebendig (nunc vero multo sum erectior, quod etc) — *expeditus* unbehindert, leicht bewaffnet, schlagfertig (ad alqd), fließend (expedita oratio et perfacile currens) — *expressus* ausgeprägt, anschaulich, ausdrucksvoll z. B. iustitiae solida et expressa effigies, expressa sceleris vestigia (aber ausdrücklich als Adj. apertus, perspicuus, als Adv. diligenter, definite, dilucide z. B. lex dilucide vetat, aperte, diserte § 15, 5) — *explicatus* geregelt (provincia quam maxime apta explicataque), deutlich, klar (litterae tuae, quibus nihil explicatius esse potest; alicuj. rei non satis explicata recordatio unklare Erinnerung an) — *exquisitus* ausgesucht, vorzüglich, selten z. B. exquisitius dicendi genus, exquisitae rationes ausgesuchte d. h. scharfsinnige Gründe, exquisita doctrina seltene Gelehrsamkeit (rarus im lobend. S. nur dichterisch) — *fusus* ruhig, gleichmäßig, sich behaglich ergehend in Verbind. mit orationis genus oder oratio neben *tractus* fließend, nicht holperig: d. Or. 2, 64 genus orationis fusum atque tractum et cum lenitate quadam aequabili profluens; Or. 66 in his tracta quaedam et fluens expetitur . . oratio (Gegens. contorta et acris oratio) — *impensus*: impenso pretio vēnire, alqd parare (Bell. G. 4, 2, 2. Liv. 2, 9, 6) um einen hohen Preis; haec tam impensa voluntas bonorum (p. Sest. 130) dieser entschiedene Wille der Guten, impense cupere rogare dringend ꝛc, eo u. multo impensius neben eo u. multo magis — *incitatus* lebhaft, rasch (interdum cursus in oratione est incitatior) — *incohatus* unfertig, unentwickelt, unvollkommen, mangelhaft (incohatae intellegentiae unentwickelte Begriffe) — *inflatus* aufgeblasen schwülstig (inflatum et corruptum dicendi genus neben nimis alta et exaggerata oratio) — *laudatus* gepriesen, rühmlich — *minutus* klein (multo magnus orator praestat minutis imperatoribus), in verjüngter Gestalt, kleinlich (minuta subtilitas kleinliche Genauigkeit) — *obsoletus* unscheinbar (vestis), gewöhnlich d. h. gemein, alltäglich (crimina, obsoletior oratio) — *paratus* gerüstet, vorbereitet, entschlossen, gefaßt (zu für auf etw. ad alqd), geschult, geübt, gewandt, bewandert (in al. re z. B. in iure, in rebus maritimis), bereit etw. zu thun (mit Infinitiv), kampfgerüstet, schlagfertig (exercitus paratus atque instructus), paratum esse von Sachen auch in dem S. bevorstehen (erworben, beschafft, angeschafft durch partus, comparatus z. B. parta victoria erworbener Sieg gegen parata v. leichter S.), Gegens. ungerüstet unvorbereitet imparatus — *perditus* heillos hoffnungslos (Gegens. salvus), moralisch verkommen, verworfen, ruchlos (p. nequitia, adulescens p. et dissolutus, homo perditissimus) — *politus* geschult, fein gebildet, elegant (homo politus, omni doctrina politissimus, politior humanitas feinere Bildung) — *pressus* gemäßigt, langsam (presso gradu incedere, Tusc. 1, 106 haec cum pressis et flebilibus modis concinuntur in langsamem Takt und rührendem Ton), bestimmt begrenzt (Nat. D. 2, 149 lingua sonos vocis distinctos et pressos efficit deutlich geschiedene und bestimmt be-

grenzte Laute), gedrängt, knapp, bündig (orator, oratio, Thucydides verbis aptus et pressus) — *reconditus* entlegen (reconditae abstrusaeque res), tiefer liegend (reconditae exquisitaeque sententiae tiefsinnige Gedanken, interiores et reconditas litterae im Gegens. zu communes litterae z. B. qui interiores et reconditas litteras scrutantur gelehrte Forscher) — *remissus* lässig, schlaff (neben languidus, neglegens), gelassen, ruhig, maßvoll (neben lenis, quietus), getragen (cantus remissiores), aufgeräumt (Gegens. tristis) — *sedatus* ruhig, gelassen, leidenschaftslos (homo sedatus, animus sedatior) — *solutus* lose, locker (sinus, tunica), unbehindert, ungebunden, selbständig, unabhängig, disponibel, ungeniert (tam solutus in gestu), gewandt (oratio soluta Prosa im Gegens. zu or. numeris vincta oder astricta, Gegens. abhängig gebunden unselbständig obnoxius) — *summissus* gedämpft, leise (vox), ruhig, gelassen, gemessen, ohne Schwung (oratio placida summissa lenis, orator summissus), gedrückt, unterwürfig (summissus et humilis) — *translatus* übertragen, bildlich z. B. verba translata et aliena metaphorische und uneigentliche Ausdrücke (Gegens. propria et sua).

Anm. 2. Für das deutsche geliebt (bes. in der Anrede) dienen, da *amatus* fast gar nicht und *dilectus* nur bei Dichtern und Späteren adjektivisch gebraucht wird, *carissimus* und *optimus*.

3) Der adjektiv. Gebrauch des Part. Fut. Akt. geht nicht über *futurus* (z. B. futurus imperator) und *venturus* (z. B. anni venturi) hinaus. Dagegen werden die Part. Fut. Pass. vielfach adjektivisch gebraucht im Sinne der Adjekt. auf bilis z. B. *audiendus* des Anhörens wert, metuendus nebst horrendus furchtbar (gefürchtet), *venerandus* verehrungswürdig (fast nur in Bezug auf die ceremonielle Verehrung der Götter), *colendus* verehrungswürdig (v. Menschen, bes. von solchen, welche auf Pietät Anspruch haben) u. a. s. § 27.

4) Der adjektivische Gebrauch der Part. bringt es mit sich, daß sie zur Bezeichnung des Gegenteils gleich den Adjektiven mit in zusammengesetzt werden, doch werden einzelne schon bei Cicero und mehr noch bei Späteren trotz der Zusammensetzung mit in auch als Partizip. gebraucht: *immerens* ohne es zu verdienen, unschuldig nebst *immeritus* akt. ohne es verdient zu haben, unschuldig, pass. (von Sachen) unverdient, unverschuldet; *infans* unmündig (§ 15, 4), ohne Redegabe mit Gegens. eloquens (entspr. infantia Mangel an Redegabe); *innocens* unschädlich und unschuldig d. h. rechtschaffen, harmlos; *insipiens* unverständig (infantes et insipientes homines im Gegens. zu magni ac diserti homines, insipiens fortunatus ein thörichter Glückspilz); *insperans* nicht hoffend (insperanti mihi accidit, ut etc); *impunitus* ungestraft (alqm impunitum dimittere, alqd alicuj. impunitum dimittere, ferre); *inauditus* unerhört, beispiellos; *incautus* unvorsichtig, sorglos, arglos; *incognitus* unerkannt, unbekannt, insbes. incognita causa als abl. absol. ohne gerichtliche Untersuchung als Gegens. zu cognita causa; *inconditus* unförmlich, plump (neben vastus); *incultus* ungehobelt, roh, verwildert d. h. im Äußeren vernachlässigt, unangebaut (von Örtlichkeiten, aber unbewohnt vacuus, desertus im Gegens. zu frequens); *indemnatus* unverurteilt; *indictus* in der Verb. indicta causa z. B. condemnari ohne Verhör; *indomitus* ungebändigt, unbezwingbar; *inexercitatus* ungeübt, ungeschickt; *inexhaustus* ungeschwächt, unerschöpflich (nur poet. für non confectus, quod exhauriri non potest); *infectus* ungethan, ungeschehen (pro infecto habere, infecta re discedere redire etc unverrichteter Sache); *inoratus* in der Verbind.

inorata re z. B. reverti ohne seine Sache vorgebracht zu haben; *intactus* unberührt, unversehrt, unantastbar (bei Livius auch mit Ablat. z. B. infamia, cupiditate, haud intacti religione animi esse für religiöse Gefühle nicht unzugänglich sein, bei Späteren ab al. re z. B. mens a superstitione intacta); *intestatus* (alqs moritur) ohne ein Testament gemacht zu haben (auch intestato), Gegens. testato nach gemachtem T.; *invictus* unbesiegt, unüberwindlich; *inviolatus* unverletzt, unverletzlich; *inultus* ungerächt (inulti perierunt), ungestraft (alqm inultum esse sino, öfter mit impunitus verb.) — bei einzelnen dieser Wörter trifft es sich, daß sie in entgegengesetzter Weise angewendet werden, je nachdem sie als Partizipien mit in zusammengesetzt oder von den mit in zusammengesetzten Verben abgeleitet sind: *immutatus* verändert u. unverändert; *infractus* gebrochen, geschwächt, entkräftet und (bei Späteren statt non fractus) ungebrochen; *infucatus* (statt des gewöhnl. fucatus) geschminkt (infucata vitia) u. bei Späteren ungeschminkt statt non fucatus; *intectus* bedeckt und unbedeckt; *invisus* verhaßt und (sehr selten) nicht gesehen; *invocatus* angerufen u. ungerufen, uneingeladen.

IV.

Adverbium und Interjektion*).

§ 107.

Adverbia bei Verben.

1) Das zum Verbum gehörige Adverb dient nicht selten für präpositionale Verbindungen des Deutschen: z. B. *ambitiose* aus zu großer Rücksicht (non ambitiose ohne Ansehen der Person), in selbstsüchtiger Absicht — *communiter* im allgemeinen, *universe* im ganzen, *generatim* nach Gattungen Klassen Stämmen Gruppen (Caesar contione habita Cordubae omnibus generatim gratias agit), im allgemeinen, Gegens. im einzelnen, im besondren *singillatim proprie separatim* (Verr. 5, 143 nam quid ego de ceteris civium Romanorum suppliciis singillatim potius quam generatim atque universe loquar; d. Or. 2, 42 infinitum genus mihi videbatur id dicere, in quo aliquid generatim quaereretur; d. Offic. 2, 36 admirantur communiter illi quidem omnia, quae magna . . animadverterunt, separatim autem, in singulis si percipiunt necopinata quaedam bona; ad Attic. 5, 2 cui sc. Hortensio deposcenti mea mandata cetera universe mandavi, illud proprie, ne pateretur prorogari nobis provincias; doch *separatim* auch in dem S. vom Einzelnen abgesehen d. h. in abstrakter Allgemeinheit z. B. d. Or. 2, 118 vel separatim dicere solemus de genere universo vel definite de singulis temporibus hominibus causis): wo im ganzen, im einzelnen sich auf das Substantiv bezieht, die Adjektiva universus proprius z. B. Verr. 2, 168 ergo ab universa provincia generatimque a singulis eius partibus diligitur von der Provinz im ganzen und klassenweise von 2c; d. Or. 1, 64 si quis universam et propriam oratoris vim definire complectique vult das Wesen des Redners im allgemeinen und besondren — *divinitus* durch göttliche Fügung, durch ein Wunder (si id divinitus accidisse potuerit videri) — *egregie* nebst *praeclare* mit Ehren (egregie absolvi, praeclare consistere mit E. bestehen) — *infinite* im allgemeinen d. h. in unbestimmter Allgemeinheit (z. B. infinite de universo genere quaerere, referunt consules de republica infinite), bis ins Unendliche (partes secare et dividere,

---

*) Die Interjektion ist als besondrer Redeteil erst von den lateinischen Grammatikern aufgestellt und benannt worden (interiectio Einschiebsel): den griechischen Grammatikern gilt sie als Adverb (*ἐπίῤῥημα*).

concupiscere) — *libere* aus freier Hand (alqd vendere) — pie mit gutem Gewissen (bellum indici potest) — *simpliciter* ohne Einschränkung, schlechthin (alqd defendere) — *summatim* nach den Hauptpunkten (alqd exponere, dicere de al. re, alqd percipere) nebst *minute* bis ins Detail, detailliert (minutius omnia scrutari zu speziell) — *uberius* mit einiger Übertreibung (alqd dicere) — insbes. bei Anwendung eines mit einem Adjektiv verbundenen Substantivs allgemeinen Sinnes z. B. *atrociter* in trotziger (bedrohlicher) Haltung, *innumerabiliter* auf unzählige Arten (formantur et verba et sententiae paene innumerabiliter), *proprie* im eigentlichen Sinne, ohne Bild (verbis usitatis ac proprie demonstrantibus ea, quae significari volumus) — zwei mit et atque que verbundene Adverbia stehen im Sinne des durch Adjektiv und Substant. gebildeten Präpositional-Ausdrucks: *acerbe et severe* mit rücksichtsloser Strenge, *modice* ac *sapienter* mit weiser Mäßigung, *moderate et constanter* mit ruhigem Gleichmut, *toleranter et humane* mit geduldiger Ergebung, *constanter et sedate* mit standhafter Ruhe.

2) Die ein Urteil über die Handlung abgebenden Adverbia werden oft unmittelbar zum Verbum gezogen, während im Deutschen umschreibende Wendungen zur Anwendung kommen: caute tacuisti du hast vorsichtig gehandelt, daß du geschwiegen hast; sapienter urbe excessit er hat weise daran gethan die Stadt zu verlassen; bene praecepisti es ist gut (schön von dir, ein Glück), daß du befohlen hast; male reprehendunt es ist schlecht von ihnen (es ist ein Unglück), daß sie tadeln; periculose emitur es ist gewagt zu kaufen; parum urbane vos dimiserim es wäre unhöflich von mir, wenn ich euch ziehen ließe; melius peribimus es wird besser für uns sein, wenn wir untergehen; prudenter hoc instituit er war klug genug (so klug) diese Einrichtung zu treffen; stultissime hoc credunt sie sind thöricht genug (so thöricht) dies zu glauben; facile vos refutabo es wird mir leicht werden euch zu widerlegen; haud facile intellegunt es wird ihnen schwer einzusehen (haud facile gew. als Adverb zu difficilis statt des wenig gebrauchten difficulter). Nur wo die angegebenen Wendungen des Deutschen von wesentlicher Bedeutung sind, treten auch im Lat. entsprechende Ausdrücke ein z. B. bene recte prudenter fecit alqs quod, insbes. bene factum quod gut daß; prospere cecidit quod; alqs nullo negotio, magno negotio oder non sine negotio efficit ut; alqs tanta prudentia est oder tantum prudentia valet ut, alicuj. prudentia eloquentia non valet ad alqd efficiendum jem. ist nicht klug beredt u. ä. genug um zu.

Anm. 1. *saepe* (saepe numero) steht zuweilen so, daß dafür im Deutschen ein Zwischensatz (wie oft der Fall ist, geschieht) eintreten muß: d. Or. 1, 1 cogitanti mihi saepe numero . . perbeati fuisse illi videri solent qui etc; ib. 60 quaero enim, num possit aut contra imperatorem aut pro imperatore dici sine rei militaris usu aut saepe etiam sine regionum terrestrium aut maritimarum scientia; ib. 3, 186 distinctio et aequalium aut saepe variorum intervallorum percussio numerum efficit.

3) Adverbia treten statt deutscher mit Substantiven verbundener Adjektiva ein, wenn das Verbum mit dem jedesmal. Subst. einen Begriff bildet: acriter celeriter impetum facere einen hitzigen schnellen Angriff machen; omnino diligenter enixe sedulo studiose operam dare ut oder ne sich alle große eifrige Mühe geben neben egregiam operam (multum plus etc operae) dare alicui oder alicui rei; diligenter rationem habere alicuj. rei sorgfältige Rücksicht

nehmen auf; prospere bellum cum alqo gerere, omnia bella prospere gerere, continenter cum alqo bellum gerere einen glücklichen Krieg mit jem., lauter glückliche Kriege, fortwährenden Krieg mit jem. führen; magis alicui curae est neben maiori curae (s. § 53, 2).

Anm. 2. Einzelne deutsche Adverbia bleiben, wo sie ohne besondren Nachdruck stehen, im Lateinischen unausgedrückt. So kann leider zuweilen durch dolendum est, conquerendum est (fatendum est ac conquerendum man muß leider gestehen), quod indignissimum est, quod factum nolim, cum magno meo (nostro, suo, omnium) dolore, nollem (maiores nostri Carthaginem et Numantiam funditus sustulerunt; nollem Corinthum, sed etc), nescio quo pacto (s. § 100 A. 2) wiedergegeben werden, öfter aber liegt es im ganzen Zusammenhange, so daß die genannten Ausdrücke alle zu stark sein würden — für unmittelbar dient zuweilen ipse (s. § 39, 5), continuo (§ 29, 4), statim, häufig aber genügt die jedesmalige Angabe z. B. ex consulatu unmittelbar nach dem K., ex itinere unmittelbar vom Marsche oder von der Reise aus, inter sacra penatesque unmittelbar bei, validam stationem pro castris opponit unmittelbar vor, subiecti Alpinis montibus circumpadani campi unmittelbar unter . . liegend, consequens est ut es ist die unmittelbare Folge, excipere alqd (§ 55) unmittelbar folgen auf — ähnlich steht es mit erst (s. § 112, 10), noch (s. § 112, 3), nur (s. § 112, 14), schon (s. § 112, 6), wieder (s. § 112, 9), wirklich (s. § 98, 2d. § 115, 1d. § 119, 1c u. A. 1).

§ 108.

Adverbia bei Substantiven.

Adverbia werden, doch nicht in großem Umfange, zur näheren Bestimmung von Substantiven gebraucht (gewöhnlich zwischen Adjekt. od. Pron. u. Subst. od. zwischen Genit. u. regier. Nomen eingeschoben s. § 120, 3): so Adverbia der Art u. Weise u. des Grades wie *publice, privatim, vere, invicem* (s. § 37 A.), *paene* (§ 112, 4), *plane, admodum* (§ 111), *magis, maxime* z. B. nullo *publice* emolumento ohne allen Vorteil für den Staat, maximo *privatim* periculo unter der größten persönlichen Gefahr, de suis *privatim* rebus ab eo petere coeperunt in ihren Privatangelegenheiten, *vere* victor der wirkliche Sieger, *vere* deus ein wirklicher Gott gegen deus fictus od. commenticius Götze, vir egregius ac *vere* Metellus ein echter (richtiger) Metellus, homo *vere* Romanus ein echter Römer, ad quam tu oppugnandam nunc venis *paene* miles als ein angehender, halber Soldat, vir rusticanus sed *plane* vir ein ganzer Mann, ein Mann im vollen Sinne des Wortes, *magis* vir inter mulieres proferri non potest ein Mann in höherem Sinne des Wortes, ille ipse *maxime* ludius nec tuos ludos aspexit nec ullos alios nisi etc jener Erzkomödiant (Komödiant im höchsten Sinne des Wortes), *admodum* adulescens noch ein vollständiger Jüngling, ein blutjunger Mensch — ferner Orts- Zeit- und Zahladverbia wie *circa, contra, infra, procul, deinceps, saepe, simul, olim, semper, tum, adhuc, tertium, septies* z. B. agrum *circa* Romani depopulati sunt das umliegende Feld, multarum *circa* civitatum irritatis animis, intuemini horum *deinceps* annorum vel secundas res vel adversas dieser Reihe von Jahren, aut a longa oritur (paeon) aut a brevibus *deinceps* tribus oder mit drei einander folgenden kurzen Silben, adversus Sidicenos suos *semper* hostes ihre ewigen Feinde, ego ille pacis *semper* laudator jener ewige Lobredner des Friedens, ipsorum deorum *saepe* praesentiae das häufige persönliche Erscheinen der Götter, inter duo *simul* bella

während zweier gleichzeitiger Kriege, discessu *tum* meo durch meine damalige Entfernung, mea *adhuc* lenitas meine bisherige Milde, Marius *septimum* consul M. in seinem siebenten Konsulat, C. Marii septies consulis vita des C. M. Leben, der siebenmal Konsul gewesen ist — vereinzelt *non* und *quasi* z. B. nec vero quod efficeret aliquid aut quod efficeretur posse esse *non* corpus etw. Immaterielles, nec tamen ea specie corpus est sed *quasi* corpus nec habet sanguinem sed *quasi* sanguinem Scheinkörper, Scheinblut (für hier dort dahin in Verbindung mit Subst. dienen die Pronomina hic ille is z. B. der Mensch hier hic homo, die Statue dort illa statua, auf dem Wege dahin in eo itinere s. § 38, 3).

§ 109.

Adverbia bei Adjektiven und Adverbien.

Adjektiva und Adverbia werden durchgängig durch Adverbia des Grades (s. § 111) näher bestimmt, dagegen nur vereinzelt durch Adverbia, welche eine qualitative Bestimmung enthalten (abgesehen von den Verbindungen bene sanus neben dem bloßen sanus, male sanus neben insanus). So: bene (perbene, optime) Latine (Graece) loqui, male (non pessime) Latine loqui ein gutes, schlechtes Latein sprechen, eleganter (inprimis eleganter, elegantissime) Latine loqui ein korrektes (besonders korrektes) L. sprechen, diligenter Latine loqui (neben diligenter et Latine loqui) ein gewähltes L. sprechen, impie gratus bis zur Verleugnung aller Pietät undankbar, perniciose popularis civis ein zum Verderben des Staates volksfreundlicher Bürger d. h. ein staatsgefährlicher Demokrat, callide improbus ein verschmitzter Bösewicht, acerbe severus rücksichtslos streng, streng bis zur Härte, stulte arrogans von thörichter Anmaßung, effuse petulans von maßloser Frechheit, astricte numerosus streng rhythmisch mit Gegens. remissius numerosus in freierer Weise rhythmisch, distincte concisa brevitas gedrängte und doch deutliche Kürze. Gewöhnlich dient im Sinne qualitativ bestimmter Adjektiva und Adverbia des Deutschen die Verbindung zweier Adjektiva oder Adverbia (s. § 25, 2. § 107, 1), auch die Verbindung von Adjektiv und Substantiv z. B. ein bewundernswürdig großes Wohlwollen admirabilis benevolentiae magnitudo, ein musterhaft fleißiger Mensch homo singulari industria, eine unglaublich schnelle Seereise incredibili cursus maritimus celeritate, er hat die Reise unglaublich schnell zurückgelegt incredibili celeritate.

Anm. 1. Wie das bloße *Latinus* für gut lateinisch dient (locutio emendata et Latina), so auch das bloße *Latine* loqui für gut lateinisch reden (quinam dicendi est modus melior, quam ut Latine, ut plane, ut ornate dicamus), was jedoch auch in dem Sinne verstanden wird dem Wortsinne gemäß reden d. h. nicht figürlich, nicht verblümt, ohne Übertreibung (Verr. 4, 1 Latine me scitote, non accusatorie loqui nicht in der Weise eines Anklägers d. h. ohne Übertreibung; Phil. 7, 17 quem gladiatorem non ita appellavi, ut interdum etiam M. Antonius gladiator appellari solet, sed ut appellant ii, qui plane et Latine loquuntur).

Anm. 2. Zu heri hodie cras pridie postridie etc treten zur Bestimmung der Tageszeit mane, meridie (ante, post, ad meridiem), vesperi u. pervesperi (ante, sub, ad vesperum) z. B. hodie mane heute früh neben hodierna prima luce, heri vesperi gestern Abend u. s. w.

§ 110.

Orts- und Zeitadverbia.

1) *hic huc hinc* (hier, hierher, von hier) werden von dem Orte gebraucht, wo der Sprechende sich befindet, *hic* auch in dem übertragenen S. hierbei d. h. bei dieser Gelegenheit (hic videre licet, hic quaerat quispiam), bei solcher Sachlage, bei alledem, trotzdem, und doch (mit Aussagesatz z. B. hic tu me etiam gloriari vetas; mit Frage der Verwunderung z. B. hic vos dubitabitis tantam iniuriam vindicare? neben et quisquam dubitabit etc § 92, 2 c g. E.) — *illic illuc illinc* von dem, was dem Sprechenden fern ist, auch in Erzählungen von Vergangenem, wenn der Gedanke eines Gegensatzes eine nachdrückliche Hinweisung fordert — *ibi, eo, inde* regelmäßig in dem S. hier da, hierher dahin, von hier von da in Erzählungen von Vergangenem (ibi wie hic auch übertr. hierbei, dabei d. h. bei der Gelegenheit, doch wird von den Historikern dafür zuweilen auch hic gesetzt z. B. hic subitam commutationem fortunae videre licuit, hic ille naufragus ad gubernacula accessit etc, hic cum quidam familiaris iocans dixisset) — *hactenus* u. *eatenus* werden unterschiedslos von Gegenwärtigem u. Vergangenem gebraucht in dem übertr. Sinne insofern, insoweit, nur soweit mit folgendem quoad als, ut daß z. B. d. Or. 2, 119 haec artem et praecepta dumtaxat hactenus requirunt, ut certis luminibus ornentur; d. Div. 1, 13 qui hactenus aliquid egit, ut earum rationem rerum explicaret, quae in mari caelove fierent; d. opt. gen. 23 quorum ego orationes si expressero, verba persequens eatenus, ut ea non abhorreant a more nostro; d. Leg. 1, 14 hoc civile (ius) eatenus exercuerunt, quoad populo praestare voluerunt: im eigentlichen Sinne bis hieher, bis auf diesen Punkt *hactenus* (nur räumlich, nicht zeitlich) gegen *ad eum* (*illum*) *locum*.

2) *nunc* jetzt, wird nur von dem gebraucht, was dem Sprechenden gegenwärtig ist, von Vergangenem *tum* (eo tempore), *tunc* (illo tempore): *nunc autem, nunc vero* und bloßes *nunc* auch in dem Sinne nun aber, so aber, wenn die Wirklichkeit einem gedachten oder angenommenen Falle entgegengesetzt wird (nunc . . nunc bald . . bald bei den Historikern auch von Vergangenem neben tum . . tum, modo . . modo) — bis jetzt, bisher, bis dahin auf die Gegenwart des Sprechenden bezogen *adhuc* (usque adhuc bis jetzt ununterbrochen, adhuc semper bis jetzt allemal), in Beziehung auf Vergangenes *ad id tempus, usque ad illud tempus, ante illum diem* (bei den Historikern auch adhuc), vereinzelt *adhuc* gleich eatenus in dem S. insoweit (mit folg. ut, qui c. coni.) z. B. ad Fam. 8, 11, 3 in quam sc. causam adhuc incubuisse cum senatu Pompeius videtur, ut Caesar Id. Novembr. decedat; ib. 16, 11, 2 et erat adhuc impudens sc. Caesar, qui exercitum et provinciam invito senatu teneret insoweit rücksichtslos, daß er rc — noch nicht, noch nichts, noch niemand, noch keiner an der Gegenwart des Sprechenden gemessen (bis jetzt noch nicht, noch immer nicht) *adhuc* non (auch non . . etiam z. B. non dico fortasse etiam quod sentio ich sage vielleicht noch immer nicht), *adhuc nihil nullus nemo* (auch adhuc nullus . . etiam z. B. improbum factum . . fortasse adhuc in nullo etiam vindicatum), in Beziehung auf Vergangenes noch nicht *nondum* (auch nondum etiam; necdum oder nequedum, nequedum etiam, neque etiam und noch nicht, und noch immer nicht), noch nichts nihildum

(nihildum etiam), noch keiner das bloße *nullus* (seit Livius auch *nullusdum*), noch niemand das bloße *nemo* oder nemo unquam, nemo ante: *nondum* wird auch von dem auf die Gegenwart des Sprechenden Bezogenen neben adhuc non gebraucht und zwar besonders dann, wenn dem noch nicht die Aussicht auf spätere Verwirklichung gegenüber steht, während *adhuc non* vermöge der starken Betonung der Gegenwart mehr in den Fällen angewendet wird, wo der Sprechende über das Zuerwartende unsicher ist oder geradezu eine negative Entscheidung voraussetzt.

Anm. 1. Am Ende eines Teiles einer Auseinandersetzung sagt man mit vollem Satze sowohl adhuc dixi als hactenus dixi mit folgendem de oder indirektem Fragesatze: ohne Verbum nur hactenus und zwar entweder mit haec (atque haec quidem hactenus, sed haec hactenus so weit, so viel von der Sache) oder mit de al. re z. B. ac de malorum opinione hactenus soweit von den angenommenen Übeln, sed de Graecis hactenus (neben atque haec quidem de z. B. de rerum nominibus, ac de . . satis dictum est oder diximus).

Anm. 2. Ein zu der Orts- oder Zeitangabe hier, dort, jetzt, damals, später 2c tretender epexegetischer Zusatz mit wo wird durch das Partizip (abl. abs.) oder einen Satz mit cum ausgedrückt: ibi certior factus oder ibi cum cognovisset hier wo er erfuhr; tum exulans intellexit jetzt wo er verbannt war sah er ein; tum demum omnibus quibus ad administrandam civitatem opus est artibus imbuti etc jetzt erst wo sie . . eingeweiht waren; tum refecta tandem spe etc; post autem auditis oratoribus Graecis später wo man . . gehört hatte; postremo omnibus rebus consumptis zuletzt wo alles aufgezehrt war.

§ 111.

Adverbia des Grades.

Von den Adverbien des Grades sind hervorzuheben: *quam* wie (in welchem Grade), *tam* so (in solchem Grade), *quam* sowohl fragend als relativisch in Korrespondenz mit tam bei Verben, Adjektiven und Adverbien, *tam* durchgehend bei Adjektiven und Adverbien, bei Verben nur in der Korrespondenz mit quam (decipi tam dedecet quam delirare), während bei Verben sonst *sic* u. *ita* gebraucht werden (qualitativ gedacht, während umgekehrt im Deutschen oft für *quantus tantus* welcher solcher gesagt wird; auch vor Adjektiven nicht selten ita, namentlich ita multi, dann aber zum Verbum gehörig z. B. Attic. 6, 2, 8 inclusum senatum habuerunt Salaminium ita multos dies, ut nonnulli interierint fame viele Tag hindurch derart 2c, doch fallen in manchen Stellen Qualitäts- und Gradbezeichnung fast zusammen z. B. Tusc. 1, 116 nostros enumerare magnum est: ita sunt multi, quibus etc) — im Sinne der Steigerung (sehr, höchst, überaus, ungemein, außerordentlich, ausnehmend) *bene* bei einzelnen Adj. u. Adv. (bene mane neben multo mane in aller Frühe, b. multi, b. longus u. longe, b. magnus, b. robustus); *egregie eximie insigniter mirifice* bei Adjekt. u. Verben (egregie fortis, templum eximie ornatum, insigniter imprudens, insigniter alqm laudare vituperare, mirifice diligere alqm); *magnopere* bei Verben u. adjekt. gebrauchten Partizipien (magnopere laborat, magnopere expetendus); *perquam* bei Adjekt. u. Adv. (perquam puerilis, p. breviter); *sane quam* bei Verben, Adj. u. Adv.; *summe* bei Adj. u. Verben (summe petere concupiscere sollicitare, summe iucundus); *vehementer* bei Verben u. Adj. (vehementer displicet, v. utilis, v. moderatus) — im Sinne der Verminderung: *mediocriter* (wenig, in geringem Grade, nur einigermaßen)

bei Verben u. Adjekt. z. B. (omnium animos non mediocriter perturbare, corpus mediocriter aegrum, m. doctus, m. litteratus (wie wenig quam non, so wenig ita non, adeo non, usque eo non bei Verben, Adjekt. u. Adv.); *minime* am wenigsten, nicht im mindesten, durchaus nicht (non minime nicht am wenigsten d. h. besonders, vorzugsweise neben dem gew. non minimum: d. Or. 2, 322 est id quidem in totam orationem confundendum nec minime in extremam); *parum* (zu wenig, nicht recht, nicht ordentlich, nicht gehörig) bei Verben, Adjekt. u. Adv. (parum plane nicht recht deutlich, parum institutus a magistris nicht gehörig unterwiesen) — *admodum* zu Verben Substantiven (§ 108) Adjektiven und Adverbien tretend besagt, daß das mit dem jedesmaligen Worte bezeichnete Maß erreicht ist, entspricht also bei Zahl- und Zeitangaben dem deutschen gut, recht gut, nicht unter, genau, nicht mehr und nicht weniger (mille admodum occidit gut tausend Mann, secuti eum sunt quingenti admodum Cretenses nicht mehr und nicht weniger als fünfhundert, legati ex Macedonia exacto admodum mense Februario redierunt genau mit Ablauf des Februar, non admodum nicht sonderlich, nihil admodum oder admodum nihil rein nichts), sonst in dem Sinne gar, gar sehr, recht sehr (ea in re admodum fuit militum virtus laudanda, admodum dedita gens erat religionibus, durum admodum mihi videtur; öfter admodum pauci paullum parvus exiguus tenuis raro gar wenige ꝛc). Im Einzelnen ist zu beachten:

1) dem deutschen welcher solcher vor folgendem Adjektiv und Subst. entsprechen zwar *quam* und *tam* z. B. welcher einsichtige Kenner quam intellegens existimator, solch ein verächtlicher Mensch tam abiectus homo, doch werden zuweilen auch *qui* (*qualis*) und *talis* als besondre Prädikate (mit folgendem et que) vorangesetzt z. B. quae et quanta arrogantia welche große Anmaßung, qui vir et quantus welcher große Mann, qualis quamque gravis causa was für eine wichtige Sache, tale tamque funestum consilium solch ein unheilvoller Plan.

2) die eine Beschränkung ausdrückenden Adjektiva und Adverbia werden in der Regel nicht mit nimis od. nimium verbunden: dafür gew. das gegenteilige Wort mit parum z. B. zu klein (gering) parum magnus neben minor quam decet, iusto minor (doch nimis minutae litterae, amicitiam nimis exigue et exiliter ad calculos vocare zu knapp u. dürftig berechnen); zu kurz parum longus (doch nimis breviter), zu kurze Zeit parum diu; zu schmal parum latus; zu schwach parum firmus, zu selten parum saepe (non parum saepe ziemlich oft, verhältnismäßig oft); zu wenige parum multi (einmal bei Cicero d. Rep. 2, 51, öfter bei Späteren nimis pauci), non parum multi verhältnismäßig viele — aber nimis infinitus zu unbestimmt, zu allgemein, nimis inconsiderate zu unbesonnen ꝛc.

3) nicht eben, nicht gerade, nicht sonderlich wird bezeichnet durch *non* oder *haud ita* d. h. nicht so wie man erwartete sollte (bei Adjektiven und Adverbien neben non mit dem Superlativ z. B. alterum non doctissimum, alterum paene indoctum fuisse), *non ita valde* und *non magnopere* (bei Verben), *non nimis, non admodum, non sane* (bei Verben, Adjektiven u. Adverbien).

4) während *mereri* als verb. med. durch bene male qualitativ bestimmt werden muß (s. § 69 A. 2), werden die Verba des Wissens Verstehens Fühlens Eingedenkseins Lehrens Verhütens u. ä. nicht wie im Deutschen qualitativ

(wohl oder gut, besser, am besten) sondern quantitativ bestimmt: im Posit. außer satis facile auch probe praeclare, im Kompar. magis, im Superl. maxime z. B. probe praeclare magis maxime memini (bene melius optime scire sich gut 2c verstehen auf, doch auch zuweilen in dem Sinne wohl, recht gut, besser 2c wissen statt des gewöhnl. probe magis maxime scire).

§ 112.

Einzelne Adverbia.

1) *certo*, *certe*, *quidem*, *saltem*: *certo* giebt dem Prädikate als solchem Sicherheit, beschränkt sich aber fast ausschließlich auf die Verbindung mit *scio* in dem Sinne ich weiß gewiß d. h. ich habe gewisse, zuverlässige Kenntnis neben certum od. pro certo scio (de quo etiam nihil scribente me te non dubitare certo scio); *certe*, mit Verben aller Art sich verbindend, stellt die jedesmalige Aufeinanderbeziehung von Subjekt und Prädikat als eine sichere hin, auf die man sich verlassen könne z. B. certe scio (Phil. 12, 29. p. Sull. 39) es ist sicher, daß ich weiß, ich weiß in der That; d. Div. 2, 18 si deus scit quid casu futurum sit, certe eveniet, sin certe eveniet, nulla fortuna est dann ist es sicher, kann man sich darauf verlassen, daß es eintreten wird 2c — *certe* berührt sich mit *quidem*, wenn an eine allgemeine Behauptung eine Einschränkung geknüpft wird: in diesem Falle steht mit geringerem Nachdrucke *quidem* in dem Sinne wenigstens, so viel wenigstens gilt oder steht fest daß (z. B. quid evenerit postea nescio . . collegam quidem de coelo detraxisti effecistique ut etc, Flacco utinam aliquando referre gratiam possimus . . habebimus quidem), mit größerem Nachdrucke *certe* sicher, sicher ist daß (z. B. nam ut illa omittam, hoc certe quod sum dicturus neque praetermittendum neque relinquendum est), zuweilen auch *quidem* und *certe* verbunden sicher wenigstens, sicher ist wenigstens daß z. B. quam bene, non quaeritur: constanter quidem certe; statuebam sic, boni nihil ab illis nugis exspectandum, mali quidem certe nihil pertimescendum; hanc beluam constrictam legum sacratarum catenis solvit consul vel exoratus vel mihi iratus, ignarus quidem certe et imprudens impendentium tantorum scelerum et malorum (im Deutschen neben wenigstens, sicher, sicher ist daß auch Anschluß mit aber . . wenigstens, doch . . sicher) — *certe* berührt sich mit *saltem* (wenigstens), wenn von einem höheren Maße oder Grade zu einem geringeren herabgestiegen wird, bewahrt aber auch hier dem bloß herabmindernden saltem gegenüber seine versichernde Kraft (sicher doch) z. B. eripe mihi hunc dolorem aut minue saltem gegen quamvis non fueris suasor, approbator certe fuisti (insb. aut certe, aut . . aut certe, vel . . vel certe oder doch sicher, oder doch z. B. Verr. 3, 110 aut damnum aut certe non magnum lucrum fecisse decumanos; eloquentia est utendum, ut homines mortem vel optare incipiant vel certe timere desistant).

2) *deinde*, *deinceps*, *porro*: *deinde* wird bei der zeitlichen Aufeinanderfolge gebraucht (darauf, nachmals, in der Folge, deinde postea darauf in der Folge, deinde ad extremum darauf zuletzt), dient aber auch zur Anreihung eines neuen Gliedes einer Reihenfolge (sodann, ferner), auch ohne vorangehendes

primum (§ 33, 3) z. B. ad Fam. 9, 24, 2 te ad cenas itare desisse moleste fero . . deinde etiam vereor, ne nescio quid illud quod solebas dediscas (inmitten einer Auseinandersetzung beim Übergang zu etwas Neuem für ferner nicht deinde, sondern iam, iam vero, atque, atque etiam, praeterea, nec . . non, accedit quod, adde od. addendum est quod) — *deinceps* bed. an der Reihe weg, in einem fort, einer nach dem andren, häufig in Verbind. mit Zahlangaben (§ 108), zuweilen deinde deinceps darauf nacheinander, darauf an der Reihe weg, in der Reihe (mos erat apud maiores, ut deinceps qui accubabant canerent ad tibias; ut alios alii deinceps exciperent; quattuor deinceps exercitus devicti sunt; quod genus imperii . . deinde etiam deinceps posteris prodebatur; affert Rhodium quendam morientem dixisse, qui primus eorum, qui secundus, qui deinde deinceps moriturus esset), aber auch in Aufzählungen und im Übergange von einem Teile einer Auseinandersetzung zu einem andren in dem Sinne im unmittelbaren Anschluß daran, nächstdem (s. § 33, 3 u. A. 3), erst bei Späteren gleich deinde in dem Sinne darauf — *porro* dient zur Bezeichnung des Fortschreitens bei räumlicher Bewegung u. bei Entwickelung einer Sache nach ihren einzelnen Momenten, zunächst als nähere Bestimmung des Verbums (porro ire, pergere, agere alqd, videte porro cetera), sodann auf den ganzen Satz bezogen in dem S. um in der Sache weiter zu gehen, oft so, daß die Reihe der Momente durch Anfügung eines neuen gleichartigen weiter geführt wird (ferner in Aussage- u. Fragesätzen z. B. p. Mil. 19 ei viro autem mors parabatur, cuius in vita nitebatur salus civitatis: eo porro reipublicae tempore quo etc; p. Deiot. 16 cui porro Deiotari integritas non audita est?; Tusc. 1, 18 quid sit porro ipse animus aut ubi aut unde, magna est dissensio; nicht beim Übergange zu einem neuen Gegenst. der Auseinandersetzung s. o. deinde), doch auch im Sinne der Subsumtion (nun aber z. B. de Fin. 2, 25. p. Mil. 151) od. so, daß beim Weitergehen in der Sache die andre Seite derselben in Betracht gezogen wird (andrerseits § 39 A. 5).

3) *etiam* dient für noch, wo dies Wort besondren Nachdruck hat (auch noch, sogar noch, noch immer z. B. etiam nunc od. nunc etiam auch jetzt noch, jetzt noch immer, etiam tum od. tum etiam auch damals noch, unus etiam nur noch einer (unum etiam restat amico nostro ad omne dedecus, ut etc nur noch eins; unius etiam urbis direptionem commemorabo nur noch einer Stadt), quam diu etiam wie lange noch, accedebat etiam es kam auch noch hinzu, addunt etiam sie fügen noch hinzu, incidit in ipsum etiam incautum atque imparatum als er noch unvorbereitet war, nostra etiam memoria noch in unsrer Zeit, spirante etiam republica während . . noch atmete, qui hesterna etiam contione concitati erant auch noch in der gestrigen Versammlung, quod adulescens praestiti, cum etiam errare cum excusatione possem wo ich noch . . hätte irren können. Dagegen bleibt noch unausgedrückt, wo es in dem Ausdruck selbst liegt (de die nocte noch bei Tage, noch während der Nacht, de multa od. media nocte noch geraume Zeit vor Tagesanbruch, noch tief od. noch mitten in der Nacht, de tertia vigilia noch in der dritten Nachtwache) oder ohne besondren Nachdruck ist, namentlich in Zeitbestimmungen z. B. nunc noch jetzt, tum damals noch, dum oder donec etc so lange noch, antequam oder priusquam bevor noch, nunquam noch niemals, ante lucem noch vor Tagesanbruch, ante solis ortum noch vor Sonnenaufgang, hodie noch heute, eodem anno noch in

demselben Jahre, multis annis post noch viele Jahre nachher, saepe noch oft, magnum spatium (z. B. abesse) noch eine große Strecke, vivere oder in vivis esse noch leben, noch am Leben sein, puer noch ein Knabe, adulescens noch ein Jüngling, relinquebatur ut es blieb nur noch übrig, restat ut es ist noch übrig u. a. (zuweilen Voranstellung des entscheidenden Wortes z. B. aber Pyrrhus war noch am Leben sed vivebat Pyrrhus, sed in vivis Pyrrhus erat, es bleibt noch die dritte Ursache übrig restat tertia causa) — *etiam* steht in dem Sinne auch (obenein) noch, bes. in Frage und Ausruf z. B. qui vero Narbone reditus: etiam quaerebat, cur etc und er fragte auch noch; is etiam queritur condiciones suas repudiatas und dieser beschwert sich obenein noch ꝛc; hic mihi etiam audebit mentionem facere Mamertinae laudationis bei alledem wird er obenein noch wagen ꝛc; etiam rides? is mihi etiam gloriabitur se omnes magistratus sine repulsa assecutum esse? quis est etiam qui dubitet wer sollte da auch noch zweifeln (selten statt des gewöhnl. quis est qui dubitet) — *etiam* beantwortet nicht bloß die Frage eines andren im Sinne des deutschen ja, ach ja, ja wohl (cui cum respondissem, me ex provincia decedere, etiam me hercule, inquit, ut opinor, ex Africa), sondern entspricht auch dem deutschen ja so, ach ja, wenn jemand auf eine von ihm aufgeworfene Frage infolge nachträglicher Besinnung selbst antwortet (novi tibi quidnam scribam? quid? Etiam. Messala consul Autronianam domum emit; Quid praeterea? quid? Etiam. Gabinius . . noctu in urbem intraverat), auch sagt man hoc aut etiam aut non dieses Ja oder Nein, aut etiam aut non respondere mit ja od. nein antworten — *etiam non* auch nicht findet sich nicht bloß so, daß non mit dem zugehörigen Worte einen Begriff bildet (si igitur deponi potest sc. dolor, etiam non suscipi potest), sondern vereinzelt auch statt des gewöhnl. ne . . quidem (animadvertis Cn. Pompeium nec nominis sui nec rerum gestarum gloria esse tutum et hoc etiam, quod infimo cuique contigit, isti non posse contingere und daß selbst das . . nicht zu teil werden kann), entspr. neque etiam für et ne . . quidem (B. G. 5, 52, 1 quod silvae paludesque intercedebant neque etiam parvulo detrimento illorum locum relinqui videbat) — *non etiam* bei vorausgehendem solum, modo: nur . . und nicht auch (quasi vero oratio rhetorum solum, non etiam philosophorum sit).

4) *fere* (*ferme*), *paene*, *prope*, *vulgo*: *fere* (in demselben Sinne ferme, bes. bei Livius) giebt bei Zeit- u. Maßbestimmungen (bald vor, bald hinter dem entscheidenden Worte stehend) die ungefähre Schätzung an, die über das betreffende Maß hinausgehen od. dahinter zurückbleiben kann (etwa, ungefähr), berührt sich aber in Verb. mit nemo nullus nihil omnis (omnes) totus semper fast niemand nichts ꝛc mit *paene* u. *prope*, welche (ohne wesentlichen Unterschied gebraucht) stets das Zurückbleiben hinter dem betr. Maße bezeichnen (fast, beinahe, so gut wie, in Verb. mit Subst. u. Adjekt. halb, grenzend od. streifend an, fallend in) z. B. paene divinus ein halber Gott neben paene miles § 108, casus incredibilis ac paene divinus ein unglaubliches u. ans Übernatürliche grenzendes Zusammentreffen, impotens ac paene regia ira ein maßloser u. an Tyrannei grenzender Zorn, singularem et prope incredibilem abstinentiam modestiamque cognovi eine außerordentliche u. ans Unglaubliche streifende Uneigennützigkeit u. Loyalität, purpura nostra plebeia ac paene fusca gemeiner und ins Braune fallender Purpur — *fere* (ferme) zum Verbum gehörig in dem S. gewöhnlich, insgemein, mei=

stenteils, in der Regel, gemeiniglich berührt sich mit *vulgo*, geht aber lediglich auf das mehrfache Vorkommen in der Zeit, einem gemilderten semper gleichkommend (negativ mit Voranstellung der Negation non fere, non ferme gewöhnlich nicht, nicht leicht, nur ausnahmsweise), während *vulgo* eine Mehrheit thätiger od. zuschauender Personen voraussetzt, also einem gemilderten omnes, ab omnibus, apud omnes gleichkommt: probabile est quod fere fieri solet, quod fere libenter homines id quod volunt credunt, ex victoria bellica non fere quemquam est invidia civium consecuta; vulgo totis castris testamenta obsignabantur, accidit ut vulgo milites a signis discederent, vulgo hominum opinio socium me adscribit tuis laudibus, eiusmodi tempus erat ut vulgo impune homines interficerentur, hisce litteris quas vulgo ad te mitto etc welche ich vor aller Augen an dich sende.

5) *forte, forsitan, fortasse*: *forte* bed. vielleicht nur nach si nisi ne (*si forte* ohne Verbum in den Satz eingeschoben in dem S. möglicherweise, im günstigsten Falle z. B. d. Or. 3, 47 vereor, ne nihil sim imitatus nisi pauca quaedam verba et aliquem, si forte, motum), sonst zufällig, von ungefähr — *forsitan* vielleicht, möglicherweise wird fast nur in Hauptsätzen gebraucht und seinem Ursprunge (fors sit an) gemäß mit dem Konjunktiv verbunden (Konjunkt. Perf. sowohl als potent. § 116, 2a wie im Sinne der Vergangenheit § 89, 1a) — *fortasse* vielleicht, vermutlich kann in Haupt- u. Nebensätzen (außer nach si nisi ne) stehen und hat keinen Einfluß auf den Modus: auch bei Zahlangaben z. B. Or. 190 elegit ex multis Isocratis libris triginta fortasse versus vielleicht, ich will sagen 2c.

6) *iam* entspricht dem deutschen schon, nunmehr, nachgerade (metuunt homines imperiti, ne iam haec populus Romanus concedat), aber schon bleibt im Lat. öfter unausgedrückt, namentlich bei Zeit- und Zahlbestimmungen z. B. tum schon damals neben iam tum, ante schon vorher, prius schon früher (bes. in irrealen Bedingungssätzen mit nisi prius), saepe schon oft (bes. beim Plusqpf.) neben saepe iam, multi sunt anni cum es ist schon viele Jahre her daß neben multi iam anni sunt, septimo die post mortem schon am siebenten Tage nach 2c, doch auch bei andren Worten nach Maßgabe des Zusammenhanges z. B. in alteram partem profectus pugnantibus occurrit trifft er sie schon kämpfend. Regelmäßig bleibt schon unausgedrückt in den Verbindungen schon .. vollends aber (omnia ista nobis studia de manibus excutiuntur: vestrum vero studium totum iacet), wie schon .. so noch mehr größer 2c (ut enim in corporibus magnae dissimilitudines, sic in animis exsistunt etiam maiores varietates), wenn schon .. so vielmehr (§ 97, 6), bei drohender oder tröstender Hinweisung auf die Zukunft z. B. ihr werdet schon erleben, er sagte daß sie ihre Strafe schon finden würden, die Sache wird sich schon ändern, er wird schon alles zurückerstatten (mit Voranstellung des Verbums, dagegen id, Brute, iam intelleges, cum in Galliam veneris das wirst du alsbald, sofort erfahren), bei der in einem Zwischensatze mit ut od. qui gegebenen Berufung auf früher Gesagtes (s. § 85, 2): anderweitig ersetzt wird es in Verbindungen wie das kann man schon daraus ersehen daß vel inde intellegi potest quod, darüber belehrt uns schon die tägliche Erfahrung ipso quotidiano usu docemur (s. § 39, 5), so schon oder ohnehin schon sic quoque. Dagegen wird *iam* regelmäßig gesetzt in den mit inde a und mit den Ordinalzahlwörtern gebildeten Zeitbestim-

mungen auf die Frage seit wann (s. § 74, 1), entspr. iam inde antiquitus schon von alters her (das bloße antiquitus sowohl von alters her z. B. quorum sc. Aeduorum antiquitus erat in fide civitas, als vor alters z. B. plerosque Belgas esse ortos a Germanis Rhenumque antiquitus traductos) — *iam* dient der Weiterführung der Erzählung und der Darstellung überhaupt in dem S. nunmehr, nun, ferner, wobei das Neue oft mit ille angegeben wird (iam illud quidem perspicuum est, iam illa non longam desiderant orationem), zuweilen auch die zweite Prämisse einführend (nun aber): häufig *iam vero* beim Übergange zu etw. besonders Wichtigem (im Deutschen nun gar, doch oft auch ohne Rücksicht auf die Steigerung bloßes ferner) z. B. iam vero illa notiora etc (beim Übergange zu einem neuen Teile nicht iam, sondern nunc s. § 33 A. 3) — *iam iam*, *iam iamque* steht in dem Sinne alsbald, jeden Augenblick, ja nunmehr z. B. persuade tibi . . vos exspectari, Brutum quidem iam iamque; mihi non dubium erat, quin ille iam iamque foret in Apulia; iam iam intellego, quid dicas; iam iamque equites eius adesse nuntiabantur — *non* (nihil, nemo, nullus) *iam* u. *iam non* (nihil, nemo, nullus) werden ohne wesentlichen Unterschied in dem S. jetzt nicht, jetzt noch nicht und in dem S. nicht mehr (d. h. nicht mehr wie früher od. bisher, von nun an nicht mehr) gebraucht: iam non diutius nunmehr nicht länger (in Cat. 1, 10 nobiscum versari iam diutius non potest), nicht mehr allzulange (Lael. 104 diutius enim iam in hoc desiderio esse non possum).

Anm. Für nicht mehr (von nun an nicht mehr, ferner nicht) dient auch *non amplius* (non luctabor tecum amplius, non esse amplius fortunam tentaturos sc. dixerunt, ne quos amplius Rhenum transire pateretur), desgl. desino desisto omitto mit Infinitiv (§ 102 Anm. 1).

7) *immo*, auch immo vero (im Gegenteil, nein vielmehr) führt in der Regel eine berichtigende Antwort ein, wird aber auch in zusammenhängender Rede gebraucht: ea spe depulsus non tamen belli consilia omisit, immo iam incohavit bellum (neben potius z. B. Calidius non fuit orator unus e multis, potius inter multos prope singularis fuit).

8) *invicem, vicissim, mutuo, alternis*: *invicem* und *vicissim* bezeichnen das umschichtige Wechseln zwischen zweien oder mehreren (abwechselnd, wechselsweise, umschichtig, vermöge umschichtigen Wechsels), aber *invicem* ist auf den in den Subjekten stattfindenden Wechsel beschränkt (cum timor atque ira invicem sententias variassent; defatigatis invicem integri succedunt; hi invicem in armis sunt, illi domi remanent), *vicissim* giebt gleicherweise den in den Subjekten und den in den Prädikaten vorgehenden Wechsel an und dient namentlich zur Einführung dessen, wodurch ein andres ausgeglichen oder aufgewogen wird, im Sinne des deutschen wiederum, dagegen wieder, andrerseits (subtilitatem orator ab Academia mutuatur et ei vicissim reddit ubertatem orationis; Cat. M. 57 ubi potest illa aetas aut calescere . . melius aut vicissim . . refrigerari salubrius? Fam. 3, 6 hoc ego meo facto valde delector: considera nunc vicissim tuum) — *mutuo* bezeichnet wie vicissim den in den Prädikaten vor sich gehenden umschichtigen Wechsel (Nat. D. 2, 132 aestus maritimi mutuo accedentes et recedentes) und steht zugleich in dem Sinne dagegen wieder d. h. zur Vergeltung, vergeltungsweise (Fam. 10, 15 fac valeas meque mutuo diligas; ib. 10, 9 te ut diligas me, si mutuo te factu-

rum scis, rogo) — *alternis* d. h. alternis vicibus (in der Prosa seit Livius) bezeichnet den zwischen zwei Subjekten od. Prädikaten stattfindenden umschichtigen Wechsel z. B. ubi diu alternis Iulius Corneliusque . . non esse aequum mandatum sibi a populo eripi honorem disseruere; postquam Sp. Lucretius agere varie rogando alternis suadendoque coepit (früher nur das Adjekt. in Verbindung mit Subst. z. B. alternis trabibus ac saxis opus deforme non est nicht unsymmetrisch, indem Balken und Steine umschichtig wechseln; Tusc. 4, 78 alternis versibus intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae in umschichtig wechselnden Versen, im Wechselgesang; p. Arch. 25 quod epigramma in eum fecisset tantummodo alternis versibus longiusculis in umschichtig wechselnden Versen von einiger Länge d. h. in Distichen; bei Livius alternis diebus annis verbis einen Tag um den andren, ein Jahr, ein Wort ums andre statt tertio quoque die anno verbo).

9) *iterum, rursus*: *iterum* bed. wiederum nur in dem Sinne zum zweiten Male (wieder und wieder nur bei Dichtern iterum iterumque, iterum atque iterum, sonst iterum ac saepius, etiam atque etiam) — *rursus* (rursum) wiederum vom zweiten und jedem folgenden Male, auch (s. § 39 A. 5) in dem Sinne andrerseits, dagegen wieder (wieder bleibt unausgedrückt bei Bezugnahme auf den vorausgegangenen Zustand z. B. nachdem sie drei Tage geruht hatten, brachen sie wieder auf; er hatte das Amt noch kein Jahr bekleidet, als er wieder abgesetzt wurde; eine Art der Todesstrafe, wie sie die Römer nachher niemals wieder gesehen haben; als er nach langer Zwischenzeit, nach so viel Jahren wieder in den Senat kam, als er wieder gesund geworden war u. ä.).

10) *ad extremum, ad postremum, postremo, tandem, denique, demum*: mit *ad extremum, ad postremum, postremo* (endlich, am Ende, schließlich, zuletzt) wird das Letzte, am Ende Eintretende schlechthin als solches eingeführt (sed iam se colligit et ad extremum incipit philosophari; illud te ad extremum et oro et hortor, ut etc; Perdiccas cunctatus diuque quid ageret incertus ad postremum tamen recessit), mit *tandem* nur dann, wenn es zugleich als längst erwartet hingestellt werden soll, und zwar gewöhnlich in Hauptsätzen (incerti patres, morando an veniendo plus periculi contraherent, tandem in senatum veniunt), zuweilen auch in Nebensätzen mit quod (si) und finalem ut (perficiam, ut iam tandem illi, qui honori inviderunt meo, tamen vos in consule diligendo plurimum vidisse fateantur) und beim abl. absol. (frequentique tandem curia non modo inter patres, sed ne inter consules quidem ipsos satis constabat), während in temporalen Nebensätzen mit cum postquam dum donec für als nachdem bis endlich (s. § 93, 1) die bloße temporale Konjunktion dient: außerdem *tandem* in Fragen der Verwunderung in dem Sinne denn, denn nur, denn eigentlich, am Ende, in aller Welt (quorsum tandem aut cur ista quaeris? haec utrum tandem lex est an legum omnium dissolutio?) und beim Imperativ z. B. loquere tandem so sprich doch nur (*aliquando tandem* od. *tandem aliquando*, häufig auch, bei Cicero gewöhnlich, das bloße *aliquando* endlich einmal; *vix tandem* kaum zuletzt noch, endlich wo es kaum noch zu erwarten war z. B. vix tandem illi de mea voluntate concessum est, vix tandem legi litteras dignas Appio Claudio) — *denique* hat abschließende Kraft und findet demnach seine Stelle

hauptsächlich in mehrgliedrigen Aufzählungen, meist beim letzten Gliede, das so öfter zugleich als das wichtigste kenntlich gemacht wird, zuweilen auch inmitten der Aufzählung oder einer mit primum deinde etc gebildeten Reihe ein mehrteiliges Glied abschließend, während das letzte Glied mit postremo angegeben wird (§ 33, 3), führt aber auch bei nur zwei Gliedern das zweite ein, indem von dem Genannten sogleich zum Äußersten übergegangen wird: im Deutschen entspricht, wenn die betreffende Angabe als das Letzte in Betracht kommt, endlich, schließlich (ut ad minora veniam, mathematici, poetae, musici, medici denique ex hac tamquam omnium artium officina profecti sunt), wenn als das Zusammenfassende Allgemeinere Stärkere, kurz, überhaupt, ja od. ja sogar (so namentlich beim Abschluß eines mehrteiligen Gliedes einer Aufzählung oder Reihe z. B. c. Rull. 2, 62 omnes urbes, agri, regna denique, postremo etiam vectigalia nostra venierunt; Nat. D. 1, 104 quaero igitur vester deus primum ubi habitet, deinde quae causa eum loco moveat, porro quid appetat, ad quam denique rem motu mentis ac ratione utatur, postremo quomodo beatus sit), wenn als das Schwächere, auch nur (in den Verbindungen aut denique, non . . non denique, nemo . . nemo denique z. B. ad Fam. 4, 14, 1 si quod sentias aut re efficere possis aut denique libera oratione defendere; ad Attic. 10, 8, 4 quod maius scelus aut tantum denique; Liv. 4, 56, 11 tribuni plebis nihil esse in iis auxilii dicerent, quibus non civium, non denique hominum numero essent; in Pis. 45 quod nemo bonus, nemo denique civis est qui etc) — abschließend steht *denique* auch da, wo es sich mit *demum* berührt d. h. wo es durch erst übersetzt wird: es schließt eine Reihe von Möglichkeiten mit dem allein Zutreffenden ab, bei dem man stehen bleibt, u. unterscheidet sich so von *demum* erst d. h. nicht wie erwartet früher. Doch hat der Sprachgebrauch den Unterschied nicht streng festgehalten: man sagt für dann erst im Sinne des Abschlusses *tum denique* (in Korrespondenz mit si, cum, Partiz.), für da erst d. h. später als man erwartete *tum demum*, aber für ihr erst, der od. das erst, so erst ꝛc außer vos denique, is denique, ita denique auch vos demum etc, andrerseits bei Zeitangaben nicht bloß demum (tertio demum die, a septima demum hora), sondern vereinzelt auch denique (quarto denique die, multo denique die). Unausgedrückt bleibt erst in solchen Verbindungen wie: erst vierundzwanzig Jahre alt wurde er mit einem Kommando betraut viginti quattuor annos natus; was würden sie nicht erst thun oder gethan haben, wenn ꝛc quid facturos eos esse oder facturos fuisse putamus, si etc; laßt uns die Tugenden betrachten, welche das Leben erst zu einem wahrhaft menschlichen machen quae vere humanam vitam efficiunt; die Lacedämonier kamen bekanntlich erst nach der Schlacht bei Marathon in Attica an post factam ad Marathonem pugnam; erst nach Vertreibung der Feinde erfuhr man hostibus enim iam depulsis cognitum est; erst nach Erkenntnis der ganzen Sache ist zu erwägen perspecta tota causa.

11) *omnino* zu Verben Adjektiven u. Adverbien tretend (voran- od. nachgestellt) bed. einerseits insgesamt, im Ganzen, überhaupt im Gegens. zu den für sich gedachten Einzelnen, auch überhaupt nur bei Zahlangaben (§ 62, 2 s. v. numero), auch nur (von allem Weiteren abgesehen z. B. Lael. 87 hominis omnino aspiciendi potestatem eripere; ib. 93 quod amici genus

adhibere omnino levitatis est; p. Cluent. 60), andrerseits nach allen Seiten Beziehungen, durchgehend, völlig, ganz und gar, ausnahmslos, durchaus im Gegensatz zu teilweise (cum defensionum laboribus aut omnino aut magna ex parte essem liberatus), auch allerdings (einen Gegens. vorbereitend z. B. pugnas omnino, sed cum adversario facili; sint finitima omnino sc. labor et dolor, sed tamen differunt aliquid) — *omnino non* überhaupt nicht, durchaus nicht, gar nicht, *non omnino* nicht ganz, nicht völlig, aber auch gleich omnino non gar nicht (entspr. non prorsus nicht ganz, nicht völlig, aber auch wie prorsus non durchaus nicht), *omnino nemo* (nullus, nihil) od. *nemo* (nullus, nihil) *omnino* im Ganzen niemand 2c, überhaupt niemand 2c, durchaus (schlechterdings) niemand 2c, *omnino omnes* oder *omnes omnino* alle insgesamt, überhaupt alle, alle ohne Ausnahme.

12) *praesertim* tritt vor si, vor u. hinter cum caus. u. concess., vor u. hinter qui mit Konjunkt. (§ 99, 1): *praesertim si* wenn zumal (Verr. 3, 162 praesertim si custodes amicorum eum sectabuntur; ad Fam. 2, 7, 1); *praesertim cum* u. *cum praesertim* zumal da, da noch dazu, da obenein (quanto vos studio convenit sociorum salutem defendere, praesertim cum de maximis vestris vectigalibus agatur; imperatorem a vobis certum deposcere, cum praesertim vos alium miseritis, neque audent neque etc), während doch obenein (Phil. 2, 60 licuitne mihi per tuas contumelias hoc tuum beneficium sic tueri, ut tuebar, praesertim cum te haec auditurum videres. ib. 64. 106. d. Fin. 2, 25. 4, 36. Tusc. 3, 51. 5, 73); *praesertim qui* u. *qui praesertim* der zumal, der ja noch dazu (dicebam habere eos actorem Q. Caecilium, qui praesertim quaestor in sua provincia fuisset; equidem miles nihil umquam dicam de imperatore meo, cui praesertim gratias sciam ab senatu actas), der doch noch dazu (p. Sull. 6 quis nostrum affuit Vargunteio? nemo, ne hic quidem Hortensius, praesertim qui illum solus antea de ambitu defendisset) — außerdem steht *praesertim* wie zumal auch in verkürzten Sätzen: z. B. quod munus afferre reipublicae maius possumus, his praesertim moribus atque temporibus zumal bei dem gegenwärtigen Zeitgeiste; argumentis oportet docere, non eventis, iis praesertim, quibus mihi liceat non credere; deforme est de se ipsum praedicare, falsa praesertim.

13) *quippe* steht für sich allein als Antwort oder als beurteilender Zusatz (natürlich, kein Wunder), auch mit folgender Begründung durch enim, cum, qui mit Konjunkt. (d. Fin. 5, 84 quem hunc appellas? Beatum, inquit. Etiam beatissimum? Quippe, inquiet, cum docuerim etc; ib. 4, 7 ista ipsa a te quidem apte ac rotunda. Quippe: habes enim a rhetoribus; d. Or. 2, 218 leve nomen habet utraque res. Quippe: leve enim est totum hoc risum movere; p. Sext. Rosc. 52 convivia cum patre non inibat. Quippe, qui ne in oppidum quidem nisi perraro perveniret natürlich, da er ja 2c), führt aber auch selbständige Sätze ein (natürlich, freilich z. B. p. Dom. 126 quippe vides poenam illam a te in alium institutam in te ipsum esse conversam; p. Mil. 33 movet me quippe lumen curiae) und tritt im Sinne der Begründung vor *qui* mit Konj. der ja, er der ja (öfter den Anschluß des Relativs. erleichternd z. B. Nat. D. 2, 40 solis candor illustrior est quam ullius ignis, quippe qui in immenso mundo tam longe lateque colluceat), vor *cum* da ja doch (Lael. 28 nihil est virtute amabilius, quippe cum propter virtutem et probitatem

etiam eos, quos numquam vidimus, quodam modo diligamus), vor appos. Subst. (§ 22 Anm. 2) u. vor Partiz. (§ 104, 2).

14) *sane* dient als Versicherungspartikel in dem S. wahrlich, in der That (sane non u. non sane in der That nicht d. h. nach Umständen durchaus nicht und nicht sonderlich), steht aber auch einräumend (immerhin, meinetwegen z. B. haec sint falsa sane: invidiosa certe non sunt) u. einen Satz mit dennoch vorbereitend (allerdings, wahr ist es z. B. Verr. Act. pr. 22 sane ne haec quidem res mihi placebat, neque tamen . . intellegebam).

15) *solum*, *modo*, *tantum*, *tantummodo*, *dumtaxat* (nur): mit *solum* wird ein Objektskasus oder das Verbum aus der Menge des Denkbaren Gleichartigen herausgehoben z. B. quasi vero atra bili solum mens ac non saepe vel iracundia graviore vel timore vel dolore moveatur; haec omnia hominum solum auribus iudicantur gegen sapientia sola beatos efficit — mit *modo* wird die Aussage schlechthin auf die Grenzen des in Rede stehenden Begriffes beschränkt z. B. victoriae modo in praesentia declarandae causa, non ut in perpetuum belli memoria maneret; hoc ipsum sensisse sc. Panaetium existimo, quod dixerit, solere modo, non etiam oportere — mit *tantum* wird der geringere Teil dem größeren, bes. bei Zahlangaben, oder überhaupt innerhalb desselben Kreises das Geringere dem Wichtigeren gegenüber gestellt z. B. criminantur Elesiodulum tantum senos denarios ab his qui ad hostem portarent exegisse; dixit tantum, nihil ostendit; nomen tantum virtutis usurpas, quid ipsa valeat, ignoras; hoc translatum Carthaginem locum tantum mutarat etc — *tantummodo* ist nur ein verstärktes tantum (z. B. sin autem sic agetis . . ac tantummodo latrabitis etc und lediglich bellt ohne zu beweisen) — *dumtaxat* (d. h. dum taxat alqs wenn mans genau nimmt) bedeutet höchstens (freilich) nur, wenn auch nur, wenigstens doch in Beziehung auf einen einzelnen Begriff (peditatu dumtaxat procul ad speciem utitur; quod ipsum etsi non iniquum est, in tuo dumtaxat periculo; valde me Athenae delectarunt, urbs dumtaxat et urbis ornamentum; sed sint ista pulchriora, dumtaxat aspectu) — bei Zahlangaben dient außer tantum auch *non plus* oder *amplius, non longius* z. B. reliquum spatium quod non est amplius pedum sexcentorum, non longius mille et quinquaginta passibus aberat, non plus quam semel nur ein einziges Mal — die Angaben über solum modo tantum lassen leicht erkennen, daß diese Wörter öfter sowohl unter einander als mit den Kasus von unus solus bei nur geringer Modifikation des Sinnes vertauscht werden können: doch wird *modo* regelmäßig beim Imperativ u. imperativen (hortativen) Konjunktiv gebraucht z. B. vide modo, veniat modo, demus modo operam, auch steht *modo* in dem Sinne auch nur (paullum modo auch nur ein wenig, nemo erat qui aspectum modo tantae multitudinis sustineri posse arbitraretur). Weiter ist zu beachten, daß die im Deutschen durch nur gegebene Beschränkung nicht selten unausgedrückt bleibt, sei es, daß sie schon in dem betreffenden Worte liegt, oder daß der Zusammenhang von selbst darauf führt. In dem Worte liegt die Beschränkung z. B. bei *unus* (s. § 32, 1) nur einer (vereinzelt unus modo, unus tantum), *singuli* nur einzelne (Gegens. omnes, vulgo), jedesmal nur einer, *semel* nur einmal, *pauci* nur wenige, *mediocris* nur mäßig (mediocre auxilium), *mediocriter* nur mäßig oder wenig, *paullum* nur eine kurze Strecke, nur eine Weile, nur wenig (vereinzelt paullum modo),

paullisper nur kurze Zeit, *exiguus* nur gering, *parvus* nur unbedeutend (vereinzelt parvus modo), *aliquis* nur einiger (aliquod discrimen), *raro* nur selten, nur dann und wann, *aegre* nur mit Mühe, *breviter* nur kurz, *mox* nur zu bald. Infolge des Zusammenhangs kann die Beschränkung jeden Satzteil treffen, ohne ausdrücklich bezeichnet zu sein: hervorzuheben sind in dieser Beziehung Zahlangaben, wenn omnes, reliqui, reliqua pars, relicti gegenübersteht (sed hi erant numero ducenti, reliqui in itinere substiterant nur zweihundert), *etiam* auch nur (quamobrem etiam suspicabare) nebst *sed etiam* sondern auch nur (bei vorausgeh. non modo z. B. p. Mil. 5. p. Deiot. 15) und *aut etiam* oder auch nur (ad Fam. 11, 28, 2 neque bellum umquam civile aut etiam causam dissensionis probavi), *tantum* nur so viel (tantum temporis, quantum erat properanti necesse; tantum sibi persuaserant, quantum natura admonente cognoverant; tantum dico mit folg. acc. c. inf. nur soviel sage ich nach positiven und negativen Sätzen, tantum a vobis peto, tantum te rogo, tantum scio) neben *tantum modo* auch nur so viel (sed mori malunt quam tantum modo de dignitatis gradu demoveri), *hoc id* nur dies, nur so viel (s. § 38, 4), wenn die Beschränkung die Sache selbst und nicht das Maß derselben trifft (hoc certum est nur so viel ist sicher, hoc pro certo dici potest nur das oder so viel läßt sich mit Bestimmtheit behaupten neben id modo simul orant ac monent, id modo excepere ne postea eosdem tribunos viderent), *ita* nur so, nur dann, nur unter der Voraussetzung (s. § 95 A. 1).

16) *vero* steht a) versichernd (fürwahr, wahrlich, in der That) neben hercle (hercule, me hercule), certe, sane, während mit profecto das subjektive Überzeugtsein bekräftigt wird (jedenfalls, gewiß z. B. Nat. D. 1, 15 alterum fieri *profecto* potest . . alterum *certe* non potest): magnifica vero vox etc als Ausruf (§ 59, 2), minime (optime u. ä.) vero ohne Verbum in der Antwort, et vero (§ 115, 1 d), neque vero (d. Or. 1, 2 maximae moles molestiarum exstiterunt neque vero nobis cupientibus atque exoptantibus fructus otii datus est und es ist uns in der That der heiß ersehnte Genuß der Ruhe nicht zu teil geworden), jedoch in der Satzverbindung mit *et vero*, *neque vero* tritt die Versicherung für das Deutsche öfter so zurück, daß weiter führendes **und auch** (und auch nicht), **und zwar** (und zwar nicht § 115, 1 f) entspricht (dicitur quidem istuc a Cotta et vero saepius und zwar; erat occasio bene gerendae rei: neque vero id Caesarem fugiebat und das entging auch dem C. nicht), ebenso bei *neque* . . *neque vero* (neque huic vestro tanto studio audiendi nec vero huic tantae multitudini deero weder . . noch auch) u. bei *nec vero modo* (solum) . . *sed etiam*, womit zu etw. Neuem unter Wiederaufnahme des bereits Abgehandelten übergegangen wird (auch . . nicht nur, aber . . nicht nur ꝛc z. B. Cat. M. 12 nec vero ille in luce modo atque in oculis civium magnus, sed intus domique praestantior; Nat. D. 2, 164 nec vero universo generi hominum solum, sed etiam singulis a diis immortalibus consuli et provideri solet) — b) bestätigend (ja wohl, allerdings): in Antworten sowohl allein (p. Mur. 65 in sententia permaneto. Vero: nisi sententiam sententia alia vicerit melior ja wohl, wenn nicht ꝛc; Tusc. 2, 26 fuisti saepe, credo, cum Athenis esses, in scholis philosophorum. Vero ac libenter quidem), als in Verbindung mit dem Personalpron. ohne Verbum u. mit Verbum (ego vero; ego vero, si potuero, faciam vobis satis; Liv. 9, 11, 10 ego vero istos, quos dedi simula-

tis, nec accipio nec dedi arbitror nein, ich nehme . . nicht an und glaube auch nicht 2c; me vero delectat; nos vero volumus; nobis vero et vehementer quidem sc. placet), bes. in Antworten mit dem Imperat. (audite vero, optimi viri, ea quae etc nach vorausgegangenem quamobrem audiamus ja wohl, höret 2c; perge vero, Crasse fahre nur immer fort), zu Anfang eines Antwortschreibens ego vero etc, tu vero etc (ad Attic. 11, 9 ego vero et incaute, ut scribis, et celerius quam oportuit feci; ad Fam. 7, 30 ego vero iam te nec hortor nec rogo, ut domum redeas), im Nachsatze zu einem Vordersatze mit quod, si (§ 126, 2), mit cum, ubi, postquam (abl. absol.), qui quae etc *ego vero*, *tum vero*, *ibi vero*, *id vero* (quod si licet desinere, ego vero desino; quod postquam auditum est, tum vero ingens metus nostros invadit; in senatum ubi ventum est, ibi vero in Quinctium omnes versi; quod enim is, qui divinat, praedicit, id vero futurum est) — c) steigernd bei Einführung einer neuen Angabe, durch welche das Vorhergehende überboten wird (vollends, vollends aber, aber gar erst): musica Romanis moribus abest a principis persona, saltare vero etiam in vitio ponitur; si vero § 97, 6; ut vero angenommen aber gar daß; aut vero oder gar erst (für das Deutsche tritt die Steigerung öfter so zurück, daß einfach weiter führendes aber gesetzt wird z. B. maxima vero eius laus erat, quod etc sein größtes Verdienst aber war 2c).

§ 113.

Interjektionen.

Mit *en* (nicht bloß mit Nominat., vereinzelt Accus., sondern auch mit einem vollen Satze, bes. mit einem indirekten Fragesatze) wendet sich der Sprechende an die Teilnahme des Hörers, besonders um sein Erstaunen, auch das ironisch gemeinte, kund zu geben (da sieh nun, da seh nun einer, das ist nun, da hast du oder habt ihr): en crimen, en causa, cur regem fugitivus, dominum servus accuset; en ego da bin ich; en hic est, qui etc; en cui tu liberos committas; en cur magister eius ex oratore arator factus sit.

ecce (mit Nominativ, archaist. Accus., oder mit einem vollen Satze) dient zur Einführung von Ereignissen Beispielen Argumenten Citaten, wenn das Angeführte als etwas Unerwartetes Überraschendes erscheinen soll, zuweilen mit subito, repente), auch zur Einführung von Personen, aber dann gew. ecce tibi, ohne daß tibi auf eine bestimmte Person bezogen zu sein braucht (im Anschluß an das Vorhergehende sed ecce, ecce autem): ecce multo maior etiam dissensio; ecce ipsius Apollinis Pythii oraculum; ecce tibi, qui res populi Romani esse concupierit idque perfecerit; ecce tibi consul praetor tribunus plebis nova novi generis edicta proponunt; als Übergangsformel ecce aliud z. B. ecce autem aliud minus dubium, ecce aliud simile dissimile.

hei und *vae* als Ausruf des Schmerzes (ach, wehe) mit Dativ: hei mihi, hei misero mihi; vae misero mihi, vae illi qui etc, vae victis.

heu (seltener eheu) beim Accusativ des Ausrufs (s. § 59) — *heus* hör einmal (Ausdruck der Umgangssprache meist mit folgender Frage, seltener Aufforderung oder ein eine Mitteilung enthaltender Satz): ad. Attic. 1, 16, 13

sed heus tu, videsne consulatum illum nostrum fabae hilum futurum; heus, puer, arcesse etc; sed heus tu, celari videor a te; sed heus tu, ne forte sis nescius, Dolabella me sibi legavit.

o beim Accusativ des Ausrufs (s. § 59), auch beim Vokativ, aber nur, wenn die Anrede zugleich ein Ausruf der Verwunderung, des Unwillens od. des Schmerzes ist (stets zu Anfang des Satzes, nicht bei nom. propr.), während für die gewöhnliche ruhige Anrede der bloße in den Satz eingeschobene Vokativ dient.

pro beim Vokativ z. B. pro dii immortales, pro Iupiter, pro sancte Iupiter; beim Accusativ nur in der Verbindung pro deorum (deum) fidem, pro deorum atque hominum fidem (s. § 79, 1).

V.

Koordinierende Konjunktionen.

§ 114.

Allgemeines über die Koordination von Satzgliedern und Sätzen.

1) Während im Deutschen oft der Anschluß mit und, auch, auch nicht, oder genügt, läßt man im Lateinischen gern, um für die Satzglieder und Sätze einen engeren Zusammenhang oder eine angemessene Gliederung zu gewinnen, die jedesmalige Konjunktion (et, nec, vel, aut) auch zu dem vorangehenden Satzgliede oder Satze treten.

2) Man gestaltet gern die einander koordinierten Satzteile und Sätze möglichst gleichartig. Diesem Zwecke dient besonders zweierlei:

a) man läßt, wo ein Verbum für mehrere Subjekte oder für mehrere nähere Bestimmungen desselben Subjekts genügen könnte, zu jedem Subjekt od. zu jeder näheren Bestimmung ein besondres Verbum treten z. B. in urbe luxuries creatur, ex luxuria exsistat avaritia necesse est, ex avaritia erumpat audacia gegen ex innocentia nascitur dignitas, ex dignitate honor, ex honore imperium, ex imperio libertas; philosophia medetur animis, inanes sollicitudines detrahit, cupiditatibus liberat, pellit timores; equidem et in vobis animadvertere soleo et in me ipse saepissime experior etc; non arte aliqua perpenditur, sed naturali quodam sensu iudicatur etc; nihil de dividendo docet, non quomodo concludatur ratio tradit, non qua via captiosa solvantur ostendit.

b) man läßt einander koordinierte Satzglieder in Bezug auf nähere Bestimmungen möglichst übereinstimmen d. h. man giebt, wenn das eine Satzglied einer näheren Bestimmung bedarf, eine solche auch dem koordinierten Satzgliede, während dasselbe außerhalb der Koordination ohne nähere Bestimmung bleiben würde z. B. ut nihil mihi ad existimationem turpius, nihil ad dolorem acerbius accidere posset (nicht bloß acerbius); natura non tam propensus ad misericordiam, quam implacatus ad severitatem videbatur (nicht bloß implacatus); mundi partes nec ad usum meliores nec ad speciem pulchriores potuerunt esse (nicht bloß pulchriores); Mithridates omne reliquum tempus non ad oblivionem veteris belli, sed ad comparationem novi contulit (nicht bloß ad novum).

§ 115.

Kopulative Konjunktionen.

1) Aus dem Gebrauch von et sind folgende Fälle hervorzuheben:

a) *et* bildet mit einem Adverb oder abl. modi einen selbständigen Satz, durch welchen der vorangehenden Angabe ein zustimmendes Urteil angeschlossen

wird, während im Deutschen der Anschluß gewöhnlich asyndetisch erfolgt: et recte ganz recht, et vere (aber asyndetisch falso Offic. 3, 75, non recte ib. 3, 113): daneben id quidem z. B. vere (iure) id quidem, praeclare id quidem — entspr. negativ neque iniuria nicht mit Unrecht (Offic. 2, 38).

b) *et* schließt öfter einen positiven Satz an einen negativen im Sinne einfacher Weiterführung an, während im Deutschen sondern gebraucht wird z. B. tamen animo non deficiam et id quod suscepi perferam: so auch *que* (ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita iudicet) und *ac atque* (nihil effugiet atque omne, quod erit in re, occurret; nostrorum militum impetus hostes ferre non potuerunt ac terga verterunt): neben dem bloßen et que atque auch et potius (potiusque), ac potius sondern vielmehr — entspr. wird nach einem positiven Satze mit *nec* in dem Sinne aber nicht fortgefahren z. B. circumscribit nos terminis fontium fluminumque . . neque eos quos statuit terminos observat.

c) *et* führt einen das Vorhergehende erweiternden Satz ein (und auch, und zugleich): Liv. 1, 11, 4 utroque coloniae missae. Plures inventi, qui propter ubertatem terrae in Crustuminum nomina darent. Et Romam inde frequenter migratum est und auch nach Rom zogen aus beiden Städten viele. Entsprechend *nec* und auch nicht, und dabei nicht, und zugleich . . nicht: Liv. 4, 25, 6 eo anno vis morbi levata. Neque a penuria frumenti, quia ante provisum erat, periculum fuit (bei Späteren so *nec* auch ohne besondres Verbum z. B. habent amatores nec imitatores und nicht zugleich, extra invidiam nec extra gloriam erat; bei Cicero in solchen Fällen potius . . quam) — daneben *et etiam* oder et . . etiam einzelne Wörter verbindend im Sinne der Steigerung und dazu noch, und obenein; auctoritate tua nobis opus est et consilio et etiam gratia, ut et viderem te et viserem et coenarem etiam, rogo te et etiam oro.

d) *et* (auch atque, vereinzelt que) führt einen Satz ein, durch welchen, was im Vorhergehenden als beabsichtigt erwartet vermutet oder als fremde Meinung angegeben ist, als thatsächlich eingetreten od. geltend bezeichnet wird (und . . auch oder mit Betonung der Thatsächlichkeit und . . wirklich, und . . auch wirklich): in der Regel folgt auf et (atque) unmittelbar das Wort, auf welches es bei der Bestätigung ankommt, gewöhnlich das Verbum z. B. Liv. 2, 11, 6 edicit suis, postero die frequentes porta Esquilina expellerent pecus, scituros id hostes ratus etc. Et sciere perfugae indicio; ib. 9, 16, 12 inde ad triumphum decessisse Romam Papirium Cursorem scribunt etc. Et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude; Phil. 3, 23 cui consulto ne intercederent verebatur? De supplicatione credo M. Lepidi. Atque id erat periculum, ne etc und es war wirklich zu fürchten ꝛc; insbes. et (atque, que) mit coni. plusqpf. bei folgendem nisi z. B. interficere conatus est et fecisset, nisi ille . . effugisset und er würde es wirklich gethan haben wenn nicht. Entsprechend *nec* und auch . . nicht, und . . wirklich nicht z. B. Liv. 1, 2, 4 Aeneas, ut animos Aboriginum sibi conciliaret, Latinos utramque gentem appellavit. Nec deinde Aborigines Troianis studio ac fide erga regem Aeneam cessere und die A. standen auch wirklich . . nicht nach — neben dem bloßen *et* findet sich auch *et vero* (*hercle*, *me hercule*, *profecto*) mit gewöhnlicher Wortfolge (Or. 136 et vero nullus ab eo locus sine quadam con-

formatione sententiae dicitur; Tusc. 3, 12 et vero ita existimo; Sall. Iug. 85, 23 et profecto ita se res habet): in diesem Falle wird die Thatsächlichkeit ausdrücklich versichert (et vero, et hercle und in der That . . wirklich ꝛc) oder als in der Überzeugung des Darstellenden begründet hingestellt (et profecto und gewiß . . wirklich ꝛc) s. § 98, 2d.

e) *et* steht in dem Sinne und doch (magister hic Samnitium summa iam senectute est et quotidie commentatur), insbes. eine Frage des Unwillens eröffnend z. B. et vos acta Caesaris defenditis, qui leges eius evertitis; et quisquam dubitabit quin (§ 92, 2c), entsprechend *neque* und doch nicht (multi iam menses erant et hiems iam praecipitaverat, neque Brundisio naves legionesque ad Caesarem veniebant; hic est status, qui una voce omnium gemitur neque verbo cuiusquam sublevatur) — daneben *et tamen*, gewöhnlich auf eine affirmative Einräumung Bezug nehmend (und dennoch, aber doch, dessenungeachtet d. h. obwohl dem so ist, mit ac tamen wechselnd), zuweilen aber auch auf eine negative Konzession hindeutend in dem Sinne und wenn dem auch nicht so wäre, und davon abgesehen (de Fin. 1, 11 qui autem alia malunt scribi a nobis, aequi esse debent, quod etc. Et tamen, qui diligenter haec, quae de philosophia litteris mandamus, legere assueverit, iudicabit nulla ad legendum his esse potiora; ad Att. 12, 42 nullum a te desideravi diem litterarum: videbam enim quae scribis. Et tamen suspicabar vel potius intellegebam, nihil fuisse quod scriberes; Cat. M. 16 is (Appius Claudius), cum sententia senatus inclinaret ad pacem cum Pyrrho foedusque faciendum, non dubitavit dicere illa, quae versibus persecutus est Ennius etc: notum enim vobis carmen est: et tamen ipsius Appii exstat oratio . . Ex quo intellegitur, Pyrrhi bello grandem sane fuisse: et tamen sic a patribus accepimus und abgesehen davon d. h. von dieser Berechnung wissen wir das aus der Überlieferung; de Fin. 2, 64 aberat omnis dolor: qui si adesset, nec molliter ferret et tamen medicis plus quam philosophis uteretur so würde er ihn nicht unmännlich ertragen und andrenfalls mehr die Ärzte als die Philosophen zu Rate gezogen haben; s. de Fin. 1, 15. 2, 15. 21. 84. Nat. D. 2, 18: entspr. *neque tamen* gewöhnlich und doch nicht, aber doch nicht, dessenungeachtet nicht, zuweilen aber auch und selbst wenn es nicht so wäre nicht und zwar im Anschluß an eine negative Angabe (nullus . . neque ullus alius tamen keiner und selbst wenn dem nicht so wäre kein andrer d. h. keiner oder doch kein andrer neben nullus . . aut certe nullus alius, neque . . neque tamen nicht . . oder doch nicht) z. B. Verr. 4, 7 nullum horum (signorum) reliquit neque aliud ullum tamen praeter unum pervetus ligneum neben de Leg. 1, 37 qui omnia recta atque honesta per se expetenda duxerunt et aut nihil omnino in bonis numerandum nisi quod etc, aut certe nullum habendum magnum bonum nisi quod etc; Brut. 112 Cyri vitam et disciplinam legunt, praeclaram illam quidem, sed neque tam nostris rebus aptam nec tamen Scauri laudibus anteponendam; p. Rosc. Amer. 33.

f) *et* steht in dem Sinne und zwar, wenn das entscheidende Wort wiederholt wird (vives et ita vives ut nunc vivis, erepti estis ex crudelissimo interitu et erepti sine caede, hostis et hostis in ceteris rebus nimis ferus et immanis), desgl. beim Anschluß eines einzelnen Wortes (mit ac atque, que, et quidem wechselnd) z. B. Cecrops Aegyptius et Saita ein Ägypter und zwar

ein Sait, ein Ägypter aus Sais neben Aegyptius ex Saitarum oppido od. ex oppido Saide; quibus rebus ad illum primum motum animi et amoris adhibitis admirabilis quaedam exardescit benevolentiae magnitudo (Lael. 29) zu jener ersten Regung des Gemütes und zwar der Zuneigung; idem ipsum Lentulum, largitorem et prodigum, non putat . . appellari posse popularem; ut potius privato paucorum et latronum quam regio consilio susceptum bellum videretur (neben hoc idem fere atque eadem de causa Pompeiani exercitus duces fecerunt; Miltiades in imperiis magnisque versatus; veniet tempus et quidem celeriter, ego cum illo locutus sum et saepius quidem, omnia videntur subita maiora et quidem ob duas causas, conscende nobiscum et quidem ad puppim), insbes. *et eo magis* und zwar um so mehr (neben atque eo magis, eoque magis, et quidem eo magis, idque eo magis, et id quidem eo magis, atque id eo magis), *et maxime* und zwar ganz besonders, und namentlich z. B. me ipse consolor et maxime illo solatio (neben et maxime quidem, et quidem maximé, maximeque u. asynd. maxime) — *et quidem* insbes. beim Übergange zum ersten Gliede eines Gegensatzes z. B. Liv. 2, 2, 8 consuli primo tam novae rei ac subitae admiratio incluserat vocem: dicere deinde incipientem primores civitatis circumsistunt, eadem multis precibus orant. Et ceteri quidem movebant minus: postquam Sp. Lucretius . . coepit, timens consul ne etc, abdicavit se consulatu die übrigen nun machten wenig Eindruck, als aber ꝛc (vereinzelt auch bloßes et und bloßes quidem; aber im zweiten Gliede bleibt häufig unausgedrückt), desgleichen in der Erwiderung auf den Ausspruch eines andren, indem der Erwidernde den fremden Ausspruch einfach weiter führt, um ihn zu erweitern oder, was das Gewöhnliche ist, zu widerlegen (vereinzelt auch bloßes et od. et hercle und bloßes quidem) z. B. d. Or. 2, 142 est enim heri nobis Crassus pollicitus, se ius civile in certa genera coacturum et ad artem facilem redacturum. Et quidem, inquit Catulus, haudquaquam id est difficile Crasso; d. Fin. 1, 35 torquem detraxit hosti. Et quidem se texit, ne interiret ja wohl, aber er deckte sich ꝛc; d. Leg. 3, 24 at aliquando incenditur populus a tribunis plebis. Et quidem saepe sedatur; Cat. M. 25 diu vivendo multa quae non vult, videt. Et multa fortasse, quae vult; Nat. D. 3, 82 at Phalaris, at Apollodorus poenas sustulit. Multis quidem ante cruciatis et necatis; Verr. 4, 20 at publice commodasti. Non sine magno quidem reipublicae provinciaeque Siciliae detrimento — als Gegenstück zu et quidem dient negativ (und zwar nicht) *neque vero*: d. Fin. 4, 11 similia dici possunt de explicatione naturae . . , neque vero ob duas modo causas . . sed etiam etc; Tusc. 3, 24 est igitur causa omnis in opinione nec vero aegritudinis solum sed etiam reliquarum omnium perturbationum.

2) *que* hängt sich vermöge seiner kompletierenden abschließenden Kraft gern an idem, totidem, item, inprimis, omnino, cum (da), quoniam an (itemque etc neben naviumque item, meaque item in te benevolentia) und verbindet insbesondre zwei verba finita, von denen das zweite von einem Nebensatze begleitet ist z. B. ipsa mihi tractatio litterarum salutaris fuit admonuitque, ut a te sumerem aliquid ad me reficiendum (doch auch virtus quae animum stimulis concitat atque admonet non esse etc). Stehen die beiden mit que verbundenen Verba im Perf. Pass., so wird est etc auch dann, wenn das

zweite ein unpersönlicher Ausdruck ist, nur einmal und zwar zum ersten gesetzt: Liv. 39, 39 donec senatus a consule est habitus decretumque etc; obwohl jener Umstand in Zweifel gezogen und bewiesen ist daß rc quamquam res illa in dubium vocata est probatumque etc.

3) Einzelne Fälle aus dem Gebrauch von atque.

a) *atque* (ac) steht steigernd (und noch dazu, und sogar, ja) bei Verbindung von einzelnen Worten und von Sätzen: levi facto equestri proelio atque secundo, pauci atque admodum pauci, rem difficilem atque omnium difficillimam, hebeti ingenio atque nullo, quoniam C. Caesar abest longissime atque in iis est nunc locis quae etc, insbes. ac paene oder prope (und sogar beinahe, ja beinahe), ac prope est ut z. B. Gabinius et Piso duo reipublicae portenta ac paene funera, non imperio modo sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum, Appius vicit ac prope fuit ut dictator idem ille crearetur.

b) *atque* steht zuweilen in dem S. und dabei, und dabei doch: Off. 1, 92 haec praescripta servantem licet magnifice graviter animoseque vivere atque etiam simpliciter etc; d. Or. 1, 38 atque is non accurata quadam orationis copia, sed nutu atque verbo libertinos in urbanas tribus transtulit; Brut. 279 atque dubitamus, utrum ista sanitas fuerit an vitium.

c) *atque* (*ac*) steht im Übergange zur eigentl. Auseinandersetzung (nun), sei es unmittelbar von der Aufstellung des Themas aus, wenn keine partitio angegeben ist (atque, ut inde oratio mea proficiscatur unde etc; atque, ut ab . . ordiar) oder nach Angabe der partitio (ac primum quidem etc, ac . . quidem mit Einschiebung des Stichwortes) — beim Übergange zu einem neuen Teile: atque in primis duabus dicendi partibus qualis esset (summus orator) summatim breviterque descripsimus: sed etc; atque ut veniam od. veniamus ad; atque haec hactenus de . . videamus nunc; ac de . . satis dixi oder dictum est: sequitur ut dicam etc — inmitten der Auseinandersetzung im Sinne des deutschen ferner, auch (ac si ferner wenn, insbes. ac si quaeris oder quaeritur wenn du nun, wenn du ferner wissen willst, atque etiam hoc animadvertendum est es kommt ferner in Betracht, ac ne illud quidem vobis neglegendum est quod mihi ego extremum proposueram, ac ne illud quidem alienum est dicere) — in dem S. aber auch, inzwischen, übrigens, wenn eine zur Sache gehörige Nebenbemerkung gegeben, insbesondre wenn dem Tadel oder Befremden jemandes begegnet und zugleich die Sache näher begründet werden soll (ac ne ignores, ac ne quis forte miretur, ac ne hoc magnum et admirabile videatur).

Anm. 1. Bei Verbindung zweier Sätze wird im Sinne von auch außer *atque etiam* auch *nec* (neque) *non* gebraucht, wenn der negativen Behauptung andrer entgegengetreten werden soll (auch kann man nicht sagen oder auch läßt sich nicht behaupten, daß nicht), aber bei Cicero nur so, daß wenn nicht ein Satz mit neque vorangeht non von neque durch ein oder mehrere Worte getrennt wird (öfter neque enim non, neque vero non, neque tamen non) z. B. neque haec non evenerunt, neque hoc ille non vidit, neque vero illi non ignorabant gegen ad Fam. 3, 12, 2 neque enim tristius quidquam dicere debeo ea de re, quam tu ipse ominibus optimis prosequeris, neque non me tamen mordet — später Gebrauch ist es zwei Worte im Sinne von wie auch durch nec non zu verbinden statt mit itemque.

4) Kopulative Korrespondenz mit *et* . . *et, nec* . . *nec, cum* . . *tum*.

a) die Verbindung mit *et* . . *et* (das zum zweiten *et* gehörige Wort kann auch eine Negation bei sich haben z. B. Manlius et semper me coluit et a studiis nostris non abhorret, id et nobis erit periucundum et tibi sane non devium) dient zuweilen für das deutsche nicht minder als (auspicia, quibus et ego et tu, Crasse, cum magna rei publicae salute praesumus wir, ich nicht minder als du), ferner für und zugleich (liber et iucundus et utilis ein interessantes und zugleich lehrreiches Buch), halb . . halb (quos multas horas exspectavit et ridens et stomachans halb guter Laune halb ärgerlich), einmal . . sodann, erstens . . zweitens (commendo tibi eius omnia negotia: nam et meus familiaris est et te unice diligit denn einmal ist er mein Freund, zweitens schätzt er dich über alles), ebenso wie, wie . . so auch, wie . . so dagegen (saepe et contemtus cruentum certamen edidit, et incluti populi regesve perlevi momento victi sunt): entsprechend *neque* . . *neque* eben so wenig wie, wie nicht . . so auch nicht, so wenig . . ebenso wenig z. B. nec equus indomitus idoneus esse potest ad eas utilitates quae desiderantur ab equo, neque homo indoctus ad virtutem potest pervenire — insbesondre wird die Verbindung mit *et* . . *et* beim Übergange von einem Teile zum andren gebraucht, indem der neue Teil mit dem absolvierten in Parallele gestellt wird (neben ut . . sic, item) z. B. ergo et haec animi despicientia admirabilitatem magnam facit et maxime iustitia ex qua etc wie nun die Verachtung des Irdischen Bewunderung erregt, so ferner die Gerechtigkeit (außer der Verachtung des Irdischen ist ferner die Gerechtigkeit ein Gegenstand der Bewunderung): entsprechend *nec* . . *nec* z. B. nec vero me Clodianum crimen movet, nec tam sum vestri sensus ignarus atque expers ut etc so wenig mich nun die Anklage des Cl. außer Fassung bringt, so wenig verkenne ich eure Gefühle ꝛc.

b) die Verbindung mit *cum* . . *tum* (tum certe vero maxime inprimis praecipue) entspricht meist dem deutschen wie . . so besonders, wenn schon . . so namentlich, schon . . besonders aber, nicht nur . . sondern auch, doch auch das erste Glied ohne Zusatz und beim zweiten ja sogar z. B. studiis vestris obsistere cum difficile est, tum ne aequum quidem ist schwierig, ja sogar unbillig; *cum alii* . . *tum, cum multi* . . *tum, cum multi alii* . . *tum, cum omnes* . . *tum, cum ceteri* . . *tum* abgesehen von andren, von vielen andren, von allen andren, von allen übrigen, unter oder außer andren auch (de omni statu frustrari cum alios, tum etiam me ipsum velim; ex victoria cum multa mala, tum certe tyrannis exsistet; Tusc. 1, 27 idque cum multis aliis rebus, tum e pontificio iure et caerimoniis sepulcrorum intellegi licet; nisi mihi dolor meus cum omnes partes mentis, tum maxime huius generis facultatem ademisset; qui acerrime cum cetera tum hoc iter vituperabant); *cum non* (nihil etc) . . *tum multo minus* nicht . . am allerwenigsten aber (wenn *cum* ein eigenes Verbum im Indikat. hat, tritt in abhängiger Rede der acc. c. inf. ein z. B. d. Fin. 4, 62 eisdemque de rebus hos sc. Stoicos cum acutius disseruisse, tum sensisse gravius et fortius neben c. Rull. 3, 13 totam legem intellegetis, cum ad paucorum dominationem scripta sit, tum ad Sullanae assignationis rationes esse accommodatissimam) — sowohl *cum* als *tum* kann, wenn mehrere Satzglieder vorhanden sind, anaphorisch wiederholt werden: nam me cum amicitiae vetustas, cum dignitas hominis, cum ratio humanitatis,

cum meae vitae consuetudo ad C. Rabirium defendendum est adhortata, tum vero etc; quem pater moriens cum tutoribus et propinquis, tum legibus, tum aequitati magistratuum, tum iudiciis vestris commendatum putavit.

Anm. 2. Neben der Einführung zweier Glieder mit *cum* . . *tum* besteht die Weise, das zweite Glied mit tum, tum etiam einzuführen ohne einen entsprechenden Ausdruck im ersten Gliede: in diesem Falle setzt tum wie nach vorausgegangenem primum die Reihe einfach ohne Steigerung fort (sodann, ferner), so daß die Hauptsache im ersten Gliede enthalten sein kann z. B. d. Offic. 1, 71 videntur labores et molestias, tum offensionum et repulsarum quasi quandam ignominiam timere et infamiam.

Anm. 3. Bei Nebensätzen mit korrespond. *et* . . *et* (ebenso bei partim . . partim, *vel* . . *vel*, *aut* . . *aut*) wird das den Nebensatz eröffnende Wort (bes. das pron. relat.) im zweiten Satze, wenn er dem ersten durch Zwischenglieder fern gerückt ist, zuweilen nach et (partim, vel, aut) wiederholt: qui et . . et qui, cum et . . et cum, adde quod et . . et quod, qui partim . . partim qui, si vel . . vel si u. ä.

Anm. 4. *non magis* (*plus*) *quam* bedeutet nicht nur eben so sehr wie (mit Umkehrung der Glieder), sondern auch eben so wenig wie, wenn eine Negation vorausgeht oder der Zusammenhang auf Negation des Prädikats hinweist: ne nunc quidem ego senex vires desidero adulescentis, non magis quam adulescens tauri aut elephanti desiderabam; qui est enim animus in aliquo morbo, non magis est sanus quam id corpus, quod in morbo est; dicam, si potero, Latine: scis enim me Graece loqui in Latino sermone non plus solere quam in Graeco Latine.

5) Ohne kopulative Konjunktion werden Worte und Sätze an einander gereiht wie im Deutschen bei Aufzählungen u. bei detaillierter Darstellung von einander folgenden Ereignissen. Abweichend vom Deutschen findet asyndetischer Anschluß statt

a) wenn zwei Begriffe einheitlich zusammengefaßt werden sollen: so in einzelnen stehenden der Gerichts- oder Geschäftssprache entnommenen Ausdrücken z. B. pactum conventum Vertrag (Vergleich) und Übereinkunft (auch ex pacto et convento), usus auctoritas (§ 14, 1), usus fructus Nutznießung (usum fructum omnium bonorum suorum alicui legare), ruta caesa Ausgegrabenes und Gefälltes d. h. Mobilien, was nicht niet- und nagelfest ist, was der Verkäufer eines Grundstückes in der Regel sich vorbehält (recipit z. B. ut venditores cum aedes fundumve tradiderint rutis caesis receptis concedant aliquid emptori, quod etc; auch ruta et caesa), sartus tectus ausgebessert und wohl gedeckt d. h. in gutem Zustande nebst substant. sarta tecta der gute Zustand (aedem sartam tectam tradere, sarta tecta exigere, sarta tecta aedium tueri; auch mit et verb. und auf Pers. übertragen z. B. ut M' Curium sartum et tectum, ut aiunt, ab omnique incommodo sincerum conserves), velitis iubeatis im Eingange eines Gesetzesantrages u. vellent iuberent in abhängiger Rede (latum inde ad populum, vellent iuberent populo Carthaginiensi bellum indici) nebst velim nolim ich mag wollen oder nicht (bei Livius auch seu velim seu nolim) — bei den Namen der Konsuln Censoren ꝛc so wie andrer Personen, welche als ein Paar zusammengefaßt werden, aber nur wenn alle drei Namen oder außer dem Familiennamen wenigstens der Vorname genannt ist z. B. C. Marcio Rutilo T. Manlio Torquato consulibus, quo anno Cn. Pompeius M. Crassus consules fuerunt, quis est qui Sp. Cassium Sp. Maelium non oderit (bei den Namen von Beamten stets Verbindung mit et, wo nur der Familienname genannt ist, zuweilen auch bei zwei Namen und verein-

zelt bei Angabe aller drei Namen, besonders wenn es sich nicht um chronologische Bestimmungen handelt z. B. consules tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempronius Longus) — bei entgegengesetzten oder gleichartigen oder im besondren Falle sachlich zusammengehörenden Begriffen, namentlich wenn mehrere Paare einander folgen: ante post, dextra sinistra, huc illuc (häufig bei Livius, bei Cicero meist huc et illuc; hic illic hier und da nur vereinzelt bei Dichtern, dafür in Prosa nonnullis locis, saepius, nonnumquam, haud raro), palam secreto, supra infra, ultro citro hinüber und herüber (auch ultro et citro, ultro citroque, aber hüben und drüben ab utraque parte, utrimque), sursum deorsum hinauf und hinab, auf und ab; aequa iniqua, armati inermes, bona mala, dicta facta, fortes ignavi, honesta turpia, maxima minima, prima extrema, summi infimi, filii filiae (auch mit vorgesetztem omnes, omnia z. B. omnes, viri mulieres, liberi servi in iudicium vocantur; aedificiis omnibus, publicis privatis, sacris profanis; omnia, maxima minima ad Caesarem mitti sciebam neben ut omnia, supera infera, prima ultima media videremus; ad me scribas de omnibus, minimis maximis mediocribus rebus); aequum bonum recht u. billig (insbes. aequi boni alqd facere etw. sich gefallen lassen, ruhig hinnehmen, zufrieden sein mit), agere rapere bei Cicero und ferre agere bei Livius wegtreiben u. wegtragen d. h. rauben plündern (aber res quae ferri agique possunt bewegliche Habe); ventis remis in patriam omni festinatione properavit (neben tetra res est, omni contentione, velis ut ita dicam remisque fugienda), copias eius delevit fugavit eodem die, cum Caesar copias hostium profligarit occiderit, adsunt queruntur Siculi universi, omnes adsunt defendunt; viri excellentis varii casus habent admirationem exspectationem, laetitiam molestiam, spem timorem; per me ut unum ius aequitas, leges libertas, pudor pudicitia in civitate manerent; cum L. Metellus Serv. Galba, C. Serranus P. Rutilius, C. Fimbria Q. Catulus omnesque qui tum erant consulares pro salute communi arma cepissent.

b) bei zwei Gliedern (Worten od. Sätzen), wenn man andeuten will, daß man außer den zweien noch mehrere anführen könnte (abgebrochene Aufzählung) z. B. ad Attic. 1, 16, 8 ego recreavi afflictos animos, unumquemque confirmans, excitans ermutigend, aufmunternd ꝛc; ad Fam. 4, 7, 2 eum te esse, qui horum malorum initia multo ante videris, consulatum magnificentissime atque optime gesseris, praeclare memini; d. Fin. 2, 107 poema, orationem cum aut scribis aut legis; d. Div. 2, 138 ut quae numquam vidimus, ea tamen informata habeamus, oppidorum situs, hominum figuras: insbes. so auch zwei Personennamen, meist mit Angabe des Vornamens (ohne Vorn. Nat. D. 2, 165 Scipionem, Laelium).

c) bei zwei einander korrespondierenden Sätzen (vergleichender Gegensatz), sowohl Fragesätzen (§ 92, 2c Abs. § 93, 2c) als Aussagesätzen (moleste fero me consulem tuum studium adulescentis perspexisse, te meum cum id aetatis sim perspicere non posse daß ich . . erkannt habe und daß du ꝛc; non est porro tuum, uno sensu solum oculorum moveri, cum idem illud auribus percipias minus laborare).

d) zur Angabe des Resultats (und so), so daß entweder der asyndetisch angeschlossene Satz zwei mit et (ac) verbundene Glieder enthält, oder dem asyndetisch angeschlossenen Satze zwei mit et (que) verbundene Glieder vorangehen:

B. G. 1, 23, 1 rei frumentariae prospiciendum existimavit, iter ab Helvetiis avertit ac Bibracte ire contendit; ib. 31, 12 Ariovistum crudeliter imperare, obsides nobilissimi cuiusque liberos poscere et in eos omnia exempla cruciatusque edere; ib. 7, 40, 6 his cognitis Aedui manus tendere, deditionem significare et proiectis armis mortem deprecari incipiunt — ib. 1, 46, 1 Caesari nuntiatum est, equites Ariovisti propius tumulum accedere et ad nostros adequitare, lapides telaque in nostros conicere; ib. 1, 50, 1 proximo die Caesar e castris utrisque copias suas eduxit paullumque a maioribus castris progressus aciem instruxit, hostibus pugnandi copiam fecit; ad Fam. 5, 2, 8 qui urbem incendere et magistratus ac senatum trucidare, bellum maximum conflare voluissent; Liv. 23, 33, 10 amicitiam iungit legibus his, ut Philippus rex quam maxima classe in Italiam traiceret et vastaret maritimam oram, bellum pro parte sua terra marique gereret; ib. 21, 58, 5 (das Gegenstück dazu bildet der Fall, wo an drei od. mehr asyndetische Glieder das letzte, das Resultat enthaltende mit et angeschlossen wird z. B. poetae audiuntur leguntur ediscuntur et inhaerescunt in mentibus Tusc. 3, 3).

Anm. 5. Am Schlusse einer Aufzählung stehen die zusammenfassenden Ausdrücke alii, alii multi, alii plures, innumerabiles alii, si qui alii, reliqui, reliqui omnes, ceteri, ceteri omnes, ceteri eiusdem generis oft asyndetisch (honores, divitiae, voluptates, cetera eiusdem generis; adhibeantur Trebonius, Pansa, si qui alii, scribantque etc), doch auch, indem die den Gattungsbegriff erschöpfenden andren od. übrigen der Gesamtheit der Genannten für sich gegenübergestellt werden, et reliqui, et ceteri, reliquique, aliique plures etc (frons oculi aures et reliquae partes, constantia gravitas fortitudo reliquaeque virtutes, Maximo Marcello Scipioni et ceteris magnis imperatoribus exercitus commissi sunt, multa bella gesta cum regibus Philippo Antiocho Mithridate et ceteris, ira odium inimicitia discordia indigentia et cetera eiusmodi, qualis Pherecydes Hellanicus Acusilaus fuit aliique permulti).

Anm. 6. Nicht verschieden von der deutschen Weise (nicht asyndetisch) sind solche auf Häufung des Ausdrucks beruhende Verbindungen wie extrinsecus aliunde von außen anderswoher (d. Or. 2, 318 haec sc. principia in dicendo non extrinsecus aliunde quaerenda, sed ex ipsius visceribus causae sumenda sunt neben ib. 1, 188 extrinsecus ex alio genere quodam), palam ante omnium oculos offen vor aller Augen, praesens coram anwesend in eigener Person (ut tamquam a praesentibus coram sermo haberi videretur), repente e vestigio plötzlich mit einem Schlage, secreto in occulto ohne Zeugen im Geheimen (petierunt, ut sibi secreto in occulto de sua omniumque salute cum eo agere liceret), tamen nihilo minus doch nichts desto weniger, quasi per transennam strictim wie durch ein Gitter-(Schau-)fenster flüchtig (d. Or. 1, 162 quam sc. copiam ornamentorum constructam uno in loco quasi per transennam praetereuntes strictim aspeximus).

§ 116.

Disjunktive und adversative Konjunktionen.

1) Aus dem Gebrauche von aut, aut . . aut.

a) *aut* entspricht dem deutschen widrigenfalls, sonst, wenn nicht dann nicht bloß in unmittelbarer Verbindung mit dem vorangehenden Satze (omnia bene sunt ei dicenda, qui hoc se posse profitetur, aut eloquentiae nomen relinquendum est), sondern auch bei freierem Anschluß (d. Fin. 4, 72 cur igitur, cum de re conveniat, non malumus usitate loqui? Aut doceat paratiorem me ad contemnendam pecuniam fore, si illam in rebus praepositis quam si in bonis duxero).

b) *aut* . . *aut* werden zuweilen so gebraucht, daß im Deutschen wenn nicht . . so doch wenigstens entspricht (cum defensionum laboribus aut omnino aut magna ex parte essem liberatus; aut in omni aut in magna parte vitae) od. der zweite Satz mit wenn nicht subordiniert wird z. B. aut ego rem militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut nobilior alius Trasimeno locus nostris cladibus erit ich kenne das Kriegswesen ꝛc nicht, wenn nicht ein andrer Ort durch unsre Niederlagen noch berühmter wird als der trasi. See; vos obsecro, ut vestra beneficia quae in me contulistis aut in huius salute augeatis aut in eiusdem exitio occasura esse videatis ich beschwöre euch die mir erwiesenen Wohlthaten durch Erhaltung Milos zu vermehren, wenn ihr sie nicht mit dessen Untergang zu Grunde gehen sehen wollt; insbes. aut ego fallor oder aut omnia me fallunt, aut . . wenn ich mich nicht irre, so ꝛc z. B. aut omnia me fallunt aut Caesar vincet (neben nisi fallor, nisi omnia me fallunt).

c) wie *neque aut* . . *aut* und weder . . noch, so sagt man auch *ne* . . *quidem aut* . . *aut* in dem Sinne auch (selbst, sogar) weder . . noch z. B. sed ne ad hanc quidem vim cogitandi perveniri potest aut subito aut cito (nicht neque . . neque, während nach den sonstigen negativen Ausdrücken non nemo nullus etc außer mit aut . . aut auch mit neque . . neque fortgefahren werden kann z. B. prae lacrimis non possum reliqua nec cogitare nec scribere, nulla unquam respublica nec maior nec sanctior nec bonis exemplis ditior fuit) — wo es sich bei und weder . . noch um den Anschluß attributiver Adjektiva handelt, steht *et neque* . . *neque* z. B. quae (prudentia) constat ex scientia rerum bonarum et malarum et nec bonarum nec malarum, moderati enim et nec difficiles nec inhumani senes tolerabilem senectutem agunt — statt *neque aut* . . *aut* vereinzelt auch neque . . neque (eigentl. und nicht . . noch auch): Regulus Carthaginem rediit neque eum caritas patriae retinuit nec suorum — statt ne aut . . aut damit weder . . noch nicht bloß *ut neve* . . *neve* (peto a te, ut id a me neve in hoc reo neve in aliis requiras), sondern auch *ut nec* . . *nec* (assentior tibi, ut nec duces simus nec agmen cogamus) und ne et . . et (z. B. Tusc. 1, 33. Offic. 1, 42).

2) Aus dem Gebrauch von at, atqui, autem, sed (verum).

a) indem *at* scharf entgegenstellt (namentlich kompensierend: dagegen aber, dafür aber, wiederum aber, andrerseits aber) dient es insbesondre im Ausruf zur Einführung dessen, was Bewunderung oder Unwillen erregt (deutsch: und) z. B. horum omnium studium una mater oppugnat: at quae mater; si istuc venissem, habuissem non hospitem sed contubernalem: at quem virum; quid hoc levius? at quantus orator und doch war er ein so großer Redner — *at* (at enim) führt einen Einwurf ein, den der Sprechende einem andren oder sich selbst aus dem Sinne eines andren macht (aber könnte man einwenden, hör' ich sagen, wird man fragen (at enim eadem Stoici praecipua vel producta dicunt, quae bona isti; at enim cur a me potissimum hoc praesidium petiverunt), doch kann der Einwurf aus dem Sinne eines andren auch ausdrücklich als solcher durch vorangesetztes quaeres, dices, dicet aliquis, dicet od. quaeret quispiam, forsitan quispiam dixerit, forsitan quaeratis, fortasse dices, dicet fortasse quispiam (forsitan mit coni. potent. Präs. oder Perf., fortasse mit Futur.) oder durch eingeschobenes dixerit quis od. quispiam ein=

geführt werden, in welchem Falle die adversative Konjunktion wegfällt. Andrerseits kann auch die Widerlegung mit at eingeführt werden und so trifft es sich zuweilen, daß zwei Sätze nach einander mit at anfangen z. B. Cat. M. 35 at multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum officii aut omnino vitae munus exsequi possint. At id quidem non proprium senectutis vitium est sed commune valetudinis.

b) *atqui*, stets einen Satz eröffnend, steht einerseits einräumend und zugleich mit Nachdruck entgegensetzend, andrerseits subsumierend. Wo es einräumend und zugleich entgegensetzend ist (am häufigsten im Dialog, doch auch in zusammenhängender Rede), kann das an die Einräumung Geknüpfte etw. dem vorher Gesagten direkt Widersprechendes sein (aber obwohl dem so ist, trotzdem, gleichwohl, und doch z. B. im Dialog d. Or. 1, 229. 137. 167. Tusc. 1, 11. d. Fin. 2, 6. Cat. M. 6; in fortl. Rede Verr. 2, 144. 3, 200. p. Sest. 77. Tusc. 5, 57. p. Sull. 52, atqui si wenn nun aber doch) od. etwas, das bei demselben nicht vorausgesetzt oder übersehen ist (dann aber, nun aber, nun denn d. h. wenn dem so ist z. B. Tusc. 4, 8. 5, 15. d. Or. 1, 102. 2, 34. d. Leg. 1, 15. Cat. M. 59. p. Mur. 32. Verr. 3, 222): zuweilen überwiegt die Entgegensetzung, so daß die Einräumung zurücktritt (dagegen, im Gegenteil z. B. p. Mur. 31. p. Sest. 79), zuweilen gilt nur die Einräumung (allerdings, freilich z. B. Tusc. 5, 17. 28. Brut. 278. d. Leg. 1, 4; ironisch d. Or. 3, 51) — im Sinne der Subsumtion dient *atqui* so, daß es den Untersatz des Syllogismus einführt (nun aber), sei es, daß der Syllogismus vollständig ausgeführt wird (Nat. D. 2, 16. 18. 41. Tusc. 3, 14. 5, 43. Cat. M. 66. 81. Phil. 2, 31) od. daß der Schlußsatz von dem Hörer od. Leser zu ergänzen ist (p. Planc. 63. p. Mil. 9. 19. 32. d. Fin. 1, 58. 2, 5. Tusc. 5, 40).

c) *autem* führt die Darstellung weiter (aber, ferner, übrigens), indem es dem Gesagten etw. als Andres (aber nicht Entgegengesetztes od. Überbietendes) gegenüberstellt, und dient so insbes. der Einführung des Untersatzes eines Syllogismus (neben atqui, iam), eines vergleichenden Gegensatzes (§ 93, 2 c), eines das Vorhergehende weiter ausführenden Zusatzes (§ 119, 1 c), namentlich eines parenthetischen Zusatzes, durch welchen zu der vorangehenden relativen Bestimmung eine absolute gefügt wird (quotiescumque filium tuum video, video autem fere cotidie etc; quoad fides tua dignitasque patietur, patietur autem in omnibus etc).

d) *sed tamen*, *verum tamen* dienen für dennoch, aber dennoch, gleichwohl bei einfachem Gegensatz neben dem bloß anreihenden et tamen, ac tamen und dem mit Nachdruck entgegensetzenden atqui, während at tamen (beide Worte unmittelbar neben einander oder durch ein Wort getrennt) bei Cicero nur im Sinne der Herabminderung gebraucht wird bei vorausgehendem si, si non, etsi, quamvis (so doch, so doch wenigstens neben at certe od. at . . certe); zuweilen aber stehen *sed tamen*, *verum tamen* im Sinne der Beschränkung und Berichtigung elliptisch in der Art, daß das dem Vorhergehenden gegenüber geltend Gemachte (es ist nicht so schlimm, hat nicht so viel auf sich, ist nicht so streng zu nehmen u. ä.) weggelassen und das, wodurch das Weggelassene begründet wird, in unmittelbarer Verbindung mit sed od. verum tamen auftritt (im Deutschen entspricht das in gleicher Weise elliptisch gebrauchte indessen) z. B. Phil. 2, 106 stulte Aquinates, sed tamen in via habitabant; ad Fam. 4, 2, 1 sed tamen,

postquam tuas litteras legi, Postumia tua me convenit; ib. 9, 16, 3 u. 4 sed tamen eius ipsius nulla re a me offensus animus est u. sed tamen ipse Caesar habet peracre iudicium; in Caec. 40 utinam quidem essent sc. omnia in me: verum tamen ut esse possent, magno studio mihi a pueritia est elaboratum; Tusc. 5, 18 verum tamen mathematicorum iste mos est, non est philosophorum.

e) der Anschluß des Gegensatzes erfolgt zuweilen ohne Konjunktion (adversatives Asyndeton) z. B. Verr. 3, 69 videbant Agyrinenses illum facile probaturum. Condemnari cum istius invidia infamiaque volebant etc aber sie wollten sich lieber verurteilen lassen; p. Cluent. 17 non essem ad ullam causam idoneus, si hoc non viderem. Facile intellego etc aber ich sehe ein: so insbes. bei vorausgehender Negation, wo sonst sed oder et atque que (§ 115, 1 b) gebraucht werden z. B. non multi cibi hospitem accipies, multi ioci; nulla vi, nullo iudicio, nulla contumelia, auctoritate et exhortatione perfeci, ut etc; non egeo medicina, me ipse consolor; ipse non procrastinat, advocat statim amicos; iniuriam non tulit, quam ferre debebat, fecit idem quod etc.

§ 117.

Kausale und konklusive Konjunktionen.

1) Aus dem Gebrauch von nam, enim, etenim.

a) *nam* u. *enim* stehen häufig so, daß sie auf einen ausgelassenen Zwischengedanken Bezug nehmen: mit nam od. enim rechtfertigt der Darstellende, daß er einen Ausspruch gerade in der Form gethan oder einen bestimmten Ausdruck gebraucht hat, indem davor zu ergänzen ist ich sage so, kann so sagen od. mich ausdrücken z. B. ad Fam. 11, 12, 1 ex tuis litteris non modo non restinctum bellum, sed etiam inflammatum videtur . . ita enim Romam erat nuntiatum, cum paucis inermis fracto animo fugisse Antonium ich kann sagen erloschen, denn ꝛc; ad Attic. 13, 52, 2 libertis minus lautis servisque nihil defuit: nam lautiores eleganter accepi ich sage den minder vornehmen, denn die mit anwesenden vornehmeren habe ich auf auserlesene Art bewirtet — mit nam (nicht enim, namque) begegnet der Darstellende einem etwaigen Einwurfe (occupatio) in dem S. denn wenn man einwendet, daß ꝛc, so entgegne ich, daß ꝛc, so ist das irrig, da ꝛc (ad Fam. 12, 2, 2 illud non ferendum, quod est, qui . . se huic latroni deservire prae se ferat. Nam L. Cotta familiaris meus fatali quadam desperatione minus in senatum venit denn wenn man einwendet, daß wir auf L. Cotta rechnen dürfen, so entgegne ich, daß derselbe ꝛc; daneben vollständig nam si quis putat, nam quod aiunt, nam quod scribis u. ä.), insbes. dem Einwurfe, daß er etw. nicht erwähne in dem S. ich spreche nur davon, ich kann es dabei bewenden lassen, denn ꝛc (ad Attic. 16, 4, 4 suntque navigia praeterea luculenta Sestii, Buciliani, ceterorum. Nam Cassii classem non numero ultra fretum; nam quid ego de . . dicam, nam quid ego de . . loquar od. plura dicam in einer Aufzählung § 92, 2 c).

b) *etenim* begründet nicht unmittelbar das Vorangehende, sondern dient einerseits der Erläuterung desselben durch Anführung eines Umstandes, der bei der Sache in Betracht kommt (nämlich, ja, doch, ja doch z. B. Verr. 4, 14. 15. 35. 65 etc. d. Leg. 1, 1), andrerseits der Weiterführung der Begründung

durch Angabe dessen, was ferner ins Gewicht fällt, wo man im Deutschen mit ja auch, außerdem ja, ferner fortfährt (z. B. d. Fin. 1, 3. Nat. D. 2, 42. 77. Lael. 55. Tusc. 3, 20. 4, 42. 5, 48).

c) der Anschluß des erklärenden od. begründenden Satzes erfolgt zuweilen ohne Konjunktion (explikatives Asyndeton) z. B. p. Sext. Rosc. 70 supplicium in parricidas singulare excogitarunt: insui voluerunt in culleum vivos; Liv. 2, 10, 12 grata erga tantam virtutem civitas fuit: statua in comitio posita. So kann auch eine begründende oder erklärende Parenthese, die sonst mit nam enim etenim eingeführt wird, ohne Konjunktion stehen (ob haec et, iam appetebat tempus, comitiorum causa; quapropter, redeo nunc ad querelam, ego te suffragium tulisse non credo).

2) *igitur* führt nicht bloß Schlußsätze ein, mit ergo wechselnd, sondern dient auch gleich also der Überleitung vom Thema zur Auseinandersetzung und der Wiederaufnahme sowohl des durch Zwischenbemerkungen unterbrochenen Gedankenganges wie des durch Zwischenglieder unterbrochenen einzelnen Satzes (§ 82, 1) — während *igitur* bei den Historikern öfter den Satz eröffnet, steht es bei Cicero regelmäßig nach (zuweilen sogar an vierter Stelle z. B. quae est melior igitur, ne in animo quidem igitur sensus remanet, ne carere quidem igitur in mortuo est) und nur ausnahmsweise an der Spitze des Satzes, wenn es eine Schlußfolgerung einführt, besonders wenn der Satz kein sonstiges betontes Wort enthält (Tusc. 3, 14 non cadunt haec in virum fortem . . igitur ne aegritudo quidem; ib. 4, 42 aegritudo ceteraeque perturbationes, amplificatae certe, pestiferae sunt: igitur etiam susceptae continuo in magna pestis parte versantur).

VI.

Stellung der Worte im Satze. Stellung der Nebensätze. Periode.

§ 118.

Grammatische und rhetorische Wortstellung.

1) Die Stellung der Worte im Satze ist zunächst die grammatische, deren Prinzip darin besteht, daß alles, wodurch die Hauptsache d. h. das Prädikat vorbereitet wird, diesem vorangeht. Demnach eröffnet das Subjekt (mit Zubehör) den Satz, das Verbum schließt ihn, indem es die Satzteile, durch welche es näher bestimmt wird (Adverb, Infinitiv, Supin) unmittelbar vor sich hat: vor dem Verbum mit seinen Pertinentien steht der Objektskasus (Accusativ, Dativ, auch acc. c. inf. und zwar der Accusativ vor dem Inf.), von zwei Objektskasus der Accusativ dem Verbum zunächst, der Dativ vor dem Accusativ, vor dem Objektskasus stehen die Satzteile der Zeit, des Ortes, der Ursache, des Mittels (Ablativ, Präpositionen mit ihren Kasus, auch abl. absol.) und zwar bei mehreren gleichartigen Bestimmungen die allgemeinere vor der spezielleren: das in seiner Form durch ein andres Bestimmte folgt dem Bestimmenden nach, also das Adjektiv seinem Substantiv, ebenso der im Sinne eines Adjektivs stehende abl. (gen.) qualit. und das Partizip, Genitive und Appositionen ihren Nomina, die von Präpositionen abhängigen Kasus den Präpositionen: die Negation *non* tritt vor das Wort, dem die Verneinung gilt: das zwei Satzgliedern Gemeinsame wird vor oder hinter dieselben gesetzt: Nebensätze endlich werden durch Konjunktionen oder die Kasus des Relativpronomens eröffnet.

2) Von der grammatischen Stellung wird häufig und vielfach nach Maßgabe des jedesmaligen Bedürfnisses abgewichen. So tritt neben die grammatische Stellung die rhetorische d. h. die durch bestimmte Zwecke des Darstellenden bedingte. Die Hauptgesichtspunkte für die rhetorische Wortstellung sind: Hervorhebung einzelner Satzteile, Deutlichkeit, Abwechselung in der Betonung und rhythmischer Fall, Wohlklang.

§ 119.

Wortstellung im Interesse der Hervorhebung einzelner Satzteile.

1) Satzteile, welche der grammatischen Stellung nach auf die Mitte des Satzes angewiesen sind, werden dadurch hervorgehoben, daß sie an den Anfang oder an das Ende des Satzes gestellt werden. Das Verbum wird zum Zwecke

der Hervorhebung in die erste Stelle gesetzt, das Subjekt, wenn es nicht die erste Stelle erhalten kann, zu gleichem Zwecke in die letzte.

a) jeder eine Nebenbestimmung enthaltende Satzteil kann in die erste Stelle gesetzt werden, wenn es dem Darstellenden auf denselben sei es im Interesse des Gegensatzes oder aus einem andren Grunde besonders ankommt z. B. cito arescit lacrima, praesertim in alienis malis; per se ius est expetendum; omnibus fere in rebus quid non sit citius quam quid sit dixerim; Numitori ad supplicium Remus deditur; doctrina Graecia nos et omni litterarum genere superabat. Ebenso tritt in ruhiger zusammenhängender Darstellung jeder der genannten Satzteile an die Spitze des Satzes, wenn er durch das Vorhergehende vorbereitet ist oder überhaupt nach Maßgabe der Sachlage die Darstellung weiter zu führen hat: so z. B. sehr häufig die Kasus der Pronomina is hic ille (ea res est Helvetiis enuntiata, his Caesar ita respondit C. antwortete diesen), ferner Orts- und Zeitbestimmungen wie ibi, eo, tum, deinde, eodem tempore, triennio post, interiectis paucis diebus u. s. w.

b) die zweite bedeutendste Tonstelle für die auf die Mitte des Satzes angewiesenen Worte ist das Ende des Satzes. Wo also der Anfang desselben durch das die Darstellung weiterführende Wort bereits in Anspruch genommen oder ein Kontrast gegen die übrigen Satzteile beabsichtigt ist oder die Erwartung der Hörer gespannt werden soll, wird das betreffende Wort in die letzte Stelle gesetzt: quae potest esse iucunditas vitae sublatis amicitiis; iactatio est voluptas gestiens et se efferens insolentius; quae virtus ex providendo est appellata prudentia; cum obscurato sole tenebrae factae essent repente; sequemur igitur hoc tempore et in hac quaestione potissimum Stoicos. Soll außer dem besonders betonten Worte noch ein zweites nachdrücklich hervorgehoben werden, so wird jenes in die erste, dieses in die letzte Stelle gesetzt; summam eruditionem Graeci sitam censebant in nervorum vocumque cantibus; errare me hercule malo cum Platone quam cum istis vera sentire; omnes enim partes eius undique medium locum capessentes nituntur aequaliter.

c) gleich den auf die Mitte des Satzes angewiesenen Nebenbestimmungen tritt das Verbum an die Spitze oder unmittelbar hinter die den Satz einleitende Konjunktion, wenn das betreffende Prädikat als besonders merkwürdig bezeichnet oder ausdrücklich geltend gemacht werden soll, in welchem Falle zuweilen im Deutschen ja, wirklich (§ 115, 1d), noch (§ 112, 3), schon (§ 112, 6) dazu gesetzt wird z. B. movit me oratio tua; tuli graviter et acerbe; queritur Sicilia tota, C. Verrem ab aratoribus . . exegisse; sed quid ego his testibus utor, quasi res dubia sit? adsunt homines ex tota provincia nobilissimi es sind ja . . anwesend; Ti. Gracchus regnum occupare conatus est vel regnavit is quidem paucos menses oder hat wirklich wenigstens einige Monate regiert; angor non tantum valet, ut tollat e vita amicitiam daß er wirklich aufhebt) — ferner, wenn es die Darstellung weiter führt, namentlich in begründenden, erklärenden, das Gesagte weiter ausführenden Zusätzen (meist mit den Konjunktionen enim, autem), in Schilderungen und Erzählungen bei asyndetischer Anknüpfung und Festhaltung desselben Subjekts (eorum una pars . . initium capit a flumine Rhodano: continetur Garumna flumine Oceano finibus Belgarum: attingit etiam ab Sequanis et Helvetiis flumen Rhenum: vergit ad septentriones; eadem secreto ab aliis quaerit sc. Caesar: reperit esse vera

. . Reperiebat etiam in quaerendo Caesar etc), in Fortführung der Erzählung auch bei wechselndem Subj., wenn das rasche Aufeinanderfolgen der Begebenheiten dargestellt werden soll (Bell. G. 6, 38 hic sc. Sextius diffisus suae atque omnium saluti inermis ex tabernaculo prodit: videt imminere hostes . . capit arma . . consequuntur hunc centuriones . . Relinquit animus Sextium etc; p. Quinct. 25 tum Naevius pueros circum amicos dimittit, ipse suos necessarios . . corrogat, ut . . adsint . . Veniunt frequentes. Testificatur iste, P. Quinctium non stitisse et se stitisse . . Postulat a Burrieno praetore Naevius etc; consul reum arcessi iubet. Adducitur a lictore etc; insbesondre fit mit nachfolgendem Subj. im Sinne von continuo fit z. B. fit clamor et admiratio populi, fit gemitus omnium et clamor).

Anm. 1. Gleich andren Verben steht das verb. subst. an der Spitze des Satzes, wenn die Existenz einer Pers. oder Sache oder das Stattfinden eines Prädikats nachdrücklich behauptet oder geltend gemacht werden soll (im Deutschen öfter wirklich): est caeleste numen, est mihi ut scis in amoribus, sunt enim similia illis, erant hae difficultates belli gerendi die erwähnten Schwierigkeiten waren wirklich vorhanden, est autem in hoc genere molestum quod etc, est enim difficilis cura rerum alienarum, est enim (virtus) effectrix multarum voluptatum, erat enim iter a proposito diversum der Weg ging wirklich nach einer andren Richtung, erant per se magna quae equites gesserant war wirklich groß neben fuit enim profecto quibusdam summis viris . . divinitus adiuncta fortuna ist jedenfalls wirklich . . gewesen, est ut dicis nebst est plane ut dicis u. est, iudices, ita ut dicitur es ist wirklich so, wirklich ganz so wie ꝛc.

d) das Subjekt wird, wenn die erste Stelle durch das besonders betonte oder die Darstellung weiter führende Wort in Anspruch genommen ist, dadurch hervorgehoben, daß es die letzte Stelle erhält, während es sonst in der Mitte untergebracht wird: dicebat melius quam scripsit Hortensius; malum mihi videtur esse mors; in omnibus rebus, priusquam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens; omnium animantium formam vincit hominis figura; sublata igitur aegritudine sublatus est metus; cuius (Gorgiae) in oratione plerumque efficit numerum ipsa concinnitas; appellata est ex viro virtus, viri autem maxime propria est fortitudo (gegen a malis mors abducit, non a bonis; honesta magis quam prudens oratio visa est).

2) Diejenigen Satzteile, welche der grammatischen Stellung nach einem andren Satzteile folgen oder vorangehen, werden dadurch hervorgehoben, daß sie vorangesetzt resp. nachgestellt werden. So wird das Adjektiv seinem Subst. vorangesetzt, entsprechend der abl. (gen.) qualit. u. das Partizip, ferner Genitive und Appositionen ihren Nomina, der Infinitiv in der Konstr. des acc. c. inf. dem Accus., von Präpositionen regierte Kasus den Präpositionen, einzelne Wörter des Nebensatzes der Konjunktion od. dem relativen Adverbium. Andrerseits werden oblique Kasus, Adverbia, Infinitiv, Supinum, acc. c. inf. dem regierenden Verbum nachgestellt.

a) das Adjektiv, ebenso der abl. (gen.) qual. und das Partizip steht vor dem Substantiv, wenn das betreff. Merkmal als unterscheidendes geltend gemacht wird: Tuscus ager Romano adiacet; Tarquinius fratrem habuit Aruntem, mitis ingenii iuvenem; Caesar Valerium Procillum, summa virtute et humanitate adulescentem, ad Ariovistum misit; bene adhibita ratio cernit, quid optimum sit, neglecta multis implicatur erroribus; terra cum circum axem se summa celeritate convertat et torqueat, eadem effici omnia (sc.

Nicetas ait), quae si stante terra caelum moveretur; artes innumerabiles repertae sunt docente natura; Romae expulsis regibus primi consules fuerunt Brutus et Tarquinius Collatinus. Doch sagt man immer populus Romanus, civis Romanus, ius civile, pontifex maximus, Iupiter optimus maximus: auch folgen mehrsilbige Adjektive einsilbigen Substantiven in der Regel nach z. B. aes alienum, rex potentissimus, res innumerabiles (doch im Gegens. B. G. 7, 6, 1 urbanas res, Lael. 15 cura de publica re et de privata neben Liv. 4, 5, 6 cum quibus nec in re publica bonorum nec in privata conubii societas erat, Sall. Cat. 14, 2 alienum aes grande).

Anm. 2. Beim Zusammentreffen mehrerer Adjektiva steht das mit dem Subst unmittelbar zusammenzunehmende (s. § 25, 1) diesem am nächsten, vorangehend oder nachfolgend, die andren gehen der so gebildeten Verbindung voran od. folgen ihr nach z. B. pulcherrimum textile stragulum, auguralis aditialis cena, praepotentem finitimum regem, maximae finitimae gentes — proelium equestre adversum, statuae equestres inauratae, navis oneraria maxima, vento secundo vehementi — optimus faber tignarius, lata via perpetua, privata navis oneraria — duae maximae finitimae gentes, externos multos claros viros, privata navis oneraria maxima.

b) Genitive werden unter gleichen Umständen wie Adjektiva vorangesetzt: stellarum globi terrae magnitudinem facile vincunt, Pythagoras sapientiae studiosos appellat philosophos. Insbesondre sagt man meist alicuj. filius filia (mit Voranstellung des Vaternamens), belli fortuna Kriegsglück, animi morbus Geisteskrankheit, corporis partes Körperteile, corporis voluptates sinnliche Genüsse, terrae motus Erdbeben, litoris spatium Uferfläche, senatus consultum Senatsbeschluß, populi (plebis) scitum Volksbeschluß u. so in ähnlichen Fällen, wo der den allgemeinen Begriff spezialisierende Genitiv das Hauptgewicht hat, dagegen regelmäßig: magister equitum, tribunus militum, tribunus plebis, praefectus fabrum, ars memoriae, via gloriae.

c) die Apposition wird vorangesetzt, wenn die betreffende Person od. Sache nicht schlechthin als solche, sondern nach seiten der jedesmaligen Eigenschaft in Betracht kommen soll: Cinna collegae sui Cn. Octavii praecidi caput iussit; quam legem tulerunt sapientissimi consules Crassus et Scaevola; duae urbes potentissimae Carthago et Numantia a Scipione sunt deletae. Von den zu Eigennamen in Apposition tretenden Gattungsnamen (§ 22, 1a) werden regelmäßig vorangestellt terra (terra Gallia, terra Italia), ludi (ludi Olympia, ludi Floralia, ludi Megalensia Consualia, Cerealia, nicht ludi Olympici Florales etc), fabula (fabula Oedipus), tragoedia (tragoedia Thyestes), urbs in Verbindung mit Roma (bei andren Städtenamen urbs und oppidum nur bei Angaben auf die Fragen wo woher wohin stets voranstehend, sonst sowohl voran- als nachgestellt), rex als erblicher Titel (rex Deiotarus), imperator als Titel der Kaiser (imperator Claudius), meist auch provincia (provincia Sicilia, provincia Asia), insula (insula Sicilia), mons (mons Iura, mons Cevenna), dagegen folgen litterae syllaba nach (m littera), ebenso (als cognomen behandelt) Augusta Kaiserin, kaiserliche Prinzessin (Livia Augusta, Claudia Augusta), flumen wird sowohl voran- als nachgestellt (flumen Rhenus, Garumna flumen).

d) der Infinitiv wird dem Accusativ in der Konstr. des acc. c. inf. vorangesetzt, wenn das Prädikat dem Subjekte gegenüber besonders geltend gemacht

werden soll (im Deutschen zuweilen mit Zusatz von wirklich schon noch wie bei dem entspr. verb. fin. s. o. 1c): sentimus calere ignem; ultimas terras lustrasse Pythagoram Democritum Platonem accepimus; Darius cum vinci suos videret, mori voluit; lapidum conflictu atque tritu elici ignem videmus; scripsisti direptum iri te a tuis; nunquam enim negabo esse quasdam artes proprias etc daß es wirklich . . giebt; nunc denique incipiunt credere, fuisse homines Romanos hac quondam continentia daß . . wirklich . . besessen haben.

e) den Präpositionen treten Adjektiva u. Pronomina voran, besonders das Relativpronomen. Adjektiva werden namentlich den Präpositionen cum, de, ex, in vorangesetzt, pauci und multi zuweilen vor ante, post: summa cum cura, magno cum periculo magnisque cum portoriis; tribus de rebus, multis de causis, gravi de causa; magna ex parte, omni ex parte; tanto in honore, nulla in re, medio in spatio; multos ante annos, paucos post dies — das Personalpronomen tritt regelmäßig der Präpos. *cum* voran, so daß Kasus und Präpos. ein Wort bilden: mecum, tecum, secum, nobiscum — das Relativpronomen wird öfter gleich dem Personalpron. der Präpos. *cum* vorangesetzt, zuweilen den zweisilbigen Präpositionen und, wenn es mit einem Substantiv verbunden ist, auch den einsilbigen, namentlich tritt der Genitiv (cuius, quorum) voran: quocum neben cum quo, quibuscum neben cum quibus (außer quocum auch quicum in Fragen und in Bezug auf eine unbestimmte Person z. B. postulavit ut aliquem populus daret quicum communicaret, nihil enim turpius est quam cum eo bellum gerere quicum familiariter vixeris mit einem solchen &c, sehr selten in Bezug auf eine bestimmte Person z. B. illum noluisse iuvare Lucullum, sororis virum, quicum optime convenisset); segetes, quas inter et castra unus omnino collis intererat; quem penes, quem propter, quos circum, quem ultra; quam ob rem oder causam (gegen ob eam rem oder causam), qua in urbe, quos ad sumtus; cuius in fide, quorum ad scientiam.

f) besonders betonte Worte des Nebensatzes erhalten ihre Stelle vor der Konjunktion od. dem relativen Adverbium: dimidia pars exercitus si sibi permitteretur, vix qua singuli carri ducerentur, multi ut praeoptarent, de re frumentaria ut providerent, idem ut facias, vere ut dicam, verum si quaerimus, regem ut in potestate sua haberet effecit, pugna ut excederet, haec tu tot et tanta si nactus esses. Am häufigsten werden vix paene prope nemo nihil nullus vorangesetzt, besonders wenn die Konj. ut den Nebensatz einleitet.

g) als Beispiele für die Nachsetzung der sonst dem Verbum vorausgehenden Satzteile (oblique Kasus, Adverb, Infinitiv, Supin, acc. c. inf.) dienen: non ita adulatus sum fortunam alterius, ut me meae paeniteret; Artaxerxes Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem; optima hereditas a patribus traditur liberis gloria virtutis; poëta peccat, cum probam orationem affingit improbo; me non solum piget stultitiae meae, sed etiam pudet; omnia prius experiri verbis quam armis sapientem decet; gravius est spoliari fortunis quam non augeri dignitate — quod ante id tempus acciderat nunquam; Q. Mucius augur multa narrare de C. Laelio socero suo memoriter et iucunde solebat — Caesar maturat ab urbe proficisci; desinant ii, qui omnia verentur, nimium esse timidi; tu consilium cepisti hominis propinqui

fortunas funditus evertere — quinque legati venerant denuntiatum Fabio, ne saltum Ciminium transiret; Verres mittit rogatum ea vasa, quae pulcherrima viderat — Dicaearchus vult efficere animos esse mortales; plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos; Manlius Torquatus saluti prospexit civium, qua intellegebat contineri suam.

3) Zusammengehörige Satzteile werden dadurch hervorgehoben, daß sie durch dazwischen gesetzte Worte getrennt werden. Auf diese Weise werden namentlich getrennt

a) Substantiv und Adjektiv z. B. brevis a natura nobis vita data est, at memoria bene redditae sempiterna. Häufig ist besonders die Trennung durch einen Genitiv z. B. in summo eloquentiae studio und durch einen Relativsatz z. B. in summis, quae nos urgent, difficultatibus. Nicht nur bei Dichtern, sondern auch in der Prosa (vereinzelt bei Cicero, häufiger bei Livius) findet sich die Trennung durch das dem Genitiv übergeordnete Nomen z. B. rerum nomina novarum, omnium inventorem artium, de totius arte vitae, iusti more belli, veterani robore exercitus.

b) Genitiv und das übergeordnete Nomen z. B. Stoicorum non ignoras quam sit subtile vel spinosum potius disserendi genus; piorum estis sedem consecuti; si quid est in me ingenii, quod etc.

c) Accusativ und Infinitiv in der Konstruktion des acc. c. inf. z. B. Calchantem augurem scribit Homerus longe optimum fuisse; ipsum Scipionem accepimus infantem fuisse; Aristoteles mundum ipsum deum dicit esse.

d) Apposition und Nomen, wenn die Apposition im Sinne des für oder gegen die Sache sprechenden Grundes gedacht ist z. B. d. Or. 1, 240 tum ille fidenter homo peritissimus confirmabat, ita se rem habere ut respondisset als ein erfahrener Mann; ib. 2, 25 quis tibi, Crasse, concessisset clarissimo viro; Brut. 101 cum ille Q. Scaevolam sibi minorem natu generum praetulisset der doch der jüngere Schwiegersohn war; d. Or. 1, 117 quis enim non videt C. Caelio, aequali meo, magno honori fuisse, homini novo, illam ipsam in dicendo mediocritatem der doch ein ahnenloser Mann war.

e) Adverbium und Verbum oder Adjektivum z. B. dolori fortiter ac fortunae resisteres. Häufig werden namentlich *nimis satis quam tam* von dem zugehörigen Worte getrennt, ebenso *multo paullo quo eo* von dem Komparativ, insbes. werden quam tam multo paullo quo eo, wenn das zugehörige Wort von einer Präposition abhängt, fast immer vor die Präposition gestellt z. B. nimis mihi videor multa in genera digessisse; quoniam haec satis spero vobis quidem certe maioribus molesta et putida videri; videsne, quam sit magna dissensio; quid tam porro regium; multo eius oratio esset pressior; quae cum omnia atque etiam multo alia maiora accidissent; quem ego paullo sciebam vel prudentius vel invitius ad hoc genus sermonis accedere; quo quisque est ingeniosior, eo docet laboriosius; videte, quam in parvo lis sit, nequaquam ex tam ampla neque tam ex nobili civitate, multo ex maxima parte, eo in maiore honore, eo cum maiore auctoritate — vereinzelt wird *per* von seinem Adjektiv getrennt (per mihi gratum erit, per enim magni aestimo, per mihi mirum visum est).

f) Präpositionen und der zugehörige Kasus, doch nur in sehr beschränktem Maße. Wenn zwei Substantiva mit derselben Präposition einander unmittelbar folgen od. ein Substantiv mit einer Präpos. zwei Adjektiva bei sich hat, so setzt man die Präpos. vor und läßt dann die beiden Subst. oder Adjekt. mit et et, aut aut, vel vel, simul simul folgen z. B. propter vel gratiam vel dignitatem, inter simul complorationem feminarum simul nefandam caedem, cum et diurno et nocturno metu. Außerdem werden die Präpositionen *ante post praeter* zuweilen durch die Konjunktionen *autem enim tamen quidem vero* von ihrem Kasus getrennt: post autem Alexandri mortem, post vero Sullae victoriam, praeter enim tres disciplinas.

Anm. 3. In den sonstigen Fällen, wo die Präposition von ihrem Kasus getrennt erscheint, handelt es sich nicht um Hervorhebung, sondern darum, daß eng zusammengehörige Satzteile (Genitiv und das übergeordnete Nomen, zwischen denen auch noch ein Relativsatz stehen kann, Adverbia beim Gerundium und Gerundivum, Objektskasus beim Gerundium und Partizip) nicht von einander getrennt werden sollen: so inter hostium tela; propter Hispanorum, apud quos consul fuerat, iniurias — ad beate vivendum, ad recte discendas litteras, quod verbum (invidia) ductum est a nimis intuendo fortunam alterius — in bella gerentibus, in suum cuique tribuendo, in se ipsum cognoscendo, de nihil sentiendo, principium ductum est a se intellegendo.

g) zwei Satzglieder, denen ein Satzteil gemeinsam ist, durch Einschiebung des Gemeinsamen: die Einschiebung erfolgt vor der beide Glieder verbindenden Konjunktion z. B. iustus vir ac bonus, ignavus miles ac timidus, effrenata libido et indomita, ante Caelii aetatem et Scipionis, tantus est innatus nobis cognitionis amor et scientiae, virtus sola neque datur dono neque accipitur, ille artifex cum faceret Iovis formam aut Minervae. Insbesondre wird so auch das mehreren Substantiven angehörige Adjektiv hinter dem ersten eingeschoben: amor tuus et iudicium de me, auctoritate tua et consilio et etiam gratia, fortunae pristinae honorumque (gegen meo labore inimicitiis periculo, vetustas amor consuetudo studia paria). Auch kann von zwei zu zwei Substantiven gehörigen Adjektiven eins hinter dem ersten Substantiv eingeschoben werden, während das andre dem zweiten Subst. nachgesetzt wird: coloni omnes municipesque vestri, rumorem quendam et plausum popularem, suspicio quaedam et dubitatio tua, spem omnem salutemque nostram gegen meis omnibus commodis et rationibus, studiis et officiis nostris mutuis, omnium praemiorum officiorumque tuorum.

Anm. 4. Durch Trennung des verb. subst. von dem Partiz. Perf. oder Fut. Pass. wird die Hebung des Eingeschobenen bewirkt z. B. vitiorum peccatorumque omnis a philosophia petenda correctio est, una illa sublevanda offensio est, sed ille reprehensus a multis est, quod scriptum a te est.

4) Satzteile, welche entgegengesetzte oder verwandte Begriffe oder als verschiedene Formen desselben Wortes denselben Begriff bezeichnen, hebt man stets dadurch, daß man sie unmittelbar neben einander stellt: quaedam falsa veri speciem habent; sint semper omnia homini humana meditata; mortali immortalitatem non arbitror contemnendam — sequere, quo tua te natura ducit; mea mihi conscientia pluris est quam omnium sermo; imponenda sunt nova novis rebus nomina; ut ad senem senex de senectute, sic hoc libro ad amicum amicissimus de amicitia scripsi; nos vero omnes omnia ad huius adulescentiam conferamus, cum omnibus omnia minabatur, omne

omnium testamentorum ius; cives civibus parcere aequum est (aber cives adiuvant cives).

5) Satzteile, welche einander korrespondieren, werden dadurch hervorgehoben, daß man sie chiastisch*) ordnet d. h. daß man sie beim zweiten Male in umgekehrter Ordnung auftreten läßt als beim ersten Male: fragile corpus animus sempiternus movet; malim equidem indisertam prudentiam quam stultitiam loquacem; cum esset proposita aut fuga turpis aut gloriosa mors; Cimbri et Teutones in proeliis exsultant, lamentantur in morbo: ratio nostra consentit, repugnat oratio; odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit; quae (leges) supplicio improbos afficiunt, defendunt ac tuentur bonos.

Anm. 5. Die Negation *non* wird dadurch hervorgehoben, daß sie von dem zugehörigen Worte getrennt und vorangestellt wird. Hervorzuheben sind folgende Fälle: *non* tritt in der Regel an die Spitze des Satzes bei Begründungen u. Folgerungen mit folgendem *enim, igitur* z. B. non enim laborat de pecunia; non enim maior est iniuria, si tua familia, quam si tuus villicus fecit (oft mit engerem Anschluß an das Vorhergehende neque enim); non igitur de improbo, sed de callide improbo quaerimus — *non* wird von dem zu einem konditionalen od. kausalen Vordersatze gehörigen Hauptsatze, wenn etwas aus der Voraussetzung ꝛc nicht gefolgert werden soll, getrennt und vor den Nebensatz gestellt (non, si etc; non, quia etc s. § 95, 4) — *non* tritt in der Regel vor hercule, me hercule z. B. Brut. 18 *non me hercule,* inquit, tibi repromittere istuc quidem ausim; p. Sext. Rosc. 58. Verr. 3, 62. in Pis. 68 (selten *me hercule non* z. B. ad Fam. 2, 4, 1 civem me hercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit; p. Caec. 52), ebenso zuweilen *non profecto* (d. Rep. 1, 60 ergo non profecto probares, si consilio pulso libidines tenerent omnia; ad Herenn. 4, 23) neben dem häufigeren *profecto non* (ad Fam. 2, 4, 1 at huius generis litteras a me profecto non exspectas; p. Planc. 88. p. Cluent. 189. Phil. 3, 6. Verr. act. pr. 9), *non sane* neben *sane non* (§ 112, 4) — *non* wird gewöhnl. dem pron. pers. u. refl. vorangesetzt, namentlich bei folgendem sed z. B. d. Fin. 2, 97 non ego iam Epaminondae, non Leonidae mortem huius morti antepono; ad Fam. 6, 1, 5 quo quidem tempore non ego causam nostram, sed consilium improbabam; ib. 5, 2, 10 quare non ego oppugnavi fratrem tuum, sed fratri tuo repugnavi; ib. 9 et si intellegis non me dicto Metelli, sed consilio eius esse commotum, cognosce nunc humanitatem meam; ad Attic. 7, 9, 4 tenuisti provinciam per decem annos, non tibi a senatu, sed a te ipso per vim et factionem datos; d. Imp. Pomp. 62 — *non* wird in der Regel vorangestellt bei vorangehender negativer Aussage z. B. B. G. 4, 7, 5 reliquum in terris esse neminem, quem non superare possint; Lael. 24 quis est, qui id non maximis efferat laudibus; ad Quint. Fr. 1, 1, 45 illud existimo nihil esse, quod non tu optime perspicias; ad. Fam. 2, 1, 1 non vereor, ne non scribendo te expleam; ib. 9, 17, 1 quasi aut ego quicquam sciam aut non ex isto soleam scire.

§ 120.

Wortstellung im Interesse der Deutlichkeit.

Die Freiheit, welche die rhetorische Wortstellung gewährt, wird im Interesse der Deutlichkeit benutzt, um durch die Stellung die Zusammengehörigkeit der einzelnen Satzteile anzudeuten und einer möglichen falschen Aufeinanderbeziehung derselben vorzubeugen. Als Worte oder Satzteile, für deren richtige

---

*) χιάζειν (χιασμός) die Gestalt des X geben d. h. kreuzweis stellen $\begin{smallmatrix} a & & b \\ & \times & \\ b & & a \end{smallmatrix}$.

Beziehung die Stellung von besondrem Belang ist, sind hervorzuheben das verb. subst. in Verb. mit einem Partiz. Perf. Pass., der abl. qual., adverbielle oder präpositionale Zusätze zu Substantiven, Appositionen: außerdem kommt das Zusammentreffen mehrerer gleicher Kasus, die Beziehung eines Adjektivs auf mehrere Substantive und die Anknüpfung der Relativsätze in Betracht.

1) Das verb. subst. wird von dem Partiz. Perf. Pass. getrennt und vorangesetzt, wenn es nicht mit demselben im Sinne des Perf. Pass. verbunden, sondern für sich genommen werden soll (es giebt): de Imp. Pomp. 28 varia bellorum genera.. confecta nullam rem esse declarant in usu positam etc daß es keine Sache gebe ꝛc; ib. 44 an vero ullam esse oram tam desertam putatis?

2) Der abl. qual. wird, damit er als solcher erkannt und nicht mit dem verb. finit. oder einem Partiz. verbunden wird, unmittelbar zu dem betreffenden Nomen (vor od. hinter dasselbe) gestellt: Dionysius ad mensam eximia forma pueros delectos iussit consistere; accepi tuam epistulam vacillantibus litterulis (gegen spelunca quaedam conversa ad aquilonem infinita altitudine).

3) Präpositionale und adverbielle Zusätze zu einem Substantiv (s. § 69. § 108) werden, damit sie als attributive Bestimmungen erkannt und nicht unmittelbar auf das Verbum bezogen werden, gewöhnlich vor dem Subst. (zwischen Adjektiv und Subst., zwischen Genitiv und reg. Nomen) eingeschoben: Socrates mihi videtur primus a rebus occultis, in quibus omnes ante philosophi occupati fuerunt, avocavisse philosophiam alle früheren Philosophen; omnem hanc ex Etruria scientiam adhibebant diese ganze aus Etrurien stammende Kenntnis; omnes eius in provincia statuae deiectae sunt alle in der Provinz befindlichen Statuen, Carbonis eodem illo die mors. So insbesondre brachylogisch: B. G. 2, 12, 4 interim omnis ex fuga Suessionum multitudo in oppidum proxima nocte convenit der ganze auf der Flucht befindliche Haufe der Suessionen kam von da ꝛc; ib. 7, 24, 5 celeriter factum est, ut .. omnis ex castris multitudo ad restinguendum concurreret.

4) Appositionen werden in Fällen, wo sie nicht als solche erkannt werden würden, durch Trennung von den zugehörigen Nomina kenntlich gemacht: Lael. 12 ad superos videtur deos potius quam ad inferos pervenisse zu denen oben d. h. zu den Göttern; d. Or. 2, 44 cui primum mulieri hunc honorem tributum puto welcher zuerst, ich meine als einer Frau ꝛc. Insbesondre wird so der appositive Genitiv, der dem deutschen Genitiv mit vorangesetztem betonten Artikel entspricht, von seinem Nomen getrennt: una omnes cupiditate incensi scribendi videntur von einer Begierde, der zur Schriftstellerei; uno sensu solum oculorum moveri nur durch einen Sinn, den Gesichtssinn; d. Or. 3, 201 tum est quasi luminibus distinguenda omnis oratio sententiarum atque verborum.

5) Die verschiedene Beziehung zweier gleicher Kasus wird dadurch angedeutet, daß man sie unmittelbar neben einander treten läßt. So werden zwei Accusative neben einander gestellt (Subjekts- u. Objektsaccusativ in der Konstr. des acc. c. inf., nach Umständen Subjekts- od. Objektsaccus. an erster Stelle): Labienus iurat se eum non deserturum eundemque casum subiturum, quemcunque ei fortuna tribuisset; ubi Caesar certior factus est, tres iam copiarum partes Helvetios id flumen traduxisse etc — zwei Dative: cum existimarent multis tibi multa esse tribuenda (doch auch getrennt z. B. gerendus

est tibi mos adulescentibus, aliquando isti principes et sibi et ceteris populi Romani auctoritati parendum esse fateantur) — zwei Ablative: sed benevolentiam non adulescentulorum more ardore quodam amoris . . iudicemus; senatum edicunt, qui aliquanto spe ipsorum frequentior convenit; res aliquanto exspectatione omnium tranquillior fuit. Die im Ablativ stehenden näheren Bestimmungen eines abl. absol. werden mit demselben verschränkt (compluribus his proeliis pulsis nachdem diese in mehreren Schlachten geschlagen waren) oder eingeschoben (omnibus hostium copiis fusis armisque exutis nachdem die Truppen der Feinde geschlagen und der Waffen beraubt waren; omni hoc itinere una nocte equitatu confecto) oder zum Teil eingeschoben zum Teil vorangesetzt (incredibili celeritate magno spatio paucis diebus confecto): ist die nähere Bestimmung für einen abl. absol. selbst ein abl. absol., so geht sie voraus z. B. exaudito clamore perturbatis ordinibus nachdem infolge des gehörten Geschreies die Glieder in Unordnung gekommen waren, consumptis omnibus telis gladiis districtis nachdem alle Geschosse verbraucht und infolge dessen die Schwerter gezogen waren (so bei Cäsar) — zwei Genitive (auch der eine in Abhängigkeit vom andren) so, daß das übergeordnete Nomen ihnen nachfolgt oder vorangeht z. B. Scaevolae dicendi elegantiam satis cognitam habemus, ista Platonis Aristotelis Theophrasti orationis ornamenta neglexit, huius periculi propulsatio Abwendung der Gefahr dieses, in desperatione omnium salutis, defunctio animi et corporis gravioris negotii die geistige und körperliche Betreibung eines wichtigeren Geschäftes, quod fuisset quasi theatrum illius ingenii für dessen Geist: doch werden zwei Genitive häufig durch das übergeordnete Nomen getrennt (beim Zusammentreffen des gen. subj. und obj. in der Ordnung, daß der subjektive Genitiv vorangeht, der objektive folgt) z. B. Themistoclis vitia ineuntis aetatis magnis sunt emendata virtutibus, eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus perspecta nachdem die Marschordnung unseres Heeres in diesen Tagen erkannt war, cur eorum spem exiguam reliquarum fortunarum vi extorquere conaris, cognoscite hominis principium magistratuum gerendorum, fratris repulsa consulatus, Helvetiorum iniuriae populi Romani, cupio ab hac hominum satietate nostri discedere, Atheniensium populi potestatem omnium rerum, universae Galliae consensio libertatis vindicandae.

6) Während das mehreren Satzteilen Gemeinsame denselben voran- oder nachgestellt oder vor dem Bindeworte eingeschoben wird (s. § 119, 3g), stellt man das, was nur zu dem letzten der verbundenen Satzteile gehört, regelmäßig hinter das Bindewort z. B. obsidione atque oppidi circumitione, cum ratione et perpetua constantia, quorum conversiones omnesque motus. Dagegen giebt nur der Zusammenhang darüber Auskunft, ob was der Stellung nach mehreren Satzteilen gemeinsam sein kann, wirklich zu jedem derselben oder nur zu dem Satzteile gehört, bei welchem es steht. So gehört z. B. das Adjektiv in Verbindungen wie ad liberalem speciem et dignitatem, civilis iuris et legum, omnibus gentibus posteritatique, nec vitia nostra nec remedia, in loca munita et montes, portus littoraque omnia, legationibus et testimoniis publicis nur zu dem Substantiv, bei dem es steht, während in Fällen wie duplici vallo et fossa, fossa triplici ac vallo die Entscheidung zweifelhaft bleibt.

7) Die Deutlichkeit fordert, daß das Substantiv dem Relativsatze, der auf dasselbe bezogen werden soll, möglichst nahe gerückt wird, nötigenfalls durch Voranstellung der übrigen Satzteile: bellum grave et periculosum vestris vectigalibus atque sociis a duobus potentissimis regibus infertur, Mithridate et Tigrane, quorum alter etc. Jedoch wird diese Rücksicht zuweilen außer Acht gelassen, wenn kein Mißverständnis zu fürchten ist (cavendum vero, ne etiam in graves inimicitias se convertant amicitiae, ex quibus sc. inimicitiis iurgia maledicta contumeliae gignuntur), oder wenn der Relativsatz sich in freierer Weise (im Sinne des deutschen und der, aber der, denn der ꝛc) an den Hauptsatz anschließt (assentatio, vitiorum adiutrix, procul amoveatur: quae non modo amico, sed ne libero quidem digna est).

Anm. Die Zusammengehörigkeit von Subj. und abl. absol. wird im Anfange des Satzes öfter dadurch ausdrücklich bemerklich gemacht, daß das Subjekt zwischen Subst. und Partiz. eingeschoben wird: recepto Caesar Orico Apolloniam proficiscitur, cognita Caesar causa repperit, indictis inter se principes Galliae conciliis queruntur.

§ 121.

Wortstellung im Interesse der wechselnden Betonung und des Rhythmus.

Die wechselnde Betonung und der Rhythmus des Satzes wird dadurch erreicht, daß besonders betonte und wenig oder nicht betonte Satzglieder mit einander wechseln d. h. daß besonders betonte Worte durch wenig oder nicht betonte getrennt werden. So bringt die im Interesse der Hervorhebung einzelner Satzteile gewählte Stellung von selbst Mannigfaltigkeit in die Betonung, indem die Hervorhebung eines Satzteils das Zurücktreten der andren nach sich zieht: namentlich dient die Trennung des syntaktisch Zusammengehörigen (§ 119, 3) zugleich dem Rhythmus, da das zwischen zusammengehörige Glieder Eingeschobene gewöhnlich zurücktritt. Als Satzteile, welche am häufigsten eingeschoben werden und so zugleich der rhythmischen Gestaltung des Satzes dienen, sind hervorzuheben die Kasus des Personalpronomens, das verb. substant. und Adverbia:

1) die Kasus des Personalpronomens z. B. cogitanti mihi saepenumero, hic me dolor angit, septimus mihi Originum liber in manibus est, notum tibi omne meum consilium esse volui, lenis a te et facilis existimari debeo, populus se Romanus erexit, in agros se possessionesque contulit, consuevit iactare vestra se oratio, ut aliquis nos deus ex hac hominum frequentia tolleret (s. § 37, 1 f).

2) das verb. substant. sehr oft, besonders in Definitionen, und dem passiven Partizip vorangestellt z. B. quae est in me facultas; misericordia est aegritudo ex miseria alterius; virtus est absolutio naturae; otii fructus est non contentio animi sed relaxatio; si spes est exspectatio boni, mali exspectationem esse necesse est metum; earum causarum quanta quamque sit iusta unaquaeque videamus — Gallia est omnis divisa in partes tres; tantus est innatus nobis cognitionis amor; qui in fortunae periculis sunt ac varietate versati; quod est multo profecto magis in veris patribus certisque faciendum.

3) Adverbia z. B. bella civilia opinione plerumque et fama gubernantur; cumque ipsa oratio iam nostra canesceret; complures tum ibi dies sum commoratus.

Anm. 1. Im Interesse des Rhythmus werden besonders Vor- und Zuname durch ein eingeschobenes Wort getrennt: Marcus ad me Brutus venerat, Ahala ille Servilius, Gaius noster Lamia. Die Konjunktionen autem, enim, quidem, vero treten beim Zusammentreffen mit einem Personennamen fast immer zwischen den Vor- und Zunamen.

Anm. 2. Das Zusammentreffen des eingeschobenen *est* mit den postpositiven Konjunktionen *enim igitur autem* ergiebt die Möglichkeit einer doppelten Anordnung: *est* kann sich als tonloses Wort an das den Satz eröffnende Wort anlehnen, so daß die Konjunktionen die dritte Stelle einnehmen, aber es können auch die Konjunktionen sogleich dem ersten Worte folgen, so daß *est* in Anlehnung an die jedesmalige Konj. die dritte Stelle erhält. Der Unterschied betrifft nur die Betonung: im ersten Falle fällt der Nachdruck auf das den Satz eröffnende Wort, im andren wird das auf est folgende Wort gehoben. Die häufigere Wortfolge ist, daß die Konjunktionen die dritte Stelle erhalten (una est enim amicitia in rebus humanis, de cuius utilitate omnes consentiunt; temperantia est enim, quae ut rationem sequamur monet; quid est enim fletu muliebri turpius; perspicuum est enim, pulchrum est autem, videndum est igitur), die seltenere, daß est den Konjunktionen folgt (sapientia enim est una, quae maestitiam pellat ex animis; imbecilla enim est natura ad contemnendam potentiam; quid enim est maius, quam iudicare, quae sit optima species dicendi; caput autem est quam plurimum scribere).

§ 122.

Wortstellung im Interesse des Wohlklangs.

1) Die Rücksicht auf den Wohlklang fordert, daß man nicht zu viele einsilbige Worte auf einander folgen läßt, wie z. B. hac de te spes nos fefellit — daß man das Zusammentreffen gleichklingender Wörter verschiedenen Sinnes wie *cum* mit und *cum* als da, *ut* wie und *ut* daß damit vermeidet (z. B. cum saepe cum eo una fuissem, daß oder damit wie, wie . . so ut quemadmodum, ut quemadmodum . . sic, ut tamquam . . sic § 98, 1 a) — daß man nicht End- und Anfangskonsonanten zusammentreffen läßt, welche sich schlecht an einander fügen, wie z. B. ars studiorum, ingens stridor, arx structa, stirps splendida — daß man die Wiederholung desselben Wortes in kurzen Zwischenräumen, ebenso die öftere Wiederkehr desselben Vokals oder Konsonanten oder derselben Endung in auf einander folgenden Worten vermeidet, wie z. B. cui ea omnia accepta ille esse putabat; quidquid fit, id etc; sapientiae et eloquentiae laudem statt sapientiae laudem et eloquentiae, res mihi invisae visae sunt — daß man nicht einen versartigen Gang entstehen läßt wie z. B. nonne vides, ut (statt videsne, ut § 92, 4), namentlich nicht einen versartigen Schluß, wie narrare solebat, esse videtur (daher bei Cicero esse videatur, wo ohne diese Rücksicht videtur stehen würde, wiewohl der Ausgang des Hexameters auch von Cicero nicht immer vermieden ist).

2) Indes hat den Römern manches, das vom Standpunkte des Deutschen aus anstößig erscheinen kann, keinen Anstoß gegeben. Bemerkenswert ist in dieser Hinsicht: die nicht seltene Verbindung dixisse dicunt oder dicitur, alqs videre videtur od. videtur videre § 87 Anm. (non satis mihi videtur vidisse hoc Cleanthes, mihi quidem Homerus huiusmodi quiddam vidisse videtur),

video visum esse nonnullis — das Zusammentreffen mehrerer Infinitive am Ende des Satzes vor oder nach dem regierenden Verbum z. B. fieri posse arbitrantur, non posse scribere videbantur, non me pudet fateri nescire, dicere nolle visi sunt, dicere docere etiam coepit adulescentes — das Zusammentreffen von abl. absol. und Dativ im Plur. z. B. bei Cäsar quibusdam civitatibus habitis honoribus, tributis quibusdam publicis privatisque praemiis, universis imperatis pecuniis, omnibus equis Gallis equitibus detractis, obsidibus Aeduis redditis — das Zusammentreffen verschiedener Kasus von is, die dann regelmäßig neben einander gestellt werden: is ad eum istam rem defert, eaque ei demum naturalis est sedes, ut is eius vulgo haberetur filius, evolve diligenter eius eum librum qui etc — das Aufeinanderfolgen mehrerer mit qu anfangender Relativa, wie quare quod, quamobrem quoniam, quod quia, qui quoniam quid diceret intellegi noluit etc — die Verbindung von zwei mit per zusammengesetzten Adjektiven z. B. perdifficilis et perobscura quaestio, periucundus et pergratus, et perornatus et perbrevis — das Aufeinanderfolgen von Wörtern mit der Genitivendung orum arum z. B. horum fortissimorum virorum, harum voluptatum adipiscendarum causa (doch wird das auch durch Setzung des Gerundiums statt des Gerundivums vermieden z. B. efferor studio patres vestros videndi statt patrum vestrorum videndorum) — daß ut wie und ut daß damit in kurzen Zwischenräumen einander folgen z. B. sed tamen ut omnia, ut spero, prospere procedant, multum interest te venire; sed ut sic adiuvet, ut palaestra histrionem; ut ita loquatur, ut ii qui etc; te autem hortamur omnes, currentem quidem, ut spero, ut eos quos novisse vis etiam imitari velis — daß mit derselben Präposition gebildete Ausdrücke unmittelbar neben einander treten: C. Laelius relicto consilio ad tribunal ad Scipionem accedit; Syphax Hasdrubalque Celtiberos in mediam aciem in adversa signa legionum accepere; in aedem Bellonae in senatum introducti — daß est in zwei auf einander folgenden Satzgliedern vorkommt, besonders in Gegensätzen: si autem virtus famula virtutis est nec tantarum virium est, ut etc; neque nata certe est et aeterna est; mathematicorum iste mos est, non est philosophorum; non modo enim id virtutis non est, sed est potius immanitatis — daß dasselbe Wort in kurzen Zwischenräumen des Nachdrucks wegen wiederholt wird, besonders am Schlusse u. Anfange zweier auf einander folgender Sätze: ex omnibus Latinis verbis huius verbi vim vel maximam semper putavi; qua una virtute omnes virtutes reliquae continentur; videre se Cererem aut effigiem Cereris; sed usitatis verbis ita poterit uti, lectissimis ut utatur; cum ingenio sibi auctoritatem reperisssent, perfecerunt, ut auctoritate plus etiam quam ipso ingenio valerent; hunc nosse nisi divinum esset, non esset hoc praeceptum tributum deo; quae qui recipit, recipiat idem necesse est timiditatem; nunc si quis (casus) erit, erit voluntarius; quod ad te aliqua admonitione aut obiurgatione scripsi, scripsi propter diligentiam; Artemisia quamdiu vixit, vixit in luctu.

3) Ähnlich klingende Wörter werden absichtlich zur Hebung des Ausdrucks mit einander verbunden. Dabei sind zu unterscheiden Allitteration, Paronomasie (Assonanz) und Homöoteleuton resp. Homöoptoton:

a) Allitteration, wenn verschiedene Wörter mit gleichen Anfangskonsonanten neben einander gestellt werden: cognatio naturae et quasi concentus

atque consensus, spoliatus fama fortunisque omnibus, hostis pro hospite, laterem lavare, quos laudare quam lugere praestabit, maria montesque polliceri goldene Berge versprechen, magnae moles molestiarum, mendacem memorem esse oportet, pestis ac pernicies civitatis, quod polles potesque, sanctum atque sincerum, nihil nisi siccum atque sanum, amisimus succum atque sanguinem (§ 9), vi victa vis, videt imperium vi victum, vis vigorque, vivus et videns bei lebendigem Leibe, viris vires deerant, vivere et vigere leben und gedeihen, sich lebenskräftig erweisen (quod si ea, quae a terra stirpibus continentur, arte naturae vivunt et vigent; hunc, quo vivimus vigemusque sanguinem, vivunt vigentque sc. exstincti fama rerum gestarum neben in ore hominum vigere im Munde der Leute fortleben).

b) Paronomasie (Assonanz), wenn man verschiedene Wörter, welche annähernd gleichen Klang haben (z. B. amens amans, arator orator, facies facetiae, ops opera, parvus pravus, ratio oratio, ratus gratus, res spes, suavis gravis) auf einander folgen läßt od. in Gegensatz bringt z. B. nam increpatio est amentium, haud amantium; ex aratore orator factus sum; facie magis quam facetiis ridiculus; omni ope atque opera enitar; quae te emisse scribis, non solum rata mihi erunt, sed etiam grata; parvo animo et pravo; suaves et graves voces poëtarum die lieblichen und erhabenen Klänge der Poesie.

c) Homöoteleuton resp. Homöoptoton, wenn in parallelen Satzgliedern die korrespondierenden Worte gleiche Endsilben resp. gleiche Kasusendungen haben z. B. studium semper adsit, cunctatio absit; ut quod in tempore mali fuit, nihil obsit, quod in causa boni fuit, prosit; haec igitur prima lex amicitiae sanciatur, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus; commoditati ingenium, gravitati aetas, libertati tempora sunt impedimento.

§ 123.

Haupt- und Nebensatz. Mögliche Stellungen der Nebensätze.

Der durch die Verbindung von Haupt- und Nebensatz entstehende zusammengesetzte Satz bietet im Vergleich zum Deutschen große Verschiedenheit, weil einerseits das Lateinische manche Stellungen und Verbindungen der Nebensätze vor dem Deutschen voraus hat und andrerseits in Benutzung der beiden Sprachen möglichen Stellungen verschieden verfahren wird. In Betreff der Stellungen und Verbindungen der Nebensätze, welche das Lateinische vor dem Deutschen voraus hat, ist Folgendes zu bemerken:

1) Stellung des zu einem Hauptsatze gehörigen Nebensatzes. Im Deutschen kann der Nebensatz vor oder hinter den Hauptsatz gestellt oder in denselben eingeschaltet werden: im Lateinischen kommen zu diesen drei Stellungen noch zwei, indem der Hauptsatz vollständig von dem Nebensatze eingeschlossen wird oder Haupt- und Nebensatz sich in der Art verschränken, daß die Glieder des einen mehrfach zwischen die Glieder des andren treten: illorum *vides* quam niteat oratio; ipsi animi *magni refert* quali in corpore locati sint; nunc *ego* mea *video* quid intersit; ista nostra assiduitas, Servi, *nescis* quantum interdum afferat hominibus fastidii — *ac veteres quidem philosophi* in beatorum insulis *fingunt* qualis futura sit vita sapientium; *quis autem* meum consulatum

praeter te Publiumque Clodium qui vituperaret *inventus est;* haec *sine physicis* quam vim habeant *videre nemo potest.*

2) Stellung zweier Nebensätze, von denen der eine im Abhängigkeitsverhältnis zum andren steht, einander und dem Hauptsatze gegenüber. Im Deutschen kann der von einem Nebensatze abhängige Nebensatz (Nebens. 2. Grades) in denselben eingeschaltet werden od. ihm nachfolgen, im Lateinischen sind außerdem noch zwei Stellungen möglich: a) der Nebensatz 2. Grades kann dem übergeordneten Nebensatze vorangestellt werden (z. B. quid autem agatur, cum aperuero, facile erit statuere, quam sententiam dicatis; veritus es, nisi istam artem oratione exaggerasses, ne operam perdidisses; Pausanias, quos Byzantii ceperat, postquam propinquos tuos cognovit, tibi muneri misit); b) die beiden Nebensätze können sich ganz wie Haupt- und Nebensatz (s. o. 1) mit einander verschränken (z. B. eoque magis ista dicendi laude delector, quod cetera quae sunt quondam habita in civitate pulcherrima nemo est tam humilis qui se non aut posse adipisci aut adeptum putet; quae est igitur natura, quae volucres huc et illuc passim vagantes efficiat ut significent aliquid; ut eodem tempore in omnes verear ne vix possim gratus videri) — im Deutschen können die beiden Nebensätze dem Hauptsatze vorangehen oder folgen oder eingefügt werden, im Lateinischen können sie außerdem noch den Hauptsatz zwischen sich nehmen oder sich mannigfach mit ihm verschränken: eo cum coeperint vereor ne perseverantius saeviant (statt vereor, ne eo perseverantius etc); quod necessario rem coactus Caesari enunciarit, intellegere se, quanto id cum periculo fecerit; ad Brut. 1, 16, 10 te rogo, ne defatigere . . semper in praesentibus malis prohibendis futura quoque, nisi ante sit occursum, explores ne se insinuent.

3) Stellung zweier Nebensätze, die von einander unabhängig zum Hauptsatze in verschiedenem Verhältniß stehen. Zu den vier im Deutschen möglichen Stellungen (Hauptsatz in der Mitte zwischen den Nebensätzen, der eine Nebensatz in den Hauptsatz eingeschaltet, der andre eingeschaltet, beide an verschiedenen Stellen eingeschaltet) kommt im Lateinischen als fünfte die, daß beide Nebensätze einander unmittelbar folgend dem Hauptsatze vorangehen: cur nolint, etiamsi tacent, satis dicunt; cuius rei quae consuetudo sit, quoniam apud homines peritissimos dico, pluribus verbis docere non debeo.

4) Die Anknüpfung mit dem Relativpronomen weicht in zweifacher Weise von der im Deutschen möglichen ab:

a) der Relativsatz kann zugleich ein zweites Relativpron. oder ein Fragewort od. eine Konjunktion aufnehmen, zuweilen mit der s. 1 u. 2 angegebenen Verschränkung, daß die dem zweiten Relativpron. od. dem Fragew. od. der Konj. übergeordneten Worte unmittelbar auf das anknüpfende Relativpron. folgen. Im Deutschen muß gewöhnlich das Satzverhältnis geändert werden, doch kann zuweilen statt des zweiten Relativpron. oder Fragewortes mit seinem Verbum ein Substantiv eintreten: Epicurus non satis politus est iis artibus, quas qui tenent eruditi appellantur deren Inhaber gebildet heißen, die man inne haben muß um gebildet genannt zu werden; venit is, quem qui videt admiratur dessen Anblick Bewunderung erregt, den man nicht sehen kann ohne ihn zu bewundern, den man nur zu sehen braucht um ihn zu bewundern; id solum bonum est, quo qui potiatur necesse est beatus sit was man nicht besitzen kann

ohne glücklich zu sein, dessen Besitz unfehlbar die Glückseligkeit zur Folge hat; magna vis est conscientiae, quam qui neglegunt se ipsi iudicant dessen Verächter sich selbst das Urteil sprechen (statt des 2. Relativpron. mit seinem Verbum auch subst. Partiz. z. B. non sunt igitur ea bona dicenda, quibus abundantem licet miserrimum esse bei dessen Besitz man sehr unglücklich sein kann, was man vollständig besitzen kann ohne sich darum im mindesten glücklich zu fühlen) — si quid est in me ingenii, quod sentio quam sit exiguum von dessen Geringfügigkeit ich überzeugt bin; adulescens honestis artibus imbui decet, quas plurimum refert a quo potissimum accipiat bei denen es besonders darauf ankommt, von wem er sie überkommt — cum iis fuit Rabirius, quos amentissimus fuisset si oppugnasset, turpissimus si reliquisset die er ohne unvernünftig zu erscheinen nicht bekämpfen, ohne sich verächtlich zu machen nicht aufgeben konnte; ea suasi Pompeio, quibus ille si paruisset Caesar tantas opes quantas nunc habet non haberet ich habe dem P. einen Rat gegeben durch dessen Befolgung er dem C. die Erlangung einer so großen Macht . . unmöglich gemacht haben würde, den er nur hätte zu befolgen brauchen, um dem C. die Erlangung . . unmöglich zu machen; nullum est enim genus rerum, quo cetera si careant, vim suam atque aeternitatem conservare possint dessen die übrigen entbehren könnten ohne . . einzubüßen; quod a te dictum est esse permulta, quae orator nisi a natura haberet non multum a magistro adiuvaretur, valde tibi assentior was ein Redner von Natur besitzen müsse, wenn ihm der Lehrer etwas helfen solle; dasne adulescenti veniam, an eum discere ea mavis, quae cum praeclare didicerit nihil sciat was er tüchtig gelernt haben kann, ohne darum etwas zu wissen; quis purgabit, quod ne fieret lege cautum erat wer wird eine That rechtfertigen, welche zu verhüten die Gesetzgebung ausdrücklich bedacht gewesen war; noli adversus eos me ducere, cum quibus ne contra te arma ferrem Italiam reliqui mit denen gegen dich zu kämpfen ich nur dadurch vermieden habe, daß ich Italien verlassen habe; verebar ne ea cognosceres absens, quae quia non vides mihi videris esse meliore conditione quam nos qui videmus ich fürchtete, du möchtest in der Ferne von den Dingen erfahren, welche nicht zu sehen, während wir sie sehen müssen, in meinen Augen dein Vorzug vor uns ist (vereinzelt schließt der Relativsatz sogar zwei Konjunktionen ein, von denen eine der andren untergeordnet ist: iis etiam praemia postulat, quibus ut ignoscatur si postulet impudentissimus iudicetur für welche Verzeihung zu fordern als ein Zeichen von Unverschämtheit angesehen werden möchte; puer iam imbui debet his artibus, quas si dum est tener combiberit ad maiora veniet paratior durch deren Aufnahme in jungen Jahren 2c, welche er in jungen Jahren aufgenommen haben muß um zu 2c).

b) wenn zu dem Relativsatze ein Nebensatz mit einer Konjunktion und einem auf das Relativpronomen hinweisenden Kasus des Demonstrativpronomens gehört, wird das Relativpron. von seinem Verbum abgelöst und in dem Kasus, in welchem das Demonstrativpronomen stehen müßte, in den Nebensatz gezogen (im Interesse der Deutlichkeit u. Konzinnität wird öfter das Demonstrativpron. zu dem von dem Relativpron. getrennten Verbum hinzugesetzt): ex quo genere illud est Catonis, a quo cum quaereretur, quid maxime in re familiari expediret, respondit, bene pascere welcher, als er gefragt wurde . . antwortete; in hortos me M. Flacci contuli, cui cum exsilium proponeretur, haec per-

peti maluit welcher, als ihm . . lieber dies dulden wollte; saepissime legi nihil mali esse in morte, in qua si resideat sensus, immortalitas illa potius quam mors ducenda sit welcher, wenn in ihm . . zu halten ist; mors eius omnes cives suos perdidit, quos quia servare volebat, ipse ab iis interemtus est von denen er, weil er . . getötet wurde; hoc ne Publius quidem Clodius dixit unquam: cui quia iure fui inimicus, doleo a te omnibus vitiis eum esse superatum. Indes findet sich daneben auch die dem Deutschen entsprechende Weise der Anknüpfung z. B. Cat. M. 13 qui, cum ex eo quaereretur, cur tam diu vellet esse in vita, nihil habeo, inquit, quod accusem senectutem; ad Fam. 6, 4, 2 quae tamen (sc. consolatio), si possis eam suscipere, maxima est.

§ 124.

Benutzung der möglichen Stellungen der Nebensätze. Periode.

1) Was die Benutzung der möglichen Stellungen der Nebensätze in beiden Sprachen betrifft, so ist davon auszugehen, daß das Deutsche zur Bildung der Verbalformen mancherlei Hülfsverba nötig hat, welche im Lateinischen wegfallen. Da dieselben sich bei Voransetzung und Einschaltung der Nebensätze vielfach häufen und die Rede schwerfällig und schleppend machen würden, so muß man im Deutschen oft statt der Voranstellung oder Einschaltung der Nebensätze die Nachsetzung derselben wählen, während im Lateinischen die Voransetzung oder Einschaltung in der Regel ohne Schwierigkeit erfolgen kann. Darauf gründet sich der charakteristische Unterschied beider Sprachen. Indem das Deutsche oft genötigt ist, die Einheit und Geschlossenheit des zusammengesetzten Satzes durch Nachsetzung der Nebensätze preiszugeben, ist es überhaupt auf Einheit und Geschlossenheit weniger bedacht, so daß die Nebensätze oft auch da nachgesetzt werden, wo sie vorangestellt oder eingeschaltet werden könnten: indem das Lateinische die Einheit und Geschlossenheit des zusammengesetzten Satzes in der Regel ohne Schwierigkeit festhalten kann, ist die Wahrung derselben Grundsatz geworden, so daß die der Voranstellung und Einschaltung fähigen Nebensätze, wenn kein Grund vorliegt anders zu verfahren (§ 127), regelmäßig vorangestellt oder eingeschaltet werden.

2) Wo nicht durch den Anschluß an das Vorhergehende oder durch besondere rhetorische Zwecke eine Änderung geboten ist, erfolgt die Anordnung des aus Hauptsatz und Nebensätzen zusammengesetzten Satzes im Lateinischen nach dem Muster des einfachen Satzes in der grammatischen Stellung (s. § 118, 1): das Subjekt eröffnet den Satz, das Verbum schließt ihn, Nebensätze durch welche einzelne Satzteile (Subjekt, Objektskasus) näher bestimmt werden, treten zu diesen Satzteilen, Nebensätze, welche einzelne Satzteile vertreten (Ort, Zeit, Grund, Mittel), werden an die Stelle gesetzt, welche diese Satzteile einnehmen würden. So ist auch das Resultat wie beim einfachen Satze, daß Anfang und Ende auf einander hinweisen und erst mit dem letzten Worte der Abschluß und damit ein vollständiger Gedanke erreicht, jeder vorläufige Abschluß aber inmitten des Satzes vermieden wird. Ein so geordneter Satz heißt eine P e r i o d e. Demnach haben von den zusammengesetzten Sätzen auf die Benennung Periode nur diejenigen Anspruch, welche aus Haupt- und Nebensatz bestehen, und von diesen wieder nur die, in welchen der Nebensatz seinem Hauptsatze vorangeht oder in denselben ein-

geschaltet wird. Ein Hauptsatz mit einem Nebensatze, der dem Hauptsatze nicht nachfolgt, ist die Periode in ihrer einfachsten Gestalt: sie kann aber auch durch Einschiebung oder Voransetznng mehrerer Nebensätze, die einander koordiniert oder subordiniert sind, sowie durch Koordination mehrerer von Nebensätzen begleiteter Hauptsätze mannigfach erweitert werden (zusammengesetzte Periode).

3) Unmittelbar kommen dem Lateinischen bei der Periodenbildung die Fälle der Voranstellung der Nebensätze zu statten, welche es vor dem Deutschen voraus hat (§ 123, 2 u. 3): mittelbar die Verschränkungen zwischen Haupt- und Nebensatz und zwischen den Nebensätzen selbst, so wie die eigentümlichen relativischen Anknüpfungen (s. § 123, 1. 2—4), sofern dadurch was im Deutschen stets getrennt bleiben muß in eins zusammengefaßt werden kann. Außerdem ergiebt sich eine große Hülfe für den Periodenbau aus dem ausgedehnten Gebrauche der Partizipialkonstruktion, welche im Deutschen vielfach durch Nebensätze ersetzt werden muß. Für die Benutzung der möglichen Voranstellung der Nebensätze sowie der Verschränkung der Sätze ist zu beachten:

a) die Möglichkeit den Nebensatz 2. Grades dem übergeordneten Nebensatze vorangehen zu lassen ist von besondrer Wichtigkeit für die Korrelation von Demonstrativ- und Relativsätzen mit is . . qui, ibi . . ubi, talis . . qualis, tum . . cum, ita . . ut etc. Das Lateinische läßt regelmäßig den Relativsatz dem Demonstrativsatze vorausgehen, wenn der Inhalt des ersteren zu dem des letzteren einen Gegensatz bildet (§ 39, 3. Abs.), und auch das Deutsche verfährt öfter in dieser Weise. Aber während im Deutschen die Voransetzung des Relativsatzes nur dann ausführbar ist, wenn der Demonstrativsatz ein Hauptsatz ist, hat das Lateinische den Vorteil, die Voransetzung des Relativsatzes auch dann beibehalten zu können, wenn der Demonstrativsatz in Abhängigkeit kommt: quod si *quam* audax est ad conandum, *tam* esset obscurus in agendo, fortasse in aliqua re nos fefellisset wenn er so versteckt im Handeln wäre, wie er ꝛc; non eam cognovi aciem ingenii tui, *quod* ipse videam, te *id* ut non putem videre etc daß ich glauben sollte, du sähest nicht so weit wie ich; quae nobis designatis (consulibus) timebatis, ea ne accidere possent, consilio meo ac ratione provisa sunt; ut tanquam hosti, sic obsistat dolori.

b) die einheitliche Zusammenfassung des im Deutschen getrennt Bleibenden durch Verschränkung der Sätze fördert nicht bloß an sich den auf Geschlossenheit berechneten Satz, sondern dient unter Umständen auch dazu rhythmischen Fall in die Wortfolge zu bringen oder das grammatisch Untergeordnete in den Vordergrund treten zu lassen oder wirksame Gegensätze zu bilden.

§ 125.

Erfordernisse für die Periode. Historische und oratorische Periode.

Das erste Erfordernis für die Periode ist die Einheit und Geschlossenheit derselben, weitere Anforderungen sind Übersichtlichkeit, Abwechselung und Mannichfaltigkeit, Ebenmaß, Symmetrie, volltönender Schluß.

1) Der Einheit und Geschlossenheit der Periode dient insbesondre dies, daß was dem Haupt- und Nebensatze gemeinschaftlich angehört dem Hauptsatze zugewiesen und vorangestellt, nicht wie im Deutschen bei Nachbildung der Periodenform in den Nebensatz gezogen wird. So treten vor den Nebensatz:

a) das Subjekt des Hauptsatzes, wenn es zugleich Subjekt des Nebensatzes ist: hostes, ubi primum nostros equites conspexerunt, impetu facto celeriter nostros perturbaverunt sobald die Feinde unsere Reiterei erblickt hatten ꝛc; stultitia, etsi adepta est, quod concupivit, nunquam se tamen satis consecutam putat obwohl die Thorheit . . erlangt hat ꝛc — wenn der Nebensatz des relativischen Anschlusses wegen vorangesetzt werden muß, tritt das beiden Sätzen gemeinschaftliche Subjekt zwischen Haupt- und Nebensatz z. B. quod cum audivisset Antiochus fractus est animo.

b) das Objekt des Hauptsatzes, wenn es zugleich Objekt des Nebensatzes ist: Alexandrum omnes, ut maxime metuerunt, item plurimum dilexerunt wie den A. alle fürchteten, ebenso liebten sie ihn; eam mutationem, si tempora adiuvabunt, facilius commodiusque faciemus wenn die Zeitumstände diese Veränderung fördern, so werden wir sie ꝛc; mortem qui leviorem faciunt, somno simillimam esse volunt diejenigen, welche den Tod weniger drückend erscheinen lassen wollen, machen ihn dem Schlafe ähnlich.

c) das Subjekt des Hauptsatzes, wenn es zugleich Objekt des Nebensatzes ist (im Nebensatze durch ein Pronomen wieder aufgenommen): Paullus, cum ei pulli non addixissent, nuntiari iussit etc als dem P. die Vögel keine günstige Entscheidung gewährten, so ließ er ꝛc; antistes Romanus, cum eum magnitudo victimae movisset, Sabinum ita alloquitur (vereinzelt auch Sätze wie: Caesari cum id nuntiatum esset, maturat ab urbe proficisci statt Caesar, cum ei etc; ea res cum ad consulem perlata esset, noluit etc statt consul, cum ad eum etc).

Anm. 1. Die Wiederaufnahme des Subjekts im Nebensatze durch einen obliq. Kasus des Pronomens ist nicht so häufig wie im Deutschen: sie wird oft dadurch vermieden, daß man den Ausdruck passivisch wendet z. B. Cassivellanus entschloß sich, da ihn die erlittene Niederlage gedemütigt hatte, Gesandte an Cäsar zu schicken Cassivellaunus accepta clade fractus legatos ad Caesarem mittere constituit.

d) das Objekt des Hauptsatzes, wenn es zugleich Subjekt des Nebensatzes ist: L. Manlio, cum dictator fuisset, M. Pomponius, tribunus plebis, diem dixit quod etc; Pompeius Cretensibus, cum ad eum legatos misissent, spem deditionis non ademit als die Creter Gesandte an P. geschickt hatten, benahm ihnen dieser nicht die Hoffnung ꝛc.

e) Zeit- und Ortsbestimmungen, welche dem Haupt- und Nebensatze gleicherweise angehören: eodem fere tempore P. Crassus, cum in Aquitaniam pervenisset, . . non mediocrem sibi diligentiam adhibendam intellegebat als Cr. um dieselbe Zeit ꝛc; postero die Labienus, cum . . conspexisset, castra movet als L. am folgenden Tage sah ꝛc.

Anm. 2. Wenn Haupt- und Nebensatz keine gemeinsamen Teile haben, so tritt dasjenige Wort des Hauptsatzes an die Spitze der Periode vor den Nebensatz, welches auch den allein stehenden Hauptsatz eröffnen würde z. B. insidiatores, postquam in eum locum agmen pervenit, decepti ordine atque vestitu in eum faciunt impetum, qui suppositus erat. Insbesondre treten so die zum Hauptsatze gehörenden Konjunktionen itaque (quare), nam (etenim), sed an die Spitze vor die den Nebensatz eröffnende Konjunktion: itaque (quare) si etc wenn also, nam cum etc als nämlich, sed quia etc weil aber (doch auch zuweilen dem Deutschen entsprechend cum autem, si igitur, cum enim und besonders quoniam igitur). Selbstverständlich tritt der Nebensatz an die Spitze, wenn er nach Maßgabe des Vorangegangenen die Darstellung weiter zu führen hat z. B. dum ea conquiruntur et conferuntur, circiter hominum millia sex . . contenderunt.

2) Der Übersichtlichkeit dient:

a) daß das Verbum des Nebensatzes, um das Ende desselben kenntlich zu machen, möglichst in die letzte Stelle gesetzt wird z. B. Liv. 1, 7, 5 accola eius loci, nomine Cacus, captus pulchritudine boum cum avertere praedam vellet, quia, si agendo armentum in speluncam compulisset, ipsa vestigia quaerentem dominum eo deductura erant, aversos boves caudis in speluncam traxit.

b) daß man das Zusammentreffen mehrerer abhängiger Verba vermeidet, also in Fällen, wo dies infolge der Einschaltung geschehen würde, statt der Einschaltung die Anfügung wählt (also statt si quis, qui, quid agam, forte requirat, erit Ovid. Trist. 1, 1, 18 besser si quis erit, qui etc; statt constiterunt nuntios in castra remissos, qui, quid sibi, quando praeter spem hostis occurrisset, faciendum esset, consulerent, quieti opperientes Liv. 33, 6, 5 besser qui consulerent, quid sibi faciendum esset, quando etc).

c) daß Nebensätze, welche in ungleichem Verhältnis zum Hauptsatze stehen, ungleichartig gestaltet werden z. B. Offic. 1, 2 nam philosophandi scientiam *concedens* multis, *quod* est oratoris proprium, apte distincte ornate dicere, *quoniam* in eo studio aetatem consumsi, *si* id mihi assumo, videor id meo iure quodammodo vindicare. Wenn es gleichwohl nicht vermieden wird, zwei in ungleichem Verhältnis zum Hauptsatze stehende Nebensätze mit derselben Konjunktion (namentlich si) beginnen zu lassen, so läßt man doch solche Sätze regelmäßig, ganz wie man gleiche Kasus von verschiedener Beziehung neben einander stellt (s. § 120, 4), einander unmittelbar folgen: d. Orat. 2, 279 *cum* Cato percussus esset ab eo qui arcam ferebat, *cum* ille diceret *cave*, rogavit, numquid aliud ferret praeter arcam; p. Cluent. 6 *si* quam opinionem iam vestris mentibus comprehendistis, *si* eam ratio convellet, ne repugnetis; tu, *si* in Formiano non erimus, *si* nos amas, in Pompeianum venito.

Anm. 3. Die dem Deutschen versagte Stellung, zwei in ungleichem Verhältnis zum Hauptſ. stehende Nebensätze in unmittelbarer Aufeinanderfolge dem Hauptverbum vorangehen zu lassen (s. § 123, 3) wird, wenn beide Nebensätze mit derselben Konjunktion beginnen können, dadurch nachgebildet, daß man die Sätze mit und verbindet: dasselbe geschieht auch öfter, wenn statt des einen Nebensatzes ein abl. absol. steht, aus dem sich ein Nebensatz mit derselben Konjunktion bilden läßt z. B. Litavicus accepto exercitu, cum millia passuum circiter triginta a Gergovia abesset, convocatis militibus, quo proficiscimur, inquit etc als Litavicus das Heer übernommen und sich . . entfernt hatte &c. Im Lateinischen können zwei Nebensätze mit et (que) nur dann verbunden werden, wenn sie einander fortsetzend in gleichem Verhältnisse zum Hauptsatze stehen z. B. quod si ita est et si iam tua plane nihil interest, velim etc.

d) daß man die Nebensätze, wenn ihre Stellung nicht durch die Aufeinanderfolge äußerer Umstände vorgeschrieben ist, dahin stellt, wo ihre Beziehung zum Hauptsatze oder zu andren Nebensätzen am leichtesten erkannt wird: in Cat. 3, 27 sed quoniam earum rerum, quas ego gessi, non eadem est fortuna atque condicio quae illorum, qui externa bella gesserunt, quod mihi cum his vivendum est, quos vici atque subegi, illi hostes aut interfectos aut oppressos reliquerunt, vestrum est, Quirites, si ceteris recte facta sua prosunt, mihi mea ne quando obsint, providere.

3) Der Abwechselung und Mannigfaltigkeit dient besonders, daß

man Nebensätze mit cum, simulac, postquam etc mit der Partizipialkonstruktion (bes. abl. absol.) wechseln läßt z. B. Bell. G. 3, 15 quod postquam barbari fieri animadverterunt, expugnatis compluribus navibus, cum ei rei nullum reperiretur auxilium, fuga salutem petere contenderunt.

4) Die Rücksicht auf das Ebenmaß verlangt, daß überall untergeordnete Sätze zu den übergeordneten in Bezug auf Ausdehnung ein angemessenes Verhältnis haben d. h. ein solches, wodurch der übergeordnete Satz nicht in den Hintergrund gedrängt wird, daß namentlich der Nachsatz dem Vordersatze gegenüber nicht zu kurz ist, sondern durch seine Ausdehnung ein angemessenes Gegengewicht bildet z. B. c. Rull. 2, 100 quemadmodam, cum petebam, nulli me vobis auctores generis mei commendarunt, sic, si quid deliquero, nullae sunt imagines, quae me a vobis deprecentur. In Sätzen wie cur illa res tam brevi tempore ac sine ullo negotio fieri potuerit, nescio; qui putat doctrinam magnam sine ingenio bono industria magna bonisque magistris acquiri posse, errat ist die Rücksicht auf das Ebenmaß zu Gunsten nachdrücklicher Geltendmachung des Hauptverbums aufgegeben worden: unter andren Umständen giebt man in solchen Fällen die Periodenbildung durch Voranstellung des Hauptverbums auf (nescio, cur etc; errat, qui etc) oder stellt das Gleichgewicht durch Anwendung umschreibender Wendungen her z. B. ad Herenn. 4, 1 quoniam in hoc libro de elocutione scripsimus et, quibus in rebus exemplis opus fuit, usi sumus nostris idque fecimus praeter consuetudinem eorum, qui de hac re scripserunt, necessario faciendum putavimus, ut paucis rationem nostri consilii demus (statt ratio consilii nostri danda est).

5) Die Forderung der Symmetrie bezieht sich zumeist auf die koordinierten Nebensätze sowie auf die Korrelation von Relativ- und Demonstrativsätzen. Genügt wird derselben zunächst dadurch, daß man in solchen Sätzen gleichartige Konstruktionen anwendet z. B. Imp. Pomp. 2 facile intellexi, Quirites, et quid de me iudicaretis (nicht iudicia de me vestra) et quid aliis praescriberetis; ib. 6 causa quae sit, videtis, nunc quid agendum sit considerate; d. Fin. 1, 36 ut aut voluptates omittantur maiorum voluptatum adipiscendarum causa aut dolores suscipiantur maiorum dolorum effugiendorum gratia — ferner dadurch, daß man wie bei der Koordination selbständiger Sätze (s. § 114, 2) gern jedem Satze sein eigenes Verbum giebt und wenn ein Glied des einen Satzes einer näheren Bestimmung bedarf, eine solche auch zu dem korrespondierenden Gliede des andren Satzes treten läßt, wobei zugleich auch chiastische Stellung angewendet werden kann: p. Arch. 12 tot annos ita vivo, iudices, ut a nullius unquam me tempore aut commodo aut otium meum abstraxerit, aut voluptas avocarit, aut denique somnus retardarit; d. Rep. 1, 18 fuit enim hoc in amicitia quasi quoddam ius inter illos, ut militiae propter eximiam belli gloriam Africanum ut deum coleret Laelius, domi vicissim Laelium, quod aetate antecedebat, observaret in parentis loco Scipio; Lael. 52 quis est, qui velit, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis atque etc; metuo enim, ne scelerate dicam in te, quod pro Milone dicam pie; nam ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est; ut cupiditatibus principum et vitiis infici solet tota civitas, sic emendari et corrigi continentia.

Anm. 4. Besondrer Hervorhebung bedarf die durch die Symmetrie geforderte Stellung der Negation, wenn zwei Nebensätze, die mit demselben Worte eingeleitet sind, mit nicht — sondern einander entgegengestellt werden. Im Deutschen setzt man die Negation in den Hauptsatz (z. B. nicht aus dem Grunde weil, sondern weil; nicht in der Absicht damit, sondern damit; nicht diejenigen welche, sondern welche): im Lateinischen werden die Nebensätze mit non quod—sed quod, non ut—sed ut, non qui—sed qui etc entgegengesetzt z. B. accessi, non ut augerem invidiam ordinis, sed ut infamiae communi succurrerem; id in dicendo numerosum putatur, non quod . . sed quod etc; habet eos accusatores, non qui odio inimicitiarum ad accusandum, sed qui studio accusandi ad inimicitias descenderint: entspr. in Konsekutivsätzen so daß nicht, sondern daß ita oder sic, non ut . . sed ut z. B. aedes sic spoliata est, non ut ab hoste aliquo, sed ut a barbaris vexata esse videatur (dagegen ut non, wenn bloßes sed, nicht sed ut den Gegensatz bildet z. B. exsulta impio latrocinio, ut a me non eiectus ad alienos sed invitatus ad tuos esse videaris).

6) Einen volltönenden Schluß erreicht man meist dadurch, daß man die Periode mit einem drei- oder vier- oder fünfsilbigen Worte (Daktylus, Ditrochäus, Tribrachys mit folgendem Spondeus u. s. w.) schließt: corpora, auxerant, versatur, recordatur, relinquatur, amplectitur, contrahatur, poteramus, appetiverunt, temeritates, pertimescendum. Doch läßt man gern, um einen volltönenden Schluß zu erlangen, zwei synonyme Verben neben einander treten (z. B. speculabuntur atque custodient, genuit et conformavit), oder hebt das letzte Wort durch Voranstellung des Verbums, was namentlich dann von besondrer Wirkung ist, wenn zugleich Zusammengehöriges getrennt wird (intellegam me suscepisse, audacia tua cognoscatur et impudentia).

7) Man unterscheidet die Periode bei den Historikern (Cäsar, Livius) und die bei den Rednern (Cicero). Die historische Periode folgt besonders dem Gesetze der Übersichtlichkeit und Deutlichkeit und ist ihrer Form nach mehr gebunden (Nebensätze vorherrschend in den Hauptsatz eingeschaltet, erweiternde Nebenbestimmungen vielfach durch Partizipialkonstruktion, namentlich durch den abl. abs.): die oratorische Periode erstrebt außer Übersichtlichkeit und Deutlichkeit besonders Ebenmaß und Rhythmus und ist ihrer Form nach freier (Gliederung in Vorder- und Nachsatz, Erweiterung besonders durch Konjunktionssätze, Parallelisierung koordinierter Sätze und Satzglieder und genaue Korresponsion derselben).

§ 126.

Verhalten des Deutschen den lateinischen Perioden gegenüber.

Es ist oben (s. § 124, 1) darauf aufmerksam gemacht worden, daß das Deutsche häufig die Nachsetzung der Nebensätze fordert oder zuläßt und damit inmitten des zusammengesetzten Satzes einen vorläufigen Abschluß gewährt, der dann durch den nachfolgenden Satz seine volle Erledigung findet z. B. nostri, quod neque ordines servare neque firmiter insistere neque signa subsequi poterant, magnopere perturbantur die unsrigen gerieten in große Verwirrung, weil sie weder in Reih und Glied zu bleiben noch festen Fuß zu fassen noch den Feldzeichen zu folgen vermochten. Es ist weiter (s. § 125, 1) erinnert worden, daß wenn die lateinische Periodenform nachgebildet wird, das dem Haupt- und Nebensatze Gemeinsame in den dem Hauptsatze vorangehenden Nebensatz gezogen wird. Dazu ist noch Folgendes zu bemerken:

1) oft tritt, während im Lateinischen Unterordnung des einen Satzes unter den andren stattfindet (Konjunktionssätze, Partizipialkonstruktion), im Deutschen Koordination der betreffenden Sätze ein: so mit und, und darauf, und so, und darum u. ä. (Crassus equitum praefectos cohortatus, ut magnis praemiis pollicitationibusque suos excitarent, quid fieri velit, ostendit Crassus forderte die Führer der Reiterei auf . . und eröffnete darauf seinen Plan; compluribus expugnatis oppidis Caesar, ubi intellexit frustra tantum laborem sumi, statuit exspectandam classem nach Eroberung mehrerer Städte sah C. ein . . und beschloß ꝛc), oder, wenn es sich um mehrere Sätze handelt, mit asyndetischer Nebeneinanderstellung derselben und Anschluß des letzten mit und (z. B. equites Treveri, cum multitudine hostium castra compleri, legiones premi et paene circumventas teneri vidissent, desperatis nostris rebus domum contenderunt die Reiter der Treverer sahen, wie . . , gaben infolge dessen unsre Sache auf und ritten nach Hause) — mit zwar, immerhin . . aber, doch bei Perioden mit cum, quamquam, etsi, tametsi z. B. Verr. 4, 44 nam cum te compluribus confirmasses redditurum, posteaquam Curidius pro testimonio dixit te sibi reddidisse, finem reddendi fecisti du hattest zwar versprochen . . , als aber C. vor Gericht ausgesagt hatte, du hättest es ihm zurückgezahlt, hast du die Zahlung eingestellt; p. Quint. Rosc. 30 si veniret ab Statilio, tametsi artificio Roscium superaret, aspicere nemo posset wenn er aus der Schule des St. käme, so könnte er immerhin über R. stehen, es vermöchte ihn doch niemand anzusehen; Orat. 140 de quo cum deinceps viderem esse dicendum, etsi non movebant iam me illa quae supra dixeram, tamen iis quae sequuntur perturbabar magis als ich an diesen Punkt gekommen war, beunruhigte mich zwar das oben Gesagte nicht mehr, desto mehr Sorge aber machte mir der nun folgende Gegenstand — mit und doch, und gleichwohl bei der Korrelation von qui . . is z. B. p. Sext. 81 cuius igitur mortem ulcisceremini, de eius virtute vivi quid iudicare oporteat dubitandum putatis ihr würdet also seinen Tod rächen und glaubt doch zweifeln zu dürfen, was ihr vom Werte des Lebenden zu halten habt; p. Dom. 9 quorum etiam delicta propter eorum egregiam in me conservando voluntatem non modo me sed omnes bonos ferre oporteret, eorum optimum consilium ego potissimum, per eos in meam pristinam dignitatem restitutus, meo consilio repudiarem? ihr edler Eifer für meine Erhaltung mußte nicht bloß mich sondern alle Patrioten sogar gegen ihre Mißgriffe nachgiebig stimmen, und gleichwohl hätte ich gerade, der ihnen seine Wiederherstellung verdankt, einen trefflichen Rat von ihnen durch den meinigen zurückweisen sollen?

2) bei Nachbildung der lateinischen Periodenform fordert oder liebt das Deutsche nach Vordersätzen, mit denen der Sprechende auf die Auffassung der angeredeten oder einer dritten Person Bezug nimmt (Vordersätze mit quod was das betrifft daß, wenn, bes. quod quaeris dicis rogas, mit ut, ne, quandoquidem, si, bes. si quaeris, si quaeritur), den Anschluß des Nachsatzes durch Vermittelung von so wisse, so erfahre, so sage ich, während im Lateinischen der Anschluß unmittelbar erfolgt (öfter wie bei Antworten mit ego vero eröffnet § 112, 15): d. Fin. 1, 6 nam si dicent, ab illis has res esse tractatas, ne ipsos quidem Graecos est cur tam multos legant quam legendi sunt so entgegne ich (so ist zu entgegnen), daß dann auch kein Grund vorhanden ist von

den Griechen selbst so viele zu lesen ꝛc; ad Attic. 3, 15, 2 quodpurgas eos, quos ego mihi scripsi invidisse, ego vero tantum illum puto ab isto scelere afuisse ut etc so wisse, daß meine Meinung allerdings dahin geht ꝛc. Nur vereinzelt wird in solchen Fällen der Nachsatz von scito, scitote abhängig gemacht (in Briefen z. B. ad Attic. 1, 11, 2 quod in epistula tua scriptum erat, me iam arbitrari designatum esse, scito nihil tam exercitum nunc Romae esse quam candidatos), von dico ich erkläre hiermit ausdrücklich (Imp. Pomp. 20 atque ut omnes intellegant, me Lucullo tantum impertire laudis quantum forti viro debeatur, dico eius adventu maximas Mithridatis copias fuisse), von tantum respondeo ich entgegne nur so viel (in Vat. 6 nam quod mihi discessum obiecisti meum, tantum tibi respondeo, me scelus vestrum cedendo maluisse frangere quam resistendo).

3) die Nachbildung der Periodenform, ebenso die s. 1 erwähnte Koordination der Sätze bezieht sich nur auf Perioden geringeren Umfanges. Größere Perioden müssen im Deutschen in mehrere Sätze aufgelöst werden, in der Art, daß die in Nebensätzen (Partizipialkonstruktion) angegebenen vorbereitenden Umstände in selbständigen Sätzen vorausgeschickt werden, das Übrigbleibende nach Umständen in Periodenform oder durch Koordination der Haupt- und Nebensätze oder mit Nachsetzung der Nebensätze gegeben wird. Als Beispiel diene die Übersetzung einiger Perioden, die zugleich als Muster der Periodenbildung angesehen werden können.

Numitor inter primum tumultum hostes invasisse urbem atque adortos regiam dictitans, cum pubem Albanam in arcem praesidio armisque obtinendam avocasset, postquam iuvenes perpetrata caede pergere ad se gratulantes vidit, extemplo advocato concilio scelera in se fratris, originem nepotum, ut geniti, ut educati, ut cogniti essent, caedem deinceps tyranni seque eius auctorem ostendit (Liv. 1, 6). Beim ersten Lärm hatte Numitor unter dem Vorgeben, daß Feinde in die Stadt eingedrungen seien und die Königsburg angegriffen hätten, die wehrhafte Mannschaft der Albaner zur Besetzung und Verteidigung der Burg berufen. Als er aber die Jünglinge, welche den Mord vollbracht hatten, frohlockend auf sich zu eilen sah, berief er sofort eine Volksversammlung und brachte daselbst die Verbrechen seines Bruders gegen ihn, die Herkunft seiner Enkel, wie sie geboren erzogen und erkannt worden seien, weiter den Tod des Zwingherrn und wie er denselben veranlaßt habe, zu aller Kenntnis.

Romana pubes sedato tandem pavore, postquam ex tam turbido die serena et tranquilla lux rediit, ubi vacuam sedem regiam vidit, etsi satis credebat patribus, qui proximi steterant, sublimem raptum procella, tamen velut orbitatis metu icta maestum aliquamdiu silentium obtinuit (Liv. 1, 16). Endlich hatte sich die Bestürzung gelegt und die Sonne schien nach so stürmischem Wetter wieder heiter und ruhig. Die wehrhafte römische Mannschaft schenkte zwar der Angabe der Väter, welche zunächst gestanden hatten, daß er durch den Sturm gen Himmel entführt sei, Glauben, verharrte aber angesichts des leeren Thrones, wie von Furcht ergriffen infolge der Verwaistheit, noch eine Zeit lang in düsterem Schweigen.

Flaminius, qui ne quieto quidem hoste ipse quieturus erat, tum vero postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, suum id

dedecus ratus, per mediam iam Italiam vagari Poenum atque obsistente nullo ad ipsa Romana moenia ire oppugnanda, ceteris omnibus in consilio salutaria magis quam speciosa suadentibus, collegam exspectandum, ut coniunctis exercitibus communi animo consilioque rem gererent, interim equitatu auxiliisque levium armorum ab effusa praedandi licentia hostem cohibendum, iratus se ex consilio proripuit signumque simul itineris pugnaeque dedit (Liv. 22, 3). Flaminius würde sich nicht einmal einem ruhigen Feinde gegenüber ruhig verhalten haben: jetzt aber, wo er sehen mußte, wie beinahe vor seinen Augen die Bundesgenossen geplündert wurden, hielt er es für eine persönliche Schmach, daß der Punier mitten in Italien herumschwärme und ohne Widerstand zu finden gegen die Mauern Roms ziehe, um sie zu bestürmen. Als nun im Kriegsrate die übrigen zu der weniger rühmlichen als heilsamen Maßregel rieten, er möchte seinen Amtsgenossen erwarten, damit sie nach Vereinigung der Heere den Krieg einmütig und nach einem Plane führten, und inzwischen mit der Reiterei und den leichtbewaffneten Hilfstruppen der maßlosen Plünderung der Feinde Einhalt thun, geriet er in Zorn, verließ in aller Hast den Kriegsrat und gab gleichzeitig das Zeichen zum Aufbruch und zum Kampfe.

Hac nuntiata clade cum per dies multos in tanto pavore fuisset civitas, ut tabernis clausis velut nocturna solitudine per urbem acta senatus aedilibus negotium daret, ut urbem circumirent aperirique tabernas et maestitiae publicae speciem urbi demi iuberent, tum Ti. Sempronius senatum habuit consolatusque patres est et adhortatus, ne qui Cannensi ruinae non succubuissent, ad minores calamitates animos summitterent (Liv. 23, 25). Als die Nachricht von dieser Niederlage angelangt war, herrschte eine Reihe von Tagen eine solche Bestürzung bei der Bürgerschaft, daß die Läden geschlossen blieben und die Stadt wie bei Nacht verödet war, so daß der Senat den Ädilen Auftrag geben mußte in der Stadt herumzugehen und die Läden öffnen sowie das von der Stadt gebotene Bild allgemeiner Trauer entfernen zu lassen. Unter diesen Umständen hielt Tib. Sempronius eine Senatssitzung, tröstete die Väter und ermahnte sie, da sie durch die Niederlage bei Cannä nicht gebeugt worden seien, bei geringeren Unfällen nicht den Mut zu verlieren.

Sed quoniam earum rerum, quas ego gessi, non eadem est fortuna atque condicio quae illorum, qui externa bella gesserunt, quod mihi cum his vivendum est, quos vici atque subegi, illi hostes aut interfectos aut oppressos reliquerunt, vestrum est, Quirites, si ceteris recte facta sua prosunt, mihi mea ne quando obsint, providere (Cic. in Cat. 3, 27). Mit meinen Thaten steht es anders als mit den Thaten derer, welche auswärtige Kriege geführt haben: denn ich muß mit den von mir Besiegten und Unterworfenen zusammenleben, während jene die Feinde getötet oder niedergeworfen hinterlassen haben. So ist es denn eure Pflicht, Quiriten, wenn jene von ihren Thaten mit Recht Nutzen haben, dafür zu sorgen, daß ich von den meinigen keinen Schaden habe.

Si quis vestrum, iudices, aut eorum qui adsunt, forte miratur, me, qui tot annos in causis iudiciisque publicis ita sim versatus, ut defenderim multos, laeserim neminem, subito nunc mutata voluntate ad accusandum descendere, is, si mei consilii causam rationemque cognoverit, una et id quod facio probabit et in hac causa profecto neminem praeponendum esse

mihi actorem putabit (Cic. in Caecil. 1). Vielleicht findet es einer von euch, ihr Richter, oder von den Anwesenden auffallend, daß ich, dessen bisherige Thätigkeit in öffentlichen Prozessen nur die gewesen ist, viele zu verteidigen und keinen anzugreifen, plötzlich meine Richtung verändere und mich zum Ankläger hergebe. In diesem Falle braucht er nur die Veranlassung und den inneren Grund meines Entschlusses zu erfahren, um nicht nur mein Thun gut zu heißen, sondern auch zu der Überzeugung zu gelangen, daß in dieser Sache keiner vor mir als Ankläger den Vorzug verdiene.

§ 127.

Nichtperiodische Gestaltung der Sätze.

1) Zur weiteren Ausführung dessen was oben (§ 124, 1) angedeutet ist, daß die der Voranstellung fähigen Nebensätze unter Umständen den Hauptsätzen nachgesetzt werden, dient Folgendes:

a) der Voranstellung sind ihrer Natur nach diejenigen Nebensätze nicht fähig, welche eine Folge des im Hauptsatze Gesagten angeben (Sätze mit ut consec., quin) — wenig geeignet zur Voranstellung sind ihrer Natur nach die, welche eine Wirkung des im Hauptsatze Gesagten bezeichnen (Sätze mit ut fin., ne, quominus, quin), doch werden sie zuweilen vorangestellt z. B. ceteris naturis multa externa, quominus perficiantur, possunt obsistere gegen Germani retineri non potuerunt, quin in nostros tela conicerent.

b) indirekte Fragesätze, finale, kausale, konditionale, temporale, konzessive Nebensätze werden den Hauptsätzen nachgesetzt, wenn ihre Beziehung im Interesse der Deutlichkeit sogleich kenntlich sein soll z. B. ex me quaesieras, nonne putarem tot seculis inveniri verum potuisse — wenn ihre Bedeutsamkeit dem Hauptgedanken gegenüber hervorgehoben werden soll z. B. aliae in historia leges observandae, aliae in poëmate, quippe cum in illa ad veritatem cuncta referantur, in hac ad delectationem pleraque; Thucydides libros suos tum scripsisse dicitur, cum a republica remotus atque in exsilium pulsus esset; Phocion fuit perpetuo pauper, cum divitissimus esse posset; pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset Horatius Cocles — wenn sie dem Hauptsatze gegenüber eine relative Selbständigkeit haben, indem sie eine beiläufige oder nachträgliche Erklärung, Begründung oder Einschränkung angeben z. B. cerni licet, quam sint inter sese Ennius Pacuvius Acciusque dissimiles, quamquam omnibus par paene laus in dissimili scribendi genere tribuatur; quae si hoc tempore non diem suum obisset, paucis post annis tamen ei moriendum fuit, quoniam homo nata fuerat; si quid erit occultius et ut scribis reconditum, meorum aliquem mittam, quo fidelius ad te litterae perferantur — vereinzelt sind die Fälle der Nachsetzung der Nebensätze aus äußeren Rücksichten z. B. im Interesse eines anzuknüpfenden Satzes (patrem Roscius non potuit occidere, quia eo tempore Romae non fuit, id quod ex Amerinis ipsis audire potuistis) oder weil der des Zusammenhangs wegen vorangestellte Hauptsatz die Einschaltung nicht verträgt (tu Homerum contemnis? quod quomodo facere potes, cum eum non legeris?).

2) Das Aufgeben der periodischen Gestaltung der Sätze liegt nicht bloß darin, daß die Nebensätze ihren Hauptsätzen nachgestellt werden, sondern auch

darin, daß unter Umständen Angaben, die als vorbereitende oder begründende einer Periode als Nebensätze eingefügt sein könnten, wie im Deutschen als selbständige Sätze in Form der Koordination auftreten. Dies kann oder muß geschehen, wenn die Sachlage das selbständige Hervortreten der Nebenumstände zuläßt oder fordert. Beim Übersetzen aus dem Deutschen kommt es also darauf an, zu beurteilen, ob dem jedesmaligen Zusammenhange gemäß die Nebenumstände dem Hauptgedanken oder der Haupthandlung gegenüber so viel Bedeutsamkeit haben, um als selbständige Sätze auftreten zu können oder zu müssen, oder ob die Bedeutung der Hauptsache die Unterordnung derselben fordert. So bleibt die Koordination wie im Deutschen z. B. in folgender Satzverbindung: Mit den Gesandten der Britannier erschien zugleich der Atrebater Commius. Diesen hatten die Britannier beim Aussteigen aus dem Schiffe festgenommen und in Gewahrsam gethan, jetzt, wo die Schlacht geschlagen war, schickten sie ihn zurück una cum legatis Britannorum venit Commius Atrebas. Hunc illi e navi egredientem comprehenderant atque in vincula coniecerant, tum proelio facto remiserunt (Bell. G. 4, 27). Dagegen Subordination statt der deutschen Koordination: Nachdem die Taue, welche die Segelstangen an den Masten festhielten, zerschnitten waren, fielen die Segelstangen notwendigerweise herunter. Nun beruhte aber für die gallischen Schiffe alle Hoffnung auf den Segeln: folglich ging mit dem Verluste derselben die ganze Brauchbarkeit der Schiffe verloren funibus, qui antemnas ad malos destinabant, abscisis antemnae necessario concidebant, ut, cum omnis Gallicis navibus spes in velis consisteret, his ereptis omnis usus navium eriperetur (ib. 3, 14).

Zusätze und Berichtigungen.

---

1. S. 26 Z. 1 v. o. ist vor und bewundert werden einzuschieben: (bei Livius admiratione imbui, in admirationem verti mit Bewunderung erfüllt, zu B. hingerissen werden) — Z. 3 sind die Worte sowohl mit Bewunderung erfüllt werden als zu streichen.

   S. 40 Z. 12 v. u. ist nach den lat. Worten einzufügen: Bell. G. 7, 17, 3

   S. 81 Z. 14 v. o. hinter schädlich einzufügen: (mit Dativ als Ersatz für das nur absolut gebrauchte noxius). — Z. 2 v. u. hinter *liberalis* mit Streichung von z. B. einzufügen: *splendidus* als Gegensatz zu sordidus z. B. splendidum ingenium consilium

   S. 96, 5 am Schlusse hinzuzufügen: Statt des von Cicero gebrauchten *sexennium* (Phil. 5, 7 u. 8, 32. d. Div. 1, 100) bei Livius sex anni (38, 9, 9. 42, 10, 5).

   S. 107, b Z. 6 v. o. statt der Worte dagegen ist rc zu setzen: Daneben Doppeltsetzung desselben Substantivs — Z. 8 vor den Worten nicht streng reciprok einzufügen: Doch ist die durch zweimaliges *alius* oder durch Doppeltsetzung desselben Substantivs gebildete Ausdrucksweise — Z. 10 hinter z. B. einzufügen: ut ipsi inter se alii aliis prodesse possent (Offic. 1, 22), desgl. Z. 11 a. E.: (Liv. 29, 8).

S. 115, 2 Z. 7 v. u. vor in Apposition einzuschieben: *unus est qui* auch mit Indikativ, desgl. Z. 3 v. u. hinter ex animis: neben Lael. 86 una est amicitia in rebus humanis, de cuius utilitate omnes uno ore consentiunt
S. 120 Z. 6 u. 7 v. o. statt quidam alii, nonnulli alii zu setzen: et quidam alii, et nonnulli alii
S. 125 Z. 13 v. o. vor *aliud . . aliud* einzuschieben: *aliud* (*aliud quiddam*) esse, desgl. Z. 14 hinter z. B.: nominis inscriptio tibi num aliud videtur esse ac meorum bonorum direptio (p. Dom. 51); aliud enim quiddam est oratio (Or. 194)
S. 130 Z. 5 v. o. hinter delectationis einzuschieben: d. Leg. 2, 58 virtutis causa soluti legibus)
S. 156, *quaerere* Z. 5 v. o. vor etw. in Frage ziehen einzuschieben: nach etw. fragen
S. 159, 2 Z. 1 u. 2 v. u. statt mit Rücksicht auf zu setzen: nach Maßgabe — ib. § 56 Z. 3 v. u. hinter *bellum coniungere* hinzuzufügen: den Krieg gemeinsam, mit vereinten Kräften unternehmen, führen (daneben bellum coniunctis copiis, viribus collatis capessere etc; unire u. danach viribus unitis erst spät)
S. 170 Z. 5 v. u. vor *perpendere* einzuschieben: *pendere* (rem suo, non nominis pondere), desgl. Z. 3 *pendere* vor *ponderare*, dagegen S. 171 Z. 2 v. o. die Worte *pendere* und zu streichen.
S. 175 Z. 20 v. o. hinter an der Hand führen hinzuzufügen: (jem. an der Hand führen nach, zu ꝛc alqm manu tenens perduco ad, in etc), desgl. Anm. 1 Z. 3 hinter *per ambages:* in rätselhaften Andeutungen (Liv. 1, 55, 6 u. 56, 9. 5, 15, 5), hinter *circuitione quadam*: d. Div. 2, 40
S. 188, Anm. 4 Z. 1 v. u. zu setzen: sustinens od. portans, filium manu tenens
S. 219 Z. 9 v. o. zu streichen *muro,* Z. 11 zu setzen: de statu (omni statu) aus seiner (ganzen) Stellung verdrängen, de gradu aus der Fassung bringen (s. § 9 Anm. 2)
S. 236 Z. 19 v. o. statt *alqa re* von etw. zu setzen: neutr. mit Abl. (wie circumsonare S. 238) von etw. klingen, wiederhallen
S. 237 Z. 5 v. o. vor übrig sein einzuschieben: reichlich vorhanden sein (pecunia superabat)
S. 276, a Z. 8 einzuschieben: non dicam . . hoc dico ich möchte nicht sagen, ich sage vielmehr (Verr. 1, 53 non dicam illinc hoc signum ablatum esse et illud, hoc dico nullum te signum Aspendi reliquisse)
S. 284 Z. 4—6 sind die Worte neben hic miramur, neben hic tu desideras, neben hic quisquam dubitat zu streichen, dagegen Z. 6 hinzuzufügen: (s. § 110, 1 s. v. *hic*)
S. 296, Anm. 4 Z. 3 vor potest fieri einzuschieben: d. Orat. 2, 285 — am Schlusse hinzuzufügen: Vereinzelt posse mit Inf. Perf. im Sinne von potest fieri ut mit Konj. Perf.: d. Div. 2, 49 potest igitur tale aliquid etiam sua sponte in lapicidinis Chiorum exstitisse neben 1, 10 nam et natura significari futura sine deo possunt et, ut sint dii, potest fieri, ut nulla ab iis divinatio generi humano tributa sit.
S. 315, 2 Z. 8 hinter möchte wohl einzuschieben: (auch wie ein Ausdruck behandelt ohne Einfluß auf das Verbum Offic. 1, 72. 2, 64)
S. 329, Anm. 1 Z. 12 hinter *nefarius* einzuschieben: *probabilis* befriedigend
S. 335 Z. 2 v. o. hinter *pie* einzuschieben: *procul* in der Ferne, aus der Ferne (z. B. tela conicere), in die Ferne (procul omnibus abire iussis) —
S. 348 Z. 4 v. o. vor allerdings einzuschieben: ausdrücklich bei dicere negare (Tusc. 5, 24. Acad. 2, 9. Offic. 3, 63)

2. In betreff der Orthographie: es soll durchgehend stehen *artus, arte* (statt arctus etc S. 71), *caelum, caelestis* (statt coelum etc S. 36. 71 ꝛc), *cena* (statt coena S. 16. 172), *cotidianus* (statt quotidianus S. 57), *epistula* (statt epistola S. 16. 47), *intellegere, intellegens, intellegentia* (statt intelligere etc S. 3. 6. 8. 15. 24. 25. 29. 67. 82), *praenuntius* (statt praenuncius S. 25), *quattuor* (statt quatuor S. 94. 225) *res publica, rei publicae* etc (statt respublica, reipublicae etc).

3. Druckfehler:

S. 21 Z. 17 v. u.	zu lesen	Substantiva in	(statt in Substantiva).
S. 48 med. . .	„ „	§ 15	(statt § 14).
S. 113 Z. 8 v. o.	„ „	Anm. 5	(statt Anm. 6).
S. 133 Z. 19 v. u.	„ „	quoniam	(statt quonium).
S. 134 Z. 9 v. o.	„ „	Anm. 2	(statt Anm.).
S. 170 Z. 9 v. u.	„ „	nebst existimare	(statt neben exist.).
S. 181 Anm. a. E.	„ „	pridie	(statt priedie).
S. 200 Z. 25 v. o.	„ „	subtili	(statt subitili).
S. 225 Z. 9 v. o.	„ „	insidiatus es	(statt insidiatus se).
S. 253 Z. 17 v. o.	„ „	commemoro	(statt cummemoro).
S. 265 Z. 8 v. o.	„ „	profectus	(statt profectis).
S. 301, 3 a. E.	„ „	liberamur	(statt liberamus).

REGISTER I.

(Die Zahlen verweisen auf die Seiten.)

Register II.

Druck von Pöschel & Trepte in Leipzig.

Haacke, August

Lateinische Stilistik für die oberen Gymnasialklassen

Berlin 1884